P. CORNELII TACITI HISTORIARUM LIBRI QUI SUPERSUNT

ERKLÄRT

VON

EDUARD WOLFF

ZWEITES HEFT

BUCH III, IV UND V

ZWEITE AUFLAGE

BESORGT VON

GEORG ANDRESEN

WEIDMANNSCHE BUCHHANDLUNG BERLIN

1926

Piererscbe Hofbuchdruckerei Stephan Geibel & Co., Altenburg, Thür.

VORWORT ZUR ZWEITEN AUFLAGE.

Der Text dieser Auflage stimmt mit dem von Halm [5] überein, ausgenommen 9 Stellen: III 6, 8 schreibe ich jetzt *Opitergi* nach der Handschrift; III 12, 2 habe ich, wie Wolff selber vorgeschlagen hatte, *quia* nach *discordia* eingeschoben; III 25, 8 *quia* in *qua* geändert; III 53, 14 *Moesiam* statt *Daciam*; III 73, 17 *contecti* statt *protecti;* IV 31, 10 *plerique* nach Spengel; IV 55, 6 *socius coniectabatur* statt *socios iactabat* geschrieben; IV 83, 24 *praecepitque* (wegen *adeant*) in *praecipitque;* IV 83, 26 *patris sui* in *patrui* geändert. Außerdem habe ich im Kommentar zu einer Reihe von Stellen meinem Zweifel an der Richtigkeit der Überlieferung Ausdruck gegeben (siehe im Register zu den Anmerkungen die Rubrik „Lesart und Textgestaltung") und teils eine eigene Vermutung, z. B. III 39, 6 *Blaeso . . . fidei obstinatio* < *exitio* > *fuit*, teils eine fremde Konjektur mehr oder minder entschieden empfohlen. Im Kommentar habe ich an einer Anzahl von Stellen die Erklärung geändert, z. B. III 60, 17, wo Wolff seltsamerweise *Romano* mit *sine sanguine* statt mit *senatui populoque* verband; IV 8, 11, wo er *sua oratione* auf Thraseas Rede statt auf die des Marcellus bezog; IV 72, 4, wo er *e gremio Italiae raptam* 'aus dem Herzen Italiens ausgetilgt' statt 'aus den Armen Italiens weggerissen' übersetzte. Im ganzen genommen hatte Wolff die sachliche Erklärung zugunsten der sprachlichen und namentlich der rhetorischen etwas zurücktreten lassen. Ich habe die Zahl der Hinweise auf die Anwendung der rhetorischen Kunstmittel, namentlich der Alliteration, etwas beschränkt, und von meinen Zusätzen zum Kommentar dient ein großer Teil der sachlichen Erklärung. Alle an den Leser (oder Schüler) gerichteten Fragen habe ich aus dem Kommentar getilgt und einige inschriftliche Belege eingefügt. Sämtliche Zitate habe ich revidiert und viele von ihnen berichtigt. Das „Register zu den Anmerkungen" habe ich mit vieler Mühe gänzlich neu aufgebaut und weit reichhaltiger gestaltet, jedoch alle Hinweise auf den Text des Tacitus daraus

entfernt. Für meine ganze Arbeit war mir außer Nipperdeys Kommentar zu den Annalen die vorzügliche Ausgabe der Historien von W. Heraeus eine hochgeschätzte Quelle der Belehrung. Gleichen Dank schulde ich Herrn Pfarrer Niemeyer, der mir sein mit vielen Randnoten ausgestattetes Exemplar der Wolffschen Ausgabe überließ. Dadurch haben viele Anmerkungen eine präzisere Fassung erhalten; der deutsche Ausdruck ist verbessert, Wiederholungen sind vermieden worden. Fabias scharfsinnige Ausführungen über einzelne Abschnitte der Historien habe ich gebührend berücksichtigt.

Berlin.

Georg Andresen.

INHALTSVERZEICHNIS.

Drittes Buch.

Regierung des Vitellius.

Kriegsrat der flavianischen Führer zu Pötovio. Einige raten zu bedächtigem Vorgehen. Antonius Primus, auch Offiziere und Mannschaften drängen zum Entscheidungskampf. Charakteristik des Cornelius Fuscus und des Tampius Flavianus. 1—4.

Vorbereitungen zum Einfall in Italien. Verhandlungen mit Sarmaten und Sueben. Die Flanke gegen Rätien hin gesichert. Antonius und Arrius Varus ziehen mit Reiterei und Abteilungen der Hilfsvölker über Aquileia bis zur Etsch. Rasche Erfolge. Einmarsch weiterer Truppen. 5—7. Zug gegen Verona. Wichtigkeit dieses Platzes. Vespasianus und Mucianus mahnen vergeblich zu langsamerem Vordringen. Des letzteren Eifersucht auf Antonius. 8. Kleine Gefechte bei Hostilia. Cäcina verhandelt insgeheim mit den Gegnern. 9. Die Flavianer, durch zwei weitere Legionen verstärkt, umlagern Verona. Meuterei gegen die „Verräter" Tampius Flavianus und Aponius Saturninus. Durch deren Flucht bzw. Abberufung erlangt Antonius den alleinigen Einfluß beim Heere. 10—11.

Die Flotte in Ravenna unter Lucilius Bassus fällt von Vitellius ab. 12. Cäcinas Versuch, die Legionen zu Vespasian überzuführen, mißlingt, er selbst wird von seinen Soldaten gefesselt. Die Vitellianer vereinigen ihre Macht bei Cremona. 13—14. Antonius folgt ihnen bis Bedriacum. 15. Reitergefechte. Den siegreichen Vitellianern wird von Antonius der gewonnene Vorteil entrissen. 16—18. Ungeduldige Kampflust und Beutegier der Flavianer. Ansprache des Feldherrn. 19—20. Die Vitellianer verstärkt. Aufstellung zur Schlacht. 21. Nächtlicher Kampf auf der postumischen Straße, lange unentschieden. 22—24. Sieg des Antonius. Szenen auf dem Schlachtfelde. 25.

Die Sieger dringen gegen Cremona vor. Erstürmung des Lagers vor der Stadt. 26—29. Kampf um die Mauern. Übergabe. Cäcina an Vespasian ausgeliefert. 30—31. Die Stadt geplündert und verbrannt. Greuelszenen. 32—33. Rückblick auf Cremonas Vergangenheit. Wiederherstellung der Stadt. 34. Vorkehrungen der siegreichen Partei. 35.

Würdelose Haltung des Vitellius. Senatsverhandlungen. Rosius Regulus Konsul für einen Tag, an Stelle Cäcinas. 36—37. J. Bläsus auf Befehl des Kaisers vergiftet. Sein Charakter. 38—39.

Fabius Valens, ausschweifend, lässig in der Kriegführung; verläßt das Heer. Seine abenteuerliche Fahrt nach Gallien. 40—41. Cornelius Fuscus besetzt die adriatische Küste bis Picenum hin. Valens bei Massilia gefangen. 42—43.

Auch die westlichen Provinzen fallen von Vitellius ab. Unruhen in Britannien. Die Königin Cartimandua. 45. Hinweis auf den Bataverkrieg. Die Daker von dem aus dem Orient kommenden Mucianus zurückgeworfen. 46. Eine Empörung in Pontus niedergeschlagen. Vespasianus in Ägypten. 47—48.

Anmaßung des Antonius Primus. Verwilderung des Heeres. Ein besonderes Beispiel von sittlicher Entartung. 49—51. Vormarsch nach Umbrien. Mucianus sucht Antonius bei Vespasian zu verdächtigen. Schreiben des Antonius an Vespasian. 52—53.

Vitellius versucht die Niederlage seines Heeres zu verheimlichen. Der Centurio Julius Agrestis. Der Kaiser rat- und tatlos; verschenkt Freiheiten und Ehrenstellen; geht ins Lager bei Mevania. Düstere Vorzeichen. Zurück nach Rom. 54—56. Die Flotte in Misenum fällt ab, ebenso der größte Teil Kampaniens. Claudius Julianus. Des Kaisers Bruder, L. Vitellius, zieht gegen die Abtrünnigen. Verstärkte Rüstungen. Das niedere Volk hält noch zu Vitellius. 57—58.

Die Flavianer dringen über den Appennin gegen Mevania vor. Petilius Cerialis flüchtet aus Rom und schließt sich dem Vespasianus an. Antonius zügelt die Beutesucht der Mannschaft. 59—60. Vollständiger Übertritt des Heeres bei Narnia, durch die Kunde von des Valens Hinrichtung (zu Urbinum) beschleunigt. Dessen Charakter. Verhandlungen mit Vitellius. 61—63.

Verhalten des Flavius Sabinus in Rom. Seine Zusammenkunft mit Vitellius. 64—65. Dieser will abdanken; die Parteigänger raten zu männlicher Tat. Das Volk hindert den Kaiser an der Abdankung, zwingt ihn zum Palast zurückzukehren. Straßenkampf gegen die Anhänger des Sabinus, welcher sich in die Burg wirft. 66—69. Hier wird er von der bewaffneten Menge und den germanischen Kohorten belagert. Vergebliche Botschaft an Vitellius. 70. Sturm auf das Kapitol, welches in Flammen aufgeht. Rückblick auf die Geschichte des Baues. 71—72. Mordszenen. Sabinus gefangen und vom Volke ermordet. Domitian entkommt. 73—74. Über die Persönlichkeit des Sabinus. 75.

L. Vitellius überwältigt die sorglosen Führer der Gegenpartei in Kampanien. Terracina erobert. 76—77.

Langsames Vordringen der Flavianer in Umbrien. Abweichende Angaben über die Gründe ihres Zögerns. 78. Auf die Nachrichten aus Rom beschleunigt Antonius den Marsch. Die Vorhut unter P. Cerialis von den Vitellianern geschlagen. 79. Der Erfolg feuert das Volk zum Widerstande an. Allgemeine Bewaffnung. Vitellius schickt Gesandte. Seine Friedensanträge zurückgewiesen. Musonius. Die Vestalinnen. 80—81. Gefechte vor der Hauptstadt. Sieg der Flavianer. Wütende Straßenkämpfe. 82—83. Erstürmung des Prätorianerlagers. 84. Des gefangenen Kaisers jämmerliches Ende. Bild seines Lebens und Charakters. — Domitian wird als Cäsar ausgerufen. 85—86.

Viertes Buch.

Regierung Vespasians.

Das Morden und Plündern in der Stadt dauert fort. Die Führer sind machtlos gegenüber der Wut der Soldaten. 1. Domitians Aus-

schweifungen. Übermut des Antonius. Das Heer des Vitellius entwaffnet, der Führer hingerichtet. 2. Völlige Unterwerfung Kampaniens.

Der Senat huldigt dem Vespasian und seinen Söhnen. Auszeichnungen und Belohnungen der Feldherrn. 3—4. Der Senator Helvidius Priscus. Sein Streit mit dem Delator Eprius Marcellus. Reden der beiden im Senat. 5—8. Erfolgloses Bemühen des Helvidius, die Zuständigkeit des Senats in Finanzfragen zu erhöhen. 9. Musonius Rufus greift den Publius Celer, gleichfalls wegen früherer Angebereien, heftig an. 10. Mucianus in Rom, übermütig und übermächtig. Verfolgung angesehener Gegner. 11.

Krieg in Germanien. Die Bataver. Julius Civilis und Claudius Paulus. Druck der römischen Herrschaft. Geheimbund mit Friesen und Caninefaten durch Civilis geschlossen. Dieser gibt vor, im Einverständnis mit Vespasian zu handeln. Ein römisches Standlager auf der Rheininsel wird überrumpelt. 12—15. Offener Aufstand. Ein römisches Heer geschlagen, das Lager erobert, die Rheinflotte genommen. 16. Civilis. von den Überrheinischen unterstützt, sucht den Aufstand über Gallien zu verbreiten. 17. Unentschlossenheit des Statthalters Hordeonius Flaccus. Abermalige Niederlage der Römer. Der Rest des Heeres wirft sich nach Castra Vetera. 18. Batavische Kohorten siegreich bei Bonn. 19—20. Civilis läßt zum Schein dem Vespasian huldigen; zieht gegen Vetera. Erfolglose Bestürmung der Festung. Dauernde Belagerung. 21—23.

Die römischen Legionare beschuldigen ihren Oberfeldherrn Hordeonius der Verräterei. Dessen schwache Haltung. Zug rheinabwärts. Erneute Meuterei. Dillius Vocula erhält den Oberbefehl neben Herennius Gallus. Gefahrvolle Lage des römischen Heeres. Stellung bei Gelduba. 24—26. Die Meuterei im Lager des Herennius Gallus wird von Vocula blutig unterdrückt. 27. Der Aufstand des Civilis breitet sich aus. Die Stürme auf die Festung Vetera ohne Erfolg erneuert. 28—30.

Das römische Heer huldigt auf die Nachricht von der Entscheidung bei Cremona dem Vespasian; die alten Legionen fügen sich widerwillig. 31. Botschaft des Antonius an Civilis. Alpinius Montanus für die Sache des Aufstandes gewonnen. 32. Civilis schickt einen Teil seines Heeres gegen Vocula. Blutige Schlacht bei Asciburgium. 33. Die Bataver besiegt. Vocula entsetzt Vetera. Gefechte bei Noväsium. Unzufriedenheit im römischen Heere. 34—35. Voculas Rückzug über Gelduba nach Noväsium. Meuterei der Legionen. Hordeonius Flaccus ermordet. Vocula flüchtet. Ein Teil der Truppen ruft ihn notgedrungen zurück und zieht unter seiner Führung aus, um das von den rechtsrheinischen Germanen belagerte Mainz zu entsetzen. 36—37.

1. Januar 70 n. Chr. Konsulat des Vespasian und Titus. Besorgnisse wegen der Getreidezufuhr aus Afrika. 38. Senatsverhandlungen. Besetzung von Staatsämtern. Wühlereien Mucians. Er entfernt Antonius und Arrius Varus aus Rom. Domitian im Senate. Verhandlungen gegen frühere Delatoren. 39—41. Vipstanus Messallas Fürsprache für seinen Bruder. Des Montanus Rede gegen letzteren. 42. Der Streit zwischen Helvidius und Eprius Marcellus beigelegt. Mucian mahnt zur Mäßigung. 43—44. Strafbeschluß gegen die Kolonie Sena.

45. Mucian dämpft die Unzufriedenheit im Heere. 46. Senatsverhandlungen. 47.

Ermordung des Prokonsul Lucius Piso durch Valerius Festus. Treue eines Sklaven. 48—50.

Vespasian empfängt in Alexandria die Siegesbotschaft. Huldigungen des Orients. Anerbieten des Partherkönigs Vologaeses. Titus beschwichtigt seines Vaters Mißtrauen gegen Domitian. Er wird mit der Vollendung des jüdischen Kriegs betraut. Rom mit Getreide versorgt. Wiederaufbau des Kapitols. 51—53.

Der Bataverkrieg entbrennt mit neuer Wut. Aufstand in Gallien, Classicus, Tutor und Sabinus, die Häupter der Treverer und Lingonen, mit Civilis verbündet. 54—55. Lage des Voeula. Er redet ohne Erfolg zu den gallischen Bundesgenossen. 56—57. Neigung des römischen Heeres, zu den Aufständischen überzugehen. Ansprache des Feldherrn. Er wird ermordet. Die Legionen huldigen den gallischen Führern Tutor und Classicus. Köln und Mainz zum Anschluß gezwungen. 58—59. Die Aufständischen gegen Vetera. Zustände in der Festung. Übergabe. Plünderung. Die Besatzung wird von den Germanen größtenteils niedergemacht. 60.

Des Civilis Stellung zu den Galliern. Verbindung mit den Überrheinischen. Ehrengaben an die Seherin Veläda gesendet. Die Standlager der Römer geschleift und verbrannt; die übergetretenen zwei Legionen gefangen abgeführt. Wenige Reiter schlagen sich nach Mainz durch. 61—62. Die Sieger beraten über das Schicksal von Köln. 63. Die Tenkterer fordern zu Vertilgung aller Spuren der römischen Herrschaft auf. 64. Vorsichtige Entgegnung der Agrippiner. Botschaft mit Geschenken an Civilis und Veläda. Civilis bezwingt kleinere Stämme in Belgien. Die Römer unter Claudius Labeo an der Maas geschlagen. 65—66. Julius Sabinus mit den Lingonen von den Sequanern besiegt. Sein unterirdischer Zufluchtsort. Die aufständische Bewegung gerät ins Stocken. 67.

Besorgnisse Mucians bei den ersten Nachrichten aus Germanien. Rüstungen. Mucian und Domitian unterwegs nach Gallien. Gesandtschaft der Treverer bei den Remern. Rede und Gegenrede der Fürsten. 68. Hader unter den Galliern. Die meisten wollen die Waffen niederlegen; Treverer und Lingonen bleiben standhaft. Ihre Führer sind der Aufgabe nicht gewachsen. Römische Legionen dringen in Obergermanien ein. Tutor mit den Treverern bei Bingen geschlagen. 69—70.

Petilius Cerialis in Mainz. Entschlossene Kriegführung. Er zieht rasch an die Mosel. Siegreiche Kämpfe. Valentinus gefangen. Fall von Trier. Erbitterung der Soldaten gegen den Ort, vom Feldherrn beruhigt. Die gefangen gewesenen Legionen vor Cerialis. 71—72. Seine Anrede an Treverer und Lingonen. 73—74. Ein Schreiben von Civilis und Classicus an Cerialis bleibt unbeantwortet. Anmarsch und Vereinigung der Feinde. 75. Ihre Beratungen. Civilis ist für Abwarten, Tutor und Classicus für baldigen Angriff. Kampf bei Trier. 76—77. Das feindliche Lager genommen und zerstört. 78. Hilfegesuch der vom germanischen Bunde abgefallenen Agrippiner. Cerialis rückt herbei. Gefechte am Unterrhein. 79.

Mucian läßt den Sohn des Vitellius töten. Seine Umtriebe gegen den prahlerischen Antonius, der sich zu Vespasian begibt. 80. Vespa-

sian tut in Alexandria Zeichen und Wunder. 81. Besuch des Serapistempels. 82. Ursprung des Serapis. 83—84.

Domitian und Mucian in Gallien. Valentinus wird hingerichtet. 85. Domitian verhandelt von Lugdunum aus mit Cerialis, der ihn abweist. Domitians Ehrgeiz und Verstellung. 86.

Fünftes Buch.

Regierung Vespasians.

Titus Feldherr in Judäa. Seine Streitmacht. Er zieht vor Jerusalem 1.

Ursprung der Juden. Namendeutungen. 2. Austreibung aus Ägypten. Moses Zug durch die Wüste. Eroberung von Palästina. Moses gibt Gesetze. Feindseligkeit und Abschließung der Juden gegen andere Völker. Monotheismus. 3—5. — Grenzen des Landes. Bodenbeschaffenheit. Libanon. Jordan. Das tote Meer und seine Umgebung. 6—7. — Jerusalem; Stadt, Burg, Tempel. Frühere Geschichte des Volkes. Eigene Könige. 8. Römerherrschaft. König Herodes; dessen Söhne. Aufstände der Juden. Vespasian und Titus. — Beginn der Belagerung. 9—10. Gefechte vor den Toren. Feste Lage der Stadt, des Tempels. Die Führer der Juden: Johannes, Simon, Eleazar. Spaltungen unter der Bevölkerung. 11—12. Wunderzeichen, von den Juden zu ihren Gunsten gedeutet. Hartnäckiger Widerstand. Große Vorbereitungen der Römer zu längerer Belagerung. 13.

Civilis lagert bei Vetera. Cerialis zieht mit starker Macht gegen ihn. 14. Kampf auf dem überschwemmten Rheinufer. Die Römer im Nachteil. Aufstellung zur Hauptschlacht. Ansprachen der beiderseitigen Führer. 14—17. Die Germanen werden überflügelt und geschlagen; Flucht nach dem Rhein. Civilis erhält Verstärkungen und zieht sich nebst den anderen Führern auf die Bataverinsel zurück. Neue Rüstungen und vierfacher Angriff. Verschiedener Ausgang. Flucht der germanischen Führer. 19—21. Nächtlicher Überfall des römischen Lagers und der Flotte. Cerialis entgeht durch Zufall der Gefangenschaft. Das Admiralschiff der Römer wird genommen und die Lippe aufwärts der Veläda zugeführt. 22. Schaugefecht an der Waalmündung von Civilis veranstaltet. 23. Die Römer verheeren die Bataverinsel. Civilis flüchtig. Cerialis bearbeitet die rechtsrheinischen Germanen und die Bataver. Unterredung zwischen Cerialis und Civilis am Nabaliafluß. 24—26.

P. CORNELII TACITI

HISTORIARUM

LIBER III.

1. Meliore fato fideque partium Flavianarum duces consilia belli tractabant. Poetovionem in hiberna tertiae decimae legionis convenerant. illic agitavere, placeretne obstrui Pannoniae Alpes, donec a tergo vires universae consurgerent, an ire comminus et certare pro Italia constantius foret. quibus opperiri 5 auxilia et trahere bellum videbatur, Germanicarum legionum vim famamque extollebant, et advenisse mox cum Vitellio Britannici exercitus robora: ipsis nec numerum parem pulsarum nuper legionum, et quamquam atrociter loquerentur, minorem esse apud victos animum. sed insessis interim Alpibus venturum 10

1, 1. *fato fideque*, alliterierende Verbindung. Vgl. IV 28, 10 *meliore usi fide quam fortuna.* III 32, 14. V 10, 5 *fortuna famaque.* I 48, 2 *fama meliore quam fortuna* (häufig bei Cicero und Sallust). I 30, 15. IV 58, 12 *fides famaque.* ann. IV 38 *facta atque famam* n. ä. — *fides* redlicher Wille, Loyalität, wie II 98, 2 *cum fide iuvit.* III 9. 73. IV 28.

2. *Poetovio,* heute Pettau an der Drau in Steiermark.

tertiae decimae. S. II 86, 1.

3. *Pannoniae Alpes,* die Übergänge über die p. A. Ebenso I 87, 2. Hier, wie II 98, 9 *Pannonicae Alpes* sind die julischen und karnischen Alpen zu verstehen.

4. *consurgere* sich zusammenscharen, vereinigen. Liv. X 13, 4 *suis sociorumque viribus consurgere hostes ad bellum.* Von aufständischer Vereinigung: Liv. XXXIII 19, 7 u. ö.

ire comminus gerade darauf los, dem Gegner zu Leibe gehen. Vgl. Ov. Fasti V 176.

5. *pro* bezeichnet den Preis. Vgl. I 36, 12 *et omnia serviliter pro dominatione.* Germ. 14 *pro victoria.* Sall. Jug. 114, 2 *pro salute, non pro gloria certari.*

6. *videbatur* in dem Sinne von *placebat.*

7. *et* „und obendrein" (sagten sie). Vgl. ann. III 40, 11 *et discordare militem.*

mox „nachher", d. h. seit der Schlacht bei Bedriacum.

Britannici. S. II 57, 5. 100, 6.

8. *nec numerum — animum.* Die Legionen seien durch die erlittene Niederlage sowohl ihrer Zahl als ihrer Stimmung nach geschwächt worden. Dies bezieht sich indessen nur auf die an der Schlacht beteiligt gewesenen Abteilungen der zwei pannonischen Legionen XIII Gemina und VII Galbiana, sowie der dalmatischen XI Claudia, deren Führer dem Kriegsrat beiwohnen. Vgl. II 66. 67. 85. 86.

10. *interim* einstweilen, vorläufig, wie IV 14, 1.

cum copiis Orientis Mucianum; superesse Vespasiano mare classes studia provinciarum, per quas velut alterius belli molem cieret. ita salubri mora novas vires adfore, ex praesentibus nihil periturum.

2. Ad ea Antonius Primus (is acerrimus belli concitator) festinationem ipsis utilem, Vitellio exitiosam disseruit. plus socordiae quam fiduciae accessisse victoribus; neque enim in procinctu et castris habitos: per omnia Italiae municipia desides, 5 tantum hospitibus metuendos, quanto ferocius antea egerint, tanto cupidius insolitas voluptates hausisse. circo quoque ac theatris et amoenitate urbis emollitos aut valetudinibus fessos; sed addito spatio rediturum et his robur meditatione belli; nec procul Germaniam, unde vires; Britanniam freto dirimi, iuxta

11. *Mucianum*, über den zu II 76, 2.

12. *classes*, die Abteilungen an der Küste von Ägypten, Syrien und Pontus. Einl. S. 36.

per quas — cieret „mit deren Hilfe er einen zweiten Kriegssturm heranziehen lassen könne". Zum Ausdruck vgl. I 61, 10. ann. XV 2 *molem belli ciet. Bellum ciere* zuerst von Vergil (Aen. I 541), dann von Livius gebraucht. XXXVI 7, 10 *totam molem sustinebat belli.*

2, 1. *M. Antonius Primus* aus Tolosa, Legat der leg. VII Galbiana. S. II 86, 3.

concitator. Diese Nominativform auch bei Cic. de domo sua 11 *seditionis quidem instimulator et concitator fuisti*, 13 *concitator tabernariorum.* Hirt. b. g. VIII 21, 4 *concitator multitudinis.* Tac. wendet für die übrigen Kasus nur das von Livius eingeführte *concitor* an. S. zu I 68, 15.

2. *plus socordiae — accessisse victoribus* „mehr habe sich die Sorglosigkeit als die Zuversicht bei den Siegern gesteigert".

3. *in procinctu et castris* „im strammen Felddienst".

5. *quanto ferocius a. egerint* „je wilder ihre Kampflust gewesen".

6. *hausisse* „durchgekostet", „geschwelgt in . . .". Vgl. zu I 51, 19. Hierbei ist besonders an die Unmäßigkeit der Germanen im Essen und Trinken gedacht. *haurire* von höheren Trieben IV 5, 11 *libertatem hausit;* Agr. 4 *studium philosophiae — hausisse.* Dial. 28. 30. 31.

circo ac theatris — emollitos. II 21, 20 *desidem et circo ac theatris corruptum militem.* I 4, 14. 72, 18. Es werden die entsittlichenden Wirkungen des mit den Zirkusspielen verbundenen Treibens in Rom hervorgehoben.

8. *addito spatio*, wenn man die kühlere und dem Nordländer zuträglichere Winterszeit herankommen lasse.

meditatione belli, durch Vorbereitung auf den Krieg. IV 26 *struenda acie, muniendo vallandoque et ceteris belli meditamentis militem firmabant.*

9. *unde vires* „die Quelle ihrer Kräfte".

fretum „ein bloßer Meerarm" (vgl. II 58, 8), nach Antonius' Darstellung ein geringes Ver-

Gallias Hispaniasque, utrimque viros equos tributa, ipsamque 10
Italiam et opes urbis; ac si inferre arma ultro velint, duas classes
vacuumque Illyricum mare. quid tum claustra montium profu-
tura? quid tractum in aestatem aliam bellum? unde interim
pecuniam et commeatus? quin potius eo ipso uterentur, quod
Pannonicae legiones deceptae magis quam victae resurgere in 15
ultionem properent, Moesici exercitus integras vires attulerint.
si numerus militum potius quam legionum putetur, plus hinc ro-
boris, nihil libidinum; et profuisse disciplinae ipsum pudorem;
equites vero ne tum quidem victos, sed quamquam rebus ad-
versis disiectam Vitellii aciem. duae tunc Pannonicae ac Moesicae 20
alae perrupere hostem: nunc sedecim alarum coniuncta signa
pulsu sonituque et nube ipsa operient ac superfundent oblitos

kehrshindernis. Tac. sagt dagegen I 9, 9 *quia procul et Oceano divisae* (*legiones Britannicae*); und den Suetonius Paulinus läßt er II 32, 7 sagen, *Britannicum militem hoste et mari distineri*. Auch übertreibt der Redende mit dem folgenden *iuxta Gallias Hispaniasque* „man könne . . . die Hände reichen".

11. *ultro* „und wenn sie ihrerseits zum Angriff schreiten wollten".

duas classes, zu Misenum und Ravenna.

12. *vacuum Illyricum mare*. Man könne deshalb die Vitellianer nicht hindern, an der dalmatischen Küste zu landen und so die Alpenpässe zu umgehen. Dasselbe Meer nennt Tac. auch *Delmaticum* oder *Hadriaticum mare*, *mare Hadria* oder *Hadria*.

claustra montium „Sperrung der Gebirgspässe". — Auch *tractum — bellum* ist durch ein Abstraktum oder einen ganzen Satz wiederzugeben.

14. *commeatus*, Mittel, Vorräte, wie I 23. V 23.

15. *deceptae — victae*. Vgl. II 42, 1 ff. 44, 16 *non virtute se, sed proditione victum fremebat;* 66, 3 *praecipua quartadecumanorum ferocia, qui se victos abnuebant*.

16. *exercitus*. Der Plural bezeichnet die einzelnen Legionen, wie 15, 2.

attulerint „gebracht haben würden". In dem Konj. Perf. ist das Fut. II enthalten.

17. *putare* in der eigentlichen Bedeutung „rechnen", statt des gewöhnlichen *computare*, auch bei Cicero und älteren Schriftstellern.

18. *ipsum pudorem*, schon das Gefühl der Schmach von Bedriacum.

19. *vero* „vollends".

quamquam rebus adversis, ein verkürzter Konzessivsatz wie I 83, 1 *quamquam turbidis rebus*. II 39, 8. IV 18, 17. ann. I 76 u. ö. Zuerst so bei Sall. Jug. 43, 1 *quamquam advorso populi partium*.

22. *nube ipsa* „schon durch die Staubwolke". Die drei zeugmatisch auf *operient* und *superfundent* bezogenen Begriffe sollen die gleichzeitige furchtbare Wirkung des Anpralls, des Getöses und der Staubmasse auf die einzelnen Sinne verdeutlichen. Ähnliche Verbindungen: III 17, 3

proeliorum equites equosque. nisi quis retinet, idem suasor auctorque consilii ero. vos, quibus fortuna in integro est, legiones
25 continete: mihi expeditae cohortes sufficient. iam reseratam Italiam, inpulsas Vitellii res audietis. iuvabit sequi et vestigiis vincentis insistere.

3. Haec ac talia flagrans oculis, truci voce, quo latius audiretur (etenim se centuriones et quidam militum consilio miscuerant), ita effudit, ut cautos quoque ac providos permoveret, volgus et ceteri unum virum ducemque, spreta aliorum segnitia,
5 laudibus ferrent. hanc sui famam ea statim contione commo-

consilio manu voce insignis hosti, conspicuus suis. ann. II 17 *manu voce vulnere.*

oblitos „entwöhnt".

23. *idem suasor auctorque consilii ero.* Mit diesen Worten will Antonius etwa dasselbe ausdrücken, was Liv. XXXVI 7, 21 den Hannibal im Kriegsrat des Antiochus sagen läßt: *in quae consilium dedi, in eadem nec infidelem nec segnem operam polliceor.* Antonius erbietet sich, den gemeinsamen Beschluß, für den er so lebhaft eintritt, getreulich zu vollstrecken. Die beiden Begriffe *suasor* und *auctor* verbindet auch Liv. VI 36, 7 in denselben Bedeutungen, aber in umgekehrter Reihenfolge.

24. *quibus fortuna in integro est,* nicht etwa Anspielung auf die II 86 erwähnte, acht Jahre früher erfolgte gerichtliche Verurteilung des Antonius wegen Beihilfe zu einer Testamentsfälschung (ann. XIV 40); es müßte sonst eher heißen: *quibus vita famaque in integro est.* Den Senatorenrang hatte A. bereits wieder erlangt; und wie sollte er dazu kommen, gerade jenen Fleck in seiner Vergangenheit aufzufrischen? Seine Feinde benutzten freilich, wie IV 80 berichtet wird, später jene Erinnerung, um ihm zu schaden. Antonius aber will nur sagen, er habe so entschieden Stellung gegen Vitellius genommen, mit ihm so unwiderruflich gebrochen, daß bei ihm von Zögern oder gar Einlenken keine Rede mehr sein könne. Vgl. das folgende *aperte descendisse in causam* und 4, 1 *is quoque inclementer in Vitellium invehi solitus nihil spei sibi inter adversa reliquerat.* Vgl. Liv. XXXVI 7, 6 *cui si semel in causam descenderit, nihil integri futurum sit.*

25. *cohortes,* der Hilfsvölker, im Gegensatz zu den Legionen.

reseratam Italiam. Der Ausdruck kräftiger als II 17 1 *aperuerat iam Italiam — ala Siliana.* Cic. Phil. VII 2 *ut reserare nos exteris gentibus Italiam iuberet.*

26. *inpulsas V. res* „daß das Glück des V. wankt".

iuvabit „dann werdet ihr gern . . ."

3, 1. *Haec ac talia* wie I 16. II 2. III 60. *flagrans oculis,* eine bei Tac. häufige Vertauschung des Beiworts.

latius „in weiterem Umkreis".

3. *permoveret* „mit fortriß".

4. *volgus et ceteri,* die übrige Menge, d. h. die niederen Offiziere und die Mannschaften. Vgl. zu I 25, 9.

aliorum (= *ceterorum*) sc. *ducum,* so namentlich des Statt-

verat, qua recitatis Vespasiani epistulis non ut plerique incerta disseruit, huc illuc tracturus interpretatione, prout conduxisset: aperte descendisse in causam videbatur, eoque gravior militibus erat culpae vel gloriae socius.

4. Proxima Cornelii Fusci procuratoris auctoritas. is quoque inclementer in Vitellium invehi solitus nihil spei sibi inter adversa reliquerat. Tampius Flavianus, natura ac senecta cunctator, suspiciones militum inritabat, tamquam adfinitatis cum Vitellio meminisset; idemque, quod coeptante legionum motu 5 profugus, dein sponte remeaverat, perfidiae locum quaesisse

halters von Pannonien Tampius Flavianus, auf den auch wohl die Worte 2, 23 zielen: *nisi quis retinet.* Ähnliche Gegenüberstellung von Tatkraft und Schlaffheit: Agr. 41. — *spreta al. segnitia* ist am besten durch einen adversativ eingeleiteten besonderen Satz wiederzugeben.

6. *Vespasiani epistulis.* Vgl. II 82, 18 *ad omnes exercitus legatosque scriptae epistulae.* Über den Plural zu I 67, 8.

7. *huc illuc,* wie I 76, 7. III 73, 5 und ann. I 56. XII 34. Bei Cicero findet sich dieses Asyndeton nur ad Att. IX 9, 2, bei Livius VII 34, 9; oft bei den späteren.

huc illuc tracturus interpretatione „was er später nach dieser oder jener Seite hin auslegen könnte". Cic. Acad. II 116 *quae disputationibus huc et illuc trahuntur.*

8. *descendisse in causam* „in den Parteikampf eingetreten". Die Wendung, bereits von Liv. XXXVI 7, 6 (s. zu 2, 24) gebraucht, ist nach Analogie von *descendere in campum, in forum, in certamen* gebildet, ebenso ann. XV 50 *in partes descendisse.* Vgl. Cic. Tusc. II 62 *descendere in certamen (gymnicum);* Phil. II 15 *hodie non descendit (in forum) Antonius.* — *in causam deducere:* Liv. XLII 38, 5.

gravior = *gravior auctor* 43, 5: „maßgebender"; von demselben IV 80 a. E. *paulatim levior viliorque haberi.*

4, 1. Über *Cornelius Fuscus* s. II 86. Ferner III 12. 42. 66. IV 4. Er war *procurator Caesaris,* d. i. Verwalter der Finanzen, für Pannonien und Dalmatien.

2. *inclementer* „schonungslos".

inter adversa „für den Fall des Mißlingens". Der präpositionale Ausdruck steht für einen Kondicionalsatz oder Abl. abs.

3. *L. Tampius Flavianus* s. II 86. III 10, cos. II 74 oder wenig später. CIL IV 2560. X 6625.

senecta hier mit Hervorhebung der in den höheren Jahren abnehmenden Spannkraft.

cunctator „schwerfällig" wie II 25, 6, was freilich nicht recht zu *rerum novarum cupido* stimmt.

6. *profugus* vertritt, wie immer, ein part. perf. act. = *cum profugisset,* z. B. ann. V 1 *bello Perusino profugus, pace .. pacta in urbem rediit.*

remeare ein dichterisches, bei Tac. in verschiedener Bedeutung gebrauchtes Wort. I 86, 15 *remeante flumine.* Vgl. *meatus* I 62, 14.

perfidiae locum quaesisse „er habe arglistige Absichten dabei

credebatur. nam Flavianum, omissa Pannonia ingressum Italiam et discrimini exemptum, rerum novarum cupido legati nomen resumere et misceri civilibus armis impulerat, suadente Cornelio
10 Fusco, non quia industria Flaviani egebat, sed ut consulare nomen surgentibus cum maxime partibus honesta specie praetenderetur.

5. Ceterum ut transmittere in Italiam impune et usui foret, scriptum Aponio Saturnino, cum exercitu Moesico celeraret. ac ne inermes provinciae barbaris nationibus exponerentur, principes Sarmatarum Iazugum, penes quos civitatis regimen, in
5 commilitium adsciti. plebem quoque et vim equitum, qua sola

verfolgt". *perfidiae* ist Genetiv. Vgl. II 100 *secretum componendae proditionis.*

8. *legati*, d. i. *legati consularis. resumere — impulerat.* Nach Vergils Vorgang sind die Komposita *compellere, impellere, perpellere* mit dem Infinitiv verbunden, zuerst von Liv. XXII 6, 6; oft von Tac.: ann. VI 45. XIII 19. XIV 60 u. ö., seitdem allgemein. — Auch *misceri civilibus armis* ist der Dichtersprache entlehnt.

10. *non quia . . . egebat.* Über den Indikativ s. Nipp. zu ann. XIII 1.

industria „tatkräftige Mitwirkung".

consulare nomen — praetenderetur = consularis viri nominis honesta species surg. c. m. part. praetenderetur.

11. *cum maxime;* s. zu I 29, 14.

5, 1. Das absolute *transmittere* wird sonst nur vom Übersetzen über ein Gewässer gebraucht.

2. *foret* statt *esset* nachklassisch, oft bei Livius. Vgl. zu 19, 3. Über *M. Aponius Saturninus* s. I 79. II 85. 96.

celerare statt *accelerare* auch IV 24, 4; transitiv: ann. II 5. XII 46.

3. *inermes,* nach dem Abzug der illyrischen Truppen.

exponerentur. I 11, 11 *inermes provinciae atque ipsa in primis Italia cuicumque servitio exposita;* II 83, 9 *Achaia Asiaque, quas inermes exponi Vitellio. . .*

4. *Sarmatae Iazuges,* Stammesgenossen der I 79 geschilderten Rhoxolani, wohnten zwischen Donau und Theiß. ann. XII 29.

penes quos civ. regimen. Der Zusatz soll die Macht der *principes* (ein sehr allgemeiner Begriff) hervorheben, die es ihnen ermöglichte, „ihr Volk anzubieten". Dieser Unterwürfigkeit der Sarmaten steht die auf eigenem Willen beruhende Mannentreue der Sueben gegenüber (*gens fidei quam iussorum patientior*).

5. *in commilitium adsciti.* ann. I 60 *Chauci in commilitium adsciti.* Man bewog die Fürsten unter ehrendem Vorwande, sich dem Heere anzuschließen, wodurch sie als Geiseln für die Folgsamkeit ihres Stammes dienten.

et explikativ; fast sämtliche streitbare Sarmaten waren beritten.

qua sola valent nach Liv. XXXI 44, 9 *verbis, quibus solis valent.*

valent, offerebant: remissum id munus, ne inter discordias externa molirentur aut maiore ex diverso mercede ius fasque exuerent. trahuntur in partes Sido atque Italicus reges Sueborum, quis vetus obsequium erga Romanos et gens fidei quam iussorum patientior. opposita in latus auxilia, infesta Raetia, cui 10 Porcius Septiminus procurator erat, incorruptae erga Vitellium fidei. igitur Sextilius Felix cum ala Auriana et octo cohortibus ac Noricorum iuventute ad occupandam ripam Aeni fluminis, quod Raetos Noricosque interfluit, missus. nec his aut illis proelium temptantibus, fortuna partium alibi transacta. 15

6. Antonio vexillarios e cohortibus et partem equitum ad invadendam Italiam rapienti comes fuit Arrius Varus, strenuus bello, quam gloriam ei dux Corbulo et prosperae in Armenia res

6. *remittere* von höflicher Ablehnung: ann. I 8. III 55.

externa moliri, feindliche Absichten verfolgen. IV 32, 5 *neve externa armis falsis velaret.* Anders ann. VI 32 *res externas moliri*, auswärtige Politik treiben.

7. *maiore ex diverso mercede*, μείζονος ἐκ τοῦ ἐναντίου μισθοῦ Vgl. II 75, 6 *paratum ex diverso praemium.* III 13, 14. IV 46, 13 ann. XIII 40, 14.

ius fasque exuere, dem Sinne nach gleich *fidem exuere* ann. I 35. Die Formel *ius fasque*, auch *fas iusque* und *ius ac fas*, I 44, 6, häufig bei Liv. z. B. XXVII 17, 13 *ubi i u s ac f a s crederent coli*, vgl. 16 *ubi nec d i v i n i quicquam nec h u m a n i sanctum esset.*

8. *Sido* war ein Neffe des Quadenfürsten Vannius, den der Sohn des Tiberius Drusus Cäsar 19 n. Chr. mit seinem Volke am linken Donauufer zwischen den Flüssen Marus und Cusus angesiedelt hatte. ann. II 63. XII 29. 30.

Italicus (nicht zu verwechseln mit des Cheruskers Flavus Sohn) war vielleicht ein Sohn von Sidos Bruder und Mitfürsten Vangio.

Suebi gemeinsamer Name für die im Süden und Osten des alten Germaniens wohnenden Völkerschaften: Markomanen u. Quaden, Semnonen, Lugier u. a. Germ. 2. 9. 38 ff.

9. *quis* geht auf *reges* zurück.

10. *patientior* (vgl. III 53, 3 *obsequii insolens.* ann. IV 72, 2 *obsequii impatientes*) mit leichtem Zeugma auf *fidei* bezogen. — ann. IV 46 heißt es von den Thrakern: *ne regibus quidem parere nisi ex libidine soliti.* Doch ist *quam iussorum* eine unsichere Emendation; die Handschrift hat *commissior.*

in latus, zum Schutze der rechten Flanke.

infesta Raetia ist abl. abs. Über Raetia zu I 11, 8.

11. *procurator.* In den kleineren Provinzen versahen die kaiserlichen Finanzbeamten die gesamte Verwaltung.

12. *ala Auriana*, mit vollem Namen *ala I Hispanorum Auriana.* Über die Benennung zu I 70, 3.

13. *Aenus*, der Inn.

6, 1. *vexillarii e cohortibus* = *lecti e cohortibus* (*auxiliaribus*) II 14, 8.

2. *rapere* = *raptim ducere*,

addiderant. idem secretis apud Neronem sermonibus ferebatur
5 Corbulonis virtutes criminatus; unde infami gratia primum pilum
adepto laeta ad praesens male parta mox in perniciem vertere.
sed Primus ac Varus occupata Aquileia <per> proxima quaeque et
Opitergi et Altini laetis animis accipiuntur. relictum Altini prae-
sidium adversus classisRavennatis <conatus>,nondum defectione
10 eius audita. inde Patavium et Ateste partibus adiunxere. illic
cognitum tris Vitellianas cohortes <et> alam, cui Sebosianae
nomen, ad Forum Alieni ponte iuncto consedisse. placuit occasio

wie ann. I 56 *expeditum exercitum in Chattos rapit.* IV 25 *cito agmine rapere cohortes.* XV 8 *rapit exercitum trans montem Taunum.* Zuerst bei Verg. Aen. VII 725 *mille rapit populos.* X 308. Dann bei Livius. Vgl. Plin. pan. 14, 15 *cum legiones duceres seu potius (tanta velocitas erat) raperes.*

Arrius Varus als Kohortenpräfekt im armenischen Feldzug unter Corbulo (ann. XIII 9) erwähnt.

3. *dux Corbulo* prägnant für *militia sub tanto duce acta.* Übers. „der Umstand, daß er..." Vgl. II 82, 17 *dux Mucianus et Vespasiani nomen ac nihil arduum fatis.*

prosperae res, Erfolge.

5. *unde* gehört nur zu dem Dativ *adepto* (ann. XV 44 *unde hausta aqua*), der von *vertere* abhängt. Subjekt ist *male parta* (vgl. ann. XII 48 *poteretur Radamistus male partis*), dem als Attribut *laeta ad praesens* voransteht. Zu letzterem Ausdruck vgl. II 70, 9 *laeta in praesens mox perniciem* sqq., ann. XI 15 *laeta quidem in praesens omnia.* ann. IV 31 *quod aspere acceptum ad praesens mox in laudem vertit.* — Sinn: Varus hatte unter Nero durch schmachvolle Begünstigung die Stelle eines Hauptmanns der ersten Centurie, vielleicht in der leg. III Gallica (s. IV 39, 22), erlangt. Die Freude war jedoch keine dauernde; denn der schnöde Gewinn schlug nachher zu seinem Verderben aus. Wahrscheinlich hat Domitians Geliebte und spätere Gemahlin Domitia, eine Tochter jenes Corbulo, den an ihrem Vater begangenen Verrat zu rächen gewußt, obgleich Varus anfangs bei Domitian nicht unbeliebt war (IV 68, 8).

6. *vertere* hat bei Tac. so mannigfaltige Anwendung gefunden, wie wenige andere Verba. Zu der Bedeutung „ausschlagen zu, sich verkehren in" vgl. 58, 12. IV 1, 7. Agr. 31 *nisi felicitas in socordiam vertisset.* Das Passiv: h. III 86, 7 *quae in exitium vertuntur.* IV 8, 5 *principis honor — in contumeliam verteretur.*

7. *sed* zur Erzählung zurückkehrend.

8. *Opitergium* jetzt Oderzo. *Altinum* jetzt Altino.

9. *conatus* wie I 5, 8. 65, 9. II 8, 4. 33, 6. IV 18, 1.

defectione. S. II 100 f.

10. *Patavium* jetzt Padua, *Ateste* Este.

partibus sc. Vespasiani, also der auf den Sturz der gegenwärtigen Regierung gerichteten Partei. Vgl. auch I 59, 8. 13, 17. II 85, 2 u. ö.

11. *ala II Gallorum Sebosiana.* Vgl. zu I 70, 3. Der

invadendi incuriosos; nam id quoque nuntiabatur. luce prima inermos plerosque oppressere. praedictum, ut paucis interfectis ceteros pavore ad mutandam fidem cogerent. et fuere qui se statim dederent: plures abrupto ponte instanti hosti viam abstulerunt.

7. Volgata victoria, post principia belli secundum Flavianos data legiones septima Galbiana, tertia decima Gemina cum Vedio Aquila legato Patavium alacres veniunt. ibi pauci dies ad requiem sumpti, et Minicius Iustus praefectus castrorum legionis septimae, quia adductius quam civili bello imperitabat, subtractus militum irae ad Vespasianum missus est. desiderata diu res interpretatione gloriaque ‹in› maius accipitur, postquam

Name Sebosus kommt in Ciceros Briefen und bei dem älteren Plinius vor (*Statius Sebosus*, Verf. eines geographischen Werkes).

12. *ad Forum Alieni.* Um die Nachbarschaft von Städten zu bezeichnen, braucht Tac. in der Regel *apud.* Wie hier noch 50, 14 *ad Fanum Fortunae.* — Die Lage von *Forum Alieni* ist nicht mit Sicherheit zu bestimmen. Gewöhnlich setzt man es = Legnago am rechten Ufer der Etsch. *pontem iungere* = pontem navibus iunctis facere. Caes. b. c. I 61, 4.

13. *id,* daß die Vitellianer sorglos waren.

15. *ad mutandam fidem* wie 30, 8. II 101, 9.

7, 1. *post principia — data.* Die Verbindung von *post* mit dem Part. Perf. Pass. ist bei Tac. ‚abgesehen von *post conditam urbem,* in den Annalen häufiger als in den Historien, am häufigsten bei dem Part. *interfectus.*

secundum Flavianos — data, wie ann. IV 43, 14 *ita secundum Messenios datum,* „zugunsten entschieden". Liv. XXIII 4, 3. Der Ausdruck gehört der gerichtlichen Sprache an.

2. *septima Galbiana,* s. zu 2, 1. *Vedius Aquila* war Legat der leg. XIII S. II 44, 5.

4. *praefectus castrorum.* S. I 82, 4.

5. *adductius* „zu straff, für einen Bürgerkrieg. Germ. 44 *Gotones regnantur — paulo iam adductius.* ann. XII 7 *adductum et quasi virile servitium.* Die vom Straffziehen der Zügel entlehnte Metapher kann in der Übersetzung ausgeführt werden. — Über den Ausdruck *quam civili bello* s. zu 53, 4.

6. *diu* „schon längst".

interpretatione gloriaque. Die Maßregel erhielt größere Bedeutung durch die ruhmredige Auslegung, die man ihr gab, *gloria* wie ann. I 8 *iactantia gloriaque ad posteros.* Das Wort kann je nach seiner Verbindung mit anderen, subjektiven Begriffen sowohl das löbliche Streben nach Ruhm (*gloriae studium,* vgl. II 21, 17) als auch das Haschen nach Berühmtheit, die Ruhmredigkeit (*gloriatio*) bezeichnen. Vgl. auch ann. II 32 *auctoritates adulationesque.*

7. *in maius* wie I 18, 9.

postquam. Die Zeitangabe um-

Galbae imagines discordia temporum subversas in omnibus municipiis recoli iussit Antonius, decorum pro causa ratus, si placere
10 Galbae principatus et partes revirescere crederentur.

8. Quaesitum inde, quae sedes bello legeretur. Verona potior visa, patentibus circum campis ad pugnam equestrem, qua praevalebant: simul coloniam copiis validam auferre Vitellio in rem famamque videbatur. possessa ipso transitu Vicetia; quod
5 per se parvum (etenim modicae municipio vires) magni momenti locum obtinuit reputantibus illic Caecinam genitum et patriam hostium duci ereptam. in Veronensibus pretium fuit: exemplo opibusque partes iuvere; et interiectus exercitus Raetiam Iulias-

faßt zugleich den Gegenstand, die *desiderata diu res*. Vgl. Liv. XXIX 16, 4 *omnis deinde alias curas una occupavit, postquam Locrensium clades .. vulgatae sunt.*

8. *discordia temporum* Euphemismus für *civili bello*.

9. *recoli*, von Personen gesagt I 77, 15.

decorum pro causa. Antonius glaubte, das Anknüpfen an Galba werde dem Ansehen der Sache Vespasians förderlich sein. — Zum Ausdruck vgl. I 5, 14. III 9, 20 *pro Vespasiano magnifice, pro causa fidenter*.

10. *revirescere* „wiederaufleben". ann. IV 12 *domum Germanici revirescere occulti laetabantur*.

8, 1. *sedes bello legeretur*, wie II 19, 7 *coloniam — sedem bello legisset*. „Stützpunkt für die Kriegführung".

potior, als *Patavium*.

2. *ad pugnam equestrem* mit dem prägnanten *patentibus* (= *pat. eoque aptis*) zu verbinden. Anders *patere* Germ. 22 *ad simplices cogitationes pateat animus*. Vgl. hist. V 11, 15 *ad ictus patescerent*.

3. *coloniam*. Die Bezeichnung Veronas als *colonia* (statt als *municipium*) ist wahrscheinlich irrtümlich.

copiis Mittel, Hilfsquellen.

in rem famamque videbatur „es schien zweckmäßig und von moralischer Bedeutung". ann. IV 33 *in rem fuerit*. Sall. Cat. 20, 1 *in rem fore credens*; Liv. XXII 3, 2. XXVI 44, 7. 17, 9 u. ö. Die Gegenüberstellung von realem und idealem Vorteil wiederholt sich im folgenden: *per se parvum — magni momenti locum obtinuit* („die Bedeutung eines großen Erfolges gewann') und in *exemplo opibusque*.

4. *possessa* von possidĕre, wie 59, 1. II 12, 1.

Vicetia jetzt Vicenza.

6. *reputantibus*, s. zu II 50, 11. IV 17, 15: „wenn man bedachte", durch die Erwägung".

7. *in Ver. pretium fuit*, nicht etwa „war der Mühe wert", sondern „V. war ein wirklich wertvoller Besitz", nicht nur, wie Vicenzas Besetzung, ein moralischer Erfolg. Zu *pretium* vgl. 31, 5 *ubi pretium caedis erat*. Liv. XXI 43, 6 *Si Siciliam tantum ac Sardiniam . . . recuperaturi essemus, satis tamen ampla pretia essent*.

8. *interiectus* eingeschoben zwischen die von Süden und Norden anrückenden Feinde.

Raetiam Iuliasque Alpes. Nicht nur die Hauptstraße an

que Alpes, [ac] ne pervium illa Germanicis exercitibus foret, obsaepserat. quae ignara Vespasiano aut vetita: quippe Aquileiae sisti bellum expectarique Mucianum iubebat, adiciebatque imperio consilium, quando Aegyptus, claustra annonae, vectigalia opulentissimarum provinciarum obtinerentur, posse Vitellii exercitum egestate stipendii frumentique ad deditionem subigi. eadem Mucianus crebris epistulis monebat, incruentam et sine luctu victoriam et alia huiusce modi praetexendo, sed gloriae avidus atque omne belli decus sibi retinens. ceterum ex distantibus terrarum spatiis consilia post res adferebantur.

der Etsch, sondern auch die vom oberen Drautal nach Venetien führenden Pässe von Pontebba und Predil bzw. deren südliche Ausgänge waren zu sperren, weil von dem südöstlichen Rätien aus hier ein Vorstoß erfolgen und die rechte Flanke der flavianischen Heere bedroht werden konnte. S. 5, 10 *opposita in latus auxilia, infesta Raetia.* Noricum hatte man bereits durch stärkere Besatzung gesichert. Tac. begreift die gesamte Bergkette südlich von der Drau unter dem Namen der julischen Alpen mit. Die Benennung *Carnicae Alpes* (Plin.) war überhaupt wohl wenig gebräuchlich.

9. *pervium* substantivisch.; „ein Durchgang", wie Liv. XXX 10, 5.

illa (*illac*) = *ab illa parte*, wie V 18, 9 *solidum illa.* ann. II 17 *illa rupturus.* Germ. 34 *Oceanum illa temptavimus.*

10. *ignarus* mit passiver Bedeutung in den Hist. nur hier, sechsmal in den Ann., schon bei Sallust, Vergil und Ovid; über das pass. *gnarus* s. zu 79, 8. Nipperdey zu ann. XI 32. Der Dativ *Vespasiano* ist in verschiedenem Sinne auf *ignara* und auf *vetita* „gegen den Befehl" zu beziehen. Zu ergänzen ist *erant.*

11. *iubebat*, wiederholt hatte er die Weisung gegeben. — *adiciebatque*, was er gar nicht nötig hatte.

12. *consilium*, hier fast = *rationem*, „als Begründung"; dagegen Z. 18 *consilia* „Ratschläge". *consilium* mit folgendem acc. c. inf. wie II 85, 8.

quando = *quoniam*, doch ohne daß die temporale Bedeutung ganz verwischt wäre. I 87, 1. II 33. IV 6. 65. V 13. 24. Germ. 33 u. ö., auch bei Cicero, Livius u. a.

claustra annonae, Alexandria. S. zu 48, 14. I 11, 1.

13. *provinciarum.* Ägypten, Syrien, Asien. S. II 81, 8.

14. *egestas* wird gewöhnlich nur absolut gesetzt; mit objektivem Genetiv bei Dichtern, ferner bei Sall. Cat. 58, 6. Jug. 44, 4. Tac. hist. IV 35, 1. ann. I 68. IV 49. VI 23. XII 43; bei Sueton u. a.

15. *incruentam et sine luctu* „so werde der Sieg weder Blut noch Tränen kosten". Der Abl. mit Präpos. dem attributiven Adj. gleichgestellt wie IV 58, 36 *maturam et sine noxa paenitentiam.* Vgl. IV 8, 19.

16. *praetexendo.* Der Abl. Ger. wechselt bei Tac. häufig mit dem Part. Präs. Vgl. I 23, 4.

sed „aber in Wahrheit tat er dies nur . . ."

atque folgernd: „und darum".

17. *retinens* bezeichnet den Versuch, wie II 18, 6 *retinenti duci.*

9. Igitur repentino incursu Antonius stationes hostium inrupit, temptatisque levi proelio animis ex aequo discessum. mox Caecina inter Hostiliam, vicum Veronensium, et paludes Tartari fluminis castra permuniit, tutus loco, cum terga flumine, latera
5 obiectu paludis tegerentur. quod si adfuisset fides, aut opprimi universis Vitellianorum viribus duae legiones, nondum coniuncto Moesico exercitu, potuere, aut retro actae deserta Italia turpem fugam conscivissent. sed Caecina per varias moras prima hostibus prodidit tempora belli, dum quos armis pellere promptum

ex distantibus t. spatiis, aus so großen Entfernungen.

18. *post res* sc. *gestas*.

9, 1. Mit *igitur* kehrt Tac. zu dem 8, 10 unterbrochenen Bericht über des Antonius Fortschritte zurück.

2. *ex aequo discessum* „man zog sich ohne Entscheidung beiderseits zurück". ann. I 63 *manibus aequis abscessum*, Sall. Cat. 39, 4 *si superior aut aequa manu discessisset*. Liv. XXVII 13, 5 *aequis manibus diremistis pugnam;* 12, 10 *Marte aequo discessum est*.

3. *Hostilia* jetzt Ostiglia. S. II 100, 11.

Der Zusatz *vicum Veronensium* besagt, daß H. zum Landgebiet Veronas gehörte und dessen Verwaltung und Gerichtsbarkeit unterstellt war.

Tartarus jetzt Tartaro, ein Flüßchen mit zahlreichen Lagunen, zwischen Etsch und Po.

5. *obiectu paludis*. In der Bildung und Anwendung von Verbalsubstantiven hat die taciteische Sprache viel Auffallendes. Zwar sagt auch Caesar b. civ. II 15, 3 *plutei obiectu* (vgl. Tac. h. V 14, 9 *molis obiectu*), dagegen von Geländehindernissen usw. werden stets die Part. *obiectus, interiectus* u. a. gebraucht. b. g. VI 10, 5. *silvam — obiectam*. Vgl. Hirt. VIII 10, 2 *palude interiecta*.

si adfuisset fides, was bei den Flavianern der Fall war. S. zu 1, 1.

6. *duae legiones*. Die 7, 2 genannten. Vgl. II 86, 1.

7. *potuere*. Agr. 31 *nisi — vertisset, exuere iugum potuere*. Der Indikativ, weil der Hauptsatz, auch wenn man von dem Bedingungssatz absieht, seine Geltung behält. Die Macht, den Gegner zu vernichten, war damals wirklich vorhanden. Liv. XXXII 12, 7 *deleri totus exercitus potuit, si fugientes persecuti victores essent*. Auch mit Impf. im Hauptsatz: Liv. VII 7, 9 *neque sustineri poterant, ni — cohortes — se obiecissent*. Dagegen Caes. b. g. VII 88, 6 *quod nisi milites essent defessi omnes hostium copiae deleri potuissent*.

8. *fugam conscivissent*. Vgl. Liv. V 53, 5 *fugam nobis ex eo loco consciscerem us*. XXXIII 48, 11 *fugam conscisse*.

per varias moras prima sqq. Zu beachten ist die reiche Abwechslung von Bezeichnungen für ähnliche Verhältnisse. 40, 9 *inutili cunctatione agendi tempora consultando consumpsit*. 50, 9 *dies rerum verbis terentem*. — C. arbeitete den Feinden in die Hände, indem er von Anfang an den günstigen Zeitpunkt zum Schlagen versäumte.

9. *promptum erat* „ein Leichtes gewesen wäre". II 76, 5.

erat, epistulis increpat, donec per nuntios pacta perfidiae fir- 10
maret. interim Aponius Saturninus cum legione septima Claudiana advenit. legioni tribunus Vipstanus Messalla praeerat, claris maioribus, egregius ipse et qui solus ad id bellum artes bonas attulisset. has ad copias nequaquam Vitellianis pares (quippe tres adhuc legiones erant) misit epistulas Caecina, temeritatem 15
victa arma tractantium incusans. simul virtus Germanici exercitus laudibus attollebatur, Vitellii modica et volgari mentione, nulla in Vespasianum contumelia: nihil prorsus, quod aut corrumperet hostem aut terreret. Flavianarum partium duces omissa prioris fortunae defensione pro Vespasiano magnifice, pro 20

10. *pacta perfidiae* wie II 99, 13 *pacta transitionis.*

12. *tribunus.* Der Legat der Legion Tettius Julianus war geflohen. — S. II 85, 14.

Über *Vipstanus Messalla* s. Einl. S. 17.

13. *claris maioribus.* Der Abl. qual. als Attribut oder Apposition ist bei Tac. nicht selten.. S. I 8, 3 *pacis artibus.* Auch Caes. b. g. I 18, 3 *Dumnorigem, summa audacia.*

ipse „persönlich".

et qui — attulisset „der einzige, der mit ehrlichen Absichten . . . gezogen war". Der Relativsatz, dem Adj. koordiniert, enthält, wie öfters, lediglich eine engere Fassung oder Umschreibung des vorausgehenden Eigenschaftsworts. I 10, 10 *potens et cui expeditius fuerit.* ann. II 88 *liberator haud dubie Germaniae et qui non primordia . . . lacessierit.* Cic. Brut. 35 *plane perfectum et cui nihil admodum desit.* Ovid. Met. II 161 *sed leve pondus erat nec quod cognoscere possent Solis equi.* XI 570 *Lucifer obscurus nec quem cognoscere posses.*

14. *has ad copias.* 50, 11 *ad has copias.* Die Stellung der Präpos. *ad* zwischen Attribut und Substantiv findet sich in den Hist. überhaupt nur noch IV 83, 20 und V 6, 5. Hier scheint sie durch das vorhergehende *attulisset* und durch *ad id bellum* veranlaßt zu sein. In den Ann. ist diese Stellung sehr häufig.

15. *tres adhuc,* immer noch erst drei: außer den Z. 6 genannten die VII Claudiana.

16. *victa arma* die Legionen Othos.

17. *volgari* alltäglich, nichtssagend.

18. *nihil prorsus* sc. *scriptum erat.*

19. *omissa — defensione,* sie hielten es nicht für nötig, ihren früheren Parteistandpunkt zu rechtfertigen; d. h. daß sie auf Othos Seite gestanden hätten. Nach c. 7, 9 will Antonius, der hier maßgebende Führer, mit und in der flavianischen Partei die galbianische gleichsam wieder aufleben lassen. Mit *prior fortuna* kann also nur die durch die Huldigung Otho gegenüber eingenommene Stellung (I 76) gemeint sein.

20. *pro Vespasiano.* S. zu 7, 9. Beachte die Häufung und Gegenüberstellung der Präpositionen. II 65, 7 *contumeliosa in Vitellium et pro se ipso popularia.*

21. *de exitu securi.* Sie waren voll Zuversicht auf den Erfolg

causa fidenter, de exitu securi, in Vitellium ut inimici rescripsere, facta tribunis centurionibusque retinendi quae Vitellius indulsisset spe, atque ipsum Caecinam non obscure ad transitionem hortabantur. recitatae pro contione epistulae addidere fiduciam, quod
25 submisse Caecina, velut offendere Vespasianum timens, ipsorum duces contemptim tamquam insultantes Vitellio scripsissent.

10. Adventu deinde duarum legionum, e quibus tertiam Dillius Aponianus, octavam Numisius Lupus ducebant, ostentare vires et militari vallo Veronam circumdare placuit. forte Galbianae legioni in adversa fronte valli opus cesserat, et visi
5 procul sociorum equites vanam formidinem ut hostes fecere. rapiuntur arma metu proditionis. ira militum in Tampium Flavianum incubuit, nullo criminis argumento, sed iam pridem

ihrer Sache und darum über die Folgen ihrer Feindseligkeiten gegen Vitellius beruhigt.

22. *quae V. indulsisset.* Vgl. II 94, 2 *sibi quisque militiam sumpsere, quamvis indignus, si ita malueral, urbanae militiae adscribebatur . . . conscius sibi instare donativum et deesse pecuniam, omnia alia militi largiebatur.*

23. *non obscure* „mit ganz unzweideutigen Worten". Die Adjektivform in gleicher Bedeutung: Agr. 42 *non iam obscuri suadentes.* Vgl. ann. IV 12 *occulti laetabantur.*

24. *addidere fiduciam* „stärkten das Selbstvertrauen".

25. *quod — scripsissent* „weil sie sahen, daß . . .".

submisse „unterwürfig".

26. *tamquam,* wie sie (die Soldaten) sagten.

Vitellio gehört zu *insultantes.*

10, 1. *adventu,* kausaler Abl. Vgl. II 99, 1. — „infolge". *duarum* „von zwei weiteren". Sie kamen aus Mösien.

tertiam, Gallicam.

2. *Numisius Lupus*; s. I 79, 25.

3. *militari,* feldmäßig.

4. *adversa frons* bedeutet hier nicht etwa die der Stadt zugekehrte Seite der Verschanzungen, sondern die Strecke der Umwallungslinie, auf der zuerst der Angriff eines etwaigen Entsatzheeres erwartet werden konnte, also an der Straße von Hostilia nach Verona. Die Reiter hatten wohl einen Rekognoszierungsritt am Ufer der Etsch abwärts gemacht und kamen nun unerwartet von Süden her.

cesserat, „zugefallen war".

6. *rapiuntur.* Vgl. I 31, 3 und 63, 3 *raptis repente armis.*

7. *nullo criminis argumento,* absol. Ablativ: „nicht als hätte man eine Beschuldigung begründen können".

turbine quodam „wie ein Wirbelwind" fiel der wütende Haufe über ihn her. Auch bei Cicero bildlich gebraucht.

8. *propinquum Vitellii* sqq. Wie die Oratio obliqua im Lat. überhaupt viel mehr zur Anwendung kommt als im Deutschen, so werden auch Anreden und Ausrufe vielfach in Abhängigkeit von einem Verbum gebracht, während wir den Ausruf konstruktionsfrei in die Rede aufnehmen. II 80, 5 *Caesarem et Augustum . . . cumulare.* Da-

invisus turbine quodam ad exitium poscebatur: propinquum Vitellii, proditorem Othonis, interceptorem donativi clamitabant. nec defensioni locus, quamquam supplices manus tenderet, humi 10 plerumque stratus, lacera veste, pectus atque ora singultu quatiens. id ipsum apud infensos incitamentum erat, tamquam nimius pavor conscientiam argueret. obturbabatur militum vocibus Aponius, cum loqui coeptaret; fremitu et clamore ceteros aspernantur. uni Antonio apertae militum aures; namque et 15 facundia aderat mulcendique vulgum artes et auctoritas. ubi crudescere seditio et a conviciis ac probris ad tela et manus transibant, inici catenas Flaviano iubet. sensit ludibrium miles, disiectisque qui tribunal tuebantur extrema vis parabatur. op-

hin gehört das bekannte *victoriam triumphum conclamare*. Vgl. auch I 78, 12 *Neroni Othoni adclamavit. Propinquum* steht hier im weiteren Sinne; denn c. 4 ist von einer *adfinitas* mit Vitellius die Rede.

9. *interceptor* nur hier und Liv. IV 50, 1 *praedaene interceptorem fraudatoremque etiam malum minari militibus.* — „Dieb des Gnadensolds!" brüllten sie ihm entgegen."

11. *stratus* reflexiv, wie Cic. Lig. 13 *strati ad pedes.* Vgl. *advolutus, provolutus.* Mit pass. Bedeutung III 25, 12 *vulnere stratum.*

ora. Den Plural setzt Tac. sonst nicht, wo er von einer Person spricht (ann. I 23, 1 *pectus atque os manibus verberans*). Vgl. II 29, 5 *tabernacula ducis* (Verg. Aen. I 469 *Rhesi tentoria*) ann. IV 47, 1 *datis mitibus responsis.*

singultu „unter Schluchzen". Der modale Abl. wie IV 81, 6 *gemitu.* Verg. Aen. IX 415 *singultibus ilia pulsant.*

12. *tamquam* „weil sie . . . als Geständnis der Schuld nahmen".

14. *ceteros,* die andern Vorgesetzten, im Gegensatz zu dem folgenden *Antonio.* S. 3, 4.

15. *apertae aures* „gaben sie Gehör".

16. Der Akkus. *vulgum* ist auch I 78, 9 und wiederholt in den Annalen überliefert.

crudescere, kräftiger Ausdruck für auffallendes Wachstum, wie *gliscere* häufiger vom unvermerkten Wuchern. Das Adj. *crudus* mit *viridis* sinnverwandt Agr. 29.

ubi crudescere seditio et — transibant. ubi, ut und *postquam* mit historischem Infin. bei folgendem von derselben Konjunktion abhängigen Impf. findet sich bei Tac. mehrfach (der Inf. steht dann unmittelbar hinter der Konj.): III 31, 17; ann. II 4 *ubi minitari Artabanus et — erat;* III 26 *postquam exui — et — incedebat.* XII 51 u. ö.

17. *tela,* Gebrauch der Waffen. — *manus* übers. durch ein entsprechendes Abstraktum. Nipperdey zu ann. XIV 62.

18. *sensit,* Asyndeton adversativum. Ähnlich ann. I 37, 1 *sensit miles in tempus conficta statimque flagitavit.*

ludibrium das Gaukelspiel.

19. *extrema vis parabatur* nach Liv. II 63, 2 *ultima vis parabatur.*

20 posuit sinum Antonius stricto ferro, aut militum se manibus aut suis moriturum obtestans, ut quemque notum et aliquo militari decore insignem aspexerat, ad ferendam opem nomine ciens. mox conversus ad signa et bellorum deos, hostium potius exercitibus illum furorem, illam discordiam inicerent orabat, donec 25 fatisceret seditio et extremo iam die sua quisque in tentoria dilaberentur. profectus eadem nocte Flavianus obviis Vespasiani litteris discrimini exemptus est.

11. Legiones velut tabe infectae Aponium Saturninum Moesici exercitus legatum eo atrocius adgrediuntur, quod non, ut prius, labore et opere fessae, sed medio diei exarserant, volgatis epistulis, quas Saturninus ad Vitellium scripsisse credebatur. ut 5 olim virtutis modestiaeque, tunc procacitatis et petulantiae certamen erat, ne minus violenter Aponium quam Flavianum ad supplicium deposcerent. quippe Moesicae legiones adiutam a se Pannonicorum ultionem referentes, et Pannonici, velut absolverentur aliorum seditione, iterare culpam gaudebant. in hortos, 10 in quibus devertebatur Saturninus, pergunt. nec tam Primus et Aponianus et Messala, quamquam omni modo nisi, eripuere Sa-

21. *ut quemque* mit Plusqpf. zur Bezeichnung der Wiederholung; 24, 8 *ut quosque accesserat.* Germ. 28 *ut quaeque gens evaluerat.* Auch Livius schreibt oft so. Cic. Verr. IV 5. V 143. Sall. Cat. 51, 33.

militare decus „kriegerisches Ehrenzeichen".

22. *nomine ciens* aufrufend, wie ann. II 81 *singulos nomine ciens.*

23. *et* wie 5, 5.

bellorum deos. Zu den Gottheiten des Krieges, auf deren am Schaft der Feldzeichen erglänzende Bronzebilder hingedeutet wird, zählten die Römer außer Mars und Bellona auch Minerva und Victoria als Göttinnen des Sieges sowie den Pavor und Pallor.

24. *furorem — discordiam* „blinde Wut und Meuterei".

fatiscere, eine der zahlreichen von leiblichen Zuständen entlehnten Metaphern. 11, 1. S. zu I 26, 1.

26. *obviis* „empfing unterwegs ... und wurde so ..."

11, 1. *velut tabe infectae,* s. zu I 26, 1.

Über *Aponius Saturninus* s. I 79. II 85. 96. III 5.

3. *labore et opere* wie V 12.

medio diei, s. zu I 62, 7. II 53, 7 *medio temporis.* ann. XII 69. XIV 2. Liv. X 32, 6 *ad multum diei.*

5. *procacitatis et petulantiae,* Alliteration synonymer Begriffe. I 25, 4 *pretio et promissis.* II 65, 5 *potentiam — possessionem.*

6. *ad supplicium deposcerent* wie Liv. XXI 44, 4.

8. *velut* statt des klassischen *velut si.*

9. *iterare culpam gaudebant* „sie hatten ihre Lust daran, zu ..." *gaudere* mit bloßem Infin. ist dichterisch und nachklassisch.

10. *devertebatur* = sein Quartier hatte.

11. *quamquam* mit dem Partizip verbunden findet sich bei

turninum, quam obscuritas latebrarum, quibus occulebatur, vacantium forte balnearum fornacibus abditus. mox omissis lictoribus Patavium concessit. digressu consularium uni Antonio vis ac potestas in utrumque exercitum fuit, cedentibus collegis et obversis militum studiis. nec deerant qui crederent utramque seditionem fraude Antonii coeptam, ut solus bello frueretur.

12. Ne in Vitellii quidem partibus quietae mentes, exitiosiore discordia, <quia> non suspicionibus volgi, sed perfidia ducum turbabantur. Lucilius Bassus classis Ravennatis praefectus ambiguos militum animos, quod magna pars Dalmatae Pannoniique erant, quae provinciae Vespasiano tenebantur, partibus eius adgregaverat. nox proditioni electa, ut ceteris ignaris soli in principia defectores coirent. Bassus pudore seu metu, quisnam exitus foret, intra domum opperiebatur. trierarchi magno tu-

fast allen Schriftstellern. II 72, 1 *quamquam acribus initiis coeptum.* Tac. setzt es auch bei Adjektiven und anderen Nebenbestimmungen des Satzes. S. zu 2, 19.

12. *obscuritas latebrarum, quibus occulebatur — abditus.* Ähnliche Fülle von Ausdrücken für Verborgenheit II 13,5 ff.

occulere braucht Tacitus nur im Präs. und Impf.

13. *omissis,* nicht *dimissis;* denn er flüchtete ohne seine Liktoren, ließ sie also im Stiche.

14. *consularium,* des Flavianus und Saturninus.

vis ac potestas wie II 39, 2.

15. *utrumque,* die Heere von Mösien und von Pannonien.

cedere „den Platz räumen", vor ihm zurücktreten, wie II 55, 2.

collegis, die übrigen Legionslegaten.

16. *obversis* wie sonst *conversis* oder *se offerentibus.*

17. *bello,* die Frucht des Krieges.

12, 1. *ne — quidem* „ebenso wenig", knüpft an II 99 an.

exitiosiore discordia. Der Abl. vertritt den sonst gewöhnlichen Relativsatz (*quae exitiosior fuit discordia*) und enthält eine Betrachtung, die durch *quia* begründet wird: „es war eine verderblichere Art der Meuterei, weil" . . .

3. Über *S. Lucilius Bassus* s. II 100. III 36. 40. IV 3.

4. *ambiguos m. animos ... adgregaverat* „hatte die Unentschlossenheit der Mannschaft benutzt . . . um sie . . . zuzuführen".

5. *Vespasiano* Dativ = *copiis Vespasiani.* Vgl. II 17, 6 *armis Vitellii tenebatur.* IV 75, 1 *tenebantur victore exercitu Treveri.*

6. *adgregaverat,* II 96, 3 *Vespasiani partibus adgregaretur.*

ignaris „überrascht".

7. *principia,* der Hauptsammelplatz, wie II 93, 2.

metu, quisnam ex. foret. Indirekter Fragesatz nach einem Begriff des Fürchtens, wie Cic. Brut. 22 *vereri, ecquodnam curriculum aliquando sit habitura;* Liv. XXIV 22, 14 *timentem, qui finis caedibus esset futurus.*

8. *trierarchi,* s. II 16, 8. ann. XIV 8.

multu Vitellii imagines invadunt, et paucis resistentium ob-
10 truncatis ceterum volgus rerum novarum studio in Vespasianum
inclinabat. tum progressus Lucilius auctorem se palam praebet.
classis Cornelium Fuscum praefectum sibi destinat, qui propere
adcucurrit. Bassus honorata custodia Liburnicis navibus Atriam
pervectus a praefecto alae Vibennio Rufino, praesidium illic
15 agitante, vincitur, sed exoluta statim vincula interventu Hormi
Caesaris liberti: is quoque inter duces habebatur.

13. At Caecina, defectione classis volgata, primores centurionum et paucos militum, ceteris per militiae munia dispersis, secretum castrorum adfectans in principia vocat. ibi Vespasiani virtutem viresque partium extollit: transfugisse classem, in
5 arto commeatum, adversas Gallias Hispaniasque, nihil in urbe

9. *resistentium*, kein partitiver Genetiv, denn gemeint ist: die wenigen, welche Widerstand leisteten, wurden getötet. Ebenso 61, 7 *paucos repugnantium* = *paucos, qui repugnabant.*

11. *inclinabat* „neigte sich zu . . .“

12. *classis* „Flottenmannschaft“ wie 6, 9. Im Deutschen muß eine Adversativpartikel hinzutreten. Über *Cornelius Fuscus* zu 4, 1.

sibi destinat „erklärt sich für“, „ruft aus“, wie I 26, 10 *pro Othone destinaretur.*

13. *honorata custodia* wie IV 63, 7. Vgl. ann. VI 3.

Liburnicis, s. zu II 16, 8. *Atria* alte Stadt etruskischen Ursprungs, die dem Meere den Namen gegeben hat; auf ihren Trümmern liegt, 20 km von der jetzigen Küste entfernt, Adria.

15. Über *Hormus*, den Freigelassenen Vespasians, s. 28, 1. IV 39, 5.

Mit dem bittern *is quoque i. d. h.* legt Tac. seine Verachtung gegen diesen Menschen an den Tag.

16. *habebatur* „war“, wie *habetur* II 2.

13, 1. *At* bezeichnet den Übergang auf einen anderen Schauplatz oder die Rückkehr zu einer abgebrochenen Erzählung. Vgl. 36, 1.

primores centurionum = *primorum ordinum centuriones* 22, 17.

2. *munia*, nicht *munera*, heißen bei Tac. die dienstlichen Obliegenheiten.

3. *secretum castrorum adfectans.* Er wählte absichtlich eine Zeit, wo es im Lager still war. Vgl. die Art, wie der andere Verräter, Bassus, es anstellt, 12, 6 *nox proditioni electa, ut ceteris ignaris soli in principia defectores coirent.*

4. *virtutem viresque*, Alliteration. 20, 20 *vim victoriamque.* Gewöhnlich *vis ac virtus* oder *vis virtusque.* Liv. XXI 41, 17.

in arto „knapp“, „kärglich“. ann. IV 32 *nobis in arto et inglorius labor.* Tac. setzt mit Vorliebe solche Verbindungen von Präpositionen mit Abl. oder Acc. substantivierter Adjektiva dem einfachen Adjektiv oder Adverb gleich. Die örtliche Vorstellung ist mehr oder minder deutlich erhalten. Vgl. *in arduo, in aperto, in aequo, in lubrico, in ambiguo, in incerto.*

fidum; atque omnia de Vitellio in deterius. mox incipientibus qui conscii aderant, ceteros re nova attonitos in verba Vespasiani adigit; simul Vitellii imagines dereptae et missi qui Antonio nuntiarent. sed ubi totis castris in fama proditio, recurrens in principia miles praescriptum Vespasiani nomen, proiectas Vitellii effigies aspexit, vastum primo silentium, mox cuncta simul erumpunt. huc cecidisse Germanici exercitus gloriam, ut sine proelio, sine volnere vinctas manus et capta traderent arma? quas enim ex diverso legiones? nempe victas; et abesse unicum Othoniani exercitus robur, primanos quartadecumanosque, quos tamen isdem illis campis fuderint straverintque. ut ‹tot› armatorum milia velut grex venalium exuli Antonio donum darentur? octo nimirum legiones unius classis accessionem fore. id Basso, id Caecinae visum, postquam domos hortos opes principi abstulerint, etiam militem auferre. integros incruentosque, Flavianis

6. *in deterius*. Ergänze *refert*. ann. XIII 14 *nec defuere, qui in deterius referrent*. h. IV 68, 1 *cuncta in deterius audita*. II 52, 5. ann. III 10, 10.

incipientibus, nämlich den Eid zu leisten.

7. *conscii*, Eingeweihte. Von göttlichen Dingen: Germ. 10 *illos (equos) conscios*.

8. *dereptae*, von den Feldzeichen.

9. *in fama* sc. *fuit*, etwa gleich *evulgata est*, „ruchbar", „in aller Mund", II 73, 4 *erat in ore famaque Vespasianus*. Anders Agr. 46 *in fama rerum*.

recurrens: ein im Vordersatz auffallendes Asyndeton. Ebenso ann. III 21, 15.

10. *praescriptum V. nomen*, an den Feldzeichen.

11. *vastum silentium*, ein tiefes (unheimliches) Schweigen, wie in der Wüste. Auch Agr. 38 *vastum ubique silentium*. ann. III 4 *dies per silentium vastus*. IV 50 *modo per vastum silentium*. Liv. X 34, 6. Curtius X 5, 7 *velut in vasta solitudine omnia tristi silentio muta torpebant*.

erumpunt. Vgl. ann. XI 35 *incensumque et ad minas erumpentem* „sich Luft machen".

14. *ex diverso*, wie 5, 7 = *diversas, oppositas*. S. zu Z. 4 *in arto*.

15. *primanos quartadecumanosque*: Die leg. I Adiutrix in Spanien (II 43. 67), die leg. XIV in Britannien (II 43. 66).

16. *ut* zur Bezeichnung der unwilligen Frage wie Liv. V 24, 10 *victamne ut quisquam victrici patriae praeferret?*

tot armatorum milia, wie IV 13, 14. III 55, 3 *tot milia armatorum*, II 70, 18 *tot milia insepultorum civium*. — In übertreibender Rede: I 6, 7 *tot milibus inermium militum*. Vgl. I 37, 9.

17. *exuli*. S. zu II 86, 4.

octo — legiones, die sieben germanischen und I Italica. I 61. II 89. 100. Einl. S. 34.

18. *id* kündigt den folgenden Infinitiv an, wie ann. XII 17, 12.

19. *domos hortos opes*. S. II 92, 12.

20. *integros incruentosque*, alliterierende Verbindung, wie 14, 5 *ignaros et insontes*; 47 a.

quoque partibus viles, quid dicturos reposcentibus aut prospera aut adversa?

14. Haec singuli, haec universi, ut quemque dolor inpulerat, vociferantes, initio a quinta legione orto, repositis Vitellii imaginibus vincla Caecinae iniciunt; Fabium Fabullum quintae legionis legatum et Cassium Longum praefectum castrorum duces deligunt; forte oblatos trium Liburnicarum milites ignaros et insontes trucidant; relictis castris, abrupto ponte Hostiliam rursus, inde Cremonam pergunt, ut legionibus primae Italicae et unietvicensimae Rapaci iungerentur, quas Caecina ad obtinendam Cremonam cum parte equitum praemiserat.

15. Ubi haec comperta Antonio, discordes animis, discretos viribus hostium exercitus adgredi statuit, antequam ducibus auctoritas, militi obsequium et iunctis legionibus fiducia rediret. namque Fabium Valentem profectum ab urbe adceleraturumque cognita Caecinae proditione coniectabat; et fidus Vitellio Fabius nec militiae ignarus. simul ingens Germanorum vis per Raetiam timebatur; et Britannia Galliaque et Hispania auxilia Vitellius

E. *indiscretum et innoxium*; I 82, 9 *inviti neque innocentes*, IV 24, 4 *invalidus — invisus.*

21. *reposcentibus* „wenn man von ihnen Rechenschaft fordere", entweder über die Frucht ihres Sieges bei Bedriacum oder über die unglückliche Lage, die sie zum Übertritt gezwungen habe. Der Dativ wie I 27, 8 *requirentibus.*

14. 1. *dolor* der Unwille, wie II 51, 1.

2. *initio — orto* „als der Anstoß von . . . gegeben wurde", s. zu I 39, 11. Caesar b. g. V 26, 1 *initium repentini tumultus ortum est ab Ambiorige et Catuvolco.* b. civ. I 35, 1. III 94, 3. Hirt. b. g. VIII 38, 3.

3. *vincla iniciunt*, am 18. Oktober; denn in der Nacht, die auf Caecinas Verrat folgte, trat nach Dio LXVI 11 eine Mondfinsternis ein; diese Nacht ist die vom 18. zum 19. Oktober.

Auf *Fabius Fabullus* geht die Inschrift CIL. III 4118 *M. Fabius Fabullus trib. militum leg. XIII Gem., leg. Aug. provinc. Africae pr. pr., leg. Aug. leg. XIII Gem. sacr. nym.*

6. *ponte*, über den Tartarus.

9. *praemiserat.* S. II 100, 10.

15. 1. *discordes — discretos.* 53, 8 *discordes dispersasque*; ähnliche Alliterationen bei Cic. Phil. XIII 26 *diruptus dirutusque*; de or. I 187 *dispersa et dissipata*; 188 *dissolutam divulsamque* u. a. m.

3. *iunctis*, durch ihre Vereinigung.

6. *per Raetiam*, auf dem Wege über Rätien.

7. *et Britannia* „dazu", „außerdem"; vgl. 1, 7 *et advenisse mox . . .* Der bloße Abl. von Ländernamen auf die Frage woher? ist bei Tac. keine Seltenheit. V 1, 13 *urbe atque Italia . . . acciverat.* V 23, 8 *Gallia adventantes*; ann. XI 24, 7 *Etruria Lucaniaque et omni Latio in senatum accitos.*

acciverat, inmensam belli molem, ni Antonius id ipsum metuens festinato proelio victoriam praecepisset. universo cum exercitu secundis a Verona castris Bedriacum venit. postero die legioni- 10 bus ad muniendum retentis, auxiliares cohortes in Cremonensem agrum missae, ut specie parandarum copiarum civili praeda miles inbueretur: ipse cum quattuor milibus equitum ad octavum a Bedriaco progressus, quo licentius popularentur. exploratores, ut mos est, longius cursabant. 15

16. Quinta ferme hora diei erat, cum citus eques adventare hostes, praegredi paucos, motum fremitumque late audiri nuntiavit. dum Antonius quidnam agendum consultat, aviditate navandae operae Arrius Varus cum promptissimis equitum prorupit inpulitque Vitellianos modica caede; nam plurium adcursu 5

8. *inmensam belli molem* „eine gewaltige Kriegsmacht". I 61, 10. II 16, 4. 74, 10. 100, 10. III 1, 12. 77, 21.

10. *secundis a V. castris*, eigentlich Abl. abs.: „als zum zweiten Male Lager geschlagen wurde", was nach jedem Tagemarsch geschah; daher = „nach zwei Tagemärschen". IV 71, 16 *tertiis castris*. Caesar b. g. VII 36, 1 *quintis castris*. Liv. XXI 31, 4. — Die zurückgelegte Entfernung betrug mindestens 70 Kilometer, die Leistung der Truppen war mithin eine außerordentliche, größer noch als die 21, 4 erwähnte der Vitellianer, die an einem Tage 30 röm. Millien (= 26 Kilom.) zurücklegten.

Bedriacum. S. zu II 23, 8.

12. *civili praeda* = *civium direptione*. Umgekehrt IV 4, 8 *bello civium* statt *bello civili*.

13. *inbueretur* eigentlich „durchtränkt werde", d. i. „Geschmack bekäme an . . ."

ad octavum sc. *lapidem* (s. zu II 24, 7), also etwa bei dem Dioskurenheiligtum, dem „alten Tempel", von dem Plutarch, Otho 14 berichtet, daß die Toten nach der Schlacht am 15. April haufenweise um ihn her gelegen hätten.

15. *cursabant*, oft von berittenen Truppen gebraucht.

16, 1. *Quinta hora*. Der Tag, d. i. die Zeit von Sonnenaufgang bis Sonnenuntergang, zerfiel wie die Nacht in 12 Stunden. Die Stunden waren also in den verschiedenen Jahreszeiten von verschiedener Länge; das Ende der 6. Tagesstunde fiel jedoch stets auf den Mittag, das Ende der 6. Nachtstunde auf die Mitternacht.

citus eques „Eilbote zu Pferd" II 40, 8 *citus equo Numida*.

adventare hostes, praegredi sqq. Tac. liebt es, solche Reihen von kurzen asyndetischen Satzgliedern, deren Verbum jedesmal voransteht, mit einem umfangreicheren Gliede abzuschließen, in welchem das Zeitwort am Ende steht. Ähnliche Perioden 17 a. E. 25, 16. IV 55, 16. V 5, 10. Vgl. den gleichartigen Aufbau, sogar in paarweiser Gliederung, bei Cic. Mil. 20: *luget senatus, maeret equester ordo, tota civitas confecta senio est* sqq.

2. *hostes*. Es waren Vitellianische Reiter (18, 2).

3. *quidnam agendum*, sc. *sit*.

5. *modica caede*. ann. IV 47 *sanguine modico*.

versa fortuna, et acerrimus quisque sequentium fugae ultimus erat. nec sponte Antonii properatum, et fore quae acciderunt rebatur. hortatus suos ut magno animo capesserent pugnam, diductis in latera turmis vacuum medio relinquit iter, quo Varum equitesque eius reciperet; iussae armari legiones; datum per agros signum, ut, qua cuique proximum, omissa praeda proelio occurreret. pavidus interim Varus turbae suorum miscetur intulitque formidinem. pulsi cum sauciis integri suomet ipsi metu et angustiis viarum conflictabantur.

17. Nullum in illa trepidatione Antonius constantis ducis aut fortis militis officium omisit. occursare paventibus, retinere cedentes, ubi plurimus labor, unde aliqua spes, consilio manu voce insignis hosti, conspicuus suis. eo postremo ardoris provectus est, ut vexillarium fugientem hasta transverberaret; mox raptum vexillum in hostem vertit. quo pudore haud plures quam centum equites restitere: iuvit locus, artiore illic via et fracto

6. *fugae*, Genetiv der Beziehung, statt des partitiven Genetivs *fugientium*.

7. *sponte* mit dem Gen., wie IV 19 a. E. *sponte legatorum*, und mehrfach in den Ann. Dieser sowie der absolute Gebrauch des Wortes gehört den Dichtern und der nachklassischen Prosa an.

properatum. Ergänze *erat*.

fore quae acciderunt rebatur. A. hatte, während V. tollkühn darauf losging, bereits den mißlichen Ausgang vermutet. Das Impf. *rebatur* versetzt uns in die Zeit des Kampfes, den A. mit Besorgnis beobachtete. Zu *acciderunt* vgl. Caes. b. g. IV 31, 1 *fore id, quod accidit, suspicabatur*. Cic. Phil. II 37 *cum ea, quae acciderunt, providerem futura*.

9. *medio* wie I 68, 8.

11. *qua cuique proximum* nach Liv. X 17, 7. XXI 5, 12. XXII 4, 6. Vgl. ann. XV 12, 2.

proelio occurrere, sich zum Kampfe einstellen. Liv. X 43, 9 *neutri proelio occurrerunt*, und öfter mit Dativ einer Person: sich bei jem. einfinden.

13. *suomet ipsi*. Bei Verbindung des Possessivs mit *ipse* steht letzteres im Nom., wenn die Person des Subjekts mit der des Possessivs ein und dieselbe ist.

14. *conflictabantur* waren in arger Bedrängnis. Vgl. 32, 1. Caes. b. g. V 35, 5 *tot incommodis conflictati*.

17, 1. *nullum — officium omisit*. Ähnlicher Gedanke und Ausdruck bei Caesar b. g. V 33, 2 *nulla in re communi saluti deerat . . . imperatoris et — militis officia praestabat*. Auch Sall. Cat. 60, 4 *strenui militis et boni imperatoris officia simul exsequebatur*.

3. *consilio manu voce insignis hosti*. Vgl. ann. II 17 *insignis Arminius manu voce vulnere sustentabat pugnam*, wo die drei Ablative gleichfalls zu *insignis* gehören.

manu „durch Dreinhauen“, „kräftige Hiebe“.

5. *vexillarium*, einen Fahnenträger, wie I 41, 1.

6. *quo pudore* = cuius rei pudore, wie *quo dolore* II 43, 6:

interfluentis rivi ponte, qui incerto alveo et praecipitibus ripis fugam impediebat. ea necessitas seu fortuna lapsas iam partes restituit. firmati inter se densis ordinibus excipiunt Vitellianos temere effusos, atque illi consternantur. Antonius instare perculsis, sternere obvios, simul ceteri, ut cuique ingenium, spoliare capere, arma equosque abripere. et exciti prospero clamore, qui modo per agros fuga palabantur, victoriae se miscebant.

18. Ad quartum a Cremona lapidem fulsere legionum signa Rapacis atque Italicae, laeto inter initia equitum suorum proelio illuc usque provecta. set ubi fortuna contra fuit, non laxare ordines, non recipere turbatos, non obviam ire ultroque adgredi hostem tantum per spatium cursu et pugnando fessum. forte ducti haud perinde rebus prosperis ducem desideraverant atque in adversis deesse intellegebant. nutantem aciem victor squitatus

7. *restitere*, machten halt (um Widerstand zu leisten), wie Agr. 34 *quos quod tandem invenistis, non restiterunt, sed deprehensi sunt.*

iuvit locus. V 11, 15 *ubi mons iuvisset.* Liv. XXXVIII 21, 4 *Gallos loco iuvante.* Caes. b. g. VI 34, 2 *ubi cuique ... locus silvestris ... spem offerebat.* So wird von Tac. mit Personifikation von *locus* oder *humus* gesagt: *haud permittit, patitur, non praebet*, und h. V 13, 17 sogar *quando impetus et subita belli locus abnueret.*

8. *incerto alveo.* Das Flußbett war „unsicher", weil man weder die Tiefe des Wassers noch die Festigkeit des Grundes kannte. Anders *certum iam alveo Rhenum* Germ. 32.

10. *firmati inter se*, wie 29, 2 *obstinatos inter se*, wohl unter Anlehnung an den griechischen Sprachgebrauch gebildet, um die wechselseitige Einwirkung auf möglichst kurze Weise auszudrücken. Agr. 16 *invicem instincti* (statt *alius alium incitantes*) Liv. VIII 27, 6 *inter se mulcati ipsi virgis.*

12. *spoliare, capere, arma equosque abripere.* Über die Wortstellung vgl. zu 16, 1. ann. VI 35 *prensare detrudere, ancipitem pugnam hostibus facere.*

13. *prosper* und *laetus* (18, 2) haben mitunter die ursprüngliche mit dem sakralen Gebrauch zusammenhängende Bedeutung: „glückverheißend", „guten Erfolg verkündend". Vgl. I 3, 8. Anders 18, 14 *prospero fine.*

14. *fuga* = *fugientes.* Caes. b. g. I 11, 5 *fuga se ad Caesarem recipiunt.*

18, 1. *legionum.* S. 14, 7. Der Plural wie dort und 29, 1.

2. *Rapacis*, s. II 43, 3 und Einleitung S. 34.

Italicae, s. Einl. a. a. O.

3. *contra.* Über den prädikativen Gebrauch dieses und anderer Adverbien vgl. I 75, 4. II 97, 14.

non laxare ordines, non recipere turbatos. Das richtige Verfahren wendete vorher Antonius an: 16, 9 *diductis in latera turmis vacuum medio relinquit iter, quo Varum equitesque eius reciperet.* — Die Erweiterung des dritten Gliedes der anaphorischen Verbindung wie 16, 1 u. ö.

6. *ducti ... ducem*, pointierte Wendung.

incursat et Vipstanus Messalla tribunus cum Moesicis auxiliaribus adsequitur, quos multi e legionariis quamquam raptim duc-
10 tos aequabant: ita mixtus pedes equesque rupere legionum agmen. et propinqua Cremonensium moenia quanto plus spei ad effugium, minorem ad resistendum animum dabant. nec Antonius ultra institit, memor laboris ac volnerum, quibus tam anceps proelii fortuna, quamvis prospero fine, equites equosque
15 adflictaverat.

19. Inumbrante vespera universum Flaviani exercitus robur advenit. utque cumulos super et recentia caede vestigia incessere, quasi debellatum foret, pergere Cremonam et victos in deditionem accipere aut expugnare deposcunt. haec in medio,
5 pulchra dictu: illa sibi quisque, posse coloniam plano sitam

10. *aequabant* sc. *cursu*. Vgl. ann. XV 9, 7 *in quos saxa et hastae longius permeabant, quam ut contrario sagittarum iactu adaequarentur.*

11. *quanto plus — minorem.* Solche unvollständige Proportionalsätze, bei denen das Korrelat zu *quo* oder *quanto* fehlt, kommen auch bei Livius vor: II 51, 5 *quo plures erant, maior caedes fuit.* XXV 38, 23 *quo audacius erat, magis placebat.* Selbst der Komparativ fehlt im Hauptsatze: h. I 14, 14 *quo suspectior sollicitis, adoptanti placebat.* II 11, 8 *quo plus virium ac roboris, e fiducia tarditas inerat*; namentlich, wenn das Verbum den Begriff einer Steigerung enthält: Liv. II 45, 9 *quo minus consules velle credunt, crescit ardor pugnandi.*

14. *quamvis prospero fine* „obwohl das Ende noch günstig war". Vgl. zu IV 44, 12. 58, 15. 74, 8 u. ö. Cicero verbindet *quamvis* nicht mit dem Abl. abs., sondern mit Adj. in der Bedeutung „wenn auch noch so".

19, 1. *inumbrare*, ein dichterisches Wort, nur hier bei Tac., und zwar absolut gebraucht für „dunkeln", „herandämmern"; sonst „dunkel machen", „beschatten".

2. *cumulos* „Leichenhügel", auch Liv. X 29, 19 *consulis corpus eo die, quia obrutum superstratis Gallorum cumulis erat, inveniri non potuit.*

super. Über die Stellung s. zu IV 77, 3.

recentia caede vestigia (nach Verg. Aen. IX 455 *tepidaque recentem caede locum*; vgl. Tac. h. III 77, 19 *recens victoria miles*) „die noch frischen Blutspuren". *caedes* wie 29, 12 *completur caede.* 70, 10 *innocentium caedibus.* IV 1, 3.

3. *quasi debellatum foret*, ganz gleich ann. XII 38, 6. h. V 18, 13 *debellatum eo die foret, si . . .* Agr. 26 *debellatum illa victoria foret.* Vgl. zu 5, 2.

4. *expugnare* mit persönlichem Objekt: s. zu V 12, 6. Corn. Nep. Ages. 5. 4.

deposcere mit dem Infinitiv wie *exposcere* ann. XIV 13.

haec in medio; ein Verbum dicendi ausgelassen, wie ann. III 8, 9 *haec palam et vitato omni secreto.* Auch zu *sibi quisque* ergänze einen Verbalbegriff.

5. *plano* statt *in plano* (V 23, 18), wie *vicino* 38, 3.

impetu capi. idem audaciae per tenebras inrumpentibus et maiorem rapiendi licentiam. quod si lucem opperiantur, iam pacem, iam preces, et pro labore ac volneribus clementiam et gloriam, inania, laturos, sed opes Cremonensium in sinu praefectorum legatorumque fore. expugnatae urbis praedam ad militem, de- 10
ditae ad duces pertinere. spernuntur centuriones tribunique, ac ne vox cuiusquam audiatur, quatiunt arma, rupturi imperium, ni ducantur.

20. Tum Antonius inserens se manipulis, ubi aspectu et auctoritate silentium fecerat, non se decus neque pretium eripere tam bene meritis adfirmabat, sed divisa inter exercitum ducesque munia: militibus cupidinem pugnandi convenire, duces providendo consultando, cunctatione saepius quam temeritate 5

7. *iam . . . preces.* Ergänze *fore* wie 60, 16.

8. *clementiam* in dem Sinne von *famam clementiae.*

9. *inania* „leere Begriffe", „hohle Phrasen". Derartige substantivisch gebrauchte Neutra von Adjektiven als Apposition oder Prädikat, selbst auf lebende Wesen bezogen, hat Tac. öfter: ann. I 46, *patres et plebem, invalida et inermia* „schwache, waffenlose Glieder" (des Staatskörpers). h. V 5, 11 *parentes liberos fratres vilia habere.* Dem gewöhnlichen Sprachgebrauche dagegen entspricht III 70, 16 *pacem et concordiam victis utilia . . . esse* und II 20, 11 *pax et concordia . . . iactata sunt.*

in sinu — fore „würden in die Tasche fließen". Über die Anwendung des Wortes *sinus* vgl. zu II 92, 17.

10. *expugnatae urbis — pertinere.* Die Stelle erinnert an Liv. XXXVII 32, 12 *captas, non deditas diripi urbes, et in iis tamen imperatoris, non militum arbitrium esse.*

12. *ne cuiusquam,* ein verstärktes *ne cuius.*

rupturi, ni ducantur. Bei Tac. werden solche Bedingungssätze fast immer durch *ni* eingeführt, wenn der Hauptsatz im Indikativ steht oder durch ein part. fut. vertreten wird. Vgl. I 64, 10. IV 39, 15. ann. II 17 *illa rupturus, ni — obiecissent*; seltener die umgekehrte Stellung: ann. I 36 *si omitteretur ripa, invasurus hostis*; h. III 56, 15. IV 39. Bei den Historikern seit Livius finden sich solche von einem Part. Fut. Akt. abhängige Bedingungssätze häufig. Liv. III 60, 8 *vallum invasurus, ni copia pugnae fieret.* IX 29, 4.

rumpere imperium, wobei *rumpere vincula* vorschwebt, auch ann. XIII 36 *rupto imperio.* Curt. X 2, 15 *rupistis imperium.* Vgl. h. I 12, 3 *rupta sacramenti reverentia,* II 63, 6 *rupta custodia.*

20, 5. *providendo consultando, cunctatione.* Die Steigerung in diesem Asyndeton besteht darin, daß *providere* die geistige Tätigkeit des Einzelnen, *consultare* die einer Mehrheit bezeichnet, *cunctatio* aber die aus jenen Faktoren hervorgehende entsprechende Leitung der Vielheit. — *cunctatio* ist demgemäß hier „Bedächtigkeit". Anders

prodesse. ut pro virili portione armis ac manu victoriam iuverit, ratione et consilio, propriis ducis artibus, profuturum; neque enim ambigua esse, quae occurrant, noctem et ignotae situm urbis, intus hostes et cuncta insidiis opportuna. non si pateant
10 portae, nisi explorato, nisi die intrandum. an obpugnationem inchoaturos adempto omni prospectu, quis aequus locus, quanta altitudo moenium, tormentisne et telis an operibus et vineis adgredienda urbs foret? mox conversus ad singulos, num secures dolabrasque et cetera expugnandis urbibus secum attulissent,
15 rogitabat. et cum abnuerent, 'gladiisne' inquit 'et pilis perfringere ac subruere muros ullae manus possunt? si aggerem struere, si pluteis cratibusve protegi necesse fuerit, ut volgus inprovidum inriti stabimus, altitudinem turrium et aliena munimenta mirantes? quin potius mora noctis unius, advectis tormentis
20 machinisque, vim victoriamque nobiscum ferimus?' simul lixas

I 33, 3 *cunctatione nunc et segnitia*; II 30, 2 *fraude et cunctationibus*. Vgl. *cunctator* II 25, 6. V 14, 7.

6. *pro virili portione*, wie Agr. 45; Neuerung des Tac. für *pro virili parte* oder das einfache *pro portione*. — „*virilis pars est cuiuscumque rei communis pluribus, sive bonae et laetae, sive tristis et molestae pars ea, quae unicuique ex eorum numero debetur aequaliter*.“ Ernesti.

7. *ratione et consilio*, vgl. 60, 10 *victoriam consiliis et ratione perfici*.

8. *ignotae situm urbis*. Diese bei Cicero so beliebte Art der Wortstellung wendet Tac. nur selten an. V 25, 8 *ceterorum onera sociorum*. ann. I 10 *Pompeianarum gratiam partium*. II 21 *tota volitantem acie*. — *Noctem et ignotae situm urbis* wörtlich nach Liv. V 39, 3.

9. *non si*, „nicht einmal in dem Falle, daß . . .“

10. *explorato* „nach eingezogener Erkundigung“; in allgemeiner Bedeutung II 49, 9; von Livius zuerst XXIII 42, 9 gebraucht, der auch *inexplorato* gebildet hat, XXI 25, 9. XXII 4, 4. XXVII 26, 6.

12. *tormentis et telis*, alliterierende Verbindung sinnverwandter Wörter. Caes. b. civ. II 11, 3 *telis tormentisque*. b. g. V 43, 3 *turres testudinesque* usw.

14. *cetera expugnandis urbibus*. Der Sache nach dasselbe wie III 84, 4 *cuncta validissimarum urbium excidiis reperta* oder V 13, 19 *cuncta expugnandis urbibus reperta*. Was gemeint ist, lehrt das Folgende. — Über den attributiven Gebrauch der Gerundivdative s. zu I 85, 1. III 70, 6.

16. *aggerem struere* einen Belagerungsdamm aufschichten.

17. *pluteis cratibusve* auch II 21, 13 verbunden.

18. *inriti*, ἄπρακτοι „ohne etwas ausrichten zu können“. Vgl. IV 32, 20 *ut inritus legationis*. ann. XV 25 *inriti* (*legati*) *remittuntur*. Bei den Klassikern wird *inritus* nicht von Personen gebraucht.

20. *vim victoriamque*, wie Liv. VIII 9, 7.

lixas calonesque. S. zu I 49, 4.

calonesque cum recentissimis equitum Bedriacum mittit, copias ceteraque usui adlaturos.

21. Id vero aegre tolerante milite prope seditionem ventum, cum progressi equites sub ipsa moenia vagos e Cremonensibus corripiunt, quorum indicio noscitur sex Vitellianas legiones omnemque exercitum, qui Hostiliae egerat, eo ipso die triginta milia passuum emensum, comperta suorum clade in proelium 5 accingi ac iam adfore. is terror obstructas mentes consiliis ducis aperuit. sistere tertiam decimam legionem in ipso viae Postumiae aggere iubet, cui iuncta a laevo septima Galbiana patenti campo stetit, dein septima Claudiana, agresti fossa (ita locus erat) praemunita; dextro octava per apertum limitem, mox tertia 10 densis arbustis intersaepta. hic aquilarum signorumque ordo:

21. *recentissimis*, die noch am meisten bei Kräften waren; denn die Reiterei hatte tags zuvor besonders viel ausgehalten; 18 a. E.

22. *ceteraque usui*, kurze Wendung statt des gewöhnlichen *cetera, quae usui essent (forent)*. Sall. Jug. 54, 6 *frumentum et alia, quae usui forent.* Liv. XXIV 1, 2 *frumentum lignaque et cetera necessaria usibus.* Dagegen mit ähnlicher Kürze wie an unserer Stelle: Liv. XLIV 7, 12 *aliarum in usum rerum = al. utilium rerum.* Hier macht die Stellung der Worte *in usum* die Kürze des Ausdrucks weniger auffallend.

21, 1. *prope* wird von Tac. gewöhnlich adverbial gebraucht, mit einem Kasus nur hier. ann. VI 13 *iuxta seditionem ventum*, nach Sall. hist. III 77, 11 *inter se iuxta seditionem erant.* Dagegen Liv. XXVI 48, 8 *ea contentio cum prope seditionem veniret.* VI 42, 10. X 22, 5. Curt. IV 39, 4 *iam prope seditionem res erat. — ventum* sc. *erat.*

2. *sub ipsa* „unmittelbar unter —" gehört zu *progressi.*

3. *sex*: die Legionen I Germ. IV. V. XV. XVI. XXII (s. 22, 7ff.).

4. *omnem exercitum*: außer jenen 6 Legionen die Vexille der Legionen II, IX, XX (s. 22, 8) und der Rest der Reiterei.

Hostiliae. S. 14, 6.

triginta milia passuum. Der Weg jener Legionen wird 14, 6 mit den Worten *Hostiliam rursus, inde Cremonam pergunt*, allerdings sehr unbestimmt angegeben. Nach Lage der Dinge müssen sie auf dem rechten Poufer nach Cremona marschiert sein, vielleicht über Brixellum (s. II 33, 11); denn Tacitus' Angabe, daß die letzte Etappe der Vitellianer 30 Meilen betrug, entspricht der Strecke von Brixellum nach Cremona. Daraus und aus der Schnelligkeit, mit der sie den Weg zurückgelegt, erklärt es sich, daß die Gegner erst von der Festung aus Nachricht über die Anwesenheit der vitellianischen Legionen in Cremona erhalten.

6. *consiliis* „den Vorstellungen" wie II 44, 12.

7. *viae Postumiae*, s. zu II 24, 14. 42, 12.

9. *stetit = constitit* „nahm Stellung".

10. *per apertum limitem*, auf der offenen Heerstraße, unterschieden von dem erhöhten *agger* der via Postumia.

milites mixti per tenebras, ut fors tulerat; praetorianum vexillum proximum tertianis, cohortes auxiliorum in cornibus, latera ac terga equite circumdata; Sido atque Italicus Suebi cum delectis popularium primori in acie versabantur.

22. At Vitellianus exercitus, cui adquiescere Cremonae et reciperatis cibo somnoque viribus confectum algore atque inedia hostem postera die profligare ac proruere ratio fuit, indigus rectoris, inops consilii, tertia ferme noctis hora paratis iam dispositisque Flavianis inpingitur. ordinem agminis disiecti per iram ac tenebras adseverare non ausim, quamquam alii tradiderint quartam Macedonicam dextrum suorum cornu, quintam et quin-

12. *praetorianum*, d. h. die von Vitellius verabschiedeten und von Vespasian (II 67. 82) durch vorteilhafte Anerbietungen wieder herangezogenen Prätorianer.

14. *Sido atque Italicus*. S. 5,8.

15. *primori in acie*, gewöhnlicher *inter primores*, so bei Livius und dessen Nachahmern. Die klassische Prosa meidet das Wort *primoris* überhaupt.

22, 2. *algore atque inedia* wie Sall. Cat. 5, 3 *corpus patiens inediae, algoris* sqq.

3. *postera die*. Über das Geschlecht s. zu IV 62. V 19.

profligare ac proruere, eine Variation für das verbrauchte *fundere ac fugare*; 13, 16 *fuderint straverintque*.

ratio fuit „das Vernünftige (Richtige) gewesen wäre", „die Vernunft gebot". Vgl. IV 56, 3 *vicit ratio parcendi* „die kluge Berechnung, welche Schonung empfahl". Das Gegenteil *dementia*: Sall. Cat. 58, 16 *ea vero dementia est*. Jug. 3, 3 *extremae dementiae est*.

indigus rectoris, vgl. 18, 5.

4. Vor *paratis* ist vielleicht die Bezeichnung des Aufbruchs (*profectus*) verloren gegangen. E. Wolff.

5. *inpingitur* „stößt, prallt auf". Wie im Sturm Schiffe an den Strand (ann. XV 46, 10), wie II 41, 10 die fliehenden Reiter gegen den Lagerwall, so prallten hier die ungeordneten Massen der Vitellianer gegen die schlachtbereiten Reihen der Flavianer an.

disiecti „zersplittert". ann. VI 44 *disiectos et longinquitate itineris fessos*.

per iram ac tenebras (= *in tenebris*; I 26, 8. 81, 11); vgl. zu I 54, 11 *per tenebras et inscitiam*. Die Präposition ist auf die beiden koordinierten Substantiva in verschiedener Bedeutung zu beziehen. Tac. stellt oft solche verschiedenartige Begriffe zusammen und überläßt es dem Leser, deren logische Beziehung aus dem Zusammenhang zu entnehmen. I 63, 9 *cum magistratibus et precibus*. I 6, 11 *ad claustra Caspiarum et bellum*. II 88, 18 *cum terrore et armatorum caterves*. Agr. 4 *in huius sinu indulgentiaque*. Derartiges findet sich bei den Dichtern aller Zeiten. Vgl. Lenau, Der traurige Mönch: Verloren hat er seinen Pfad in Dämm'rung und Gedanken.

7. *quartam* etc. geflissentliche Abwechslung in der Bezeichnung der Legionen: *sextadecumanos — Rapaces*.

suorum. Die taciteische Darstellung dieses Feldzugs beruht

tam decumam cum vexillis nonae secundaeque et vicensimae Britannicarum legionum mediam aciem, sextadecumanos duoetvicensimanosque et primanos laevum cornu complesse. Rapaces atque Italici omnibus se manipulis miscuerant; eques auxiliaque sibi ipsi locum legere. proelium tota nocte varium anceps atrox, his, rursus illis exitiabile. nihil animus aut manus, ne oculi quidem provisu iuvabant. eadem utraque acie arma, crebris interrogationibus notum pugnae signum, permixta vexilla, ut quisque globus capta ex hostibus huc vel illuc raptabat. urguebatur maxime septima legio, nuper a Galba conscripta. occisi sex primorum ordinum centuriones, abrepta quaedam signa: ipsam aquilam Atilius Verus primi pili centurio multa cum hostium strage et ad extremum morieus servaverat.

23. Sustinuit labentem aciem Antonius accitis praetorianis. qui ubi excepere pugnam, pellunt hostem, dein pelluntur. nam-

zum weitaus größten Teil auf schriftlichen und mündlichen Berichten aus dem flavianischen Lager (s. auch Einl. S. 17); daher die Ausführlichkeit und relative Genauigkeit, mit der einzelne Erfolge der Feldherrn Vespasians geschildert werden. Unwillkürlich stellt sich der Autor auf diese Seite und weiß deshalb im Gegensatz zu den sonst maßgebenden Gewährsmännern (die er übrigens nur gelegentlich erwähnt) lediglich von einigen „andern" (aus dem gegnerischen Lager) zu reden, die hier über die Aufstellung „ihrer Leute" Genaueres mitteilen konnten.

8. *vexillis.* S. zu I 31, 16.

13. *his, rursus illis* wie *hos, rursus illos* 83, 2.

14. *provisus* das Vor-sich-hinsehen.

15. *interrogationibus,* in speziell militärischer Bedeutung: „durch häufiges Anrufen".

pugnae signum, Feldgeschrei, Losung. Vgl. zu I 25, 2.

16. *urguebatur,* denn die 7. Legion stand *patenti campo* (21, 8).

17. *primorum ordinum centuriones;* so auch bei Caesar b. g. I 41, 3 und V 44, 1 *centuriones, qui iam primis ordinibus appropinquarent;* endlich mit besonderer Kürze *primi ordines* (= *primi pili*) b. g. V 30, 1. VI 7, 8. — Bei Tac. auch *primores centurionum* genannt, h. V 20, 12. Es sind die zehn ersten Centurionen der Triarier und Führer der Kohorten.

18. *ipsam aquilam.* Seit Marius stand der Adler als Legionszeichen unter Aufsicht des Führers der ersten Kohorte (*primipilus*).

20. *ad extremum* wie I 46, 19, nur von der Zeit. Häufiger ist *ad postremum:* I 39, 10. II 27, 16. IV 16, 16. In den Ann. viermal zeitlich und bei Aufzählungen.

23, 1. *sustinuit.* Beachte beim Übersetzen die nachdrucksvolle Stellung des Prädikatsverbs.

2. *excepere,* als ablösende. Ebenso IV 71, 7. V 18, 6.

3. *vacuo atque aperto* aus freiem, offenem Gelände, Ablat.

que Vitelliani tormenta in aggerem viae contulerant, ut tela vacuo atque aperto excuterentur, dispersa primo et arbustis sine
5 hostium noxa inlisa. magnitudine eximia quintae decimae legionis ballista ingentibus saxis hostilem aciem proruebat. lateque cladem intulisset, ni duo milites praeclarum facinus ausi, arreptis e strage scutis ignorati, vincla ac libramenta [tormentorum] abscidissent. statim confossi sunt eoque intercidere nomina: de
10 facto haud ambigitur. neutro inclinaverat fortuna, donec adulta nocte luna surgens ostenderet acies falleretque. sed Flavianis aequior a tergo: hinc maiores equorum virorumque umbrae, et falso, ut in corpora, ictu tela hostium citra cadebant: Vitelliani adverso lumine conlucentes velut ex occulto iaculantibus in-
15 cauti offerebantur.

auf die Frage woher? abhängig von *excuterentur*. Beim Neutrum von Adjektiven braucht Tac. ihn so nur in den Historien, bei Substantiven, namentlich Ländernamen, auch sonst. S. zu 15, 7.

6. *ballista;* Schleudermaschine für den Bogenwurf besonders von Steinen, Glühkugeln usw. bestimmt.

7. *arreptis e strage scutis* nach Liv. XXII 48, 4 *arreptis scutis, quae passim . . . strata erant.*

8. *ignorati* „unerkannt", „unbemerkt", auch 74, 2. IV 36, 13. — Die Rüstung der Prätorianer überhaupt und besonders ihr Schild machte sie schon durch seine Gestalt vor dem übrigen Kriegsvolk kenntlich. Jene beiden griffen also die Schilde gefallener Gegner auf, rissen auch wohl ihren Helmbusch herunter und mengten sich unter die Reihen der Vitellianer, um an die Wurfmaschine heranzukommen und die Stränge und Schwungriemen zu durchhauen. — *vincla* = *funes nervini* (Veget. IV 22).

9. *intercidēre* „sind verloren gegangen".

10. *adulta nocte* bei vorgerückter Nacht; dieselbe Metapher ann. II 23 *aestate iam adulta.* Über die sonstige Anwendung des Wortes s. zu I 31, 11.

11. *luna — ostenderet.* Von den Gestirnen wie von persönlichen Wesen zu reden, ist allen Sprachen gemeinsam. ann. XIII 55, 16 *solem suspiciens et cetera sidera vocans quasi coram interrogabat.*

12. *hinc.* Über die Auslassung der Kopula bei Adverbien des Orts, der Zeit und der Ursache vgl. zu I 19, 1.

et „und infolgedessen"; wie I 31, 15. II 19, 11 *et imperia accipientes.*

13. *falso, ut in corpora, ictu.* Man glaubte wegen der langen Schatten den Gegner näher, als er in Wirklichkeit war; deshalb gingen die Geschosse der Vitellianer zu kurz. — Zum Ausdruck vgl. II 22, 5 *certo ictu.* — *citra* als Adverb nur hier bei Tac. eigentlich diesseits (des Zieles).

14. *velut ex occulto — offerebantur* „boten den . . . . Geschossen ein ungedecktes Ziel".

incauti = *intecti* (ohne sich decken zu können); von Sachen:

24. Igitur Antonius, ubi noscere suos noscique poterat, alios pudore et probris, multos laude et hortatu, omnes spe promissisque accendens, cur resumpsissent arma, Pannonicas legiones interrogabat: illos esse campos, in quibus abolere labem prioris ignominiae, ubi reciperare gloriam possent. tum ad Moesicos conversus principes auctoresque belli ciebat: frustra minis et verbis provocatos Vitellianos, si manus eorum oculosque non tolerent. haec, ut quosque accesserat; plura ad tertianos, veterum recentiumque admonens, ut sub M. Antonio Parthos, sub

ann. I 50 *iter hostibus incautum* Sall. hist. frgm. inc. 46 (12) *repente incautos agros invasit.*

24, 1. Die Darstellung in diesem Kapitel ist von stark rhetorischer Färbung. Beachte die Antithesen und daneben die Häufung von Synonymen, die Steigerungen, *noscere — nosci, abolere labem, reciperare gloriam — pudore et probris, laude et hortatu, spe promissisque, minis et verbis — alios, multos, omnes* und: *tum ad Moesicos . . . plura ad tertianos . . . mox infensus praetorianis. — noscere noscique.* Dieselbe Gegenüberstellung von Aktiv und Passiv Agr. 5, 5 *noscere provinciam, nosci exercitui.* Zur Bedeutung vgl. ann. I 39 *facta noscebantur. — pudore et probris* Vorwürfe, durch die das Ehrgefühl erregt werden soll. Der innere Zusammenhang dieser (alliterierenden) Worte ist derselbe wie bei *laude et hortatu* „Lobsprüche, um die Kampflust anzufeuern". Vgl. 66, 4 *discrimen ac dedecus.* IV 62, 5 *rubore et infamia.* ann. I 43 *pudor et gloria.* S. auch zu 22, 5 *per iram ac tenebras.*

3. *resumpsissent arma.* II 44, 15 *resumere arma vellent.* Das Kompositum ist nicht klassisch, bei Tac. sehr häufig: *resumere pugnam* II 41, 12; *militiam* 67, 4; *sacramentum* IV 37, 10; *dominationem* V 8, 12; noch vielseitiger in den Ann.

Pannonicas, die leg. XIII und VII Galbiana (II 86, 1).

4. *illos essec ampos.* Ähnlicher Hinweis 13, 16 *quos tamen isdem illis campis fuderint straverintque.* Agr. 32 a. E. *in hoc campo.*

5. *Moesicos,* die leg. III, VII Claud., VIII.

6. *principes auctoresque belli* „Urheber und Anstifter". II 85, 2 *tertia legio exemplum ceteris Moesiae legionibus praebuit . . . ita tres Moesicae legiones per epistulas adliciebant Pannonicum exercitum.* Vgl. Caes. b. g. V 54, 4 *principes inferendi belli* und öfter *princeps belli, consilii, partium. princeps* nähert sich der Bedeutung von *dux.* Vgl. Hirt. b. g. VIII 47, 2 *auctor armorum duxque.* Cic. Att. VIII 2 *auctor rei publicae ac dux.*

ciebat s. zu 10, 22.

minis et verbis, auch I 69, 4 *verbis ac minis* „drohende Worte und Gebärden".

8. *haec . . .* sc. *loquebatur.* Die Verbindung mit *ad* ist sonst bei Tac. nicht nachzuweisen. Verg. Aen. IX 5 *ad quem sic — locuta est.*

Über *accedere* mit bloßem Akkus. zu II 27, 12. Über *ut quisque* mit dem Plusqpf. s. 10, 20.

9. *ut* in indirekter Frage. S. zu I 37, 5. 79, 9.

10 Corbulone Armenios, nuper Sarmatas pepulissent. mox infensus praetorianis 'vos' inquit, 'nisi vincitis, pagani, quis alius imperator, quae castra alia excipient? illic signa armaque vestra sunt, et mors victis; nam ignominiam consumpsistis.' undique clamor, et orientem solem (ita in Syria mos est) tertiani salutavere.

25. Vagus inde an consilio ducis subditus rumor advenisse Mucianum, exercitus in vicem salutasse. gradum inferunt quasi recentibus auxiliis aucti, rariore iam Vitellianorum acie, ut quos nullo rectore suus quemque impetus vel pavor contraheret didu-

Parthos, 36 v. Chr.

10. *Armenios*, 63 n. Chr. (ann. XV 26).

Sarmatas, die Roxolaner (I 79).

11. *pagani*, eigentlich ländliche Gaubewohner, dann die unter dem Schutze einer Festung angesiedelten Pfahlbürger; hier etwa „Spießbürger", d. h. Leute von unkriegerischer Lebensweise und Gesinnung. Vgl. zu I 53, 14.

alius imperator, quae castra alia. Chiasmus, wie ann. II 23 *omne dehinc caelum et mare omne.*

12. *illic = penes Vitellium.*

signa armaque vestra. II 67 wird berichtet, wie die Prätorianer ihre Waffen abliefern. Dann heißt es weiter: *tum resumpta militia robur Flavianarum partium fuere.*

13. *consumpsistis.* Wir, mit veränderter Metapher: „Das Maß eurer Schmach ist voll".

undique clamor s. I 19, 1.

14. *orientem solem.* Der Kultus des syrischen Sonnengottes Elagabal, der mit dem des persischen Mithras und des griechischen Apollon-Helios zusammenfiel, fand bei den im Orient stehenden römischen Legionen rasche Aufnahme. Syrischer Götterdienst war bereits vor der Einverleibung des Landes in Rom und Italien eingedrungen. Der Umstand, daß Syrien militärischer und politischer Mittelpunkt des römischen Orients war und der lange Aufenthalt der Legionen daselbst begünstigten die Verbreitung des fremden Kultus, besonders seit Vespasians Erhebung, der die mystische Seite des orientalischen Religionswesens seinen politischen Zwecken dienstbar machte.

tertiani, deren Standort Syrien war. S. Einl. S. 35.

25, 1. *Vagus inde* sc. *ortus est;* franz. *de là un bruit vague.*

2. *gradum inferunt* wie Liv. XXXV 1, 9.

3. *rariore acie* wie II 99, 6 *rarum agmen*, „gelichtet", „lükkenhaft". Curt. IV 15, 20 *rarior acies.* Frontin. Strat. III 10, 4 *rara acie ad muros accedens.* Verg. Aen. IV 131 u. ö.

ut quos — contraheret. Das kausale *ut qui* kommt in der klassischen Sprache nur vereinzelt, häufiger bei Livius, und zwar stets mit dem Konj. vor. Bei Tac. noch h. I 29, 14. 37, 8. 51, 3. II 12, 16. 78, 3. Agr. 11, 14. ann. II 10. IV 62; mit Indikativ Germ. 22 *ut apud quos occupat;* mit Ellipse des Verbums Germ. 17 *ut quibus nullus — cultus.*

4. *impetus . . . diduceretve:* Verschränkung der Gegensätze, wie II 41, 18 *ut cuique audacia*

ceretve. postquam inpulsos sensit Antonius, denso agmine ob- 5
turbabat. laxati ordines abrumpuntur, nec restitui quivere inpedientibus vehiculis tormentisque. per limitem viae sparguntur festinatione consectandi victores. eo notabilior caedes fuit, qua filius patrem interfecit. rem nominaque auctore Vipstano Messalla tradam. Iulius Mansuetus ex Hispania, Rapaci legioni ad- 10
ditus, inpubem filium domi liquerat. is mox adultus, inter septimanos a Galba conscriptus, oblatum forte patrem et volnere stratum dum semianimem scrutatur, agnitus agnoscensque et exanguem amplexus, voce flebili precabatur placatos patris manes, neve se ut parricidam aversarentur: publicum id facinus; et 15
unum militem quotam civilium armorum partem? simul attollere corpus, aperire humum, supremo erga parentem officio

vel formido, in primam postremamve aciem prorumpebant aut relabebantur.

5. *inpulsos* „zum Wanken gebracht", näher erklärt durch das folgende *laxati ordines.*

obturbabat „warf nieder". ann. I 66 *equus — quosdam occurrentium obturbavit.* Das Zeitwort ist selten und bedeutet meist „stören", „verwirren".

7. *per limitem,* s. 21, 10. Die Sieger breiteten sich über den *limes viae* aus; dies bewirkte, daß die im folgenden erzählte Bluttat um so „augenfälliger" war; vgl. Z. 18 *advertere proximi, deinde plures* und zu der Bedeutung von *notabilis* 39, 3. IV 62, 12. Die Handschrift hat *quia* statt *qua*; *quia* aber macht die Beziehung von *eo* auf den vorhergehenden Satz unmöglich und dadurch diesen zusammenhanglos. Zu *caedes, qua . . . interfecit* vgl. 39, 4 *vox, qua . . . iactavit.*

9. Über *Vipstanus Messalla* s. Einl. S. 17. Er war Führer der leg. VII Galb.

11. *inpubem* = *inpuberem* wie IV 14, 6 *rursus inpubes et forma conspicui — trahebantur.* Liv. II 13, 10 *elegisse impubes dicitur.*

13. *stratum.* S. zu 10, 11.

scrutatur, d. h. die Kleider, um ihn auszuplündern.

agnitus agnoscensque, s. zu 24, 1.

14. *flebilis* „kläglich", „jammernd", wie ann. I 41 *fl. sonus,* III 23 *lamentatione flebili.* Liv. XXIX 16, 6 *cum flebili vociferatione humi procubuerunt;* häufiger im pass. Sinne: beweinenswert. — *placatos p. manes* „daß . . . ihm gnädig sein möchten." Mit diesem proleptischen Gebrauch von *placatos* vgl. Verg. Georg. IV 547 *placatam Eurydicen vitula venerabere caesa.* Liv. V 11, 16 *quibus iratos quisque deos precatus sit.* II 45, 14.

Der Akkus. bei *precari* wie II 74, 3.

15. *neve se — aversarentur,* wie Liv. III 50, 5 *neu se ut parricidam liberum aversarentur.*

publicum, ein Verbrechen, das nicht ihm persönlich zur Last falle

16. *attollere corpus, aperire* (aufwühlen) sqq. Die gewählte Wortstellung und Erweiterung des dritten Gliedes wie 16, 1. V 5, 10.

fungi. advertere proximi, deinde plures: hinc per omnem aciem miraculum et questus et saevissimi belli execratio. nec eo segnius propinquos adfinis fratres trucidant spoliant: factum esse scelus loquuntur faciuntque.

26. Ut Cremonam venere, novum immensumque opus occurrit. Othoniano bello Germanicus miles moenibus Cremonensium castra sua, castris vallum circumiecerat eaque munimenta rursus auxerat. quorum aspectu haesere victores, incertis ducibus quid iuberent. incipere obpugnationem fesso per diem noctemque exercitu arduum et nullo iuxta subsidio anceps: sin Bedriacum redirent, intolerandus tam longi itineris labor, et victoria ad inritum revolvebatur: munire castra, id quoque propinquis hostibus formidolosum, ne dispersos et opus molientes su-

18. *advertere* (Perfekt) für *animadvertere* (*animum advertere*) in der Bedeutung „wahrnehmen". „bemerken" kommt wiederholt in den Annalen vor; bei früheren Schriftstellern vereinzelt. Im Sinne von „aufmerken", „acht haben" braucht es Vergil, z. B. Aen. IV 116 *paucis, adverte, docebo.* Die Bedeutung „ahnden", Strafe vollziehen" hat das Wort nur in den Ann. (II 32. III 52 u. ö.).

proximi, deinde plures, hinc per omnem aciem. Die Steigerung betrifft hier das numerische Verhältnis, im folgenden *propinquos adfinis fratres* den Grad der Verwandtschaft.

19. *miraculum* Verwunderung, Staunen; ähnlich I 27 (Neugier). V 23.

nec adversativ. — Die Handschr. hat *trucidati.* Dieses Partizip würde einen passenden Platz zwischen *placatos* und *patris* 39, 14 finden. Vgl. zu IV 5 *sapientiae.*

20. *factum esse scelus loquuntur* (*loqui* mit einem acc. c. inf. ist selten) *faciuntque:* Gegensatz zwischen Worten und Taten. — Ähnliche Zusammenstellung von aktiv und passiv desselben oder eines sinnverwandten Verbums s. I 81, 6; auch bei anderen Autoren beliebt. Liv. XXI 43, 14 *ignoto — ignoranti;* 18 *ignotos ignorantesque.*

26, 4. *haesere* „stutzten", wie ann. VI 21 *haerere primo, dein pavescere.*

6. *nullo iuxta subsidio.* Prädikat ist *iuxta* („zur Hand"). 31, 4. Agr. 10 *nullis contra terris;* ann. XI 22 *nullis palam neque cognitis mox causis;* XVI 5 *multis palam et pluribus occultis.*

7. *intolerandus — labor,* wie ann. XV 42. Tac. hat nur diese Form; andere Schriftsteller auch das gleichbedeutende *intolerabilis.*

et und noch dazu , und außerdem. IV 58, 20 *et trahendi artes.*

8. *ad inritum revolvebatur;* 53, 17 *cecidisse in inritum labores.* ann. IV 9 *ad vana et totiens inrisa revolutus,* XVI 18 *revolutus ad vitia. — revolvi* = *redire, redigi, cadere.* Cicero de or. II 130 *ad eius causae seposita argumenta revolvi,* 135 *ad communes rerum et generum summas revolventur.* Vgl. Liv. II 6, 1 *ad inritum cadentis spei.*

bita eruptione turbarent. quae super cuncta terrebat ipsorum 10
miles periculi quam morae patientior: quippe ingrata quae tuta,
ex temeritate spes; omnisque caedes et volnera et sanguis avi-
ditate praedae pensabantur.

27. Huc inclinavit Antonius cingique vallum corona iussit.
primo sagittis saxisque eminus certabant, maiore Flavianorum
pernicie, in quos tela desuper librabantur; mox vallum portasque
legionibus adtribuit, ut discretus labor fortes ignavosque distin-
gueret atque ipsa contentione decoris accenderentur. proxima 5
Bedriacensi viae tertiani septimanique sumpsere, dexteriora
valli octava ac septima Claudiana; tertiadecumanos ad Brixia-
nam portam impetus tulit. paulum inde morae, dum ex proximis
agris ligones dolabras et alii falces scalasque convectant: tum

XXVIII 31, 1 *spem ad inritum redactam* „zu nichts geworden".

id nimmt den vorhergehenden Infinitiv wieder auf, um *quoque* anschließen zu können. Vgl. Sall. Cat. 12, 5 *quasi iniuriam facere id demum esset imperio uti.*

propinquis hostibus, bei der Nähe der Feinde.

10. *quae super cuncta.* Die zweisilbigen Präpositionen (namentlich *inter*) stehen auch in der klassischen Sprache häufig nach dem Relativ bzw. zwischen diesem und dem zugehörigen Substantiv. Caes. b. g. VI 36, 2 *quos inter et castra.* Vgl. Cic. Lael. 83 *si quos inter.*

13. *pensabantur*, auch IV 74, 12 statt *compensabantur.*

27, 2. *sagittis saxisque*, alliter. Verbindung, wie *saxa sudesque* bei Vergil und Livius.

5. *proxima B. viae.* Solche substantivierte Neutra von Adjektiven und Partizipien (namentlich bei Beschreibung von Örtlichkeiten) werden mit dem Dativ, Ablativ, mit Adverbien und präpositionalen Ausdrücken verbunden. V. 16, 4 *propiora flumini*; ann. IV 65 *per plana etiam et foro propinqua*, IV 74 *in urbem aut propinqua urbi.* Liv. XXI 11, 9 *per patentia ruinis;* XXVIII 20, 3 *per inaequaliter eminentia rupis.*

6. *dexteriora* vom Standpunkt der Verteidiger aus: es ist die Südseite des zu beiden Seiten der via Postumia errichteten Lagers. Die 13. Legion wandte sich gegen die linke, d. i. die nördliche Seite des Lagers, die porta principalis sinistra, die Tac. porta Brixiana nennt, als ob es sich um ein Stadttor handelte.

9. *et alii*, statt *alii — alii*, ist eine von Tac. sonst nur in den Ann. angewandte Neuerung. I 63 *ut opus et alii proelium inciperent.* XII 41 *remoti fictis causis et alii per speciem honoris.* XII 56 *proximis e municipiis et alii urbe ex ipsa.* In den beiden letzten Stellen ist mit *alii* eine geringere Anzahl gemeint. Ähnlich XIII 39 *cetera terrore et alia sponte incolarum.*

convectare nur hier bei Tac., kommt in Prosa sonst überhaupt nicht vor; ebenso vereinzelt stehen *subvectare* ann. XV 43; *advectare* ann. VI 13. Im ganzen sind die Verba frequentativa und intensiva bei Tac. wie bei Sall. sehr zahlreich vertreten.

10. *elatis . . . succedunt* nach

10 elatis super capita scutis densa testudine succedunt. Romanae utrimque artes: pondera saxorum Vitelliani provolvunt, disiectam fluitantemque testudinem lanceis contisque scrutantur, donec soluta compage scutorum exangues aut laceros prosternerent multa cum strage. incesserat cunctatio, ni duces fesso
15 militi et velut inritas exhortationes abnuenti Cremonam monstrassent.

28. Hormine id ingenium, ut Messalla tradit, an potior auctor sit C. Plinius, qui Antonium incusat, haud facile discre-

Liv. XXXIV 39, 6 *sublatis ... supra capita scutis ... testudine facta subibant.*

Romanae artes sc. *adhibebantur*, „röm. Kriegskunst stritt auf beiden Seiten".

11. *pondera saxorum*, dichterische und prägnante Wendung für *magni ponderis saxa* (Cacs. b. g. VII 22, 5); dasselbe bedeutet II 21, 15 *lapidum moles*; 22, 9 *molares ingenti pondere*. Vgl. ann. VI 28 *sublato murrae pondere*.

12. *conti* „Piken", s. I 44, 7.

13. *compages scut.*, Umschreibung des technischen Ausdrucks *testudo*. — *exangues aut laceros*, wie in der ähnlichen Schilderung II 22, 11. S. auch 25, 14.

multa cum strage auch 22, 19 und IV 27, 5 ist hier in Verbindung mit *prosternerent*, das von demselben Wortstamm gebildet ist, auffallend und stammt vielleicht von fremder Hand. Sua hinzuzudenken („unter großen Verlusten ihrerseits") ist unmöglich.

14. *incesserat cunctatio, ni...* Der Zustand des *cunctari* war, wie auch die folgenden Beiwörter *fesso* und *abnuenti* zeigen, bereits eingetreten. Man ergänzt leicht den Gedanken: „und der Sturm wäre völlig mißlungen". Übers.: Schon war . . . eingetreten: da —. ann. IV 9 *ac si modum orationi posuisset, misericordia — impleverat.*

15. *velut* bezeichnet die Meinung und auch wohl die Äußerungen der Soldaten, welche die Ermahnungen der Führer, so lange diese nicht mit dem Hinweis auf den Kampfpreis verbunden waren, für zwecklos hielten.

Cremonam monstrassent, als Siegespreis, durch Gebärden und Winke. Vgl. übrigens Liv. XXI 11, 4 *ut vero praedam captae urbis edixit militum fore, adeo accensi omnes sunt.*

28, 1. Über *Hormus* s. zu 12, 15. *ingenium*, die Beschaffenheit, das Wesen von Personen (und von sächlichen Begriffen, ann. III 26, XVI 20); ferner was einer seinem Wesen gemäß ersinnt oder befiehlt; so IV 32, 15 *dominorum ingenia*, Launen, Einfälle. — Übers. „Ob jener Gedanke von H. ausgegangen"..

2. *C. Plinius*, s. Einl. S. 17. Die Nichterwähnung des Cluvius Rufus an dieser Stelle beweist, daß dessen Werk hier dem Tac. nicht vorgelegen hat. Wahrscheinlich reichte es nicht so weit.

Zum Wechsel der Ausdrucksweise in den Worten *an potior auctor sit C. Plinius, qui* vgl. Liv. VIII 30. 8 *seu votum id deorum cuipiam fuit seu credere libet Fabio auctori eo factum, ne* eqs.

hand discreverim wie ann. V 6.

3. *nisi quod* dient zur Einschränkung des Urteils und kann

verim, nisi quod neque Antonius neque Hormus a fama vitaque sua quamvis pessimo flagitio degeneravere. non iam sanguis neque volnera morabantur, quin subruerent vallum quaterentque portas, innixi umeris et super iteratam testudinem scandentes prensarent hostium tela brachiaque. integri cum sauciis, semineces cum expirantibus volvuntur, varia pereuntium forma et omni imagine mortium.

29. Acerrimum tertiae septimaeque legionum certamen, et dux Antonius cum delectis auxiliariibus eodem incubuerat. obstinatos inter se cum sustinere Vitelliani nequirent et superiacta tela testudine laberentur, ipsam postremo ballistam in subeuntes propulere, quae ut ad praesens disiecit obruitque quos inciderat, ita pinnas ac summa valli ruina sua traxit; simul iuncta turris

übersetzt werden mit „nur so viel ist gewiß, daß" . . . IV 39 8 *nisi quod Domitianus — audebat.* ann. I 33. III 57. VI 24.

a fama — degeneravere „straften ihren Ruf Lügen", „wurden . . . untreu". S. zu II 62, 7 *degenerabat a labore.* ann. IV 61 *vita non degener.* Cic. Tusc. II 60 *Zenonem significabat, a quo illum degenerare dolebat* „abtrünnig werden".

vita; wir sagen „Vorleben" oder „Vergangenheit".

4. *quamvis* mit einem Superlativ verbunden wie II 30, 16.

6. *umeris* ist Dativ, wie auch I 27, 10 *innixus liberto.* S. ann. II 29, 6 *innisus* (diese Form auch ann. XV 51, 22) *fratri*, III 30, 11 *cui secreta imperatorum inniterentur.* Dagegen der Ablativ ann. XV 60, 15 *incolumitate Pisonis.*

8. *pereuntium*, durch ein abstraktes Substantiv wiederzugeben. Vgl. I 4, 6.

forma. Eindruck, Erscheinung. IV 56, 6 *ea primi concilii forma* „so verlief" . . . Die ganze Stelle hat dichterische Färbung; Verg. Aen II 369 *plurima mortis imago* „der Tod in tausend wechselnden Gestalten". Thuk. III 81, 5 πᾶσα ἰδέα θανάτου. Sil. XVII 481 *aspera pugna novas varia sub imagine leti dat formas.* Sen. Phaedra 551 *mortis mille formas.*

29, 1. *legionum.* Der Plural wie 18, 1.

2. *obstinatos inter se*; s. zu 17, 10 *firmati inter se.* Die Truppen wetteiferten miteinander in der Hartnäckigkeit.

3. *superiacta* wie V 6, 15. Diese Form des Partizips findet sich vereinzelt auch bei früheren Autoren.

4. *labi* = zur Erde fallen, wie ann. II 11, 13; *testudine* statt *de testudine.* Vgl. Verg. Aen. XII 364 *equi lapsum cervice.*

5. *obruit* „verschüttete" wie 71, 6. IV 23, 12.

quos inciderat. Nach Analogie von *incursare, inrumpere* und *involare* hat Tac. *incidere* in eigentlicher Bedeutung zuerst und nur hier mit dem bloßen Acc. verbunden; ebenso *inrepere* in übertragener ann. IV 2 (*militares animos*). Im ganzen ist der transitive Gebrauch der mit *in* zusammengesetzten Zeitwörter bei ihm ausgedehnter als bei den übrigen Prosaikern.

6. *summa valli*, die Wallkrone.

ictibus saxorum cessit, qua septimani dum nituntur cuneis, tertianus securibus gladiisque portam perfregit. primum inrupisse C. Volusium tertiae legionis militem inter omnes auctores con-
10 stat. is in vallum egressus, deturbatis qui restiterant, conspicuus manu ac voce capta castra conclamavit; ceteri trepidis iam Vitellianis seque e vallo praecipitantibus perrupere. completur caede quantum inter castra murosque vacui fuit.

30. Ac rursus nova laborum facies: ardua urbis moenia, saxeae turres, ferrati portarum obices, vibrans tela miles, frequens obstrictusque Vitellianis partibus Cremonensis populus, magna pars Italiae stato in eosdem dies mercatu congregata,
5 quod defensoribus auxilium ob multitudinem, obpugnantibus incitamentum ob praedam erat. rapi ignes Antonius inferrique

7. *cuneis*, s. zu II 42, 11. V 16, 4.

8. *portam, Bedriacensem* oder *praetoriam*, die Ostfront des Lagers, die von der dritten und siebenten Legion angegriffen wurde (27, 6).

10. *egressus*, wie 71, 5 *in — tectum egressi* „hinaufsteigen"; so auch bei Sall., Liv. u. Caes. (b. g. IV 23, 4).

conspicuus manu ac voce. Vgl. 17, 3. Die erhobene Hand war weit sichtbar, die Stimme weit hörbar.

11. *capta castra conclamavit*, s. zu 10, 8 *propinquum . . . clamitabant.*

trepidis . . . praecipitantibus. Wenn in der Konstruktion der Abl. abs. zwei Prädikate zu einem Subjekt gehören, so steht bei Tac. letzteres gewöhnlich in der Mitte; vgl. II 56, 7 *obnoxiis ducibus et prohibere non ausis.* IV 29, 1 *congestis circum lignis accensisque*; 37, 4; 60, 13; 66, 16; V 9, 14.

12. *completur caede.* Nach Dio Cassius (LXV 15, 2) kamen während der Schlacht und in Cremona 50000 Menschen um.

13. *quantum vacui*, der freie Raum. Liv. XXXIV 14, 5 *quantum inter castra sua et aciem hostium relictum erat loci armatis complent.*

30. 1. *Ac rursus* „Aber jetzt" . . . Damit wird der zweite Teil der Schilderung eingeleitet, nachdem mit *perrupere* der Sturm auf das Lager als geglückt bezeichnet ist. Jene Partikeln entsprechen dem bei Beginn einer vorher angekündigten Erzählung oder Aufzählung üblichen *ac primo*; vgl. ann. XI 29, 1 *ac primo Callistus* . . . Germ. 35 *ac primo statim Chaucorum gens.*

nova laborum facies nach Verg. Aen. VI 103. S. zu II 42, 11. Agr. 36 *pugnae facies.*

2. *saxeae turres.* Die Türme des Lagers waren aus Holz.

3. *obstrictus*, ergeben, zugetan.

4. *stato — mercatu*, einem regelmäßig um diese Zeit stattfindenden Jahrmarkt. *status* = zu bestimmten Zeiten wiederkehrend, IV 81, 1 *statos aestivis flatibus dies.* Plin. ep. 97.

6. *rapere* eilends ergreifen.

ignes — inferri aedificiis, wie Cic. Cat. 3, 22. Liv. X 12, 8. XXXV 11, 11.

amoenissimis extra urbem aedificiis iubet, si damno rerum suarum Cremonenses ad mutandam fidem traherentur. propinqua muris tecta et altitudinem moenium egressa fortissimo quoque militum complet; illi trabibus tegulisque et facibus propugnatores deturbant.

31. Iam legiones in testudinem glomerabantur, et alii tela saxaque incutiebant, cum languescere paulatim Vitellianorum animi. ut quis ordine anteibat, cedere fortunae, ne Cremona quoque excisa nulla ultra venia omnisque ira victoris non in volgus inops, sed in tribunos centurionesque, ubi pretium caedis erat, verteretur. gregarius miles futuri socors et ignobilitate tutior perstabat: vagi per vias, in domibus abditi pacem ne tum quidem orabant, cum bellum posuissent. primores castrorum nomen atque imagines Vitellii amoliuntur; catenas Caecinae

7. *si — traherentur* (um zu versuchen) „ob vielleicht" . . . Vgl. 52, 2. I 31, 11. ann. I 48 *dandum adhuc spatium ratus, si — consulerent.*

9. *egredi* überschreiten mit dem acc. wie ann. II 38, 5.

10. *facibus* „mit Feuerbränden".

31, 1. *alii*, d. i. auxiliares.

2. *cum* inversivum mit dem deskriptiven Inf. verbunden, um den Wechsel der Vorgänge lebendiger zu schildern, findet sich bei Sallust nur Jug. 98, 2; oft bei Livius, Curtius und Späteren. Meistens steht es so, daß sich an eine dauernde Handlung nicht, wie beim historischen Perf. oder Präs., eine momentane, sondern eine gleichfalls dauernde oder wiederholte Handlung anschließt. ann. II 31, 1 *strepebant, — cum Libo vocare percussorem, prensare* sqq. II 40, 1 *Vulgabatur — credebatur — celebrabant, cum Tiberium anceps cura distrahere.* IV 50, 18. Liv. II 27, 1 *victor Romanus exspectabat, cum Appius . . . ius dicere.* III 37, 5 u. ö. — Über den deskriptiven (histor.) Infin. nach *ut, ubi, postquam* s. zu 10, 16.

3. *ut quis* (ὥς τις) statt *ut quisque* „in dem Maße wie"; vgl. ann. I 27 *ut quis occurreret.* IV 23 *ut quis fortunae inops,* 36 *ut quis destrictior accusator.* VI 7.

cedere fortunae wie Caes. b. g. VII 89, 2. Liv. XXXIV 30, 3.

Cremona quoque, nicht nur die Außenwerke, das verschanzte Lager, sondern auch die Stadt selbst.

4. *nulla ultra venia*, s. zu 26, 6.

volgus, nämlich *militum.*

8. Über *bellum ponere*, θέσθαι τὸν πόλεμον statt *deponere* od. *componere* (Gegensatz zu *bellum sumere*, ἄρασθαι τὸν π.) s. zu II 52, 1.

primores castrorum, die Offiziere, wie *primores classiariorum* ann. XV 51.

9. *imagines*, sowohl die am Prätorium aufgestellten Statuen, als auch die Medaillonbilder des Kaisers, die an den Fahnenstangen befestigt waren (13, 8; 14, 2). Über die *effigies* und *imagines* der Kaiser und Prinzen überhaupt vgl. ann. II 83. IV 64. 74. V 4. XIII 8. XV 22. 29. XIV 61 h. I. 78.

10 (nam etiam tunc vinctus erat) exsolvunt orantque, ut causae suae deprecator adsistat. aspernantem tumentemque lacrimis fatigant, extremum malorum, tot fortissimi viri proditoris opem invocantes; mox velamenta et infulas pro muris ostentant. cum Antonius inhiberi tela iussisset, signa aquilasque extulere; maes-
15 tum inermium agmen deiectis in terram oculis sequebatur. circumstiterant victores et primo ingerebant probra, intentabant ictus: mox, ut praeberi ora contumeliis et posita omni ferocia cuncta victi patiebantur, subit recordatio illos esse, qui nuper

amoliuntur „beseitigen", mit dem Nebenbegriff des Gewaltsamen.

11. *fatigant.* S. zu I 29, 1.

12. *extremum malorum,* eine bei Tac. häufige, nachdrucksvoll vorangestellte Apposition, die im Deutschen entweder durch einen Ausruf oder in freier Weise durch einen Satz wiederzugeben ist, etwa: „hier bot sich ein Schauspiel der tiefsten Schmach, daß . . . sich herbeiließen" . . . Ähnliche Stellung: I 15, 25 *pessimum . . . venenum, sua cuique utilitas.* II 32, 17 *caput rerum urbem senatumque et populum.* Vgl. I 14, 3 *quod — rebatur, comitia imperii transigit.*

13. *velamenta et infulas,* wie I 66, 4: die an Zweigen von heiligen Bäumen (Olive, Lorbeer, Myrte) befestigten wollenen Binden, sodann jene Zweige (*verbenae*) selbst, und Stirnbinden, gewöhnlich von weißer Wolle, mit seitwärts herabhängenden Bändern, ein den Priestern und (gleich den *velamenta*) Gesandten zukommendes Zeichen der Unverletzlichkeit. Vgl. Liv. XXIV 30, 14 *ramos oleae ac velamenta alia supplicum porrigentes*; XXV 25, 6 *legati cum infulis et velamentis venerunt*; XXX 36, 4 *velata infulis ramisque oleae — navis,* XXXVII 28, 1 u. ö.

pro muris „vorn auf der Mauer", wie I 36, 15 *pro vallo castrorum* (anders II 26, 10) I 29, 9 *pro gradibus*; ann. II 81 *pro muris* u. ö.

15. *deiectis in terram oculis,* derselbe Ausdruck ann. I 34.

16. *ingerebant probra, intentabant ictus.* ann. XIII 14 *simul intendere manus, aggerere probra* „ballten ihnen die Fäuste entgegen, überhäuften sie mit Schmähungen". ann. IV 42. Liv. XLV 36, 8 *in Galbam pro se quisque probra ingerere.* In nicht feindlichem Sinne steht *ingerere* ann. II 79, 13 *magnitudinem imperatoris identidem ingerens* „hervorheben, erwähnen"; h. IV 78, 1 „vorhalten"; wieder anders ann. I 72, 3 *nomen ingestum,* „angetragen"; Dial. 7, 16 „einprägen".

17. *praeberi ora,* zu Maulschellen; vgl. Liv. IV 35, 10 *praebere ad contumeliam os,* wie es vom Sklaven verlangt wurde. S. auch Liv. XXIII 19, 6 *nuda corpora ad ictus praebentes.* — Über die Konstruktion *ut praeberi — patiebantur* s. zu 10, 16.

18. *subit recordatio.* Plin. epp. I 9, 3 *tunc enim subit recordatio.* Vgl. zu II 70, 17. I 37, 10 *horror animum subit.*

illos esse, qui nuper sqq. S. II 45. Zum Ausdruck vgl. Agr. 34 *hi sunt, quos proximo anno debellastis.*

Bedriaci victoriae temperassent. sed ubi Caecina praetexta lictoribusque insignis dimota turba consul incessit, exarsere vic- 20
tores: superbiam saevitiamque, (adeo invisa scelera sunt) etiam perfidiam obiectabant. obstitit Antonius datisque defensoribus ad Vespasianum dimisit.

32. Plebs interim Cremonensium inter armatos conflictabatur, nec procul caede aberant, cum precibus ducum mitigatus est miles. et vocatos ad contionem Antonius adloquitur, magnifice victores, victos clementer, de Cremona in neutrum. exercitus praeter insitam praedandi cupidinem vetere odio ad exci- 5
dium Cremonensium incubuit. iuvisse partesVitellianas Othonis quoque bello credebantur; mox tertiadecimanos ad extruendum amphitheatrum relictos, ut sunt procacia urbanae plebis ingenia, petulantibus iurgiis inluserant. auxit invidiam editum illic a Caecina gladiatorum spectaculum eademque rursus belli sedes et 10
praebiti in acie Vitellianis cibi, caesae quaedam feminae studio partium ad proelium progressae; tempus quoque mercatus ditem alioqui coloniam maiore opum specie complebat. ceteri duces in obscuro: Antonium fortuna famaque omnium oculis exposuerat.

19. *victoriae temperare* wie *temperare felicitati* II 47, 5.

20. *consul incessit.* Das Konsulat war Caecina für die Monate September und Oktober verliehen worden; die Schlacht bei Cremona fand also spätestens Ende Oktober statt, vielleicht am 24. und 25. Oktober, wenn man von dem Verrat Caecinas (s. zu 14, 3) bis zur Ankunft der Vitellianischen Legionen in Cremona 6 Tage rechnet.

21. *superbiam saevitiamque.* Beide Synonyma werden von Tac. wiederholt zusammengestellt, sowohl asyndetisch als auch mit Konjunktionen. Vgl. 77, 16 *superbe saeveque.*

adeo . . . sunt. Die Parenthese gehört zum Folgenden. Vgl. 40, 10. 69, 14. IV 57, 17. 70, 11.

32, 1. *conflictabatur* wie 16, 14.

3. *et* „dazu".

6. *iuvisse partes.* S. II 70.

8. *amphitheatrum.* S. II 67, 7.

ut sunt . . . ingenia. Ähnlich sagt Tac. von der Frechheit des römischen Pöbels II 88, 7 *vernacula utebantur urbanitate* sqq.

9. *auxit invidiam* „Mißstimmung", „Erbitterung". Derselbe Satzanfang 80, 8. II 13, 5. V 10 9 *augebat iras.* Überhaupt stellt Tac. die Verba *augere, addere, accedere* und sinnverwandte, namentlich mit *ad* zusammengesetzte, gern an die Spitze des Satzes, weil sie den Übergang zu der etwas Neues beifügenden Aussage vermitteln. — *augere invidiam* auch II 68, 2.

10. *gladiatorum spectaculum,* s. II 67, 8.

eademque — sedes „der Umstand, daß . . . war".

belli sedes, s. zu 8, 1. I 65, 12.

13. *alioqui* „ohnehin schon". Vgl. II 27, 6.

14. *in obscuro,* im Hintergrunde.

fortuna famaque wie V 10,

is balineas abluendo cruori propere petit. excepta vox est, cum teporem incusaret, statim futurum ut incalescerent: vernile dictum omnem invidiam in eum vertit, tamquam signum incendendae Cremonae dedisset, quae iam flagrabat.

33. Quadraginta armatorum milia inrupere, calonum lixarumque amplior numerus et in libidinem ac saevitiam corruptior. non dignitas, non aetas protegebat, quo minus stupra caedibus, caedes stupris miscerentur. grandaevos senes, exacta aetate feminas, viles ad praedam, in ludibrium trahebant: ubi adulta virgo aut quis forma conspicuus incidisset, vi manibusque rapientium divolsus ipsos postremo direptores in mutuam perniciem agebat. dum pecuniam vel gravia auro templorum dona sibi quisque trahunt, maiore aliorum vi truncabantur. quidam obvia aspernati verberibus tormentisque dominorum abdita scrutari, defossa eruere: faces in manibus, quas, ubi praedam egesserant,

5. S. zu 1, 1. Zu dem Singular *exposuerat* vgl. I 30, 15 *vestra fides famaque inlaesa . . . mansit.* 42, 5 *huc . . eius vita famaque inclinat.*

15. *excepta* wie 73, 17.

16. *teporem*, daß das Bad nur lau sei.

statim futurum ut incalescerent „Gleich soll's heiß werden", ist die Antwort des Bademeisters auf jenen Vorwurf, die das Gesinde in ganz erklärliche Beziehung zu dem Feuer brachte, mit dem gleichzeitig den Städtern „eingeheizt" wurde. — *futurum* als Infin. findet sich außer an dieser Stelle nur noch ann. XIV 48, 20 *maximum exemplum futurum*; sonst *fore.*

vernile = *vernae*, eines Haussklaven, auf dessen Reden sonst niemand achtet. Anders II 59, 13 *vernilibus blanditiis.*

17. *tamquam*, weil jedermann behauptete, daß er . . . gegeben habe.

33, 1. *calonum lixarumque*, s. zu I 49, 4. II 87, 5.

2. *in libidinem ac saevitiam corruptior.* Vgl. I 72, 6 *corrupto ad omne facinus Nerone.* II 101, 3 *in adulationem.* ann. II 62. IV 10 *ad scelus*, u. ö.

3. *stupra caedibus, caedes stupris.* Antimetabole, wie II 37, 12. Liv. XXXIX 8, 8 *inter stupra et caedes.*

4. *exacta aetate* „abgelebt". Agr. 3 *ad ipsos exactae aetatis terminos.*

5. *ubi — incidisset*, wie I 49, 13. Über den Konjunktiv der Wiederholung s. zu I 10, 7.

6. *quis* statt *aliquis* wegen des vorausgehenden *ubi.*

8. *gravia auro dona* nach Verg. Aen. III 464.

sibi quisque trahunt wie ann. III 53, 13.

9. *truncabantur* statt *obtruncabantur*, „wurden zusammengehauen". ann. I 17 *truncato ex vulneribus corpore.* Val. Flacc. VI 568 *in medio trucantem marmore cervos.*

11. *faces in manibus*, ergänze *erant.* Vgl. ann. II 45, 13 *tela Romanis derepta in manibus multorum ostentabat.* Dial. 21, 9 *in omnium studiosorum manibus versantur accusationes, quae . . .*

12. *in vacuas domos et inania*

in vacuas domos et inania templa per lasciviam iaculabantur; utque exercitu vario linguis moribus, cui cives socii externi interessent, diversae cupidines et aliud cuique fas nec quidquam inlicitum. per quadriduum Cremona suffecit. cum omnia sacra 15 profanaque in igne considerent, solum Mefitis templum stetit ante moenia, loco seu numine defensum.

34. Hic exitus Cremonae anno ducentesimo octogesimo sexto a primordio sui. condita erat Ti. Sempronio P. Cornelio consulibus, ingruente in Italiam Annibale, propugnaculum adversus Gallos trans Padum agentes et si qua alia vis per Alpes rueret. igitur numero colonorum, opportunitate fluminum, ubere agri, 5 adnexu conubiisque gentium adolevit floruitque, bellis externis intacta, civilibus infelix. Antonius pudore flagitii, crebrescente invidia edixit ne quis Cremonensem captivom detineret; inritamque praedam militibus effecerat consensus Italiae, emptionem

templa nach Verg. Aen. VI 269 *perque domos Ditis vacuas et inania regna.* Vgl. Tac. h. V 9, 3.

13. *ut exercitu vario,* verkürzter Komparativsatz, wie II 73, 6 *ut nullo aemulo.* Germ. 22, 6 *crebrae, ut inter vinolentos, rixae.*

externi, die suebischen Truppen unter Sido und Italicus.

16. *in igne considere,* „in Flammen aufgehen" oder: „in Asche sinken". Verg. Aen. II 624. IX 145: *in ignes considere.*

Mefitis, eine altitalische Gottheit, die an zahlreichen Orten, namentlich Mittelitaliens, verehrt wurde, wo sich Schwefelquellen befinden oder gasartige Dämpfe, zum Teil noch heute, dem Boden entsteigen, so in Tibur bei Rom, am Arverner See bei Cumä, in Benevent und an anderen Stellen. Auch mochte sie wohl Schutz gegen die *mal' aria* gewähren.

34, 2. *a primordio sui.* Der Genetiv des Personalpronomens statt des Possessivs. ann. II 54, 8 *nostri origine.* VI 22, 5 *initia nostri,* u. ö. Dieser Gebrauch, in der früheren Prosa auf einzelne Fälle beschränkt, wurde nach Augustus allgemeiner.

condita erat. Über die Gründung Cremonas 218 v. Chr. berichtet Liv. XXI 25.

5. *fluminum:* Po und Adda.

ubere agri nach Verg. Aen. VII 262. I 531 *ubere glebae.* Georg. II 185.

6. Das Substantiv *adnexus* kommt bei Tac., und wohl überhaupt, nur hier vor; das Zeitwort *adnectere* steht häufig von solcher Vereinigung: I 4, 12 *magnis domibus adnexa,* ann. V 1 *sanguini Augusti per coniunctionem Agrippinae et Germanici adnexa.* — *gentium* d. h. auswärtiger, nichtrömischer Völker. Hor. carm. I 2, 5 *terruit urbem, terruit gentes.*

bellis externis intacta. Lucan III 427 *belloque intacta priore.*

7. *civilibus infelix:* der Partei des Brutus und Cassius ergeben und deshalb von den Triumvirn bestraft.

flagitium von Meuterei und Insubordination, wie I 56, 1 *spectator flagitii;* sonst von Feigheit und Verrat.

8. *invidia* wie 32, 9.

talium mancipiorum aspernantis: occidi coepere; quod ubi enotuit, a propinquis adfinibusque occulte redemptabantur. mox rediit Cremonam reliquus populus: reposita fora templaque magnificentia municipum; et Vespasianus hortabatur.

35. Ceterum adsidere sepultae urbis ruinis noxia tabo humus haud diu permisit. ad tertium lapidem progressi vagos paventesque Vitellianos, sua quemque apud signa, componunt; et victae legiones, ne manente adhuc civili bello ambigue agerent, per Illyricum dispersae. in Britanniam inde et Hispanias nuntios famamque, in Galliam Iulium Calenum tribunum, in Germaniam Alpinium Montanum praefectum cohortis, quod hic Trevir, Calenus Aeduus, uterque Vitelliani fuerant, ostentui misere. simul transitus Alpium praesidiis occupati, suspecta Germania, tamquam in auxilium Vitellii accingeretur.

captivom prädikativ.

10. *coepere*, s. zu I 16, 7.

11. *redemptare* ist ἅπ. εἰρ.

12. *magnificentia* = *munificentia*, wie II 5, 5 *magnificentia* (Gegensatz *avaritia Vespasiani*) *et opes*. ann. XII. 69, 13 *Liviae magnificentia*. h. III 38, 20 *magnificus* „freigebig". — Etwas anders ann. III 55, 6 *studio magnificentiae* = Prachtentfaltung. — Zur Sache vgl. Agr. 21 *adiuvare publice, ut templa, fora, domos exstruerent, laudando promptos, castigando segnes.*

13. *hortabatur* enthält vielleicht eine sarkastische Anspielung auf Vespasians Sparsamkeit.

35, 1. *sepultae urbis*, wie Cic. Cat. IV 11 *sepulta in patria*.

ruinae in dem Sinne von „Trümmer", „Ruinen" bei Tac. nur hier.

tabum, schon von Früheren im Sinne von *tabes* angewendet. Vgl. zu II 70, 5. „Der durch Leichengift verseuchte Boden".

2. *permittere* mit dem Infin. statt mit einem Folgesatz konstruiert, wie ann. IV 48, 3 *iisque permissum vastare urere* sqq., findet sich in der klassischen Prosa nur ausnahmsweise.

4. *manente — bello*, wie ann. I 55, 2. XIV 39 *durante bello*.

ambigue agerent, „eine zweideutige Haltung einnähmen". V. 12, 10 *eoque seditiosius agebant*. Agr. 7 u. 9.

5. *inde*, darauf. *nuntios famamque*, Boten, um die Kunde zu verbreiten.

6. Von *Julius Calenus* stammt die im Gebiet der Äduer gefundene Weihinschrift CIL. XIII 2805.

7. *Alpinius Montanus*, s. IV 31. 32.

Trevir. Über die Namensform s. Nipp. zu ann. I 41.

8. *ostentui* ist häufig bei Sallust, der auch andere sonst seltene Verbalsubstantiva auf *us* wie *positus, transgressus, obtentus*, eingeführt hat.

10. *accingi* medial, oder *se accingere* sich rüsten, wird bei Livius und Tacitus in mannigfaltiger Konstruktion und Bedeutung, namentlich figürlich, angewendet; absolut: IV 68, 14. mit Infin. ann. XV 51, 17 *accingeretur modo navare operam*; mit *ad*: h. IV 79, 5. ann. IV 66,

36. At Vitellius profecto Caecina, cum Fabium Valentem paucis post diebus ad bellum inpulisset, curis luxum obtendebat: non parare arma, non adloquio exercitioque militem firmare, non in ore volgi agere, sed umbraculis hortorum abditus, ut ignava animalia, quibus si cibum suggeras, iacent torpentque, praeterita instantia futura pari oblivione dimiserat. atque illum in nemore Aricino desidem et marcentem proditio Lucilii Bassi ac defectio classis Ravennatis perculit; nec multo post de Caecina adfertur mixtus gaudio dolor, et descivisse et ab exercitu vinctum. plus apud socordem animum laetitia quam cura valuit: multa cum exultatione in urbem revectus frequenti contione pietatem militum laudibus cumulat; Publilium Sabinum praetorii prae-

7; XI 28, 6; mit *in*, wie hier und 66, 19 *in audaciam accingeretur*; Dial. 16, 11 *in contrarium accingi*; bei Dichtern endlich auch mit dem Dativ: Verg. Aen. I 210 *illi se praedae accingunt dapibusque futuris* u. ö. und neutral: Aen. II 235 *accingunt omnes operi*. Liv. VI 35, 2.

36. 1. *At* wie 13, 1. Zur Sache vgl. II 100 *Caecina e complexu Vitellii — digressus* sqq.

2. *obtendebat*, suchte die Sorgen durch üppiges Leben zu verschleiern. Vgl. 56, 2.

4. *in ore volgi agere*, sich vor den Augen der Menge zeigen, vgl. 77, 13; Sall. Jug. 31, 12 *incedunt per ora vostra magnifici*; Hist. I 98 *ut in ore gentibus agens*; II 50, 4 *a prima adulescentia in ore vestro privatus et in magistratibus egi*. Anders Dial. 37 a. E. *in ore hominum agit*. h. II 78, 20. 73, 4.

5. *quibus si* = *quae, si iis*. Vgl. Agr. 34, 9.

6. *instantia* „Gegenwart" wie ann. IV 69, 9 *praeteritaque et instantia, quorum adfatim copia*. Cic. de or. II 105 *in deliberationibus plerumque ex futuri, raro ex instantis aut facti*. Vgl. h. IV 38, 3.

atque illum; „Da, während er so" . . . Vgl. II 2, 8 *petebat atque illum cupido incessit* „da ergriff ihn, während er gerade" . . . ann. XV 1 *trahebatur. atque illum ambiguum novus insuper nuntius contumeliae exstimulat*. Diese beiordnende Verbindung durch *atque* ersetzt dem nach Abwechslung trachtenden Autor das *cum* inversum, das sonst nach dem einen Zustand schildernden Imperf. oder Plusqpf. eintritt. Etwas anders h. III 17, 11 *atque illi consternantur* „und so". ann. I 35 a. E. *ac spatium fuit*; XI 29 *ac primo Callistus* (= *itaque*).

7. *Aricino*. Aricia, eine alte latinische Stadt, an der appischen Straße jenseits Bovillä gelegen (bei dem heutigen Ariccia), von schönen Wäldern umgeben, in denen das Heiligtum der Diana Aricina sich befand.

proditio und *defectio* sind prägnant gesetzt für „Botschaft vom Verrat" etc., wie *dolor* = „die schmerzliche Kunde".

8. *perculit* „brachte außer Fassung", wenigstens für den Augenblick. ann. I 12 *perculsus inprovisa interrogatione*. h. II 54, 2 *atroci mendacio perculit*. — Anders I 53, 12 *Galba perculerat*, „schwer getroffen hatte".

12. *Publilium Sabinum*; s. II 92, 1.

fectum ob amicitiam Caecinae vinciri iubet, substituto in locum eius Alfeno Varo.

37. Mox senatum composita in magnificentiam oratione adlocutus exquisitis patrum adulationibus attollitur. initium atrocis in Caecinam sententiae a L. Vitellio factum; dein ceteri composita indignatione, quod consul rem publicam, dux imperato-
5 rem, tantis opibus tot honoribus cumulatus amicum prodidisset, velut pro Vitellio conquerentes, suum dolorem proferebant. nulla in oratione cuiusquam erga Flavianos duces obtrectatio: errorem inprudentiamque exercituum culpantes, Vespasiani nomen suspensi et vitabundi circumibant, nec defuit qui unum
10 consulatus diem (is enim in locum Caecinae supererat) magno cum inrisu tribuentis accipientisque eblandiretur. pridie kalendas Novembris Rosius Regulus iniit eiuravitque. adnotabant periti numquam antea non abrogato magistratu neque lege lata alium subfectum; nam consul uno die et ante fuerat Caninius Rebilus
15 C. Caesare dictatore, cum belli civilis praemia festinarentur.

13. *substituto — Varo* „und setzte . . . an seine Stelle". Über diese Art des Abl. abs. s. I 2, 11. — Über Alfenus Varus II 29, 7. 43, 11.

37, 2. *initium . . . factum*: „Das erste scharfe Wort gegen C. sprach Vitellius" (der Bruder des Kaisers).

3. *composita indignatione*, mit erkünsteltem Unwillen.

5. *honoribus cumulatus*. Vgl. I 77, 13 *cumulum dignitatis*; häufiger in allgemeiner Bedeutung. IV 39. 17 *laudibus cumulatum*, wie bei Cic. u. a.

7. *erga* zur Bezeichnung der feindlichen Richtung, auch von Nepos, Livius und Curtius gebraucht. Vgl. II 99, 14. IV 49, 7 *alienato erga Vespasianum animo fuisse*.

8. *errorem* „Verirrung", wie IV 52, 5 *cupidinibus aut erroribus*.

12. *eiuravitque*; vollständiger ann. XII 4 *eiurare magistratum*. Der Ausdruck bezieht sich auf den Eid, durch den die Staatsbeamten bei ihrem Abgang versicherten, nur das Wohl des Staates im Auge gehabt zu haben. Das Wort wird uneigentlich von der Abdankung der Kaiser gebraucht, insofern sie ihren militärischen Oberbefehl niederlegen; 69, 1 *eiurari ab eo imperium*. In diesem Sinne ist *eiurare* nur im silbernen Latein gebräuchlich. Noch freier läßt Tac. Nero in sarkastischem Ton ann. XIII 14 vom Abgange des Freigelassenen Pallas sagen: *ire Pallantem ut eiuraret*.

adnotabant periti (Sachkundige), wie Agr. 22 u. ann. XII 25. XIII 3 *adnotabant seniores*.

13. *abrogare*, auf gesetzlichem Wege durch einen Antrag in den Komitien aberkennen, für ungültig erklären. IV 47, 4.

14. *et ante* wie 72, 6. 83, 11.

Caninius Rebilus war 45 v. Chr. nach dem am 31. Dez. erfolgten Tode des Konsuls Q. Fabius für die wenigen übrigen Stunden des Jahres nachgewählt worden. Daher spottet Cicero

38. Nota per eos dies Iunii Blaesi mors et famosa fuit, de qua sic accepimus. gravi corporis morbo aeger Vitellius Servilianis hortis turrim vicino sitam conlucere per noctem crebris luminibus animadvertit. sciscitanti causam apud Caecinam Tuscum epulari multos, praecipuum honore Iunium Blaesum nuntiatur; cetera in maius, de apparatu et solutis in lasciviam animis. nec defuere qui ipsum Tuscum et alios, sed criminosius Blaesum incusarent, quod aegro principe laetos dies ageret. ubi asperatum Vitellium et posse Blaesum perverti satis patuit iis, qui principum offensas acriter speculantur, datae L. Vitellio delationis partes. ille infensus Blaeso aemulatione prava, quod

fam. VII 30, unter des Rebilus Konsulat habe niemand zu Mittag essen können; es sei aber auch nichts Böses unter ihm geschehen; „denn seine Wachsamkeit war so bewundernswert, daß er während seines ganzen Konsulats kein Auge zugetan hat".

38, 1. *Nota . . . fuit.* Angemessener wäre *Notabilis . . . fuit:* „Aufsehen erregte". Vgl. die ähnliche einleitende Wendung im Kapitelanfang II 53 *Notabile fuit iurgium.* — Über *Junius Blaesus* s. I 59. II 59. — *famosa* „viel besprochen", „machte viel von sich reden". S. I 10, 3.

2. *corporis morbo,* ein häufiger Pleonasmus.

Servilianis hortis. Der Abl. auf die Frage woher? — Dieser Park, auch ann. XV 55 erwähnt, lag nach Suet. Nero 47 an der Straße nach Ostia.

3. *turris,* ein stattliches Landhaus, Schloß. Anders V 11 a. E. Liv. XXXIII 48, 1.

vicino statt *in vicino,* wie *plano sitam* 19, 5.

4. *apud C. Tuscum epulari* sqq. „T. gebe ein großes Fest zu Ehren des" . . .

Über *Caecina Tuscus* s. ann. XIII 20. Suet. Nero 35. Er war ein Sohn der Amme Neros, 67 Präfekt von Ägypten, von Nero verbannt.

6. *in maius* „mit Übertreibung" (s. zu I 18, 9). Dazu ist *nuntiantur* zu denken. Vgl. zu I 3, 6.

apparatus prägnant, wie Germ. 23 *sine apparatu, sine blandimentis.* Vgl. Germ. 14 *epulae et largi apparatus,* h. I 88, 13.

solutis in lasciviam animis „von der ausgelassenen Lustigkeit". *Solvi* und *effundi* „sich völlig hingeben", II 99 *soluti in luxum*; etwas schwächere Bedeutung hat *verti*: II 29, 14 *versi in laetitiam,* III 62, 4 *in desperationem.*

8. *incusarent* „einen Vorwurf daraus machten".

9. *asperatum,* „gereizt", wie 82, 3.

posse wird durch die Stellung hervorgehoben, während das Subjekt zwischen *posse* und den andern Inf. eingeschaltet ist. Vgl. I 4, 9 *posse principem — fieri*; ganz ebenso II 76, 22. IV 42, 24 *posse universum senatum subverti.*

patuit ist nach Analogie von *apparere* mit dem Acc. c. inf. verbunden; zuweilen auch bei Cicero.

10. *qui principum offensas acriter speculantur,* die ein scharfes Auge dafür haben, Empfindlichkeiten hoher Herren auszuspähen.

11. *aemulatione prava,* aus niedriger Eifersucht.

eum omni dedecore maculosum egregia fama anteibat, cubiculum imperatoris reserat, filium eius sinu complexus et genibus accidens. causam confusionis quaerenti, non se proprio metu nec sui anxium, sed pro fratre, pro liberis fratris preces lacrimasque attulisse. frustra Vespasianum timeri, quem tot Germanicae legiones, tot provinciae virtute ac fide, tantum denique terrarum ac maris inmensis spatiis arceat: in urbe ac sinu cavendum hostem Iunios Antoniosque avos iactantem, qui se stirpe imperatoria comem ac magnificum militibus ostentet. versas illuc omnium mentes, dum Vitellius amicorum inimicorumque neglegens fovet aemulum principis labores e convivio prospectantem. reddendam pro intempestiva laetitia maestam et funebrem noctem, qua sciat et sentiat vivere Vitellium et imperare et, si quid fato accidat, filium habere.

39. Trepidanti inter scelus metumque, ne dilata Blaesi mors maturam perniciem, palam iussa atrocem invidiam ferret, placuit veneno grassari. addidit facinori fidem notabili gaudio

13. *reserat*, dringt ein.

14. *confusio*, Aufregung, Verwirrung. Vgl. IV 40, 3.

quaerenti. Das ausgelassene Verbum ist durch die folgende oblique Rede hinlänglich angedeutet.

15. *sui anxium* wie ann. II 75. IV 59.

16. *frustra* „ohne Grund"; wie ann. I 30 u. ö.

18. *sinu* geht auf die persönlichen Beziehungen, die zwischen dem Monarchen und angesehenen Römern bestanden. Gegenseitige Besuche waren etwas ganz Gewöhnliches. Vgl. übrigens I 27, 3 *domesticum hostem*.

19. *avos*. Sein Großvater war wahrscheinlich *Q. Iunius Blaesus*, Legat von Pannonien im J. 14 n. Chr. (ann. I 16).

iactare mit persönlichem Objekt, sonst mit Sachobjekt oder mit Acc. c. inf.

stirpe imperatoria. Hierüber s. ann. III 74 a. E.

20. *illuc* = *in illum*, wie ann. I 3 = *in Neronem*.

21. *dum* mit Indik. in Oratio obliqua öfter bei Tac. S. zu I 33, 6. III 70, 12. ann. II 81 *ut traditis armis maneret in castello, dum Caesar . . . consulitur*.

neglegens, der keinen Unterschied macht, sich nicht um „Freund oder Feind" kümmert.

23. *reddendam . . . noctem* „die unzeitgemäße Festesfreude müsse ihm vergolten werden durch finstere Grabesnacht".

24. Die Formel *si quid fato accidat*, gewöhnlich ohne *fato* oder mit *humanitus*, enthält fast ohne Ausnahme den Hinweis auf den Todesfall.

39, 1. *dilata — palam iussa* kondizional.

2. *invidiam ferret*, s. zu I 7, 12.

3. *grassari*, s. I 37, 24, wird meistens bildlich gebraucht, um ein planmäßiges Vorgehen zur Erreichung eines Zweckes, sei es mit List und Gewalt, sei es auf dem Wege des Rechtes, zu bezeichnen. IV 16, 1 *Civilis dolo grassandum ratus*, 56, 11 *mutua*

Blaesum visendo. quin et audita est saevissima Vitellii vox, qua se (ipsa enim verba referam) pavisse oculos spectata inimici morte iactavit. Blaeso super claritatem natalium et elegantiam morum fidei obstinatio fuit. integris quoque rebus a Caecina et primoribus partium iam Vitellium aspernantibus ambitus abnuere perseveravit. sanctus inturbidus, nullius repentini honoris, adeo non principatus appetens, parum effugerat, ne dignus crederetur.

40. Fabius interim Valens multo ac molli concubinarum spadonumque agmine segnius quam ad bellum incedens, proditam a Lucilio Basso Ravennatem classem pernicibus nuntiis accepit. et si coeptum iter properasset, nutantem Caecinam praevenire aut ante discrimen pugnae adsequi legiones potuisset; nec deerant qui monerent, ut cum fidissimis per occultos tramites

dissimulatione et isdem, quibus petebatur, grassari; Sall. Jug. 64, 5 *cupidine atque ira, pessumis consultoribus, grassari.* Liv. X 14, 13 *consilio grassandum esse.* III 44, 8 *se iure grassari, non vi.*

notabili, „augenfällig"; er gab sich gar nicht die Mühe, seine Freude zu verbergen. Anders 54, 10 *notabili constantia* „denkwürdig"; ann. III 65, 2 *notabili dedecore* „bemerkenswert".

4. *Blaesum visendo*, als er den (infolge des Giftes erkrankten) Blaesus besuchte.

6. *super* wie II 8, 6.

claritatem natalium. S. zu I 49, 14.

elegantiam morum, wie ann. V 8, 10. XIV 19 *elegantia vitae*, ein Mann von feiner Lebensart, feinen Formen. — *fidei obstinatio*, „unerschütterliche Treue".

7. *fuit.* Tac. will offenbar nicht sagen, daß Blaesus die genannten Vorzüge besaß, sondern daß sie ihn ins Verderben stürzten. Es ist daher vielleicht *exitio* nach *obstinatio* in der Handschrift ausgefallen.

integris quoque rebus „noch vor dem Entscheidungskampf", als die Parteinahme noch freistand.

8. *ambire* = *rogare*, ann. II 43 *donec ultro ambiretur.* Cic. p. Planc. 9 *a quibus est maxime ambitus.* Auch bei Terenz und Sallust.

9. *sanctus*, makellos. — *inturbidus*, ruhelieb end, ein dem Tac. eigentümliches Wort, noch ann. III 52. XIV 22.

adeo non „noch viel weniger", = *nedum.* 64, 9 *adeo ruentibus* um so mehr, IV 80, 4 *aequalium quoque, adeo superiorum intolerantis.*

10. *parum effugerat, ne . . .* Diese Verbindung findet sich auch bei Cicero und Livius je einmal. Übers.: er war der Gefahr nicht entgangen, des Prinzipats für würdig gehalten zu werden.

40, 1. *multo — agmine* „von . . . begleitet". Der Ablat. enthält den Grund für *segnius incedens.* — Zu *multo* vgl. ann. VI 28 und XI 12 *multo comitatu.* — Die Liederlichkeit des Valens wird bereits I 66 geschildert.

2. *quam ad bellum* wie *quam ad principem* 53, 4.

vitata Ravenna Hostiliam Cremonamve pergeret. aliis placebat accitis ex urbe praetoriis cohortibus valida manu perrumpere: ipse inutili cunctatione agendi tempora consultando consumpsit; mox utrumque consilium aspernatus, quod inter ancipitia deterrimum est, dum media sequitur, nec ausus est satis nec providit.

41. Missis ad Vitellium litteris auxilium postulat. venere tres cohortes cum ala Britannica, neque ad fallendum aptus numerus neque ad penetrandum. sed Valens ne in tanto quidem discrimine infamia caruit, quo minus rapere inlicitas voluptates adulteriisque ac stupris polluere hospitum domus crederetur: aderant vis et pecunia et ruentis fortunae novissima libido. adventu demum peditum equitumque pravitas consilii patuit, quia

9. *inutilis*, nur hier bei Tac., nicht nur „unnütz", sondern „schädlich", „verderblich"; auch bei Cic. und Liv. III 33, 8 *qui consensus privatis interdum inutilis esset.*

agendi tempora sqq. Vgl. 9, 8 *per varias moras prima hostibus prodidit tempora belli.*

10. *inter ancipitia* „in entscheidender Stunde". — Der appositive Satz steht, wie bei Tac. in der Regel, dem zu erklärenden voraus.

11. *media sequitur*, einen Mittelweg wählt.

nec ausus est satis nec providit, er konnte nicht recht zu einem Entschlusse kommen und war doch nicht vorsichtig genug.

41, 2. *tres cohortes.* Es waren Auxiliarkohorten; denn die 16 prätorischen Kohorten waren nach 55, 2 und 5 sämtlich in Rom.

ad fallendum „um unbemerkt durchzukommen". *fallere* absolut, wie II 98, 6.

3. *penetrare* = *perrumpere* 40, 8.

ne in tanto quidem sqq. Ähnlich heißt es von Vitellius II 67, 9 *nunquam ita ad curas intento Vitellio, ut voluptatum oblivisceretur*, und von Otho: I 78, 7 *ne tum quidem immemor amorum.*

4. *caruit, quo minus — crederetur.* Der abhängige Satz soll in affirmativer Weise das Vorhergehende näher bestimmen. *quo minus*, wie bei den älteren Schriftstellern *quin*, nach einem negierten Verbum negativen Sinnes im Hauptsatze. IV 28, 8 *nec quievere Ubii, quominus.* Agr. 20 *nihil interim — pati, quominus.* 27 *nihil — remittere, quominus . . .*

inlicitas verboten. Das folgende *que* ist explikativ.

5. *adulteriis ac stupris.* Von demselben Valens heißt es I 66, 19 *quotiens pecuniae materia deesset, stupris et adulteriis exorabatur.*

domus. Diese Form des Acc. Plur. bei Tac. nur hier; *domos* 27 mal.

6. *novissima libido.* Ausschweifung in letzter Stunde. Vgl. II 47 *difficilius est temperare felicitati, qua te non putes diu usurum.*

7. *peditum equitumque.* Militärische Bezeichnungen und geographische Namen pflegt Tac. durch *que* zu verbinden; daher die große Zahl von Beispielen für *que* in den Historien und in der Germania (im Dial. überwiegt unter den Kopulativpartikeln *et*, dessen korrelativer Gebrauch in dieser Schrift besonders häufig ist).

nec vadere per hostes tam parva manu poterat, etiam si fidissima foret, nec integram fidem attulerant; pudor tamen et praesentis ducis reverentia morabatur, haud diuturna vincla apud pavidos 10 periculorum et dedecoris securos. eo metu cohortes Ariminum praemittit, alam tueri terga iubet: ipse paucis, quos adversa non mutaverant, comitantibus flexit in Umbriam atque inde Etruriam, ubi cognito pugnae Cremonensis eventu non ignavum et, si provenisset, atrox consilium iniit, ut arreptis navibus in quam- 15 cumque partem Narbonensis provinciae egressus Gallias et exercitus et Germaniae gentes novumque bellum cieret.

42. Digresso Valente trepidos, qui Ariminum tenebant, Cor-

consilii, seiner Maßregeln.

8. *fidissima*, noch so treu.

9. *integram*, tadellos, wie ann. VI 30, 15. XI 6, 6.

10. *morabatur* sc. *eos*, wie 28, 5.

haud diuturna vincla. Vgl. Agr. 32 *metus et terror est, infirma vincula caritatis.*

pavidos periculorum, wie V 14, 11 *nandi pavidus*. ann. IV 38 *offensionum pavidus*. Dagegen h. I 68, 1 *in periculo pavidi*, weil von einer bestimmten Gefahr die Rede ist.

11. *dedecoris securos*, die sich aus einer Entehrung der Fahne nichts machten. Der relative Genetiv wie ann. III 28 *potentiae securos*. Agr. 43 *securus iam odii.*

Ariminum, heute Rimini.

12. *praemittit*. Daß hier von einer Bewegung nach rückwärts, d. i. nach Süden, die Rede ist, sieht man aus *alam tueri terga iubet*; denn die Umkehr setzte ihn der Gefahr aus, im Rücken angegriffen zu werden. Er war also, als er sich zur Umkehr entschloß, schon über Ariminum hinausgelangt.

quos adversa non mutaverant, die sich nicht mit dem Glücke zugleich von ihm abgewendet hatten.

13. *flexit*, bog seitwärts ab.

inde Etruriam. Über die Auslassung der Präposition s. zu I 4, 8.

14. *ignavus* von Sachen und abstrakten Begriffen; I 62, 3 *ignavae pacis moras*, II 31, 2 *ignavae voluptates*; ebenso *iners, piger*: V 6, 15. Germ. 45. Agr. 10 *segnitia maris*, s. unten 42, 6.

15. *si provenisset*, s. zu II 16, 6. IV 69, 9 *si cuncta provenissent.*

atrox „der hätte furchtbar werden können".

consilium iniit, ut . . . Wenn in der Verbindung *consilium inire* oder *capere* das Substantiv ein Attribut bei sich hat, so folgt darauf entweder das Gerundium oder Gerundivum oder ein Satz mit *ut*.

quamcumque = *quamlibet*, schon bei Cicero.

16. *Gallias et exercitus* bildet das erste, *Germaniae gentes* das zweite Glied der Aussage.

17. *novumque bellum cieret, que* zusammenfassend: „kurz, einen neuen Kr." Zu *bellum ciere* vgl. 1, 12. ann. XV 59 *arma contra ciere*. Anders II 25, 14 u. ö. *pugnam ciens.*

42. 1. *qui — tenebant*, im Deutschen ein Substantiv.

Cornelius Fuscus, s. 4, 1. 12, 11.

nelius Fuscus admoto exercitu et missis per proxima litorum Liburnicis terra marique circumvenit: occupantur plana Umbriae et qua Picenus ager Hadria alluitur, omnisque Italia inter
5 Vespasianum ac Vitellium Appennini iugis dividebatur. Fabius Valens e sinu Pisano segnitia maris aut adversante vento portum Herculis Monoeci depellitur. haud procul inde agebat Marius Maturus Alpium maritimarum procurator, fidus Vitellio, cuius sacramentum cunctis circa hostilibus nondum exuerat. is Valen-
10 tem comiter exceptum, ne Galliam Narbonensem temere ingrederetur, monendo terruit; simul ceterorum fides metu infracta.

43. Namque circumiectas civitates procurator Valerius Paulinus, strenuus militiae et Vespasiano ante fortunam amicus, in

3. *plana Umbriae*, wie ann. I 76 *plana urbis*, Liv. XXXVIII 28, 4 *campum Martium planaque urbis* u. ö. Vgl. h. I 86, 11 *plana urbis loca*.

4. *qua*: „der Streifen der Picenischen Mark, der" . . .

Hadria, auch ann. XV 34, oft in dieser Form bei Horaz, carm. III 3, 5 *Dux inquieti turbidus Hadriae*; in Prosa gewöhnlich *mare Hadriaticum*.

5. *Appennini iugis*, wie 52, 2. Suet. Vit. 10.

Fabius Valens. Ein Name hätte genügt. Ebenso *Flavius Sabinus* 65, 4. 69, 5. 73, 12. S. Nipp. zu ann. II 79, 4.

6. *e sinu Pisano*, von der Mündung des Arno aus.

segnitia maris, Windstille; ähnliche Personifikation ann. XII 43, 9. *modestia hiemis*; II 87 *saevitia annonae*; hist. I 79, 22 *saevitia hiemis*. Schon Sall. Jug. 37, 4 *saevitia temporis*. S. oben 41, 14. — Der Ausdruck dient zur Umschreibung des technischen Fremdworts *malacia*.

portus Herculis Monoeci, jetzt Monaco bei Nizza, Hafenstadt an der ligurischen Küste. Die *arx Monoeci* auf dem felsigen Vorgebirge führte ihren Ursprung auf Ἡρακλῆς μόνοικος zurück.

7. *depellitur* ist zeugmatisch auch auf *segnitia maris* bezogen. Infolge der Windstille (als er in der Nähe von Monaco vorbeifahren wollte) oder durch widrigen Wind (der ihn dahin zurücktrieb) war er genötigt, jenen Hafenplatz anzulaufen.

agebat „stand", „befand sich", wie oft. S. zu 44, 6.

Marius Maturus, s. II 12, 14.

9. *cunctis circa hostilibus*, „obgleich die ganze Nachbarschaft den Feinden zugefallen war". 46, 6 *cuncta in vicem hostilia*; ann. II 24, 3 *hostilibus circum litoribus*. Liv. XXXIV 30, 2 *omnibus circa hostilibus*.

43, 1. *circumiectas*, dem *circa* 42, 9 an Bedeutung gleich; ann. IV 27. VI 31. XII 31. XV 37 *circumiecta tecta*.

procurator, von Gallia Narbonensis.

Valerius Paulinus hatte im jüdischen Kriege gedient und war später *praefectus Aegypti*. Vgl. CIGr. III S. 311 b und Mommsen, Ind. Plin. S. 428.

2. *strenuus* mit einem Genetiv nur bei Tac. und späteren Dichtern. Analog: II 5, 1 *acer*

verba eius adegerat; concitisque omnibus, qui exauctorati a Vitellio bellum sponte sumebant, Foroiuliensem coloniam, claustra maris, praesidio tuebatur, eo gravior auctor, quod Paulino patria Forum Iuli et honos apud praetorianos, quorum quondam tribunus fuerat, ipsique pagani favore municipali et futurae potentiae spe iuvare partes adnitebantur. quae ut paratu firma et aucta rumore apud varios Vitellianorum animos increbruere, Fabius Valens cum quattuor speculatoribus et tribus amicis, totidem centurionibus ad naves regreditur; Maturo ceterisque remanere et in verba Vespasiani adigi volentibus fuit. ceterum ut

militiae, I 87, 15 u. ann. III 48 *impiger militiae*.

ante fortunam. S. zu I 10, 17; III 65, 3 *fortunam fratris moraretur*. Agr. 13 *initium venturae mox fortunae fuit*, gleichfalls mit Bezug auf Vespasians Thronbesteigung.

in verba eius adegerat „für ihn in Pflicht genommen", stehende Wendung wie unten Z. 12; s. zu II 14, 1.

3. *exauctorati a Vitellio*, Prätorianer; s. II 67.

4. *bellum — sumebant*. IV 66. 69. V 25. ann. II 4. 45 u. ö. — S. auch zu 31, 8. Liv. VIII 4, 3 *bellis ponendis sumendisque*.

Foroiuliensem coloniam = *Forum Iulii*, auch II 14, 5. ann. II 63 *Forum Iulium, Narbonensis Galliae coloniam* (von Caesar 46 v. Chr. gegründet); IV 5 *in oppidum Foroiuliense*, heute Fréjus an der Küste der Provence. Der Hafen war von Augustus als Flottenstation verwendet worden.

claustra, wie 8, 12. II 82 16 *claustra Aegypti*.

5. *eo gravior auctor* „sein Beispiel war um so gewichtiger". Vgl. 3, 8.

Paulino, Wiederholung des Namens statt des Pronomens *ei*, wie z. B. auch *Cartimandua* statt *ea* 45, 4.

7. *pagani*, s. zu 24, 11, hier im Gegensatz zum Kriegsvolk wie 77, 9. I 53, 14.

favore municipali „aus Vorliebe für ihren Landsmann". Obwohl *municipium* eigentlich eine besondere Art von Stadt bezeichnet, so wurde doch das Wort, wie das Adj. *municipalis*, auch in allgemeiner Bedeutung für jede beliebige Provinzialstadt im Gegensatz zu Rom gebräuchlich.

9. *apud . . animos*, wie *apud libidines* ann. XIII 22, *apud aures* ann. I 31 u. ö.

varios, unzuverlässig.

10. *speculatoribus*. Über diese Elitetruppe s. I 24, 9.

totidem: drei.

12. *volentibus fuit*. Agr. 18 *quibus bellum volentibus erat*. — Die Konstruktion lehnt sich an den Sprachgebrauch der Griechen an, bei denen die eine Geneigtheit bezeichnenden Adjektiva und Partizipien so gesetzt zu werden pflegen. Schon Sallust und Livius haben sie angewendet. Sall. Jug. 84, 3 *neque plebi militia volenti putabatur*; 100, 4 *exaequatus cum imperatore labor volentibus esset*. Liv. XXI 50, 10 *quibusdam volentibus novas res fore*. Vgl. ann. I 59, 1 *ut quibusque bellum invitis aut cupientibus erat*. Der Ausdruck ist kräftiger als etwa *res mihi grata accidit*.

ut — ita, zwar — aber.

mare tutius Valenti quam litora aut urbes, ita futuri ambiguus et magis quid vitaret quam cui fideret certus, adversa tempestate Stoechadas Massiliensium insulas adfertur. ibi eum missae a Paulino Liburnicae oppressere.

44. Capto Valente cuncta ad victoris opes conversa, initio per Hispaniam a prima Adiutrice legione orto, quae memoria Othonis infensa Vitellio decimam quoque ac sextam traxit. nec Galliae cunctabantur. at Britanniam inclinatus erga Vespasianum favor, quod illic secundae legioni a Claudio praepositus et bello clarus egerat, non sine motu adiunxit ceterarum, in quibus plerique centuriones ac milites a Vitellio provecti expertum iam principem anxii mutabant.

45. Ea discordia et crebris belli civilis rumoribus Britanni sustulere animos auctore Venutio, qui super insitam ferociam et

13. *futuri ambiguus*, s. zu II 83, 6.

14. *magis quid vitaret* sqq. er wußte besser, wo seines Bleibens nicht länger war, als wo er Zuflucht finden sollte.

15. *Stoechădas*, die hyerischen Inseln bei Toulon, an denen der Seeweg von Fréjus nach Marseille vorüberführt. Widriger Wind nötigte Valens, diese Inseln anzulaufen (*adfertur*). Ein stärkeres Abweichen von der gewollten Richtung wird durch *depellitur* 42, 7 bezeichnet, völliges Verschlagenwerden mit *deici* oder *deferri*: ann. II 60, 5 *diversum ad mare terramque Libyam deiectus est* (statt nach Griechenland); XII 17, 14 *navium quasdam in litora Taurorum delatas.*

16. *oppressere* „überwältigten ihn", „hoben ihn auf". Sein Ende s. 62.

44, 1. *ad victoris opes conversa* wie I 76, 4 *conversam ad Vitellium Hispaniam.*

initio — orto. Vgl. zu 14., 2.

2. *prima Adiutrix*; s. Einl. S. 33 u. 35. II 67, 5.

4. *Britanniam.* Agr. 7 (*Mucianus*) *Agricolam ... vicesimae legioni tarde ad sacramentum transgressae praeposuit.* Vgl. Agr. 13. Suet. Vesp. 4. Dio Cass. LX 20.

inclinatus favor „ausgesprochene, entschiedene Vorliebe". Vgl. 12, 9. II 30, 11. II 53, 13. IV 13, 12. ann. II 56, 6 *favor nationis inclinabat in Zenonem.* Liv. XXXIV 33, 9 *ipsius imperatoris animus ad pacem inclinatior erat*, u. a. m.

5. *a Claudio*, im J. 43 n. Chr. S. Agr. 13.

praepositus durch ein leichtes Zeugma mit *egerat* verbunden.

6. *agere* in der Bedeutung „sich verhalten, leben, sein", wird von Sallust und besonders häufig von Tac. mit Adjektiven verbunden. II 68, 5 *miles intentus aut licenter agit* (hier auch ein Adverb dabei); Agr. 5 *anxius et intentus agere.* ann. I 68, 1 *haud minus inquies Germanus agebat*; III 38. IV 58. VI 42. XIV 15 *clari honoratique agere.* XV 23.

ceterarum, besonders der XX. Legion, s. Agr. 7.

45, 1. *discordia* Zwiespalt, der sich in dem *motus* der Legionen kundgab.

2. *sustulere animos* „erhoben

Romani nominis odium propriis in Cartimanduam reginam stimulis accendebatur. Cartimandua Brigantibus imperitabat, pollens nobilitate; et auxerat potentiam, postquam capto per dolum 5
rege Carataco instruxisse triumphum Claudii Caesaris videbatur. inde opes et rerum secundarum luxus: spreto Venutio (is fuit maritus) armigerum eius Vellocatum in matrimonium regnumque accepit. concussa statim flagitio domus: pro marito studia civitatis, pro adultero libido reginae et saevitia. igitur Venutius ac- 10
citis auxiliis, simul ipsorum Brigantum defectione in extremum discrimen Cartimanduam adduxit. tum petita a Romanis prae-

ihr Haupt", ein livianischer Ausdruck; auch IV 54, 4.

Venutius, praecipuus scientia rei militaris, e Brigantum civitate. ann. XII 40.

3. *Romani nominis,* „alles Römischen", wie IV 18, 3.

Über die Königin *Cartimandua,* die in den Annalen *Cartimandus* heißt, s. das. XII 36 u. 40.

3. *stimulis accendebatur,* eine Vermischung von zwei bildlichen Ausdrücken, die im Deutschen zu vermeiden ist. Übers. „den persönlichen Groll gegen ... stachelte".

4. *Brigantes.* Agr. 17 *Brigantum civitatem, quae numerosissima provinciae totius perhibetur, adgressus. multa proelia et aliquando non incruenta, magnamque Brigantum partem aut victoria amplexus est aut bello.* 31 *Brigantes femina duce* sqq. Das Volk war im heutigen Yorkshire und Northumberland ansässig.

6. Über *Caratacus* s. ann. XII 33. 36. 37. Er wurde vom Statthalter Ostorius Scapula besiegt und durch Cartimandua verräterischerweise ausgeliefert, 51 n. Chr.

instruxisse eigentlich ausgestattet, hier „verherrlicht haben", d. h. nachträglich, da der Triumph des Claudius bereits 44, die Gefangennahme des Caratacus dagegen erst 51 n. Chr. erfolgte.

7. *luxus,* frivoler Mißbrauch.

8. *in matrimonium regnumque accepit,* „schenkte ihm Hand und Krone".

9. *flagitium,* Ärgernis, Skandal.

pro marito „der Mann hatte für sich die Gunst des Volkes".

10. *libido* und *saevitia* werden von Tac. häufig verbunden: II 73, 6. III 33, 2. V 9, 16. ann. IV 57, 8. VI 6, 9. 51, 16. An unserer Stelle sieht man aber nicht, wessen *saevitia* gemeint ist; vor allem aber ist nicht klar, wie die *saevitia* ein Grund der Parteinahme für den *adulter* gewesen sein kann. Vielleicht sind die Worte *et saevitia* von ihrem ursprünglichen Platze hierher verschlagen. Sie ständen nämlich passend hinter *luxus* 45, 7; vgl. ann. XI 10 *per saevitiam ac luxum,* XIII 30 *luxuria saevitiaque.*

igitur knüpft an *Britanni sustulere animos* an.

11. *simul — defectione* „durch den gleichzeitig erfolgenden Abfall der Br." Der Abl. wie ann. XII 10; h. II 99, 1 *inruptione,* III 10, 1 *adventu* zugleich temporal und kausal.

sidia. et cohortes alaeque nostrae variis proeliis exemere tamen periculo reginam; regnum Venutio, bellum nobis relictum.

46. Turbata per eosdem dies Germania, et socordia ducum, seditione legionum, externa vi, perfidia sociali prope adflicta Romana res. id bellum cum causis et eventibus (etenim longius provectum est) mox memorabimus. mota et Dacorum gens num-
5 quam fida, tunc sine metu, abducto e Moesia exercitu. sed prima rerum quieti speculabantur: ubi flagrare Italiam bello, cuncta in vicem hostilia accepere, expugnatis cohortium alarumque hibernis utraque Danuvii ripa potiebantur. iamque castra legionum

13. *tamen*, trotz des wechselnden Schlachtenglücks.

14. *periculo*, Dativ, s. zu I 59, 1.

regnum Venutio. Hierzu ist aus *relictum* ein *traditum* zu ergänzen. (Ähnliches Zeugma 47, 11 *retinebant.*) „Venutius hatte das Reich, und wir — den Krieg." Dieser wurde im Jahre 71 beendigt.

46, 1. *socordia ducum, seditione legionum. seditio* „meuterischer Geist". Tac. gibt der viergliedrigen Aufzählung Abwechslung durch Alliteration gegensätzlicher Begriffe, Chiasmus der Wortstellung und durch Anwendung attributiver Adjektiva statt subjektiver Genetive. *externa* = *externarum gentium; sociali* = *sociorum*, d. h. der Bataver, Trevirer und Lingonen.

3. *causae*, die inneren, tieferen Ursachen; *eventus* der äußere Verlauf, die Ergebnisse.

etenim longius. Die Parenthese bezieht sich, wie es bei Tac. Regel ist, auf das folgende, auf *mox* „später". Der Schriftsteller begnügt sich damit, den Ausbruch des großen Bataverkriegs hier anzudeuten; die Erhebung soll an geeigneter Stelle (S. IV 12 ff. 54 ff., V 14 ff.) im Zusammenhang dargestellt werden, daher rechtfertigt er, wie auch sonst in ähnlichen Fällen, die Abweichung von der streng zeitlichen Folge. Den unbedeutenden Dakerkrieg erledigt er alsbald.

4. *Dacorum gens*, im heutigen Rumänien und Siebenbürgen. I 2, 7. IV 54, 6. Germ. 1. Agr. 41.

numquam fida, tunc sine metu. Diese beiden koordinierten Satzteile stehen im Sinne von Nebensätzen.

5. *sed prima — ubi.* Im Deutschen wird die Adversativpartikel zum Temporalsatz gezogen.

prima rerum wie *praecipua rerum* ann. IV 40, 5.

6. *flagrare Italiam bello* nach Liv. XXXI 11, 10.

in vicem hostilia wie 70, 1.

8. *utraque Danuvii ripa potiebantur* sqq. Vgl. die Schilderung Agr. 41 *nec iam de limite . . . dubitatum.*

Danuvii. Tac. braucht nur diesen Namen und zwar auch für die untere Donau, die bei anderen Schriftstellern *Ister* heißt. Germ. 1. 29. 41. ann. II 63. IV 5. XII 30.

parabant, ni Muc. — opposuisset. Vgl. ann. I 65 *circumveniebatur, ni — opposuisset.* Tac. hat besonders viele solcher Sätze, wo der Beginn einer Handlung, der Versuch, das Bestreben, sei es durch *coeperam, conari,*

excindere parabant, ni Mucianus sextam legionem opposuisset, Cremonensis victoriae gnarus, ac ne externa moles utrimque in- 10 grueret, si Dacus Germanusque diversi inrupissent. adfuit, ut saepe alias, fortuna populi Romani, quae Mucianum viresque Orientis illuc tulit, et quod Cremonae interim transegimus. Fonteius Agrippa ex Asia (pro consule eam provinciam annuo imperio tenuerat) Moesiae praepositus est, additis copiis e Vitelliano 15 exercitu, quem spargi per provincias et externo bello inligari pars consilii pacisque erat.

parare mit Inf. Praes., durch das Part. Fut. Akt. oder durch das bloße Impf. oder Plusqpf. Ind. bezeichnet wird, die Handlung aber, welche die Vollendung hindert, bedingte Form erhält. — Für *ni — opposuisset* könnte sinnentsprechend das temporale *cum* mit Perf. oder Praes. hist. stehen: „da stellte . . . entgegen".

9. *Mucianus*, von Byzanz kommend. S. II 83, 6.

sextam, die syrische Ferrata; s. Einl. S. 35, nicht zu verwechseln mit der legio VI Victrix, die in Spanien stand.

10. *gnarus ac ne* sqq. „er war von . . . unterrichtet und befürchtete". Die Koordination des Adjekt. (oder Part.), das den Grund angibt, mit einem Finalsatz wie ann. III 3 *inferius maiestate sua rati . . . an ne — intellegerentur*. XIII 39, 1 *sive fraudem suspectans . . . sive ut commeatus — interciperet*. Vgl. h. II 34, 6.

externa moles utrimque ingrueret. ann. I 60 *ne bellum mole una ingrueret*. S. zu I 61, 10. Liv. VII 25, 9 *si qua externa vis ingruat*. Curt. V 4, 27 *si externa vis ingruat*.

11. *diversi* „aus verschiedener Richtung".

adfuit, zeigte sich gegenwärtig, augenscheinlich.

12. *alias*, bei anderen Gelegenheiten.

An die *fortuna* (*felicitas*) *populi Romani* glaubt auch Livius: II 40, 13. IV 45, 1. VII 34, 6. XXXVIII 46, 4. Vgl. Tac. h. IV 57, 7. 74, 17.

13. *transegimus* „die Entscheidung fiel". Agr. 34 *transigite cum expeditionibus* „bringt zum Austrag". Germ. 19 „abschließen", ann. II 65. XII 19. XIV 43.

C. Fonteius Agrippa, cos. suff. im Jahre 58 n. Chr., ist wahrscheinlich mit dem hier genannten identisch. Er wird als Prokonsul von Asien in der Inschrift aus Ephesus CIL. III 6083 genannt und fiel als Legat von Moesien im Kampfe gegen die Sarmaten.

14. *ex Asia* temporal: „nach der Verwaltung Asiens". So vom Ämterwechsel mehrfach bei Cic. und Historikern: Liv. VI 1, 9 *ex interregno cum extemplo magistratum inissent*. Ähnlich h. II 92, 1 *a praefectura cohortis*.

16. *bello inligari*, auch ann. XV 1 *bellis inligatus* („verwickelt in Kriege"), und schon bei Livius, s. Nipp. zu ann. VI 32.

17. *pars consilii pacisque erat* „war ein Gebot der Klugheit und Friedensliebe." Cicero sagt einfach: *consilii est* „die Klugheit erfordert". — Zu *pars* vgl. II 47, 16. IV 86, 1. Agr. 21 *cum pars servitutis esset* „ein gut Teil".

47. Nec ceterae nationes silebant. subita per Pontum arma barbarum mancipium, regiae quondam classis praefectus, moverat. is fuit Anicetus Polemonis libertus, praepotens olim, et postquam regnum in formam provinciae verterat, mutationis inpa-
5 tiens. igitur Vitellii nomine adscitis gentibus, quae Pontum adcolunt, corrupto in spem rapinarum egentissimo quoque, haud temnendae manus ductor Trapezuntem, vetusta fama civitatem a Graecis in extremo Ponticae orae conditam, subitus inrupit. caesa ibi cohors, regium auxilium olim; mox donati civitate Ro-
10 mana signa armaque in nostrum modum, desidiam licentiamque Graecorum retinebant. classi quoque faces intulit, vacuo mari

47, 2. *mancipium*, von einem Freigelassenen, wie II 57 a. E.

quondam classis „der ehemaligen. . . .“

3. *is fuit Anicetus.* Dieselbe Anknüpfung IV 11, 10. ann. II 1, 4. IV 15, 3. XIII 42, 2.

Polemo II, König von Ostpontus, der 63 n. Chr. sein Reich freiwillig an Nero abgetreten hatte. S. zu II 6, 16.

et „und deshalb“.

4. *verterat* = *redactum erat verto* intransitiv, doch in anderem Sinne, auch Dial. 4 *nisi frequens contentio iam in consuetudinem vertisset*; Germ. 31 *in consensum vertit.* Caes. b. civ. III 73 a. E. *detrimentum in bonum verteret.*

6. *corrupto in spem* „verführt auf die Hoffnung hin. . .“ ann. XIV 63 *in spem sociandae classis corruptum.*

egentissimus quisque, die besitzlose Menge; IV 1 11 *egentissimus quisque e plebe.* Liv. I 47, 11 *ereptum primoribus agrum sordidissimo cuique divisisse . . . unde, ubi vellet, egentissimis largiretur.*

haud temnendae, nach Vergil und Ovid; gewöhnlich *haud* (*non*) *spernendus*, wie bei Liv.

7. *Trapezus*, Kolonie von Sinope, im östlichen Teil von Pontus; jetzt Trebisonde.

8. *in extremo Ponticae orae.* ann. I 53 *in prominenti litoris*; IV 74 *in proximo Campaniae.* Liv. XXI 33, 7 *in immensum altitudinis.* Die Präposition findet sich vor solchen neutralen Adjektiven im Singular selten; bei Cic. und Caesar überhaupt nicht. — Vgl. h. V 18, 8 *extremo paludis*; auch temporal: ann. VI 27 *extremo anni.*

subitus. Das Adjektiv statt des Adverbs wie *inprovisi* IV 77, 3.

9. *cohors.* Sie gehörte zu den *cohortes civium Romanorum*, über die zu I 64, 15.

regium auxilium, von dem König gestelltes Hilfskontingent.

11. *retinebant*, zeugmatisch auf *signa armaque* bezogen; denn Feldzeichen und Waffen „nach römischer Art“ erhielten sie wohl erst mit dem Bürgerrecht zugleich. Vgl. 45 a. E. zu *relictum.*

classi faces intulit. Vgl. IV 60 a. E. *direptis castris faces iniciunt.* Unter *classis* ist, wie das folgende *lectissimas* zeigt, der an Wert geringere Teil der pontischen Flottenabteilung zu verstehen, der im Hafen von Trapezunt zurückgeblieben war.

eludens, quia lectissimas Liburnicarum omnemque militem Mucianus Byzantium adegerat. quin et barbari contemptim vagabantur fabricatis repente navibus: camaras vocant, artis lateribus latam alvom sine vinculo aeris aut ferri conexam; et tumido 15 mari, prout fluctus attollitur, summa navium tabulis augent, donec in modum tecti claudantur. sic inter undas volvuntur, pari utrimque prora et mutabili remigio, quando hinc vel illinc appellere indiscretum et innoxium est.

12. *eludere* „freies Spiel haben", „ungescheut (*contemptim* Z. 13)) sein Wesen treiben". Vgl. ann. XVI 28 *Curtium Montanum detestanda carmina factitantem eludere impune sinerent.* Cic. p. Mil. 32 *speraret posse se eludere in illis suis cogitatis furoribus.* Cat. I 1.

13. *adegerat.* S. II 83, 6.

quin et bei Tac. gewöhnlich statt *quin etiam* (über das zu II 17, 10), selten bei Cicero.

14. *camaras.* Strabo erzählt von den Seeräubern im Osten des Pontus folgendes XI 2, 12: ζῶσι δὲ ἀπὸ τῶν κατὰ θάλατταν λῃστηρίων, ἀκάτια ἔχοντες λεπτὰ στενὰ καὶ κοῦφα, ὅσον ἀνθρώπους πέντε καὶ εἴκοσι δεχόμενα, σπάνιον δέ τριάκοντα δέξασθαι τοὺς πάντας δυνάμενα. καλοῦσι δ' αὐτὰ οἱ Ἕλληνες καμάρας. ... τῶν δ' οὖν καμαρῶν στόλους κατασκευαζόμενοι, καὶ ἐπιπλέοντες τοτὲ μὲν ταῖς ὁλκάσι τοτὲ δὲ χώρᾳ τινὶ ἢ καὶ πόλει θαλαττοκρατοῦσι. Weiter sagt er, daß diese Fahrzeuge von jenen auf den Schultern landeinwärts getragen und ebenso, wenn sie einen neuen Zug unternahmen, wieder zur Küste geschafft wurden.

artis lateribus „mit schmalem niedrigem Bord". Zu *artus* vgl. Verg. Georg. IV 297 *parietibusque premunt artis.* Plin. h. n. VI 22 (24), 86 *artissimus alveus.*

15. *alvus* statt des gewöhnlichen *alveus* (ann. II 23 *alvei manantes*). Vgl. ann. II 6 *lato utero.* Germ. 44 *utrimque prora paratam semper adpulsui frontem agit*; Hor. epod. IV 17 f. *tot ora navium gravi rostrata duci pondere* und ähnliche Metaphern (*claudae, fessae, lacerae naves*).

16. *augere* = *in altitudinem efferre* S. zu II 19, 12.

17. *pari utrimque prora et mutabili remigio.* Vgl. Germ. 44 (S. zu Z. 15) und ann. II 6 *adpositis utrimque gubernaculis, converso ut repente remigio hinc vel illinc adpellerent.* Solche Ruderschiffe, mit denen man nach der entgegengesetzten Richtung fahren kann, ohne daß man das Schiff zu wenden braucht, waren den Griechen wohlbekannt. Beide Enden waren derart eingerichtet, daß das Steuer aufgelegt und so jedes Ende als Hinterteil benutzt werden konnte, daher ἀμφίπρυμνα, auch δίπρωροι genannt. Sie waren natürlich besonders für enges Fahrwasser bestimmt. Dio Cass. 74, 11.

19. *indiscretum* „ohne Unterschied", „einerlei". ann. XV 32, 3 *indiscreti inibant*; etwas anders ann. I 35, 4 *indiscretis vocibus*, nicht unterscheidbar, durcheinander. Das Wort ist unklassisch. — *innoxius* „ohne daß dabei Schaden angerichtet wird", „unverfänglich". Anders Curt. IX 4, 11 *in ripam*

48. Advertit ea res Vespasiani animum, ut vexillarios e legionibus ducemque Virdium Geminum spectatae militiae deligeret. ille inconpositum et praedae cupidine vagum hostem adortus coëgit in naves, effectisque raptim Liburnicis adsequitur Aniceum in ostio fluminis Chobi, tutum sub Sedochezorum regis auxilio, quem pecunia donisque ad societatem perpulerat. ac primo rex minis armisque supplicem tueri: postquam merces proditionis aut bellum ostendebatur, fluxa, ut est barbaris, fide pactus Aniceti exitium perfugas tradidit, belloque servili finis inpositus.

Laetum ea victoria Vespasianum, cunctis supra vota fluentibus, Cremonensis proelii nuntius in Aegypto adsequitur. eo properantius Alexandriam pergit, ut fractos Vitellii exercitus urbemque externae opis indigam fame urgeret. namque et Africam eodem latere sitam terra marique invadere parabat, clausis annonae subsidiis inopiam ac discordiam hosti facturus.

tamen innoxia (navigia) expulsa sunt.

48, 1. *advertit — animum* „erregte die Aufmerksamkeit", ergänze „und bewog ihn". ann. I 41 *militum aures oraque advertere*; II 17 *octo aquilae . . . visae imperatorem advertere.* — Vespasian befand sich damals noch in Ägypten (s. unten); die nach Pontus gesendeten Abteilungen gehörten jedenfalls zu den syrischen Legionen.

vexillarios, ein Detachement. S. zu I 31, 16.

2. *spectatae militiae* „einen bewährten Kriegsmann", statt *spectatum militiae*; eine sehr häufige Vertauschung des Attributs; vgl. *Galbam fessa aetate* st. *fessum aetate* etc. — Der Gen. qual. statt einer Apposition, namentlich zur Bezeichnung der Abkunft: I 11, 6 ann. II 63 a. E. *rege Vannio gentis Quadorum.*

5. *Chobus*, der am Elbrus entspringt, durch das Gebiet der Suanen fließt und etwa 20 röm. Meilen nördlich vom Phasis in das Schwarze Meer mündet.

Sedochezi, ein von Mela I 19 erwähntes Volk des Kaukasus.

7. *minis armisque* „Androhung von Waffengewalt".

8. *fluxa — fide* wie II 75, 4 IV 23, 23 „wandelbar". Liv. XL 50, 5.

11. *cunctis supra vota fluentibus*, wie Sall. hist. frg. inc. 101 (70) *rebus supra vota fluentibus.* Derselbe Tropus bei Cic. off. I 90 *in rebus prospere et ad voluntatem nostram fluentibus.* Vgl. Dial. 5 *rebus prospere fluentibus*; ann. XV 5 *nec praesentia prospere fluebant.* Curt. VIII 5 19 *eodem cursu, quo fluxere adhuc res.* Vgl. das englische: *it goes on swimmingly.*

14. *externae opis indigam.* Über die Getreidezufuhr aus Ägypten und Afrika s. zu I 11, 1. 73, 5. ann. XII 43.

15. *eodem latere* wie Ägypten.

49. Dum hac totius orbis nutatione fortuna imperii transit, Primus Antonius nequaquam pari innocentia post Cremonam agebat, satis factum bello ratus et cetera ex facili, seu felicitas in tali ingenio avaritiam superbiam ceteraque occulta mala patefecit. ut captam Italiam persultare, ut suas legiones colere, omnibus dictis factisque viam sibi ad potentiam struere. utque licentia militem inbueret, interfectorum centurionum ordines legionibus offerebat. eo suffragio turbidissimus quisque delecti; nec miles in arbitrio ducum, sed duces militari violentia trahebantur. quae seditiosa et corrumpendae disciplinae mox in praedam vertebat, nihil adventantem Mucianum veritus, quod exitiosius erat quam Vespasianum sprevisse.

49, 1. *Dum hac* sqq. Der c. 35 abgebrochene Bericht über die Vorgänge in der Poebene wird hier fortgeführt.

orbis nutatione „Welterschütterung". Plin. pan. 5 *nutatione rei publicae.*

transit „sich verschob", wechselte"; s. zu I 21, 12. 29, 19.

2. *post Cremonam.* Der vollständige Ausdruck IV 51, 1 *post Cremonensem pugnam*; IV 31, 1 *ante Cremoenense prolium.* Auch wir sagen: „vor Leipzig", „seit Waterloo" oder: „seit dem Tage von Waterloo". Ähnliche Kürze ann. IV 40 *post Drusum,* wie Ovid. Met. XII 602 *post Hectora.* Vgl. h. I 10, 17 *post fortunam.* S. Nipp. zu ann. XII 22.

3. *ex facili* = *facilia* sc. *fore,* wie Liv. III 8, 9 *cum exitus haud in facili essent*; III 65, 11 *adeo moderatio libertatis in difficili est.* Statt des Adverbs *facile* steht der Präpositionalausdruck Agr. 15 *ex facili tolerantibus.* Die ursprüngliche lokale Bedeutung tritt hervor bei Seneca tranq. 1, 11 *ubi aliquid occurrit . . . parum ex facili fluens.* Diese substant. Ablative besonders der dritten Dekl. werden selten und erst seit Livius gebraucht.

felicitas . . . mala patefecit. Vgl. Sen. ep. 42, 3 *vitia . . . quae iam felicitas aperuit.*

5. *persultare* „durchschwärmen", von sorglosem und übermütigem Durchziehen. Vgl. ann. IV 47 *ante vallum . . . tripudiis persultabant.*

7. *ordines* „die Besetzung der Stellen." So werden Substantiva mit objektiver Bedeutung häufig derart prägnant verwendet, daß sie durch ihre Beziehung im Zusammenhang subjektiven Sinn erhalten. Vgl. zu V 18, 8 *terga hostium promittens.*

8. *quisque delecti.* Der Plural der Partizipialformen des Perf. Pass. bei *quisque* ist Regel bei Tac. II 84. III 50 ann. I 44. Auch sonst häufig der Plural.

10. *seditiosa et corrumpendae disciplinae*: Dieses aufrührerische und die Manneszucht untergrabende Treiben mißbrauchte er zur Bereicherung. Der dem Adjekt. koordinierte Gen. Gerund. ist besonders häufig bei Livius in bestimmten Verbindungen: *dissolvendae religionis* etc.

Zu *vertere* vgl. ann. I 73 *in perniciem civium is honor verteretur.* S. zu h. III 6, 6. — Über des Antonius Habsucht s. II 86, 11.

12. *quam V. sprevisse* „als wenn er V. mißachtet hätte".

50. Ceterum propinqua hieme et umentibus Pado campis expeditum agmen incedere. signa aquilaeque victricium legionum, milites volneribus aut aetate graves, plerique etiam integri Veronae relicti: sufficere cohortes alaeque et e legionibus lecti profligato iam bello videbantur. undecima legio sese adiunxerat, initio cunctata, sed prosperis rebus anxia quod defuisset; sex milia Dalmatarum, recens dilectus, comitabantur. ducebat Pompeius Silvanus consularis: vis consiliorum penes Annium Bassum legionis legatum. is Silvanum socordem bello et dies rerum verbis terentem specie obsequii regebat et ad omnia, quae agenda

In Wahrheit schätzte Antonius den Vespasian und überließ ihm die letzte Entscheidung; s. 31 a. E. Der Kaiser war übrigens nachsichtig und nicht eifersüchtig auf seine Helfer und Günstlinge; vgl. Dial. 8, 19.

50, 2. *expeditum*, ohne Gepäck, weil durch die Herbstregen die Wege der Poebene schwer gangbar waren und man bei der Nähe des Winters doch nicht länger warten durfte. — *incedere* vereinzelter hist. Inf., wie II 11, 21 *pedes ire*.

signa aquilaeque „das Gros", „der Stamm"; ebenso 52, 3. 60, 2. 60, 7 dafür einfach: *legiones*. Vgl. 61, 1. I 61, 5 *aquila quintae legionis*. Den Gegensatz bilden die *vexilla* oder *electi*.

3. *graves* „leidend", geschwächt" (Caesar: *confectus*); eine dichterische, bei Liv. häufige Wendung: XXI 48, 4 *gravis adhuc vulnere*. II 19, 6 *aetate et viribus gravior*. VII 39, 1. X 34, 12. Hor. Sat. I 1, 4 *gravis annis miles* u. ö.

5. *profligato* „der so gut wie beendet war". S. II 4, 11.

undecima legio. Sie kam aus Dalmatien. II 11, 4. 67, 6.

6. *prosperis rebus* Ablativ.

7. *dilectus*, metonymisch für *copiae recens conscriptae*; s. IV 71, 5 *dilectus per Galliam habitos remittit*, die ausgehobene Mannschaft.

ducebat „die Würde des Feldherrn hatte"... (II 39, 1 *honor imperii penes Titianum*). Die Stellung dieses Prädikats an der Spitze des Satzes, wie *praeerat* I 60, 1.

Pompeius Silvanus, Statthalter von Dalmatien, s. zu II 86, 14. IV 47, 3. Er war 74 cos. II (CIL. IV 2560).

8. *vis consiliorum*, wie II 39, 2 *vis ac potestas penes Proculum*: „die treibende Kraft der Unternehmungen".

L. Annius Bassus, Konsul 70 n. Chr. CIL. VI 200.

9. *socordem bello*; der Gegensatz ist *strenuus bello* und 43, 2 *strenuus militiae*.

dies rerum verbis terentem „die Zeit des Handelns mit Reden (vertrödeln) vergeuden". Variation des Ausdrucks 40, 9 *agendi tempora consultando consumpsit*. Vgl. auch 9, 8 f.

10. *ad omnia — aderat*. Vgl. 71, 2. IV 22, 17. 42, 7. Sall. Jug. 96, 3 *ad vigilias multus adesse*. Aber die Lesart ist unsicher; die Hdschr. hat nicht *et ad omnia*, sondern *omniaque*. Vielleicht hat Tac. *omniaque . . . adibat* geschrieben nach Liv. XXVI 20, 4 *omnibus, quae adeunda agendaque erant, mature aditis*.

forent, quieta cum industria aderat. ad has copias e classicis Ravennatibus legionariam militiam poscentibus optumus quisque adsciti: classem Dalmatae supplevere. exercitus ducesque ad Fanum Fortunae iter sistunt, de summa rerum cunctantes, quod motas ex urbe praetorias cohortes audierant et teneri prae- 15 sidiis Appenninum rebantur; et ipsos in regione bello attrita inopia et seditiosae militum voces terrebant, clavarium (donativi nomen est) flagitantium. nec pecuniam aut frumentum providerant, et festinatio atque aviditas praepediebant, dum quae accipi poterant rapiuntur. 20

51. Celeberrimos auctores habeo, tantam victoribus adversus fas nefasque inreverentiam fuisse, ut gregarius eques occisum a se proxima acie fratrem professus praemium a ducibus

11. *ad has copias — adsciti*; die einzige Stelle bei Tac., wo *adsciscere* mit *ad* verbunden ist; sonst stets *in* oder *inter*.

classicis Rav. S. Einl. S. 31 u. 36.

12. *legionariam militiam.* Vgl. zu I 87, 6 *facta et ceteris spe honoratioris in posterum militiae.*

13. *classem D. supplevere* „die Flottenmannschaft wurde durch D. ergänzt".

14. *Fanum Fortunae*, j. Fano in Umbrien, an der Mündung des Metaurus, wo die flaminische Straße die ämilische und die Küste erreichte.

summa rerum „Gesamtlage", „der allgemeine Zustand"; s. zu 70, 20.

cunctantes = *ambigentes* ist von den *duces*, nicht von den *exercitus* ausgesagt.

15. *praetorias cohortes*, die 55, 2 ff. erwähnten.

16. Unter *Appenninus* werden hier die Pässe auf der Wasserscheide zwischen Metaurus und Tiber (Elasia) verstanden.

et „außerdem".

attrita „ausgesogen".

17. *clavarium* „Nagelgeld" (um Schuhnägel zu kaufen). Das Wort kommt sonst nicht vor, ist aber wohl wie *calcearium* (Suet. Vesp. 8) Bezeichnung einer der Feldzulagen, die den Soldaten unter verschiedenen Formen zuteil wurden. Unter ähnlichen Titeln erhielten römische Behörden Geldzahlungen, und wenn sie in die Provinzen gingen, Reisegelder aller Art. (*vasarium; unguentarium*, Plin. ep. II 11, 23 u. a.) Der Zusatz *donativi nomen est* zeigt, daß gewisse technische Bezeichnungen für militärische Dinge vielen Römern ebensowenig geläufig sein mochten wie unseren heutigen Gebildeten. — Über *donativum* s. zu I 5, 3.

19. *festinatio atque aviditas* (der Soldaten) ist wie I 67, 4 *avaritia ac festinatio* zu fassen.

20. *accipi poterant.* Man raubte, wo man nur entgegenzunehmen brauchte. Vieles wurde natürlich zwecklos vernichtet.

51. An die Erwähnung der von dem siegreichen Heere verübten Gewalttaten knüpft Tac., indem er auf den Schlachttag von Bedriacum (*proxima acie*) zurückgreift, die Schilderung eines Beispiels der Verwilderung, die der Bürgerkrieg verschuldet hatte.

petierit. nec illis aut honorare eam caedem ius hominum aut
5 ulcisci ratio belli permittebat. distulerant tamquam maiora meritum, quam quae statim exolverentur; nec quidquam ultra traditur. ceterum et prioribus civium bellis par scelus inciderat. nam proelio, quo aput Ianiculum adversus Cinnam pugnatum est, Pompeianus miles fratrem suum, dein cognito facinore se
10 ipsum interfecit, ut Sisenna memorat: tanto acrior aput maiores,

1. *celeber* von Personen gesagt zuerst bei Livius XXVI 27, 16. Zu *habeo* vgl. Liv. IX 36, 3 *habeo auctores . . . Romanos pueros . . . solitos* etc. VIII 30, 7.

adversus fas nefasque inreverentiam, Verachtung der heiligsten Naturgebote. Zu *fas nefasque* s. II 56, 3. — *inreverentia* auch ann. III 31, 15 *qui iuventutis inreverentiam . . . notavissent*. XIII 26, 7 *inreverentiam* („Frivolität") *eo prorupisse*. Das Wort kommt sonst nur noch Plin. ep. VI 2, 5 vor.

4. *honorare eam caedem* „ihn für den Mord auszeichnen".

ius hominum „Sittengesetz".

5. *permittebat*. Über die Konstruktion s. zu 35, 2.

distulerant, sie vertrösteten ihn auf später, und dabei blieb es. Das Plusqpf. bezeichnet oft den durch die Handlung hervorgerufenen Zustand. — *differre* mit persönlichem Objekt ist in der klassischen Sprache selten, sowohl in der Bedeutung: jem. in übeln Ruf bringen, herumtragen (ann. III 12 *differri per externos*), als auch für: hinhalten; s. zu II 71, 10; Liv. XXVI 51, 10 *quas* (*legationes*) *distulit Tarraconem*, verschob die Audienz bis zu seiner Ankunft in T.; XLI 8, 5 *qui* (*legati*) *ad novos magistratus dilati erant*. Cic. fam. V 12, 10 *sin autem differs me in tempus aliud*. Häufig ist der Ausdruck brachylogisch, wie Ovid. Met. XII 76 *decimum dilatus in annum Hector erat*, d. i. Hektors Fall. ann. IV 19 *dilato ad tempus Sabino* „den Angriff auf S.". An unserer Stelle ist als Objekt zu denken: die Belohnung oder Auszeichnung des Brudermörders.

tamquam „mit dem Bescheide, daß . . ."

8. *aput Ianiculum*. Im J. 87 v. Chr., als die Marianer gegen die Hauptstadt zogen, hielt der Konsul Octavius das Ianiculum besetzt, das von Marius' und Cinnas Scharen aufs heftigste bestürmt wurde, während auf dem linken Ufer Pompejus Strabo die Angriffe des Sertorius abwehrte. Andere Quellen nennen den Soldaten einen Sertorianer. — Mit *Pompeianus miles* braucht nichts weiter gesagt zu sein, als daß der Soldat der Partei angehörte, deren militärisches Haupt in Italien damals Pompejus Strabo war. Vell. Pat. II 21, 2 ff.

9. *se ipsum*, der Akkus., um den Gegensatz zu *fratrem suum* stärker zu heben.

10. *L. Cornelius Sisenna*, geb. 120 v. Chr., Prätor 78, starb auf Kreta als Legat des Pompejus im Seeräuberkrieg 67. — Er schrieb eine (jetzt verlorene) Zeitgeschichte, über die Sallust Jug. 95, 2 so urteilt: *L. Sisenna, optume et diligentissume omnium qui eas res* (den Bürger-

sicut virtutibus gloria, ita flagitiis paenitentia fuit. sed haec aliaque ex vetere memoria petita, quotiens res locusque exempla recti aut solacia mali poscet, haud absurde memorabimus.

52. Antonio ducibusque partium praemitti equites omnemque Umbriam explorari placuit, si qua Appennini iuga clementius adirentur; acciri aquilas signaque et quidquid Veronae militum foret, Padumque et mare commeatibus compleri. erant inter duces qui necterent moras: quippe nimius iam Antonius, et certiora ex Muciano sperabantur. namque Mucianus tam celeri victoria anxius, et ni praesens urbe potiretur, expertem se belli gloriaéque ratus ad Primum et Varum media scriptitabat, in-

krieg zwischen Marius und Sulla) *dixere persecutus, parum mihi libero ore locutus videtur.* Auch Cic. Brut. 228 stellt ihn über seine Vorgänger, tadelt jedoch die sprachliche Unvollkommenheit des Werkes, dessen Stil viele veraltete Wendungen enthielt. Tac. Dial. 23.

acrior, lebendiger.

aput maiores. Ähnlich wird das Lob der guten alten Zeit verkündet Agr. 1, 10 *adeo virtutes iisdem temporibus optime aestimantur, quibus facillime gignuntur.*

12. *petita* „Züge".

exempla recti („des Guten") sqq. Diese Stelle weist auf des Tac. stoische Weltanschauung hin. Vgl. IV 5, 13 *recti pervicax* = *honesti*, ὀρθοῦ. Agr. 1, 5 *ignorantia recti.*

13. *mali* „wider das Böse".

haud absurde, „es wird nicht unangemessen sein, zu . . ."

52, 2. *si qua* „ob irgendwo". Über *si* vgl. zu 30, 7. ann. I 48. IV 49. Caes. b. g. II 9, 1 *hanc si nostri transirent, hostes exspectabant.*

clementius adirentur, wie ann. XII 33 *si qua clementer accedi poterant*; vgl. XIII 38 *colles clementer adsurgentes.* Germ. 1, 9 *iugo clementer edito.*

— Man forschte nach geeigneten Übergängen für den Fall, daß der Hauptpaß (der via Flaminia), wie zu erwarten stand, von den Vitellianern besetzt wäre; s. 50 a. E. Die Besetzung wurde ja auch, aber zu spät, angeordnet. 55, 3.

3. *aquilae signaque*, s. zu 50, 2. Anders II 29, 15, wo mit *aquilae signaque* nur die Gegenstände selbst gemeint sind.

quidquid „was überhaupt". — *Verona*, das Hauptquartier, s. 8, 1.

4. *commeatus* Transporte, Sendungen, wie IV 38, 7. IV 52 a. E.

5. *moras nectere*, immer neuen Verzug schaffen, die Sache in die Länge ziehen. IV 68, 15.

et „und außerdem"; s. 1, 7. *certiora*, sicherere Belohnungen.

7. *ni praesens urbe potiretur*, „wenn er nicht bei der Eroberung der Stadt zugegen wäre".

expertem unbeteiligt.

8. *media* in zweideutigen Wendungen: er forderte, man müsse das Werk lebhafter betreiben, hob aber zugleich die Vorteile bedächtigen Handelns hervor. Vgl. 78, 15 *Mucianus ambiguis epistulis victores morabatur.*

instandum coeptis, ein dichterischer Ausdruck: man müsse die Unternehmungen eifrig betreiben.

standum coeptis aut rursus cunctandi utilitates disserens atque
10 ita compositus, ut ex eventu rerum adversa abnueret vel prospera agnosceret. Plotium Grypum, nuper a Vespasiano in senatorium ordinem adscitum ac legioni praepositum, ceterosque sibi fidos apertius monuit, hique omnes de festinatione Primi ac Vari sinistre et Muciano volentia rescripsere. quibus epistulis Vespasi-
15 ano missis effecerat, ut non pro spe Antonii consilia factaque eius aestimarentur.

53. Aegre id pati Antonius et culpam in Mucianum conferre, cuius criminationibus eviluissent pericula sua; nec sermonibus temperabat, inmodicus lingua et obsequii insolens. litteras ad Vespasianum composuit iactantius quam ad principem
5 nec sine occulta in Mucianum insectatione: se Pannonicas legiones in arma egisse; suis stimulis excitos Moesiae duces, sua

10. *compositus* „berechnend". *ut ex eventu* sqq., daß er in der Lage war, je nach dem Ausfall die Verantwortung für Mißerfolge abzulehnen oder einen Erfolg sich als Verdienst zuzueignen.

11. *L. Plotius Grypus*, hier als Legat, IV 39 f. bereits als Prätor erwähnt; er war also infolge seiner Gefügigkeit rasch befördert worden. Cons. suff. war er 88 nach den Arvalakten XVII k. Mai. 88 (CIL. VI 2065): *Plotio Grypo cos.*

nuper „so eben".

14. *sinistre*, s. zu I 7, 11. II 93, 12. ann. I 74. Agr. 5.

Muciano volentia „ganz wie M. es wünschte". *volens* dient mitunter, wie andere Part. Praes. Akt., namentlich in der Volkssprache statt des passiven Part. Praes. ann. XV 36 *talia plebi volentia fuere*. Sall. hist. frg. IV 56 (57) *volentia plebi facturus habebatur*.

15. *effecerat* „brachte er es schließlich dahin". Das Plusqpf. bezeichnet das Ergebnis wiederholter Handlungen bzw. den durch sie erreichten Zustand. Vgl. II 5, 12 *aboleverat*; II 73, 7 *proruperànt*.

Antonii gehört zu *spe*.

53, 1. *Aegre id pati* wie 60, 6.

2. *eviluissent* „an Wertschätzung eingebüßt hätten". *evilescere* bei Tac. nur hier, überhaupt ein seltenes Wort.

sermonibus, Dativ statt des klassischen *a* mit Abl.

3. *inmodicus lingua* wie Liv. XXII 12, 12.

4. *quam ad principem*, als sich einem Fürsten gegenüber ziemt; gleiche Kürze 7, 5 *adductius quam civili bello*. Vgl. Liv. XXXI 18, 3 *ferocior oratio visa est quam quae habenda apud regem esset*. — Die Worte *aegre pati — nec sermonibus temperabat — litteras composuit* bilden eine Steigerung, deren drittes Glied asyndetisch angereiht ist. Vgl. I 21, 9 *nocuisse — magis nociturum — occidi posse*.

5. *occulta . . . insectatione* „versteckte Ausfälle gegen". *insectatio* mit *in* c. Acc. auch IV 4, 4. In den Ann. dreimal mit objektivem Gen. oder absolut (im Plural).

6. *in arma egisse* wie *in bellum agebat* I 62, 13.

suis stimulis excitos, auf

constantia perruptas Alpes, occupatam Italiam, intersaepta Germanorum Raetorumque auxilia. quod discordes dispersasque Vitellii legiones equestri procella, mox peditum vi per diem noctemque fudisset, id pulcherrimum et sui operis. casum Cremonae bello inputandum: maiore damno, plurium urbium excidiis veteres civium discordias rei publicae stetisse. non se nuntiis neque epistulis, sed manu et armis imperatori suo militare, neque officere gloriae eorum, qui Moesiam interim composuerint: illis Moesiae pacem, sibi salutem securitatemque Italiae cordi fuisse; suis exhortationibus Gallias Hispaniasque, validissimam terrarum partem, ad Vespasianum conversas. sed cecidisse in inritum labores, si praemia periculorum soli adsequantur qui periculis non adfuerint. nec fefellere ea Mucianum; inde graves simultates, quas Antonius simplicius, Mucianus callide eoque inplacabilius nutriebat.

seinen Antrieb seien . . . aufgestanden. *excire* wie 78 a. E.

sua constantia sqq., seine Tatkraft habe den Übergang . . . erzwungen — den Durchzug . . . verhindert.

8. *discordes dispersasque*; vgl. 15, 1 *discordes — discretos.*

9. *equestri procella* wie Liv. X 5, 7 und öfter.

per diem noctemque einen ganzen Tag und die darauffolgende Nacht. Vgl. c. 16—24 die Schilderung der Schlacht.

10. *id pulcherrimum et sui operis* sc. *esse*, diese herrliche Waffentat sei sein Werk. Zum Genetiv *operis* vgl. ann. XIV 55 *id tui muneris habeo.*

casum Cremonae „das Unglück", „die Katastrophe von Cremona", euphemistisch für *excidium.*

11. *bello imputandum*, „komme auf Rechnung des Kriegs". „Im Krieg geht manches drein" sagt Isolani bei Schiller. Vgl. zu I 38, 10.

13. *manu et armis* „mit seinem Arm und Degen".

neque „nicht als ob er — wolle".

14. *Moesiam.* Die Hdschr. hat *Asiam*; aber nicht der Provinz Asien, sondern Moesien hatte Mucian durch Abwehr des Einfalls der Daker die Ruhe zurückgegeben. Im folgenden würde dann *provinciae* statt *Moesiae* als Gegensatz zu *Italiae* der korrektere Ausdruck sein.

16. *validus* und *valens* wird von Ländern und Provinzen (Städten) gesagt bald im Hinblick auf die Hilfsquellen des Bodens oder die Volkskraft (Agr. 24. Germ. 43), bald wegen der in den Ländern stehenden Truppenmacht. Der größeren Deutlichkeit wegen tritt oft ein Abl. wie *opibus, copiis, viris, armis* hinzu. Vgl. auch II 19, 8 *virium et opum validam.*

17. *cecidisse in inritum* „umsonst seien . . ." S. 26, 8. ann. XV 39. 51.

18. *si praemia . . . adfuerint.* Vgl. Liv. II 24, 2 *ut penes eosdem pericula belli, penes quos praemia, essent.*

20. *simplicius* ehrlicher. Vgl. I 15, 26.

callide eoque inplacabilius.

54. At Vitellius fractis apud Cremonam rebus nuntios cladis occultans stulta dissimulatione remedia potius malorum quam mala differebat. quippe confitenti consultantique supererant spes viresque: cum e contrario laeta omnia fingeret, falsis in-
5 gravescebat. mirum aput ipsum de bello silentium; prohibiti per civitatem sermones eoque plures ac, si liceret, vere narraturi, quia vetabantur, atrociora vulgaverant. nec duces hostium augendae famae deerant, captos Vitellii exploratores circumductosque, ut robora victoris exercitus noscerent, remittendo; quos
10 omnis Vitellius secreto percunctatus interfici iussit. notabili constantia centurio Iulius Agrestis post multos sermones, quibus Vitellium ad virtutem frustra accendebat, perpulit, ut ad vires hostium spectandas quaeque aput Cremonam acta forent ipse mitteretur. nec exploratione occulta fallere Antonium temptavit,
15 sed mandata imperatoris suumque animum professus, ut cuncta

Ähnlich ann. I 13 (*Tiberius*) *in Haterium statim invectus est. Scaurum, cui inplacabilius irascebatur, silentio transmisit.* Agr. 42 *quo obscurior, eo irrevocabilior.*

54, 2. *stulta dissimulatione*; denn *vera et falsa more famae in maius innotuere* IV 50, 2. Vgl. I 18, 8 *ne dissimulata seditio in maius crederetur.* ann. III 44 *cuncta, ut mos famae, in maius credita.* — *dissimulare* ist „absichtlich ignorieren", „tot schweigen".

remedia „Vorkehrungen gegen . . . " Agr. 3, 6 *tardiora sunt remedia quam mala.* — Bei den Ausdrücken *remedia* und *mala*, sowie bei *ingravescere* ist an einen Schwerkranken gedacht. — *mala* der Eintritt der Katastrophe.

4. *laeta omnia fingeret*, indem er so tat, als stünde alles gut.

ingravescebat, wurde es schlimmer mit ihm (sein Zustand verschlimmerte sich). Das Verbum nur hier bei Tac., öfter bei Cic. im eigentlichen und uneigentlichen Sinne: Cato m. 36 *corpora exercitationum defetigatione ingravescunt*; 6 *ingravescentem aetatem* (*ferre*), de domo sua 11 *cum ingravesceret annona.*

5. *aput ipsum* in seiner Umgebung.

per civitatem, in der ganzen Stadt.

6. *eoque plures* sqq. um so mehr Menschen, und zwar solche, die, wenn es ihnen freigestanden hätte, die Wahrheit erzählt haben würden. Das Part. *narraturi* tritt zu dem Bedingungssatze, wie 56 a. E. *si consulerentur, vera dicturis.* Vgl. *certaturi* II 97, 7.

7. *nec deerant* „taten alles mögliche, . . . zu steigern". Dieselbe Konstruktion von *deesse* mit dem Dativ des Gerund. ann. I 1, 9 *temporibus Augusti dicendis non defuere decora ingenia.*

9. *robora*, Stärke.

10. *notabili*, s. zu 39, 3.

12. *ad virtutem*, zu männlichem Handeln.

perpulit absolut „brachte es dahin" wie I 66, 1. Liv. I 45, 2.

15. *animum* = consilium.

viseret postulat. missi qui locum proelii, Cremonae vestigia, captas legiones ostenderent. Agrestis ad Vitellium remeavit abnuentique vera esse, quae adferret, atque ultro corruptum arguenti 'quando quidem' inquit 'magno documento opus est, nec alius iam tibi aut vitae aut mortis meae usus, dabo cui 20 credas.' atque ita digressus voluntaria morte dicta firmavit. quidam iussu Vitellii interfectum, de fide constantiaque eadem tradidere.

55. Vitellius ut e somno excitus Iulium Priscum et Alfenum Varum cum quattuordecim praetoriis cohortibus et omnibus equitum alis obsidere Appenninum iubet; secuta e classicis legio. tot milia armatorum, lecta equis virisque, si dux alius foret, inferendo quoque bello satis pollebant. ceterae cohortes ad tuen- 5 dam urbem L. Vitellio fratri datae: ipse nihil e solito luxu remittens et diffidentia properus festinare comitia, quibus consules in multos annos destinabat; foedera sociis, Latium externis

16. *viseret* = visere sibi liceret. *vestigia* „Trümmer"; ann. I 56, 4 *super vestigia paterni praesidii*, „wo . . . gestanden". II 60, 8 *visit veterum Thebarum magna vestigia.*

17. *remeare*, wie 4, 6; auch V 22, 2. ann. II 69. III 21. XII 17 u. ö. Vgl. zu I 62, 14 *meatus.*

18. *ultro* gehört zu *arguenti.* Die Dative hängen von *inquit* ab. Vgl. *quaerenti* 37, 14.

19. *magno documento* „ein starker Beweis".

20. *usus* Vorteil, wie ann. I 70. *dabo* sc. *documentum.*

21. *atque ita* „damit".

55, 1. *ut e somno excitus.* 77, 6 *somno excitos.*

Iulium Priscum et Alfenum Varum, die Gardeobersten; s. II 92, 2. III 36 a. E.

2. *quattuordecim.* Vgl. II 93, 9 und III 69, 6. Den Auszug dieser Kohorten aus Rom hat Tac. schon 50, 15 erwähnt, wo er die Flavianer auf ihrem Zuge begleitet.

3. *e classicis legio*, aus den Marinetruppen der classis Misenensis gebildet. Sie ist auch 67, 7 gemeint.

4. *equis virisque* Abl. der Beziehung wie ann. XII 40 *lecta armis iuventus.*

inferendo — bello, zu einem Angriffskriege.

5. *ceterae cohortes.* Über die Garnison der Hauptstadt vgl. Einl. S. 36.

6. *nihil e solito luxu remittens.* Vgl. Agr. 27 *nihil ex adrogantia remittere*; zur Sache: II 67, 9 *nunquam ita ad curas intento Vitellio, ut voluptatum oblivisceretur.*

7. *diffidentia properus.* IV 68, 15 *spe ac iuventa properus* („hastig").

festinare, hielt in Eile ab.

comitia. Seit Tiberius fanden die Wahlen im Senate statt (ann. I 15); die Kandidaten schlug der Kaiser vor (*nominare*); das Volk war nur noch bei der *renuntiatio*, dem letzten Akt der Wahlen, beteiligt.

8. *Latium* kurz für *ius Latii.* ann. XV 32 *in ius Latii transtulit* (*nationes Alpium mariti-*

dilargiri; his tributa remittere, alios immunitatibus iuvare; de-
10 nique nulla in posterum cura lacerare imperium. sed volgus ad magnitudinem beneficiorum hiabat; stultissimus quisque pecuniis mercabatur, apud sapientes cassa habebantur, quae neque dari neque accipi salva re publica poterant. tandem flagitante exercitu, qui Mevaniam insederat, magno senatorum agmine,
15 quorum multos ambitione, plures formidine trahebat, in castra venit, incertus animi et infidis consiliis obnoxius.

56. Contionanti — prodigiosum dictu — tantum foedarum volucrum supervolitavit, ut nube atra diem obtenderent. accessit

marum). Dieses latinische Recht war eine Übergangsstufe zum vollen Bürgerrecht. In Italien selbst gab es, seit Caesar das Bürgerrecht und die Munizipalverfassung den Transpadanern verliehen, keine Städte mit der latinischen Verfassung; dagegen war für die auswärtigen Gemeinden ein neues *ius Latii* geschaffen worden. — Vgl. übrigens zu I 78 i. A.

10. *lacerare* wie Sall. Hist. I56 *largitionibus rem publicam lacerare.*

11. *hiabat* „lechzte", ein derber Ausdruck für die Menge, die nach allen Vergünstigungen gierig schnappte. *Hiare* ebenso I 12, 13; *inhiare* mit einem Dativ ann. XI 1, 2. XII 59, 3. XVI 17, 16. Vgl. Hor. Sat. I 1, 71. 2, 88.

12. *cassus* = *vanus, inanis,* ist bei den Klassikern und in Prosa überhaupt selten. Cic. Tusc. V 119 *cassum quiddam et inani vocis sono decoratum.* Die Verbindung *in cassum* ann. I 4.

13. *salva re publica,* ohne Schädigung des Staatswohles.

14. *Mevania* jetzt Bevagna in Umbrien, am Clitumnus gelegen, unweit der flaminischen Straße.

magno senatorum agmine Abl. des begleitenden Umstandes wie ann. III 9 *magno clientium agmine ipse, feminarum comitatu Plancina et vultu alacres incessere.*

15. *ambitione — formidine.* Die Ablat. enthalten natürlich den Beweggrund nicht von *trahebat,* sondern von einem daraus zu entnehmenden gleichwertigen *trahebantur.*

16. *incertus animi,* wie ann. VI 46 *incertus animi consilium, cui impar erat, fato permisit.* Die Konstruktion nach Sallust.

infidis consiliis obnoxius, (ungetreuen) falschen Ratgebern preisgegeben.

56, 1. *foedae volucres* „Unglücksvögel", wie Raben, Eulen, Geier. ann. XII 43 *insessum diris avibus Capitolium.* Verg. Georg. I 470 *obscenaeque canes importunaeque volucres signa dabant.* Aen. XII 875 f. *ne me terrete timentem, obscenae volucres.*

2. *diem* („das Tageslicht") *obtenderent.* Silius X 227 *obtendit pulvere lucem*; figürlich oben 36, 2 *curis luxum obtendebat.* Cic. ad Q. fr. I 15 *velis quibusdam obtenditur unius cuiusque natura.* Eigentlich verhängen, verdecken.

accessit „dazu kam noch ein anderes . . ." Die Stellung wie bei *addere, augere* u. ä. II 43, 11 *accessit recens auxilium.*

dirum omen, profugus altaribus taurus disiecto sacrificii apparatu, longe, nec ut feriri hostias mos est, confossus. sed praecipuum ipse Vitellius ostentum erat, ignarus militiae, inprovidus consilii, quis ordo agminis, quae cura explorandi, quantus urguendo trahendove bello modus, alios rogitans et ad omnis nuntios voltu quoque et incessu trepidus, dein temulentus. postremo taedio castrorum et audita defectione Misenensis classis Romam revertit, recentissimum quodque volnus pavens, summi discriminis incuriosus. nam cum transgredi Appenninum integro exercitus sui robore et fessos hieme atque inopia hostes adgredi in aperto foret, dum dispergit vires, acerrimum militem et usque in extrema obstinatum trucidandum capiendumque tradidit, peritissimis centurionum dissentientibus et, si consulerentur, vera

3. *profugus altaribus*; mit Präpos. II 46, 2 *profugus e proelio*; mit Gen. ann. XV 1 *regni profugus*. Zur Sache vgl. Suet. Tit. 10 *aliquanto tristior, quod sacrificanti hostia aufugerat.*

4. *longe*, fern vom Altar.

5. *ostentum*, vgl. ann. XV 34 *Vatinius inter foedissima eius aulae ostenta fuit.*

improvidus consilii unfähig, Maßregeln zu treffen; Gegensatz II 46, 2 *consilii certus*. Vgl. II 83. IV 21 *consilii ambiguus*, Sall. hist. III 81 (99) *dubius consili.*

6. *urguendo trahendove bello modus* sc. *statuendus esset* „wie weit man gehen dürfe in . . ." Vgl. ann. XI 7, 16 *capiendis pecuniis modum [statuit]*. Der Gerundivdativ nach Analogie von *spatium, tempus statuere, numerum finire* etc.

8. *trepidus* „verriet seine Angst".

dein „schließlich gar". ann. II 65, 6 *de tempore, loco, dein condicionibus.*

9. *defectione Misenensis classis*. Davon ist erst 57, 3 die Rede.

10. *recentissimum quodque volnus*, „immer vor dem neuesten Schlag erzitternd". Über *pavere* mit dem acc. s. zu I 29, 14.

summum discrimen, die letzte Entscheidung, = *summae rei discrimen* V 15, 12. ann. II 12, 7.

11. *incuriosus* wie ann. IV 32, 10 *proferendi imperii incuriosus*. h. I 49, 11 *famae incuriosus*. Agr. 1 u. ö.

12. *in aperto foret*, „nichts im Wege stand"; die Bahn war frei für rasches erfolgreiches Handeln. Auf derselben räumlichen Anschauung beruht die von Curtius gebrauchte Wendung *in expedito esse*: III 1, 21 *cuncta in expedito fore*, alle Schwierigkeiten würden beseitigt sein. IV 2, 22 *in expedito esset*, „ein Leichtes war". Ähnlich ist *in aperto esse* gebraucht Agr. 1, 6 *pronum magisque in aperto erat*; 33, 17 *vota virtusque in aperto omniaque prona victoribus atque eadem victis adversa*. — Über die sonstige Anwendung von *apertus* s. zu II 3, 12. Vgl. den Gegensatz *in arduo* ann. II 47. IV 7.

13. *dispergit* „zersplittert" (58, 1 ff.).

15. *dissentientibus* ist auf *dispergit* zu beziehen.

si consulerentur, vera dicturis.

dicturis. arcuere eos intimi amicorum Vitellii, ita formatis principis auribus, ut aspere quae utilia, nec quidquam nisi iucundum et laesurum acciperet.

57. Sed classem Misenensem (tantum civilibus discordiis etiam singulorum audacia valet) Claudius Faventinus centurio per ignominiam a Galba dimissus ad defectionem traxit, fictis Vespasiani epistulis pretium proditionis ostentans. praeerat classi Claudius Apollinaris, neque fidei constans neque strenuus in perfidia; et Apinius Tiro praetura functus ac tum forte Minturnis agens ducem se defectoribus obtulit. a quibus municipia coloniaeque inpulsae, praecipuo Puteolanorum in Vespasianum studio, contra Capua Vitellio fida, municipalem aemulationem bellis civilibus miscebant. Vitellius Claudium Iulianum (is nuper classem Misenensem molli imperio rexerat) permulcendis militum animis delegit; data in auxilium urbana cohors et gladiatores, quibus Iulianus praeerat. ut collata utrimque castra, haud magna cunctatione Iuliano in partes Vespasiani transgresso, Tarracinam occupavere, moenibus situque magis quam ipsorum ingenio tutam.

Über diese Form der Bedingungssätze s. 54, 6. 19 a. E. IV 39, 15.

16. *formatis* „verwöhnt".

17. *aspere* ungnädig.

18. *et laesurum.* Er wollte nur hören, was angenehm war und (indem es ihn verblendete) ihm schaden mußte. — Die Verbindung ungleichartiger Begriffe durch *et*, wo man *sed* erwarten sollte, ist taciteische Eigentümlichkeit. S. zu I 57, 14. II 20, 11.

57, 1. *Misenensem.* Über die ravennatische Abteilung s. 12, 3 und über Lucilius Bassus II 100, 13.

3. *per ignominiam — dimissus.* Das Gegenteil II 67, 2 *honesta missio*, mit einer Abfindung in Geld.

fictis „gefälscht".

5. *fidei constans neque strenuus in perfidia.* Gewöhnlich ist die Konstruktion dieser Adjektiva umgekehrt: *constans in* c. abl. und *strenuus* c. gen.

6. *Minturnae*, Stadt im südlichen Latium, wo die appische Straße den Liris überschritt.

8. *Puteoli*, jetzt Pozzuoli bei Neapel.

9. *Capua*, seit Caesar Kolonialstadt, unter Nero durch Veteranen verstärkt (ann. XIII 31). Die Bewohner wurden wegen ihrer Anhänglichkeit an Vitellius später bestraft. IV 3.

municipalem (s. zu 43, 7) *aemulationem*, kleinstädtische Eifersucht.

10. *miscebant* „verquickten".

12. *urbana cohors.* Was aus dieser geworden, wird im späteren Bericht K. 76 u. 77 nicht mitgeteilt.

13. Der Name *Iulianus* ist wiederholt, weil ein Fürwort, namentlich *ipse*, in dem Nebensatze *quibus — praeerat*, nicht zulässig sein würde, da als logisches Subjekt des Hauptsatzes Vitellius anzusehen ist.

15. *Tarracina*, jetzt Terracina, alte Volskerstadt, früher

58. Quae ubi Vitellio cognita, parte copiarum Narniae cum praefectis praetorii relicta L. Vitellium fratrem cum sex cohortibus et quingentis equitibus ingruenti per Campaniam bello opposuit. ipse aeger animi studiis militum et clamoribus populi arma poscentis refovebatur, dum volgus ignavum et nihil ultra 5 verba ausurum falsa specie exercitum et legiones appellat. hortantibus libertis (nam amicorum eius quanto quis clarior, minus fidus) vocari tribus iubet, dantes nomina sacramento adigit. superfluente multitudine curam dilectus in consules partitur;

Anxur genannt, an der Via Appia, mit einer Burg auf Kalksteinfelsen. Hor. Sat. I 5, 26 *impositum saxis late candentibus Anxur*. Seit 329 v. Chr. war sie römische Kolonie.

15. *ipsorum*, entweder derer, die die Stadt besetzt hatten, oder „der Einwohner". So bezeichnet *ipse* häufig den Bewohner einer Stadt oder eines Landes im Gegensatz zu der Örtlichkeit an sich. Germ. 2 *ipsos Germanos*. Agr. 13, 1 *ipsi Britanni*. Liv. VI 30, 9. XXIV 35, 1. XXXI 16, 5. XLIV 7, 5.

58, 1. *parte copiarum*: 7 Kohorten; s. zu 69, 6.

Narnia am Nar, jetzt Narni, in Umbrien an der flaminischen Straße, südlich von Mevania. Das Heer war also zurückgegangen.

3. *ingruenti* hier in abgeschwächter Bedeutung: „der heranzog".

4. *aeger animi* konzessiv: „trotz seiner tiefen Verstimmung". Der Gen. rel. *animi* wie Liv. I 58, 9 *consolantur aegram animi*. XXX 15, 9. Bei früheren Schriftstellern nicht gebräuchlich.

5. *volgus ignavum* „einen Haufen von Feiglingen".

nihil ultra verba ausurum, von dem nicht zu erwarten stand, daß er mehr als Worte wagen würde". Ähnliche Bezeichnung für Maulhelden und Schreier I 18, 10 *non ultra verba vocesque errasse*.

6. *falsa specie* „in seiner Verblendung".

7. *amicorum quanto quis* etc. „gerade auf die angesehensten seiner Freunde konnte er sich . ." Vor *minus* ist *tanto* zu ergänzen, wie 18, 12 vor *minorem*. ann. II 5, 4 *quanto acriora in eum studia . . . celerandae victoriae intentior*. VI 17, 10 *quanto quis obaeratior, aegrius distrahebant*.

8. *tribus*. Die alten 35 Tribus, deren politische Bedeutung längst geschwunden war, kommen in der Kaiserzeit als Körperschaften nur bei besonderen Gelegenheiten zum Vorschein, z. B. um Getreide (das von den *magistri vicorum* verteilt wurde) und sonstige Spenden in Empfang zu nehmen, bei feierlichen Aufzügen, fürstlichen Leichenbegängnissen (ann. III 4 *miles cum armis, sine insignibus magistratus, populus per tribus*. XIV 13 *obvias tribus, festo cultu senatum, coniugum ac liberorum agmina*), oder, wie im vorliegenden Falle, zum Zwecke der Aushebung.

sacramento adigere, s. zu I 55, 2.

9. *dilectus* hier „Auswahl".

in consules partitur, nach Verg. Aen. I 194 *socios partitur in omnis*. Ebenso findet sich *in* c. acc. bei *disponere* I 58, 2,

10 servorum numerum et pondus argenti senatoribus indicit. equites Romani obtulere operam pecuniasque, etiam libertinis idem munus ultro flagitantibus. ea simulatio offici a metu profecta verterat in favorem; ac plerique haud proinde Vitellium quam casum locumque principatus miserabantur. nec deerat ipse vultu 15 voce lacrimis misericordiam elicere, largus promissis et, quae natura trepidantium est, inmodicus. quin et Caesarem se dici voluit, aspernatus antea, sed tunc superstitione nominis, et quia in metu consilia prudentium et volgi rumor iuxta audiuntur. ceterum ut omnia inconsulti impetus coepta initiis valida spatio 20 languescunt, dilabi paulatim senatores equitesque, primo cunctanter et ubi ipse non aderat, mox contemptim et sine discrimine, donec Vitellius pudore inriti conatus quae non dabantur remisit.

dividere I 13, 1, ann. II 67, *distribuere* ann. II 8, *dissidere* ann. I 55. *largiri* ann. XVI 11.

10. *servorum numerum*, zur Einstellung ins Heer. So führte Otho Fechter mit ins Feld. II 11, 12.

Mit *argentum* ist wohl besonders Tafelgeschirr und Schmuck gemeint. Vgl. ann. II 60 *indicta gentibus tributa, pondus argenti et auri.*

11. *operam pecuniasque*, stellten ihr Gut und Blut zur Verfügung.

12. *officium* wie II 1, 5.

13. *verterat in favorem.* Über diesen Gebrauch von *verto* s. 6, 6. IV 1, 8. — *favor*, freudige Teilnahme, Begeisterung.

haud proinde, nicht sowohl, weniger. Über *proinde* s. Nipp. zu ann. IV 20.

14. *casum locumque*, die traurige Lage.

nec deerat mit folgendem Inf., eine seltene nachklassische Konstruktion, begegnet mehrmals in den Hist. (nicht in den Ann.). S. zu I 36, 11. IV 1, 10. 11, 7. 80, 10. Ohne Infin. I 22, 16. — Vgl. die Verbindungen 61, 4 *tradere — certabant*; ann. IV 38 *perstitit aspernari*, VI 2 *orabat deligere*, XI 9 *pepigere . . . ulcisci.*

vultu voce lacrimis. Vgl. ann. XVI 29 *voce vultu oculis.* Die Zusammenstellung von *vultus* und *vox* auch h. I 45, 6. ann. III 67, 8.

16. *inmodicus.* Anders ist Othos Benehmen in seinen letzten Stunden: II 48, 7 *pecunias distribuit, parce nec ut perituru*s.

17. *aspernatus antea.* S. I 62, 11. II 62, 8. An den früher verschmähten Titel klammerte sich jetzt der sinkende Kaiser in abergläubischem Vertrauen (*superstitio*).

et quia „auch pflegt ja die Furcht auf den Rat der Verständigen nicht mehr zu hören als auf das gedankenlose Gerede des Pöbels".

19. *inconsulti impetus* („Aufwallung"). II 44 *inconsultus pavor*, IV 29 *inc. ira.*

spatio „mit der Zeit".

21. *contemptim* wie 47, 13.

sine discrimine „ohne Rücksicht" darauf, ob V. anwesend war oder nicht.

22. *quae non dabantur remisit*, ein eigentümlicher Sarkasmus.

59. Ut terrorem Italiae possessa Mevania ac velut renatum ex integro bellum intulerat, ita haud dubium erga Flavianas partes studium tam pavidus Vitellii discessus addidit. erectus Samnis Paelignusque et Marsi aemulatione, quod Campania praevenisset, ut in novo obsequio ad cuncta belli munia acres erant. 5 sed foeda hieme per transitum Appennini conflictatus exercitus, et vix quieto agmine nives eluctantibus patuit, quantum discriminis adeundum foret, ni Vitellium retro fortuna vertisset, quae Flavianis ducibus non minus saepe quam ratio adfuit. obvium illic Petilium Cerialem habuere, agresti cultu et notitia locorum 10 custodiás Vitellii elapsum. propinqua adfinitas Ceriali cum Vespasiano, nec ipse inglorius militiae, eoque inter duces adsumptus est. Flavio quoque Sabino ac Domitiano patuisse effugium multi

59, 1. *possessa Mevania.* 55, 13 *exercitu, qui Mevaniam insederat.*

velut renatum sqq. „wodurch der Krieg von neuem aufzulodern schien".

3. *discessus.* S. 56, 9. *addidit* „schuf".

erectus „richtete sich auf". Agr. 18 *erecta provincia.* Mit näheren Bestimmungen: I 4, 13 *in spem erecti.* II 8, 15 *ad celebritatem nominis erecti rerum novarum cupidine.* ann. XIV 57 *erectas Gallias ad nomen dictatorium.*

Samnis Paelignusque et Marsi. Der Singular des Völkernamens, kollektiv, wie auch in andern Sprachen, steht neben einer Mehrzahl; auch Germ. 37 *non Samnis, non Poeni.* Ebenso bei Livius u. a.

5. *ut in novo obsequio* „wie es gewöhnlich bei der Unterwerfung unter einen neuen Herrn geht".

6. *foeda,* böse, greulich. Etwas anders Agr. 12 *caelum crebris imbribus ac nebulis foedum.* h. I 18, 1 *foedum imbribus diem.*

7. *quieto agmine* konzessiv: „ohne doch vom Feinde behelligt zu sein". Vgl. II 41, 16 *via quieto quoque agmini angusta.*

nives eluctari „sich durch den Schnee kämpfen". Vgl. Agr. 17 *locorum quoque difficultates eluctatus.* Verg. Georg. II 244 *aqua eluctabitur omnis.* Plin. ep. 8, 8.

quantum — adeundum foret „welche Gefahren sie erwartet haben würden".

9. *ratio* kluge Berechnung wie 20, 7. 60, 11.

10. *Q. Petilius Cerialis Caesius Rufus* war im J. 61 n. Chr. Legat der 9. Legion in Britannien, wo er von den Eingebornen geschlagen wurde (ann. XIV 32). Er förderte seinen nahen Verwandten Vespasianus eifrig. Nachdem er im J. 70 Consul suff. gewesen (Joseph. b. Iud. VII 23, 4) und den Oberbefehl gegen die Bataver geführt, wurde er Statthalter in Britannien. Agr. 8. 17. Aus der Provinz heimgekehrt, wurde er zum zweiten Male Consul suffectus 74 n. Chr.

11. *custodias* den Wachen, wie IV 28, 12 u. ö. *elabi* mit Akkus. kommt nur bei Tac. vor, so noch ann. I 61. IV 64; mit Dativ ann. V 10 und sonst bei Dichtern.

13. *Flavius Sabinus,* Stadtpräfekt, Bruder Vespasians (s. II 1); *Flavius Domitianus,* dessen zweiter Sohn. Zur Stellung von *quoque* vgl. ann. XV 58, 13 *Faenius quoque Rufus.* Dial.

tradidere, et missi ab Antonio nuntii per varias fallendi artes
15 penetrabant, locum ac praesidium monstrantes. Sabinus inhabilem labori et audaciae valetudinem causabatur: Domitiano aderat animus, sed custodes a Vitellio additi, quamquam se socios fugae promitterent, tamquam insidiantes timebantur. atque ipse Vitellius respectu suarum necessitudinum nihil in
20 Domitianum atrox parabat.

60. Duces partium ut Carsulas venere, paucos ad requiem dies sumunt, donec aquilae signaque legionum adsequerentur. et locus ipse castrorum placebat, late prospectans, tuto copiarum adgestu, florentissimis pone tergum municipiis; simul colloquia
5 cum Vitellianis decem milium spatio distantibus et proditio sperabatur. aegre id pati miles et victoriam malle quam pacem; ne

17, 25 *a Divo quoque Augusto.* *effugium* wie I 43, 5.

multi tradidere. Über des Tacitus Quellen für die Hist. s. Einl. S. 16.

14. *et missi* „in der Tat kamen . . ." Ob die Flucht für Sabinus und seinen Neffen wirklich möglich oder leicht gewesen, läßt der Geschichtschreiber unentschieden; daß aber mehrfach Spione mit Anweisungen zur Flucht zu ihnen gelangt seien, nimmt er als ausgemacht an.

fallendi artes Mittel, unentdeckt zu bleiben.

15. *locum ac praesidium,* Gelegenheit, d. h. den Weg, der sie in Sicherheit bringen sollte, und Bedeckung.

inhabilem labori „die ihn unfähig zu . . . mache". Mit *ad* I 79, 17 (*tegimen*) *provolutis inhabile ad resurgendum.* Von Personen = „unfügsam": II 87, 7 *inhabilis ad parendum*; = „ungeschickt": ann. III 43, 11 *inferendis ictibus inhabiles.*

17. *se socios fugae promitterent.* ann. III 15, 4 *sociam se et comitem exitii promittebat.*

19. *necessitudinum* „Angehörigen". I 15, 15 *meae necessitudines.* Suet. Aug. 17.

nihil — parabat „hatte keine grausamen Absichten".

60, 1. *partium* s. zu 6, 10.

Carsulae, zwischen Narnia und Mevania, an der flaminischen Straße; heute eine sehenswerte Trümmerstätte.

2. *aquilae signaque* „das Gros", s. zu 50, 2.

3. *castrorum,* das vor dem Orte errichtet war. Die Einquartierung von Soldaten in Städte Italiens geschah nur selten. — Um die vorteilhaften Seiten des Lagerplatzes zu beschreiben, dienen dem Schriftsteller verschiedene sprachliche Mittel: 1. Partizip, 2. zwei absolute Ablative, 3. ein selbständiger Satz. Man beachte den wachsenden Umfang der einzelnen Glieder der Periode. Von den Ablat. dient der zweite zugleich zur Erläuterung des ersteren.

4. *pone tergum*; eine bei Tac. regelmäßige Verbindung.

colloquia. Man hoffte Fühlung mit den Vitellianern zu gewinnen und sie zum Verrat zu verleiten.

5. *cum Vitellianis,* die in Narnia standen (58, 1).

sperabatur. Der Singular wie V 16, 19.

suas quidem legiones opperiebantur, ut praedae quam periculorum socias. vocatos ad contionem Antonius docuit esse adhuc Vitellio vires, ambiguas, si deliberarent, acres, si desperassent. initia bellorum civilium fortunae permittenda: victoriam consiliis 10 et ratione perfici. iam Misenensem classem et pulcherrimam Campaniae oram descivisse, nec plus e toto terrarum orbe reliquum Vitellio quam quod inter Tarracinam Narniamque iaceat. satis gloriae proelio Cremonensi partum et exitio Cremonae nimium invidiae: ne concupiscerent Romam capere potius quam servare. 15 maiora illis praemia et multo maximum decus, si incolumitatem senatui populoque Romano sine sanguine quaesissent. his ac talibus mitigati animi.

61. Nec multo post legiones venere. et terrore famaque aucti exercitus Vitellianae cohortes nutabant, nullo in bellum adhortante, multis ad transitionem, qui suas centurias turmasque tradere, donum victori et sibi in posterum gratiam, certabant. per

7. *legiones*, eben das Gros der Legionen, das oben mit *aquilae signaque* bezeichnet ist. Vgl. 61, 1. — *opperiebantur* „wollten auf . . . warten", wie *reservabat* IV 9, 4.

praedae — periculorum. Die Gegensätze sind hier, wie im folgenden: *ambiguas — deliberarent, acres — desperassent*, durch alliterierende Wörter gegeben. II 27, 1 *in metum compulit, quam ad modéstiam composuit* (*a b a b*). In anderer Reihenfolge (*a b b a*) II 97, 11 *integrum — favorabilem — famosum — invisumque*, oder (*a a b b*) II 100, 15 *iniquam iracundiam flagitiosa perfidia*. — Zu *praedae* ist *potius* zu denken.

periculorum, weil nach Ansicht der Soldaten keine nennenswerte Gefahr von seiten der Vitellianer mehr drohte.

9. *ambiguas ... desperassent*. Antonius will sagen: wenn wir durch Verhandlungen die gegnerischen Truppen dahin bringen, daß sie überlegen, so wird ihre Haltung unsicher und für uns Aussicht sein, sie zu gewinnen; treiben wir sie aber durch einen Angriff zur Verzweiflung, werden sie tatkräftigen Widerstand leisten.

10. *victoriam — perfici* „werde ein vollkommener". — Zum Gedanken vgl. 59, 9 (*fortuna*) *quae Flavianis ducibus non minus saepe quam ratio adfuit*.

13. *iaceat* nachklassisch statt *situm esset*.

14. *nimium* „nur zu viel".

15. *ne concupiscerent Romam* sqq. „sie sollten nicht danach trachten . . . sondern vielmehr es zu retten".

16. *decus*, sc. *fore* wie IV 23, 3 u. ö.

17. *Romano* gehört zum vorhergehenden, nicht zu *sanguine*.

61. 1. *legiones*, s. 60, 2 u. 7.

terrore famaque. Der Schrekken rührt von der *fama* her: also: auf die Schreckenskunde von . . ."

4. *donum victori — gratiam* „wofür sie später Dank zu ernten hofften". — Über diese Art der Apposition zu dem vorausgehen-

5 eos cognitum est Interamnam proximis campis praesidio quadringentorum equitum teneri. missus extemplo Varus cum expedita manu paucos repugnantium interfecit, plures abiectis armis veniam petivere. quidam in castra refugi cuncta formidine implebant, augendo rumoribus virtutem copiasque hostium, 10 quo amissi praesidii dedecus lenirent. nec ulla apud Vitellianos flagitii poena, et praemiis defectorum versa fides ac reliquum perfidiae certamen. crebra transfugia tribunorum centurionumque; nam gregarius miles induruerat pro Vitellio, donec Priscus et Alfenus desertis castris ad Vitellium regressi pudore prodi- 15 tionis cunctos exolverent.

62. Isdem diebus Fabius Valens Urbini in custodia interficitur. caput eius Vitellianis cohortibus ostentatum, ne quam ultra spem foverent; nam pervasisse in Germanias Valentem et

den Gedanken vgl. zu I 44, 13. IV 18, 13.

certare mit Infin. bei Tac. nur hier. Vgl. übrigens 58, 14.

5. *Interamna*, auch *Interamnium* genannt; s. II 64, 3.

6. *Varus*: Arrius Varus (c. 6. 16. 52), nicht der Vitellianer Alfenus Varus (c. 36. 55).

7. *paucos repugnantium* = *paucos, qui resistebant*, nicht = *p. eorum, qui resistebant*. Vgl. 12, 9.

8. *in castra refugi*, wie ann. I 57, 8 *profugus ad rebelles*. Das Adj. wird gleich der entsprechenden Verbalform konstruiert; so auch *obvius* (= *obviam profectus*) ann. XIV 4, 6 *obvius in litora* (ἀπαντήσας εἰς τὰς ἀκτάς). — Mit *castra* ist das Lager der Vitellianer bei Narnia gemeint, wohin man von Mevania aus das Hauptquartier zurückverlegt hatte; 58, 1. — Der Zug nach Interamna war eine Abschwenkung von Carsulä aus. — Zu dem ganzen Satze vgl. die ähnliche Schilderung ann. XV 11, 7.

10. Die durch *nec — et — ac* verbundenen Sätze enthalten eine Steigerung: 1) keine Strafe für feige Flucht, sondern 2) Belohnung für die Abtrünnigen, 3) daher nur noch Wetteifer in Verräterei.

11. *versa* = *subversa*.

13. *induruerat* „hielt hartnäckig zu . . .“ Vgl. II 101, 7 *animos obstinatos pro Vitellio*. I 51, 25 *pertinaci pro Nerone fide*; 71, 12. Quintil. I 3, 12 *quae in pravum induruerunt*.

Priscus et Alfenus, die Gardeobersten.

14. *pudore — exolverent*. Germ. 24 a. E. *ut se quoque pudore victoriae exolvant*. ann. VI 44 *donec Tiridates . . . pudore proditionis omnes exolvit*.

62, 1. *Urbinum*, jetzt Urbino in Umbrien, westlich von *Fanum Fortunae*.

3. *spem fovere*, wie Liv. XXII 53, 4, d. h. im Herzen lebendig halten, hegen, nähren. Oft auch von Absichten anderer, die man begünstigt, *consilia fovere*, und mit persönlichem Objekt, in welchem Falle es fast gleichbedeutend mit *favere* ist. Vgl. zu I 8, 11.

veteres illic novosque exercitus ciere credebant: visa caede in desperationem versi. et Flavianus exercitus immane quantum 5 ‹aucto› animo exitium Valentis ut finem belli accepit. natus erat Valens Anagniae equestri familia. procax moribus neque absurdus ingenio famam urbanitatis per lasciviam petere. ludicro Iuvenalium sub Nerone velut ex necessitate, mox sponte mimos

4. *visa caede*, der Anblick des abgeschlagenen Hauptes.

in desperationem versi; vgl. zu II 29, 14 *versi in laetitiam*.

5. *immane quantum*, auch IV 34, 26, steht wie die ähnlichen ursprünglich parenthetischen Ausdrücke *nimium quantum*, *mirum quantum* usw. als Adverbium, dem Sinne nach = *immensum*. Sall. hist. II 76 *immane quantum animi exarsere*. Plin. n. h. IV 34, 110 *immensum quantum*.

6. *aucto animo* wie II 4, 8.

7. *Anagnia*, Stadt im Hernikergebiet, an der latinischen Straße, südöstlich von Rom, jetzt Anagni.

procax moribus sqq. Er war von freien Sitten, aber ein geistreicher Mann, der den Ruf eines Weltmannes durch Frivolität und Leichtfertigkeit erstrebte. — Die Schilderung erinnert an Sallusts Zeichnung der „Weltdame“ Sempronia, Cat. 25.

neque absurdus ingenio; ann. XIII 45 *nec absurdum ingenium*. Sall. Cat. 25, 5 *verum ingenium eius haud absurdum*. Von geistreichen, witzigen Äußerungen wird die Litotes *haud, non absurde dicere* oft angewandt. ann. XIII 14 Liv. XXXV 50, 1 *nec absurde — respondisse visus est*. Vell. Pat. II 77, 1. 83, 3.

8. *petere* ist, wenn nicht ein Fehler in der Überlieferung vorliegt, als vereinzelter historischer Infinitiv zu fassen. Vgl. 50, 2.

9. *Iuvenalia* „Spiele der (vornehmen) Jugend“, die von Nero eingerichtet waren und in seinem Park am rechten Tiberufer abgehalten wurden. ann. XIV 15. XV 33. XVI 21. Suet. Nero 11. Dio Cass. LXI 19.

velut ex necessitate, mox sponte. Der Wunsch des Despoten galt als unbedingte Notwendigkeit, die manchem zur Entschuldigung für weit bedenklichere Handlungen dienen mußte. Vgl. IV 8, 10 *bonos imperatores voto expetere, qualescumque tolerare . . . non minus sibi anxiam talem amicitiam quam aliis exilium*. 42, 12 *hoc certe Nero non coegit . . . sane toleremus istorum defensiones, qui perdere alios quam periclitari ipsi maluerunt*.

mimos. Das Wort bezeichnet ursprünglich die bei den Griechen Siziliens beliebte volkstümliche Art von Possenreißern und Schauspielern, die bekannte Personen oder auch Tierstimmen vor dem Straßenpublikum oder in Privatkreisen nachahmten. In Italien war diese derbe und meist zotige Posse (deren Hauptperson der *planipes*) jedenfalls älter als die Benennung (μῖμοι). Gegen Ende der Republik entwickelte sich der Mimus zu einer Literaturgattung, auch ernstere Stoffe umfassend. Publilius Syrus war zugleich Mime und Mimograph. Auf der Bühne wurde diese Art des Schauspiels teils selbständig, teils als Nachspiel *(exodium)* verwandt.

10 actitavit, scite magis quam probe. legatus legionis et fovit Verginium et infamavit, Fonteium Capitonem corruptum, seu quia corrumpere nequiverat, interfecit, Galbae proditor, Vitellio fidus et aliorum perfidia inlustratus.

63. Abrupta undique spe Vitellianus miles transiturus in partes, id quoque non sine decore, sed sub signis vexillisque in subiectos Narniae campos descendere. Flavianus exercitus, ut ad proelium intentus ornatusque, densis circa viam ordinibus adsti-
5 terat. accepti in medium Vitelliani, et circumdatos Primus Antonius clementer adloquitur: pars Narniae, pars Interamnae subsistere iussi. relictae simul e victricibus legiones, neque quiescentibus graves et adversus contumaciam validae. non omisere per eos dies Primus ac Varus crebris nuntiis salutem et pecuniam et
10 secreta Campaniae offerre Vitellio, si positis armis seque ac li-

10. *actitavit*, mit verächtlicher Nebenbedeutung; vgl. *factitare* II 10, 5.

scite magis quam probe. Vgl. Sall. Cat. 25, 2 *saltare elegantius quam necesse est probae*.

fovit, s. Z. 3. I 8, 11. II 98, 3.

Verginium. S. Einl. S. 4. 29.

11. *infamavit* „schwärzte an". Zur Sache vgl. I 52, 13.

Über *Fonteius Capito*, Legat von Niedergermanien, s. I 7. 58.

13. *aliorum*, insonderheit des Cäcina, der auch in Raubsucht und Grausamkeit den Valens übertraf. I 67, 1 *plus praedae ac sanguinis Caecina hausit*.

63, 1. *abrupta* „abgeschnitten".

2. *partes*, die Partei, der die Zukunft gehört, s. zu 6, 10.

id quoque sc. *facere*. Die Ergänzung eines allgemeinen Verbalbegriffs ist bei Tac. häufig erforderlich. S. zu I 36, 12 *omnia serviliter pro dominatione*. — *id quoque non* st. *ne id quidem*, wie öfters bei Tacitus. — Die Kapitulation erfolgte am 16. Dezember; denn am 17. war das flavianische Heer, wie es scheint, bereits in Ocriculum (78, 2).

4. *circa viam* „auf beiden Seiten" (der via Flaminia, an der Narnia lag), wie Liv. XXI 25, 2 *circa Padum Placentiam Cremonamque*. h. II 89, 5 *totidem circa e legionibus aliis vexilla*. Auch *circum*: ann. IV 74, 6 *aram amicitiae effigiesque circum Caesaris ac Seiani*.

7. Nach *simul* ist vielleicht *singulae* ausgefallen, durch dessen Einschub das folgende Urteil verständlich wird (Joh. Müller).

quiescentibus ist, wie das entsprechende *adversus contumaciam*, kondizional zu fassen: „einerseits wenn sie sich ruhig verhielten, nicht lästig, andererseits . . ."

10. *secreta Campaniae* „einen stillen Ruhesitz in C." Den Plural erklärt das folgende *de . . . electione litorum loqui*. V. überlegte schon, an welchem Punkt des Golfes von Neapel er seinen Sitz aufschlagen solle.

seque ac, ἑαυτόν τε καί; ann. IV 3, 13 *seque ac maiores et posteros*. Das enklitische *que* wird in dieser Verbindung gewöhnlich an ein Personalpronomen angeschlossen. Das zweite

beros suos Vespasiano permisisset. in eundem modum et Mucianus composuit epistulas; quibus plerumque fidere Vitellius ac de numero servorum, electione litorum loqui. tanta torpedo invaserat animum, ut, si principem eum fuisse ceteri non meminissent, ipse oblivisceretur. 15

64. At primores civitatis Flavium Sabinum praefectum urbis secretis sermonibus incitabant, victoriae famaeque partem capesseret: esse illi proprium militem cohortium urbanarum, nec defuturas vigilum cohortes, servitia ipsorum, fortunam partium, et omnia prona victoribus: ne Antonio Varoque de gloria con- 5 cederet. paucas Vitellio cohortes et maestis undique nuntiis trepidas; populi mobilem animum et, si ducem se praebuisset, easdem illas adulationes pro Vespasiano fore; ipsum Vitellium

Glied mit *ac* kommt sonst nur noch je einmal bei Ovid und Livius, öfter bei Curtius vor. *seque et* h. I 51, 12. IV 2, 10. 42, 23. ann. I 4. 34. XII 51 u. ö.

11. *in eundem modum*, wie ann. III 16, 13 *recitat codicillos a Pisone in hunc ferme modum compositos*; 52, 16 *litteras composuit, quarum sententia in hunc modum fuit.* XII 19, 4. h. I 66, 1 *his et pluribus in eundem modum perpulerant.*

13. *torpedo* = *torpor*, auch bei Sallust.

15. *oblivisceretur*. Die Klassiker setzen in dem Falle, wo ein hypothetischer Gedanke, der als Hauptsatz das Plusqpf. Konj. haben würde, von einem andern Satz abhängig ist, gewöhnlich die Umschreibung mit dem Part. auf *urus*.

64, 1. *praefectum urbis*. Ursprung und Entwickelung dieses Amtes wird ann. VI 11 dargestellt. Vgl. ann. IV 36. XIV 41. h. III 75, 4.

2. *partem* „seinen Anteil".

4. *vigilum cohortes*. Dio Cass. LV 26, 5 νυκτοφύλακες ... οὐκ ἐκ τῶν ἀπελευθέρων ἔτι μόνον, ἀλλὰ καὶ ἐκ τῶν ἄλλων στρατευόμενοι. S. Einl. S. 36; ebendaselbst über die *cohortes urbanae*.

servitia ipsorum, auf die Vit. früher gerechnet, s. 58, 10.

5. *omnia prona victoribus*, „das Vorrecht der Sieger, daß alles ihnen zufällt". *pronus* wird gewöhnlich mit *ad* oder *in* c. acc. konstruiert; den Dativ hat zuerst Sall. Jug. 114, 2 *alia omnia virtuti suae prona* (= *facilia*) *esse*; dann Tac. Agr. 33 *victoribus*, 41 *deterioribus*. Über den in dem Ausdruck enthaltenen Substantivsatz s. zu II 82, 18.

de gloria concederet „er möchte doch dem . . . an Ruhm nicht nachstehen". Zum Ausdruck vgl. ann. XV 2 *mihi summo nomine concessisset.*

8. *adulationes pro Vesp. fore* „so werde V. Gegenstand aller Schmeicheleien werden". — *pro* hat Tac. oft wo sonst ein Dat. oder andere Präpositionen stehen. II 65, 8. Agr. 12. Vgl. auch I 51, 25 *pertinaci pro Nerone fide* (statt *erga N.*); 71, 12.

prosperis — ruentibus, Ablative substantivierter Neutra; II 24, 17 *cumulus prosperis*. Vgl. V 14, 9 *adiacentibus* Umgegend; Nipp. zu ann. III 18, 15. Der

ne prosperis quidem parem, adeo ruentibus debilitatum. gra-
10 tiam patrati belli penes eum, qui urbem occupasset: id Sabino convenire, ut imperium fratri reservaret, id Vespasiano, ut ceteri post Sabinum haberentur.

65. Haudquaquam erecto animo eas voces accipiebat, invalidus senecta; sed erant qui occultis suspicionibus incesserent, tamquam invidia et aemulatione fortunam fratris moraretur. namque Flavius Sabinus aetate prior privatis utriusque rebus
5 auctoritate pecuniaque Vespasianum anteibat, et credebatur adfectam eius fidem parce iuvisse domo agrisque pignori acceptis;

klassische Ausdruck wäre *prosperis . . . ruentibus rebus.*

9. *adeo* „um so mehr". Vgl. 39, 9.

debilitatum, gelähmt, hilflos.

10. *patrare bellum* wird von Quintilian VIII 3, 44 als Archaismus getadelt, kommt bei Caesar und Cicero nicht vor, häufig bei Sallust und anderen Historikern. — Vgl. ann. II 26. 66. III 47.

qui urbem occupasset; s. 52, 7 *ni praesens urbe potiretur.*

id weist auf das folgende epexegetische *ut* hin: „so gebühre es sich für S.." Caes. b. g. I 5, 1 *Helvetii id, quod constituerant, facere conantur, ut e finibus exeant.* I 7, 1 *Caesari cum id nuntiatum esset, eos per provinciam nostram iter facere conari.* Vgl. ann. I 32 *id — praecipuum indicium . . . quod neque* etc. Germ. 35 *id argumentum virtutis est, quod ut superiores agant, non per iniurias adsequuntur.*

12. *ceteri*, wie Antonius Primus und Arrius Varus.

post Sabinum haberentur = Sabino posthaberentur.

65, 2. *sed erant.* Manche waren der Ansicht, jene Gleichgültigkeit und Tatlosigkeit des Sabinus rühre nicht nur von seinem Alter und seiner Gebrechlichkeit (Gründe, die Tacitus gelten läßt) her, sondern auch von seiner Mißgunst gegen den Bruder. Der Gegensatz wird auch ohne *sed* deutlich, das deshalb unübersetzt bleiben oder mit „übrigens" gegeben werden kann.

occultis suspicionibus incesserent „versteckte Beschuldigungen gegen ihn richteten", *incessere* wie 77, 14, wird sonst bei Tac. nur von offenen Angriffen gebraucht. Vgl. II 23, 19.

3. *tamquam — moraretur*, die bei Tac. gewöhnliche Form, eine subjektive Meinung anzuführen. Vgl. zu I 6, 6.

fortunam „die Thronbesteigung", s. zu 43, 2 und II 10, 17.

4. *privatis utriusque rebus* „als beide noch . . . waren", wie V 1, 2.

5. *et credebatur* sqq. Zur Sache vgl. Suet. Vesp. 4 *Rediit (ex Africa) nihilo opulentior, ut qui prope labefacta iam fide omnia praedia fratri obligarit..*

adfecta fides, Kredit, der gelitten hat, geschwächt ist; euphemistisch für „Geldnot". S. zu I 88, 16.

6. *parce iuvisse.* Hauptbegriff ist das Adverb: „er habe sich bei der Unterstützung seines Bruders schäbig (knickerig) benommen, indem er . . ." Vgl. Corn. Nep. Att. 9, 5 *ille se interposuit pecuniamque sine fae-*

unde, quamquam manente in speciem concordia, offensarum operta metuebantur. melior interpretatio, mitem virum abhorrere a sanguine et caedibus eoque crebris cum Vitellio sermonibus de pace ponendisque per condicionem armis agitare. saepe 10 domi congressi, postremo in aede Apollinis, ut fama fuit, pepigere. verba vocesque duos testes habebant, Cluvium Rufum et Silium Italicum: voltus procul visentibus notabantur, Vitellii proiectus et degener, Sabinus non insultans et miseranti propior.

66. Quod si tam facile suorum mentes flexisset Vitellius, quam ipse cesserat, incruentam urbem Vespasiani exercitus intrasset. ceterum ut quisque Vitellio fidus, ita pacem et condi-

nore sineque ulla stipulatione credidit, maximum existimans quaestum memorem gratumque cognosci sqq. — *parce* etwas anders II 48, 7 (knapp, sparsam).

7. *offensarum operta* „heimlicher Groll". Der Gebrauch des Genetivs bei substantivierten Adjektiven, von Ortsbezeichnungen wie *aperta locorum, edita montium* usw. ausgehend, ist bei Tac. vorzugsweise häufig und frei; vielfach ohne jede partitive Bedeutung. ann. IV 41 *tacita suspicionum,* VI 45 *simulationum falsa.*

8. *melior interpretatio* sc. *erat,* gegenüber dem oben angeführten *erant, qui — incesserent tamquam invidia et aemulatione.*

9. *a sanguine et caedibus* wie 83, 5.

10. *per condicionem,* durch Vergleich.

11. *in aede Apollinis,* s. zu I 27, 1.

Der Ausdruck *ut fama fuit* scheint anzudeuten, daß der Autor hier mündlicher Überlieferung folgt (die von den *procul visentes* ausgehen mochte); hätte des Cluvius Geschichtswerk den Bericht über jene Vorgänge noch enthalten, so würde Tac. gewiß nicht versäumt haben, reichlicher aus dieser Quelle zu schöpfen. Vgl. zu 28, 2.

12. *verba* bezieht sich mehr auf den Inhalt, *voces* auf die Redeweise, den Ton der Unterhaltung. Das Wort *vox* wird mit *verbum* oder mit (dem hier entfernter stehenden) *voltus* häufig verbunden. Vgl. zu 58, 14. I 18, 11.

duos nur zwei.

Über *Cluvius Rufus* s. Einl. S. 17. I 8. II 58. IV 43.

13. *Ti. Catius Silius Italicus* (CIL VI 1984), geb. 25 n. Chr., Verfasser der Punica, eines historischen Epos in 17 Büchern; er erlangte unter Nero, dem er sich allzu willfährig zeigte, das Konsulat 68 n. Chr., nachher wurde er Statthalter in Asien; dann zog er sich vom öffentlichen Leben zurück und endete im Jahre 101 schweres körperliches Leiden durch freiwilligen Hungertod.

14. *proiectus* „niedergeschlagen" — *degener* „würdelos".

insultans „übermütig", absolut wie IV 2, 14 *lasciviam insultantis vulgi.*

miseranti propior „zu Mitleid geneigt". Liv. XXVII 17, 10 *excusanti propior.*

66, 2. *cedere,* „den Platz räumen", „abtreten", sei es durch Abdankung oder durch Tod: 68, 9. II 55, 2. 77, 6.

3. *ut quisque — fidus, ita* „gerade die treuesten Anhänger

ciones abnuebant, discrimen ac dedecus ostentantes et fidem in
5 libidine victoris. nec tantam Vespasiano superbiam, ut privatum
Vitellium pateretur, ne victos quidem laturos: ita periculum ex
misericordia. ipsum sane senem et prosperis adversisque satiatum, sed quod nomen, quem statum filio eius Germanico fore? nunc pecuniam et familiam et beatos Campaniae sinus promitti:
10 set ubi imperium Vespasianus invaserit, non ipsi, non amicis eius, non denique exercitibus securitatem nisi exstincto aemulo redituram. Fabium illis Valentem, captivum et casibus dubiis reservatum, praegravem fuisse, nedum Primus ac Fuscus et specimen partium Mucianus ullam in Vitellium nisi occidendi

des Vitellius wollten am wenigsten von . . . wissen".

4. *discrimen ac dedecus.* In diesen alliterierenden Worten ist der I 33, 10 ausgesprochene Gedanke *perinde intuta quae indecora* wiederholt. — Vit. wurde daran erinnert, daß er bei Nachgiebigkeit seinerseits der Gefahr und Schmach zugleich preisgegeben sei.

fidem, ob er Wort halten wolle.

5. *superbia* hier gleichbedeutend mit *altiores spiritus* (Z. 16) „Hochsinn".

6. *victos* kondizional: auch die eigene Partei wolle, wenn besiegt, keine Schonung und werde ihn wieder in den Kampf hineinziehen.

periculum, für Vespasian. Deshalb sei Schonung von ihm nicht zu erwarten.

7. *prosperis adversisque.* Über die Neutra s. 64, 8.

8. *Germanico,* s. II 59, 17.

9. *pecuniam et familiam* sqq. Auf diese mit *et* verbundenen drei Glieder folgt eine dreiteilige anaphorische Reihe: *non ipsi, non* sqq.

sinus „ein Aufenthalt an dem . . ." Vgl. 63, 10 *secreta Campaniae.*

10. *imperium invaserit,* wie ann. XV 52, 11 *imperium invaderet. invadere* bezeichnet ein gewaltsames Besitzergreifen, Anmaßen in vielfacher Beziehung: ann. XIII. 19, 17 *rem publ. invadere,* h. IV 68, 17 *exercitum,* V 9, 9 *regium nomen.*

11. *securitatem* „Gefühl der Sicherheit".

12. *illis* ist in ähnlicher Weise eingeschoben wie *interim* 40, 1, *quoque* 59, 13.

13. *praegravis* ist mehr als: überlästig. I 21, 5 *praegravem seNeroni fuisse* „ein Gegenstand der Furcht", „nicht geheuer".

nedum kommt nach positivem Hauptsatz, der übrigens meist ein indefinites Pronomen oder die Frageform hat, im ganzen selten vor und nur bei Nachklassikern. ann. XI 27 *tantum securitatis fuisse, nedum consulem designatum . . . convenisse.* XIII 20 *sed cuicumque nedum parenti defensionem tribuendam.* XIII 38 *cuicumque mortalium, nedum veteri et provido duci.* XV 59 u. ö. — Mit bitterem Spotte wird gesagt: die Parteigänger werden sich dem Vitellius gegenüber gewiß nichts herausnehmen dürfen, als höchstens — ihn zu töten!

14. *specimen partium.* Wo am Ende einer Aufzählung der letzte Begriff durch eine Apposition

licentiam habeant. non a Caesare Pompeium, non ab Augusto 15
Antonium incolumes relictos, nisi forte Vespasianus altiores spiritus gerat, Vitelli cliens, cum Vitellius collega Claudio foret. quin, ut censuram patris, ut tres consulatus, ut tot egregiae domus honores deceret, desperatione saltem in audaciam accingeretur. perstare militem, superesse studia populi; denique nihil 20
atrocius eventurum, quam in quod sponte ruant. moriendum victis, moriendum deditis: id solum referre, novissimum spiritum per ludibrium et contumelias effundant an per virtutem.

67. Surdae ad fortia consilia Vitellio aures: obruebatur animus miseratione curaque, ne pertinacibus armis minus placabilem victorem relinqueret coniugi ac liberis. erat illi et fessa aetate parens; quae tamen paucis ante diebus opportuna morte excidium domus praevenit, nihil principatu fili adsecuta nisi luc- 5
tum et bonam famam. XV kalendas Ianuarias audita defectione legionis cohortiumque, quae se Narniae dediderant, pullo amictu

erweitert und gehoben wird, steht diese vor dem Beziehungsworte. II 11, 5 *et praecipui fama quartadecumani.* Agr. 41 *ac pessimum inimicorum genus, laudantes.* Vgl. 31, 12.

16. *incolumes relictos,* rhetorische Übertreibung.

17. *Vitelli* „eines Vitellius", nämlich des L. Vitellius, des Vaters des Kaisers, über den vgl. zu I 52, 1. — *cliens* = Günstling, Schützling. Wahrscheinlich verdankte Vespasian dem L. Vitellius einen ähnlichen Dienst wie dem Narcissus, durch dessen Verwendung bei Claudius er s. Z. Legionskommandant in Germanien und Britannien geworden. Suet. Vesp. 4.

collega Claudio, als Konsul 43 und 47, als Zensor 47—51 n. Chr. S. zu I 9, 6.

18. *quin* „so möge er denn". ann. XII 20 *quin arriperet oblata.*

19. *accingeretur,* s. zu 35, 10.

20. *perstare* „stehe fest zu ihm."

22. *victis — deditis.* Die Partizipien enthalten Bedingungssätze, wie Z. 6 *victos.* Vgl. Agr. 16 *in deditos.* ann. III 13 *convictum — defensum.*

23. *per ludibrium effundant an per virtutem.* Vgl. I 21 a. E. *acrioris viri esse merito perire.*

67, 1. *Surdae ad fortia* sqq. Liv. IX 7, 3 *surdas ad omnia solacia aures.* XXIV 32, 6 *surdae ad omnia aures.*

3. *fessa* (Abl.) *aetate,* wie I 12, 9. ann. I 46, 8 *Augustum fessa aetate.*

4. *parens:* Sextilia Augusta. S. II 64, 8. 89, 12.

paucis ante diebus — praevenit, eine Art Pleonasmus, entstanden aus der Verschmelzung der Gedanken: *paucis diebus ante excidium domus vita decessit* und *p. d. opportuna morte c. d. praevenit.*

7. *legionis,* der 55, 3 erwähnten.

pullo amictu. Suet. Vit. 15 *sordidatus descendit ad rostra.*

Palatio degreditur maesta circum familia; ferebatur lecticula parvulus filius velut in funebrem pompam; voces populi blandae et intempestivae, miles minaci silentio.

68. Nec quisquam adeo rerum humanarum inmemor, quem non commoveret illa facies, Romanum principem et generis humani paulo ante dominum relicta fortunae suae sede per populum, per urbem exire de imperio. nihil tale viderant, nihil audierant. repentina vis dictatorem Caesarem oppresserat, occultae Gaium insidiae, nox et ignotum rus fugam Neronis abscon-

8. *lecticula parvulus.* Die Zahl der mit verkleinernder Absicht gebrauchten Deminutiva ist bei Tac. sehr gering. Manche setzt er in verächtlichem Sinne, wie *oratiuncula, clientulus, Graeculus.* — *sellula* bezeichnet 84, 17 die Sänfte, in der Vitellius selbst getragen wird.

9. *velut in funebrem pompam. in* mit dem Akkus. bezeichnet den Eindruck, den der Vorgang machte: „wie bei einem Leichenzuge" (ging es zu). Vgl. Ovid Trist. I 3, 22 *formaque non taciti funeris intus erat.*

voces populi blandae et intempestivae. Die Huldigungsrufe der Menge waren schmeichelhaft, aber wenig zeitgemäß. — In der Koordination der Adjektiva kommt ein gewisser Sarkasmus, eine Geringschätzung zum Ausdruck. Vgl. II 20, 11 *speciosis et inritis nominibus.* ann. XII 52, 10 *atrox et inritum.* S. zu I 57, 14. — Zu *intempestivae* vgl. 38, 23 *intempestiva laetitia.* II 52, 11 *appellabat patres conscriptos intempestivo honore,* 92, 10 *intempestivis blanditiis mutabilem.*

68, 1. *nec quisquam.* Im Deutschen asyndetisch: niemand, der die Vergänglichkeit irdischen Glücks zu empfinden vermochte, blieb ungerührt bei . . . Die ganze lebendige Schilderung macht es wahrscheinlich, daß Tac. hier Eindrücke wiedergibt, die er in seiner Jugend unmittelbar empfangen hatte.

2. *facies* wie II 42, 11. Zu dem folgenden acc. c. inf. vgl. 72, 3.

3. *fortunae* wie I 77, 2.

4. *nihil tale viderant, nihil audierant.* Ähnliche mitunter nur rhetorische Gegenüberstellung von Verben des Sehens und Hörens findet sich oft in den Annalen: I 65, 6 *cernere et audire visus est,* IV 15, 17 *illum adspici, illum audiri rebantur.* XII 6, 8 *audivisse a parentibus, vidisse ipsos.* XIII 38, 19. XIV 1, 13. XV 36, 10. XVI 25, 5.

6. *Gaium insidiae,* der Anschlag einiger Gardeoffiziere. Suet. Calig. 56 ff. Nach *insidiae* ergänze *oppresserant.*

ignotum rus. Als die Prätorianer von Nero abgefallen waren und seine Umgebung ihn verließ, ritt der Verzweifelnde mit verhülltem Gesicht zu dem vier Meilen von der Stadt entfernten Landgut seines Freigelassenen Phaon; dort drang er durch Dornen und Gestrüpp auf Händen und Füßen in ein unterirdisches Versteck, ehe er die Villa zu betreten wagte. Endlich gab er sich, um nicht lebend in die Hände seiner Feinde zu fallen, den Tod. Suet. Nero 48 f.

derant, Piso et Galba tamquam in acie cecidere: in sua contione Vitellius, inter suos milites, prospectantibus etiam feminis, pauca et praesenti maestitiae congruentia locutus, cedere se pacis et rei publicae causa — retinerent tantum memoriam sui fratrem- 10 que et coniugem et innoxiam liberorum aetatem miserarentur —, simul filium protendens, modo singulis modo universis commendans, postremo fletu praepediente adsistenti consuli (Caecilius Simplex erat) exsolutum a latere pugionem velut ius necis vitaeque civium reddebat. aspernante consule, reclamanti- 15 bus qui in contione adstiterant, ut in aede Concordiae positurus insignia imperii domumque fratris petiturus discessit. maior hic clamor obsistentium penatibus privatis, in Palatium vocantium. interclusum aliud iter, idque solum, quo in Sacram viam pergeret, patebat: tum consilii inops in Palatium redit. 20

7. *in sua contione*, die er selbst berufen hatte. Suet. Vit. 15 *vocata contione iuravit coegitque iurare et ceteros, nihil sibi antiquius quiete publica fore.*

8. *prospectantibus*. Situation und Örtlichkeit ist ähnlich der I 40, 2 geschilderten: *completis undique basilicis ac templis, lugubri prospectu.*

9. *cedere*, s. 66, 2. Zur Sache Suet. Vit. 15.

13. *fletu praepediente* „als Tränen seine Stimme erstickten". — Der letzte Teil dieses Kap. zeigt eine große Übereinstimmung im Wortlaut mit Sueton Vit. 15, 10—14; die Folge der Ereignisse ist indessen dort ziemlich verwirrt und unwahrscheinlich.

adsistenti = adstanti.

Cn. Caecilius Simplex ist II 60, 12 erwähnt. Er war cos. suff. für November und Dezember.

14. *pugionem*. Der Degen ist das Kennzeichen des Offiziers im Gegensatz zu dem nichtmilitärischen Beamten und darum auch Abzeichen der Monarchie, insofern sie auf der prokonsularischen Gewalt und der Konzentration des militärischen Imperiums in der Person des Herrschers beruhte.

15. *necis vitaeque*. Die gewöhnliche Stellung *vitae necisque* IV 62, 6.

reddebat, wollte aushändigen.

reclamantibus „lauten Widerspruch erhoben".

16. *aedes Concordiae*, der gewöhnliche Sitzungsraum des Senats, lag nördlich vom Forum am Fuße des Kapitols.

17. *domum fratris*, das hart am Forum lag. S. 70, 6.

18. Die Genetive *obsistentium* und *vocantium*, wozu ein unbestimmtes Fürwort zu ergänzen, sind hier durch ganze Sätze wiederzugeben: „Man wollte nicht dulden, daß er sich . . . man rief: Zum Palatium!" — Oft dienen solche Formen des Part. Praes. als Ersatz für Verbalsubstantiva (oder Abstrakta überhaupt). S. zu I 4, 6 *gaudentium*. Liv. XXIII 22, 7 *fremitus indignantium*.

penatibus privatis kurze Wendung für: „seinem Eintritt in ein bürgerliches Haus".

19. *aliud iter*, jeder andere Weg.

in Sacram viam. Die Volks-

69. Praevenerat rumor eiurari ab eo imperium, scripseratque Flavius Sabinus cohortium tribunis, ut militem cohiberent. igitur tamquam omnis res publica in Vespasiani sinum cessisset, primores senatus et plerique equestris ordinis omnisque miles urbanus et vigiles domum Flavii Sabini complevere. illuc de studiis volgi et minis Germanicarum cohortium adfertur. longius iam progressus erat, quam ut regredi posset; et suo quisque metu, ne disiectos eoque minus validos Vitelliani consectarentur, cunctantem in arma inpellebant; sed quod in eius modi rebus accidit, consilium ab omnibus datum est, periculum pauci sumpsere. circa lacum Fundani descendentibus qui Sabinum comita-

versammlung fand vor den Rostra statt (Suet. Vit. 15), an denen vorbei die *Sacra via* einerseits zum Kapitol, andrerseits aber (südlich) mit einer Abzweigung zum Palatin führte. Man ließ also dem Kaiser nur den südlichen Ausgang offen.

69, 1. *Praevenerat.* Durch solche nachdrucksvolle Stellung eines Plusqpf. oder Impf. ersetzt Tac. häufig eine Übergangspartikel, wie *interea, inter quae, tum* usw. II 4, 11 *Profligaverat bellum*, „Inzwischen hatte . . ." I 40, 1 *agebatur Galba.* I 81, 1 *Erat Othoni* „Otho hatte gerade". II 46, 1 *opperiebatur Otho* „Unterdessen . . ." Über *eiurare* s. 37, 12.

2. *cohortium.* Welche gemeint sind, erhellt aus 64, 3.

3. *in V. sinum cessisset.* Vgl. I 52, 19 *panderet modo sinum et venienti Fortunae occurreret.* — *cedere in aliquem*: ann. I 1 *Pompei Crassique potentia cito in Caesarem, Lepidi atque Antonii arma in Augustum cessere*; VI 43 *omnes in unum cedebant.* h. III 83 *spolia in vulgus cedebant.* IV 64 *bona interfectorum in medium cedant.* Agr. 5 *gloria in ducem cessit.* Der Akkus. der Person ist eine Neuerung des Tac.

4. *miles urbanus*, die Soldaten der *cohortes urbanae*, wie I 89, 12.

6. *Germanicarum.* Die von Vitellius aus dem germanischen Heere neu gebildete Garde zählte 16 Kohorten (II 93, 9); davon waren 14 nach Mevania bzw. Narnia ausgerückt (55, 2). Bei seiner Rückreise nach Rom nahm Vitellius vermutlich eine als Bedeckung mit sich, während 6 nach Kampanien abgeordnet wurden (58, 2) und 7 in Narnia zurückblieben. Nach 78, 13 sind drei prätorische Kohorten in Rom anwesend (vgl. auch 64, 6 *paucas V. cohortes*), d. h. die zwei von Anfang an dort gebliebenen und eine von Vitellius zurückgeführte. — Die übrigen städtischen Truppen waren dem Vespasian geneigt 64, 4.

longius, Asyndeton adversativum.

7. *regredi*, vor den Drohungen der germanischen Soldaten.

9. *inpellebant.* Der Plural nach *quisque* und *uterque* ist bei Tac. die Regel. — *in arma impellere* auch Lucan I 68.

11. *circa lacum Fundani.* Vgl. zu I 41, 5. Er lag auf dem Quirinal.

bantur armatis occurrunt promptissimi Vitellianorum. modicum ibi proelium inproviso tumultu, sed prosperum Vitellianis fuit. Sabinus re trepida, quod tutissimum e praesentibus, arcem Capitolii insedit mixto milite et quibusdam senatorum equitum- 15 que, quorum nomina tradere haud promptum est, quoniam victore Vespasiano multi id meritum erga partes simulavere. subierunt obsidium etiam feminae, inter quas maxime insignis Verulana Gratilla, neque liberos neque propinquos, sed bellum secuta. Vitellianus miles socordi custodia clausos circumdedit; eoque 20 concubia nocte suos liberos Sabinus et Domitianum fratris filium in Capitolium accivit, misso per neglecta ad Flavianos duces nuntio, qui circumsideri ipsos et, ni subveniretur, artas res nuntiaret. noctem adeo quietam egit, ut digredi sine noxa potuerit: quippe miles Vitellii adversus pericula ferox, laboribus 25 et vigiliis parum intentus erat, et hibernus imber repente fusus oculos auresque impediebat.

12. Was diese Bewegung der Flavianer bezweckte, hat Tac. im Vorhergehenden nur dunkel angedeutet. Deutlicher sagt Dio Cass. LXV 17 οἵ τε ὕπατοι Γάϊος Κυΐντιος Ἀττικὸς καὶ Γναῖος Καικίλιος Σίμπλεξ καὶ . . . ἐς τὸ παλάτιον ὥρμησαν ὡς ἢ πείσοντες ἢ καὶ καταναγκάσοντες τὸν Οὐιτέλλιον τὴν ἀρχὴν ἀπειπεῖν. Sueton Vit. 15 setzt diesen Zusammenstoß vor die Volksversammlung auf dem Forum.

13. *improviso tumultu*, Abl. causae: „weil der Zusammenstoß ein unvorhergesehener war".

14. *e praesentibus* wie IV 56, 11. *arcem Capitolii*. S. zu 71, 11.

15. *mixto milite et* sqq. mit seiner Mannschaft, der sich einige S. u. R. anschlossen. I 32, 1 *plebs Palatium implebat mixtis servitiis*, II 14, 11 *pars classicorum mixtis paganis*.

17. *meritum erga partes*. Auch nach Galbas Sturz, und wahrscheinlich bei jedem andern gewaltsamen Machtwechsel, traten solche um die siegreiche Sache „verdiente" Männer mit ihren Ansprüchen auf.

18. *obsidium* in passivem Sinne, wie I 68, 4 *intuta obsidio*. *Verulana Gratilla*, die unter Domitian verbannt wurde, zusammen mit Arulenus Rusticus (80, 8), dessen Gattin sie gewesen zu sein scheint.

21. *concubia nox*, die Zeit zwischen Dämmerung und Mitternacht; ann. I 39, 8.

22. *per neglecta*, über unbeobachtete Stellen. Agr. 18 *custodiri suspecta*. Diese substantivierten neutralen Adjektiva sind gewöhnlich mit einem Gen. verbunden.

23. *artas* (sc. *fore*) enthält den Nachsatz zu dem Bedingungssatze.

24. *ut . . . potuerit* „daß er hätte . . . können". In der Regel bezeichnet der Konj. Perf. von *possum, queo* u. *nequeo* im Konsekutivsatz eine wirklich eingetretene Folge, z. B. Liv. IV 24, 9. — Wie hier Liv. XXII 37, 2.

70. Luce prima Sabinus, antequam in vicem hostilia coeptarent, Cornelium Martialem e primipilaribus ad Vitellium misit cum mandatis et questu, quod pacta turbarentur: simulationem prorsus et imaginem deponendi imperii fuisse ad de-
5 cipiendos tot illustres viros. cur enim e rostris fratris domum, inminentem foro et inritandis hominum oculis, quam Aventinum et penates uxoris petisset? ita privato et omnem principatus speciem vitanti convenisse. contra Vitellium in Palatium, in ipsam imperii arcem regressum; inde armatum agmen emis-
10 sum, stratam innocentium caedibus celeberrimam urbis partem, ne Capitolio quidem abstineri. togatum nempe se et unum e senatoribus: dum inter Vespasianum ac Vitellium proeliis legionum, captivitatibus urbium, deditionibus cohortium iudicatur, iam Hispaniis Germaniisque et Britannia desciscentibus,
15 fratrem Vespasiani mansisse in fide, donec ultro ad condiciones vocaretur. pacem et concordiam victis utilia, victoribus tantum pulchra esse. si conventionis paeniteat, non se, quem perfidia deceperit, ferro peteret, non filium Vespasiani vix puberem — quantum occisis uno sene et uno iuvene profici? —:

70, 1. *Luce prima,* des 19. Dezember.

in vicem hostilia, die gegenseitigen Feindseligkeiten. Vgl. 46, 6 *cuncta in vicem hostilia.*

2. *primipilares* I 31, 6. I 87, 10. II 22, 18. IV 15, 19.

3. *turbarentur* verletzt würden.

4. *prorsus* „eitel".

5. *domum inminentem foro et inritandis hominum oculis.* Der Gerundivdativ steht attributiv („geeignet zu . . .") und dem Part. *inminentem* beigeordnet. Er gibt die Wirkung der Lage an. (*et* = „und darum"). Vgl. zu I 85, 1. III 20, 14. — Zur Sache vgl. die Erzählung vom Hause des Konsuls Publius Valerius bei Liv. II 7, 6 *aedificabat in summa Velia. ibi alto atque munito loco arcem inexpugnabilem fore* sqq.

6. *quam* statt *potius quam* wie 60, 7. IV 83, 19 u. ö.

10. *celeberrimam* belebteste.

11. *togatum,* im Friedensgewande.

12. Über *dum* mit Ind. Praes. in obliquer Rede s. zu 38, 21.

13. Die Plurale *captivitates* („Eroberungen") und *deditiones* („Kapitulationen") kommen nur an dieser Stelle vor. Vgl. übrigens 83, 9. ann. XVI 16 *in cladibus exercituum aut captivitate urbium.*

iudicatur, statt *diiudicatur.* Caes. b. civ. II 32, 6 *diiudicata iam belli fortuna.*

15. *donec — vocaretur* „bis er zur Unterhandlung gezogen sei."

16. *utilia.* Über das Neutrum s. zu IV 64, 10; vgl. II 20, 12. Friede und Eintracht seien von größerer Bedeutung für die Besiegten (d. i. die Vitellianer) als für die Sieger.

17. *non,* nicht *ne,* weil die Negation nur zu *se* gehört.

iret obviam legionibus et de summa rerum illic certaret: cetera secundum eventum proelii cessura. trepidus ad haec Vitellius pauca purgandi sui causa respondit, culpam in militem conferens, cuius nimio ardori inparem esse modestiam suam; et monuit Martialem, ut per secretam aedium partem occulte abiret, ne <a> militibus internuntius invisae pacis interficeretur: ipse neque iubendi neque vetandi potens, non iam imperator, sed tantum belli causa erat.

71. Vixdum regresso in Capitolium Martiale furens miles aderat, nullo duce, sibi quisque auctor. cito agmine forum et inminentia foro templa praetervecti erigunt aciem per adversum collem usque ad primas Capitolinae arcis fores. erant antiquitus porticus in latere clivi dextrae subeuntibus, in quarum tectum egressi saxis tegulisque Vitellianos obruebant. neque illis manus nisi gladiis armatae, et arcessere tormenta aut missilia tela lon-

20. *summa rerum* hier „Weltherrschaft"; ferner höchste Gewalt, Oberbefehl (*summum imperium*): II 33. IV 25; Gesamtlage, allgemeiner Zustand: II 81. III 50; letzte Entscheidung, Endergebnis: Agr. 5.

21. *cetera — cessura.* Ähnlicher Gedanke: II 20, 13 *gnarus ut initia belli processissent, famam in cetera fore.* Agr. 18 *prout prima cessissent, terrorem ceteris fore.* ann. XII 31 *gnarus primis eventibus metum aut fiduciam gigni.*

ad haec unter dem Eindruck dieser Worte, wie ann. I 44.

23. *cuius.* Der Relativsatz geht in die indirekte Rede über.

24. *per secretam aedium partem,* Umschreibung des alltäglichen Wortes *postica.*

26. *neque iubendi neque vetandi potens.* Agr. 7 a. E. *nec legatus praetorius ad cohibendum potens.* Vgl. h. I 45, 10 *Othoni nondum auctoritas inerat ad prohibendum scelus, iubere iam poterat.*

71, 2. *sibi quisque auctor.* Vgl. I 38, 16 *sibi quisque dux et instigator.*

3. *inminentia foro templa,* wie I 40, 11 *imminentium templorum*; III 70, 6 *domum inminentem foro.*

erigunt aciem per adversum collem. ann. XV 42 *per montes adversos.* — h. IV 71, 21 *equitum aciem in collem erigeret.* Agr. 36. Liv. XXVIII 15, 10 *in adversum collem erigere aciem.* IX 31, 14. X 26, 8.

5. *subeuntibus* „wenn man hinaufgeht". Der Dativ des Part. Praes. bezeichnet den Standpunkt oder die Richtung, von der aus die Anschauung der Örtlichkeit gewonnen wird. V. 11, 17 *procul intuentibus pares* „wenn man sie von Ferne sah". Herod. II 29 ἀπ' Ἐλεφαντίνης πόλιος ἄνω ἰόντι ἀναντές ἐστι χωρίον. Thuc. I 24. Liv. XLII 15, 5 *escendentibus ad templum . . . maceria erat ab laeva iuxta semitam.* XXXII 4, 3 *Thaumaci a Pylis sinuque Maliaco per Lamiam eunti loco alto siti sunt.* I 8, 5.

6. *egredi* „hinaufsteigen"; 29, 10. Subjekt sind die Leute des Sabinus.

gum videbatur: faces in prominentem porticum iecere et sequebantur ignem ambustasque Capitolii fores penetrassent, ni Sabi-
10 nus revolsas undique statuas, decora maiorum, in ipso aditu vice muri obiecisset. tum diversos Capitolii aditus invadunt iuxta lucum asyli et qua Tarpeia rupes centum gradibus aditur. inprovisa utraque vis; propior atque acrior per asylum ingruebat. nec sisti poterant scandentes per coniuncta aedificia, quae ut
15 in multa pace in altum edita solum Capitolii aequabant. hic ambigitur, ignem tectis obpugnatores iniecerint, an obsessi, quae crebrior fama, dum nitentes ac progressos depellunt. inde lapsus ignis in porticus adpositas aedibus; mox sustinentes fastigium aquilae vetere ligno traxerunt flammam alueruntque. sic

10. *decora* „Ehrenmale"; von den Ahnenbildern: I 15, 5; von Personen überhaupt: I 84, 14. II 81, 14.

11. *diversos Capitolii aditus.* Der kapitolinische Berg hatte zwei Höhen: die nördliche, wo man heute 124 Stufen zur Kirche S. Maria in Araceli hinansteigt, trug die eigentliche *arx*, die Zitadelle Roms, auf der südwestlichen, dem Kapitol (von Tac. auch *arx Capitolii* oder *Capitolina arx* genannt), wo sich jetzt die deutsche Botschaft und das archäologische Institut befinden, stand der dreizellige Jupitertempel. In der Senkung zwischen beiden vor alters bewaldeten Kuppen lag das *asylum.* Liv. I 8, 5. — Der geschilderte Angriff erfolgte vom Forum aus (*forum praetervecti*), war also zunächst auf den südöstlichen Zugang zum Kapitol gerichtet. Die nordöstliche Abdachung des letzteren zum Asyl hin, rechts von den Stürmenden, (wo jetzt der Palazzo dei Conservatori steht) war mit Häusern bedeckt, die bei dem Sturme in Flammen aufgingen. Der andere Angriffspunkt war an der steileren Westseite, wo, wahrscheinlich bei der *porta Carmentalis*, jene Treppe zum tarpejischen Felsen hinaufführte. Statt *Tarpeia rupes* wird er ann. VI 19 *saxum Tarpeium*, auch einfach *saxum* (ann. II 32. IV 29 in bestimmtem Zusammenhange) genannt.

12. *aditur* zugänglich ist.

14. *ut in multa pace* „in dem Glauben an dauernde Friedenszeit". Dieselbe Verbindung I 77,3.

16. *ignem tectis oppugnatores iniecerint, an obsessi.* Vgl. die Erzählung vom Brande des Amphitheaters von Piacenza II 21, 3 ff.

17. *dum — depellunt.* Über das kausale *dum* s. zu I 82, 4 *dum ruentibus obsistunt.* II 66, 9 *dum insectatur* IV 33, 17 u. ö.

nitentes = *enitentes.* Liv. XXV 13, 14 *nitentis per ardua.*

18. *lapsus* griff über.

aedibus. Der Plural vom Tempel des kapitolinischen Jupiter wegen der drei Zellen Jupiters, Junos und Minervas, wie IV 53, 20. Dagegen 72 a. E. *ea tunc aedes cremabatur.*

19. *aquilae* nannte man die Adlerflügeln ähnlichen Verzierungen der Balken, welche die Figuren der Giebelspitze stützten.

Capitolium clausis foribus indefensum et indireptum confla- 20
gravit.

72. Id facinus post conditam urbem luctuosissimum foedissimumque rei publicae populi Romani accidit, nullo externo hoste, propitiis, si per mores nostros liceret, deis, sedem Iovis Optimi Maximi auspicato a maioribus pignus imperii conditam, quam non Porsenna dedita urbe neque Galli capta temerare 5
potuissent, furore principum excindi. arserat et ante Capitolium civili bello, sed fraude privata: nunc palam obsessum, palam incensum, quibus armorum causis, quo tantae cladis pretio? stetit, ‹dum› pro patria bellavimus. voverat Tarquinius Priscus rex bello Sabino ieceratque fundamenta spe magis futurae magni- 10
tudinis, quam quo modicae adhuc populi Romani res sufficerent. mox Servius Tullius sociorum studio, dein Tarquinius Super-

20. *indefensum et indireptum.* Adjektiva mit *in* privativum finden sich bei Tac. noch häufiger als bei andern Schriftstellern, paarweise verbunden. S. 13, 20. IV 56, 10. 58, 33 *incorrupta — intemerata* u. ö. — *indireptus* ist ἁπ. εἰρ. (wie *indispositus* II 68, 7), *indefensus* nicht klassisch; s. zu I 6, 6.

72, 1. *Id facinus post* sqq. Vgl. Sall. Cat. 18, 8 *eo die post conditam urbem pessumum facinus patratum foret.*

2. *rei publicae populi Romani,* ein Ausdruck von feierlicher Umständlichkeit. Liv. XXII 10, 2 *res publica populi Romani Quiritium.* VIII 9, 8. XXII 53, 10.

4. *auspicato,* wie I 84, 25.

pignus imperii. IV 54, 8 *finem imperio adesse.* S. die Legenden über die Gründung des Tempels bei Livius I 55, 3—6.

6. *furor* „wahnsinniges Beginnen".

et ante wie 37, 14.

7. *civili bello,* im sullanischen Krieg 83 v. Chr. Dasselbe Ereignis meint Tac. ann. VI 12 mit der ungenauen Bezeichnung *post exustum sociali bello Capitolium.*

privata, eines einzelnen oder einzelner.

9. *voverat Tarquinius Priscus.* Vgl. Liv. I 38, 7.

10. *fundamenta.* Er hatte auf dem ziemlich schmalen Vorsprung durch Auffüllungen und Untermauerung eine breite Fläche, *area,* geschaffen.

spe magis futurae magnitudinis. Liv. a. a. O.: *iam praesagiente animo futuram olim amplitudinem loci occupat fundamentis.*

12. *Servius Tullius sociorum studio.* Von einer Beteiligung der Bundesgenossen an dem Bau und von einer Weiterführung desselben durch Servius überhaupt ist nichts überliefert, wohl aber daß dieser König auf dem Aventin einen Dianatempel als Bundesheiligtum der Latiner und Römer von gemeinsamen Beiträgen errichtet habe. Liv. I 45, 2. Tac. ann. XV 41 *vetustissima religione (templum), quod Servius Tullius Lunae . . . sacraverat.* Vielleicht liegt an unserer Stelle eine Verwechselung mit jener Überlieferung vor.

bus capta Suessa Pometia hostium spoliis extruxere. sed gloria operis libertati reservata: pulsis regibus Horatius Pulvillus
15 iterum consul dedicavit ea magnificentia, quam inmensae postea populi Romani opes ornarent potius quam augerent. isdem rursus vestigiis situm est, postquam interiecto quadringentorum quindecim annorum spatio L. Scipione C. Norbano consulibus flagraverat. curam victor Sulla suscepit, neque tamen dedi-
20 cavit: hoc solum felicitati eius negatum. Lutatii Catuli nomen inter tanta Caesarum opera usque ad Vitellium mansit. ea tunc aedes cremabatur.

73. Sed plus pavoris obsessis quam obsessoribus intulit. quippe Vitellianus miles neque astu neque constantia inter dubia indigebat: ex diverso trepidi milites, dux segnis et velut captus

Tarquinius Superbus. Liv. I 53, 2 ff. *is primus Volscis bellum . . . movit Suessamque Pometiam ex his vi cepit. Ubi cum divendita praeda quadraginta talenta argenti refecisset, concepit animo eam amplitudinem Iovis templi . . . captivam pecuniam in aedificationem seposuit.* 55, 7 *Pomptinae manubiae vix in fundamenta suppeditavere.* Nach Livius ist der Grundstein zum Tempel selbst erst von Tarquinius Superbus gelegt worden.

13. *Suessa Pomptia, (Pometia, Pontia),* die Volskerstadt, zum Unterschiede von *Suessa Aurunca,* in der Nähe der nach ihr benannten Sümpfe gelegen.

Nach *gloria,* das in der Handschrift am Ende einer Kolumne steht, ist vielleicht *patrati* ausgefallen. Vgl. 64, 9 *gratiam patrati belli.* IV 81, 18 *patrati remedii gloriam.*

14. *libertati,* dem freien Staate der Republik.

Horatius Pulvillus. Die Angaben der Alten schwanken nicht nur inbetreff des Jahres, ob 509 oder 507 v. Chr., sondern auch über den Namen des Konsuls.

16. *isdem r. vestigiis,* wie IV 53, 4 *templum isdem vestigiis sisteretur.* Vgl. II 78, 7.

17. *situm* „angelegt", „errichtet" wie IV 22, 15. Ann. II 7, 8. III 38, 20 u. ö.

quadringentorum quindecim. Wenn wir vom Konsulat des Horatius (507) bis zu dem des Norbanus (83) zählen und die *termini* mitrechnen, so ergeben sich nicht 415, sondern 425 Jahre.

20. *hoc — negatum,* nach Sullas eigenem Bekenntnis. Plin. n. h. VII 43.

Lutatius Catulus, der Sohn des Cimbernbesiegers, weihte den neuen Tempel 69 v. Chr. ein.

73, 1. *intulit.* Subjekt ist der Tempel, jedoch nicht das Gebäude an sich, sondern dessen Brand.

intulit — indigebat — competere usw., Abwechslung in den Zeitformen. Deskriptive Infin. und Imperf. veranschaulichen die *trepidatio* der Mannschaft sowie die *segnitia* des Führers der Flavianer. Mit *inrumpunt* ist ein gewaltsamer Fortschritt der Handlung bezeichnet.

3. *ex diverso* wie 5, 7.

velut captus animi wie gelähmten Geistes. Liv. VI 36, 8 *capti et stupentes animi.*

animi non lingua, non auribus competere; neque alienis consiliis regi neque sua expedire, huc illuc clamoribus hostium circum- 5 agi, quae iusserat vetare, quae vetuerat iubere; mox, quod in perditis rebus accidit, omnes praecipere, nemo exequi; postremo abiectis armis fugam et fallendi artes circumspectabant. inrumpunt Vitelliani et cuncta sanguine ferro flammisque miscent. pauci militarium virorum, inter quos maxime insignes Corne- 10 lius Martialis, Aemilius Pacensis, Casperius Niger, Didius Scaeva, pugnam ausi obtruncantur. Flavium Sabinum inermem neque fugam coeptantem circumsistunt et Quintium Atticum con-

4. *non lingua, non auribus competere.* ann. III 46 *oppidani neque oculis neque auribus satis competebant,* nach Sall. hist. frg. I 88. *neque animo neque auribus aut lingua competere.* Liv. V 42, 3 *non mentibus solum consipere, sed ne auribus quidem atque oculis satis constare poterant.* XXI 58, 5 *capti auribus et oculis metu omnes torpere.* VII 26, 5.

5. *sua expedire,* sich selbst zu raten wissen, Rat schaffen. II 52, 9: *nemo privatim expedito consilio.*

huc illuc, s. 3, 7.

6. *quae iusserat vetare, quae vetuerat iubere.* Eine Antimetabole, wie II 37, 12 und III 33, 3.

8. *fallendi artes* wie 59, 14.

circumspectabant = *speculabantur* „sahen sich nach einer Gelegenheit zur Fl. um". Liv. XXI 34, 5 *circumspectans omnia.* XXII 22, 8 *circumspectis omnibus.* Sall. Jug. 72, 2 *circumspectare omnia et omni strepitu pavescere.*

inrumpunt „da . . ."

9. *ferro flammisque,* „mit Feuer und Schwert"; eine auch bei Cicero häufige formelhafte Verbindung. ann. I 51. Lucan VII 261. Liv. I 29, 2 *omnia ferro flammaque miscet.* XXXV 11, 11 *ferro flammaque omnia pervastant.* Gewöhnlich *ferro ignique.*

10. *militarium virorum,* nicht partitiver Gen., sondern wie 12, 9 *paucis resistentium,* 61, 7 *paucos repugnantium* zu nehmen. — *militaris vir* = Haudegen, Soldat im besten Sinne des Worts; ebenso ann. XV 10, 4. 26, 12. 67, 10. Dagegen ann. IV 42, 5 *Aemilius e militaribus viris* einfach = Veteran. h. II 75, 2 = erfahrener Feldherr, Stratege.

inter quos maxime insignes wie 69, 18. ann. I 8, 10 *ex quis maxime insignes.*

Cornelius Martialis, s. 70, 2.

11. *Aemilius Pacensis* hatte als Tribun einer städtischen Kohorte von Galba den Abschied erhalten; von Otho wieder angestellt, wurde er als einer der Führer gegen das narbonensische Gallien geschickt. I 20. 87. II 12.

Casperius Niger, vielleicht derselbe wie der Ann. XII 45 genannte Centurio *Casperius.*

13. *circumsistunt,* die Vitellianer.

C. Quintius Atticus war als Amtsgenosse des Caecilius Simplex (II 60, 14) für die beiden letzten Monate des Jahres 69 eingesetzt worden.

sulem, umbra honoris et suamet vanitate monstratum, quod
15 edicta in populum pro Vespasiano magnifica, probrosa adversus Vitellium iecerat. ceteri per varios casus elapsi, quidam servili habitu, alii fide clientium contecti et inter sarcinas abditi. fuere qui excepto Vitellianorum signo, quo inter se noscebantur, ultro rogitantes respondentesve audaciam pro latebra haberent.

74. Domitianus prima inruptione apud aedituum occultatus, sollertia liberti lineo amictu turbae sacricolarum inmixtus ignoratusque apud Cornelium Primum paternum clientem iuxta Velabrum delituit. ac potiente rerum patre, disiecto aeditui con-

14. *umbra* = *imagine*; Liv. VIII 4, 2 *sub umbra foederis aequi servitutem pati possumus* Iuven. XIV 109 *specie virtutis et umbra.*

monstratus, auf den man gleichsam mit dem Finger weist. Germ. 31.

15. *edicta in populum* Erlasse an das Volk. Vgl. ann. XV 73 *Nero . . . oratione inter patres habita edictum apud populum . . . adiunxit.*

17. *Contecti* ändert man meist in *protecti*. Vielleicht war der ursprüngliche Text *alii fide clientium abditi et* (*aut?*) *inter sarcinas contecti.*

18. *excipere* hier = *intercipere*; auch 32, 15; dagegen Agr. 45 *excepissemus certe* sqq. fast = *accipere*, empfangen, vernehmen, was für uns bestimmt war. Liv. VIII 6, 7 *adsensu populi excepta vox consulis.*

signum Losung, Parole, wie I 38, 10. III 22, 15.

19. *audaciam pro latebra haberent.* Sall. Cat. 58, 17 *audacia pro muro habetur.*

74, 1. *aedituus*, der Tempelhüter, wohnte in der Nähe oder am Eingang des Tempels, den er öffnete und schloß, auch Fremden zeigte. Cic. Verr. IV 44. Ein solcher ist auch gemeint I 43, 6 *Piso in aedem Vestae pervasit exceptusque misericordia publici servi imminens exitium differebat.* — Zu unserer Stelle vgl. Suet. Dom. 1.

2. *lineo amictu.* Die damals in Rom schon zahlreichen Isisdiener trugen im Heiligtum, gleich den Priestern, Mäntel von Linnen (Byssus); Wollkleider galten ihnen für unrein. Die Männer schoren das Haupt kahl. Vgl. Inven. VI 532 ff. *Ergo hic praecipuum summumque meretur honorem, qui grege linigero circumdatus et grege calvo plangentis populi currit derisor Anubis.*

immisceri, reflexives Passiv: sich anschließen an; II 71, 3 *immixtis histrionibus*; vom Einzelnen „sich verlieren unter . . ." Agr. 40 *turbae servientium immixtus est.*

ignoratus „ohne erkannt zu werden"; s. 23, 8.

4. *Velabrum*, s. I 27, 11.

delitesco, bei Tac. nur hier.

potiri „im Besitze sein", wie oft bei Tac. und andern. II 101, 1 *potiente rerum Flavia domo.* IV 35, 4. V 25, 6. ann. II 42 *rex Archelaus Cappadocia potiebatur.* Cic. Rosc. Am. 70 *dum ea rerum potita est.* Sall. Jug. 13, 5. Liv. VI 33, 10 *quoniam oppido potirentur* u. ö.

contubernio, s. zu I 43, 6.

tubernio, modicum sacellum Iovi Conservatori aramque posuit 5
casus suos in marmore expressam; mox imperium adeptus Iovi Custodi templum ingens seque in sinu dei sacravit. Sabinus et Atticus onerati catenis et ad Vitellium ducti nequaquam infesto sermone voltuque excipiuntur, frementibus qui ius caedis et praemia navatae operae petebant. clamore<a> proximis orto sor- 10
dida pars plebis supplicium Sabini exposcit, minas adulationesque miscet. stantem pro gradibus Palatii Vitellium et preces parantem pervicere, ut absisteret: tum confossum laceratumque et absciso capite truncum corpus in Gemonias trahunt.

75. Hic exitus viri haud sane spernendi. quinque et triginta stipendia in re publica fecerat, domi militiaeque clarus.

5. *Iovi Conservatori.* Es gibt unter Domitian geprägte Münzen mit der Aufschrift: *Iovi Conservatori S. C.* — Die Worte *Iuppiter Custos* finden sich auf solchen, welche Nero nach der Entdeckung der Pisonischen Verschwörung schlagen ließ.

6. *casus suos — expressam* „mit der Darstellung seiner Schicksale geschmückt"; eine dichterische, den Griechen nachgeahmte Verbindung, nach Analogie des Gebrauchs der passiven Formen *indutus, pictus, inscriptus* mit relativem Akkusativ. Val. Flacc. Arg. I 398 *insequeris casusque tuos expressa, Phalere, arma geris*; und 401 *Tum caelata metus alios gerit arma Eribotes.* — Verg. eclog. III 106 *inscripti nomina regum flores.* — *expressus* absolut bei Plin. ep. III 6, 1 *Corinthium signum festivum et expressum,* mit getriebener Arbeit, Reliefs, versehen.

7. *templum,* auf dem Kapitol.

9. *sermone voltuque,* eine häufige Verbindung. IV 8, 7 *et voltus quoque ac sermones.* ann. I 33. IV 54. VI 50. Vgl. zu h. I 14, 12 *vultu habituque.* ann. XVI 32 *habitu et ore.*

11. *minas adulationesque miscet* „versucht es bald mit . . . bald mit . . ." Agr. 15. ann. I 7 4. III 67, 16.

12. *pro gradibus*; I 29, 9 *Piso pro gradibus domus vocatos* sqq.

13. *confossum . . . corpus,* ein unlogisch zusammengedrängter Ausdruck; denn „erstochen" wurde nicht der „Leib" des Sabinus, sondern dieser selbst.

12. *Vitellium pervicere, ut,* wie ann. XV 57 *at illam non verbera . . . pervicere, quin . . . denegaret.* Liv. XLII 45, 4 *pervicerat Rhodios, ut Romanorum societatem retinerent.*

14. *Gemonias* sc. *scalas* „die Seufzertreppe", ein wahrscheinlich am Fuße des Kapitolfelsens befindlicher Platz, wohin man die Leichname der Hingerichteten zu schleifen pflegte, um sie zur größeren Schmach den Aasvögeln oder dem Fluß zu übergeben. — Die Ellipse des Substantivs (auch 85, 3. ann. III 14. V 9. VI 25) wie bei *via, porta* usw. III 79. 82.

75, 1. *haud spernendus,* eine bei Tac. beliebte Litotes. II 11, 10 *h. spernenda manus*; 86, 11 *bello non spernendus* u. ö,

2. *stipendia in r. p. fecerat* „hatte seinem Vaterlande gedient".

innocentiam iustitiamque eius non argueres; sermonis nimius erat: id unum septem annis quibus Moesiam, duodecim quibus
5 praefecturam urbis obtinuit, calumniatus est rumor. in fine vitae alii segnem, multi moderatum et civium sanguinis parcum credidere. quod inter omnis constiterit, ante principatum Vespasiani decus domus penes Sabinum erat. caedem eius laetam fuisse Muciano accepimus. ferebant plerique etiam paci consul-
10 tum dirempta aemulatione inter duos, quorum alter se fratrem imperatoris, alter consortem imperii cogitaret. sed Vitellius consulis supplicium poscenti populo restitit, placatus ac velut vicem reddens, quod interrogantibus, quis Capitolium incendisset, se reum Atticus obtulerat eaque confessione, sive aptum tempori
15 mendacium fuit, invidiam crimenque agnovisse et a partibus Vitellii amolitus videbatur.

76. Isdem diebus L. Vitellius positis apud Feroniam castris

3. *argueres* hätte man nicht bestreiten können, Potentialis der Vergangenheit, s. zu I 10, 8 *laudares*.

sermonis nimius „allzu redselig". Der relative Genetiv bei *nimius, immodicus, ingens, modicus* u. ä., von den übrigen Schriftstellern auf wenige Substantiva (*animus, mens*) beschränkt, wird von Tac. in weiter Ausdehnung angewendet; s. auch zu I 53, 2.

4. *duodecim*, wohl nicht hintereinander, denn nach ann. XIV 42 bekleidete im J. 61 L. Pedanius Secundus die Stadtpräfektur. — Unter Augustus und Tiberius waren die Stadtpräfekten nur zeitweilige Stellvertreter des Kaisers: so wurde L. Piso 16 oder 17 n. Chr. als solcher für kürzere Zeit bestellt; 26 trat er das Amt von neuem an und behielt es bis zu seinem Tode 32. Danach wurde das Amt ein ständiges auch in Anwesenheit des Monarchen. Die Stellung der Präfekten in der spätern Zeit läßt sich mit der eines Ministers des Innern vergleichen.

5. *calumniatus est*, ohne den Begriff der Böswilligkeit, mehr scherzhaft gesagt: „wußte an ihm auszusetzen"; denn ganz unangetastet kann ja der Stadtklatsch keinen lassen.

6. Der Gen. von *parcus* abhängig, wie I 49, 12 *suae* (*pecuniae*) *parcus, publicae avarus*.

7. *constiterit*. Der Potentialis im Nebensatze, zumal wenn das Subjekt unpersönlich oder ein neutrales Fürwort ist, findet sich selten. Liv. VI 12, 6 *quod inter omnes auctores conveniat*.

11. *sed* nimmt den Faden der Erzählung wieder auf.

15. *invidia* „Anfeindung", „gehässige Nachrede". 76, 11. IV 4, 7 *invidia in occulto*. Anders IV 18 22 *invidia apud populares*, Mißvergnügen, Unzufriedenheit. Die Verbindung *invidia* und *crimen* bei Cic. Verr. V 19. 133. p. Cluent. 1. vgl. ann. III 16, 15 *invidia falsi criminis oppressus*. Dial. 36, 30 *in aliquam invidiam aut crimen vocati*. S. auch IV 68, 26 *contumelias et invidiam*.

76, 1. *apud Feroniam*, bei dem Heiligtum der Feronia.

excidio Tarracinae imminebat, clausis illic gladiatoribus remigibusque, qui non egredi moenia neque periculum in aperto audebant. praeerat, ut supra memoravimus, Iulianus gladiatoribus, Apollinaris remigibus, lascivia socordiaque gladiatorum magis 5 quam ducum similes. non vigilias agere, non intuta moenium firmare: noctu dieque fluxi et amoena litorum personantes, in ministerium luxus dispersis militibus, de bello tantum inter convivia loquebantur. paucos ante dies discesserat Apinius Tiro donisque ac pecuniis acerbe per municipia conquirendis 10 plus invidiae quam virium partibus addebat.

Diese war eine von mittelitalischen Völkern an verschiedenen Orten, wie Präneste, im Sabinerlande, am Soracte (Liv. I 30, 5. XXVII 4, 15) und bei Tarracina verehrte Frühlings- und Quellgöttin, vielfach mit Juno oder mit Venus identifiziert. Verg. Aen. VII 799 ff.:

quis Iupiter Anxurus arvis
Praesidet et viridi gaudens
Feronia luco.

Das Heiligtum lag einige römische Meilen von Tarracina entfernt.

2. *excidio T. imminebat* „bedrohte mit ...“ IV15, 16 *excidiis castellorum imminebant.* — „trachten nach“: IV 17 a. E. *regno imminebat.* Ovid. Met. I 146 *imminet exitio vir coniugis, illa mariti.*

3. *egredi* mit dem Akkus. des Ortes, wie IV 44, 8 *exilium,* V 15, 9. ann. I 30. XV 45. Bei Livius mehrfach *urbem egredi.*

in aperto, s. zu II 3, 12.

4. *praeerat* an der Spitze des Satzes auch I 60, 1. III 57, 4. IV 70, 11.

supra, 57, 13.

5. *gladiatorum.* Unter dieser Bezeichnung könnten die *remiges* mitbegriffen sein, aber auch so bildet *gladiatorum* keinen Gegensatz zu *ducum,* das nicht die Führer der hier genannten Truppen, sondern allgemein „Führer“ in militärischem Sinne bezeichnet. Vielleicht hat Tacitus *gregariorum* geschrieben, das durch die Erinnerung an das vorausgehende *gladiatoribus* in *gladiatorum* verderbt sein kann.

6. Statt *intutus* brauchen Cicero und Caesar *parum tutus, non satis firmus* und ähnliche Ausdrücke. *intuta* hier = *intuta loca.*

7. *noctu dieque* eine Variation von *noctu diuque,* s. zu II 5, 2.

fluxi = dissoluti.

amoena litorum. Der Gen. nicht partitiv, wie bei *intuta moenium,* sondern das substantivierte Neutrum *amoena* gibt einfach ein Attribut zu *litora.* Vgl. *obstantia silvarum* u. ä.

personantes nach Verg. Aen. VI 417 *Cerberus haec ingens latratu regna trifauci Personat.*

9. *Apinius Tiro,* s. 57, 6.

10. *donis ac pecuniis,* kein eigentliches Hendiadyoin, wenn auch die Lieferungen vorwiegend in Geld bestanden haben werden.

pecuniis — conquirendis. ann. XIII 31 a. E. *corripiendis pecuniis.*

11. *invidia* wie 75, 15.

77. Interim ad L. Vitellium servus Vergilii Capitonis perfugit pollicitusque, si praesidium acciperet, vacuam arcem traditurum, multa nocte cohortes expeditas summis montium iugis super caput hostium sistit. inde miles ad caedem magis quam ad
5 pugnam decurrit: sternunt inermos aut arma capientes et quosdam somno excitos, cum tenebris pavore, sonitu tubarum clamore hostili turbarentur. pauci gladiatorum resistentes neque inulti cecidere, ceteri ad naves ruebant, ubi cuncta pari formidine inplicabantur, permixtis paganis, quos nullo discrimine
10 Vitelliani trucidabant. sex Liburnicae inter primum tumultum evasere, in quis praefectus classis Apollinaris; reliquae in litore captae, aut nimio ruentium onere pressas mare hausit. Iulianus ad L. Vitellium perductus et verberibus foedatus in ore eius iugulatur. fuere qui uxorem L. Vitellii Triariam incesserent, tam-
15 quam gladio militari cincta inter luctum cladesque expugnatae Tarracinae superbe saeveque egisset. ipse lauream gestae pro-

77, 1. *Cn. Vergilius Capito* war unter Claudius Präfekt von Ägypten. CIL III 6024.

2. *praesidium* Mannschaft, wie IV 56, 15.

4. *ad caedem magis quam ad pugnam*, IV 33 9 *caedes inde, non proelium*. Der Gegensatz des ‚Schlachtens' und der ‚Schlacht' wird von Livius wiederholt hervorgehoben: II 53, 2 *deinde caedes magis quam proelium*. V 45, 3 *nusquam proelium, omnibus locis caedes est* u. ö.

5. *sternunt*. Agr. 36 *stratis, qui in aequo adstiterant*. Caesar braucht *prosternere*.

6. *somno excitos*. Mit Präposition: 55, 1 *ut e somno excitus*, wie Liv. IV 27 6 *ex s. excivit*.

tenebris, pavore sqq., Zusammenstellung verschiedenartiger Begriffe, die ursächliche Beziehung zueinander haben. ann. XIII 15 *dissimulationem nox et lascivia exemerat* „die durch die Nachtzeit gesteigerte Zügellosigkeit".

9. *permixtis paganis*, s. zu 74, 2. II 14, 11 *pars classicorum mixtis paganis*.

pagani „Bürgersleute", wie I 53, 14.

11. *Apollinaris*, s. 57, 4.

12. *captae . . . hausit*. Zum Wechsel der Konstruktion vgl. Germ. 29 *nec tributis contemnuntur nec publicanus atterit*.

ruentium onere pressas = *oppressas*. ann. II 17, 20 *postremo moles ruentium et incidentes ripae operuere*, und zu 79, 6.

13. *foedatus* „greulich zugerichtet".

in ore eius iugulatur. Sen. de ben. VII 19, 8 *si in ore parentum liberos iugulat*.

15. *gladio militari*, s. 80, 2 *scuta militaria*, eigentliche, für die Schlacht brauchbare Schilde. — Den Römern war es ein Greuel, wenn Frauen mit militärischen Dingen kokettes oder gar frivoles Spiel trieben. Vgl. was I 48, 8 u. II 20, 5 hierüber gesagt ist.

16. *lauream*, kurz für die mit Lorbeer umwundene Siegesbotschaft. Agr. 18 *ne laureatis quidem* (sc. *litteris*) *gesta prosecutus est*. Plin. paneg. 8, 3.

spere rei ad fratrem misit, percunctatus statim regredi se an perdomandae Campaniae insistere iuberet. quod salutare non modo partibus Vespasiani, sed rei publicae fuit. nam si recens victoria miles et super insitam pervicaciam secundis ferox Romam contendisset, haud parva mole certatum nec sine exitio urbis foret. quippe L. Vitellio quamvis infami inerat industria, nec virtutibus, ut boni, sed quo modo pessimus quisque, vitiis valebat.

78. Dum haec in partibus Vitellii geruntur, digressus Narnia Vespasiani exercitus festos Saturni dies Ocriculi per otium agitabat. causa tam pravae morae, ut Mucianum opperirentur. nec defuere qui Antonium suspicionibus arguerent tamquam dolo cunctantem post secretas Vitellii epistulas, quibus consulatum et nubilem filiam et dotales opes pretium proditionis offere-

17. *percunctatus* und fragte an.

18. *quod* = der Umstand, daß er die Frage an den Bruder richtete. Wäre er, ohne anzufragen, sofort nach Rom aufgebrochen, so hätte dies nicht allein für die Partei des Vespasian sondern auch für den Staat unheilvolle Folgen gehabt.

19. *recens* „frisch von etwas herkommend". ann. I 41. IV 52. Vgl. zu III 19, 2.

21. *haud parva mole* sqq. „so hätte es harte Arbeit gegeben". *moles* wie 84, 1 *plurimum molis in oppugnatione castrorum fuit.* IV 28, 13. Anders II 6, 3.

22. *infami.* S. 38, 10 ff.

23. *quo modo* im Vergleichungssatze wie IV 8, 18. 42, 26. Agr. 34. Dial. 36; bei Cicero selten.

78, 2. *festos Saturni dies.* ann. XIII 15, 5 *festis Saturno diebus.* Tibull. I 3, 18 *Saturni sacram diem.* Die Saturnalien waren ein altitalisches Fest; sie wurden vom 17. bis 21. Dezember, später gar bis zum 24. mit ausgelassener Lust, Schenken und Schmausen begangen. Hor. Sat. II 3, 4 *ab ipsis Saturnalibus huc fugisti sobrius*! Auch war es ein allgemeines Versöhnungsfest, während dessen die Waffen ruhen sollten.

Ocriculum, der südlichste Ort Umbriens am Tiber. Die Ruinen liegen in der Nähe des heutigen Otricoli. Die berühmte Zeusbüste im Vatikan ist dort gefunden.

3. *causa* mit finalem *ut* wie II 54, 5. V 23, 7 hat auch Livius VI 31, 7 *morandi causa erat, ut hostem* . . . XXXIII 1, 5 *causa erat morae, ut* . . . Vgl. 82, 3 *ratio cunctandi, ne* . . . wie bei Cicero und Caesar: b. g. VI 22, 3 *causas: ne* . . . *commutent.*

4. *nec defuere qui — arguerent tamquam.* Vgl. 65, 2. 77, 14. — Dem *nec defuere qui* entspricht das folgende *alii* und *quidam.* So faßt Tac. die Zeugenaussagen zusammen und gibt schließlich sein Endurteil, das sich in diesem Falle in Gegensatz zu den durch offenbare Parteilichkeit gefärbten Angaben stellt.

6. *dotales opes*, etwa = *opulentam* (*opimam*) *dotem.*

7. Zu *alii* ist ein Verbum dicendi aus *arguerent* zu entnehmen.

bat. alii ficta haec et in gratiam Muciani composita; quidam omnium id ducum consilium fuisse, ostentare potius urbi bellum quam inferre, quando validissimae cohortes a Vitellio descivis-
10 sent, et abscisis omnibus praesidiis cessurus imperio videbatur: sed cuncta festinatione, deinde ignavia Sabini corrupta, qui sumptis temere armis munitissimam Capitolii arcem et ne magnis quidem exercitibus expugnabilem adversus tris cohortes tueri nequivisset. haud facile quis uni adsignaverit culpam, quae
15 omnium fuit. nam et Mucianus ambiguis epistulis victores morabatur, et Antonius praepostero obsequio, vel dum regerit invidiam, crimen meruit, ceterique duces dum peractum bellum putant, finem eius insignivere. ne Petilius quidem Cerialis cum mille equitibus praemissus, ut transversis itineribus per agrum
20 Sabinum Salaria via urbem introiret, satis maturaverat, donec obsessi Capitolii fama cunctos simul exciret.

79. Antonius per Flaminiam ad Saxa rubra multo iam noctis serum auxilium venit. illic interfectum Sabinum, conflagrasse Capitolium, tremere urbem, maesta omnia accepit;

10. *cessurus imperio.* II 77, 6 *non cedere imperio ei* „auf den Thron verzichten", „zurücktreten". Vgl. III 68, 4 *exire de imperio.* Dafür das einfache *cedere* 66, 2; 68, 9. II 55, 2.

videbatur nach *descivissent*: Aufhebung der indirekten Rede.

13. *tris cohortes* sc. *praetorias* s. 69, 6.

15. *ambiguis epistulis*, s. 52,8.

16. *praepostero obsequio*, durch übel angebrachte Fügsamkeit gegenüber Mucian als dem *auctor pravae morae.*

dum regerit invidiam, dadurch, daß er die an den Brand des Kapitols sich knüpfende *invidia* auf Mucian abwälzte.

18. *insignivere* (durch die Metzeleien und den Brand), dem Sinne nach: „eine traurige Berühmtheit verschafft", so an allen Stellen bei Tac. Agr. 41 *annus funeribus et cladibus insigniretur.* ann. XVI 13, 1 *tot facinoribus foedum annum etiam di tempestatibus et morbis insignivere.* Auch das Part. Pass. adjektivisch in dieser Bedeutung: ann. IV 51, 8 *insignitius flagitium*, III 70, 10 *Capito insignitior infamia fuit.*

20. *Salaria via* (mit Ellipse des Subst. 82, 9 vgl. 79, 1) führte von Rom zuerst am Tiber hin über Fidenä, dann nordöstlich durch das Sabinerland nach Picenum.

79, 1. *Saxa rubra*, Ort an der flaminischen Straße, 6 römische Meilen von der Hauptstadt (bei dem jetzigen *Porta Prima*). Dort war nach Liv. II 49, 12 das Lager der Vejenter gegen die Fabier.

multo noctis = *multa nocte* (77, 3) „tief in der Nacht". S. zu 11, 3 und I 62, 7. *in multum diei* Liv. XXVII 2, 9 u. ö.

2. *serum auxilium venit.* Liv. III 5, 15 *Antiates serum auxilium post proelium venerunt.* XXVII 47, 7.

3. *maesta omnia* „kurz: lauter . . ." So *dira omnia* (V 17, 4),

plebem quoque et servitia pro Vitellio armari nuntiabatur. et Petilio Ceriali equestre proelium adversum fuerat; namque in- 5 cautum et tamquam ad victos ruentem Vitelliani, interiectus equiti pedes, excepere. pugnatum haud procul urbe inter aedificia hortosque et anfractus viarum, quae gnara Vitellianis, inconperta hostibus metum fecerant. neque omnis eques concors, adiunctis quibusdam, qui nuper aput Narniam dediti fortunam 10 partium speculabantur. capitur praefectus alae Iulius Flavianus; ceteri foeda fuga consternantur, non ultra Fidenas secutis victoribus.

80. Eo successu studia populi aucta; volgus urbanum arma cepit. paucis scuta militaria, plures raptis quod cuique obvium telis signum pugnae exposcunt. agit grates Vitellius et ad tuendam urbem prorumpere iubet. mox vocato senatu deliguntur legati ad exercitus, ut praetexto rei publicae concordiam pacem- 5 que suaderent. varia legatorum sors fuit. qui Petilio Ceriali

laeta omnia, fausta omnia (Livius auch: *bona omnia*) II 74, 3. 80, 9 *laeta omnia excepit.* Die gleichmäßige Stellung der Adjektiva deutet auf den formelhaften Gebrauch solcher Verbindungen.

6. *ruere* vom blinden Darauflosstürzen, oft auch ohne Angabe einer Richtung: I 56, 2. II 18, 6. III 82, 19. IV 78, 8. Agr. 35.

8. *anfractus* sind hier Krümmungen in horizontalerRichtung, Windungen, wie Liv. XXXIII 1, 4. Dagegen ann. IV 51 *montis anfractu repercussae voces,* u. Liv. XXXVIII 23, 6 *per omnes anfractus montium . . . in profundae altitudinis convalles delapsi* sqq., handelt es sich um vertikale Verhältnisse: Abhänge, Berglehnen.

gnarus in passivem Sinne nur bei Tacitus (und Apulejus), in den Hist. noch V 17, 8, in den Ann. 9 mal. Vgl. über *ignarus* 8, 10. — Vgl. Körner, Harras: „die kundigen Stege".

10. *fortunam speculabantur* wie ann. I 31.

12. *Fidenae* auf einem Hügel am linken Tiberufer, unweit der Aniomündung gelegen, alte Bundesgenossin von Veji. — Die Singularform *Fidena* ann. IV 62, 3. Verg. Aen. VI 773 u. bei Plinius.

secutis victoribus. Das Part. ohne Rücksicht auf Zeitfolge oder Zeitdauer gebraucht. Caes. b. g. VII 53, 4 *insecutis hostibus.* Cic. Tusc. V 97 *comitibus non consecutis.* Mit einem Objekt verbunden steht ein solcher Abl. abs. ann. VI 17 *copiam vendendi secuta vilitate*: XI 25 *orationem principis secuto patrum consulto.* Ebenso *ausus, sortitus* u. a. m.

80, 2. *scuta militaria,* s. zu 77, 15.

Der Plural *raptis telis* schließt sich an *plures* an, der Singular *quod* an *cuique.*

4. *prorumpere,* auf der Salarischen und der flaminischen Straße.

occurrerant, extremum discrimen adiere, aspernante milite condiciones pacis. volneratur praetor Arulenus Rusticus: auxit invidiam super violatum legati praetorisque nomen propria digna-
10 tio viri. pulsantur comites, occiditur proximus lictor dimovere turbam ausus, et ni dato a duce praesidio defensi forent, sacrum etiam inter exteras gentes legatorum ius ante ipsa patriae moenia civilis rabies usque in exitium temerasset. aequioribus animis accepti sunt qui ad Antonium venerant, non quia modestior
15 miles, sed duci plus auctoritatis.

81. Miscuerat se legatis Musonius Rufus equestris ordinis, studium philosophiae et placita Stoicorum aemulatus, coeptabat-

7. *aspernante milite.* Er war nicht auf Frieden bedacht, sondern auf Rache für die eben erlittene Niederlage.

8. *Junius Arulenus Rusticus,* ein stoischer Philosoph, erbot sich als Volkstribun 66 n. Chr. gegen den Senatsbeschluß über Thrasea Einspruch zu erheben (ann. XVI 26). Im Jahre 94 wurde er auf Domitians Befehl getötet, weil er das Lob des Thrasea und Helvidius Priscus verkündigt und sie unsträfliche Männer genannt hatte. Agr. 2 u. Suet. Dom. 10.

auxit invidiam. S. zu 32, 9.

9. *dignatio* statt *dignitas,* hier = „persönliches Ansehen". S. zu I 19, 11. Vgl. Germ. 26. ann. XIII 20.

10. *proximus,* der dem Beamten nächste, also letzte in der Reihe der Liktoren.

11. *sacrum,* klassisch *sanctum.*

12. *legatorum ius.* Die Unverletzlichkeit der Gesandten ist die erste und notwendigste Grundlage für das *ius gentium* gewesen; sie wurde auch von ungebildeten Völkern selten mißachtet. ann. I 39, 16 *rarum etiam inter hostes, legatus p. R. Romanis in castris sanguine suo altaria deum commaculavisset* sqq. Caes. b. g. III 9, 3 *legatos, quod nomen ad omnes nationes sanctum inviolatumque semper fuisset, retentos* sqq. Corn. Nep. Pelop. 5, 1 *legationis iure, quod apud omnes gentes sanctum esse consuesset.* Cic. Verr. I 85.

13. *civilis rabies* „die blinde Parteiwut", vgl. ann. I 39 a. E. *fatalem increpans rabiem . . . ius legationis* (sc. *violatum*) *atque ipsius Planci gravem casum miseratur.*

usque in exitium (bis zur Ermordung des Gesandten) wie ann. II 62, 3. Sonst wird *usque* von Tac. nicht in übertragener Bedeutung gebraucht. — *temerare* (auch 72, 5) ist ein dichterisches Wort'. ann. I 30 *castra infausta temerataque.*

81, 1. *C. Musonius Rufus,* der hier eine ähnliche Rolle spielt, wie der Kapuziner in „Wallensteins Lager", war Lehrer der stoischen Philosophie. Im J. 65 war er von Nero verbannt worden. ann. XIV 59. XV 71. h. IV 10, 1; 40, 12.

2. *philosophiae.* Das griechische Lehnwort meidet Tac. sonst in den historischen Werken; es findet sich noch Agr. 4. — *philosophus* ann. XIII 42 zur Abwechslung (nach *sapientia*). Sonst *sapientia, sapiens.* Cicero

que permixtus manipulis bona pacis ac belli discrimina disserens, armatos monere. id plerisque ludibrio, pluribus taedio; nec deerant qui propellerent proculcarentque, ni admonitu modestis- 5 simi cuiusque et aliis minitantibus omisisset intempestivam sapientiam. obviae fuere et virgines Vestales cum epistulis Vitellii ad Antonium scriptis: eximi supremo certamini unum diem postulabat: si moram interiecissent, facilius omnia conventura. virgines cum honore dimissae; Vitellio rescriptum Sabini caede 10 et incendio Capitolii dirempta belli commercia.

82. Temptavit tamen Antonius vocatas ad contionem legiones mitigare, ut castris iuxta pontem Mulvi positis postera die urbem ingrederentur. ratio cunctandi, ne asperatus proelio miles non populo, non senatui, ne templis quidem ac delubris deorum consuleret. sed omnem prolationem ut inimicam vic- 5 toriae suspectabant; simul fulgentia per colles vexilla, quamquam inbellis populus sequeretur, speciem hostilis exercitus fecerant. tripertito agmine pars, ut adstiterat, Flaminia via, pars iuxta ripam Tiberis incessit; tertium agmen per Salariam Col-

verwendet den lateinischen und den griechischen Ausdruck nebeneinander.

placita (die Grundsätze, wie Dial. 19, 19. ann. XVI 19, 7) *Stoicorum aemulatus.* ann. VI 22 *sapientissimos veterum quique sectam eorum aemulantur* sqq. Vgl. Cic. Mur. 61 *Zeno, cuius inventorum aemuli* („Jünger") *Stoici nominantur.* Liv. I 18, 2 *Pythagoram . . . invenum aemulantium studia coetus habuisse constat.* — Über die stoische Opposition im politischen Leben s. ann. XIV 12. Agr. 42.

3. *bona* (Vorteile) — *disserens* „auseinandersetzen". IV 69, 1 *vim Romanam pacisque bona dissertans.* Vgl. zu II 2 a. E.

5. *modestissimi cuiusque*, der ordentlichen Leute.

7. *virgines Vestales.* Sie standen seit Augustus unter unmittelbarer Aufsicht des Kaisers als *pontifex maximus*; in seinem Auftrag ziehen sie dem Antonius entgegen. Ihre sonstige öffentliche Tätigkeit beschränkte sich auf die Stadt. IV 53. ann. I 8. II 34. 86. IV 16. XI 32. XV 22.

8. Über *postulo* mit Akk. c. inf. s. zu II 10, 12.

11. *belli commercia*, wie ann. XIV 33 *belli commercium* (nach Verg. Aen. X 532 *belli commercia Turnus sustulit*), „militärische Unterhandlungen".

82, 2. *pontem Mulvi*, s. zu II 89, 1.

3. *ratio — ne*, s. zu 78, 3 *causa ut* — bzw. *ne*.

5. *consuleret* in dem Sinne von *parceret*, wie ann. XI 36.

6. *fulgentia — vexilla*, wie IV 62, 12.

7. *inbellis populus.* S. 80, 1.

8. *Flaminia via*, in der Mitte zwischen den beiden andern Abteilungen.

9. *per Salariam* sc. *viam*, s. zu 78, 19.

10 linae portae propinquabat. plebs invectis equitibus fusa; miles Vitellianus trinis et ipse praesidiis occurrit. proelia ante urbem multa et varia, sed Flavianis consilio ducum praestantibus saepius prospera. ii tantum conflictati sunt, qui in partem sinistram urbis ad Sallustianos hortos per angusta et lubrica viarum flexe-
15 rant. superstantes maceriis hortorum Vitelliani ad serum usque diem saxis pilisque subeuntes arcebant, donec ab equitibus, qui porta Collina inruperant, circumvenirentur. concurrere et in campo Martio infestae acies. pro Flavianis fortuna et parta totiens victoria: Vitelliani desperatione sola ruebant, et quam-
20 quam pulsi, rursus in urbe congregabantur.

83. Aderat pugnantibus spectator populus utque in ludicro certamine, hos, rursus illos clamore et plausu fovebat. quotiens

10. *propinquabat*, s. zu II 18, 2.

11. *trinis — praesidiis.* Die Distributivzahl nach dichterischem Gebrauch statt der Kardinalzahl ,wie I 2, 3 *trina bella civilia.* Vgl. Justin. XLI 1, 7 *a Romanis quoque trinis bellis lacessiti.* — *et ipse*, wie Agr. 25. Germ. 37 zwischen Abl. abs. eingeschoben: „auch seinerseits".

12. *consilio ducum praestantibus* „die den Vorteil umsichtiger Führung hatten".

13. *sinistram* vom Standpunkt der Anrückenden aus gesagt.

14. *Sallustiani horti*, ein großartiger Park im Norden der Stadt, den der Geschichtschreiber Sallust erwarb und auf seinen Adoptivsohn vererbte (ann. XIII 47); nach dessen Tode im J. 20 n. Chr. ging er in kaiserlichen Besitz über. Er lag den auf der salarischen Straße Kommenden zur Rechten, nahe der jetzigen Porta Salara (auf dem Gebiet der Villa Massimi). — Der Plural *horti*, wie *praedia, silvae* (ann. XV 42), in engerer Bedeutung; vgl. I 27, 9.

per angusta et lubrica viarum, nach dichterischem Gebrauch = *per angustas et lubricas vias*; IV 35, 9. Verg. Aen. II 332. Auch der Singular des Neutrums wird von Tac. so angewendet: s. zu I 79, 8 *lubrico itinerum.*

15. *ad serum usque diem.* Diese Stellung von *usque* auch Agr. 14 *ad nostram usque memoriam*, und ann. IV 38, 10 *ad finem usque vitae*; sonst sagt Tac. *usque ad.*

17. *inruperant*, unter Führung des Cerialis. s. 78, 18.

19. *ruebant*, s. zu 79, 6.

20. *congregari*, medial, wie IV 15, 19. 20, 11. 78, 11.

83, 1. *in ludicro certamine*, bei einem Kampfspiel.

2. *hos, rursus illos* wie 22, 13.

clamore et plausu. Dial. 39, 13 *oratori clamore plausuque opus est.* Die Ausdrücke sind, wie *fovebat*, mit besonderer Beziehung auf das damals bereits stark entwickelte Parteitreiben bei den öffentlichen Spielen gebraucht.

Über *fovere* vgl. I 8, 11. 14, 10. 46, 5. Liv. XXXVIII 6, 5, *pugnantis hortabantur et prope certa fovebant spe* sqq.

pars altera inclinasset, abditos in tabernis aut si quam in domum perfugerant, erui iugularique expostulantes parte maiore praedae potiebantur: nam milite ad sanguinem et caedes obverso spolia in volgus cedebant. saeva ac deformis urbe tota facies: alibi proelia et volnera, alibi balineae popinaeque; simul cruor et strues corporum, iuxta scorta et scortis similes; quantum in luxurioso otio libidinum, quidquid in acerbissima captivitate scelerum, prrosus ut eandem civitatem et furere crederes et lascivire. conflixerant <et> ante armati exercitus in urbe, bis Lucio Sulla, semel <L.> Cinna victoribus, nec tunc minus crudelitatis: nunc inhumana securitas et ne minimo quidem temporis voluptates intermissae: velut festis diebus id quoque gaudium accederet, exultabant fruebantur nulla partium cura, malis publicis laeti.

84. Plurimum molis in obpugnatione castrorum fuit, quae

3. *inclinasset* sc. *ad recedendum*. Germ. 8 *acies inclinatas*. ann. I 64, 8 *nox demum inclinantis iam legiones adversae pugnae exemit*. Caes. b. g. VII 42, 4 *adiuvat rem proclinatam Convictolitavis* (die zu einem schlimmen Ausgang sich neigende). Cic. Att. X 8 B, 1 *res proclinata*. — Über den Konjunktiv *inclinasset* s. zu I 10, 7 *cum vacaret*.

4. *erui expostulantes* wie I 82, 2 *ostendi sibi Othonem expostulantes*.

6. *cedebant* „wurde zu Teil", „fiel zu". Agr. 5 *recuperatae provinciae gloria in ducem cessit*. S. zu I 70, 21. IV 64, 14.

deformis „greulich", „widerwärtig". S. zu II 11, 12. Von der Entstellung eines Gesichts (vgl. ann. II 9 *deformitas oris*) auf andere Erscheinungen übertragen. ann. I 61 *locos visuque ac memoria deformis*. Liv. XXXI 24, 3 *ad deforme spectaculum semirutae urbis*. Sall. Cat. 31, 1 *immutata urbis facies erat* („verändertes Gesicht").

9. *captivitas* „Eroberung", s. zu 70, 13.

10. *ut — crederes*. Der potentiale Konjunktiv von *ut* abhängig, wie Agr. 12 *ut — internoscas*.

11. *et ante* wie 37, 14. 72, 6. Vgl. ann. XV 55, 11 *pecunias servis et ante dono datas*.

bis; 88 und 82 v. Chr. — *semel*; 87.

12. *victoribus*. Über den Plural s. Nipp. zu ann. II 42, 20.

13. *inhumana*, was gegen die Natur und das menschliche Gefühl verstößt: „empörend", „unnatürlich". Cic. off. I 130 *neglegentia inhumana*. Vgl. zu II 70, 7.

minimo — temporis; vgl. zu 79, 1.

14. *velut* = velut si, wie 11, 8 und Liv. XXI 5, 1 u. ö.

festis diebus, s. 78, 2.

15. *exsultabant fruebantur*. Ähnliche Zustände herrschten in Paris nach dem Sturze Robespierres.

84, 1. *molis*, s. zu 77, 21.

castrorum, der Prätorianer, s. zu I 17, 6.

acerrimus quisque ut novissimam spem retinebant. eo intentius victores, praecipuo veterum cohortium studio, cuncta validissimarum urbium excidiis reperta simul admovent, testudinem tormenta aggerem facesque, quidquid tot proeliis laboris ac periculi hausissent, opere illo consummari clamitantes. urbem senatui ac populo Romano, templa dis reddita: proprium esse militis decus in castris: illam patriam, illos penates; ni statim recipiantur, noctem in armis agendam. contra Vitelliani, quamquam numero fatoque dispares, inquietare victoriam, morari pacem, domos arasque cruore foedare suprema victis solacia amplectebantur. multi semianimes super turres et propugnacula moenium expiravere: convolsis portis reliquus globus obtulit se victoribus, et cecidere omnes contrariis volneribus, versi in hostem: ea cura etiam morientibus decori exitus fuit.

Vitellius capta urbe per aversam Palatii partem Aventinum in domum uxoris sellula defertur, ut, si diem latebra vitavisset, Tarra-

2. *retinebant*. Der Plural wie 49, 8.

3. *veterum*, der einst von Vitellius entlassenen prätorischen Kohorten (II 67), die jetzt im flavianischen Heere dienten (II 82).

cuncta v. u. excidiis reperta; V 13 a. E. *cuncta expugnandis urbibus reperta apud veteres aut novis ingeniis*. III 20, 14 *secures dolabrasque et cetera expugnandis urbibus*.

4. *testudinem*, ein tragbares Dach.

5. *aggerem* Material zum Ausfüllen der Gräben.

6. *hausissent*. Wie wir sagen: den Becher der Lust und (den Kelch) des Leidens leeren, so der Lateiner *haurire voluptates, gaudium, dolorem, luctum, periculum, laborem* („durchmachen"). III 2, 6 *insolitas voluptates hausisse*. Cic. Sest. 63 *Luctum nos hausimus maiorem, dolorem ille animi non minorem*.

consummare bei Tac. nur hier.

8. *patriam — penates*, eine häufige rhetorische Zusammenstellung; bei Tac. noch ann. XI 16 *patriam ac deos penates*. — Letzteres W. auch 68, 18; 86, 17.

10. *inquietare victoriam, morari pacem* sqq. Über die Anordnung solcher Perioden s. zu 16, 1. Die Infinitive hängen von *amplectebantur* ab. Die Kühnheit dieser Konstruktion ist gemildert durch den Zusatz von *suprema victis solacia*. — Die Germanen suchten ihr Leben so teuer als möglich zu verkaufen. — *amplecti*, sich an etwas klammern.

13. *convolsis portis*, sc. *a Flavianis*.

14. *cecidere omnes*. Im ganzen wurden in den Kämpfen dieser Tage an 50 000 Menschen getötet.

contrariis „auf der Brust" = *adversis*. Sall. Cat. 61, 3 *adversis volneribus ceciderant*.

16. *Aventinum* wie die Städtenamen konstruiert, was ohne das folgende *in domum uxoris* (s. 70, 7) nicht geschehen wäre.

17. *sellula*. Vgl. 67, 8 *lecticula*.

diem, d. i. *eiusdem diei lucem plenam periculorum*.

cinam ad cohortes fratremque perfugeret. dein mobilitate ingenii et, quae natura pavoris est, cum omnia metuenti praesentia maxime displicerent, in Palatium regreditur vastum desertumque, 20 dilapsis etiam infimis servitiorum aut occursum eius declinantibus. terret solitudo et tacentes loci; temptat clausa, inhorrescit vacuis; fessusque misero errore et pudenda latebra semet occultans ab Iulio Placido tribuno cohortis protrahitur. vinctae pone tergum manus; laniata veste, foedum spectaculum, 25 ducebatur, multis increpantibus, nullo inlacrimante: deformitas exitus misericordiam abstulerat. obvius e Germanicis militibus Vitelliúm infesto ictu per iram, vel quo maturius ludibrio exi-

18. *mobilitate ingenii*, Wankelmut, veränderliche Sinnesart. I 7, 9. II 57, 10. V 8, 12 (ohne *ingenii*). Agr. 13 *ingenio mobili*.

19. *praesentia* die Verhältnisse an Ort und Stelle, d. i. der Aufenthalt im Hause der Gattin. Vgl. ann. I 30 *praesentia satis consederant* und Nipperdey zur Stelle.

21. *dilapsis — declinantibus*; über die Wortstellung s. zu 29, 11.

infimis ist, wie es scheint, Maskulinum. Vgl. *pessimi servitiorum* IV 1, 11.

22. *tacentes loci*, dichterische Übertragung von menschlichen Zuständen und Eigenschaften auf leblose Dinge. Verg. Aen. II 755. VI 262 *loca tacentia*; 386 *tacitum nemus*. VIII 87 *tacita unda*. XI 26 *maestam urbem* usw. ann. I 61 *maestos locos*. Matth. Claudius: „der Wald steht schwarz und schweiget".

inhorrescit „fährt vor Schreck empor". ann. XI 28. Das Wort ist dichterisch und nachklassisch.

23. *pudenda latebra*. Suet. Vit. 16 *confugit in cellulam ianitoris religato pro foribus cane, lectoque et culcita obiectis*. Dio Cass. (Xiphilin.) LXV 20, 1 ἐς οἴκημα σκοτεινόν, ἐν ᾧ ἐτρέφοντο κύνες, ἐκρύφθη.

27. *e Germanicis militibus*, s. zu I 31, 14. IV 50, 10.

28. Die Worte *Vitellium — in incerto fuit* können grammatisch als Parenthese betrachtet werden. Die ganze Wortfolge aber weist darauf hin, daß Tac. sich während des Schreibens korrigiert und den Zusatz *an tribunum adpetierit, in incerto fuit* anfangs nicht beabsichtigt hatte. Der Germane hieb auf Vitellius ein, traf aber den begleitenden Tribunen, der sich ihm entgegenwarf. Diese Deutung erschien Tac. wohl als die psychologisch glaubhafteste; doch will er die von anderer Seite geäußerte Ansicht nicht unterdrücken.

per iram, wie Agr. 38 *per iram ultro incendere*. ann. II 68 *quasi per iram gladio eum transigit*. — Mit *per iram* ist der Finalsatz *quo — eximeret* koordiniert.

ludibrio Dativ, wie *periculo* 45, 14.

29. *in incerto fuit* „ist unentschieden geblieben", weiß man nicht genau. Das Tempus *adpetierit* entspricht der Bedeutung des regierenden Verbs, das zugleich ein Urteil vom Standpunkt der Gegenwart enthält. S. zu II 41, 5. Cic. or. 141 *quis unquam dubitavit, quin in r. p.*

meret, an tribunum adpetierit, in incerto fuit: aurem tribuni amputavit ac statim confossus est.

85. Vitellium infestis mucronibus coactum modo erigere os et offerre contumeliis, nunc cadentes statuas suas, plerumque rostra aut Galbae occisi locum contueri, postremo ad Gemonias, ubi corpus Flavii Sabini iacuerat, propulere. una vox non degeneris animi excepta, cum tribuno insultanti se tamen imperatorem eius fuisse respondit; ac deinde ingestis volneribus concidit. et volgus eadem pravitate insectabatur interfectum, qua foverat viventem.

86. Patrem illi * * Luceriam: septimum et quinquagesimum aetatis annum explebat, consulatum sacerdotia, nomen locum-

nostra primas eloquentia tenuerit semper. Liv. XXXIV 6, 10 *cur sit autem lata, ipsum indicavit tempus.* VII 33, 7 *pugna indicio fuit, quos gesserint animos.* XXII 6, 6 *fuere quos impulerit.*

85, 3. *rostra,* vor denen er einige Tage vorher geredet hatte; s. 68, 8. Der wüste Zug geht über das Forum, wo auch der lacus Curtius sich befand; vgl. I 41, 5. *Gemonias,* s. 74 a. E.

4. *propulere* „stießen ihn vor sich her".

5. *se tamen imperatorem eius fuisse.* Diese Äußerung ist dem Erzähler ein Beweis dafür, daß in Vitellius ein gewisser Stolz nicht erstorben war; denn den Mißhandelten empört weniger sein Schicksal überhaupt als der Umstand, daß ein römischer Offizier sich durch die Mißhandlung und Ermordung seines Kriegsherrn entehrt, ein *flagitium* und *scelus* zugleich, wie die Römer kein ärgeres kannten. Die Ermordung Galbas durch Soldatenhände wird von Tac. wiederholt mit *scelus* bezeichnet: I 23, 1. 25, 1. 40, 13.

6. *ingestis volneribus,* wie ann. I 65, 17 *equis maxime vulnera ingerit.*

7. *pravitate* Schlechtigkeit wie II 100, 17.

8. *foverat,* s. zu I 13, 7. ann. XIV 22, 12 *fovebantque multi.*

86, 1. Die Lücke kann etwa so ausgefüllt werden: *Patrem illi* ‹*Lucium Vitellium censorem et ter consulem fuisse memoravi, patriam habuit*› *Luceriam.* Vgl. I 9, 6. — Zu *patrem illi* vgl. *pater illi* I 48, *origo illi* II 50, *regium illi genus* IV 55. — *Luceria* Stadt in Apulien, jetzt Lucera.

septimum et quinquagesimum, ein auffallender Irrtum, den indessen Tacitus mit Sueton teilt. Richtig müßte es heißen *quintum et qu.,* indem *explebat* (wie I 48, 1) den unvollendeten Zeitraum, hier das 55. Lebensjahr, bedeutet. Dio Cass. (Xiphilin.) LXV 22, 1 gibt die zurückgelegten Jahre richtig an: ζήσαντα μὲν ἐπὶ τέσσαρά ἔτη καὶ πεντήκοντα. Vitellius war am 7. Sept. 15 n. Chr. geboren. — Der Todestag läßt sich mit großer Wahrscheinlichkeit bestimmen, wenn man die Zeitangaben von 67, 6 an zusammenstellt: XV kal. Jan. (= 18. Dez.), 69, 21 *concubia nocte,* 70, 1 *luce prima,* 77, 3 *multa nocte* u. 79, 1 *multo iam noctis,* 82, 2 *postera*

que inter primores nulla sua industria, sed cuncta patris claritudine adeptus. principatum ei detulere qui ipsum non noverant; studia exercitus raro cuiquam bonis artibus quaesita perinde adfuere quam huic per ignaviam. inerat tamen simplicitas ac liberalitas, quae, ni adsit modus, in exitium vertuntur. amicitias dum magnitudine munerum, non constantia morum contineri putat, meruit magis quam habuit. rei publicae haud dubie intererat Vitellium vinci, sed imputare perfidiam non possunt, qui Vitellium Vespasiano prodidere, cum a Galba descivissent.

Praecipiti in occasum die ob pavorem magistratuum senatorumque, qui dilapsi ex urbe aut per domos clientium semet occultabant, vocari senatus non potuit. Domitianum, postquam nihil hostile metuebatur, ad duces partium progressum et Caesarem consalutatum miles frequens utque erat in armis in paternos penates deduxit.

die = 20. Dez. — Im übrigen vgl. zu I 52, 1.

5. *bonis artibus quaerere*, vgl. 9, 13 und I 30, 9 *nemo . . . imperium flagitio quaesitum bonis artibus exercuit.* — *cuiquam* gehört zu *adfuere*, nicht zu *quaesita.*

6. *inerat . . . liberalitas*, vgl. I 52. — *simplicitas* Harmlosigkeit; ann. VI 5. XVI 18. Nipp. zu ann. I 69.

7. *ni adsit modus* „wenn nicht Maß gehalten wird". *adsit* ist Konj. Potentialis, wie Agr. 13 *si iniuriae absint.*

vertuntur. S. zu 6, 6.

9. *meruit magis quam habuit* erwarb er sich mehr als daß er sie festzuhalten verstand. Zu *habere* vgl. IV 74, 5.

10. *imputare* sc. *rei publicae.* Über die Anwendung des Ausdrucks s. zu I 38, 10. 55, 19 u. ö. Phädrus I 22 *noli imputare vanum beneficium mihi.* Suet. Tib. 53. — Sinn: Die den Vitellius an Vespasian verraten haben, dürfen sich dies dem Staate gegenüber nicht auf ihr „Haben" setzen (sich zum Verdienste anrechnen) weil sie nicht aus Patriotismus gehandelt, sondern aus Eigennutz; andernfalls würden sie nicht vorher auch von Galba abgefallen sein, der doch ein ziemlich guter Herrscher war.

12. *praecipiti in occasum die*, wie Liv. X 42, 1 *praeceps in occasum sol erat*; IV 9, 13; XXV 34, 14; mit Anspielung auf den „von der Höhe" niederfahrenden Sonnengott. Vgl. Ovid. Met. II 67 *ultima prona via est . . . ne ferar in praeceps, Tethys solet ipsa vereri.*

14. *postquam — metuebatur* „als nichts mehr zu . . . war".

17. *deducere*, das Ehrengeleite geben. Dial. 9, 10.

P. CORNELII TACITI

HISTORIARUM

LIBER IV.

1. Interfecto Vitellio bellum magis desierat quam pax coeperat. armati per urbem victores inplacabili odio victos consectabantur: plenae caedibus viae, cruenta fora templaque, passim trucidatis, ut quemque fors obtulerat. ac mox augescente licentia scrutari ac protrahere abditos; si quem procerum habitu et iuventa conspexerant, obtruncare nullo militum aut populi discrimine. quae saevitia recentibus odiis sanguine explebatur, dein verterat in avaritiam. nihil usquam secretum aut clausum sinebant, Vitellianos occultari simulantes. initium id perfringendarum domuum vel, si resisteretur, causa caedis; nec deerat egentissimus quisque e plebe et pessimi servitiorum prodere ultro dites dominos, alii ab amicis monstrabantur. ubique

1, 4. *passim* („in Masse") *trucidatis* wie ann. II 17, 17. Vgl. unten 33, 7.

Das Subjekt zu *trucidatis* ist dem Nebensatz *ut — obtulerat* zu entnehmen. Liv. XXIV 40, 5 *et quod longae naves militum capere non poterant, in onerarias impositis.* Vgl. VIII 21, 1. Anders Tac. h. I 85, 11 *ut quemque nuntium fama attulisset, animum voltumque conversis.*

fors obtulerat wie ann. XIV 5. Liv. XXV 29, 9 *quosque fors obtulit, irati interfecere.*

5. *procerum habitu et iuventa,* solche hielten sie für Germanen, deren eine große Menge für Vitellius gekämpft hatte. Der stattliche Wuchs der Germanen wird häufig erwähnt: 14, 6 *et est plerisque (Batavis) procera pueritia.* Germ. 20 *in hos artus, in haec corpora, quae miramur, excrescunt . . . eadem iuventa, similis proceritas.* Caes. b. g IV 1, 9 *immani corporum magnitudine homines.*

8. *verterat in avaritiam,* s. zu III 6, 6. Agr. 31. Über das Plusqpf. s. zu III 52, 15.

10. *si resisteretur.* Über den Konj. s. zu I 49, 13. ann. II 57.

causa caedis. Vgl. die ähnliche Schilderung Agr. 7 *diripuit, quae causa caedis fuerat.*

nec deerat mit folgenden Inf. s. zu III 58, 14. I 36, 11.

11. *egentissimus quisque,* s. III 47, 6.

12. *dites dominos* wie II 56, 6. Vgl. I 2, 19 *corrupti in dominos servi, in patronos liberti, et quibus deerat inimicus, per amicos oppressi.* — *dominos* paßt nur zu *servitiorum,* nicht zu *egentissimus quisque,* wozu *patronos* passen würde.

monstrare, wie 41, 14 „angeben", „anzeigen".

lamenta, conclamationes et fortuna captae urbis, adeo ut Othoniani Vitellianique militis invidiosa antea petulantia desideraretur. duces partium accendendo civili bello acres, temperandae victoriae inpares, quippe inter turbas et discordias pessimo cuique plurima vis, pax et quies bonis artibus indigent.

2. Nomen sedemque Caesaris Domitianus acceperat, nondum ad curas intentus, sed stupris et adulteriis filium principis agebat. praefectura praetorii penes Arrium Varum, summa potentiae in Primo Antonio. is pecuniam familiamque e principis domo quasi Cremonensem praedam rapere; ceteri modestia vel ignobilitate ut in bello obscuri, ita praemiorum expertes. civitas pavida et servitio parata occupari redeuntem Tarracina L. Vitellium cum cohortibus exstinguique reliqua belli postulabat: praemissi Ariciam equites, agmen legionum intra Bovillas stetit. nec

13. *conclamationes* Totenklage.

Über *et* vor dem dritten Gliede s. zu I 51, 27.

14. *invidiosa*, die so viel Erbitterung erregt hatte; vgl. I 33, 11 *id Othoni invidiosius.*

15. *accendendo civ. bello acres* „emsig bemüht, den B. zu entzünden". Der Kreis der Adjektiva, die Tac. mit einem Dat. Ger. verbindet, ist noch weiter ausgedehnt als selbst bei Livius. Häufig ist ein prägnanter Gebrauch des Adjektivs zu beobachten, so bei *egregius, nudus, turbidus, sagax, subdolus, callidus*, auch *acer* steht hier für *acriter intentus.* Vgl. zu 11, 6. 68, 27.

16. *inter turbas et discordias.* II 32, 20 *inter civiles discordias.* III 5. 6 *ne inter discordias (p. R.) externa molirentur.*

17. *bonae artes*, s. I 17, 8. III 9, 13. 86, 5.

indigere wird von Tac. in beiden Bedeutungen („nötig haben" und „an etwas Mangel leiden") bald mit dem Abl., bald mit dem Gen. verbunden.

2, 1. *sedem Caesaris*, das Palatium, statt der *penates paterni* (III 86).

acceperat, durch Senatsbeschluß vom 21. Dezember.

nondum ad curas intentus, „nicht als ob er sich mit Regierungssorgen befaßt und so als Sohn des Monarchen gezeigt hätte, sondern . . ." — Domitian war damals 18 Jahre alt.

2. *stupris et adulteriis* (wie I 66, 19) *f. pr. agebat.* Agr. 7 *iuvene admodum Domitiano et ex paterna fortuna tantum licentiam usurpante.* Vgl. auch h. IV 39, 9.

5. *quasi Cremonensem praedam.* Ähnlich Sallust hist. I 41 (45), 17 *bona civium miserorum quasi Cimbricam praedam venum aut dono datam.*

7. *occupare* zuvorkommen.

Tarracina, s. zu III 57, 14.

9. *Aricia*, s. zu III 36, 6.

intra Bovillas „diesseits (von Rom aus gerechnet) B." *Bovillae* an der appischen Straße, 12 römische Meilen von Rom. — *stare intra* oder *citra*: diesseits einer Grenze bleiben, vor einer Schranke haltmachen, sowohl im eigentlichen wie im über-

10 cunctatus est Vitellius seque et cohortes arbitrio victoris permittere, et miles infelicia arma haud minus ira quam metu abiecit. longus deditorum ordo saeptus armatis per urbem incessit, nemo supplici voltu, sed tristes et truces et adversum plausus ac lasciviam insultantis volgi inmobiles. paucos erumpere ausos 15 circumiecti oppressere; ceteri in custodiam conditi, nihil quisquam locutus indignum, et quamquam inter adversa, salva virtutis fama. dein Lucius Vitellius interficitur, par vitiis fratris, in principatu eius vigilantior, nec perinde prosperis socius quam adversis abstractus.

3. Isdem diebus Lucilius Bassus cum expedito equite ad componendam Campaniam mittitur, discordibus municipiorum animis magis inter semet quam contumacia adversus principem. viso milite quies et minoribus coloniis inpunitas: Capuae legio 5 tertia hiemandi causa locatur, et domus illustres afflictae, cum contra Tarracinenses nulla ope iuvarentur. tanto proclivius

tragenen Sinne, ann. III 72 *tanta vis unum intra damnum stetisset*; XII 22 *ira Agrippinae citra ultima stetit.* Vgl. auch Agr. 16 *seditio sine sanguine stetit.* ann. IV 40 *in eo stare.*

10. Über die Verbindung *seque et* s. zu III 63, 10.

13. *sed tristes* sc. *omnes*, was aus dem vorhergehenden *nemo* zu entnehmen ist. Ähnlich I 1, 15 *neque amore quisquam et* (ergänze *unus quisque*) *sine odio dicendus est.* Vgl. zu II 52, 10.

14. *insultantis* wie III 65, 14. *inmobiles* „unempfindlich".

17. *par vitiis fratris*, eine verkürzte Ausdrucksweise für: seine Laster kamen denen seines Bruders gleich. Vgl. ann. XIV 55 *plerique haudquaquam artibus tuis pares.* Liv. VIII 5, 7 *parem ferociae huius.*

18. *nec perinde ... abstractus.* Zum Ausdruck vgl. ann. IV 13 *paternis adversis foret abstractus.* Ähnliche Betrachtung Germ. 36 *Tracti ruina Cheruscorum et Fosi — adversarum rerum ex aequo socii sunt, cum in secundis minores fuissent.*

3, 1. *Isdem diebus.* In den folgenden Kapp. bis 10 wird über eine Reihe von Vorgängen im Senat berichtet (außer der Abschweifung K. 5 und einem Teil von 6), und zwar mit Sachkenntnis und Anschaulichkeit. Ob man jedoch daraus schließen darf, Tac. gebe hier die Eindrücke von Augenzeugen und Beteiligten wieder, ist zweifelhaft.

LuciliusBassus, s. zu III 12, 3.

2. *municipiorum.* In dieser Bezeichnung sind die *coloniae* (Z. 4) miteingeschlossen. S. Nipp. zu ann. III 2, 5.

4. *viso milite quies* „das Erscheinen der S. stellte die Ruhe wieder her".

5. *cum contra* „während hingegen". Der Bestrafung des dem Vesp. feindlichen Capua hätte eine Entschädigung für Tarracina entsprochen, das wegen seines Anschlusses an die flavianische Sache viel von den Vitellianern gelitten hatte (III 77). Es wurde jedoch nichts bewilligt.

est iniuriae quam beneficio vicem exsolvere, quia gratia oneri, ultio in quaestu habetur. solacio fuit servus Vergilii Capitonis, quem proditorem Tarracinensium diximus, patibulo adfixus in isdem anulis, quos acceptos a Vitellio gestabat. at Romae 10 senatus cuncta principibus solita Vespasiano decernit, laetus et spei certus: quippe sumpta per Gallias Hispaniasque civilia arma, motis ad bellum Germaniis, mox Illyrico, postquam Aegyptum Iudaeam Syriamque et omnis provincias exercitusque lustraverant, velut expiato terrarum orbe cepisse finem videbantur. 15 addidere alacritatem Vespasiani litterae tamquam manente bello

Durch *contra* hebt der Schriftsteller den gegensätzlichen Parteistandpunkt der Tarraciner hervor. Mit diesem nachklassischen *cum contra* vgl. *aut rursus*: I 1, 8. ann. I 80 *et rursum vitia oderat* („und doch andererseits"). Agr. 20 *parcendo rursus*.

6. *tanto . . . exsolvere*. Vgl. Liv. VIII 2, 7 *adeo iniuriae Samnitium quam beneficii Romanorum memoria praesentior erat*.

7. *vicem exsolvere* „vergelten". III 75, 12 *vicem reddens*.

8. *solacio fuit* „eine Genugtuung jedoch wurde ihnen gewährt".

9. *diximus*, III 77, 2.

in isdem anulis „denselben Ring am Finger". *in* ist gesagt, als wenn es sich um ein Kleid handelte. — *acceptos a* „als Geschenk des V." — Über *anuli* s. zu I 13, 3.

10. *at* bezeichnet die Rückkehr zur Haupthandlung; vgl. zu III 36, 1.

11. *cuncta pr. s. V. decernit*. Ein Bruchstück dieses Senatsbeschlusses ist auf einer Bronzetafel (jetzt im Kapitol befindlich) erhalten. CIL. VI 930. — Beim Regierungsantritt jedes Kaisers übertrug der Senat ihm die seit Augustus allmählich stehend gewordenen Befugnisse, von denen ein Teil ihnen gewöhnlich schon als kaiserlichen Prinzen und präsumptiven Thronerben gewährt war. Galba, Otho und Vitellius erhielten alles, was die früheren gehabt, auf einmal. I 47. II 55.

12. *spei certus* „voll Zuversicht". vgl. dagegen ann. I 27 *exitii certus*. XII 3 *matrimonii certa*. Dieser persönliche Gebrauch von *certus* ist dichterisch und nachklassisch. Vgl. 14, 1.

per Gallias Hispaniasque — Germaniis. Gemeint sind die Erhebungen des Vindex und Galba, dann des Vitellius, darauf des Antonius Primus und der andern Parteiführer. — Vgl. übrigens III 70, 14.

14. *lustraverant* durchwandert hatten.

16. *tamquam manente bello*. Das Schreiben war, ganz im Gegensatz zu dem Mucians, klug darauf berechnet, die Empfindlichkeit des Senats zu schonen, indem Vespasian nicht den Ton des Siegers, welcher fordert, annahm, sondern, als wenn die Entscheidung im Felde noch nicht gefallen wäre, die moralische Unterstützung der Versammlung erbat; ferner redete er zwar selbstbewußt, doch in schlichten Ausdrücken von seiner Person, dagegen voll Würde über die ihm zufallende staatsmännische Aufgabe.

scriptae. ea prima specie forma; ceterum ut princeps loquebatur, civilia de se et rei publicae egregia. nec senatus obsequium deerat: ipsi consulatus cum Tito filio, praetura Domitiano et consulare imperium decernuntur.

4. Miserat et Mucianus epistulas ad senatum, quae materiam sermonibus praebuere. si privatus esset, cur publice loqueretur? potuisse eadem paucos post dies loco sententiae dici. ipsa quoque insectatio in Vitellium sera et sine libertate; id vero erga rem publicam superbum, erga principem contumeliosum, quod in manu sua fuisse imperium donatumque Vespasiano iactabat. ceterum invidia in occulto, adulatio in aperto erant: multo cum honore verborum Muciano triumphalia de bello civium data, sed in Sarmatas expeditio fingebatur. adduntur Primo Antonio con-

17. *forma* „Fassung, Ausdrucksweise".
ceterum in Wahrheit aber.
civilis ‚bescheiden', ‚schlicht'.
18. *rei publicae egregia* „für den Staat ehrende Worte". I 15, 3 *mihi egregium erat.* Vgl. I 5, 14 *vox pro re publica honesta*, der Würde des Reiches entsprechende, schöne Worte.
19. Das *consulare imperium* wurde Domitian gegeben, um seinen Vater und Bruder als Kosuln vertreten zu können. Die Besetzung der Konsulate durch Senatsbeschluß, gleich den Priesterämtern, gilt nur für Personen aus dem kaiserlichen Hause; alle andern Konsuln wurden seit Nero durch die Kommendation des Princeps bestimmt, worauf die nur formelle Renuntiation der Volksversammlung folgte.
4, 1. *epistulas.* Über den Plural s. zu I 67, 8. Dem Cäcina wurde es s. Z. gut vermerkt, daß er überhaupt nicht an den Senat oder die Konsuln geschrieben hatte. II 55, 11.
2. *sermones* „Bemerkungen".
privatus — publice „einfacher Bürger" — „im amtlichen Tone".
loqueretur. Zu dem Konjunktiv vgl. 62, 5 *quale illud iter?* sc. *esset.* 69, 8. II 74, 12. ann. I 41 *quis ille flebilis sonus?*
3. *loco sententiae*, an der rechten Stelle, sobald nämlich die Reihe der Abstimmung im Senate an ihn gekommen sein würde. — Dieselbe Formel ann. II 33. XIV 42 *sententiae loco* u. ö.
ipsa quoque „schon seine . . ."
4. *erga.* S. zu II 99, 14.
7. *invidia* wie III 75, 15.
in aperto in anderer Bedeutung als III 56, 12.
erant. Über den Plural im Prädikat s. zu II 31, 2.
multo cum honore verborum; vgl. Agr. 40, 2 *multo verborum honore.*
8. Die *triumphalia* (vgl. zu I 79, 24) konnten eigentlich nur verliehen und eine rechte Siegesfeier nur begangen werden nach einem *iustum bellum.* Die Überwindung aufständischer Bürger oder Sklaven berechtigte weder zum Triumph noch zur Ovation. Der Zusatz *de bello civium* betont nachdrücklich die hier gemachte Ausnahme. — *civium* = *civili*; umgekehrt III 15 12 *civili* st. *civium.*
9. *in Sarmatas expeditio*, bezieht sich auf den Einfall der Daker in Mösien, die Mucianus

sularia, Cornelio Fusco et Arrio Varo praetoria insignia. mox 10
deos respexere: restitui Capitolium placuit. eaque omnia Valerius Asiaticus consul designatus censuit; ceteri voltu manuque, pauci, quibus conspicua dignitas aut ingenium adulatione exercitum, compositis orationibus adsentiebantur. ubi ad Helvidium Priscum praetorem designatum ventum, prompsit sententiam ut 15
honorificam in novum principem, * * falsa aberant, et studiis senatus attollebatur. isque praecipuus illi dies magnae offensae initium et magnae gloriae fuit.

5. Res poscere videtur, quoniam iterum in mentionem inci-

bei seinem Marsch aus dem Orient nach Italien (II 83. III 46) zurückschlug. An die Stelle der Daker setzte man im Senatsbeschluß die Sarmaten, vgl. 54, 6, wonach das Gerücht beide Völker als beteiligt an dem Einfall in Mösien bezeichnete.

fingebatur diente zum Vorwand.

Primo Antonio („für P. A.") hängt nicht von *adduntur* ab; vgl. ann. XIV 3 *additurum principem templum defunctae.*

consularia sc. *insignia.* S. zu I 79, 24. ann. XII 21. XIII 10. XV 7. 72. XVI 17.

10. *mox deos respexere*, während in der Regel die res divinae den res humanae vorangingen.

11. Über *Valerius Asiaticus* s. zu I 59, 8 und CIL. VI 1528 *Dis manibus D. [Valeri] Asiatici consulis designati.* Er starb, wie es scheint, vor Antritt des Konsulats.

13. *exercitus* auch 12, 11. I 68, 7. II 4, 14. ann. III 67. IV 11 u. ö. statt des klassischen *exercitatus.* In der früheren Latinität bedeutet das Part. *exercitus* nur „angestrengt", „geplagt".

14. *compositus* prägnant für *bene, accurate compositus* „wohlgesetzt", „kunstgerecht". Sall. Cat. 51, 9 *composite.* Ebenso *apparatus* = *largiter apparatus* Germ. 21; *instructus* = *bene instr.* h. IV 42, 26, *impensus* für reichlich aufgewendet Caes. b. g. IV 2, 2 u. ö.

15. *praetorem designatum.* Auf den consul designatus folgen in der Umfrage die consulares, dann die praetores designati, hierauf die *praetorii* usw.

promere sententiam ist stehende Wendung für Stellung eines begründeten Antrags; ann. I 8. XII 1.

16. *in novum principem*, wie II 99, 15 *gratiam viresque apud novum principem parare.*

Die Lücke läßt sich etwa so ausfüllen: *ita ipsi decoram; quippe.*

17. *praecipuus* „von entscheidendem Einfluß"; eigentlich der den Hauptanteil an etwas hat; oft mit einem Gen. der Beziehung verbunden. ann. VI 4 *praecipuus olim circumveniendi Sabini.* Vgl. XI 14 *mox alios ac praecipuum Simoniden.*

offensa Ungnade, s. zu II 92, 10.

5, 1. *iterum.* Zum ersten Mal II 91, 11.

in mentionem incidimus „die Rede auf . . . gekommen ist". Ähnlich Liv. IV 44, 7. 47, 6. XXXIX 11, 6. Vgl. *mentio, quaestio incidit de aliqua re.* Dagegen Cic. de or. I 29 *sermonem quendam de studio dicendi intulisse.*

dimus viri saepius memorandi, ut vitam studiaque eius, et quali fortuna sit usus, paucis repetam. Helvidius Priscus [regione Italiae] e Caracinae municipio Cluvüs patre, qui ordinem primi pili duxisset, ingenium inlustre altioribus studiis iuvenis admodum dedit, non, ut plerique, <ut> nomine magnifico segne otium velaret, sed quo firmior adversus fortuita rem publicam capesseret. doctores sapientiae secutus est, qui sola bona quae honesta, mala tantum quae turpia, potentiam nobilitatem ceteraque extra animum neque bonis neque malis adnumerant. quaestorius adhuc a Paeto Thrasea gener delectus e moribus soceri nihil aeque ac libertatem hausit, civis senator, maritus

2. *studia* Bestrebungen.

3. *Helvidius Priscus*, s. c. 43. 53. II 91. Dial. 5. Agr. 2. ann. XVI 28. Er ist zu unterscheiden von dem gleichnamigen Legaten (ann. XII 49) und Volkstribun (XIII 28).

4. Die *Caracini* waren ein kleiner samnitischer Stamm mit dem Hauptort Aufidena. — *Cluviae* in der Nähe von *Bovianum*. Es gehörte zur *tribus Arniensis*. CIL. XIV 2844 *C. Helvidio C. f. Arn. Prisco*. Vgl. IX 2827. 2999.

qui ordinem primi pili duxisset, Umschreibung für *primipilaris*; vgl. zu II 22, 17.

5. *altioribus*, philosophischen.

iuvenis admodum, dieselbe Stellung wie 42, 5. Vgl. zu II 78, 9.

6. *nomine magnifico*. Der Autor meint das Wort „Philosoph", vielleicht im Hinblick auf gewisse Ultras der Stoiker, deren Dünkel ihrer Faulheit und Beschränktheit gleichkam, oder die mit Unempfindlichkeit kokettierten. Vgl. Agr. 29 *quem casum non ut plerique* sqq. — Die Wortstellung ist chiastisch.

7. *adversus fortuita* „gegen die Wechselfälle des Schicksals". Über *adversus* s. zu II 12, 7.

8. *doctores sapientiae*; vgl. ann. XIV 57. XVI 32. Die Hdschr. hat *sapientium*, das sich passend Z. 6 nach *plerique* einfügen ließe. Vgl. III 25 zu *trucidant*.

sola bona quae honesta, das Prinzip der Stoiker. Agr. 44 *vera bona, quae in virtutibus sita sunt*.

9. Nach *turpia* ist *putant* zu denken, das aus *adnumerant* zu entnehmen ist.

11. *quaestorius*. Er war unter Nero Quästor (von Achaia) gewesen. Für dieses Amt, das den Eintritt in den Senat eröffnete, war ein Alter von 24 Jahren erforderlich.

P. Clodius Thrasea Paetus, geboren zu Padua, Konsul 56, wurde im J. 66 durch falsche Anklage zum Selbstmord gezwungen. Vgl. zu II 91, 17.

12. *libertatem hausit* „sog den Freiheitssinn ein", begeisterte sich für die Fr. Agr. 4 *studium philosophiae acrius hausisse*. Vgl. zu III 2, 6.

13. *cunctis* zusammenfassend: kurz alle Pflichten, die . . . erfüllte er mit gleicher unerschütterlicher Treue. *vitae officiis* wie ann. XVI 18, 2. — *aequabilis* = *aequabiliter fungens*.

gener amicus, cunctis vitae officiis aequabilis, opum contemptor, recti pervicax, constans adversus metus.

6. Erant quibus adpetentior famae videretur, quando etiam sapientibus cupido gloriae novissima exuitur. ruina soceri in exilium pulsus, ut Galbae principatu rediit, Marcellum Eprium, delatorem Thraseae, accusare adgreditur. ea ultio, incertum maior an iustior, senatum in studia diduxerat: nam si caderet 5 Marcellus, agmen reorum sternebatur. primo minax certamen et egregiis utriusque orationibus testatum; mox dubia voluntate Galbae, multis senatorum deprecantibus, omisit Priscus, variis, ut sunt hominum ingenia, sermonibus moderationem laudantium aut constantiam requirentium. 10

Ceterum eo senatus die, quo de imperio Vespasiani cense-

14. *recti pervicax*, beharrlich im Guten. Agr. 1, 5. h. III 51, 12 *exempla recti.*

metus „Einschüchterungen"; etwas anders II 12, 11.

6, 1. *quando* kausal, wie III 8, 12 u. ö.

2. *novissima exuitur* . . . „die letzte, deren der Philosoph sich entäußert". Vgl. Agr. 9 *ne famam quidem, cui saepe etiam boni indulgent, ostentanda virtute aut per artem quaesivit.* Nachgeahmt von Fronto, de eloqu. 1, 7 *novissimum namque homini sapientiam colenti amiculum est gloriae cupido; id novissimum exuitur.* Das Bild wird bei Athen. XI p. 507 D auf Plato zurückgeführt: ἔσχατον τὸν τῆς δόξης χιτῶνα ἐν τῷ θανάτῳ ἀποδυόμεθα. Philo beschränkt die Sentenz, wie Fronto, auf die Person des Weisen, während Tac. durch *etiam* andeutet, daß sie auch für andere gelte.

ruina soceri. ann. XVI 32. 33. — *exilium* bezeichnet hier die Relegation aus Italien.

3. Über *Eprius Marcellus* s. zu II 53, 1.

4. *ultio*, Vergeltung, Genugtuung.

incertum „ich weiß nicht, ob sie glänzender (ruhmvoller) oder . . ."

5. *in studia diducere* in Parteien zerreißen, wie II 68, 11.

6. *agmen* „ein ganzer Schwarm" — *sternebatur* „mußte nachstürzen".

reorum „von Schuldigen". wie 40, 17.

8. *omisit* sc. *certamen* „stellte seine Angriffe ein". Anders wird die Sache Dial. 5 dargestellt.

variis — sermonibus „was verschiedene Beurteilungen zur Folge hatte, indem . . ."

9. *hominum ingenia* „die Menschen".

laudantium — requirentium; diese Genetive stehen in ziemlich lockerer Verbindung mit *sermonibus.* Im Deutschen sind sie am besten durch einen besonderen Satz wiederzugeben. Vgl. I 22, 13 *rumore senium Galbae . . . computantium.*

11. Mit *ceterum* kehrt Tac. zu dem K. 4 abgebrochenen Bericht über die Senatssitzung zurück. Vgl. II 56, 1.

bant, placuerat mitti ad principem legatos. hinc inter Helvidium et Eprium acre iurgium: Priscus eligi nominatim a magistratibus iuratis, Marcellus urnam postulabat, quae consulis designati sen-
15 tentia fuerat.

7. Sed Marcelli studium proprius rubor excitabat, ne aliis electis posthabitus crederetur. paulatimque per altercationem ad continuas et infestas orationes provecti sunt, quaerente Helvidio, quid ita Marcellus iudicium magistratuum pavesceret:
5 esse illi pecuniam et eloquentiam, quis multos anteiret, ni memoria flagitiorum urgueretur. sorte et urna mores non discerni: suffragia et existimationem senatus reperta, ut in cuiusque vitam famamque penetrarent. pertinere ad utilitatem rei publicae, pertinere ad Vespasiani honorem, occurrere illi, quos innocentis-
10 simos senatus habeat, qui honestis sermonibus aures imperatoris

12. *hinc — iurgium.* Über die Auslassung des Verbalbegriffs s. zu I 19, 1. 53, 13 *unde seditiosa colloquia,* 54, 8 *inde atrox rumor.*

Die Namen *Helvidius* und *Eprius* bzw. *Priscus* und *Marcellus* werden in diesem und dem folgenden Kap. wiederholt gesetzt, wo wir uns mit einem hinweisenden Fürwort begnügen. Tac. verfährt häufig so sowohl der Deutlichkeit als auch des größeren Nachdrucks wegen. Vgl. zu II 65, 11 und zu III 43, 5. 57, 12. Nipp. zu ann. II 28.

13. *nominatim* „mit Namensaufruf".

14. *iuratis.* Der Eid enthielt die Versicherung, daß die Wahl der Gesandten nur durch das Staatsinteresse bestimmt werde.

urnam; das konkrete Wort für das abstrakte; vgl. auch 7, 6 *sorte et urna;* 8, 3 *sortem = sortitionem.* — In den späteren Zeiten der Republik war es Regel, die nicht ständigen Gesandtschaften auszulosen. Cic. ad Att. I 19, 2 ff. Die Bezeichnung als Gesandter galt als konsularischer Befehl, wenn auch nicht oft Zwang angewendet werden mochte.

consulis designati, des Asiaticus (4, 11).

7, 1. *proprius rubor,* persönliche Eitelkeit.

2. *altercatio,* Wortwechsel. — Gegensatz *continua oratio.*

3. *et* bleibt unübersetzt.

4. *pavesco* transitiv gebraucht wie 14, 20. ann. I 59. XIV 30. — Vgl. zu I 29, 14.

5. *pecuniam et eloquentiam.* Dial. 5 *quid aliud infestis patribus nuper Eprius Marcellus quam eloquentiam suam opposuit?*

ni memoria flagitiorum urgueretur, wenn ihn nicht die Erinnerung an seine Schandtaten belastete, d. h. ihm die Aussichten gewählt zu werden schmälerte.

7. *existimatio* „Prüfung", nach der ursprünglichen Bedeutung von *aestimo.*

9. *innocentissimos* „makellos".

10. *aures imp. inbuant.* Curt. IV 10, 17 *talibus promissis imbuendas aures militum.* Liv. I 21, 1 *ea pietate omnium pectora imbuerat.* Cicero: *animum, mentem imbuere.*

inbuant. fuisse Vespasiano amicitiam cum Thrasea, Sorano, Sentio; quorum accusatores etiam si puniri non oporteat, ostentari non debere. hoc senatus iudicio velut admoneri principem, quos probet, quos reformidet. nullum maius boni imperii instrumentum quam bonos amicos esse. satis Marcello, quod Nero- 15
nem in exitium tot innocentium inpulerit: frueretur praemiis et inpunitate, Vespasianum melioribus relinqueret.

8. Marcellus non suam sententiam inpugnari, sed consulem designatum censuisse dicebat, secundum vetera exempla, quae sortem legationibus posuissent, ne ambitioni aut inimicitiis locus foret. nihil evenisse, cur antiquitus instituta exolescerent aut principis honor in cuiusquam contumeliam verteretur; sufficere 5
omnes obsequio. id magis vitandum, ne pervicacia quorundam

11. *Sorano*, s. K. 10. *Barea Soranus*, unter Nero Prokonsul in Asien, wurde auf das Zeugnis seines früheren Freundes, des Stoikers P. Celer hin verurteilt und mit seiner Tochter Servilia in den Tod getrieben. ann. XVI 30 ff.

12. *Sentio*. Wer gemeint ist, wissen wir nicht.

quorum accusatores. Der acc. c. inf. im Relativsatz wie III 70, 23.

ostentare „zur Schau stellen", „prunken mit . . ."

13. *iudicio*, das in der Wahl zutage trete.

14. *maius* „trefflicher", „besser".

instrumentum in übertragenem Sinne, wie I 22, 10 *pessimum principalis matrimonii instrumentum*. Vgl. auch zu I 20, 8. 88, 13. Dial. 31.

15. *amicos*. Vgl. ann. XIII 6 a. E. *daturum plane documentum, honestis an secus amicis uteretur*. Suet. Tib. 55 *Super veteres amicos ac familiares viginti sibi e numero principum civitatis depoposcerat, consiliarios in negotiis publicis*. Tit. 7 *amicos elegit, quibus etiam post eum principes ut et sibi et rei p. necessariis adquieverunt praecipueque sunt usi*. Juven. IV 72 ff. Xen. Cyrup. VIII 7 οἱ πιστοὶ φίλοι σκῆπτρον βασιλεῦσιν ἀληθέστατον καὶ ἀσφαλέστατον. Sall. Jug. 10, 4.

satis M. „möge sich damit begnügen".

16. *praemiis*, der Sündenlohn, den Eprius M. für die Anklage des Thrasea erhielt, betrug 5 Millionen Sestertien (ann. XVI 33) = über eine Mill. Mark.

17. *melioribus*, dazu ergänze etwa *consultoribus*.

8, 2. *secundum vetera* „und zwar nach . . ."

3. *sortem legationibus*, s. zu 6 a. E.

5. *principis honor* bedeutet etwa dasselbe, wie II 1, 5 *officium erga principem*.

sufficere omnes obsequio, um die Huldigung darzubringen, seien sie alle gut genug.

6. *pervicacia quorundam*, der republikanischen Starrköpfe, zu denen Helvidius gehörte, die sich nicht damit begnügen, die alten Zeiten zu bewundern, sondern auch ihre Prinzipien in der Gegenwart verwirklichen wollen.

inritaretur animus novo principatu suspensus et voltus quoque ac sermones omnium circumspectans. se meminisse temporum, quibus natus sit, quam civitatis formam patres avique institu-
10 erint; ulteriora mirari, praesentia sequi; bonos imperatores voto expetere, qualescumque tolerare. non magis sua oratione Thraseam quam iudicio senatus adflictum; saevitiam Neronis per eius modi imagines inlusisse, nec minus sibi anxiam talem amicitiam quam aliis exilium. denique constantia fortitudine Ca-
15 tonibus et Brutis aequaretur Helvidius: se unum esse ex illo senatu, qui simul servierit. suadere etiam Prisco, ne supra principem scanderet, ne Vespasianum senem triumphalem, iuvenum liberorum patrem, praeceptis coërceret. quo modo pessimis imperatoribus sine fine dominationem, ita quamvis egregiis mo-
20 dum libertatis placere. haec magnis utrimque contentionibus iactata diversis studiis accipiebantur. vicit pars, quae sortiri legatos malebat, etiam mediis patrum adnitentibus retinere

7. *novo principatu suspensus*, bei dem Antritt der ungewohnten Stellung noch unsicher und zurückhaltend.

8. *circumspectans* auf *sermones* bezogen in dem allgemeinen Sinne von „acht gebend auf". — Über *voltus* und *sermo* s. zu III 74, 9. — Zu *circumspectans* vgl. noch ann. IV 69 *tectum et parietes circumspectabantur*. Agr. 32 *ignota omnia circumspectantes*. Sall. Jug. 72, 2 *circumspectare omnia et omni strepitu pavescere*.

10. *ulteriora*, das Entferntere, d. i. die alte Republik.
voto wie 76, 5.

11. *non magis sua oratione — adflictum*, Thrasea sei nicht minder durch das Urteil des Senats als durch seine (des Marcellus) Rede gestürzt worden.

13. *imagines* „Scheinprozesse". ann. III 17, 13 *biduum super hac imagine cognitionis absumptum*.
inlusisse habe den Senat zum besten gehabt. — Zu *anxiam* ist *fuisse* zu ergänzen.

14. *exilium*, Anspielung auf Helvidius' Relegation. S. 6, 2.

15. *unum*, nur ein einfaches Mitglied, wie alle andern.

16. *simul servierit*, gleichermaßen das Joch der Knechtschaft getragen.

17. *triumphalem*. Vespasian hatte sich in Britannien die ornamenta triumphalia erworben.
iuvenum liberorum „erwachsener Söhne".

18. *praeceptis coercere* schulmeistern.

19. *modus*, bescheidener, maßvoller Gebrauch. — *sine fine* attributiv. Vgl. zu III 8, 15. Verg. Aen. I 279 *imperium sine fine*. Ähnliches auch bei Cicero.

21. *vicit pars quae* wie Liv. VIII 29, 5.

22. *medii* die Unparteiischen, Unbeteiligten; vgl. I 19, 3 *medii ac plurimi*. Liv. XXVI 48, 9 *advocatis partis utriusque P. Cornelium Caudinum de medio adiecit*.

morem; et splendidissimus quisque eodem inclinabat metu invidiae, si ipsi eligerentur.

9. Secutum aliud certamen. praetores aerarii (nam tum a praetoribus tractabatur aerarium) publicam paupertatem questi modum inpensis postulaverant. eam curam consul designatus ob magnitudinem oneris et remedii difficultatem principi reservabat: Helvidius arbitrio senatus agendum censuit. cum perrogarent sententias consules, Vulcacius Tertullinus tribunus plebis intercessit, ne quid super tanta re principe absente statueretur. censuerat Helvidius, ut Capitolium publice restitueretur, adiuvaret Vespasianus. eam sententiam modestissimus quisque silentio, deinde oblivio transmisit: fuere qui et meminissent.

9, 1. *praetores aerarii.* Der Staatsschatz, der während der Republik von den städtischen Quästoren im Namen des Senats verwaltet worden war, wurde mehr und mehr von den Kaisern abhängig, die eigene Beamte darüber setzten, deren Titel vielfach wechselte. Vgl. Nipperdey zu ann. XIII 29. Nero setzte 56 zwei *praetorii* mit dem Titel *praefecti aerarii Saturni* ein; nach seinem Tode führten, wie unsere Stelle zeigt, Prätoren die Verwaltung; zu Tacitus' Zeit wieder zwei *praefecti* aus der Zahl der *praetorii.*

3. *modum inpensis* „Einschränkung der Ausgaben". Vgl. ann. II 33 *postulavit modum argento supellectili familiae.*

eam curam — reservabat „die Entscheidung über diese Frage wollte . . . vorbehalten".

4. *remedii.* S. zu I 83, 2.

5. *perrogare* „die Umfrage halten". Liv. XXIX 19, 10 *perrogari eo die sententiae . . . non potuere.* XXXII 22, 5 *decretum recitari perrogarique sententias prohibebat.*

6. *Vulcacius Tertullinus* wird ann. XVI 8 *Vulcacius Tullinus* genannt.

8. *adiuvaret Vespasianus.* Das Prädikat betont: „nur die Unterstützung des V. solle man dazu erbitten".

9. *modestissimus quisque* „die Gemäßigten"; I 52, 11 *modesti quietique.*

10. *oblivio transmisit.* Die Personifikation des Begriffs *oblivio* ist bei Tac. nicht gerade auffallend; vgl. Dial. 24, 15 *ratio temporum collegerit*; seltener ist die Beziehung des unpersönlichen Begriffs nebst einem persönlichen auf dasselbe Prädikat; vgl. dazu das Zeugma ann. I 10, 7 *seu Pansam venenum vulneri adfusum, sui milites Hirtium et machinator doli Caesar abstulerat.* — *silentio transmittere* wie I 13, 8. IV 31, 11. ann. I 13. XIII 22.

fuere qui et meminissent, freilich gab es auch solche, die es nicht vergaßen, d. h. bei günstiger Gelegenheit gegen Helvidius ausbeuteten, indem sie Vesp. mitteilten, daß ihm H. eine untergeordnete Rolle bei dem großen Nationalwerke zugedacht habe. — Helv. hatte übrigens ein besonderes Geschick bei den Machthabern anzustoßen; vgl. II 91, 11.

10. Tum invectus est Musonius Rufus in Publium Celerem, a quo Baream Soranum falso testimonio circumventum arguebat. ea cognitione renovari odia accusationum videbantur. sed vilis et nocens reus protegi non poterat: quippe Sorani sancta memoria; Celer professus sapientiam, dein testis in Baream, proditor corruptorque amicitiae, cuius se magistrum ferebat. proximus dies causae destinatur; nec tam Musonius aut Publius quam Priscus et Marcellus ceterique, motis ad ultionem animis, expectabantur.

11. Tali rerum statu, cum discordia inter patres, ira apud victos, nulla in victoribus auctoritas, non leges, non princeps in civitate essent, Mucianus urbem ingressus cuncta simul in se traxit. fracta Primi Antonii Varique Arrii potentia, male dissimulata in eos Muciani iracundia, quamvis voltu tegeretur. sed civitas rimandis offensis sagax verterat se transtuleratque: ille

10, 1. Über *Musonius Rufus* s. zu III 81, 1.

P. Egnatius Celer, gleichfalls stoischer Philosoph, Verräter seines Freundes Soranus. S. 7, 11.

2. *circumvenire* „umstricken". „stürzen". Sall. Cat. 16, 3. 34, 2 u. ö. In der Gerichtssprache häufig.

3. *odia accusationum*, der in Anklagen sich äußernde Haß.

4. *vilis* „ohne Einfluß".

5. *professus sapientiam*, gewählt statt *professor sapientiae*, wie es Agr. 2 heißt und wie auch andere nachklassische Schriftsteller die Philosophen nennen.

6. *cuius*, genauer: deren Grundsätze er zu lehren vorgab. *se ferebat*, angesehen sein wollte, wie *consulem se ferens* ann. I 2.

proximus dies, die nächste Senatssitzung. S. c. 40.

11. 1. *discordia inter patres, ira apud* sqq. Wechsel der Präpositionen, die Tac. häufig auch da bevorzugt, wo ein subjektiver Genetiv oder ein Dativ das Einfachere wäre. ann. XIV 43, 7 *quidquid hoc in nobis auctoritatis est.*

2. *nulla — auctoritas*, keine maßgebende (Ton angebende) Stimme (Persönlichkeit).

3. *cuncta simul in se traxit.* Vgl. 39, 8 und Agr. 7 *initia principatus ac statum urbis Mucianus regebat iuvene admodum Domitiano* sqq.

4. *Primi Antonii Varique Arrii* wie 39, 10 und 68, 5. Die beiden Männer erscheinen als ein zusammengehöriges Paar.

male dissimulata, wie II 92, 5, „nur schwach, dürftig verhüllt". S. zu I 17, 10. Agr. 32 *male parentes. — dissimulata . . . iracundia* ist abl. abs.

5. *quamvis voltu tegeretur*, wie sehr er sich auch bemühte, seine Stimmung durch die Miene zu verbergen; vgl. ann. XIII 16, 15 *ea consternatio mentis, quamvis vultu premeretur.* — h. II 59, 12 *quamvis odium Vitellius velaret.*

6. *rimandis offensis* („Verstimmungen", vgl. 4, 17) ist Dativ.

sagax „die einen scharfen Blick dafür hat". Vgl. zum Gedanken III 38, 9 *qui principum offensas acriter speculantur.*

unus ambiri, coli. nec deerat ipse, stipatus armatis domos hortosque permutans, apparatu incessu excubiis vim principis amplecti, nomen remittere. plurimum terroris intulit caedes Calpurnii Galeriani. is fuit filius Gai Pisonis, nihil ausus: sed 10 nomen insigne et decora ipsius iuventa rumore volgi celebrabantur, erantque in civitate adhuc turbida et novis sermonibus laeta qui principatus inanem ei famam circumdarent. iussu Muciani custodia militari cinctus, ne in ipsa urbe conspectior mors foret, ad quadragensimum ab urbe lapidem Appia via fuso 15 per venas sanguine extinguitur. Iulius Priscus praetoriarum

verterat se transtuleratque, hatte bald Partei genommen und den Mantel nach dem Winde gekehrt. — Über das Plusqpf. s. zu II 5, 13.

7. *ambiri coli*; steigerndes Asyndeton, s. zu I 2, 17. II 70, 16 *intueri admirari*, III 83, 15 *exsultabant, fruebantur*. IV 74, 21 *amate colite*.

nec deerat ipse, s. zu I 22, 16.

8. *vim — nomen*, derselbe Gegensatz ann. VI 43, 13 *inane nomen apud imbellem, vim in Abdagaesis domo*. Vgl. h. II 39, 1 *honor imperii — vis ac potestas* u. ä.

9. *amplecti . . . remittere*. Die Infinitive hängen von *nec deerat* ab, wie 1, 10.

remittere verzichten auf, nicht annehmen. ann. I 8 *remisit Caesar adroganti moderatione*; etwas anders h. III 55, 6.

10. *Calpurnius Piso Galerianus*, Adoptivsohn des bekannten C. Calpurnius Piso, der 65 n. Chr. nach Entdeckung seiner Verschwörung gegen Nero eines gewaltsamen Todes starb. ann. XV 48 ff.

11. *nomen insigne*. Über die Berühmtheit der Pisonen s. I 14. ann. III 17.

ipsius, der Gegensatz zu *nomen* wird durch den Chiasmus gehoben.

decora iuventa, I 53, 1 *decorus iuventa*.

12. *sermones* „Gesprächsstoff" Solcher wurde von manchen Seiten auch wohl erfunden.

13. *famam circumdarent*. Der bildliche Ausdruck von der Bekleidung entlehnt. Agr. 20 *egregiam famam paci circumdedit*; Dial. 37 *hanc illi famam circumdederunt*; freier: ann. XIV 15 *plus libidinum circumdedit*, 53 *gratiam – pecuniam circumdedisti*. Vgl. XII 25 *Britannici pueritiam robore circumdaret*. Dieselbe Metapher im Griechischen: περιτιθέναι τινὶ βασιλείαν, ἐλευθερίαν, ἀτιμίαν, περιβάλλειν τινὰ συμφοραῖς.

14. *conspectior foret* „zu großes Aufsehen errege". Liv. VII 7, 6 *quo conspectior virtus esset*.

15. *Appia via*, von Appius Claudius Cäcus 312 v. Chr. begonnen, führte von der porta Capena über Capua durch Samnium bis Brundisium.

16. Über *Julius Priscus* und *Alfenus Varus* s. II 29, 7. 43, 11. 92, 2. III 36, 13. 61, 13.

praetoriarum sub Vitellio cohortium, d. h. der prätor. Kohorten wie sie unter Vit. bestanden, der die 9 alten aufgelöst und 16 neue größtenteils aus dem germanischen Heere gebildet hatte. II 67. 93.

sub Vitellio cohortium praefectus se ipse interfecit, pudore magis quam necessitate. Alfenus Varus ignaviae infamiaeque suae superfuit. Asiaticus (etenim is libertus) malam potentiam servili supplicio expiavit.

12. Isdem diebus crebrescentem cladis Germanicae famam nequaquam maesta civitas excipiebat; caesos exercitus, capta legionum hiberna, descivisse Gallias non ut mala loquebantur. id bellum quibus causis ortum, quanto externarum sociarumque gentium motu flagraverit, altius expediam. Batavi, donec trans

17. *se ipse interfecit*, ein nicht häufiger Ausdruck: Caes. b. g. V 37, 6. Cic. fam. IV 12, 2. Liv. XXXI 18, 7.

18. *ignaviae infamiaeque.* ann. III 52 *ignominiam et infamiam.*

19. *superfuit*, wie *fugae, proelio superesse.*

Asiaticus; s. zu II 57, 9.

etenim in Parenthese auch ann. I 12, 8 *rursum Gallus* (*etenim vultu offensionem coniectaverat*) *non idcirco* sqq.

malus „verbrecherisch"; II 57, 12 *malis artibus ambitiosum.*

12, 1. *crebrescentem.* Das Gerücht von einem großen Unglück in Germanien trat mit immer größerer Bestimmtheit auf. — Im folgenden nimmt Tac. Ereignisse vorweg, die in das Jahr 70 fallen, um durch die Schilderung des Eindrucks, den die Kunde von diesen Begebenheiten in Rom machte, den Übergang zu seinem Kriegsberichte zu gewinnen. — Zum Ausdruck vgl. Verg. Aen. XII 222 *crebrescere sermonem.* — Beachte auch die Wortstellung *cladis Germanicae* und 13, 11 *tumultus Germanici* („eines" Aufruhrs in G.); dagegen 12, 11 *Germanicis bellis* (in den bekannten g. Kr.), 32, 3 *de Germanico exercitu* usw.

2. *nequaquam maesta*, Reminiszenz aus Liv. VII 6, 10 *nequaquam tantum publica calamitate maesti patres, quantum feroces infelici consulis plebeii ductu.*

caesos — non ut mala loquebantur. loqui mit Akkus. wie I 50, 12. Cic. Mil. 63 *multi etiam Catilinam atque illa portenta loquebantur.* Vgl. Agr. 43. ann. XVI 22 *te, Nero, et Thraseam . . . civitas loquitur.* Liv. V 54, 5 *ne singulas loquar urbes.*

3. *non ut mala*, weil Civilis anfangs als Parteigänger Vespasians auftrat, mithin die Vernichtung der vitellianischen Legionen ein rasches Ende des Bürgerkrieges erwarten ließ.

4. *id bellum*, beiläufig bereits III 46 erwähnt.

externarum sociarumque. III 55, 8 *foedera sociis, Latium externis dilargiri. externus* bezeichnet ursprünglich, was dem Ausland, den *exterae gentes*, eigentümlich ist. Tac. sagt jedoch ohne Unterschied *gentes exterae* und *gentes externae.*

sociarum, der Bataver und ihrer gallischen Bundesgenossen.

5. *flagraverit* als Prädikat zu *bellum* wie II 86, 26.

Zu *expedire* vgl. I 51, 1. IV 48, 2. *altius* „weiter ausholend", nach Verg. Georg. IV 286 *altius omnem expediam prima repetens ab origine famam.* Vgl. zu II 27, 7.

Rhenum agebant, pars Chattorum, seditione domestica pulsi extrema Gallicae orae vacua cultoribus simulque insulam iuxta sitam occupavere, quam mare Oceanus a fronte, Rhenus amnis tergum ac latera circumluit. nec opibus (rarum in societate validiorum) adtritis viros tantum armaque imperio ministrant, 10 diu Germanicis bellis exerciti, mox aucta per Britanniam gloria, transmissis illuc cohortibus, quas vetere instituto nobilissimi popularium regebant. erat et domi delectus eques, praecipuo nandi studio, arma equosque retinens integris turmis Rhenum perrumpere . . . 15

6. *Chatti*, im heutigen Hessen-Nassau und Oberhessen, nördlich bis zur Diemel, östlich zur Werra, südlich bis zum Main und der fränkischen Saale. Germ. 30. ann. I 55. II 7. 25. 41. 88 u. ö.

seditione domestica pulsi. Dasselbe berichtet Tac. Germ. 29. Zum Ausdruck vgl. Agr. 24 *expulsum seditione domestica unum ex regulis.* Liv. I 1, 2 *seditione ex Paphlagonia pulsi.*

7. *extrema Gallicae orae*, den nördlichsten Landstrich Galliens.

cultoribus = *incolis*, wie V 3 a. E. Lucan IX 162 *vacuos cultoribus agros* nach Ov. Met. VII 653.

insulam, die vom Rhein und der Waal gebildete. Schon Caesar b. g. IV 10 nennt sie *insula Batavorum.*

8. *mare Oceanus* wie ann. I 9 *mari Oceano.* XV 34 *maris Hadriae.* Caes. b. g. III 7, 2 *proximus mare Oceanum.* Vgl. Liv. XXV 7, 4 *in terra Italia.* XXIX 23, 10 *pro terra Africa* usw.

a fronte, hier von Westen her, an der Westseite. Vgl. Germ. 34 *a fronte Frisii excipiunt.* V 18, 12 *a fronte.* Es ist an den Zugang bzw. Angriff von der Seeseite her gedacht. Vgl. III 10, 4 *in adversa* (sc. *hostibus*) *fronte valli.*

9. *tergum ac latera*, nicht sogenannter acc. graecus wie 20, 12. ann. I 50, 4 *frontem ac tergum vallo, latera concaedibus munitus* (s. zu I 85, 12), sondern Objekt von *circumluit.*

rarum in soc. sqq. Solche mit *rarum* beginnende Parenthesen hat Tac. noch ann. I 39 *rarum etiam inter hostes*, 56. VI 10. XIII 2, und zwar stellt er sie vor das Beziehungswort.

10. *adtritis opibus*, s. zu I 10, 3. Germ. 29.

viros — armaque, häufige Verbindung; s. zu I 67, 2. ann. XV 1.

11. *Germanicis bellis*, in den von Drusus und seinem Sohne in das überrheinische Land unternommenen Feldzügen. — In Britannien kämpften 61 n. Chr. unter Suetonius Paulinus 8 batavische Kohorten an der Seite der XIV. Legion. I 59, 3. ann. XIV 38.

13. *erat et — eques*, Gegensatz zu *cohortibus* (Fußvolk). — Über die treffliche Reiterei der Bataver und ihre Schwimmkunst s. zu II 17, 11. ann. XIV 29. Dio Cass. LXIX 9, 6.

14. *integris* „vollständig", „geschlossen". II 42, 7 *integris ordinibus.*

15. *perrumpere.* Hiernach ist, wie es scheint, ein Partizip wie *solitus* ausgefallen.

13. Iulius Civilis et Claudius Paulus regia stirpe multo ceteros anteibant. Paulum Fonteius Capito falso rebellionis crimine interfecit; iniectae Civili catenae, missusque ad Neronem et a Galba absolutus sub Vitellio rursus discrimen adiit, flagitante supplicium eius exercitu: inde causae irarum spesque ex malis nostris. sed Civilis ultra quam barbaris solitum ingenio sollers et Sertorium se aut Annibalem ferens simili oris dehonestamento, ne ut hosti obviam iretur, si a populo Romano palam descivisset, Vespasiani amicitiam studiumque partium praetendit, missis sane ad eum Primi Antonii litteris, quibus avertere accita <a> Vitellio auxilia et tumultus Germanici specie retentare legiones iubebatur. eadem Hordeonius Flaccus praesens monuerat, inclinato in Vespasianum animo et rei publicae cura, cui excidium

13, 1. Der Name *Claudius* ist in Erinnerung an den gleichnamigen Kaiser bei den rheinischen und gallischen Provinzialen häufig: I 68, 2. 69, 4. IV 18, 21. 33, 3. 62, 14.. V 22, 15.

regia stirpe attributiver Abl. der Eigenschaft. Die Worte deuten an, daß die beiden Männer Brüder waren.

2. *Fonteius Capito*; s. I 7, 1. 58, 8. III 62, 11.

4. *discrimen adiit*, s. I 59.

6. *ultra quam barbaris solitum.* Zum Ausdruck vgl. ann. V 1 *comis ultra quam antiquis feminis probatum.* Agr.4 *acrius, ultra quam concessum Romano ac senatori*; auch ann. VI 13 *licentius quam solitum*, XV 13 *propius quam mos.*

7. *oris dehonestamento.* Das Wort, von der moralischen (s. zu II 87, 12) auf die physische Bedeutung übertragen (wie unser „verschänden"), findet sich zuerst bei Sall. hist. I 57; und wie hier Tac. von Civilis, so sagt Sallust von Sertorius, daß er auf seine Schmarre sehr stolz gewesen sei: *effosso oculo; quo ille dehonestamento corporis maxume laetabatur.* — Sonst wird die durch den Verlust eines Auges verursachte Entstellung *deformitas oris* genannt; ann. II 9, 9.

10. *sane*, in der Tat, freilich. Zur Sache vgl. 32, 1. V 26, 8.

avertere, von Italien.

11. *retentare*; das Intensivum drückt schärfer als *retinere* die Gegenwirkung gegen die mit *accita a Vitellio* angedeutete Bewegung aus: „er solle versuchen sie zurückzuhalten". Im ganzen hat Tac. mit den Dichtern den häufigen Gebrauch der intensiven und frequentativen Zeitwörter gemein, und vielfach ist zwischen den abgeleiteten und den Grundformen kein Unterschied der Bedeutung zu erkennen; meistens jedoch ist *ostentare* „geflissentlich zeigen", *intentare* drohend ausstrecken, *prensare*, leidenschaftlich packen, *obiectare*, einen Vorwurf ins Gesicht schleudern, *adventare*, „im Anzug sein" usw.

12. *Hordeonius Flaccus* war von Galba zum Statthalter Obergermaniens ernannt worden. S. I 9, 1. Vitellius hatte ihm bei seinem Abzug nach Italien die Hut des Rheins übertragen (II 57, 4).

praesens „mündlich", Gegensatz *missis litteris.*

13. *adventabat* „drohte".

adventabat, si redintegratum bellum et tot armatorum milia Italiam inrupissent.

14. Igitur Civilis desciscendi certus, occultato interim altiore consilio, cetera ex eventu iudicaturus, novare res hoc modo coepit. iussu Vitellii Batavorum iuventus ad dilectum vocabatur, quem suapte natura gravem onerabant ministri avaritia ac luxu, senes aut invalidos conquirendo, quos pretio dimitterent: rursus inpubes et forma conspicui (et est plerisque procera pueritia) ad stuprum trahebantur. hinc invidia, et compositae seditionis auctores perpulere, ut dilectum abnuerent. Civilis primores gentis et promptissimos volgi specie epularum sacrum in nemus vocatos ubi nocte ac laetitia incaluisse videt, a

14. *redintegratum* sc. *foret* oder *esset*.

14, 1. *certus* mit dem Gen. Ger. und mit dem Infin., in der Bedeutung „entschlossen", hat zuerst Vergil gebraucht. Aen. IV 554 *certus eundi*. Tac. ann. IV 34 *relinquendae vitae certus*, XII 66; mit Inf. IV 57 *certus procul urbe degere*. Vgl. h. II 46, 2 *consilii certus*.

interim wie III 1, 10.

2. *altiore consilio*, seine tiefer liegenden Gedanken, Hintergedanken. Curt. VI 11, 28 *altiore concepta consilio*. Quint. VIII 3, 83.

cetera, im Gegensatz zu *novare res*, bedeutet die Ausbeutung etwaiger Erfolge im Sinne von 17 a. E. und 61, 5.

novare res ist ein besonders bei Liv. beliebter Ausdruck (VI 35, 1. XXIV 23, 6 etc.). Verg. Aen. IV 290 *quae rebus sit causa novandis*? Sall. Cat. 55, 1 *ne quid eo spatio novaretur*.

3. *ad dilectum*. S. II 57, 3. 97, 1.

4. *suapte natura* „an und für sich", ihrem ganzen Wesen nach" eine stehende Wendung, wie *suopte ingenio*, von persönlichen und unpersönlichen Begriffen. V 6, 17. Liv. XXXI 39, 9 *viam suapte natura difficilem*. VI 15, 12 *rem suapte natura facilem*. XXII 22, 14 *rei suapte natura gratae*. Cic. de or. II 98 *multos videmus, qui . . . suapte natura . . . consequantur*. Tac. ann. III 26 *cum honesta suopte ingenio peterentur*.

ministri; wer diese waren, s. Z. 14.

5. *pretio* für Geld.

6. *rursus* andererseits, wie I 1, 8. V 4, 3.

inpubes, s. zu III 25, 11.

et est plerisque „und meistens sind die jungen Bursche von schlankem Wuchse". *Et* in der Parenthese wie V 8. ann. V 3. Zur Sache s. zu I 5.

10. *nocte ac laetitia*; vgl. ann. XIII 15, 13 *dissimulationem nox et lascivia exemerat*, Agr. 25 *mixti copiis et laetitia*. Mehr über diese Verbindung ungleichartiger Begriffe s. zu I 54, 11.

incalescere, sich erhitzen, begeistern; Germ. 22 *ad magnas cogitationes incalescat* (*animus*). Hor. carm. III 21, 12 *saepe mero caluisse virtus*. Liv. I 57, 8 *incaluerant vino*. Curt. V 7, 5 *incaluerant mero* u. ö.

a laude gloriaque gentis orsus, „nachdem er zuvor von . . . geredet". 32, 8 *orsus a questu pe-*

laude gloriaque gentis orsus iniurias et raptus et cetera servitii mala enumerat: neque enim societatem, ut olim, sed tamquam mancipia haberi. quando legatum, gravi quidem comitatu et superbo, cum imperio venire? tradi se praefectis centurionibus-
15 que; quos ubi spoliis et sanguine expleverint, mutari, exquirique novos sinus et varia praedandi vocabula. instare dilectum, quo liberi a parentibus, fratres a fratribus velut supremum dividantur. numquam magis afflictam rem Romanam nec aliud in hibernis quam praedam et senes: attollerent tantum oculos et

riculisque. 43, 3 *a laude Cluvii Rufi orsus*.

11. *iniurias et raptus et cetera servitii mala enumerat*. Mit dem Inhalt dieser Rede vgl. Agr. 15 *mala servitutis, iniurias . . . iniungi dilectus* sqq. und ann. II 15 *meminissent modo avaritiae, crudelitatis, superbiae*. — Zu *raptus* vgl. Agr. 30 *raptores orbis . . . rapere falsis nominibus imperium . . . appellant*.

12. *neque enim* erklärt die Wahl des Ausdrucks *servitium*; es sei nicht mehr, wie vordem, ein gegenseitiges Bundesverhältnis, sondern Knechtschaft. Zu *societatem* ergänze *esse*, wie zu *bellum scilicet* ann. III 59.

13. *gravi quidem* sqq. „der ja freilich ein ... Gefolge mitbringe". Civ. hält den Besuch des Oberkommandanten wegen des übermütigen Gefolges eben nicht für etwas Erfreuliches, aber doch für besser, als wenn alles den Unterbeamten überlassen bleibe.

14. *tradi se praefectis centurionibusque*; vgl. Agr. 15 *alterius (legati) manus centuriones, alterius (procuratoris) servos vim et contumelias miscere*. ann. XIV 31 *regnum per centuriones, domus per servos velut capta vastarentur*.

15. *spoliis et sanguine*, wie Germ. 31 *super sanguinem et spolia*.

16. Über die Bedeutung von *sinus* s. zu II 92, 17. Hier bezeichnet *sinus* die den eigentlichen Zweck der Maßregeln verhüllenden Vorwände. – *vocabula*; Agr. 30 *rapere falsis nominibus*. Vgl. zu II 58, 13.

dilectum; Agr. 31 *hi per dilectus alibi servituri auferuntur*.

17. *velut supremum dividantur*. Sinn: hat man sie einmal in das Heer eingereiht, so sind sie für die Ihrigen so gut wie tot. *Velut* deutet auf den Vergleich des Abschiedes der Angehörigen von den Ausgehobenen mit dem Vale-Rufen am Grabe. Der adverbiale Akkus. *supremum* (wie *summum, postremum* bei Cic.) steht nach Verg,. Aen. III 68 *magna supremum voce ciemus*. Ovid. Met. XII 526 *quae mihi tunc primum, tunc est conspecta supremum*. Vgl. Liv. I 29, 3 *domos suas ultimum illud visuri*.

18. *dividantur* im Sinne von *divellantur*.

afflictam. Ergänze *fuisse*, zum folgenden aber *esse*.

19. *senes*, wie Agr. 32 *senum coloniae*, geringschätzig von den Veteranen. Vgl. ann. I 34 *curvata senio membra ostendebant*.

attollere oculos im eigentlichen und im bildlichen Sinne öfters = *adlevare oculos, erigere vultum*. Liv. IX 6, 8 *ne ut oculos quidem attollerent aut con-*

inania legionum nomina ne pavescerent. at sibi robur peditum 20
equitumque, consanguineos Germanos, Gallias idem cupientes. ne Romanis quidem ingratum id bellum; cuius ambiguam fortunam Vespasiano inputaturos: victoriae rationem non reddi.

15. Magno cum adsensu auditus barbaro ritu et patriis execrationibus universos adigit. missi ad Canninefates qui consilia sociarent. ea gens partem insulae colit, origine lingua virtute par Batavis; numero superantur. mox occultis nuntiis pellexit Britannica auxilia, Batavorum cohortes missas in Ger- 5
maniam, ut supra rettulimus, ac tum Mogontiaci agentes. erat in Canninefatibus stolidae audaciae Brinno, claritate natalium insigni; pater eius multa hostilia ausus Gaianarum expeditionum ludibrium inpune spreverat. igitur ipso rebellis familiae nomine

solantes amicos intuerentur, efficere poterant. Curt. VI 9, 32 *non attollere oculos, non hiscere audebat.*

20. *inania leg. nomina* vor dem leeren Namen: „Legionen"; s. 15, 19 *nomen magis exercitus quam robur.* In besonderem Sinne II 57, 4 *legionum nomina supplerentur,* die Cadres, Nominalbestand.

pavescere, s. zu 7, 4.

21. *idem cupientes* „teile ihre Wünsche". Agr. 32 *recordabuntur Galli priorem libertatem.*

22. *Romanis,* d. h. den Gegnern des Vitellius.

23. *inputaturos.* Einen Mißerfolg (wofür das euphemistische *ambiguus* bei Tac. häufig ist) werde man bei einer späteren Abrechnung auf das „Soll" des Vespasian setzen, der Civilis und seine Bundesgenossen zum Kampfe aufgefordert habe (13, 10); siege man, so brauche überhaupt keine Rechenschaft abgelegt zu werden. — Über *imputare* s. zu I 38, 10.

15, 1. *Magno* „mit lautem ..." *barbaro ritu et patriis excrationibus.* Dem allgemeinen Begriff *ritu* wird der besondere durch *et* beigeordnet. *patriae exsecrationes* sind alteinheimische Schwurformeln. Der Ablativ entspricht dem sonst bei *adigere* üblichen *iure iurando* oder *sacramento.*

2. *Canninefates,* wohl nur zum Teil auf der Bataverinsel, zum Teil an der Küste nördlich von derselben. ann. IV 73. XI 18.

consilia sociarent wie II 74, 5.

4. *par Bat.* — *superantur,* Wechsel der Konstruktion.

5. *Britannica auxilia,* s. zu 12, 12. Vitellius hatte diese Kohorten aus Italien zurückgeschickt. II 69, 5.

6. *agere,* wie unser „stehen", „liegen" von garnisonierenden Truppen. I 74, 8 *quae Lugduni agebant* (*copiae*). III 42, 7.

7. *stolidae audaciae* wie Curt. VI 41, 2 *stolida andacia ferox.* Vgl. Tac. ann. I 3 *stolide ferocem.* Liv. VII 5, 6 *stolide ferocem viribus suis.*

Über *claritas natalium* vgl. I 49, 14. III 39, 6.

8. *Gaianarum exped. ludibrium* „Gaukelspiel". Vgl. III 10, 18. Germ. 37 *C. Caesaris minae in ludibrium versae.* Suet. Cal. 43—48 erzählt Ausführliches darüber.

10 placuit inpositusque scuto more gentis et sustinentium umeris vibratus dux deligitur, statimque accitis Frisiis (transrhenana gens est) duarum cohortium hiberna proximo applicata Oceano inrumpit. nec providerant impetum hostium milites, nec, si providissent, satis virium ad arcendum erat: capta igitur ac 15 direpta castra. dein vagos et pacis modo effusos lixas negotiatoresque Romanos invadunt. simul excidiis castellorum imminebant, quae a praefectis cohortium incensa sunt, quia defendi nequibant. signa vexillaque et quod militum, in superiorem insulae partem congregantur duce Aquilio primipilari, nomen 20 magis exercitus quam robur: quippe viribus cohortium abductis

10. *sustinentium.* Im Deutschen braucht der Begriff dieser Tätigkeit nicht besonders gesetzt zuwerden; man füge lieber hinzu: auf den Schultern „seiner Anhänger".

11. *Frisii,* zwischen Zuidersee und Ems am Meere; östlich die „großen", westlich die „kleinen" Friesen (Germ. 34); erst seit Drusus Feldzügen waren sie den R. bekannt und untertan (ann. IV 72). Der parenthetische Zusatz *transrhenana gens est* darf uns daher nicht befremden. S. übrigens zu II 1, 12 und IV 64, 1 *Tencteri Rheno discreta gens,* ein Volk, das in Caesars Kommentarien bereits eine Rolle spielt.

12. *cohortium.* Der Wortgebrauch der Historiker und insbesondere K. 17, 5 *captos cohortium praefectos* läßt darauf schließen, daß es Auxiliaren waren, und zwar gallische.

applicata Oceano. Vgl. Liv. XXXII 30, 5 *eidem flumini castra applicuit.* Die Kohorten waren keines Angriffs gewärtig gewesen, mithin wird der Sturm unmittelbar nach der Erwählung Brinnos stattgefunden haben, und zwar nicht von der Seeseite her; denn es fehlte den Verbündeten an Schiffen: 17, 2.

14. *igitur* steht bei Tacitus nur selten nicht an erster Stelle.

15. *pacis modo effusos* „sorglos wie im Frieden ausgezogen". Sall. hist. III 72 *pacis modo effusas* (*urbes*).

16. *excidiis imminebant* „bedrohten mit Zerstörung". S. zu III 76, 2.

18. *signa vexillaque* „Feldzeichen und Standarten", wie II 18, 5.

quod militum; hier sind nicht, wie gewöhnlich im Gegensatz zu *cohortes* schlechthin, Legionare zu verstehen, sondern Hilfsvölker.

superior, stromaufwärts, also der östliche Teil der Insel.

19. Über *primipilaris* s. zu III 70, 2. I 31, 6.

nomen s. 14, 20 *inania legionum nomina.*

21. *Nervii,* zwischen Schelde und Maas, im heutigen Hennegau und Namur, einer der kräftigsten Stämme Belgiens, welcher 50 000 Streiter ins Feld stellte. Caes. b. g. II 4, 8. Erst nach langen und schweren Kämpfen wurden sie unterjocht.

Germanorumque. Hier kann kein anderer Stamm gemeint sein als die Tungri, die nach Germ. 2 ursprünglich Germani hießen. Diese Bezeichnung war also zur

Vitellius e proximis Nerviorum Germanorumque pagis segnem numerum armis oneraverat.

16. Civilis dolo grassandum ratus incusavit ultro praefectos, quod castella deseruissent: se cum cohorte, cui praeerat, Canninefatem tumultum compressurum, illi sua quisque hiberna repeterent. subesse fraudem consilio et dispersas cohortes facilius opprimi, nec Brinnonem ducem eius belli, sed Civilem esse patuit, erumpentibus paulatim indiciis, quae Germani, laeta bello gens, non diu occultaverant. ubi insidiae parum cessere, ad vim transgressus Canninefates Frisios Batavos propriis cuneis componit: derecta ex diverso acies haud procul a flumine Rheno et obversis in hostem navibus, quas incensis castellis illuc adpulerant. nec diu certato Tungrorum cohors signa ad

Zeit des Bataverkrieges noch nicht ganz abhanden gekommen. Über die Tungri s. zu II 14, 3.

22. *oneraverat.* Die Waffen waren diesem *segnis numerus* nur eine Last.

16. 1. Über *grassari* s. zu III 39, 3. Vgl. Sall. Jug. 1, 3 *virtutis via grassatur*; Liv. II 27, 7 *et longe alia . . . via grassabantur.*

ultro „ging so weit (in der Verstellung) . . . zu schelten".

2. *se* „er werde schon . . ."

cum cohorte. cui praeerat. Diese Kohorte, vermutlich eine batavische, scheint eine nach dem Abmarsch der Rheinarmee neu gebildete Ersatzkohorte gewesen zu sein. — Der Relativsatz *cui praeerat* steht außerhalb der oratio obliqua. Vgl. III 78, 10.

4. *subesse* wird gewöhnlich absolut gesetzt, indem der Gegenstand, hinter dem etwas versteckt ist, sich aus dem Zusammenhang ergibt.

Die Worte *et dispersas* sqq. stehen erläuternd zu *fraudem.* Das Part. vertritt einen Bedingungssatz.

6. *patet* mit dem akk. c. inf. wie III 38, 9.

erumpentibus „traten zutage", wie 32, 21. ann. I 4, 12.

7. *parum cessere,* nicht recht glückten.

8. *propriis cuneis.* Der keilförmige Schlachthaufen, in welchem die Sippen vereinigt fochten, ist dem germanischen Fußvolk eigentümlich. V 16. Germ. 6 *acies per cuneos componitur,* 7 *turmam aut cuneum facit.* Vgl. zu II 42, 11. — In allgemeiner Bedeutung für einen enggeschlossenen Truppenteil wird das Wort auch bei Caesar, Livius und anderen angewendet. — Daß jeder Stamm seine eigenen Schlachthaufen bildete, geschah des Wetteifers wegen; 23, 6 *quo discreta virtus manifestius spectaretur, sibi quaeque gens consistunt.* Vgl. Caes. b. g. I 51, 2 *Germani suas copias . . . generatim constituerunt paribus intervallis, Harudes, Marcomanos* etc.

9. *derecta* wie 25, 3.

ex diverso wie III 5, 7.

10. *et* koordiniert den abl. abs. mit der Ortsbestimmung und fällt im Deutschen weg.

11. *certato.* Dieser abs. Abl. steht nur hier und ann. XI 10. Zu diesem Partizip gehört *nec.* Vgl. 36, 7.

Civilem transtulit, perculsique milites inprovisa proditione a sociis hostibusque caedebantur. eadem etiam <in> navibus perfidia: pars remigum e Batavis tamquam inperitia officia nau-
15 tarum propugnatorumque impediebant, mox contra tendere et puppes hostili ripae obicere, ad postremum gubernatores centurionesque, nisi eadem volentis, trucidant, donec universa quattuor et viginti navium classis transfugeret aut caperetur.

17. Clara ea victoria in praesens, in posterum usui; armaque et naves, quibus indigebant, adepti magna per Germanias Galliasque fama libertatis auctores celebrabantur. Germaniae statim misere legatos auxilia offerentes: Galliarum societatem
5 Civilis arte donisque adfectabat captos cohortium praefectos suas in civitates remittendo, cohortibus, abire an manere mallent, data potestate; manentibus honorata militia, digredientibus spolia Romanorum offerebantur. simul secretis sermonibus admonebat malorum, quae tot annis perpessi miseram servi-

14. *pars remigum — impediebant.* Vgl. die Schilderung ann. II 23: *miles pavidus et casuum maris ignarus dum turbat nautas vel intempestive iuvat, officia prudentium corrumpebat.* Liv. XXII 19, 10 *praepropere agendo militum apparatu nautica ministeria impediuntur* sqq. Curt. IV 3, 18.

tamquam imperitia „mit absichtlichem Ungeschick".

15. *contra tendere* „leisteten offenen Widerstand", wie I 28, 3. *tendere* für *contendere* auch Sall. Cat. 60, 5 *contra, ac ratus erat, magna vi tendere.*

17. *nisi* ohne vorangehende Negation = *praeter*, wie 50, 23.

17, 1. *Clara ea victoria.* Dieselbe nachdrucksvolle Stellung des Prädikats: ann. XII 35 a. E. *clara ea v.* II 18 1 *magna ea v.* Liv. XXXI 22, 1 *Magna victoria laetaque Romae fuit.*

2. *Germanias.* Der Plural bezeichnet die von den einzelnen Stämmen bewohnten Landschaften auf dem rechten Rheinufer. Vgl. 17, 27. 23, 2. 54, 1.

5. *arte donisque*; der wirksamste Teil dieser „List" war wohl die kluge Behandlung der auf der Bataverinsel gefangenen Gallier.

adfectabat „suchte zu gewinnen" wie 66, 2. Germ. 37 *Gallias adfectavere,.* Agr. 7 *adfectati a Vespasiano imperii.* Liv. I 50, 4 *adfectare eum imperium.*

8. *spolia Romanorum offerebantur.* Daß Civilis gerade solche Geschenke für römische Bundesgenossen wählte, hatte einen besonderen Zweck.

secretis sermonibus „durch geheime Unterredungen" mit einzelnen der Gefangenen. Vgl. II 76, 2 *post multos secretosque sermones.* Es ist kein Grund, an besondere Unterhändler zu denken, die Civilis nach Gallien geschickt hätte.

9. *miseram servitutem falso pacem vocarent.* Ähnliche Wendungen Agr. 21. a. E. *idque apud imperitos humanitas vocabatur, cum pars servitutis esset,*

tutem falso pacem vocarent. Batavos, quamquam tributorum 10
expertes, arma contra communes dominos cepisse; prima acie
fusum victumque Romanum. quid si Galliae iugum exuant?
quantum in Italia reliquum? provinciarum sanguine provincias
vinci. ne Vindicis aciem cogitarent: Batavo equite protritos
Aeduos Arvernosque; fuisse inter Verginii auxilia Belgas, vere- 15
que reputantibus Galliam suismet viribus concidisse. nunc eas-
dem omnium partes, addito, si quid militaris disciplinae in
castris Romanorum viguerit; esse secum veteranas cohortes,
quibus nuper Othonis legiones procubuerint. servirent Syria
Asiaque et suetus regibus Oriens: multos adhuc in Gallia vivere 20
ante tributa genitos. nuper certe caeso Quintilio Varo pulsam e

30 a. E. *ubi solitudinem faciunt, pacem appellant.*

11. *dominos* „Zwingherrn", „Unterdrücker". Tac. meidet das entsprechende griechische Lehnwort.

12. *quid si* steigernd wie ann. XI 23. Agr. 3.

iugum exuant, wie Agr. 31 *exuere iugum potuere.* IV 25, 16 *si exuissent servitium.*

13. *quantum* sc. *virium.* — Zu *reliquum* ergänze *fore*, wie zu 23, 3 *id malorum.*

provinciarum sanguine provincias vinci. Agr. 31 *Britannia servitutem suam quotidie emit, quotidie pascit.*

14. *ne V. aciem cogitarent.* ann. XI 6 *qui famam et posteros praemia eloquentiae cogitavissent.* Agr. 32 a. E. *et maiores vestros et posteros cogitate.* Anders Dial. 2 *Catonem cogitasset.* — Zur Sache s. Einl. S. 29.

15. *Aeduos.* Die Äduer mit den Sequanern und Arvernern hatten zu Vindex gehalten und waren bei Vesontio von Verginius Rufus, zu dessen Auxiliaren auch Bataver gehörten, geschlagen worden.

16. *reputantibus* s. zu II 50, 11.

17. *addito*, wozu noch komme.

18. *veteranas cohortes*; s. 15, 5. 19, 1. I 59, 3.

19. *quibus — procubuerint*, wie ann. I 59 *sibi tres legiones, totidem legatos procubuisse.* Der Dativ steht bei *procumbere* wohl nach Analogie des Abl. mit *a* bei solchen intransitiven Verben, die ihrer Bedeutung nach einem Passiv gleich zu achten sind, wie *cadere, occidere, interire, perire, obire* (vgl. πεσεῖν, θανεῖν ὑπό τινος). So namentlich Dichter und spätere Prosaiker. Ovid. Met. V 192 *a tanto cecidisse viro.* Suet. Otho 5 *ab hoste in acie an in foro sub creditoribus caderet.*

nuper, in der ersten Schlacht bei Bedriacum; s. zu II 43, 11.

21. *ante tributa genitos*, eine starke Übertreibung; denn der Census wurde 27 v. Chr. in Gallien eingeführt.

nuper weist hier über einen Zeitraum von 60 Jahren zurück. Von einer noch längeren Zwischenzeit wird *nuper* Germ. 1 und 2 gebraucht. Aber da es zwei Zeilen vorher steht und dort eine Zwischenzeit von wenigen Monaten bezeichnet, so liegt die Vermutung nahe, daß ein Abschreiber es an der zweiten Stelle irrtümlich wiederholt hat.

Germania servitutem, nec Vitellium principem, sed Caesarem Augustum bello provocatum. libertatem natura etiam mutis animalibus datam, virtutem proprium hominum bonum; deos fortioribus adesse: proinde arriperent vacui occupatos, integri fessos. dum alii Vespasianum, alii Vitellium foveant, patere locum adversus utrumque. sic in Gallias Germaniasque intentus, si destinata provenissent, validissimarum ditissimarumque nationum regno imminebat.

18. At Flaccus Hordeonius primos Civilis conatus per dissimulationem aluit: ubi expugnata castra, deletas cohortes, pulsum Batavorum insula Romanum nomen trepidi nuntii adferebant, Munium Lupercum legatum (is duarum legionum hibernis praeerat) egredi adversus hostem iubet. Lupercus legionarios e

22. *nec Vitellium*, Beiordnung statt Unterordnung in Form eines Konzessivsatzes: „obwohl sie es damals nicht mit einem V., sondern mit . . . zu tun gehabt". Vgl. Agr. 15 *sic Germanias excussisse iugum et flumine, non Oceano defendi* „und dieses habe doch nur einen Fluß. . ."

23. *bello provocatum.* Caes. b. g. VI 5, 5 *quam ipsum bello lacesseret.*

libertatem Freiheitssinn, wie ann. II 88, 9. *mutis*, den sprach- (und vernunft-)losen. Liv. VII 4, 6 *ne mutas quidem bestias.*

24. *virtutem proprium hominum bonum.* Vgl. Sen. ep. 76, 10 *quid in homine proprium? ratio . . . haec ratio perfecta virtus vocatur.*

25. *arripere* „packen" wie Liv. I 48, 3. II 27, 12. 54, 2. III 13, 4.

26. *foveant* s. zu I 8, 11.

patere locum „habe man freie Hand gegen beide", könne ihnen beikommen. *locus* ist die „Gelegenheit, zu treffen". Vgl. V 11, 14 *latera oppugnantium ad ictus patescerent.* Liv. XXXI 39, 12 *patentem vulneri equum.* Vgl. auch *locum dare*, eine Blöße bieten.

27. *Gallias Germaniasque*, s. zu 17, 2.

28. *provenissent*; s. zu II 16, 6. Die Bedeutung „gelingen" hat es nur in den Historien und Annalen; sonst bei Sueton. — Auf welches Volk der Begriff *validus*, auf welches *dives* zu beziehen, ergibt sich sowohl aus Caesar b. g. VI 24, als auch aus Tac. IV 74, 19. Agr. 11 *nam Gallos quoque in bellis floruisse accepimus, mox segnitia cum otio intravit*; Germ. 28. ann. III 46. XI 18 *non ignarus* (*Gallos*) *dites et inbelles esse.*

29. *imminebat*, trachtete nach, s. zu III 76, 2.

18, 1. *At* wie III 13, 1.

per diss. aluit. Er leistete dem Treiben des Civilis dadurch Vorschub, daß er anfangs davon nichts merken wollte.

3. *trepidi nuntii*, ähnlich II 41, 3 *praecipites exploratores . . . nuntiavere.*

4. *hibernis.* Damit ist *Vetera* gemeint (s. Z. 20). Hier lagerten die V. und die XV. Legion. Munius Lupercus war Legat der XV.

5. *e praesentibus* attributiv; I 31 *e Galbae amicis*, IV 31 *praefectus cohortis e victis.* ann. XIV 34 *e proximis auxiliares.*

praesentibus, Ubios e proximis, Trevirorum equites haud longe agentis raptim transmisit, addita Batavorum ala, quae iam pridem corrupta fidem simulabat, ut proditis in ipsa acie Romanis maiore pretio fugeret. Civilis captarum cohortium signis circumdatus, ut suo militi recens gloria ante oculos et hostes memoria cladis terrerentur, matrem suam sororesque, simul omnium coniuges parvosque liberos consistere a tergo iubet, hortamenta victoriae vel pulsis pudorem. ut virorum cantu, feminarum ululatu sonuit acies, nequaquam par a legionibus cohortibusque redditur clamor. nudaverat sinistrum cornu Batavorum ala transfugiens statimque in nos versa. sed legionarius miles, quamquam rebus trepidis, arma ordinesque retinebat.

6. *Ubii* zu Caesars Zeit am rechten Rheinufer; von Agrippa 39 v. Chr. auf die linke Stromseite übersiedelt. Die *civitas Ubiorum* wurde unter Claudius auf Wunsch der dort geborenen Agrippina zur Kolonie erhoben und hieß seitdem *Colonia Agrippinensis* (Köln). Germ. 28. ann. XII 27. Vgl. zu I 56, 10.

e proximis = *qui in proximo erant.* ann. XIV 34 *e proximis auxiliares*; s. oben *e praesentibus*'.

Treviri, zu beiden Seiten der mittleren und unteren Mosel; von den Römern als eigentliche Gallier betrachtet. Ihr Hauptort ist *Colonia Treverorum* (Trier). 62, 2. Germ. 28.

7. *agentis*, s. zu 15, 6.

transmisit, über die Waal auf die insula Batavorum.

9. *maiore pretio fugeret.* I 12 a. E. *minore metu et maiore pretio peccaretur.* Der modale Abl. enthält, wie bei Tac. nicht selten, den Hauptgedanken: damit größerer Vorteil erreicht werde (durch den Übertritt). S. zu I 56, 18. II 46, 11. Vgl. Agr. 18. ann. I 18. XII 65. Liv. XXVIII 42, 7 *ut . . . cum mercede magna fallat*, „damit ihm die Täuschung einen hohen Lohn eintrage." — *fugeret* = *transfugeret.*

10. *gloria ante oculos* sc. *esset.*

11. *matrem suam sororesque.* Über die Teilnahme der Frauen am Kampfe vgl. Germ. 7. 8; bei den Britanniern ann. XIV 34 *coniuges quoque testes victoriae* sqq. Agr. 32; bei den Galliern Liv. VII 11, 6; bei den Thrakern ann. IV 51 *adsistentes plerisque matres et coniuges carumque lamenta addunt animos.*

13. *hortamenta*, Apposition zum ganzen Satze; s. zu I 44, 13 *munimentum.*

pulsis statt eines Bedingungssatzes.

cantu. Über den germanischen Schildgesang (*barditus*) s. Germ. 3. h. II 22. Vgl. Agr. 33. ann. IV 47.

14. *sonuit acies* wie Germ. 3, 5.

par „in gleicher Stärke". Bei den Römern wurde auf den Klang und die Stärke des Schlachtrufs ebenso aufmerksam geachtet wie bei den Germanen. Liv. IV 37. VI 33.

17. *quamquam rebus trepidis.* Vgl. zu I 83, 1. — Bei Cicero ist *quamquam* mit Adjektiven und andern Nebenbestimmungen des Satzes selten.

Ubiorum Treverorumque auxilia foeda fuga dispersa totis campis palantur: illuc incubuere Germani, et fuit interim effugium legionibus in castra, quibus Veterum nomen est. praefectus alae Batavorum Claudius Labeo, oppidano certamine aemulus Civili, ne interfectus invidiam apud populares vel, si retineretur, semina discordiae praeberet, in Frisios avehitur.

19. Isdem diebus Batavorum et Canninefatium cohortes, cum iussu Vitellii in urbem pergerent, missus a Civile nuntius adsequitur. intumuere statim superbia ferociaque et pretium itineris donativum, duplex stipendium, augeri equitum numerum, promissa sane a Vitellio, postulabant, non ut adsequerentur, sed causam seditioni. et Flaccus multa concedendo nihil aliud effecerat, quam ut acrius exposcerent quae sciebant negaturum. spreto Flacco inferiorem Germaniam petivere, ut Civili iungerentur. Hordeonius adhibitis tribunis centurionibusque consultavit, num obsequium abnuentes vi coërceret; mox insita

18. *totis campis*, wie V 3, 11 etwa = *longe lateque*.

20. *Vetera*. Die Festung lag auf dem sog. Fürstenberg bei Xanten am linken Rheinufer. Der Genetiv eines Substantivs in Verbindung mit *nomen est* nur noch ann. IV 59. XIV 50. XV 37, sonst der Nominativ. Adjektive im Dativ, z. B. II 43, 3. III 6, 11.

21. *oppidano certamine*, wie *municipalis aemulatio* III 57, 9 „kleinstädtischer Hader". Gemeint ist vielleicht das *oppidum Batavorum* V 19, 4. *aemulus Civili*. Zum Dativ vgl. I 22, 11 *Othoni comes*.

22. *invidiam* Unzufriedenheit.

19, 2. *iussu Vitelli*. S. II 97, 1. Sie hatten also Mainz (15, 6) bereits verlassen.

3. *intumuere* „es schwoll ihnen der Kamm".

ferocia wie I 79, 4.

4. *donativum*, s. zu I 5, 3. ann. XII 41. 69. XIV 11.

equitum, weil diese höheren Sold erhielten.

5. *promissa sane*, Apposition zu *donativum, duplex stipendium* und zu dem diesen Substantiven gleichgestellten Satze *augeri equitum numerum*. Auch zu anderen Sätzen treten bei Tac. bisweilen nominale Appositionen, die ein beiläufiges oder Endurteil enthalten. ann. XVI 8 *increpuit . . ., inania simul* et *falsa*. Agr. 18 *tarda et contraria bellum inchoaturo*.

6. *causam seditioni*, für den besonderen damaligen Zweck. Über die Verbindung des Dativs mit einem Substantiv s. zu I 67, 4. Vgl. IV 61, 14. Sallust setzte zuerst, nach griechischem Vorbild, solche Appositionen zu ganzen Sätzen; diese Nomina fügen nicht nur ein Urteil hinzu, sondern bezeichnen auch Zweck oder Wirkung.

10. *num* „ob nicht"; zeigt die Geneigtheit des um Rat fragenden Hord. an. Ebenso I 70, 15 *cunctatus est, num . . . flecteret*. II 83 *ambiguus consilii, num . . . clauderet* u. ö.

obsequium abnuentes. ann. XIV 37 *abnueratque iussa ducis*.

ignavia et trepidis ministris, quos ambiguus auxiliorum animus et subito dilectu suppletae legiones angebant, statuit continere intra castra militem: dein paenitentia et arguentibus ipsis, qui suaserant, tamquam secuturus scripsit Herennio Gallo legionis primae legato, qui Bonnam obtinebat, ut arceret transitu Bata- 15 vos; se cum exercitu tergis eorum haesurum. et opprimi poterant, si hinc Hordeonius, inde Gallus, motis utrimque copiis, medios clausissent. Flaccus omisit inceptum aliisque litteris Gallum monuit, ne terreret abeuntes: unde suspicio sponte legatorum excitari bellum cunctaque, quae acciderant aut me- 20 tuebantur, non inertia militis neque hostium vi, sed fraude ducum evenire.

20. Batavi cum castris Bonnensibus propinquarent, praemisere qui Herennio Gallo mandata cohortium exponeret. nullum sibi bellum adversus Romanos, pro quibus totiens bel-

Liv. III 66, 3 *abnuente iam plebe imperium.* Tacitus wechselt noch mit den Wendungen: *servitium. obsequium exuere, imperium detrectare, iussa exuere, iussa detrectare*; IV 25, 16. ann. XIII 13. XI 19. III 17. — Liv. XLI 10, 9. VI 4, 5 *imperium spernere* oder *aspernari.*

11. *trepidis ministris.* Zu diesen wird der energische Legat Dillius Vocula, den Tac. erst c. 24 zum erstenmal nennt, wenn er an dem Kriegsrat teilnahm, nicht gehört haben.

12. *suppletae legiones* „der Umstand, daß . . . waren". S. zu I 76, 12.

angebant beunruhigte.

13. *intra castra,* die IV. und XXII. Legion zu Mainz, die I. Germ. zu Bonn, die XVI. zu Neuß, die V. und XV. zu Vetera.

arguere, tadeln.

14. *tamquam secuturus,* er machte Miene, sie zu verfolgen.

15. *Bonnam.* Das Lager befand sich etwas nördlich der heutigen Stadt Bonn.

16. *haerere* mit dem Dativ wie ann. II 14 *haerentia corpori tegmina.* XIV 4 *pectori haerens.*

et „und sie hätten in der Tat überwältigt werden können".

17. *medios* ist für unsere Auffassung ebenso pleonastisch wie die Partizipien in *vallo obiecto arcere, spatio intermisso* u. a.; denn mit *utrimque* und *claudere* sind die Momente, auf die es ankommt (da das Objekt sich leicht aus dem Vorhergehenden ergibt), genügend bezeichnet. Im Lateinischen dienen solche Zusätze der größeren Anschaulichkeit.

18. *Flaccus omisit.* Im Deutschen ist eine Adversativpartikel hinzuzufügen.

19. *unde suspicio.* Vgl. III 2, 9.

sponte mit dem Gen., s. zu III 16, 7.

20. *cunctaque* „und alles Schlimme, das schon . . . noch zu befürchten war".

21. *fraus,* Böswilligkeit, wie II 21, 7.

20, 1. *propinquarent.* S. zu II 18, 2.

3. *nullum,* durchaus nicht, keineswegs.

lassent: longa atque irrita militia fessis patriae atque otii cupi-
5 dinem esse. si nemo obsisteret, innoxium iter fore: sin arma occurrant, ferro viam inventuros. cunctantem legatum milites perpulerant, fortunam proelii experiretur. tria milia legionariorum et tumultuariae Belgarum cohortes, simul paganorum lixarumque ignava, sed procax ante periculum manus omnibus
10 portis prorumpunt, ut Batavos numero inpares circumfundant. illi veteres militiae in cuneos congregantur, densi undique et frontem tergaque ac latus tuti; sic tenuem nostrorum aciem perfringunt. cedentibus Belgis pellitur legio, et vallum portasque trepidi petebant. ibi plurimum cladis: cumulatae corporibus
15 fossae, nec caede tantum et volneribus, sed ruina et suis plerique

4. *longa*, Asyndeton adversativum.

irrita, fruchtlos, d. h. von dem sie keinen Gewinn gehabt.

5. *innoxium iter fore* „würden sie auf ihrem Wege niemandem etwas zu Leide tun". *innoxius* = harmlos, wie Germ. 38 *ea cura formae, sed innoxia.* ann. XIII 16, 6 *inn. potio.* s. zu III 47, 19.

6. *cunctari*, schwanken.

7. *perpulerant*. Über die Konstruktion s. zu V 2, 10, über das Plusqpf. zu III 52, 15.

8. *tumultuariae* „eilig zusammengerafft"; 66, 5 *tumultuaria manu.*

Belgarum, der Nervier und Tungrer (c. 15. 16).

pagani, Landvolk. Vgl. zu II 14, 11.

9. *lixarum*. S. zu I 49, 4.

procax ante periculum; ähnlich von dem Landsturm der Helvetier: I 68, 1 *Illi ante discrimen feroces, in periculo pavidi.*

omnibus portis prorumpunt wie 34, 24.

11. *veteres militiae*, die sich durch langjährigen Dienst Erfahrung im Kriegswesen gesammelt haben. 76, 8 *nec subitum militem, sed veterem expertumque belli.* ann. I 20 *vetus operis ac laboris.* VI 12. 44. Absolut steht das Wort Dial. 6, 10 *veteres et senes*, alte, erfahrene Leute.

in cuneos congregantur. Tacitus bietet zur Abwechslung noch mehrere, dem Dichtergebrauch entnommene synonyme Wendungen: III 31, 1 *legiones in testudinem glomerabantur*; ann. II 11 *collectosque in orbem*; XIII 39 *in testudinem conglobatos.* Vgl. Verg. Georg. IV 79 *magnum mixtae glomerantur in orbem* (*apes*).

12. *frontem* sqq. Akk. der Beziehung.

terga ac latus. Man erwartet eher *tergum ac latera*, wie es 12, 9 und ann. I 50, 4 heißt.

15. *nec caede tantum et volneribus*. Der Gegensatz zum folgenden wird vollständiger und deutlicher durch Hinzufügung einer dem *suis* entsprechenden Bestimmung, wie *ab hostibus illatis.* — *ruina* „schon durch den Sturz", nämlich in den Graben, wobei sie sich oft mit ihren eigenen Waffen verletzten.

plerique, eine große Zahl.

16. *colonia Agrippinensium* wie *Foroiuliensium colonia*

telis interiere. victores colonia Agrippinensium vitata, nihil cetero in itinere hostile ausi, Bonnense proelium excusabant, tamquam petita pace, postquam negabatur, sibimet ipsi consuluissent.

21. Civilis adventu veteranarum cohortium iusti iam exercitus ductor, sed consilii ambiguus et vim Romanam reputans, cunctos qui aderant in verba Vespasiani adigit mittitque legatos ad duas legiones, quae priore acie pulsae in Vetera castra concesserant, ut idem sacramentum acciperent. redditur responsum: neque proditoris neque hostium se consiliis uti; esse sibi Vitellium principem, pro quo fidem et arma usque ad supremum spiritum retenturos: proinde perfuga Batavus arbitrium rerum Romanarum ne ageret, sed meritas sceleris poenas expectaret. quae ubi relata Civili, incensus ira universam Batavorum gentem in arma rapit; iunguntur Bructeri Tencterique et excita nuntiis Germania ad praedam famamque.

Agr. 4. Sonst sagt Tac. regelmäßig *colonia Agrippinensis.*
cetero statt *reliquo.*

17. *tamquam* mit der Behauptung, sie hätten usw.

18. *sibimet ipsi consuluissent* „hätten sich ihrer Haut wehren müssen".

21, 1. *iusti,* eines richtigen, wirklichen Heeres. Liv. VII 39, 8 *ad iusti exercitus formam.*

2. *consilii ambiguus* wie II 83, 6.

3. *in verba Vespasiani adigit*; über den Ausdruck s. zu II 14, 1. III 43, 3.

4. *concesserant.* S. 18, 19.

5. *sacramentum acciperent* wie I 36, 13. II 6, 1.

7. *pro quo — retenturos.* Der Relativsatz ist dem vorhergehenden Acc. c. inf.-Satz beigeordnet; er enthält eine Fortsetzung der Behauptung und steht demgemäß, wie in der Regel, ebenfalls in der Konstruktion des Acc. c. inf. — Caes. b. g. I 20, 4 *qua ex re futurum* sqq. I 31, 7 *quibus proeliis calamitatibusque fractos.*

8. *arbitrium agere,* dem Sinne nach so viel als: *arbitrum agere,* sich zum Richter aufwerfen. Etwas anders ann. XIII 14 *velut arbitrium regni agebat* „verfügte über". Liv. XXIV 45, 4 *libera de quoque arbitria agere.* XLIV 15, 5 *Rhodios nunc in orbe terrarum arbitria belli pacisque agere.*

11. *in arma rapit*; ann. I 56 *expeditum exercitum in Chattos rapit* u. ö., ein zuerst von Vergil gebrauchter Ausdruck. Aen. VII 725 *mille rapit populos.* X 308 *sed rapit acer totam aciem in Teucros.*

Bructeri, zwischen Lippe und Ems, nördlich von den Marsen ansässig. Germ. 33.

Tencteri; 64, 1 *Rheno discreta gens.* Zu Caesars Zeit mit den Usipern verbündet, durch ihre treffliche Reiterei ausgezeichnet; wurden von den Römern besiegt und in ihre Wohnsitze am rechten Rheinufer zurückgetrieben. Germ. 32. 33. 38.

excita, aufgerufen.

22. Adversus has concurrentis belli minas legati legionum Munius Lupercus et Numisius Rufus vallum murosque firmabant. subversa longae pacis opera, haud procul castris in modum municipii extructa, ne hostibus usui forent. sed parum provi-
5 sum, ut copiae in castra conveherentur: rapi permisere. ita paucis diebus per licentiam absumpta sunt quae adversus necessitates in longum suffecissent. Civilis medium agmen cum robore Batavorum obtinens utramque Rheni ripam, quo truculentior visu foret, Germanorum catervis complet, adsultante per campos
10 equite; simul naves in adversum amnem agebantur. hinc veteranarum cohortium signa, inde depromptae silvis lucisque ferarum imagines, ut cuique genti inire proelium mos est, mixta belli civilis externique facie obstupefecerant obsessos. et spem obpugnantium augebat amplitudo valli, quod duabus legionibus

22, 1. *concurrentis* (acc. plur. zusammentreffend) *belli minas*, eine dichterische Verbindung. Vgl. Verg. Georg. I 318 *omnia ventorum concurrere proelia vidi*. Lucan. I 40 *ultima funesta concurrant proelia Munda*.

2. Munius Lupercus, s. 18, 4. Numisius Rufus war, wie es scheint, Legat der XVI. Legion zu Neuß. Wie es kam, daß er sich jetzt in Vetera befand, ist aus Tacitus' Erzählung nicht zu ersehen.

vallum „Palissaden" und überhaupt der aus Holz bestehende Teil der Werke.

3. *subversa* „abgetragen".

longae pacis sqq. Vgl. I 67, 12 *direptus longa pace in modum municipii extructus locus*.

5. *copiae* „Vorräte", wie Germ. 30. Agr. 22. 25. ann. XIII 53 XV 16.

rapi permisere. Über den Inf. s. zu I 47, 9.

6. *per licentiam* mutwillig.

adversus necessitates, zur Bekämpfung von Notständen.

7. *in longum* wie 79, 1. ann. I 69 *odia in longum iaciens*. XI 20 *unde tenuis fructus nec in longum fuit*.

9. *visu* bei einem Adjektiv auch ann. I 8 u. ö.

adsultare, von stürmischer, ungeregelter Bewegung, s. zu I 79, 19. Vgl. *adsilire* 77, 4.

10. *hinc — inde* auch 43, 10. 60, 1. V 24, 10; s. zu I 84, 20. IV 62, 12.

11. *depromptae — imagines*. Darunter sind Bilder der den Göttern heiligen Tiere, wie Bär, Wolf, Eber, Widder usw. zu verstehen (Germ. 7); auch Stier, Löwe und Drache gehören zu den Kriegsabzeichen der einzelnen Stämme.

silvis lucisque sind Ablative; vgl. ann. VI 40 *depromptum sinu venenum*.

12. *mixta — facie*, indem neben den nationalen Feldzeichen und Waffen die römischen der alten Auxiliarkohorten sichtbar wurden. *facies* wie II 42, 11.

13. *obstupefecerant*, dieses Durcheinander hatte einen erstarrenden, die Tatkraft lähmenden Eindruck auf die Belagerten gemacht.

situm vix V milia armatorum Romanorum tuebantur; sed lixarum 15
multitudo turbata pace illuc congregata et bello ministra aderat.

23. Pars castrorum in collem leniter exurgens, pars aequo adibatur. quippe illis hibernis obsideri premique Germanias Augustus crediderat, neque umquam id malorum, ut obpugnatum ultro legiones nostras venirent; inde non loco neque munimentis labor additus: vis et arma satis placebant. Batavi Trans- 5
rhenanique, quo discreta virtus manifestius spectaretur, sibi quaeque gens consistunt, eminus lacessentes. post ubi pleraque telorum turribus pinnisque moenium irrita haerebant et desuper saxis volnerabantur, clamore atque impetu invasere vallum,

15. *situm* „angelegt" wie III 72, 17 *isdem rursus vestigiis situm.*

armatorum Romanorum. Damit sollen die römischen Soldaten einerseits von den *negotiatores* und andern Kolonisten unterschieden werden, die in das nahe Lager geflüchtet waren (die zwar Römer, aber unbewaffnet waren), andererseits von den *lixae*, die notdürftig bewaffnet, aber meist nicht Römer waren.

16. *et* fällt in der deutschen Übersetzung weg. S. zu 16, 10.

23, 1. Zu *exurgens* vgl. II 14, 11. ann. XV 38 *in edita adsurgens.*

aequo. Dieser Abl., von neutralen Adjektiven nur in den Historien, gibt, wie häufig, den Ort an, über den sich eine Bewegung vollzieht. 77, 2 *pars montibus adsiluere.* — Anders III 23, 4 *vacuo atque aperto,* wo der Abl. auf die Frage woher? steht.

2. *adibatur* wie III 71, 12.

3. *Augustus crediderat.* Augenscheinlich nimmt Tac. an, daß das Vetera des Bataverkrieges noch das alte augusteische Lager gewesen sei. Die Ausgrabungen auf dem Fürstenberg haben jedoch ergeben, daß das Lager der V. und XV. Legion zu Vetera in der claudisch-neronischen Zeit errichtet worden ist.

id malorum. Die bei den Klassikern nicht gebräuchliche Auslassung des Inf. Fut. der Kopula, wie III 60, 16 *multo maximum decus.* ann. II 15 *inane — subsidium.*

4. *inde.* Die kausale Anwendung dieser Partikel ist erst seit Livius in der Prosa häufiger, besonders bei Plinius d. Jüng. und Tacitus, der *inde* in dieser Bedeutung fast immer an die Spitze des Satzes stellt.

5. *labor additus* nach Verg. Georg. I 150 *mox et frumentis labor additus.*

vis et arma, Hendiadyoin, wie 68, 6 *vim atque arma*; Dial. 37 *viribus et armis.* Vgl. Germ. 14 *vi belloque tueare.*

satis placebant, wie Liv. XXXIX 30, 8 *ubi satis placuere vires.* Man hatte die Errichtung eines militärischen Postens für ausreichend gehalten; an Defensivmaßregeln hatte man nicht gedacht.

7. *pleraque telorum,* die Mehrzahl der Geschosse; *pleraque tela* würde bedeuten: sehr viele G. Vgl. II 98, 8 *Vespasiani consiliorum pleraque,* V 4, 16 *pleraque caelestium.*

8. *turribus pinnisque* Dativ; s. zu 19, 16.

9. *clamore atque impetu* „mit ungestümem Schlachtruf".

10 adpositis plerique scalis, alii per testudinem suorum; scandebantque iam quidam, cum gladiis et armorum incussu praecipitati sudibus et pilis obruuntur, praeferoces initio et rebus secundis nimii. sed tum praedae cupidine adversa quoque tolerabant; machinas etiam, insolitum sibi, ausi. nec ulla ipsis
15 sollertia: perfugae captivique docebant struere materias in modum pontis, mox subiectis rotis propellere, ut alii superstantes tamquam ex aggere proeliarentur, pars intus occulti muros subruerent. sed excussa ballistis saxa stravere informe opus. et crates vineasque parantibus adactae tormentis ardentes
20 hastae, ultroque ipsi obpugnatores ignibus petebantur, donec desperata vi verterent consilium ad moras, haud ignari paucorum dierum inesse alimenta et multum inbellis turbae; simul

10. *per testudinem suorum*, indem sie auf das von ihren Kameraden gebildete Schilddach stiegen.

11. *armorum*, der Schilde. Das Allgemeine statt des Besonderen setzt Tac. auch im Folgenden: *tormentis* st. *catapultis* usw.; umgekehrt 29 a. E. *propellere umbone* und II 42, 12 *umbonibus niti*. Ähnlich sowohl *ferrum* (20, 6) und *telum* als auch *mucro* für *gladius*. — *incussu* nur hier bei Tac., sonst bei dem Philos. Seneca.

12. *praeferox* noch 32, 8 und ann. IV 60 a. E., seit Livius in der Prosa gebräuchlich.

13. *nimii* = *elati, tumidi*; s. zu I 35, 6.

14. *insolitum sibi*. Das substantivierte Neutrum des Partizips als Apposition gebraucht, wie Agr. 1 *antiquitus usitatum*. Vgl. I 18, 3. Nipp. zu ann. VI 24, 9. — Zur Sache vgl. ann. XII 45 *nihil tam ignarum barbaris quam machinamenta et astus oppugnationum*.

nec ulla ipsis sollertia „zwar sie selbst besitzen keine Erfindungsgabe". Vgl. Germ. 30 *multum, ut inter Germanos, rationis ac sollertiae*.

15. *perfugae captivique*, namentlich wohl geborene Gallier, deren Anstelligkeit Caesar hervorhebt, b. g. VII 22, 1 *ut est summae genus sollertiae atque ad omnia imitanda et efficienda, quae ab quoque traduntur, aptissimum*.

materias, Bauholz. Der Plural wie V 20, 10 *caedendis materiis*.

in modum pontis, unten *informe opus* genannt, weil es, hastig errichtet, kein eigentlicher Belagerungsturm genannt werden konnte. Vgl. Liv. XXI 26, 9 *alveos informes . . . raptim faciebant*. — Vegetius beschreibt ein solches Gerüst IV 17. Im unteren Teil ist ein Sturmbock, darüber, der feindlichen Mauerhöhe entsprechend, die Fallbrücke angebracht, bestehend aus zwei Balken und Weidengeflecht; auf einem weiteren Stockwerk, von Brustwehren umgeben, sind Mannschaften mit langen Piken und Pfeilschützen aufgestellt, um die Verteidiger der Mauer von oben her zu bedrängen.

21. *desperata vi*, am Erfolg des Stürmens verzweifelnd.

verterent consilium ad moras, sich zum Abwarten entschließen mußten.

ex inopia proditio et fluxa servitiorum fides ac fortuita belli sperabantur.

24. Flaccus interim cognito castrorum obsidio et missis per Gallias qui auxilia concirent, lectos<e> legionibus Dillio Voculae duoetvicensimae legionis legato tradit, ut quam maximis per ripam itineribus celeraret, ipse navibus, invalidus corpore, invisus militibus. neque enim ambigue fremebant: emissas a Mo- 5 gontiaco Batavorum cohortes, dissimulatos Civilis conatus, adsciri in societatem Germanos. non Primi Antonii neque Muciani ope Vespasianum magis adolevisse. aperta odia armaque palam depelli: fraudem et dolum obscura eoque inevitabilia. Civilem stare contra, struere aciem: Hordeonium e cubiculo et lectulo 10 iubere quidquid hosti conducat. tot armatas fortissimorum virorum manus unius senis valetudine regi: quin potius interfecto proditore fortunam virtutemque suam malo omine exsolverent.

23. *fluxa fides* wie II 75, 4. III 48, 8; wankend, unbeständig. ann. XV 23, 11. Vgl. h. I 21, 1 *auctoritas fluxa*.

24, 1. *obsidium* statt *obsidio* häufig bei Tac.; vereinzelt auch in der älteren Latinität.

2. *e legionibus*: IV und XXII, zu Mainz.

4. *ipse navibus*. Aus dem engeren Begriff *celeraret* „eilends ziehen" ergänze den allgemeinen der Bewegung, der durch den instrumentalen Ablativ genügend angedeutet ist. Ähnliche Kürze I 42, 6 *primo ictu in poplitem — transverberatus*; II, 35, 2 *navibus molientes — praelabebantur*.

invalidus corpore. S. zu I 9, 2.

5. *neque ambigue*, sie gaben ihrem Unwillen unzweideutigen Ausdruck.

emissas „herausgelassen'. — Beachte die Stellung der Prädikate: in den drei ersten Satzgliedern zu Anfang, dann bis zum Schluß an letzter Stelle.

6. *adscire* und *adsciscere* braucht Tacitus neben einander. S. Nipp. zu ann. I 3.

8. *adolevisse* = *auctum esse*, „erstarkt"; s. zu I 31, 11. Auch bei Cicero ist der tropische Gebrauch derartiger Begriffe häufig.

odia, wie I 58, 11. IV 43 a. E.

9. *inevitabilis* noch ann. I 74, 11, ein dichterisches Wort, von Nachklassikern öfter gebraucht, so von Curtius IV 6, 17 *inevitabile est fatum*; X 1, 30 *fatum, cuius inevitabilis sors est*.

10. *struere* für *instruere*, wie 26, 13 *struenda acie*. Vgl. V 11, 2. 3. 17, 1.

11. *tot armatas* sqq., „so viele gewaffnete Arme lassen sich von einem kränklichen Greis am Gängelbande führen". Beachte die Gegensätze: *tot — unus, vir — senex, fortissimus — valetudo*. Das Abstraktum für das Konkretum wie Sall. Cat. 48, 5 *tanta vis hominis* u. ä.

12. *quin potius* „was hindert uns daran", so fordern sie sich gegenseitig auf. — Bei der Übertragung kann recht wohl die gerade Rede an Stelle der ungeraden treten.

13. *malo omine*, in bezug auf den Beinamen des Hordeonius,

his inter se vocibus instinctos flammavere insuper adlatae a Vespasiano litterae, quas Flaccus, quia occultari nequibant, pro contione recitavit vinctosque qui attulerant ad Vitellium misit.

25. Sic mitigatis animis Bonnam, hiberna primae legionis, ventum. infensior illic miles culpam cladis in Hordeonium vertebat: eius iussu derectam adversus Batavos aciem, tamquam a Mogontiaco legiones sequerentur; eiusdem proditione caesos, nullis supervenientibus auxiliis: ignota haec ceteris exercitibus neque imperatori suo nuntiari, cum adcursu tot provinciarum extingui repens perfidia potuerit. Hordeonius exemplares omnium litterarum, quibus per Gallias Britanniamque et Hispanias

der so viel als *invalidus, flaccidus*, „welk" bedeutet. Liv. XXVIII 28, 4 *Atrium Umbrum semilixam, nominis etiam abominandi ducem.* Vgl. oben 53, 7 *ingressi milites quis fausta nomina felicibus ramis.* Bei Musterungen des Heeres und des Volkes wurden als Führer der Opfertiere nur solche gewählt, die *fausta nomina* hatten.

exsolverent, s. zu III 61 a. E.

14. *inter se* attributiv, wie Liv. VII 8, 3 *his inter se vocibus concitati.* S. zu I 65, 2.

instinctos, wie ann. II 46 *his vocibus instinctos* (wie Liv. IX 40, 7) *exercitus.* Agr. 35 *instinctos ruentesque.* Ovid. fast. VI 597 *talibus instinctus.*

flammavere statt *inflammavere* auch II 74, 8.

adlatae a V. litterae „der Umstand, daß ... überbracht wurde'. Nicht der Inhalt des Briefes, denn dessen Mitteilung beruhigte ja die Aufgeregten wieder, sondern die Ankunft eines solchen überhaupt machte böses Blut.

16. *qui attulerant* kann durch ein Substantiv gegeben werden.

25, 2. *illic miles*; das Adverb als Attribut (= *illic agens*) gebraucht. S. zu II 15, 4. 16, 8. V 14, 3 *prosperarum illic rerum.*

culpam — vertebat. vertere, im eigentlichen Sinne ann. I 64 *aquas vertere in subiecta*, ableiten; bildlich „auf jem. schieben"; gewöhnlich durch *conferre, transferre* ausgedrückt; h. III 53, 1. II 27, 3 *culpam in militem conferebat.*

cladis, der Niederlage bei Bonn (c. 20).

3. *derectam — aciem*; 16, 9 *derecta ex diverso acies*; V 23, 9 *derexit classem*; ann. II 45 *deriguntur acies* u. ö. Als militärisch-technischer Ausdruck wird *derigere* auch absolut gebraucht: h. IV 58, 28 *legiones contra derexerint* und Liv. XXXVII 23, 10 *in frontem derigere.* Vgl. ferner Liv. XXI 47, 8 *in conspectu hostium acie derecta* u. ö.; einmal auch bei Caesar statt *aciem instruere* b. g. VI 8, 5.

tamquam „in der Voraussetzung, daß" ...

4. *caesos.* Ergänze *se esse.*

5. *haec*, der Inhalt der vorhergehenden Sätze.

6. *imperatori suo*, ihrem obersten Kriegsherrn.

cum konzessiv: „und doch hätte ... können".

7. *repens* „neu", „frisch", so nur bei Tac. Vgl. zu I 23, 1.

exemplares sc. *libros*, „Abschriften"; so nur noch bei Fronto ep. II 5.

auxilia orabat, exercitui recitavit instituitque pessimum facinus, ut epistulae aquiliferis legionum traderentur, a quis ante militi 10 quam ducibus legebantur. tum e seditiosis unum vinciri iubet, magis usurpandi iuris, quam quia unius culpa foret. motusque Bonna exercitus in coloniam Agrippinensem, adfluentibus auxiliis Gallorum, qui primo rem Romanam enixe iuvabant: mox valescentibus Germanis pleraeque civitates adversum nos arma 15 <sumpsere> spe libertatis et, si exuissent servitium, cupidine imperitandi. gliscebat iracundia legionum, nec terrorem unius militis vincula indiderant; quin idem ille arguebat ultro conscientiam ducis, tamquam nuntius inter Civilem Flaccumque falso crimine testis veri opprimeretur. conscendit tribunal 20 Vocula mira constantia prensumque militem ac vociferantem

9. *instituit pessimum facinus* „führte dadurch das verwerfliche Verfahren ein".

12. *usurpandi iuris* (Liv. V 12, 9 *usurpandi iuris causa*) „um sein Recht zu wahren" (mehr als Maßregel der Rechtswahrung denn als Bestrafung). Dieser von Tac. statt eines Absichtssatzes gebrauchte Gerundivgenetiv ist ursprünglich qualitativer Art und hat sich durch die prädikative Anwendung (so gewöhnlich bei Sallust und Livius) zur finalen Satzbestimmung entwickelt; bei keinem Schriftsteller so frei wie bei Tac. Vgl. 42, 5 *depellendi periculi*; ann. I 3 *abolendae infamiae*, II 59 *Aegyptum proficiscitur cognoscendae antiquitatis*, III 41. XIII 11 *iactandi ingenii* u. ö. Caes. b. g. IV 17, 10 *naves deiciendi operis*. — Bei Tac. steht dieser Genetiv durchweg, bei den andern Schriftstellern überwiegend dem Substantiv voran.

quia unius culpa foret „weil nur der eine schuldig gewesen".

movere exercitum nach Analogie von *movere castra*.

13. *auxiliis Gallorum*, s. 24, 2.

14. *enixe* angelegentlich.

16. *si exuissent servitium* hängt von *imperitandi* ab. — Über den Ausdruck *exuere servitium* s. zu 19, 10. In den Ann. begegnet *exuere* in Verbindung mit *iussa, fidem, obsequium, pacem, amicitiam, pacta, promissa*. Agr. 15 *excutere iugum*.

17. *imperitandi*, über die übrigen Stämme.

gliscere, s. zu II 8, 17. Vgl. IV 43, 10.

iracundia Gereiztheit, Unmut wie 11, 5; s. auch II 100, 15.

legionum, der leg. I und der Vexillarier der Legionen IV und XXII.

terrorem — indiderant. indere haben die Klassiker fast gar nicht (Cic. de inv. II 149), Sallust und Livius nur in der Verbindung *nomen, cognomen indere*. Tacitus, gleich andern Nachklassikern, setzt das Verbum für *inicere* (wie an unserer Stelle), *conicere, dare, ponere, imponere: castella rupibus indita, inditi custodes*. Vgl. 34, 26.

18. *arguebat ultro*, wie 16, 1 *incusavit ultro*.

19. *tamquam*, in ihm, so sagte er, wolle man nur einen Zeugen der Wahrheit stumm machen.

20. *conscendit* „da" . . .

duci ad supplicium iussit, et dum mali pavent, optimus quisque iussis paruere. exim consensu ducem Voculam poscentibus, Flaccus summam rerum ei permisit.

26. Sed discordes animos multa efferabant: inopia stipendii frumentique et simul dilectum tributaque Galliae aspernantes, Rhenus incognita illi caelo siccitate vix navium patiens, arti commeatus, dispositae per omnem ripam stationes, quae Germa-
5 nos vado arcerent, eademque de causa minus frugum et plures qui consumerent. apud imperitos prodigii loco accipiebatur ipsa aquarum penuria, tamquam nos amnes quoque et vetera imperii munimenta desererent: quod in pace fors seu natura, tunc fatum et ira deum vocabatur.

22. *optimus quisque* „alle Besseren".

23. *paruere.* Über den Plural s. zu II 66, 20. 84, 5.

consensu „einhellig".

poscentibus. Das Subjekt ist aus dem Vorigen zu entnehmen; ebenso bei dem absol. Partizip *minitantibus* 27, 10. ann. I 5 *agitantibus.* 29 *orantibus.* V 10 *comitantibus.* Mitunter ist ein unbestimmtes „man" zu ergänzen.

24. *summam rerum,* d. h. den tatsächlichen Oberbefehl, wie einem zeitweiligen Stellvertreter; eine Abdankung war damit keineswegs ausgesprochen. Vgl. III 70, 20.

26, 1. *discordes* meuterisch, wie ann. I 38 u. ö.

efferabant, trug dazu bei, den meuterischen Geist zu steigern. Liv. I 19, 2 *efferari militia animos*; XXV 26, 10 u. ö. Die folgenden Partizipien werden im Deutschen am besten zu selbständigen Sätzen umgewandelt.

inopia „das Ausbleiben". — *aspernari* „sich auflehnen gegen . . ."

3. *incognita — siccitate.* Vgl. ann. I 56 *nam — rarum illi caelo — siccitate et amnibus modicis inoffensum iter properaverat.*

caelo Klima, wie Germ. 2, 8.

navium patiens schiffbar.

arti commeatus, wie Liv. II 34, 5 *in tam artis commeatibus. artus* wird oft vom Mangel an Lebensmitteln gebraucht; *arta annona.*

5. *vado = transitu vadorum.*

eademque de causa. Die anhaltende Dürre und der dadurch gesunkene Wasserstand hatte nicht nur die Getreidezufuhr erschwert, sondern auch den Germanen feindliche Einfälle erleichtert, und nötigte somit die Römer zur Verstärkung ihrer Streitkräfte. Daher die größere Zahl der „Verzehrer" unmittelbar am Rheinufer.

6. *prodigii loco.* S. zu II 91, 1.

7. *amnes — desererent,* eine seltene Personifikation.

et vetera i. munimenta. Man lasse *et* unübersetzt und nehme *v. munim.* als erklärende Apposition. Vgl. Germ. 29, 10. hist. II 95, 17.

8. *quod in pace fors.* Vgl. I 49, 15 *quod segnitia erat, sapientia vocaretur.* 77, 18 *quod avaritia fuerat, videri maiestatem.*

9. *ira deum.* Die Handschrift hat *dei.* Man bezieht dies auf den Rhein als Flußgott und ver-

Ingressis Novaesium XVI legio coniungitur. additus 10
Voculae in partem curarum Herennius Gallus legatus; nec ausi
ad hostem pergere * * (loco Gelduba nomen est) castra fecere.
ibi struenda acie, muniendo vallandoque et ceteris belli medita-
mentis militem firmabant. utque praeda ad virtutem accendere-
tur, in proximos Cugernorum pagos, qui societatem Civilis 15
acceperant, ductus ⟨a⟩ Vocula exercitus; pars cum Herennio
Gallo remansit.

27. Forte navem haud procul castris, frumento gravem,
cum per vada haesisset, Germani in suam ripam trahebant. non
tulit Gallus misitque subsidio cohortem: auctus et Germanorum
numerus, paulatimque adgregantibus se auxiliis acie certatum.
Germani multa cum strage nostrorum navem abripiunt. victi, 5

gleicht V 17, 9 *Rhenum et Germaniae deos in adspectu, quorum numine capesserent pugnam.* Aber hier spricht Civilis zu seinen Landsleuten, die offenbar in einem intimeren Verhältnis zu dem heimatlichen Flusse standen. Dem römischen Standpunkt entspricht besser *ira deum*, von der Tac. auch II 38, 13. ann. I 39, 20. IV 1, 12. XIII 17, 3. XIV 22, 21 spricht. Vgl. *ira numinum* XVI 16, 8, *caelestium ira* h. IV 84, 9, *caelestis ira* IV 54, 10. ann. I 30, 7.

10. *Novaesium*, jetzt Neuß an der Erft auf der linken Rheinseite zwischen Köln und Krefeld. Die römische Festung lag dicht am Rhein.

coniungitur, I 31, 16 *adiungitur*; 59, 12.

11. *in partem curarum*. Hierunter ist nicht Teilung des Oberbefehls, sondern Uebernahme eines Teils der Dienstgeschäfte zu verstehen.

legatus, der ersten Legion (19, 14), die sich in Bonn dem Heere angeschlossen hatte (37, 8).

12. Die Lücke kann so ausgefüllt werden: *ad* (oder *apud*) *tertium decimum a Novaesio.*

Gelduba, jetzt das Dorf Gellep, $^1/_4$ Stunde vom Rhein, östlich von Krefeld; der alte Ort lag dicht am Ufer. Hordeonius selbst blieb mit einem Teil der Truppen in Novaesium.

13. *struenda acie*; s. 24, 10. Über das Gerundivum s. Nipp. zu ann. VI 23.

muniendo vallandoque. Ersteres bezieht sich mehr auf die Erdarbeiten, *vallare* auf die Holzbefestigungen, Palissaden, Hürden, Frontschirme usw.

meditamentum ist wohl von den Übungen, „Exerzitien" der Rhetorenschulen übertragen. ann. XV 35. Sonst steht das Wort nur bei Späteren.

14. *praeda* = *praedando* oder *praedae spe*. Vgl. I 45, 9. II 84, 5.

15. *Cugerni* vielleicht Nachkommen der von Tiberius auf das linke Rheinufer geführten Sigambern (Suet. Tib. 9); sie wohnten an der Niers, zwischen den Ubiern und Batavern.

27, 2. *non tulit* im Satzanfang wie 62, 19. Verg. Ecl. 5, 89.

4. *acie certatum*: „es gab ein förmliches Treffen".

quod tum in morem verterat, non suam ignaviam, sed perfidiam legati culpabant. protractum e tentorio, scissa veste, verberato corpore, quo pretio, quibus consciis prodidisset exercitum, dicere iubent. redit in Hordeonium invidia: illum auctorem
10 sceleris, hunc ministrum vocant, donec exitium minitantibus exterritus proditionem et ipse Hordeonio obiecit; vinctusque adventu demum Voculae exolvitur. is postera die auctores seditionis morte adfecit: tanta illi exercitui diversitas inerat licentiae patientiaeque. haud dubie gregarius miles Vitellio fidus, splen-
15 didissimus quisque in Vespasianum proni: inde scelerum ac suppliciorum vices et mixtus obsequio furor, ut contineri non possent qui puniri poterant.

6. *in morem verterat* „Gewohnheit geworden war".

perfidiam legati (des Gallus) *culpabant*, s. 25, 18 *arguebat conscientiam ducis.* — Die alte Erfahrung, daß zuchtlose Soldaten für erlittenes Mißgeschick die Führer verantwortlich machen und leicht über Verrat schreien, findet häufig Ausdruck bei Tac. und andern Autoren. II 44, 16 *praetorianus miles non virtute se, sed proditione victum fremebat.* Caes. b. g. VII 20, 1 *Vercingetorix . . . proditionis insimulatus.* Vgl. Agr. 27 *iniquissima haec bellorum condicio est: prospera omnes sibi vindicant, adversa uni imputantur.* Sall. Jug. 53 a. E. *in victoria vel ignavis gloriari licet, advorsae res etiam bonos detrectant.*

9. *in Hordeonium* attributiv zu *invidia*: ihr Haß gegen H. wird von neuem wach. S. 24, 4 *invisus militibus.*

illum, den Hordeonius (in Novaesium); *hunc*, den Gallus (in Gelduba).

10. *minister* „Werkzeug".

minitantibus; s. zu 25 a. E. *poscentibus.*

13. *morte adficere*, von der Hinrichtung oft gebraucht. ann. I 6, 5. VI 40, 2. Auch bei Cicero, Verr. I 9; ad fam. IV 12, 2 *acerbissima morte est adfectus* von einem Morde.

tanta — diversitas; so schroffe Gegensätze herrschten bei jenem Heere: heute Frechheit, morgen Unterwürfigkeit.

14. *splendidissimus quisque*, die höheren Offiziere. Die Bedeutung des Superlativs, wie bei *optimus, proximus* u. a., ist eine abgeschwächte, wofür auch der Positiv im Prädikat ein Beweis ist. — *proni.* Über den Plural nach *quisque* mit einem Superlativ s. zu III 49, 8.

15. *inde* kausal, wie 23, 4.

scelerum ac suppliciorum vices. Vgl. ann. VI 35 *frontis et tergi vices.*

16. *mixtus* durch ein Verbalsubstantiv zu übersetzen.

ut contineri non possent, qui puniri poterant, eine Art Oxymoron. — In ähnlicher Weise wird von den stürmischen Szenen berichtet, die sich im J. 14 n. Chr. bei dem Militäraufstand in Pannonien und bei der gleichzeitigen Meuterei unter den Legionen des Germanicus abspielten. ann. I 30 *ut quisque praecipuus turbator, conquisiti; et pars extra castra palantes a*

28. At Civilem inmensis auctibus universa Germania extollebat, societate nobilissimis obsidum firmata. ille, ut cuique proximum, vastari Ubios Trevirosque, et aliam manum Mosam amnem transire iubet, ut Menapios et Morinos et extrema Galliarum quateret. actae utrobique praedae, infestius in Ubiis, quod 5 gens Germanicae originis eiurata patria [Romanorum nomen] Agrippinenses vocarentur. caesae cohortes eorum in vico Marcoduro incuriosius agentes, quia procul ripa aberant. nec

centurionibus aut praetoriarum cohortium militibus caesi, quosdam ipsi manipuli, documentum fidei, tradidere; und 44 *supplices ad haec et vera exprobrari fatentes orabant, puniret noxios, ignosceret lapsis et duceret in hostem . . . discurrunt mutati et seditiosissimum quemque vinctos trahunt ad legatum* sqq.

28, 1. Mit *at* (s. 18, 1. 51, 1. 68, 1 u. ö.) wird zu der K. 23 a. E. abgebrochenen Schilderung der Taten des Civilis zurückgekehrt, zur Belagerung von *Vetera*. — Übersetze etwa: „unterdessen".

Die Ausdrücke *inmensus* und *universus* sind selbstverständlich rhetorisch übertreibende. Auch die sinnverwandten Adj. *ingens, infinitus* haben schon bei Cicero durch die häufigen Hyperbeln der Umgangssprache bedeutend an Wert verloren. Vgl. II 44, 2.

auctibus, wie in etwas anderer Bedeutung Liv. IV 2, 2 *eam* (*civitatem*) *maxumis semper auctibus crescere*. Vell. Pat. II 40, 5.

extollebat = *augebat* (*copias*) vgl. II 5, 6. ann. VI 42, 8 *Tiridaten extollunt — honoribus*.

2. *nobilissimis obsidum*; der Gen. enthält, nach Art des Griechischen, den Gattungsbegriff: „Geiseln aus den vornehmsten Geschlechtern".

3. *vastari Ubios*. II 16, 14 *direptos vastatosque classe etiam quos cohortes alaeque protegerent*.

Mosa; V 23, 6. ann. II 6. XI 20. Caes. b. g. IV 10.

4. *Menapii* zwischen der unteren Maas und der Scheldemündung, südlich von den Batavern; die *Morini* zwischen Schelde, Lys und dem Ozean, Britannien gegenüber. Verg. Aen. VIII 727 *Extremique hominum Morini*.

extrema, wie 12, 7 *extrema Gallicae orae* (vom Bataverland). Wenn nicht ausdrücklich ein anderer Ausgangspunkt genannt ist, so rechnen die röm. Schriftsteller immer von Rom aus, also hier: die „nördlichen Teile". Da nun die Menapier und Moriner dort wohnen, so ist *et* = „und überhaupt". Vgl. 26, 7.

5. *quatere* dichterisch; Verg. Aen. IX 608 *quatit oppida bello*.

6. *eiurata patria*. Zur Sache vgl. Germ. 28. — *eiurare* in allgemeiner Bedeutung „aufgeben", verleugnen, auch bei andern spätern Prosaikern; in eigentlicher III 37, 12. 69, 1. IV 39, 6. ann. XII 4, 12.

7. *cohortes eorum*. 18, 18 *Ubiorum auxilia* genannt.

Marcodurum, jetzt Düren an der Roer, etwa 2 Tagemärsche von Köln entfernt.

incuriosius agentes; vgl. Liv. XXIX 32, 2 *palatos incurioseque agentis improviso adorti*.

quievere Ubii, quo minus praedas e Germania peterent, primo inpune, dein circumventi sunt, per omne id bellum meliore usi fide quam fortuna. contusis Ubiis gravior et successu rerum ferocior Civilis obsidium legionum urgebat, intentis custodiis, ne quis occultus nuntius venientis auxilii penetraret. machinas molemque operum Batavis delegat: Transrhenanos proelium poscentis ad scindendum vallum ire detrusosque redintegrare certamen iubet, superante multitudine et facili damno.

29. Nec finem labori nox attulit: congestis circum lignis accensisque, simul epulantes, ut quisque vino incaluerat, ad pugnam temeritate inani ferebantur. quippe ipsorum tela per tenebras vana: Romani conspicuam barbarorum aciem, et si quis audacia aut insignibus effulgens, ad ictum destinabant. intellectum id Civili et restincto igne misceri cuncta tenebris et armis iubet. tum vero strepitus dissoni, concursus incerti,

8. *nec quievere U.* „die U. ließen sich dies nicht ruhig gefallen, sondern ...“ Vgl. zu III 41, 4.

10. *circumventi* = *oppressi, superati sunt.*

per omne — usi, ein reflektierender Zusatz: „wie sie denn überhaupt . . .“

fide — fortuna, Alliteration der Gegensätze; s. zu III 1, 1.

11. *contusis*, auch ann. XII 31, nach Verg. Aen. I 264. Schon Ennius verbindet *contundere* mit einem persönlichen Objekt; vgl. Liv. XXVII 2, 2.

gravior wie III 3, 8.

successu r. ferocior; I 79, 4 *ex ferocia et successu.*

12. *intendere* verschärfen.

13. *molem operum* die schweren Belagerungsarbeiten.

15. *scindere vallum* (die Palissaden) wie Caes. b. g. III 5, 1. V 51, 4. — *detrusos*, als sie zurückgeschlagen wurden.

16. *superante* (*multitudine*) dient als Partizip von *supersum.* Etwas anders Agr. 35 *superante hostium multitudine* „bei der feindlichen Übermacht“.

et facili „und daher leicht zu verschmerzen“. Verg. Aen. II 646 *facilis iactura sepulcri.* — ann. II 85, 15 *vile damnum.*

29, 1. *congestis — lignis accensisque.* Über die Wortfolge s. zu III 29, 11. 84, 20.

2. *simul epulantes* „hatten sich zu gemeinsamem Schmause begeben“.

incaluerat; s. zu 14, 10.

3. *per tenebras vana* „verirrten sich in der Finsternis“, „verfehlten ihr Ziel“. — Ähnlich ist die Situation der kämpfenden Parteien bei Thukydides III 23, 4.

5. *ad ictum destinare* aufs Korn nehmen.

6. *misceri cuncta tenebris et armis.* Er vermehrte die Schrekken der Nacht noch durch die der Schlacht. Vgl. ann. IV 51, 9 *nox aliis in audaciam, aliis ad formidinem opportuna; incerti ictus, vulnera inprovisa, suorum atque hostium ignoratio . . . adeo cuncta miscuerant* sqq. — Die Verbindung ungleichartiger Begriffe wie III 22, 5 *disiecti per iram ac tenebras;* s. zu I 54, 11.

7. *incerti.* Man wußte nicht, ob man mit Feind oder mit Freund zusammenstieß.

neque feriendi neque declinandi providentia: unde clamor acciderat, circumagere corpora, tendere artus; nihil prodesse virtus, fors cuncta turbare et ignavorum saepe telis fortissimi 10 cadere. apud Germanos inconsulta ira: Romanus miles periculorum gnarus ferratas sudes, gravia saxa non forte iaciebat. ubi sonus molientium aut adpositae scalae hostem in manus dederant, propellere umbone, pilo sequi; multos in moenia egressos pugionibus fodere. sic exhausta nocte novam aciem 15 dies aperuit.

30. Eduxerant Batavi turrim duplici tabulato, quam praetoriae portae (is aequissimus locus) propinquantem promoti contra validi asseres et incussae trabes perfregere multa super-

9. *acciderat.* ann. IV 70 *quo verba acciderent.*

circumagere corpora, tendere artus. Mit ersterem sind die zum Parieren der Stöße und Würfe gemachten Körperbewegungen, mit letzterem Angriffsbewegungen gemeint. *artus* wird mit *corpora* zusammengestellt auch II 70, 4 Vgl. die Verbindungen I 36, 9 *prensare manibus, complecti armis*; IV 46, 17 *prensare commanipularium pectora, cervicibus innecti.*

10. *fors cuncta turbare*, eine Variation von Sall. Jug. 51, 1 *nihil consilio neque imperio agi, fors omnia regere*; vgl. ann. I 49 *cuncta fors regit.*

11. *inconsulta ira.* blinde Leidenschaft.

12. *forte* „aufs Geratewohl".

13. *sonus molientium*, das Geräusch derer, die mit ihren Werkzeugen die Mauer und die Palissaden zu zerstören bemüht waren.

14. *propellere umbone*, s. zu II 42, 12; vgl. IV 23, 11.

pilo sequi in chiastischer Stellung dem vorhergehenden entsprechend. — Beachte in der ganzen Schilderung die kunstvolle Wortfügung, die Anapher, das Asyndeton.

15. *egressos* wie III 29, 10.

fodere, wie I 79, 21 = *transfodere.* ann. II 21.

exhaurire durchkosten, hier: „überstehen", wie 32, 10. Lucan V 44 *exhausto anno.*

aciem. Vielleicht hat Tac., wie Meiser vermutet, *faciem* geschrieben, das zu dem, was im folgenden erzählt wird, besser paßt. Vgl. Agr. 38, 7 *proximus dies faciem victoriae latius aperuit.* h. III 30, 1, IV 22, 13, 62, 11. Liv. XXVII 2, 10 *lux fugam hostium aperuit.*

30, 1. *educere* im Sinne von *erigere, exstruere* nach Verg. Aen. II 461. — Zur Sache vgl. K. 23, wo ein turmartiges Gerüst geschildert ist. Dieser Turm nun war jedenfalls mit größerer Sorgfalt gebaut, sein Nutzen freilich nicht größer als der des ersten.

2. *aequissimus*, „am leichtesten zugänglich." Dies war die südliche Schmalseite des ein Rechteck bildenden Lagers; hier, in der Ebene, war, wie die Ausgrabungen ergeben haben, die *porta praetoria*; auf der Höhe des Berges im Norden die *porta decumana.*

3. *multa pernicie* wie Liv. XXV 14, 1.

stantium pernicie, pugnatumque in perculsos subita et pro-
5 spera eruptione; simul a legionariis peritia et arte praestantibus plura struebantur. praecipuum pavorem intulit suspensum et nutans machinamentum, quo repente demisso praeter suorum ora singuli pluresve hostium sublime rapti verso pondere intra castra effundebantur. Civilis omissa expugnandi spe rursus
10 per otium adsidebat, nuntiis et promissis fidem legionum convellens.

31. Haec in Germania ante Cremonense proelium gesta, cuius eventum litterae Primi Antonii docuere, addito Caecinae edicto; et praefectus cohortis e victis, Alpinius Montanus, for-

7. *nutans* (auf- und niedergehend) *machinamentum*, eine gewöhnlich *tolleno* genannte Vorrichtung, wie sie Archimedes bei der Verteidigung von Syrakus anwandte. Es war ein auf fester Grundlage ruhender, an der Spitze mit einem eisernen Haken (*ferrea manus*) versehener Balken, der durch ein verschiebbares Gewicht niedergelassen und wieder gehoben werden konnte. Polyb. VIII 8, 2. Liv. XXIV 34, 10. Veget. IV 21. Auch als Schleudermaschinen wurden solche Werkzeuge verwendet. Liv. XXXVIII 5, 4.

praeter, an . . . vorbei. Cic. Verr. III 62 *servi praeter oculos Lollii haec omnia ferebant.* Plaut. Stich. 461 *praeter pedes*, vor den Füßen hin.

8. *sublime* als Adverb auf die Frage wohin? Verg. Georg. III 108 *iamque elati sublime videntur.* Ovid. Met. XIII 283 *quin corpus humo sublime referrem.* Liv. XXI 30, 8 *pinnis sublime elatos.* Auf die Frage wo? bei Cic. Tusc. I 102 *humine an sublime putescat.*

verso pondere durch Verlegung des Schwerpunktes. Die Worte gehören zu *sublime rapti.*

10. *nuntiis et promissis*; die Beziehung beider Substantiva aufeinander ist ähnlich wie ann. II 45 *per dona et legationes*, Gesandtschaften, die Geschenke überbrachten. So bei Caesar oft *nuntios et litteras mittere* = *nuntios cum litteris.*

convellens, indem er zu untergraben versuchte.

31, 1. *Germania* hier das Land zu beiden Seiten des Rheins, wie 64, 4. V 14, 2.

ante, vor Ende Oktober 69.

2. *litterae — docuere.* Tacitus bevorzugt die aktive Konstruktion überhaupt, namentlich aber läßt er gern die Begriffe der Mitteilung, wie *litterae, epistula, nuntius, rumor, fama* u. ä. als tätig wirkende erscheinen. I 74, 1 *crebrae epistulae offerebant*, II 54, 12 *missae epistulae demerent metum*, III 9, 24 *recitatae epistulae addidere fidem*, IV 32, 1 *lectae epistulae inritavere.* — *Caecinae*, des Konsuls.

3. *edicto*, worin der Treueid für den neuen Herrscher gefordert wurde.

Alpinius Montanus, s. III 35, 7. Die flavianischen Führer hatten ihn, als sie nach der Schlacht von Cremona die geschlagene Armee auflösten, als Zeugen ihres Sieges nach Germanien gesendet.

fortuna „Mißgeschick".

tunam partium praesens fatebatur. diversi hinc motus animorum: auxilia e Gallia, quis nec amor neque odium in partes, militia sine affectu, hortantibus praefectis statim a Vitellio desciscunt: vetus miles cunctabatur, sed adigente Hordeonio Flacco, instantibus tribunis, dixit sacramentum, non voltu neque animo satis adfirmans, et cum cetera iuris iurandi verba conciperent, Vespasiani nomen haesitantes aut levi murmure et plerique silentio transmittebant.

32. Lectae deinde pro contione epistulae Antonii ad Civilem suspiciones militum irritavere, tamquam ad socium partium scriptae et de Germanico exercitu hostiliter. mox adlatis Geldubam in castra nuntiis eadem dicta factaque, et missus cum mandatis Montanus ad Civilem, ut absisteret bello neve externa armis falsis velaret: si Vespasianum iuvare adgressus foret, satis factum coeptis. ad ea Civilis primo callide; post ubi videt Montanum praeferocem ingenio paratumque in res novas, orsus a questu periculisque, quae per quinque et viginti annos in castris Romanis exhausisset, 'egregium' inquit 'pretium laborum recepi,

4. Bei *hinc* ist ein Begriff des Entstehens zu ergänzen.

6. *adfectus* ist die Gesinnung, aus der Treue und Aufopferung hervorgeht, Beteiligung des Herzens. I 15 a. E. *sine adfectu*. Agr. 32 *fide et adfectu*. ann. XIV 27 *sine adfectibus mutuis*.

7. *adigente* wie 15, 2.

8. *non voltu neque animo*, I 85, 12 *animum vultumque conversis*, eine auch sonst häufige Verbindung: Ovid. Met. VII 133 *vultumque animumque*. Plin. ep. VII 1, 6 u. ö. — Es fehlte bei der Eidesleistung der rechte Nachdruck (Ernst).

9. *concipere* „nachsprechen"; eigentlich „mit dem Geiste erfassen". Dies ist die Vorbedingung des Nachsprechens.

10. *haesitantes*, stockend d. h. sprachen sie ihn aus, was aus *transmittebant* zu entnehmen ist.

11. *transmittebant* „gingen über . . . hinweg.

32, 1. *epistulae* zur Abwechslung für *litterae* (31, 2). Diese Verhandlungen fanden im Hauptquartier zu Neuß statt, wo Hordeonius zurückgeblieben war. S. zu 26, 12.

4. *Geldubam*, s. 26, 12.

5. *neve externa armis falsis velaret*, er möge nicht mit dem trügerischen Vorwand eines für Vespasian unternommenen Krieges seine feindlichen (d. h. gegen die Reichsinteressen gerichteten) Absichten verhüllen; er möge sich also nicht als Parteigänger des V. aufspielen, da es ihm doch um den Abfall von Rom zu tun sei. S. zu III 5, 6.

7. *callide*. Das Zeitwort ergibt sich aus dem Zusammenhang.

8. *praeferox*, s. 23, 12.

paratus in, wie Verg. Aen. II 61 *in utrumque paratus*. Vgl. 76, 12 *in arma pronum; promptus in* c. acc. Agr. 35, 15 u. ö.

orsus a questu, s. 14, 11.

10. *exhausisset* „überstanden"; s. 29, 15.

egregium ironisch; I 33, 6 *dum egregius imperator* sqq. ann. I

necem fratris et vincula mea et saevissimas huius exercitus voces, quibus ad supplicium petitus iure gentium poenas reposco. vos autem Treveri ceteraeque servientium animae, quod praemium effusi totiens sanguinis expectatis nisi ingratam militiam, inmortalia tributa, virgas secures et dominorum ingenia? en ego praefectus unius cohortis et Cannenefates Batavique, exigua Galliarum portio, vana illa castrorum spatia excidimus vel saepta ferro fameque premimus. denique ausos aut libertas sequetur aut victi idem erimus.' sic accensum, sed molliora referre iussum dimittit: ille ut inritus legationis redit, cetera dissimulans, quae mox erupere.

33. Civilis parte copiarum retenta veteranas cohortes et quod e Germanis maxime promptum adversus Voculam exer-

42. 59. III 17 In dieser Bedeutung steht *egregius* stets vor dem Substantiv.

recepi = *accepi*, wie ann. II 9, 10 *quodnam praemium recepisset, exquirit*, doch mit dem Nebenbegriff des Gebührenden.

11. *fratris*, des Claudius Paulus (13, 1).

huius, in Vetera. Zur Sache vgl. 13, 4.

mea „für mich". — Statt der Substantiva *nex, vincula, voces* können im Deutschen ganze Sätze angewendet werden. Zur Sache vgl. K. 13.

12. *ad supplicium petitus* „sie haben mein Blut verlangt".

13. *servientium animae* „und ihr andern Sklavenseelen"; V. 8, 6 *despectissima pars servientium*. ann. III 65 *tam proiectae servientium patientiae*. Agr. 32. 40. Verg. Aen. XI 372 *nos animae viles — sternamur campis*.

14. *ingrata*, die keinen Dank einbringt.

15. *dominorum ingenia* „Tyrannenlaunen" (vgl. Schillers: „Sultanslaunen"). *dominus* wie 17, 11 und 42, 30 der Zwingherr. Zu *ingenium* vgl. III 28, 1.

16. *unius cohortis*, s. 16, 2. *Galliarum*. Civilis zählt sich und die Seinigen zu den Galliern, um die Trevirer zu gewinnen.

17. *vana*, weil die Zahl der Verteidiger nicht ausreicht. S. 22, 14.

18. *excidimus* wie 34, 3; ob von *excido* oder *excindo* abzuleiten, ist ungewiß. Zur Sache vgl. c. 15.

ferro fameque, auch 59, 17. Eine häufige alliterierende Formel.

audere absolut gebraucht = „etwas wagen", „Mut haben"; s. zu I 35, 6. II 25, 12.

libertas sequetur, dichterische Personifikation.

20. *molliora referre iussum*, dem er trotzdem einen glimpflicheren Bescheid mitgab.

ut inritus legationis, „als habe er den Zweck der Sendung verfehlt" (Heraeus); der relative Genetiv etwa wie III 59, 12 *inglorius militiae*; sonst steht das Wort bei Tac. nur absolut; III 20, 18. Agr. 22 *inritis hostibus* u. ö.

21. *erupere*; s. 16, 6.

33, 1. *parte* „nur einen Teil."

2. *Voculam*, der im Lager bei Gelduba stand (c. 26).

citumque eius mittit, Iulio Maximo et Claudio Victore, sororis suae filio, ducibus. rapiunt in transitu hiberna alae Asciburgii sita adeoque inprovisi castra involavere, ut non adloqui, non 5 pandere aciem Vocula potuerit. id solum ut in tumultu monuit, subsignano milite media firmare; auxilia passim circumfusa sunt. eques prorupit exceptusque compositis hostium ordinibus terga in suos vertit. caedes inde, non proelium. et Nerviorum cohortes, metu seu perfidia, latera nostrorum nudavere: sic ad 10 legiones perventum, quae amissis signis intra vallum sternebantur, cum repente novo auxilio fortuna pugnae mutatur. Vasconum lectae a Galba cohortes ac tum accitae, dum castris propinquant, audito proeliantium clamore intentos hostis a

4. *rapiunt* „überrumpeln". Liv. VI 23, 5 *castra urbesque primo impetu rapere sit solitus.*

Asciburgium (*von asc*, Esche, Schiff = Schiffstadt ?), zwischen Neuß und Xanten, gegenüber der Ruhrmündung; jetzt Asberg bei Mörs (eine Stunde vom Fluß entfernt). Germ. 3.

5. *involare*, statt des gewöhnlichen *advolare*, als militärischer Ausdruck nur hier bei Tac., vgl. bell. Alex. 52, übertragen ann. I 49, 12.

6. *pandere* (= *explicare*) *aciem* auch II 25, 8.

7. *subsignani*, eigentlich Leute, die der Fahne folgen, die römischen Legionssoldaten im Dienst, im Gegensatz zu den Auxiliaren. Vgl. zu I 70, 21.

firmare prägnant: „ein starkes Zentrum zu bilden". . . ann. I 51 *vicesima legio terga firmavit.* Agr. 35 *peditum auxilia — mediam aciem firmarent*; 14 *firmatisque praesidiis.* Liv. XXII 46, 3 *media acie peditibus firmata.* XXIII 29, 4. Ähnlich *munire.* — Der Infinitiv nach *monere* schon bei Cicero.

passim hier mit dem Nebenbegriff der Unordnung „haufenweise", „in Menge". — ann. XV 46 *navigia passim amiserunt*, 58 *passim conscios edere.*

9. *terga in suos vertit* statt *terga vertit et ad suos confugit.* Die Grundbedeutung des Ausdrucks ist verwischt.

caedes inde, non proelium „was nun folgte, war . . . zu nennen." Vgl. III 77, 4. Liv. XXV 14, 10 *caedes inde, non iam pugna erat.* XXIII 40, 11.

11. Zu *amissis signis* ergänze etwa den Gedanken: *in castra repulsi.*

12. *novus* „unerwartet", „unverhofft".

13. *Vascones*, ein iberischer Volksstamm, Vorfahren der Basken, wohnten in der Römerzeit im jetzigen Navarra; im 6. Jahrhundert erlangten sie die Herrschaft über einen Teil von Aquitanien, der nach ihnen Gascogne heißt.

a Galba, als Legaten des diesseitigen Spaniens.

accitae „herbeordert", aufgeboten.

14. *propinquant* wie 20, 1; 30, 2. s. zu II 18, 2.

intentos (die nur nach vorn blickenden) *hostis a tergo invadunt.* Derselbe Wortlaut Liv. XXIX 33, 1.

15 tergo invadunt latioremque quam pro numero terrorem faciunt, aliis a Novaesio, aliis a Mogontiaco universas copias advenisse credentibus. is error addit animos, et dum alienis viribus confidunt, suas recepere. fortissimus quisque e Batavis, quantum peditum erat, funduntur: eques evasit cum signis captivisque,
20 quos prima acie corripuerant. caesorum eo die in partibus nostris maior numerus et inbellior, e Germanis ipsa robora.

34. Dux uterque pari culpa meritus adversa prosperis defuere. nam Civilis si maioribus copiis instruxisset aciem,

15. *latiorem — terrorem* „Panik". ann. IV 62 *latior ex incerto metus*; XII 43 *dum latius metuitur.*

quam pro numero ein verkürzter Proportionalsatz: „als man es nach ihrer Zahl hätte erwarten sollen". Vgl. V 13, 14. 15, 8. Liv. XXI 29, 2 *proelium atrocius quam pro numero pugnantium editur*; 59, 9 *maior Romanis quam pro numero iactura fuit*, „im Verhältnis zu ihrer Zahl". Curt. III 2, 3 *maiorem quam pro numero speciem ferens.*

17. *addere animos*, auch ann. IV 51 *lamenta addunt animos*; sonst vereinzelt *addere animum.* Vgl. Caes. b. g. VII 70, 3 *animus augetur.* Derselbe Irrtum, der die Feinde erschreckte, steigerte den Römern den Mut. Wenn in der Handschrift nichts ausgefallen ist (z. B. *Romanis* nach *animos*), so muß man annehmen, daß Tac. es dem Leser überlassen hat, aus dem Zusammenhang zu erraten, daß hier von den Römern die Rede ist.

dum — confidunt. Über diesen Gebrauch von *dum* s. zu III 71, 17.

18. *funduntur* „werden zu Boden gestreckt", wie ann. XII 13, 14 *fusae passim ferae.* Verg. Aen. IX 592.

20. *prima acie*, nach Analogie von *primo impetu, incursu*: „gleich im Anfang der Schlacht".

21. *et* adversativ wie ann. XIV 65 a. E. *magna moles et improspera*, I 13 *avidum et minorem.* S. zu I 57, 14. II 20,11.

imbellior „minder kriegstüchtig". Germ. 31 *ignavis et imbellibus manet squalor*; 12 *ignavos et imbelles.* Agr. 15.

34, 1. *uterque — defuere.* Der Plural des Prädikats bei *uterque* findet sich bei Tac. häufig, III 35, 8. ann. IV 34, 20. XIII 9, 1. Cicero setzt ihn, auch bei *quisque* und *unus quisque*, nur in einem zweiten folgenden Verbum; sonst findet sich die Mehrzahl schon bei Sall. Cat. 49, 2 *uterque cum illo gravis inimicitias exercebant*, Caes. b. civ. III 30, 3; bei Livius dagegen nur, wenn *uterque* mit einem Kollektivum verbunden ist.

pari culpa meritus adversa, waren in gleichem Maße schuld an dem Unglück. — *mereri* „verschulden", „ernten", wie Caes. b. g. VI 5, 2 *ex eo, quod meruerat, odio civitatis.*

prosperis defuere, nutzten die Gunst des Augenblicks nicht aus. Zu *prosperis* vgl. III 64, 8.

2. *nam Civilis*, obwohl Civilis nicht persönlich an dem Treffen teilgenommen hatte.

nequisset wie *potuisset* III 40, 5, aber unten Z. 8 *potuit.*

circumiri a tam paucis cohortibus nequisset castraque perrupta excidisset: Vocula nec adventum hostium exploravit, eoque simul egressus victusque; dein victoriae parum confisus tritis frustra diebus castra in hostem movit, quem si statim impellere cursumque rerum sequi maturasset, solvere obsidium legionum eodem impetu potuit. temptaverat interim Civilis obsessorum animos, tamquam perditae apud Romanos res et suis victoria provenisset: circumferebantur signa vexillaque, ostentati etiam captivi. ex quibus unus egregium facinus ausus clara voce gesta patefecit, confossus ilico a Germanis: unde maior indici fides, simul vastatione incendiisque flagrantium villarum venire victorem exercitum intellegebatur. in conspectu castrorum constitui signa fossamque et vallum circumdari Vocula iubet: depositis inpedimentis sarcinisque expediti certarent. hinc in ducem clamor pugnam poscentium; et minari adsueverant.

3. *castra perrupta* wie II 15, 3. *excidisset* wie 32, 17.

4. *nec* = *ne* — *quidem*, wie ann. IV 34, 8, mehrfach auch bei Cicero.

6. *impellere* hat bei Dichtern und späteren Prosaikern mitunter eine verschärfte Bedeutung: den Sturz eines aus dem Gleichgewicht gebrachten Gegenstands beschleunigen, s. zu II 63 a. E., und völlig zu Sturze bringen, vernichten, Quint. III 4, 2 *tunc leviter temptatum, nunc prope impulsum.* Umgekehrt verhält es sich vielfach mit *profligare* (s. II 4, 11).

7. *cursum rerum* = *res prospere fluentes*, die günstige Entwicklung beschleunigen.

obsidium, s. a. E. u. 24, 1.

8. *obsessorum*, in *Vetera*, s. 30 a. E.

9. *perditae* sc. *essent*. S. zu I 21, 11.

10. *provenisset*, s. zu II 16, 6.

signa vexillaque, s. 15, 18. II 18, 5; 43, 7. Nach dem gewöhnlichen Sprachgebrauch bezeichnet das letztere Wort die Standarten der Reitergeschwader, *signa* die Feldzeichen der Manipeln. Mitunter werden jedoch beide Worte gleichbedeutend gebraucht.

ostentati „man ließ . . . sehen".

12. *confossus* „wurde aber sofort niedergestochen". Das Part. Pass. steht ohne Rücksicht auf die Zeitfolge (aoristisch), was nur bei den deponentialen Part. Perf. die Regel ist. ann. VI 3, 8 *hoc pretium tulit, statim Italia exactus.*

unde „infolgedessen". — *indici*, „seinen Worten." Vgl. den Gebrauch von *testis, auctor* usw.

13. *incendiis flagrantium villarum* mit einer gewissen Vertauschung des Beiworts = *incensarum villarum flammis* „Flammen brennender Gehöfte". — Caesar nennt diese *aedificia*, z. B. b. G. I 5, 2.

14. *castrorum*, Vetera.

17. *pugnam poscentium*, im Deutschen durch einen vollständigen Satz zu geben. Vgl. übrigens I 4, 6 *gaudentium.*

18. *ne — capto* „ohne sich auch nur . . . zu nehmen". ann. XIII 17 *ne tempore quidem adcomplexum sororum dato.*

ne tempore quidem ad ordinandam aciem capto incompositi fessique proelium sumpsere; nam Civilis aderat, non minus vitiis hostium quam virtute suorum fretus. varia apud Romanos fortuna et seditiosissimus quisque ignavus: quidam recentis victoriae memores retinere locum, ferire hostem, seque et proximos hortari et redintegrata acie manus ad obsessos tendere, ne tempori deessent. illi cuncta e muris cernentes omnibus portis prorumpunt. ac forte Civilis lapsu equi prostratus, credita per utrumque exercitum fama volneratum aut interfectum, inmane quantum suis pavoris et hostibus alacritatis indidit: sed Vocula omissis fugientium tergis vallum turrisque castrorum augebat, tamquam rursus obsidium immineret, corrupta totiens victoria non falso suspectus bellum malle.

19. *proelium sumere*, auch II 42, 9; *bellum, arma sumere* III 43, 4. IV 66, 9. 69, 2. V 25, 15. ann. II 4. 45. XIII 34. *expugnationem sumere* XV 5.

aderat, erwartete sie, „war schon auf dem Platze". *nam* erklärt *proelium sumpsere*. Denn dieses wäre nicht möglich gewesen, wenn nicht der Gegner zur Stelle gewesen wäre.

vitiis hostium quam virtute suorum. Cic. Pomp. 67 *Pompeium . . . cum suis virtutibus tum etiam alienis vitiis magnum*. Vgl. Tac. Agr. 32 *vitia hostium in gloriam exercitus sui vertunt*; 41 *suis virtutibus — vitiis aliorum*.

21. *seditiosissimus quisque ignavus*. Über die abgeschwächte Bedeutung des Superlativs mit *quisque* s. zu 27, 14.

22. *seque et* s. III 63, 10.

23. *proximos hortari* „den NebenmännernMut einsprechen".

24. *ne tempori deessent* „sie möchten die Gunst des Augenblicks nicht unbenutzt lassen". Vgl. Z. 1.

25. *ac forte* eine bei Tacitus häufige Anknüpfungsformel.

26. *credita — fama* (wie II 60, 12 und ann. VI 35 a. E.) ist abl. abs.

27. *immane quantum*, s. zu III 62, 5.

alacritas Mut wie Caes. b. g. I 41, 1 *summa alacritas et cupiditas belli gerendi innata est*.

28. Über *indere* s. zu 25, 18. Subjekt zu *indidit* ist *Civilis . . . prostratus* = „der Umstand, daß C. . . ."

omissis . . tergis die Verfolgung aufgebend.

29. *castrorum* wie Z. 14; daß Vocula nach Besiegung des Civilis in die Festung eingezogen war, versteht sich von selbst, daher dies von Tac. nicht besonders erwähnt wird.

augebat „verstärkte".

30. *corrumpere* zu Schanden machen. Vgl. ann. II 23 *officia prudentium corrumpebat*.

suspectus bellum malle; die Konstruktion wie I 46, 5. Sall. Jug. 70, 1 *suspectus regi et ipse eum suspiciens novas res cupere*. Curt. IX 10. 21 *suspectus res novas voluisse*. X 1, 39. Die Beendigung des Krieges hätte Vocula in seine untergeordnete Stellung zurückgeschoben. Ann. XV 3 *bellum habere quam gerere malebat*.

35. Nihil aeque exercitus nostros quam egestas copiarum fatigabat. impedimenta legionum cum inbelli turba Novaesium missa, ut inde terrestri itinere frumentum adveherent; nam flumine hostes potiebantur. primum agmen securum incessit, nondum satis firmo Civile; qui ubi rursum missos Novaesium 5 frumentatores datasque in praesidium cohortes velut multa pace ingredi accepit, rarum apud signa militem, arma in vehiculis, cunctos licentia vagos, compositus invadit, praemissis qui pontes et viarum angusta insiderent. pugnatum longo agmine et incerto Marte, donec proelium nox dirimeret. cohortes 10 Geldubam perrexere, manentibus, ut fuerant, castris, quae relictorum illic militum praesidio tenebantur. non erat dubium, quantum in regressu discriminis adeundum foret frumentatoribus onustis perculsisque. addit exercitui suo Vocula mille delectos e quinta et quinta decima legionibus apud Vetera obsessis, 15 indomitum militem et ducibus infensum. plures quam iussum erat profecti palam in agmine fremebant non se ultra famem, insidias legatorum toleraturos: at qui remanserant, desertos ‹se proditos› que abducta parte legionum querebantur. duplex

35, 1. *nihil aeque — quam — fatigabat.* V 3, 11 *nihil aeque quam inopia aquae fatigabat*; ann. IV 49 *nihil aeque quam sitis fatigabat*; XIV 38 *nihil aeque quam fames adfligebat.* Zu *fatigare* „bedrängen“ vgl. ferner: h. II 39, 9 *penuria aquae fatigarentur.* II 84, 2. IV 41, 16. 73, 9. 84, 9. ann. I 68, 18. Über *egestas* s. zu III 8, 14.

2. *impedimenta,* der Fuhrpark, Train.

inbellis nicht = unbewehrt, sondern: minder kampffähig, wie 33, 21.

4. *potiri* wie III 74, 4.

securum incessit „kam unangefochten durch“.

5. *firmus* „hergestellt“.

6. *velut multa pace*; s. I 77, 3. III 71, 15.

8. *licentia vagos* „die sich nach Laune umhertrieben“.

Compositus = *compositis ordinibus* 33, 8.

9. *viarum angusta,* wie III 82, 14. Hier sind schmale aus Holz hergestellte Übergänge (Bohlwege) durch sumpfige Niederungen gemeint. Vgl. die *pontes longi* ann. I 63: *angustus is trames vastas inter paludes.*

11. *manere* = *adhuc exstare,* wie I 20, 8. Germ. 28. 37. ann. II 60. Zur Sache vgl. 26, 12.

15. *apud Vetera obsessis,* welche die Belagerung von Vetera mit durchgemacht hatten. *apud* = „in“; s. I 49, 16.

16. *plures,* von den genannten Legionen.

iussum erat statt *iussi erant.*

18. *remanserant* „hatten bleiben müssen“.

desertos se proditosque wie Caes. b. c. II 32, 7. Vgl. Liv. XXVI 13, 19.

20 hinc seditio, aliis revocantibus Voculam, aliis redire in castra abnuentibus.

36. Interim Civilis Vetera circumsedit: Vocula Geldubam atque inde Novaesium concessit. Civilis capit Geldubam; mox haud procul Novaesio equestri proelio prospere certavit. sed miles secundis adversisque perinde in exitium ducum accende-
5 batur; et adventu quintanorum quintadecimanorumque auctae legiones donativum exposcunt, conperto pecuniam a Vitellio missam. nec diu cunctatus Hordeonius nomine Vespasiani dedit, idque praecipuum fuit seditionis alimentum. effusi in luxum et epulas et nocturnos coetus veterem in Hordeonium iram reno-
10 vant, nec ullo legatorum tribunorumve obsistere auso (quippe omnem pudorem nox ademerat) protractum e cubili interficiunt. eadem in Voculam parabantur, nisi servili habitu per tenebras ignoratus evasisset.

20. *Voculam*, als er nach Gelduba zurückging (36, 1).

aliis . . . abnuentibus, die wider den Befehl Vetera verlassen hatten.

36, 1. *circumsedit*, zum 2. Mal.

Vocula Geldubam atque i. N. concessit. Weshalb Vocula gleich so weit südlich zog und Gelduba alsbald aufgab, ist 35, 3 ff. angegeben. Der Strom war im Besitz der Feinde, Proviant war nur von Süden her zu bekommen. Die Verbindung mit Gelduba ließ sich auf die Dauer nicht sichern; deshalb war stärkere Konzentration rheinaufwärts geboten. Vetera bleibt zwar mit schwacher Besatzung versehen, doch die Befestigungen sind verstärkt, und ein Transport von Lebensmitteln ist ja hineingeworfen.

2. *Novaesium*, das Hauptquartier des Hordeonius; 31, 7.

3. *sed* bildet den Übergang von der Darstellung der Kämpfe im Felde zu Vorgängen im Lager der Römer.

4. *miles* = *m. Romanus.*

Mit *secunda* ist der Erfolg bei *Vetera* (K. 34) gemeint, den Vocula nach Ansicht der Soldaten preisgegeben hatte; *adversa* ist das für die Römer ungünstige Reitergefecht bei Noväsium.

5. *adventus* „Vereinigung mit“ . . .

quintanorum quintad. d. h. der *delecti* aus leg. V und XV.

6. *donativum* S. zu I 5, 3.

conperto „denn man wußte“.

8. *luxus* wie 14, 5.

9. *veterem.* Das Mißtrauen der Soldaten gegen Hord. war allerdings „alt“. S. I 54.

10. *nec ullo — auso. ullus* wird substantivisch gebraucht im Plur. und im Abl. Sing. des Masculinums, namentlich im Abl. abs. Liv. V 40. 4 *nec prohibente ullo.*

11. *omnem pudorem nox ademerat.* Vgl. zu I 80, 13. Die Worte dienen dem Verständnis des folgenden.

12. *parabantur, nisi.* Über diese Form des hypothetischen Satzes s. zu I 64, 11. Vgl. zu III 46, 8.

servili habitu; vgl. zu I 85, 6.

13. *ignoratus*, s. III 23, 8. Sall. Jug. 54, 9.

37. Ubi sedato impetu metus rediit, centuriones cum epistulis ad civitates Galliarum misere auxilia ac stipendia ora turos; ipsi, ut est volgus sine rectore praeceps pavidum socors, adventante Civile raptis temere armis ac statim omissis, in fugam vertuntur. res adversae discordiam peperere, iis qui e 5 superiore exercitu erant causam suam dissociantibus; Vitellii tamen imagines in castris et per proximas Belgarum civitates repositae, cum iam Vitellius occidisset. dein mutati in paenitentiam primani quartanique et duoetvicensimani Voculam sequuntur, apud quem resumpto Vespasiani sacramento ad liberandum 10 Mogontiaci obsidium ducebantur. discesserant obsessores, mixtus ex Chattis Usipis Mattiacis exercitus, satietate praedae nec incruentati, quia dispersos et nescios miles noster invaserat.

37, 1. *impetu*, die Aufwallung, wie III 58, 19.

2. *auxilia ac stipendia*, Hilfe an Leuten und Geld für den Sold.

3. *ipsi* „die Mannschaft".

ut est volgus, wie I 69, 7.

4. *adventare*, „im Anzuge sein". *raptis temere armis*; I 63, 3 *raptis repente armis*. — Über die Stellung der Partizipien vgl. zu III 29, 11.

5. *res adversae*. Offenbar geben die Soldaten der IV. und XXII. Legion (*e superiore exercitu*) den übrigen die Schuld an der eben erlittenen Niederlage; daher die Trennung; insofern jedoch (*tamen*) waren alle Kontingente noch einig, als die Bildsäulen des Vitellius wieder aufgerichtet wurden.

6. *causam suam dissociantibus*, wie ann. XIII 56: „sich lossagten".

8. *Vitellius occidisset*, also nach dem 20. Dez. 69. Der Name wird wiederholt, um den Gegensatz zwischen den Bildwerken und der Persönlichkeit zu heben. Im Deutschen würde man, statt den Namen zu wiederholen, etwa das Wort „Kaiser" setzen. Vgl. zu II 101, 6.

mutati in paenitentiam, wie ann. VI 36 *ad paenitentiam mutari*. Liv. XXIV 26, 14 *mutatis repente ad misericordiam animis*.

10. *ad liberandum Mogontiaci obsidium*, für *ad Mogontiacum obsidio liberandum*, wie Liv. XXVI 8, 5 *ad Capuae liberandam obsidionem*. — Die 16. Legion und die vexilla der 5. und 15. blieben in Novaesium zurück.

12. *Usipi* (*Usipii*, keltisch *Usipetes*), zu Caesars Zeit mit den Tenkterern(21, 11) verbündet, wohnten am r. Rheinufer westlich und nordwestlich von den Chatten, über die zu 12, 6.

Mattiaci, ein Zweig des Chattenstammes, im Main- und Rheingau. Germ. 29.

13. *nec incruentati*, „doch nicht ohne Verluste", eigentlich mit Blut (hier dem eigenen) bespritzt. Ovid. Met. XII 491 f. *manet imperfossus ab omni inque cruentatus Caeneus Elateius ictu*. Vgl. III 13, 20 *integros incruentosque*; ann. XII 17, 12 *incruentum et victorem*.

14. *loricam vallumque*, einen Wall mit geflochtener Brustwehr; vgl. ann. IV 49.

quin et loricam vallumque per fines suos Treveri struxere,
15 magnisque in vicem cladibus cum Germanis certabant, donec
egregia erga populum Romanum merita mox rebelles foedarent.

38. Interea Vespasianus iterum ac Titus consulatum absentes inierunt, maesta et multiplici metu suspensa civitate, quae super instantia mala falsos pavores induerat, descivisse Africam res novas moliente L. Pisone. is <pro consule> provin-
5 ciae nequaquam turbidus ingenio; sed quia naves saevitia hiemis prohibebantur, volgus alimenta in dies mercari solitum, cui una ex re publica annonae cura, clausum litus, retineri commeatus, dum timet, credebat, augentibus famam Vitellianis, qui studium partium nondum posuerant, ne victoribus quidem

per entlang.

15. *magnis in vicem cladibus*; s. zu I 65, 2. Vgl. Agr. 24 *magnis in vicem usibus.*

16. *mox rebelles*, wovon K. 55 u. 69 ff.

38, 1. Tac. beginnt hier das Jahr 70 n. Chr. *iterum*: Zum erstenmal war Vespasian Konsul (suffectus) 51 n. Chr. gewesen. Vgl. zu II 1.

2. *multiplici metu.* Unter den mannigfachen Ursachen der Furcht und den *instantia mala* muß auch die *clades* Germanica mitverstanden werden. Dies steht nicht im Widerspruch mit 12, 1, wo es heißt, daß die Hiobsposten aus dem Nordwesten in Rom ohne jede Trauer vernommen wurden. Denn jetzt, wo der Hauptstadt die Hungersnot drohte, mußten auch die Nachrichten vom Rhein herabstimmend wirken.

3. *super* wie II 8, 6.

instantia. S. zu III 36, 5.

pavores; s. II 76, 1; oft bei dem älteren Plinius. *pallores* Agr. 45. *angores* oft bei Cicero. *descivisse* hängt von dem in *falsos pavores* enthaltenen Begriffe des Glaubens ab.

4. *L. Piso*, Konsul 57 n. Chr. (ann. XIII 28, vgl. Nipperdey z. St.), Sohn des L. Piso, Konsuls 27 n. Chr. (ann. IV 62), Enkel des Cn. Piso und der Plancina.

pro consule. Die Statthalter der Senatsprovinzen hießen Prokonsuln; aber nur die von Afrika und Asien waren Konsulare.

5. *nequaquam* „nichts weniger als".

saevitia hiemis „durch Winterstürme"; in etwas anderer Bedeutung I 79, 22.

6. *in dies*, von einem Tage zum andern.

7. *cui una ex re publica annonae cura*, für die die einzige Frage von Wichtigkeit die Sorge ums tägliche Brot war. — Von dem auf Staatskosten aus Ägypten und Afrika herbeizuschaffenden Weizen erhielt der ärmste Teil des Volkes unentgeltlich, die andern zu einem festen niedrigen Preise ein bestimmtes Maß. Für diese Verteilung wurden *tesserae frumentariae* ausgegeben. — Über die Gleichgültigkeit der Menge gegen andere öffentliche Dinge s. zu I 89, 1. Juven. X 80 f. *duas tantum res anxius optat* (*populus*), *Panem et circenses.*

8. *commeatus* wie III 52, 4.

ingrato rumore, quorum cupiditates externis quoque bellis 10
inexplebiles nulla umquam civilis victoria satiavit.

39. Kalendis Ianuariis in senatu, quem Iulius Frontinus praetor urbanus vocaverat, legatis exercitibusque ac regibus laudes gratesque decretae; Tettio Iuliano praetura, tamquam transgredientem in partes Vespasiani legionem deseruisset, ablata, ut in Plotium Grypum transferretur; Hormo dignitas 5
equestris data. et mox eiurante Frontino Caesar Domitianus praeturam cepit. eius nomen epistulis edictisque praepone-

11. *civilis* = *de civibus parta.* ann. III 54, 14 *externis victoriis aliena, civilibus etiam nostra consumere didicimus.* Sall. Jug. 95, 4 *ante civilem victoriam.*

39, 1. *Kal. Ian. in senatu.* Es folgt hier bis K. 47 eine fortlaufende Darstellung von Senatsverhandlungen, deren letzte Quelle amtliche Angaben sind. Vgl. zu 3, 1. — Hier und da ist der amtliche Ausdruck von der Ausfüllung zu unterscheiden. Die kurzen Perfektformen: *decretae, ablata, data, censuit, placuit, satisfactum, additum, actum,* die auf bestimmt formulierte Beschlüsse hinweisen, werden von subjektiven Bemerkungen unterbrochen, die in der Form des Imperf. gegeben sind: *audebat, fovebat* usw.

Sex. Iulius Frontinus, Verfasser des Werks Strategematon sowie über die Wasserleitungen Roms, ein verdienter und dabei bescheidener, von Tacitus auch als solcher anerkannter Mann. Nachdem er die Prätur bald nach dem 1. Jan. 70 niedergelegt hatte, übernahm er vermutlich ein Kommando in Gallien, wo er die Lingonen bezwang (67, 5). Konsul war er wahrscheinlich 74 (CIL. VI 2016) und ging darauf als Nachfolger des Cerialis (über den zu III 59, 10) nach Britannien, wo er etwa von 76—78 verweilte und großen Ruhm erntete. 98 war er cos. II, 100 cos. III. Er starb 103 oder 104 n. Chr. als Augur, in welcher Würde der jüngere Plinius sein Nachfolger war.

2. *praetor urbanus,* in Abwesenheit beider Konsuln. Vgl. I 47, 2.

reges, die mehrfach erwähnten orientalischen Fürsten; s. zu II 81, 2 und 5.

3. *Tettius Iulianus* als Legat der leg. VII Claud. einer der Sieger über die Roxolanen (I 79), flüchtete, vom Statthalter Mösiens verfolgt, zu Vespasian. II 85. Er war im Jahre 83 consul suffectus.

Der mit *tamquam* eingeführte Grund ist nur insofern ein „vorgeblicher", als die Bezeichnung *deserere* nicht zutrifft; im übrigen war Tettius offenbar kein überzeugter Anhänger Vespasians.

5. Über *Plotius Grypus* s. zu III 52, 11. Danach scheint er als Legat der 7. Legion an die Stelle des Tettius getreten zu sein.

Über *Hormus* s. zu III 12 a. E.

dignitas equestris. Frühere Erhebungen von Freigelassenen in den Ritterstand sind erwähnt I 13 (*Icelus*), II 57 (*Asiaticus*), IV 3 (*servus Vergilii Capitonis*).

6. Über *eiurare* s. zu III 37, 12.

7. *praeturam,* die für Domitian beschlossen worden war (3, 19).

batur, vis penes Mucianum erat, nisi quod pleraque Domitianus instigantibus amicis aut propria libidine audebat. sed praeci-
10 puus Muciano metus e Primo Antonio Varoque Arrio, quos recentes clarosque rerum fama ac militum studiis etiam populus fovebat, quia in neminem ultra aciem saevierant. et ferebatur Antonius Scribonianum Crassum, egregiis moribus et fraterna imagine fulgentem, ad capessendam rem publicam hortatus,
15 haud defutura consciorum manu, ni Scribonianus abnuisset, ne paratis quidem corrumpi facilis, adeo metuens incerta. igitur Mucianus, quia propalam opprimi Antonius nequibat, multis in senatu laudibus cumulatum secretis promissis onerat,

8. *vis penes M. erat* „die wirkliche Macht hatte M.“ So treten die Begriffe *vis, potestas, ius* u. ä. oft den Bezeichnungen für „äußere Form“, „Schein“ gegenüber: *nomen, honor, imago.* Vgl. zu 11, 8. ann. XV 14 *imaginem retinendi largiendive penes nos, vim penes Parthos memorat.* Liv. XXVI 12, 8 *non sibi honorem adiecisset . . . vim ac ius magistratui dempsisset.*

nisi quod sqq. „das hinderte freilich nicht, daß Domitian sich mancherlei Eingriffe . . . erlaubte“. Über diese Form der Einschränkung eines Urteils s. zu III 28, 3.

11. *recentes clarosque rerum fama* „noch im frischen Ruhmesglanz ihrer Taten“.

12. Über *fovere* s. zu I 8, 11.

saevire in alqm., einem am Leibe schaden. Das Volk war den Feldherrn dankbar dafür, daß sie das Schwert nur auf dem Schlachtfelde gezogen hatten.

et ferebatur „nun kam dazu, daß man erzählte . . .“

13. *Scribonianus Crassus*, der ältere Bruder des von Galba adoptierten Piso; I 47, 10. Der Zeitpunkt seiner Ermordung (I 48, 5) ist nicht bekannt.

et verbindet nicht die beiden Ablative, sondern *egregiis moribus* mit *fulgentem.*

14. *imagine fulgentem*, mit Beziehung auf die im Atrium aufgestellten Büsten berühmter Verwandter. Silius XVII 12 *multa fulgebat imagine avorum* (*Scipio*). Dem Sinne nach ist *imago* = *memoria*; vgl. I 44, 5 *immitem animum imagine tristi confuderat*; in der Bedeutung „Trugbild“ ann. XV 14, 8.

15. *haud defutura* „und es würde ihm . . . nicht gefehlt haben, wenn nicht . . .“ Über den abs. Abl. s. zu I 20, 4. II 32, 6. Über *ni* s. zu III 19 a. E.

16. *paratis* übers.: „bei gesicherten Unternehmungen“. S. zu III 64, 8.

corrumpi statt *ad corrumpendum.*

adeo wie I 9, 3. III 39, 9.

incerta „Abenteuer“. Sall. Cat. 17, 6.

18. *multis in senatu laudibus.* Ähnliche Heuchelei wendet Fabius Valens gegen einen unbequemen Gegner an; I 64 a. E. *quo incautior deciperetur, palam laudatum.* — Zum Ausdruck vgl. Liv. X 14, 12 *nunc laudibus, nunc promissis onerat.* XXIV 13, 4 *conlaudatos eos oneratosque ingentibus promissis.* XXV 8, 6 *conlaudati oneratique promissis.* Sall. Jug. 12, 3.

cumulare „überschütten“. Vgl. III 37, 5.

citeriorem Hispaniam ostentans discessu Cluvii Rufi vacuam; simul amicis eius tribunatus praefecturasque largitur. dein 20 postquam inanem animum spe et cupidine inpleverat, vires abolet dimissa in hiberna legione VII, cuius flagrantissimus in Antonium amor, et tertia legio, familiaris Arrio Varo miles, in Syriam remissa; pars exercitus in Germanias ducebatur. sic egesto quidquid turbidum rediit urbi sua forma legesque et 25 munia magistratuum.

40. Quo die senatum ingressus est Domitianus, de absentia patris fratrisque ac iuventa sua pauca et modica disseruit, decorus habitu, et ignotis adhuc moribus crebra oris confusio pro

19. *Hisp. ostentans discessu Cl. R. vacuam*, er zeigte seinem Ehrgeiz die durch den (freiwilligen) Abgang des Cl. R. erledigte Statthalterschaft des tarrakonensischen Spaniens. — *vacuus* unbesetzt, ohne Vorsteher, von Ämtern überhaupt: ann. II 76, 2 *provinciam non iure ablatam et vacuam*; XIV 26 a. E. Agr. 40 ann. VI 40, 10 *sacerdotia — vacua*; ohne Herrn, vom kleinsten wie vom größten Gebiet: ann. II 3, 3 *Armenia, vacua tunc* = ohne König, und bei Cicero *ager vacuus, praedia vacua* von herrenlosen Grundstücken.

Über *Cluvius Rufus* I 8, 3. II 65, 1.

20. *tribunatus praefecturasque*, hier militärische Ämter.

21. Der Ausdruck *inanem* paßt nicht recht auf den Charakter des Antonius, wie ihn Tac. bisher geschildert hat, namentlich II 86; doch vgl., was IV 80 a. E. gesagt ist.

vires abolet „untergräbt seine Stützen".

22. *dimissa* = *remissa*. — *in hiberna*, nach Pannonien (II 86, 1). — VII i. e. *Galbiana*.

flagrantissimus — amor. Vgl. II 31, 3 *flagrantissimae libidines*, I 24, 1 *flagrantibus iam militum animis*, ann. II 41 *flagrantia plebis studia*. — Ebenso ist *ardens* als Bezeichnung von Leidenschaften bei Tac. sehr häufig; die Klassiker legen diese Prädikate gewöhnlich den Personen bei.

23. *tertia legio*, s. Einl. S. 34. Gemeint ist die leg. III Gallica, die nach Capua geschickt worden war, s. 3, 4. Über *familiaris Arrio Varo* s. zu III 6 5.

24. *pars* „ein anderer Teil".

25. *turbidum* „Gärungsstoff", die unruhigen Elemente.

leges et munia „Gesetzlichkeit und Geschäftsgang".

40, 2. *iuventa* „unerfahrene (ratsbedürftige) Jugend" im Gegensatz zu dem reifen Alter. Anders 11, 11 und I 53 1.

pauca et modica disseruit; vgl. I 17, 3 *sermo de se moderatus*. Liv. XXIII 24, 3 *dictator de se pauca ac modice locutus*. ann. XII 38, 1 *multa et magnifica super captivitate Carataci disseruere*. Vgl. Sall. Jug. 111, 1 *Sulla pro se breviter et modice disseruit*.

3. *oris confusio* = *rubor*. Vgl. Suet. Dom. 18 *vultu modesto ruborisque pleno*. Von dem Manne heißt es Agr. 45 *rubor, quo se contra pudorem muniebat*. Plin. paneg. 48 *in ore impudentia multo rubore suf-*

modestia accipiebatur. referente Caesare de restituendis Galbae
5 honoribus, censuit Curtius Montanus, ut Pisonis quoque memoria celebraretur. patres utrumque iussere: de Pisone irritum fuit. tum sorte ducti, per quos redderentur bello rapta, quique aera legum vetustate delapsa noscerent figerentque, et fastos adulatione temporum foedatos exonerarent modumque publicis
10 inpensis facerent. redditur Tettio Iuliano praetura, postquam cognitus est ad Vespasianum confugisse; Grypo honor mansit. repeti inde cognitionem inter Musonium Rufum et Publium

fusa. Danach scheint das Rot infolge starken Trinkens bleibende Gesichtsfarbe des Kaisers geworden zu sein.

4. *referente Caesare* als Stadtprätor (39 2).

5. *Curtius Montanus* wurde unter Nero als Verfasser eines satirischen Gedichts angeklagt, doch um seines Vaters willen begnadigt. ann. XVI 28—33.

6. *de Pisone* sc. *senatus consultum de P. factum*. — *inritum fuit*, nicht etwa, weil P. eine zu unbedeutende Persönlichkeit gewesen; denn es scheint kein Befremden wegen des Antrags geäußert worden zu sein. Vielleicht aber hat die Angelegenheit des Prokonsuls L. Piso (K. 48 ff.), der um diese Zeit wegen seiner verdächtigen Haltung getötet wurde, die Ausführung der für seinen Geschlechtsgenossen beschlossenen Ehren ungeeignet erscheinen lassen. Oder sie unterblieben infolge des Verdachtes Mucians gegen Pisos Bruder Crassus Scribonianus, worüber 39, 13.

8. *aera legum* = *tabulas aeneas*. Genaueres über den Inhalt gibt Suet. Vesp. 8. — Vgl. ann. III 63 a. E. *iussi ipsis in templis figere aera sacrandam ad memoriam*. Cic. Cat. III 19 *legum aera liquefacta*.

vetustate „mit der Zeit". I 68, 5.

delapsa, herabgefallen und dadurch schadhaft geworden.

noscerent = *agnoscerent*, d. h. auf den ursprünglichen echten Wortlaut prüfen, der vielfach unleserlich geworden war; den authentischen Text feststellen.

figerentque „und dann wieder an ihren Platz bringen".

fastos — *foedatos*. Man hatte namentlich unter Neros Despotie Monatsnamen geändert, den April „Neroneus", den Mai „Claudius", den Juni „Germanicus" genannt (ann. XV 74. XVI 12); ferner waren jährliche Opfer und Festspiele für Kaiser und Prinzen, auch die schlechtesten, eingerichtet und im Kalender verzeichnet. — Berichtigungen der *fasti* in dieser Hinsicht kommen öfter vor; ann. III 17 f.

9. *exonerare* „säubern".

modum publicis inpensis, diese Forderung war von den Schatzmeistern einige Zeit vorher erhoben worden. K. 9. Sie hing mit der Frage der Beseitigung kostspieliger Feste eng zusammen.

11. *cognitus est* — *confugisse*, die persönliche Konstruktion wie bei *creditus est*. — Zur Sache s. II 85, 16.

12. *repeti inde cognitionem*. Der erste Teil der Verhandlung ist K. 10 kurz mitgeteilt.

13. *Publius*. Die Bezeichnung des Mannes hier und Z. 17, wie

Celerem placuit, damnatusque Publius et Sorani manibus satis factum. insignis publica severitate dies ne privatim quidem laude caruit. iustam vindictam explesse Musonius videbatur, diversa fama Demetrio Cynicam sectam professo, quod manifestum reum ambitiosius quam honestius defendisset: ipsi Publio neque animus in periculis neque oratio subpeditavit. signo ultionis in accusatores dato, petit a Caesare Iunius Mauricus, ut commentariorum principalium potestatem senatui faceret, per quos nosceret, quem quisque accusandum poposcisset. consulendum tali super re principem respondit.

41. Senatus inchoantibus primoribus ius iurandum concepit, quo certatim omnes magistratus, ceteri ut sententiam rogabantur, deos testes advocabant, nihil ope sua factum quo cuiusquam salus laederetur, neque se praemium aut honorem

auch schon 10, 7, durch den bloßen Vornamen ist auffallend.

14. *privatim* für Musonius persönlich.

15. *iustam vindictam.* Musonius wurde gelobt, daß er nicht seine Sache verfochten, sondern als Philosoph eines braven Mannes Unglück gerächt hatte. — *diversa* „ganz entgegengesetzt . . .“

16. Der Cyniker *Demetrius*, ein Freund des Seneca und Thrasea (ann. XVI 34), wurde später auf Mucians Betreiben mit andern Philosophen aus Rom verbannt, weil sie sich politisch verdächtig und durch Anmaßung verhaßt machten. Dio Cass. LXVI 13. — Der Dativ *Demetrio* wie Germ. 35 *et quiescentibus eadem fama.* — *Diversa fama* ist abl. abs.

sectam professo; 10, 5 *Celer professus sapientiam.*

17. *ambitiosius* wie *ambitiose* I 10, 3.

18. *neque animus — subpeditavit* „fand weder den Mut noch das Wort zur Rechtfertigung“.

19. *Junius Mauricus*, Bruder des Arulenus Rusticus (über den III 80, 8), von Plinius als *vir gravis, prudens, multis experimentis eruditus* gepriesen, wurde im J. 93 verbannt, von Nerva zurückgerufen. Agr. 45. Plin. epp. I 5, 10. III 11, 3. IV 22, 4.

20. *commentarii principales* = *acta principum*, kaiserliche Kabinettsakten und Korrespondenzen. ann. XIII 43.

potestatem facere „Einblick . . . gewähren“.

21. *noscere* „feststellen“; s. Z. 8.

22. *respondit*, das Subjekt ist aus Z. 19 leicht zu ergänzen. Auch z. B. ann. XIV 65, 1 setzt Tac. den Namen der Person nicht besonders, weil diese aus den Worten *quotiens fugas et caedes iussit princeps* ersichtlich ist.

41, 1. *concipere* wie 31, 9.

2. *ceteri ut sententiam rogabantur.* Über die Umfrage im Senat vgl. zu 4, 15. Nipperdey zu ann. III 17 a. E. — Die Beamten brauchten die Aufforderung des Vorsitzenden, ihr Votum abzugeben und zu begründen, nicht abzuwarten.

5 ex calamitate civium cepisse, trepidis et verba iuris iurandi per varias artes mutantibus, quis flagitii conscientia inerat. probabant religionem patres, periurium arguebant, eaque velut censura in Sariolenum Voculam et Nonium Attianum et Cestium Severum acerrime incubuit, crebris apud Neronem delationibus 10 famosos; Sariolenum et recens crimen urgebat, quod apud Vitellium molitus eadem foret: nec destitit senatus manus intentare Voculae, donec curia excederet. ad Paccium Africanum transgressi eum quoque proturbant, tamquam Neroni Scribonios fratres concordia opibusque insignes ad exitium monstravisset. 15 Africanus neque fateri audebat neque abnuere poterat: in Vibium Crispum, cuius interrogationibus fatigabatur, ultro conversus miscendo quae defendere nequibat, societate culpae invidiam declinavit.

42. Magnam eo die pietatis eloquentiaeque famam Vipstanus Messalla adeptus est, nondum senatoria aetate, ausus pro

5. *trepidis* etc. abl. abs. = „wobei" —. S. zu I 20, 4.

6. *quis flagitii conscientia inerat.* Agr. 39 *inerat conscientia derisui fuisse nuper* sqq.

7. *religio* „ehrlicher Schwur". *periurium arguebant* „brandmarkten". Wenn einer die Eidesformel mit gutem Gewissen sprach, so bestätigte Beifall der Senatoren seinen Schwur; drehte er an der Formel oder sprach sie trotz seines Schuldbewußtseins, so erschollen Rufe der Entrüstung. *ea velut censura* „diese Art Sittengericht".

9. *acerrime incubuit*: „traf mit größter Wucht".

10. *famosos* wie II 97, 12. S. zu I 10, 2.

11. *intentare* wie I 69, 3 *tela ac manus in ora legatorum intentant.* Daß es im Senate mitunter wirklich zu Handgreiflichkeiten kam, geht aus Stellen wie Agr. 45, 5 hervor. Vgl. Plin. Epp. IX 13, 2.

12. *Voculae.* Statt des Namens erwartet man *ei.* S. zu III 43, 5.

13. Die *Scribonii, Rufus* und *Proculus*, die im J. 58 die in Puteoli ausgebrochenen Unruhen beilegten (ann. XIII 48), später in Germanien (Proculus in Ober-, Rufus in Niedergermanien) als Statthalter fungierten, wurden 67 von Nero, der nach ihrem Reichtum lüstern war, zum Selbstmord getrieben. Dio LXIII 17.

14. *monstravisset*, wie 1, 12 *alii ab amicis monstrabantur.*

16. Über *Vibius Crispus* s. zu II 10, 3. ann. XIV 28.

fatigare übertragen wie 42, 24. III 31, 11; s. zu I 29, 1. IV 35, 2.

ultro conversus „wendete sich zum Angriff auf . . ."

17. *miscere* in prägnantem Sinne: A. behauptete des C. Mitschuld an den Vergehen, die er nicht von sich weisen konnte. Anders II 7, 8. ann. IV 68. *defendere* wie *defensum* ann. III 13, 4.

42, 1. Über *Vipstanus Messalla* s. III 9, 12. Einl. S. 17.

2. *senatoria aetate*, der Sache

fratre Aquilio Regulo deprecari. Regulum subversa Crassorum et Orfiti domus in summum odium extulerat: sponte accusationem subisse iuvenis admodum, nec depellendi periculi sed in spem potentiae videbatur; et Sulpicia Praetextata Crassi uxor quattuorque liberi, si cognosceret senatus, ultores aderant. igitur Messala non causam neque reum tueri, sed periculis fratris semet opponens flexerat quosdam. occurrit truci oratione Curtius Montanus, eo usque progressus, ut post caedem Galbae datam interfectori Pisonis pecuniam a Regulo adpetitumque morsu Pisonis caput obiectaret. 'hoc certe' inquit 'Nero non coegit; nec dignitatem aut salutem illa saevitia redemisti. sane toleremus istorum defensiones, qui perdere alios quam periclitari ipsi maluerunt: te securum reliquerat exul pater et divisa

nach dasselbe wie *quaestoria aetate* (Quint. XII 6, 1); denn der Eintritt in den Senat und die Annahme einer Quästorstelle fielen gewöhnlich zusammen. ann. XV 28. Dio Cass. LII 20. Vgl. zu 5, 10.

3. *M. Aquilius Regulus*, Halbbruder Messallas, hatte als Delator unter Nero eine unheilvolle Tätigkeit entfaltet und u. a. M. Licinius Crassus Frugi, cos. 64, Bruder des Piso Licinianus (I 48), sowie Ser. Cornelius Orfitus, cos. 51 (ann. XII 41) gestürzt. Er blieb auch später, unter Domitian, wegen seiner gefährlichen Beredsamkeit gefürchtet und gehaßt. Ein Freund des jüngeren Plinius nennt ihn in einem Briefe *omnium bipedum nequissimus*. Vgl. Z. 28 „*nequitia*". Plinius epp. II 20, 2 bezeugt auch seine bittere Feindschaft gegen Piso.

4. *extulerat* sarkastisch.

sponte, er sollte freiwillig, „ohne Not", sich dem Geschäft des bestellten Anklägers unterzogen haben. *Subisse* wie *delationem subire* ann. XI 29.

5. *iuvenis admodum*, wie 5, 5.

depellendi periculi; über den Gen. s. zu 25, 12 *usurpandi iuris*. — *ultores* = *ulturi*, enthält den Nachsatz des Bedingungssatzes.

in spem wie III 47, 6.

7. *cognoscere* absolut wie Dial. 41, 19 „die Untersuchung eröffnen"; eigentlich die Begründung der Klage untersuchen.

8. *periculis fr. semet opponens* „nur den gefährdeten Bruder zu decken, trat er in die Schranken, und schon hatte er . . ."

9. *occurrit* :„Da trat . . ." S. zu 25, 20 *conscendit*; 45, 1 *reconciliavit*. — *occurrit* ist als Präsens zu betrachten.

11. *Pisonis*, den Regulus als Rächer seines Bruders Crassus Frugi zu fürchten hatte.

12. *obiectaret* „ins Gesicht schleuderte"; s. 72 a. E.

hoc — coegit; der Akk. des Neutrums vom Pronomen ist bei *cogere* die Regel auch bei Klassikern; vgl. zu II 62, 12 *id — perpulerant*.

13. *dignitatem* mit Beziehung auf *in spem potentiae; salutem* auf *depellendi periculi*.

14. *istorum* wie des Eprius Marcellus (c. 8). — *defensiones* „Entschuldigungen".

perdere als Gegensatz zu *periclitari*, wie oft zu *perire*. Sen. epp. 98, 10 *perire quam perdere*.

inter creditores bona, nondum honorum capax aetas, nihil quod ex te concupisceret Nero, nihil quod timeret. libidine sanguinis et hiatu praemiorum ignotum adhuc ingenium et nullis defensionibus expertum caede nobili inbuisti, cum ex funere rei
20 publicae raptis consularibus spoliis, septuagiens sestertio saginatus et sacerdotio fulgens innoxios pueros, inlustres senes, conspicuas feminas eadem ruina prosterneres, cum segnitiam Neronis incusares, quod per singulas domos seque et delatores fatigaret: posse universum senatum una voce subverti. retinete,
25 patres conscripti, et reservate hominem tam expediti consilii, ut omnis aetas instructa sit, et quo modo senes nostri Marcellum,

16. *nondum . . . aetas, nihil* (der Umstand, daß es nichts gab, was —). Auch diese Worte sind noch Subjekte zu *reliquerat*, obwohl streng genommen nur *pater* als Subjekt zu diesem Verbum paßt.

honorum capax. Der figürliche Gebrauch dieses Adj., von geistiger und politischer Reife, wird erst seit Vell. Pat. allgemein. I 49, 19 *capax imperii*; ann. I 11 *Augusti mentem tantae molis capacem.* — Im eigentlichen Sinn II 21, 9.

17. *libidine sanguinis* aus Blutgier.

18. *hiatu praemiorum.* Vgl. I 12, 13 *hiantes — cupiditates*; III 55, 11 *vulgus — hiabat.*

et nullis. Über die Verbindungen *et nullus, et nihil, et nemo, et nunquam*, die auch in der klassischen Sprache nicht selten sind, s. Nipperdey zu ann. I 38.

19. *expertum.* Vgl. Agr. 41 *expertum bellis animum.* h. I 8, 3 *bellis inexpertus.*

caede nobili = caede nobilium. I 10, 3 *insignes amicitiae.* — *inbuisti* „eingeweiht".

funus = pernicies, exitium, auch bei Cicero: Sest. 88 *tot in funeribus rei publicae exsultantem.* prov. cons. 45. — in Pis. 21 *patriae funus.*

20. *spoliis.* Regulus hatte aus dem Untergang des Staates den Lohn für die Anklage der Konsularen Crassus und Orfitus als Siegesbeute geraubt.

21. *pueros* „Kinder".

22. *conspicuus* „hochgestellt".

eadem ruina; Agr. 45 *eadem strage tot consularium caedes, tot nobilissimarum feminarum exilia et fugas.*

segnitiam „Schwerfälligkeit".

23. *per singulas* von „einer Familie zur andern" schreitend.

seque et; s. zu III 63, 10.

24. *posse universum senatum — subverti.* Über die Wortfolge vgl. III 38, 9 *posse Blaesum perverti*; IV 43, 2 *posse etiam Marcellum prosterni.* ann. II 26 *posse bellum patrari.*

retinete — reservate; vielleicht Reminiszenz aus Cicero, Verr. II 76.

25. *tam expediti consilii* „der mit seinem Rat so bei der Hand ist". Vgl. II 52, 9.

26. *instructa sit* „seinen Lehrmeister habe", prägnant st. *bene instructa*; s. 4, 14 *compositis orationibus.*

quo modo, im Vergleichungssatze, s. zu III 77, 22.

Über *Eprius Marcellus* s. zu II 53, 1, über *Vibius Crispus*

Crispum, iuvenes Regulum imitentur. invenit aemulos etiam infelix nequitia: quid si floreat vigeatque? et quem adhuc quaestorium offendere non audemus, praetorium et consularem ausuri sumus? an Neronem extremum dominorum putatis? 30 idem crediderant qui Tiberio, qui Gaio superstites fuerunt, cum interim intestabilior et saevior exortus est. non timemus Vespasianum: ea principis aetas, ea moderatio; sed diutius durant exempla quam mores. elanguimus, patres conscripti, nec iam ille senatus sumus, qui occiso Nerone delatores et ministros 35 more maiorum puniendos flagitabat. optimus est post malum principem dies primus.'

43. Tanto cum adsensu senatus auditus est Montanus, ut spem caperet Helvidius posse etiam Marcellum prosterni. igitur a laude Cluvii Rufi orsus, qui perinde dives et eloquentia clarus

zu II 10, 3. Über das Asyndeton Nipp. zu ann. XI 6.

27. *imitentur* „sich zum Vorbild nehmen".

invenit ist Präsens.

etiam infelix kondizional: „auch wenn es ihr nicht glückt".

28. *quid si* steigernd, wie 17, 12

floreat vigeatque „grünt und gedeiht".

30. *dominorum*; s. 17, 11 u. 32, 15.

32. *intestabilis* eigentlich „des Rechtes zu testieren oder Zeuge zu sein verlustig". In der spez. juristischen Bedeutung steht es schon in den Zwölftafelgesetzen: *improbus intestabilisque esto* d. h. der bürgerlichen Ehrenrechte verlustig (ἄτιμος, ἀμάρτυρος, ἀτελής); in übertragener = *detestabilis* (ann. VI 40) und oft als sinnverwandt mit *improbus, malus* zusammengestellt bei Sall., Liv. und Nachklassikern. Hor. Sat. II 3, 181 *intestabilis et sacer esto.*

timemus „haben zu fürchten".

33. *ea pr. aetas* „dafür bürgt sein besonnenes Alter".

sed diutius etc. Der Sinn dieses Satzes ist, wie es scheint: aber das Beispiel (das schlechte Herrscher gegeben haben), bleibt länger wirksam als eine (ursprünglich gute) Charakteranlage; der Nachfolger des Vespasian könnte sich wieder zu einem *dominus* entwickeln.

34. *elanguimus*; s. zu I 46, 16.

35. *ministros* Schergen.

36. *more maiorum* oft euphemistisch für die entehrende Hinrichtung mit dem Beil nach vorheriger Stäupung. ann. IV 30 u. ö.; zur Abwechslung ann. II 32 *more prisco advertere* sqq. Caes. b. g. VI 44, 2 *de Accone more maiorum supplicium sumpsit.* Hirt. VIII 38 a. E. *ut verberibus exanimatum corpus securi feriretur.*

optimus „der schönste".

37. *dies primus*, d. h. wenn der Alb von den Gemütern genommen und Hoffnung auf bessere Zustände vorhanden ist. Vgl. I 4, 10 *patres laeti, usurpata statim libertate* sqq. II 10, 6.

43, 2. *Helvidius.* Seine Charakteristik K. 5 u. 6.

Marcellus, s. 6, 3.

3. *a laude Cluvii R.* (I 8, 2) *orsus*: aus diesen Worten ist wohl zu entnehmen, daß Cluvius

nulli umquam sub Nerone periculum facessisset, crimine simul
5 exemploque Eprium urgebat, ardentibus patrum animis. quod
ubi sensit Marcellus, velut excedens curia 'imus' inquit, 'Prisce,
et relinquimus tibi senatum tuum: regna praesente Caesare.'
sequebatur Vibius Crispus, ambo infensi, voltu diverso, Mar-
cellus minacibus oculis, Crispus renidens, donec adcursu ami-
10 corum retraherentur. cum glisceret certamen, hinc multi
bonique, inde pauci et validi pertinacibus odiis tenderent,
consumptus per discordiam dies.

44. Proximo senatu, inchoante Caesare de abolendo dolore iraque et priorum temporum necessitatibus, censuit Mucianus prolixe pro accusatoribus; simul eos, qui coeptam, deinde omis-

in jener Senatssitzung nicht anwesend war.

perinde in gleichem Maße wie Marcellus.

4. *periculum facessere* „Gefahren über . . . heraufbeschwören", „verfolgen", wie ann. I 74. VI 30.

crimine simul exemploque, indem er ihm seinen eigenen schmutzigen Frevel und zugleich das reine Bild des Cluvius vorhielt.

5. *urgebat*; s. 7, 6. In engerem Sinne 41, 10; ann. VI 29.

ardentibus p. animis „die Aufregung unter den S. war ungeheuer".

7. *regna*. Das verhaßte Wort sollte Argwohn säen.

9. *minax*. Dieses Beiwort wird auch Dial. 5 a. E. und ann. XVI 29 auf Marcellus angewendet.

renidere, eigentlich „glänzen", bei früheren Autoren für „lächeln", bei Tac. ann. IV 60. XV 66 für „hohnlächeln", „höhnisch grinsen" gebraucht; an unserer Stelle wohl mehr „spöttisch" oder „gezwungen lächelnd", was mit der Charakterzeichnung des Vibius besser stimmt, dem Juvenal (IV 82) ein *mite ingenium*, Quintilian *iucunditas* zuschreibt. S. V 13, 48. X 1, 119. XII 10, 11.

10. *glisceret*. S. zu II 8, 17.

11. Zu *pauci et validi* vgl. 33 a. E. *maior numerus et imbellior*.

validus „einflußreich".

12. *per discordiam* modal, wie Agr. 6 *per mutuam caritatem*, ann. XV 63 *vitae per virtutem actae*.

44, 1. *inchoante Caesare*, in seiner die Sitzung eröffnenden Rede mahnte Domitian zu gegenseitiger Nachsicht und zum Vergessen alten Grolls.

3. *prolixe* „weitschweifig".

Auf *coeptam* und *omissam* folgt gleichsam wie spottendes Echo *coeptatam* und *omisere*. Auch der kurze Zwischensatz *postquam obviam itum* nach dem hochtrabenden Wort *libertatem* zeichnet die Willfährigkeit des Senats: man brauchte ihm nur entgegenzutreten; das genügte, ihn zum Rückzuge zu veranlassen. Was die Senatoren für „Freiheit" hielten, zeigt das folgende K. *cognitio secundum veterem morem* etc.

coeptam sqq. „eine früher eingeleitete, dann eingestellte Untersuchung"; s. 6, 8 *omisit Priscus*.

sam actionem repeterent, monuit sermone molli et tamquam rogaret. patres coeptatam libertatem, postquam obvium itum, 5 omisere. Mucianus, ne sperni senatus iudicium et cunctis sub Nerone admissis data inpunitas videretur, Octavium Sagittam et Antistium Sosianum senatorii ordinis egressos exilium in easdem insulas redegit. Octavius Pontiam Postuminam stupro cognitam et nuptias suas abnuentem inpotens amoris inter- 10 fecerat, Sosianus pravitate morum multis exitiosus: ambo gravi senatus consulto damnati pulsique, quamvis concesso aliis reditu, in eadem poena retenti sunt. nec ideo lenita erga Mucianum invidia: quippe Sosianus ac Sagitta viles, etiam si reverterentur: accusatorum ingenia et opes et exercita malis 15 artibus potentia timebantur.

45. Reconciliavit paulisper studia patrum habita in senatu cognitio secundum veterem morem. Manlius Patruitus senator pulsatum se in colonia Seniensi coetu multitudinis et iussu

4. *repeterent* „etwa die Absicht haben möchten . . . wieder aufzunehmen". Vgl. 40, 12.

5. *coeptatam* „den schwachen Versuch", „den Anlauf zu . . ."

7. *admissis* hier noch Verbalform, ann. XI 4 *de admissis Poppaeae* rein substantivisch.

Octavius Sagitta, Volkstribun unter Nero. Über seine (im J. 58 begangene) Mordtat wird ann. XIII 44 genauer berichtet. *Antistius Sosianus*, Prätor im J. 62, der sich früher durch seine Willkür als Volkstribun verhaßt gemacht hatte, wurde wegen Majestätsbeleidigung mit Verbannung und Gütereinziehung bestraft; ann. XIV 48. 49.

8. *egressos exilium*. Über die Konstruktion s. zu III 76, 3. *in easdem insulas* „auf ihre Inseln". Vgl. Liv. XXVII 7, 10 *C. Calpurnius eidem praeesset provinciae*. — Über diese Verbannungsorte s. zu I 2, 14.

9. Der Name *Postumina* ist inschriftlich bezeugt. CIL V 6522.

stupro cognoscere, verführen.

10. *inpotens amoris* „im Liebesrausch".

11. *pravitas morum* „bösartiger Charakter".

12. *quamvis concesso aliis reditu*. Vgl. Germ. 28 *quamvis mutatis cultoribus*. Ueber die Verbindung von *quamvis* mit dem abl. abs. s. zu III 18, 14.

13. *nec ideo* bezeichnet wie I 75 den unzureichenden Grund.

erga, s. zu II 99, 14.

14. *invidia*, Erbitterung, Gereiztheit. — *viles* „unbedeutend" — *ingenia* „Talente". —

15. *malis artibus* durch Anwendung schlimmer Mittel.

45, 1. *Reconciliavit*, dem Mucian.

3. *pulsare* „prügeln", wie III 80, 10.

Sena als Kolonie *Sena Iulia*, jetzt Siena in Etrurien.

coetus wohl ein Volksfest, bei dem die Trunkenheit solche Ausschreitungen hervorruft. Die Obrigkeit hatte bei ihrem Einschreiten wahrscheinlich den Römer als Störenfried angesehen und danach behandelt.

magistratuum querebatur; nec finem iniuriae hic stetisse: planctum et lamenta et supremorum imaginem praesenti sibi circumdata cum contumeliis ac probris, quae in senatum universum iacerentur. vocati qui arguebantur, et cognita causa in convictos vindicatum, additumque senatus consultum, quo Seniensium plebes modestiae admoneretur. isdem diebus Antonius Flamma Cyrenensibus ‹accusantibus› damnatur lege repetundarum et exilio ob saevitiam.

46. Inter quae militaris seditio prope exarsit. praetorianam militiam repetebant a Vitellio dimissi, pro Vespasiano congregati; et lectus in eandem spem a legionibus miles promissa stipendia flagitabat; ne Vitelliani quidem sine multa caede pelli poterant: sed immensa pecunia tanta vis hominum retinenda erat. ingressus castra Mucianus, quo rectius stipendia singulorum spectaret, suis cum insignibus armisque victores constituit, modicis inter se spatiis discretos. tum Vitelliani, quos apud

et „und obendrein".

4. *planctus* „die Totenklage".

5. *supremorum imago* „Komödie einer Leichenfeier".

7. *iacerentur* „ausgestoßen worden wären".

in convictos vindicatum „die Schuldigen überführt und bestraft".

8. *vindicatum additumque.* Über die Perfektformen s. zu 39, 1.

9. *modestia,* Achtung vor dem Gesetze.

M. Antonius Flamma (CIG. 5144) war Statthalter von Creta und Cyrene gewesen. Für die Klage *repetundarum* gab es einen besonderen Gerichtshof. Weil aber Antonius Flamma sich zur Verhängung von Todesstrafen hatte bestechen lassen, wurde die Sache im Senat verhandelt, und zu der Entschädigung, die er zahlen mußte, kam noch die Strafe des Exils. Vgl. Nipp. zu ann. I 75.

11. *saevitia* „Grausamkeiten". Vgl. 39, 12 *saevire.* — Die Cyrenenser treten wiederholt als Kläger gegen ihre Beamten auf; ann. III 70. XIV 18.

46, 1. *inter quae* wird seit Livius zur Einleitung von Episoden oder von unerwarteten, plötzlich eintretenden Ereignissen bei Tacitus häufig, besonders in den Annalen gebraucht. Zuerst hist. I 78, 5.

2. *dimissi.* S. II 67.

4. *Vitelliani,* die von den prätorischen Kohorten des Vitellius, die sich bei Narnia und Bovillä ergeben hatten. III 63. IV 2.

5. *pelli poterant* „hätte man fortjagen können".

retinenda, wenn man sie als Prätorianer angenommen hätte.

6. *stipendia* „Dienstzeit". Vgl. ann. I 17. 35. — *spectare,* eigentlich vom Prüfen der Gewichte, der Maße und des Geldes auf Echtheit; *aurum, argentum spectare*; bildlich Cic. off. II 38 *hunc igni spectatum arbitrantur.* — Man wollte die Ansprüche der Mannschaft prüfen, namentlich wie lange sie gedient hätten.

Bovillas in deditionem acceptos memoravimus, ceterique per urbem et urbi vicina conquisiti producuntur prope intecto cor- 10 pore. eos Mucianus diduci et Germanicum Britannicumque militem, ac si qui aliorum exercituum, separatim adsistere iubet. illos primus statim aspectus obstupefecerat, cum ex diverso velut aciem telis et armis trucem, semet clausos nudosque et inluvie deformes aspicerent: ut vero huc illuc distrahi coepere, 15 metus per omnes et praecipua Germanici militis formido, tamquam ea separatione ad caedem destinaretur. prensare commanipularium pectora, cervicibus innecti, suprema oscula petere, ne desererentur soli neu pari causa disparem fortunam paterentur; modo Mucianum, modo absentem principem, postremum 20 caelum ac deos obtestari, donec Mucianus cunctos eiusdem sacramenti, eiusdem imperatoris milites appellans, falso timori obviam iret; namque et victor exercitus clamore lacrimas eorum iuvabat. isque finis illa die. paucis post diebus adloquentem Domitianum firmati iam excepere: spernunt oblatos agros, 25

9. *memoravimus*: c. 2.

10. *intectus* (= *nudus* Z. 14) in der klassischen Sprache = *tectus*; *contectus*; bei Sall. und Tac. dagegen häufig = unbedeckt. Germ. 17 *cetera intecti*. h. IV 77, 10. V 22, 12. ann. II 59. III 41. IV 1 (übertragen). XIII 35. Einzeln auch bei Seneca Philos., Plinius u. Spätern.

14. Die Verbindung *tela et arma* findet sich öfter: Germ. 29 *tela atque arma*; 33 *armis telisque* „Wehr und Waffen".

15. *inluvie deformes* „von Schmutz entstellt". ann. I 24 *legiones non laetae, sed inluvie deformi*. Vgl. h. II 29, 12.

distrahi coepere, s. zu I 16, 7.

16. *metus per omnes*, mit Ergänzung eines Verbalbegriffs („verbreitete sich") wie bei *ubique* u. a. Adverbien.

17. *ad caedem destinaretur*; vgl. II 56, 7 *ad excidium destinabant*; IV 53 20 *in aliud destinato* (*saxo*).

prensare — pectora, cervicibus innecti, wie I 36, 9 *prensare manibus, complecti armis*. ann. II 31, 5. XIV 10, 6. — Beachte die Steigerung in den drei Gliedern der Periode, auch bei den Objekten im folgenden: *modo Mucianum, modo* sqq.

commanipularis „Waffenbruder", ein in der Literatur seltenes, auf Inschriften häufigeres Wort der Militärsprache.

18. *suprema oscula* Abschiedsküsse.

20. *postremum*, die seltenere Form des Adverbs, auch ann. II 62, 10 u. ö., wo man *postremo* erwarten könnte.

21. *caelum ac deos obtestari* wie ann. I 21, 9.

eiusdem sacramenti „durch gleichen Eid verpflichtet".

22. *falso* „grundlos", wie ann. I 66 *falsum pavorem esse*. Vgl. oben 38, 3.

24. *is finis* „damit war es (an jenem Tag) zu Ende"

25. *firmati* „getrost", sie ließen sich nicht mehr bange machen. ann. I 6, 2 *firmatus animo*.

militiam et stipendia orant. preces erant, sed quibus contra dici non posset; igitur in praetorium accepti. dein quibus aetas et iusta stipendia, dimissi cum honore, alii ob culpam, sed carptim ac singuli, quo tutissimo remedio consensus multitudinis
30 extenuatur.

47. Ceterum verane pauperie an uti videretur, actum in senatu, ut sescenties sestertium a privatis mutuum acciperetur, praepositusque ei curae Pompeius Silvanus. nec multo post necessitas abiit sive omissa simulatio. abrogati inde legem

26. *sed quibus contra dici non posset.* Solche eindringliche unabweisbare Bitten meint Cicero ad Att. IX 13, 4 δεήσεις μεμιγμένας ἀγάγκαις aus Plato epist. 7 . Vgl. Liv. XXXII 21, 32 *quod rogant, cogere possunt.* Flor. III 3, 36. — Die Worte lassen vermuten, daß bei dieser zweiten Musterung auch die 7 Kohorten von Narnia (III 63) zugegen waren, die Tac. in seinem Bericht über die erste Musterung neben den Truppen ,die sich zu Bovillae ergeben oder den Sturm auf Rom überlebt hatten, nicht erwähnt.

27. *in praetorium accepti, accipere* steht gewöhnlich nur bei bestimmten Wörtern: *in matrimonium* III 45. II 64. V 9, *in regnum* III 45. ann. II 4 u. ö., *in fidem* h. IV 66; *in deditionem* III 19. IV 46, 9. 79. Bei Ortsbestimmungen ist regelmäßig *recipere* angewendet: IV 72 *in castra recipere*; ann. I 39 *in tribunal.* Doch XIV 54 *in tuam fortunam recipi. accipere* ist an unserer Stelle wegen des kollektiven Gebrauchs von *praetorium* nicht auffällig (*in praetorium* = *inter praetorianos*).

28. *iusta stipendia,* für die Prätorianer 16, für die Legionare 20 Jahre.

ob culpam zur Strafe.

carptim ac singuli, nach und nach in kleineren Abteilungen.

29. *consensus* „gemeinsamer Widerstand".

30. *extenuare* nur hier gebraucht, das Simplex *tenuare* ann. XV 63 Agr. 10.

47, 1. *verane pauperie an uti videretur.* Hier fehlt nicht nur ein regierendes *incertum* (*fuit*), sondern auch der Prädikatsbegriff zu *videretur* sc. (*pauperies*) *causa esse.*

2. *sescenties sestertium,* gegen 10½ Millionen Mark. — Sueton Vesp. 16 sagt, daß V. gleich zu Beginn seiner Regierung erklärt habe, es sei eine Anleihe von 140 Millionen Sesterzen (also über 26 Mill. Mark) notwendig, um das Bestehen des Staates zu sichern.

3. *praepositusque ei curae* „mit dieser Aufgabe wurde betraut".

Über *Pompeius Silvanus* s. zu II 86, 14. III 50.

4. *abrogati.* Vitellius hatte auf 10 Jahre hinaus das Konsulat besetzt. Es bedurfte eines Volksbeschlusses, um diese Wahlen zu abrogieren. Die Designationen waren demnach bereits alle an die Komitien gebracht und rechtlich gültig geworden. Vgl. II 91, 6 *comitia consulum cum candidatis civiliter celebrans* sqq. III 55, 7.

ferente Domitiano consulatus, quos Vitellius dederat, funusque 5
censorium Flavio Sabino ductum, magna documenta instabilis
fortunae summaque et ima miscentis.

48. Sub idem tempus L. Piso pro consule interficitur. ea
de caede quam verissime expediam, si pauca supra repetiero ab
initio causisque talium facinorum non absurda. legio in Africa
auxiliaque tutandis imperii finibus sub Divo Augusto Tiberio-
que principibus proconsuli parebant. mox C. Caesar, turbidus 5
animi ac Marcum Silanum obtinentem Africam metuens,
ablatam proconsuli legionem misso in eam rem legato tradidit.

5. *fúnus censorium* ehrenvolles Begräbnis auf Staatskosten, sachlich also dasselbe wie *funus publicum*, das nicht als eine Unterstützung der hinterbliebenen Familie, sondern nur als Auszeichnung anzusehen ist. Der Name *censorium* rührte daher, daß in den Zeiten der Republik die Censoren mit der Anordnung der Feier betraut waren. ann. IV 15. VI 27. XIII 2.

6. *Flavio Sabino*, s. III 74.

ductum. Über diese Partizipialformen, wie *actum*, *praepositus*, *abrogati* vgl. zu 39 i. A.

magna documenta „merkwürdige Beweise".

instabilis als Beiwort für die Glücksgöttin braucht auch der alte Dichter Pacuvius (trag. 369 R.)

7. *summaque et ima miscentis* „das . . . durcheinander rüttelt... Der Ausdruck in eigentlicher Bedeutung bei Ovid. Met. VII 278 *omnia confudit summisque immiscuit ima*. Cic. de leg. III 19. Curt. VIII 26, 8. Lucan III 138 *permiscuit imis Longus summa dies*.

48, 1. *L. Piso . . . interficitur*. Diesen Mord nennt Plin. epp. III 7, 12 *summum facinus*.

pro consule, von Afrika. 38, 4.

2. *quam verissime* nach Sall. Cat. 18, 2 *de qua re quam verissime potero dicam*. 4, 3.

expediam. S. zu 12. 5.

Zur Bedeutung von *repetere* vgl. I 4, 1. II 27, 7. ann. XVI 18, 1.

3. *non absurda* „die in enger Beziehung stehen zu . ."

legio, die tertia Augusta. S. zu I 11, 6.

4. *auxilia tutandis finibus*. Der Gerundivdativ als attributive Bestimmung: „die zum Schutze . . bestimmten". ann. XV 43 *subsidia reprimendis ignibus*. — *tutari* als Verbum intensivum wird gern vom Schutze der eigenen Heimat gebraucht. Verg. Aen. II 677 *hanc primam tutare domum*. Sall. Jug. 102, 12. Liv. III 6, 5; 7, 1 u. ö. Den reichlichen Gebrauch der Verba frequentativa, intensiva und de conatu hat Tac. mit den Dichtern und älteren Historikern gemein. S. zu 13, 11.

5. *turbidus animi* „unruhigen Geistes", wie *turbidus ingenio* 38, 5. Anders ann. XIII 3 *C. Caesaris turbata mens*: „Geisteszerrüttung".

6. *Marcus Silanus* Konsul 19 n. Chr. (ann. II 59), zu unterscheiden von Marcus Silanus Konsul 15 n. Chr. S. Nipperdey zu ann. II 59 und III 24.

7. *misso in eam rem*. Zum Ausdruck vgl. 50, 2 *equites in necem Pisonis mittit*, 50, 5 *in eam caedem delegerat*.

aequatus inter duos beneficiorum numerus, et mixtis utriusque mandatis discordia quaesita auctaque pravo certamine. lega-
10 torum vis adolevit diuturnitate officii, vel quia minoribus maior aemulandi cura, proconsulum splendidissimus quisque securitati magis quam potentiae consulebant.

49. Sed tum legionem in Africa regebat Valerius Festus, sumptuosae adulescentiae neque modica cupiens et adfinitate Vitellii anxius. is crebris sermonibus temptaveritne Pisonem ad res novas an temptanti restiterit, incertum, quoniam secreto
5 eorum nemo adfuit, et occiso Pisone plerique ad gratiam interfectoris inclinavere. nec ambigitur provinciam et militem alienato erga Vespasianum animo fuisse; et quidam e Vitellianis urbe profugi ostentabant Pisoni nutantes Gallias, paratam Germaniam, pericula ipsius et in pace suspecto tutius bellum. inter
10 quae Claudius Sagitta, praefectus alae Petrianae, prospera navi-

legato. S. I 11, 6 u. Einl. S. 35 über die Provinz Afrika.

8. *inter duos* „zwischen ihnen beiden.', wie *duo* „sie beide" ann. XII 54.

beneficiorum; s. zu I 25, 9 *per beneficia Nymphidii.* Die Zahl der von jedem der beiden zu bestimmenden Beförderungen wurde gleich gemacht.

mixtis utr. mandatis dadurch, daß man die beiderseitigen Befugnisse nicht streng schied, mehrte man absichtlich Feindschaft und bösen Rangstreit. — Die Legaten behielten ihre Stelle, so lange es dem Kaiser gefiel, während die Amtsdauer des Prokonsuls nur ein Jahr betrug.

10. Über *adolescere* und ähnliche sinnliche Begriffe s. zu I 31, 11. — *diuturnitate officii* „Dauer der Amtsführung". ann. III 12 *nam si legatus officii terminos, obsequium erga imperatorem exuit.*

quia „weil überhaupt".

minores die Untergebenen, hier die den Prokonsuln unterstellten Legaten. *minores* ohne nähere Bestimmung ist sonst selten; ann. XV 16 und 20. *maiores* = *illustriores viri*: Agr. 40 *maioribus reservatam.*

11. *splendidissimus quisque* „je angesehener sie waren". Bei ihnen überwog die Furcht vor dem Mißtrauen des Kaisers.

49, 1. *Sed* bezeichnet den Übergang zur eigentlichen Erzählung „nun". — *Valerius Festus* S. zu II 98, 1. Die Inschrift aus Triest CIL. V 531 verzeichnet alle seine Ämter; nach andern Inschriften war sein voller Name *C. Calpetanus Rantius Quirinalis Valerius Festus.*

2. *neque modica cupiens* „von maßlosem Ehrgeiz erfüllt".

3. *anxius* „beunruhigt".

4. *secreto* „dem heimlichen Verkehr". II 4, 8. Niemand war von ihnen ins Vertrauen gezogen worden.

5. *ad gratiam . . . inclinavere* „geneigt waren, zugunsten . . . auszusagen".

6. *alienato.* Worin diese Stimmung begründet war, ist II 97, 12 erzählt. Über erga s. zu II 99, 14. III 37, 7.

9. *inter quae*, s. zu 46, 1.

10. *Petriana*; s. zu I 70, 3 u. 15.

gatione praevenit Papirium centurionem a Muciano missum adseveravitque mandata interficiendi Pisonis centurioni data: cecidisse Galerianum consobrinum eius generumque; unam in audacia spem salutis, sed duo itinera audendi, seu mallet statim arma, seu petita navibus Gallia ducem se Vitellianis exercitibus ostenderet, nihil ad ea moto Pisone. centurio a Muciano missus ut portum Carthaginis attigit, magna voce laeta Pisoni omnia tamquam principi continuare, obvios et subitae rei miraculo attonitos, ut eadem adstreperent, hortari. volgus credulum ruere in forum, praesentiam Pisonis exposcere; gaudio clamoribusque cuncta miscebant indiligentia veri et adulandi libidine. Piso indicio Sagittae vel insita modestia non in publicum egressus est neque se studiis volgi permisit, centurionemque percunctatus, postquam quaesitum sibi crimen caedemque comperit, animadverti in eum iussit, haud perinde spe vitae quam ira in percussorem, quod idem ex interfectoribus Clodii Macri cruentas legati

13. *cecidisse* „sei bereits tot". *Galerianus*, s. zu II, 10.

14. *duo itinera audendi*. Vgl. ann. XVI 26 *capessendae rei p. iter*, XVI 17 *acquirendae pecuniae brevius iter credebat*.

16. *ad* bezeichnet die Veranlassung, den äußeren Grund: „darauf hin". S. zu II 36, 8. Vgl. II 73, 5 *ad nomen eius Vitellius excitabatur*. II 11, 1 *motis ad imperium eius exercitibus*. ann. XIV 61 *ad cuius nutum*. I 74, 16. II 2, 5.

17. *laeta Pisoni omnia t. p. continuare*, er wiederholte fortwährend Huldigungsrufe, wie sie einem Herrscher dargebracht werden: Heil Piso! u. ä. Die auf Inschriften häufig wiederkehrende Wunschformel *omnia laeta tibi* . . . erkennen wir auch an andern Stellen bei Tac. wieder: S. zu III 79, 3. Vgl. IV 71, 11. V 17, 4. ann. III 15, 9. Liv. XXIV 16, 10. Zu dem prägnanten Gebrauch von *continuare* vgl. II 80, 5 *Cæsarem et Augustum et omnia principatus vocabula cumulare*.

19. *adstrepere*, s. zu II 90, 7. Vgl. ann. II 12 *quae pauci incipiant, reliquos adstrepere*.

20. *gaudio clamoribusque*, s. zu I 27, 16.

21. *cuncta miscebant* wie 29, 6. *indiligentia veri*, unbekümmert um die Wahrheit, ohne Prüfung d. W. Vgl. I 32, 4 *neque illis iudicium aut veritas, sed adulandi licentia*; I 12 9 *paucis iudicium*.

23. *neque se . . . permisit* „gab sich den Gunstbezeigungen der Menge nicht preis".

24. *quaesitum sibi crimen*, daß das Verhalten des centurio bestimmt worden sei durch die Absicht, einen Grund zur Anschuldigung gegen Piso zu schaffen, wenn dieser sich den Huldigungen preisgebe.

25. *vitae* „sein Leben zu retten".

26. *ex interfectoribus* „als einer der Mörder". vgl. I 31, 14. Über *Clodius Macer* s. Einl. S. 30. I 7. 73. II 97. Plut. Galba 6. 13.

cruentas — rettulisset. Im

sanguine manus ad caedem proconsulis rettulisset. anxio deinde edicto Carthaginiensibus increpitis, ne solita quidem munia usurpabat, clausus intra domum, ne qua motus novi causa vel forte oreretur.

50. Sed ubi Festo consternatio volgi, centurionis supplicium veraque et falsa more famae in maius innotuere, equites in necem Pisonis mittit. illi raptim vecti obscuro adhuc coeptae lucis domum proconsulis inrumpunt destrictis gladiis et magna pars Pisonis ignari, quod Poenos auxiliares Maurosque in eam caedem delegerat. haud procul cubiculo obvium forte servum, quisnam et ubi esset Piso, interrogavere. servus egregio mendacio se Pisonem esse respondit ac statim obtruncatur. nec multo post Piso interficitur; namque aderat qui nosceret, Baebius Massa e procuratoribus Africae, iam tunc optimo cuique exitiosus et inter causas malorum, quae mox tulimus,

Deutschen ist der drastische Ausdruck auch für das Zeitwort beizubehalten; etwa: „in das Blut des Prokonsuls tauchen wollte".

27. *anxium* war das Edikt, denn man hörte aus demselben die Besorgnis Pisos heraus, daß, wenn er sich öffentlich zeige, die Szenen sich wiederholen könnten, die sich an die Landung und das Auftreten des centurio geknüpft hatten.

29. *vel* auch nur.

50, 1. *consternatio* Aufregung, wie I 83, 24. II 49, 3.

2. *more famae*. Vgl. ann. III 44 *cuncta, ut mos famae, in maius credita*. III 12 *an falsa haec in maius vulgaverint accusatores*. Justin. XIV 1, 2 *fama rem in maius extolleret*. S. zu I 18, 9.

innotescere, bekannt werden, auch Dial. 10, 5; sonst bei Tac. nicht.

in necem mittere, s. 48, 7.

3. *obscuro adhuc coeptae lucis*; s. zu II 14, 23.

5. *Poenos auxiliares*; vgl. III 18, 9 *cum Moesicis auxiliaribus*; II 68, 9 *e Gallis auxiliaribus*.

7. *quisnam*. Sie rufen die im Halbdunkel unkenntliche Gestalt mit Wer da? an und fügen sofort die Frage nach Pisos Aufenthalt hinzu.

egregio mendacio „mit edelmütiger Lüge". Ein ähnliches Oxymoron Cic. Lig. 16 *honesto* (sittlich erlaubt) *et misericordi mendacio*. Hor. carm. III 11, 35 *splendide mendax*.

10. *Baebius Massa* gehörte, wie Mettius Carus und Messalinus, zu den berüchtigtsten Delatoren unter Domitian. 93 n. Chr. wurde er von den Bewohnern der Provinz Bätica (der Plinius und Senecio als Anwälte vom Senat gegeben waren) wegen Erpressungen angeklagt und verurteilt. Doch erlangte er später seinen unheilvollen Einfluß zurück. Agr. 45.

e procuratoribus appositionell: „Prokurator". Vgl. 49, 26.

11. *inter causas — rediturus* „der unter den Urhebern der Leiden, die wir später (unter Domitian) zu erdulden hatten, noch öfter genannt werden wird".

saepius rediturus. Festus Adrumeto, ubi speculabundus substiterat, ad legionem contendit praefectumque castrorum Caetronium Pisanum vinciri iussit proprias ob simultates, sed Pisonis satellitem vocabat, militesque et centuriones quosdam 15 puniit, alios praemiis adfecit, neutrum ex merito, sed ut obpressisse bellum crederetur. mox Oeensium Lepcitanorumque discordias componit, quae raptu frugum et pecorum inter agrestes modicis principiis, iam per arma atque acies exercebantur; nam populus Oeensis multitudine inferior Garamantas 20 exciverat, gentem indomitam et inter accolas latrociniis fecundam. unde artae Lepcitanis res, lateque vastatis agris intra moenia trepidabant, donec interventu cohortium alarumque fusi Garamantes et recepta omnis praeda, nisi quam vagi per inaccessa mapalium ulterioribus vendiderant. 25

12. *Adrumetum*, j. Susa, alte phönikische Pflanzstadt an der Küste südlich von Karthago.

speculabundus substiterat „auf der Lauer gelegen hatte".

13. *ad legionem*, deren Hauptquartier an der Grenze der prokonsularischen Provinz Afrika und Numidiens, in *Theveste* (*Tebessa*) sich befand.

14. *proprias ob simultates*, im Deutschen ein vollständiger Satz: „das geschah aus persönlicher Rachsucht"; ebenso das folgende *neutrum ex merito*. Vgl. I 52, 4 *plura ambitione* sqq. 65, 2 *multae in vicem clades*.

15. *satellitem* „Helfershelfer".

17. *Oeenses* die Einwohner von *Oea*, einer griechischen Pflanzstadt, jetzt Tripoli.

Lepcitani, die Einwohner der Stadt *Lepcis* oder *Leptis maior*, jetzt Lebda, in Tripolis.

18. *inter agrestes* ist nähere Bestimmung zu *raptu*.

20. *Garamantes* die schon von Herodot (IV 174. 183) erwähnte Bevölkerung der von den Syrten südlich gelegenen Oasen, besonders des heutigen Fezzan. ann. III 74. IV 23.

21. *latrociniis fecundam*, an Raubzügen ergiebig. Über den Ablativ vgl. I 51, 26. *Inter accolas* gehört zu *latrociniis*.

22. *vastatis agris* sc. *a Garamantibus*. Auch Agr. 18 *petita pace . . . magnus haberi Agricola* ist das Subjekt des verb. fin. von dem des abl. abs. verschieden. Vgl. III 84, 13.

24. Zu *fusi — recepta* sind die entsprechenden Formen der Kopula zu ergänzen.

25. *inaccessa mapalium* = *inaccessa mapalia*, wie ann. I 61 *occulta saltuum*. II 68 *avia saltuum*. S. zu III 82, 14. — Die Beschreibung der *mapalia* bei Sall. Jug. 18, 8: *ceterum adhuc aedificia Numidarum agrestium, quae mapalia illi vocant, oblonga, incurvis lateribus tecta quasi navium carinae sunt*. Vgl. Verg. Georg. III 340. Silius XVII 89. Die Form der Zelte in diesen Duars, einem umgewendeten Schiffskiel ähnelnd, ist bei den heutigen Berbern noch die gewöhnliche. Die Bezeichnung *ulterioribus* für die landeinwärts ansässigen Stämme entspricht dem Standpunkte des römischen Berichterstatters, der von der Küste aus die Entfernungen ermißt.

51. At Vespasiano post Cremonensem pugnam et prosperos undique nuntios cecidisse Vitellium multi cuiusque ordinis, pari audacia fortunaque hibernum mare adgressi, nuntiavere. aderant legati regis Vologaesi quadraginta <milia> Parthorum equitum offerentes. magnificum laetumque tantis sociorum auxiliis ambiri neque indigere: gratiae Vologaeso actae mandatumque, ut legatos ad senatum mitteret et pacem esse sciret. Vespasianus in Italiam resque urbis intentus adversam de Domitiano famam accipit, tamquam terminos aetatis et concessa filio egrederetur: igitur validissimam exercitus partem Tito tradit ad reliqua Iudaici belli perpetranda.

52. Titum, antequam digrederetur, multo apud patrem sermone orasse ferunt, ne criminantium nuntiis temere accenderetur integrumque se ac placabilem filio praestaret. non legiones, non classes proinde firma imperi munimenta quam numerum liberorum; nam amicos tempore fortuna, cupidini-

51, 1. *At*, s. zu III 13, 1.

Vespasiano, der sich in Alexandrien befand. III 48. IV 81.

3. *adgredi* von einem schweren Unternehmen (ann. XVI 18), „trotzen", „sich auf . . . wagen".

4. *Vologaesi*, derselbe Gen. ann. XIII 37. Vgl. I 40, 7.

6. *ambiri* „Angebote zu erhalten" wie Germ. 17. Vgl. die Bereitwilligkeit der Sarmatenfürsten und die Ablehnung ihrer Reiterei III 5, 4.

8. *in . . . intentus* „der mit gespannter Aufmerksamkeit beobachtete", wie 17, 27.

9. *tamquam* „daß", wie 41, 13 subjektiv begründend. Vgl. 60, 14.

concessa filio „Vorrechte eines Sohnes." Daß Domitian diese stark mißbrauchte, zeigt 2, 2 und 39, 8. Suet. Dom. 1.

10. *tradit*; weil er sich den Vorgängen in der Hauptstadt zuwenden wollte.

ad reliqua Iud. belli perpetranda, wie ann. XIV 38 *ad reliqua belli perpetranda*. h. IV 65, 17 *cuncta — perpetravere*. Das Verbum ist in der klass. Prosa nicht gebräuchlich.

52, 1. *digrederetur*, von Ägypten zur Belagerung Jerusalems. V 1, 9 *adductos Alexandria*. Joseph. B. Jud. IV 11, 5.

multo sermone sqq. „eine lange Unterredung mit seinem Vater gehabt und ihn gebeten haben".

2. *criminantium nuntiis* „durch verleumderische Berichte". Über den Gen. des Partizips s. zu I 4, 6.

accendi „sich aufbringen lassen".

3. *integrumque* = *et ut integrum* (unbefangen). — *placabilis*, nachsichtig.

5. *numerum liberorum. numerus* scheint mit Beziehung auf das vorhergehende *legiones* und *classes* in engerem Sinne gemeint zu sein: „Abteilung", „Schar". Titus will sagen: die beste Leibgarde eines Herrschers sind die Söhne, selbst wenn die „Schar" nur aus zweien besteht.

amicos. Im Deutschen ist zur

bus aliquando aut erroribus imminui transferri desinere: suum cuique sanguinem indiscretum, sed maxime principibus, quorum prosperis et alii fruantur, adversa ad iunctissimos pertineant. ne fratribus quidem mansuram concordiam, ni parens exemplum praebuisset. Vespasianus haud aeque Domitiano mitigatus quam Titi pietate gaudens, bono esse animo iubet belloque et armis rem publicam attollere: sibi pacem domumque curae fore. tum celerrimas navium frumento onustas saevo adhuc mari committit: quippe tanto discrimine urbs nutabat, ut decem haud amplius dierum frumentum in horreis fuerit, cum a Vespasiano commeatus subvenere.

53. Curam restituendi Capitolii in Lucium Vestinum confert, equestris ordinis virum, sed auctoritate famaque inter proceres. ab eo contracti haruspices monuere, ut reliquiae prioris delubri in paludes aveherentur, templum isdem vestigiis sisteretur: nolle deos mutari veterem formam. XI kalendas Iulias serena luce

bessern Übereinstimmung mit den Prädikaten das Abstraktum zu gebrauchen.

6. *aliquando* „mitunter". S. zu I 30, 14.

erroribus „Verirrungen", wie III 37, 7.

imminui transferri desinere: Steigerung.

7. *sanguinem indiscretum*, das Blut sei ein unauflösliches Band.

10. *haud aeque* = *non tam*.

12. *domus* kurz für: „Wohlfahrt des Hauses", der Familie.

13. *saevum mare* eine aus der Dichtersprache schon früh in die Prosa übergegangene Metapher. Sall. Jug. 17, 5 *mare saevom, importuosum*. Vgl. zu I 79, 22.

14. *tanto discrimine* „in so kritischer Lage".

decem haud amplius dierum wie Sall. Jug. 105, 3 *mille non amplius equitibus*. Liv. XXVIII 1, 5 *decem haud plus milibus*.

53, 1. *curam restituendi Capitolii*. Damit eröffnet Vespasian seine „Friedenstätigkeit". Sueton und Dio Cassius melden, der Kaiser sei zugegen gewesen und habe bei den Arbeiten selbst Hand angelegt.

L. Julius Vestinus, aus Vienna gebürtig, derselbe, den Kaiser Claudius als seinen Finanzrat so hoch schätzte. Er war unter Nero Präfekt von Ägypten gewesen.

3. *contracti*, aus Rom und Etrurien.

4. *paludes*, bei Ostia.

isdem vestigiis, s. III 72, 17 *isdem rursus vestigiis situm est*.

5. *forma*, Anlage, Bauplan.

XI Kal. Iulias, also an dem Termin der Sommersonnenwende. Den Bericht über die Feier hat Tac. vorweggenommen, um ihn nicht von dem Auftrag, den Vestinus erhielt, zu trennen. Da aber nicht Domitian, der Stadtprätor mit konsularischer Gewalt, sondern der Prätor Helvidius Priscus den Vorsitz bei der Feier führte (Z. 9), so müssen Domitian und Mucian ihre Reise nach Gallien, von der 68, 14 und 85, 1 gesprochen wird, vor dem 21. Juni angetreten haben.

spatium omne, quod templo dicabatur, evinctum vittis coronisque ingressi milites, quis fausta nomina, felicibus ramis; dein virgines Vestales cum pueris puellisque patrimis matrimisque aqua e fontibus amnibusque hausta perluere. tum Helvidius
10 Priscus praetor, praeeunte Plautio Aeliano pontifice, lustrata suovetaurilibus area et super caespitem redditis extis, Iovem Iunonem Minervam praesidesque imperi deos precatus, uti coepta prosperarent sedesque suas pietate hominum inchoatas divina ope attollerent, vittas, quis ligatus lapis innexique funes
15 erant, contigit; simul ceteri magistratus et sacerdotes et senatus

6. *dicabatur* = *designabatur*.

7. *fausta nomina*. Cic. div. I 102 *bonis nominibus qui hostias ducerent, eligebantur*. Vgl. 24, 13 über den unglücklichen Namen des Hordeonius.

felicibus ramis, mit Zweigen von Fruchtbäumen (*felix* verwandt mit *fecundus*, *femina*), wie Eiche, Buche, Kernobstbäume, Weinstock, Olive, Lorbeer, Lotus, Feigenbaum. Der Ablativ ist eine besondere Art des abl. qual., den Tacitus in mannigfacher Weise ausgedehnt hat. S. Nipperdey zu ann. III 43 *legionariis armis*.

8. *patrimis matrimisque*, deren Vater und Mutter noch am Leben sind, unverwaist (ἀμφιθαγεῖς). Liv. XXXVII 3, 6.

9. *aqua e fontibus*. Liv. I 45, 6 *quin tu ante vivo perfunderis flumine?*

10. *praeire*. Vgl. I 36, 10. Suet. Claud. 22 *eamque* (*obsecrationem*) *ipse iure maximi pontificis pro rostris populo praeiret*.

Ti. Plautius Silvanus Aelianus, vielleicht ein Bruder des A. Plautius, der 43 n. Chr. den Zug nach Britannien befehligte, cos. 45, cos. II 74 n. Chr. (CIL. XIV 3608).

11. *suovetaurilia* ist der Name für das gewöhnlich nach Beendigung des Census gebrachte Sühn- und Reinigungsopfer, das aus einem Eber, Widder und Stier bestand. ann. VI 37 *cum hic more Romano suovetaurilia dedisset, ille* (*Parthus*) *equum placando amni adornasset*. Varro de r. r. 2, 1.

caespes metonymisch für „Altar aus Rasenstücken". Hor. carm. III 8, 4.

reddere exta, wie Verg. Georg. II 194 *fumantia reddimus exta*. *reddere* = das Gebührende in gebührender Weise geben. Häufig von Opfern: Hor. Carm. II 7, 17 *ergo obligatam redde Iovi dapem*. II 17, 30 *reddere victimas*.

Iovem, Iunonem, Minervam. S. zu I 86, 3.

12. *praesidesque*. In der Übersetzung fällt *que* fort. Es steht explikativ, wie oft *et*; s. zu III 5, 5.

13. *prosperare*, eine vox solemnis, wie bei Liv. VIII 9, 7 *populo Romano Quiritium vim victoriamque prosperetis*; bei Tac. nur noch ann. III 56 *ut consilia sua rei publicae prosperarent*.

14. *lapis*, der Grundstein, = *saxum* Z. 16.

15. *et-et-et-et*, ein in den historischen Schriften des Tac. ungewöhnliches Polysyndeton.

et eques et magna pars populi, studio laetitiaque conixi, saxum ingens traxere. passimque iniectae fundamentis argenti aurique stipes et metallorum primitiae, nullis fornacibus victae, sed ut gignuntur: praedixere haruspices, ne temeraretur opus saxo aurove in aliud destinato. altitudo aedibus adiecta: id 20 solum religio adnuere et prioris templi magnificentiae defuisse credebatur.

54. Audita interim per Gallias Germaniasque mors Vitelli duplicaverat bellum. nam Civilis omissa dissimulatione in populum Romanum ruere, Vitellianae legiones vel externum servitium quam imperatorem Vespasianum malle. Galli sustulerant animos, eandem ubique exercituum nostrorum fortunam rati, 5 volgato rumore a Sarmatis Dacisque Moesica ac Pannonica hiberna circumsederi; paria de Britannia fingebantur. sed nihil

16. *studio laetitiaque conixi.* Agr. 36 *aemulatione et impetu conisae.* Liv. III 63, 4 *undique omnes conisi hostem avertunt.*

17. *passim,* s. zu 33, 7.

18. *stipes* eigentlich Geldgeschenke des Kaisers, welche die Teilnehmer an dem Feste erhielten, um sie in den Kaufläden auszugeben. ann. XIV 15 *dabanturque stipes, quas boni necessitate, intemperantes gloria consumerent.* h. V 5, 3 *tributa et stipes* (Beiträge) *illuc congerebant.*

primitiae, „Erstlinge", die ersten Funde in den Bergwerken.

vinco wie *domo* vom Zubereiten durch Glühen, Kochen, Sieden.

19. *gignuntur* wie unser bergmännischer Ausdruck: es wächst (das Erz). Caes. b. g. V 12, 5 *nascitur ibi plumbum album.* Germ. 5 *nullam Germaniae venam argentum aurumve gignere.*

20. *in aliud.* Den Zweck, zu welchem etwas bestimmt wird, drückt Tac. bei *destinare* gewöhnlich durch den Dativ, selten durch *ad* oder *in* c. acc. aus.

id solum ist zugleich Objekt zu *adnuere* und Subjekt zu *defuisse.*

54. 1. *interim,* nicht etwa um die Zeit des 21. Juni (53, 5), sondern im Januar 70. Tac. wendet sich hier zu dem c. 37 abgebrochenen Kriegsbericht zurück.

mors als persönliches Subjekt, wie V 9, 13 *quem motum Caesaris mors diremit*; ann. II 70 *mors Germanici Suriam aperuisset.* Zu *audita* vgl. Liv. XXIII 17, 9. *quos eodem audita Cannensis clades contulerat.*

2. *duplicaverat bellum,* Nachahmung von Sall. hist. I 34 (31) *et Marius victus duplicaverat bellum.*

omissa dissimulatione. Er warf die Maske ab.

4. *sustulerant animos,* wie III 45, 2.

6. *volgato rumore*; ebenso Agr. 28.

a Sarmatis Dacisque, s. III 46. IV 4. In *Pannonica hiberna* liegt eine Übertreibung des Gerüchts.

7. Der Satzanfang *sed nihil aeque quam* wie 35, 1 u. ö.

aeque quam incendium Capitolii, ut finem imperio adesse
crederent, inpulerat, captam olim a Gallis urbem, sed integra
10 Iovis sede mansisse imperium: fatali nunc igne signum caelestis
irae datum et possessionem rerum humanarum Transalpinis
gentibus portendi superstitione vana Druidae canebant. inces-
seratque fama primores Galliarum ab Othone adversus Vitellium
missos, antequam digrederentur, pepigisse, ne deessent liber-
15 tati, si populum Romanum continua civilium bellorum series
et interna mala fregissent.

55. Ante Flacci Hordeonii caedem nihil prorupit, quo
coniuratio intellegeretur: interfecto Hordeonio commeavere
nuntii inter Civilem Classicumque praefectum alae Trevirorum.
Classicus nobilitate opibusque ante alios: regium illi genus et
5 pace belloque clara origo, ipse e maioribus suis hostis populi
Romani quam socius coniectabatur. Miscuere sese Iulius Tutor et

8. *ut — crederent, inpulerat* „hatte den Glauben hervorgerufen, daß . . ."

finem imperio. Denn der kapitolinische Tempel war das *pignus imperii*: III 72, 4.

10. *caelestis irae*; auch das Gegenteil 81, 3 *caelestis favor.* Vgl. zu I 18, 2. IV 26, 9.

12. *portendi*: so lauteten die abergläubischen Prophezeiungen.

Druidae. ann. XIV 30 *Druidaeque circum, preces diras sublatis ad caelum manibus fundentes novitate adspectus perculere militem.* Caes. b. g. VI 13 ff. Claudius hatte den Gottesdienst der Druiden aufgehoben. — *incesserat fama* wie ann. XIII 54.

14. *missos*, aus Rom, um die gallischen Gemeinden gegen Vitellius in Bewegung zu setzen.

antequam digrederentur, bevor sie sich trennten, um ein jeder in seine Heimat zu reisen.

ne deessent libertati, die Sache der Freiheit nicht im Stiche zu lassen.

15. *populum R. — fregissent*; im Deutschen nicht in gleicher Kürze wiederzugeben.

55, 1. *prorupit*; vgl. *erumpere* 16, 6 u. 32 a. E.

4. *Classicus*, s. zu II 14, 5. Von der *ala Treverorum* heißt es ann. III 42 *quae conscripta e Treviris militia disciplinaque nostra habebatur.* Das Regiment wurde zum stehenden Heere gerechnet; während des Aufstandes, den Florus 21 n. Chr. versuchte, blieb es mit wenigen Ausnahmen den Römern treu.

ante alios wie ein Adjektiv. V 12, 1 *proprii muri, labore et opere ante alios.* ann. I 27 *is ante alios* (= *praestans*) *aetate et gloria belli.* XIII 37, 12. Über *ante* in diesen Verbindungen zur Bezeichnung des Vorrangs s. zu II 76, 33.

5. *origo* Ahnenreihe.

6. *quam* mit ausgelassenem *potius*, s. zu III 60, 7. 70, 6.

coniectabatur: er selbst galt nach dem Muster seiner Vorfahren als Feind, nicht als Bundesgenosse Roms. Vgl. ann. XII 49 *ne ceteri quoque ex Paeligno coniectarentur.* Die Hdschr. hat *iactabat* statt *coniectabatur.*

miscuere sese, es schlossen sich an, wie 62, 16.

Iulius Sabinus, hic Trevir, hic Lingonus, Tutor ripae Rheni a Vitellio praefectus; Sabinum super insitam vanitatem falsae stirpis gloria incendebat: proaviam suam Divo Iulio per Gallias bellanti corpore atque adulterio placuisse. hi secretis sermonibus animos ceterorum scrutati, ubi quos idoneos rebantur conscientia obstrinxere, in colonia Agrippinensi in domum privatam conveniunt; nam publice civitas talibus inceptis abhorrebat; ac tamen interfuere quidam Ubiorum Tungrorumque. sed plurima vis penes Treviros ac Lingonas, nec tulere moras consultandi: certatim proclamant furere discordiis populum Romanum, caesas legiones, vastatam Italiam, capi cum maxime urbem, omnis exercitus suis quemque bellis distineri: si Alpes praesidiis

Iulius Tutor. Die Häufigkeit der Namen Julius und Claudius bei den gallischen Provinzialen beweist die engen Beziehungen zum Hause des Augustus und seiner Nachfolger. S. 13, 1. V 22, 15.

7. *hic — hic* statt *ille — hic.* Vgl. ann. XIV 8 *hi — hi*, Cic. fam. IX 16, 4 *hic — hic.* Verg. Aen. II 30 *classibus hic locus, hic acie certare solebant.* — Der Trevir ist Tutor.

Lingonus auch bei Mart. VIII 75; sonst *Lingones, Lingonum, Lingonibus, Lingonas.* Vgl. *Teutoni* IV 73, 11. *Turoni* ann. III 41. 46. Caesar: *Turones.* — Über das Volk s. I 53. 54. 78.

ripae Rheni praefectus. Solche außerordentliche Kommandos an der Reichsgrenze gab es mehrere; so einen *praef. ripae fluminis Euphratis, ripae Tibissi* etc.

8. *super.* S. zu II 8, 6.

falsae „vermeintlich".

9. *incendebat*: Sab. „berauschte sich . . . an dem Ruhm . . ."

proaviam — placuisse; im D. schalte ein: so behauptete er — habe dem . . . durch ihre Schönheit gefallen und vertrauten Umgang mit ihm gepflogen. — Vgl. Suet. Caes. 51. *Divus Iulius* ist die offizielle Bezeichnung des Diktators Caesar, vgl. 57, 10.

11. *idoneos*, für ihren Zweck.

13. *publice*, die Gemeinde der Agrippinenser als solche, an sich. S. zu I 51, 21.

abhorrere, fern stehen. *Talibus inceptis* ist wohl Abl.; denn für den Dativ bei *abhorrere* gibt es bei Tac., der dieses Verbum auch mit *a* verbindet, kein sicheres Beispiel.

14. *plurima vis*, das Übergewicht hatten die Tr. und Ling., und ihnen dauerte das Ratschlagen zu lange. — Die beiden Völker waren bereits durch Galbas Härte gegen die römische Herrschaft erbittert worden. I 53, 11.

16. *furere discordiis* „die Wut der Zwietracht habe das röm. Volk befallen". — Beachte die Stellung der Prädikate in dieser Periode. S. zu III 16, 1.

17. *cum maxime*, jetzt eben. Zur Sache vgl. III 82 ff.

18. *suis quemque bellis.* Über den Plural s. zu 65, 9.

praesidiis firmentur, wie II 83, 10.

firmentur, coalita libertate disceptaturas Gallias, quem virium
20 suarum terminum velint.

56. Haec dicta pariter probataque: de reliquiis Vitelliani exercitus dubitavere. plerique interficiendos censebant, turbidos infidos sanguine ducum pollutos: vicit ratio parcendi, ne sublata spe veniae pertinaciam accenderent: adliciendos potius in
5 societatem; legatis tantum legionum interfectis ceterum volgus conscientia scelerum et spe inpunitatis facile accessurum. ea primi concilii forma, missique per Gallias concitores belli; simulatum ipsis obsequium, quo incautiorem Voculam opprimerent. nec defuere qui Voculae nuntiarent, sed vires ad coercendum
10 deerant, infrequentibus infidisque legionibus. inter ambiguos milites et occultos hostes optimum e praesentibus ratus mutua dissimulatione et isdem quibus petebatur grassari, in coloniam

19. *coalita* „festgewurzelt", „erstarkt". Vgl. I 21, 11. Das Partizip *coalitus* auch ann. XIII 26. XIV 1.

56, 1. *d. pariter probataque* „fanden alsbald allgemeinen Beifall". *pariter* = *simul*. Vor dem folgenden füge ein „nur" hinzu.

2. *dubitavere* (= *ambigebant*) „war man verschiedener Meinung".

plerique wie I 5, 9.

3. *ratio parcendi* „die vernünftige Überlegung, die zur Schonung riet, . . . damit man nicht . . ." Zum Ausdruck vgl. 8, 21 *vicit pars, quae . . . malebat*. III 22, 3 *profligare ac proruere ratio fuit*.

ne — pertinaciam accenderent (um nicht zu schüren) wie ann. XV 1 *accendebat dolorem eorum, quod . . .* Subjekt zu *accenderent* sind die Beratenden.

4. *adliciendos p. in societatem*, für die gemeinsame Sache zu gewinnen.

5. *ceterum volgus* = *ceteros* i. e. *volgus*; eine im Latein seltene, im Griechischen und Französischen geläufige Konstruktion, bei der ein Nomen von seiner eigenen Apposition attrahiert wird (τὸ ἄλλο πλῆθος). ann. III 42 *aliud vulgus*.

6. *ea primi c. forma* „dies war der Verlauf . . ." Wenn auch nur noch von einer zweiten Versammlung (K. 68) berichtet wird, so hatte der Schriftsteller doch keine Veranlassung *prioris conc.* zu schreiben, weil er damit vorgreifen würde.

7. *concitores*, s. zu I 68, 15.

8. *ipsis*. Der Dativ wie I 11, 9.

9. *nuntiarent*, nach Mainz. S. 37, 10.

10. *infrequentibus* (nicht vollzählig) *infidisque*. Vgl. zu III 71 a. E.

11. *optimum e praesentibus* wie *tutissimum e praesentibus* III 69, 14.

mutua dissimulatione, „mit gleicher V.", wie Agr. 6.

12. *isdem — grassari*. Welchen Substantivbegriff das Pronomen ersetzt, zeigt 16, 1 *Civilis dolo grassandum ratus*; II 8, 13 (*Sisennam*) *variis artibus adgressus est*. Liv. XXII 16, 5 *suis se artibus peti*. Vgl. übrigens h. II 20, 10 *isdem petitus*. ann. XVI 8 *Silanum increpuit isdem quibus patruum* sqq.

Agrippinensem descendit. illuc Claudius Labeo, quem captum et [extra commentum] amendatum in Frisios diximus, corruptis custodibus perfugit; pollicitusque, si praesidium daretur, itu- 15 rum in Batavos et potiorem civitatis partem ad societatem Romanam retracturum, accepta peditum equitumque modica manu nihil apud Batavos ausus quosdam Nerviorum Baetasiorumque in arma traxit, et furtim magis quam bello Cannenefates Marsacosque incursabat. 20

57. Vocula Gallorum fraude inlectus ad hostem contendit, nec procul Veteribus aberat, cum Classicus ac Tutor per speciem explorandi praegressi cum ducibus Germanorum pacta firmavere. tumque primum discreti a legionibus proprio vallo castra sua circumdant, obtestante Vocula non adeo turbatam civilibus 5 armis rem Romanam, ut Treveris etiam Lingonibusque despectui sit. superesse fidas provincias, victores exercitus, fortunam imperii et ultores deos. sic olim Sacrovirum et Aeduos, nuper

13. *descendit*, von Mainz aus stromab.

14. *extra commentum* ist ein aus *extra commendatum* entstandenes Glossem zu *amendatum*. Liv. XXXIX 13, 6 *ut se extra Italiam aliquo amandarent*. — *diximus*, K. 18 a. E.

15. *praesidium*, Mannschaft, wie III 77, 2.

18. *Nerviorum*. S. zu 15, 21. *Baetasii*, östlich von den Nerviern zwischen Maas und Schelde.

19. *furtim — bello*, ähnlich werden bei Sall. und Livius *latrocinia, furta, tumultus* dem *bellum* gegenübergestellt.

Marsaci (Marschbewohner?), vielleicht nördlich von den Canninefaten im heutigen Nordholland.

20. *incursare* mit Akk. wie III 18, 8. Cl. Labeo machte Einfälle in ihr Gebiet, die mehr Raubzügen als Kriegszügen ähnlich waren.

57, 1. *Gallorum*, hauptsächlich der Trevirer und Lingonen.

2. *Veteribus*, das Civilis wiederum belagerte (36, 1).

4. *a legionibus*: I und XVI.

5. *obtestari* „beteuern", feierlich erklären; mit Acc. c. inf. noch III 10, 20; ann. XII 5 *summam rem publicam agi obtestans*; XIV 7 *iam iamque adfore obtestans*. Val. Max. VI 2, 8.

6. *despectus*, Verachtung, braucht Tac. sonst nicht. Die gewöhnliche klass. Form ist *despicientia* oder *despicatus*.

7. *fortunam*, „der Glücksstern". 74, 16 *octingentorum annorum fortuna*. — Daß der Autor in dieser Hinsicht Bedenken hat, zeigen Stellen wie I 3 a. E. und ann. XVI 16 *ira illa numinum*.

8. *et ultores*. Die beiden letzten Glieder dieser Reihe gehören auch innerlich enger zusammen; das nachdrückliche *et* ist zugleich explikativ: Bald wird das gewohnte Glück dem Reiche wieder lächeln, denn die Götter werden den Eidbruch rächen. Vgl. die ähnliche Steigerung ann. IV 38 *socios, cives et deos ipsos precor*. S. zu I 51, 27.

sic, d. h. so wie die Aufrührer jetzt von uns niedergeschlagen

Vindicem Galliasque singulis proeliis concidisse. eadem rursus numina, eadem fata ruptores foederum expectarent. melius Divo Iulio Divoque Augusto notos eorum animos: Galbam et infracta tributa hostiles spiritus induisse. nunc hostes, quia molle servitium; cum spoliati exutique fuerint, amicos fore. haec ferociter locutus, postquam perstare in perfidia Classicum Tutoremque videt, verso itinere Novaesium concedit: Galli duum milium spatio distantibus campis consedere. illuc commeantium centurionum militumque emebantur animi, ut (flagitium incognitum) Romanus exercitus in externa verba iurarent pignusque tanti sceleris nece aut vinculis legatorum daretur. Vocula, quamquam plerique fugam suadebant, audendum ratus vocata contione in hunc modum disseruit:

58. 'Numquam apud vos verba feci aut pro vobis sollicitior

werden sollen. Vgl. Agr. 15 *sic Germanias excussisse* sqq. Über *Sacrovir* s. ann. III 40—46. IV 18. 19.

9. *Vindex*, s. Einl. S. 27 f.

singulis pr., dem Sinne nach: „in der ersten Schlacht".

10. *ruptores foederum* „Bundbrüchigen" wie Liv. XXI 40, 11 Vgl. ann. II 13 *ruptores pacis.*

12. *hostiles spiritus induisse* „Galba und die Herabsetzung der Abgaben (I 8, 5. 51, 20) hätten ihnen die feindlichen Gesinnungen eingeflößt". *Induere* ist hier gebraucht wie sonst *indere*, z. B. 34, 24 *Civilis . . . prostratus . . . immane quantum suis pavoris et hostibus alacritatis indidit.*

molle servitium, im Deutschen vollständige Metapher: „sanftes Joch".

13. *exuti*, ihrer Machtstellung entkleidet, wie *exuto Lepido* ann. I 2.

14. *postquam videt* wie ann. I 48, 10. Vgl. *ubi videt* oben 14, 10. 32, 7.

15. *Novaesium*, dem Standlager der XVI. Legion. S. 26, 10.

duum st. *duorum* nur hier bei Tac.; ähnlich verkürzte Formen sind *nummum* und *deum.*

17. *emebantur* „ließen sich kaufen".

18. *Romanus exercitus*, sie (die Soldaten), ein römisches Heer. Vgl. Liv. XXVIII 27, 14 *fasces imperatoris vestri ad eos . . . Romanus exercitus detulistis.*

in externa v. iurarent „den Fremden Treue schwuren" 59, 8.

20. *audendum ratus*, entschloß sich zu kühnem Handeln.

58, 1. *Numquam apud vos* sqq. Noch niemals, so oft ich zu euch gesprochen, bin ich . . . gewesen".

sollicitior, ein seltener Komparativ. — Die Verbindung mit *pro* findet sich oft ganz gleichwertig neben der mit *de* bei den Begriffen des Kämpfens, Sorgens, sich Mühens und deren Gegenteil. Agr. 26 *securi pro salute de gloria certabant.* Sall. Jug. 94, 5 *pro gloria . . . pro salute certantibus*; 114, 2 *pro salute, non pro gloria.* Liv. II 24, 4 *metum pro re publica* XXVII 30, 5 *pro Aetolis cura*; XXXVIII 9, 4 *pro Ambracia*

aut pro me securior. nam mihi exitium parari libens audio mortemque in tot malis [hostium] ut finem miseriarum expecto: vestri me pudet miseretque, adversus quos non proelium et acies parantur; id enim fas armorum et ius hostium est: bellum cum 5 populo Romano vestris se manibus gesturum Classicus sperat imperiumque et sacramentum Galliarum ostentat. adeo nos, si fortuna in praesens virtusque deseruit, etiam vetera exempla deficiunt, quotiens Romanae legiones perire praeoptaverint, ne loco pellerentur? socii saepe nostri excindi urbes suas seque cum 10 coniugibus ac liberis cremari pertulerunt, neque aliud pretium exitus quam fides famaque. tolerant cum maxime inopiam obsidiumque apud Vetera legiones nec terrore aut promissis demoventur: nobis super arma et viros et egregia castrorum munimenta frumentum et commeatus quamvis longo bello pares. 15 pecunia nuper etiam donativo suffecit, quod sive a Vespasiano sive a Vitellio datum interpretari mavoltis, ab imperatore certe Romano accepistis. tot bellorum victores, apud Geldubam, apud

sollicitus. Ovid. Met. I 182 *non ego pro mundi regno magis anxius illa tempestate fui* sqq.

2. *libens* wie Agr. 45 *constans et libens fatum excepisti.*

3. *hostium* ist, wie es scheint, durch ein Versehen aus Z. 5 vorweggenommen.

4. *proelium et acies* „offene Feldschlacht". Vgl. ann. III 39 *neque aciem aut proelium dici.*

5. *fas armorum* „Kriegsbrauch".

bellum. Asyndeton advers.: „nein, Krieg . . . zu führen — das ist es, was Cl. hofft, darum hält er . . ."

7. *sacramentum Galliarum* „für G." S. zu 37, 10. — Vgl. 57 a. E. *in externa verba iurarent.*

adeo nos — deficiunt, „haben wir denn gar keine Vorbilder mehr aus alter Zeit".

8. *in praesens* „heute". Vgl. 17, 1. II 4, 7. 70, 9.

10. *socii.* Man denke an Sagunt und die Schilderung des Liv. XXI 7, 3 *disciplinae sanctitate, qua fidem socialem usque ad perniciem suam coluerunt*; 14, 4 *qui aut inclusi cum coniugibus ac liberis domos super se ipsos concremaverunt; aut armati nullum ante finem pugnae quam morientes fecerunt.*

11. *perferre* mit dem acc. c. inf. ist vor- und nachklassisch.

12. *fides famaque* wie I 30, 15 öfters bei Cicero, auch Liv. III 72, 3.

cum maxime, wie 55, 17. S. zu I 29, 14.

13. *apud* „in". S. zu I 49, 16.

legiones, die V. und XV.

14. *super,* s. zu II 8, 6.

15. *quamvis* mit *longo* zu verbinden; ebenso V 12, 5 *quamvis adversus longum obsidium.*

pares ausreichend für —.

16. *etiam donativo,* eine Kürze des Ausdrucks. Vollständig würde es heißen: *pecunia quoque tanta, ut n. etiam don. suffecerit.* Zur Sache vgl. 36, 6.

18. *tot,* rhetorische Übertreibung, wie in den meisten Feldherrnreden. — *bellorum,* Schlachten. Liv. VIII 10, 7.

Vetera, fuso totiens hoste si pavetis aciem, indignum id quidem,
20 sed est vallum murique et trahendi artes, donec e proximis provinciis auxilia exercitusque concurrant. sane ego displiceam: sunt alii legati, tribuni, centurio denique aut miles. ne hoc prodigium toto terrarum orbe volgetur, vobis satellitibus Civilem et Classicum Italiam invasuros. an, si ad moenia urbis Germani
25 Gallique duxerint, arma patriae inferetis? horret animus tanti flagitii imagine. Tutorine Treviro agentur excubiae? signum belli Batavus dabit? et Germanorum catervas supplebitis? quis deinde sceleris exitus, cum Romanae legiones contra derexerint? transfugae e transfugis et proditores e proditoribus
30 inter recens et vetus sacramentum invisi deis errabitis? te, Iuppiter optime maxime, quem per octingentos viginti annos tot triumphis coluimus, te, Quirine, Romanae parens urbis, precor

apud Geldubam: c. 33. *apud Vetera*: c. 34. Die Worte zeigen, daß Vocula dieselben Legionstruppen führte, die er geführt hatte, als er nach Aufhebung der ersten Belagerung von Vetera nach Gelduba zurückkehrte (c. 36).

19. *pavere* mit Akk. wie III 56, 10. — *aciem* „Feldschlacht".

20. *et trahendi artes* „und sonstige Mittel euch so lange zu halten, bis . . ."

21. *sane ego* „sollte ich es sein, der euch mißfällt: nun, so gibt es . . ." Liv. II 31, 9 *non placeo, inquit, concordiae auctor.*

22. *centurio denique* „und wär's auch nur . . ."

ne — volgetur „laßt wenigstens nicht . . ."

prodigium, widernatürlicher Vorgang.

23. *vobis satellitibus — invasuros.* Kehre im Deutschen das Satzverhältnis um; etwa: „daß ihr . . . beim Einfall in Italien Gefolgschaft leisten werdet".

25. *arma inferre*, Sturm laufen.

horret animus „ich erstarre bei der Vorstellung . . ." Vgl. I 37, 10 *horror animum subit.* Liv. XXVIII 29, 4 *horret animus referre.* Curt. IX 6, 12 *horret animus cogitatione rei.*

26. *excubiae*, von der ständigen Palastwache. Vgl. I 29, 6. — „Wollt ihr die Türhüter des T. sein?"

signum belli statt *signum pugnae*, wie Z. 18 *bellorum* statt *proeliorum.*

28. *quis exitus* sc. *erit.* Die Auslassung des Ind. Fut. von *esse* ist selten; in den Hist. noch 74, 18.

contra derexerint. Der absolute Gebrauch von *derigere*, wie von vielen ähnlichen technischen Ausdrücken, auch bei Liv. XXXVII 23, 10 *in frontem derigere iussi erant.*

29. *transfugae e transfugis*, indem ihr zum zweiten Male Überläufer werdet.

31. *optime maxime*, Allgütiger, Allmächtiger!

octingentos viginti (wie I 1), eine relative Genauigkeit des Schriftstellers, wie sie selten in solchen rhetorischen Ergüssen beobachtet wird. — *colere* „feiern".

32. *Romanae urbis*, dichterischer Ausdruck, auch bei andern Historikern.

venerorque ut, si vobis non fuit cordi me duce haec castra incorrupta et intemerata servari, at certe pollui foedarique a Tutore et Classico ne sinatis, militibus Romanis aut innocentiam 35 detis aut maturam et sine noxa paenitentiam'.

59. Varie excepta oratio inter spem metumque ac pudorem. digressum Voculam et de supremis agitantem liberti servique prohibuere foedissimam mortem sponte praevenire. et Classicus misso Aemilio Longino, desertore I legionis, caedem eius maturavit; Herennium et Numisium legatos vinciri satis visum. 5 dein sumptis Romani imperii insignibus in castra venit. nec illi, quamquam ad omne facinus durato, verba ultra suppeditavere, quam ut sacramentum recitaret: iuravere qui aderant pro im-

precor venerorque nach Liv. VIII 9, 6 *Iuppiter . . . Quirine . . . vos precor, veneror*: „ich bitte euch in tiefer Ehrfurcht".

33. *si vobis non fuit cordi* etc., Reminiszenz aus Liv. IX 8, 8: *vos, dii immortales, precor quaesoque, si vobis non fuit cordi Sp. Postumium et T. Veturium consules cum Samnitibus prospere bellum gerere, at vos satis habeatis* etc. Vgl. XXVIII 28, 11 *ne istuc Iuppiter o. m. sirit, urbem . . . in aeternum conditam huic . . . mortali corpori aequalem esse.*

34. *incorrupta et intemerata*, unentehrt und unbefleckt.

at certe, doch wenigstens, wie Germ. 33.

35. Zu *ne sinatis* vgl. die alte Formel *ne di sirint* usw.

innocentiam detis, d. h. ohne daß sie es verdienen; ebenso Agr. 45 *innocentiam principi donaret.*

36. *sine noxa* attributiv, *maturam* gleichgestellt; s. zu III 8, 15.

59, 1. *inter spem metumque* sqq. Um die verschiedene Gemütsverfassung der Soldaten zu bezeichnen, bedient sich Tac. einer Kürze des Ausdrucks, ähnlich der I 1, 9 *inter infensos vel obnoxios.* Je nachdem einer von Hoffnung oder Furcht oder Beschämung erfüllt war, nahm er die Rede verschieden auf. II 2, 1 *inter spem metumque iactatum.* Verg. Aen. I 218 *spemque metumque inter dubii.* Liv. VIII 14, 17 *inter spem metumque suspensos.*

2. *digressum*, aus der Versammlung. — *de supremis agitantem* „der sich mit Todesgedanken trug".

3. *et* „dazu". Das schnelle Eingreifen des Classicus machte ebenfalls das *praevenire* unmöglich. — Die dem Vocula von seiner Gattin Helvia Procula gesetzte Grabschrift ist uns erhalten. CIL. VI 1402.

5. *Herennius* war Legat der 1. (c. 19), Numisius der 16. Legion (s. zu 22, 2).

6. *nec* doch . . . nicht.

7. *durato* („obwohl er ein hartgesottener Bösewicht war") statt *obdurato.* ann. III 15 *durat mentem*; auch Plautus u. a. Quint. I 1, 37 *pravitate durantur.*

8. *qui aderant*, die Reste der I. u. XVI. Legion.

perio Galliarum. interfectorem Voculae altis ordinibus, ceteros,
10 ut quisque flagitium navaverat, praemiis attollit.

Divisae inde inter Tutorem et Classicum curae. Tutor valida manu circumdatos Agrippinenses, quantumque militum apud superiorem Rheni ripam, in eadem verba adigit, occisis Mogontiaci tribunis, pulso castrorum praefecto, qui detractaverant. Classi-
15 cus corruptissimum quemque e deditis pergere ad obsessos iubet, veniam ostentantes, si praesentia sequerentur: aliter nihil spei; famem ferrumque et extrema passuros. adiecere qui missi erant exemplum suum.

60. Obsessos hinc fides, inde egestas inter decus ac flagitium distrahebant. cunctantibus solita insolitaque alimenta deerant, absumptis iumentis equisque et ceteris animalibus, quae profana foedaque in usum necessitas vertit. virgulta postremo
5 et stirpes et internatas saxis herbas vellentes miseriarum patientiaeque documentum fuere, donec egregiam laudem fine turpi

9. *altis ordinibus*, indem er ihn die Stufen der Beförderung rasch durchlaufen ließ.

10. *flagitium navaverat* („seine Pflichtvergessenheit betätigt hatte") nach Analogie von *operam, studium, benevolentiam navare*; vgl. V 25, 5 *bellum navaverint*. Ähnlich sarkastisch: *fidem absolvit* II 60, 9.

12. *quantumque militum* sc. *erat*. Vgl. 33, 18 *quantum peditum erat*. 15, 18 *et quod militum*; 71, 15 *quod erat militum*. Gemeint sind die 4. und 22. Legion zu Mainz, deren Vexille Tutor mit sich nach Mainz genommen zu haben scheint.

13. *in eadem verba adigit*; über die Formel s. zu II 14, 1.

14. *detractaverant* sc. *in verba Galliarum adigi*.

15. *obsessos*, in Vetera; 58, 12.

16. *ostentantes* („in Aussicht stellend"). Statt des part. praes. könnte man ein part. fut. oder einen Absichtssatz erwarten. Vgl. Liv. XXI 6, 2 *auxilium orantes* und Weissenborn z. St.

praesentia sequi, sich den gegebenen Verhältnissen fügen.

17. *famem ferrumque*. Ähnliche Alliterationen zu III 1, 1.

60, 1. *Obsessos hinc fides* sqq. Pflichttreue auf der einen, Hungersnot auf der andern Seite zerrten die Belagerten zwischen . . . hin und her. Über den Plural im Prädikat s. zu II 31, 2.

2. *cunctantibus*, während dieser Zögerung.

solita insolitaque. Vgl. die ähnlichen Schilderungen der Not in belagerten Festungen bei Liv. XXIII 19, 13. 30, 3.

4. *profana* unrein. *in usum vertit* „genießbar macht".

5. *saxis*. Tac. denkt sich den Fürstenberg bei Xanten felsig; vgl. ann. II 24, wo er von *scopuli* an der deutschen Nordseeküste spricht.

6. *egregiam laudem fine turpi* (durch ein klägliches Ende), Chiasmus wie ann. VI 32 *bona iuventae senectus flagitiosa obliteravit*. Vgl. zum Gedanken: Nepos, Paus. 5, 4 *sic Pausanias*

macularent, missis ad Civilem legatis vitam orantes. neque ante preces admissae, quam in verba Galliarum iurarent: tum pactus praedam castrorum dat custodes, qui pecuniam calones sarcinas retentarent et qui ipsos leves abeuntes prosequerentur. ad quin- 10 tum fere lapidem coorti Germani incautum agmen adgrediuntur: pugnacissimus quisque in vestigio, multi palantes occubuere; ceteri retro in castra perfugiunt, querente sane Civile et increpante Germanos, tamquam fidem per scelus abrumperent. simulata ea fuerint an retinere saevientes nequiverit, parum adfir- 15 matur. direptis castris faces iniciunt, cunctosque, qui proelio superfuerant, incendium hausit.

61. Civilis barbaro voto post coepta adversus Romanos arma propexum rutilatumque crinem patrata demum caede legionum deposuit; et ferebatur parvulo filio quosdam capti vorum sagittis iaculisque puerilibus figendos obtulisse. ceterum neque se neque quemquam Batavum in verba Galliarum adegit, 5 fisus Germanorum opibus et, si certandum adversus Gallos de possessione rerum foret, inclitus fama et potior. Munius Lupercus legatus legionis inter dona missus Velaedae. ea virgo natio-

magnam belli gloriam turpi morte maculavit.

8. *iurarent* übers. „geschworen hatten".

10. *et qui* „andere (Wächter), um die Mannschaft zu geleiten, die ohne etwas mitzunehmen (*leves*), abziehen mußte".

11. *fere* an dieser Stelle und im Dial. Sonst sagt Tac. *ferme.*

coorti sc. *ex insidiis*, wie häufig.

incautus „sorglos".

13. *querente sane Civile et increpante.* Über die Wortstellung s. zu III 29, 11.

15. *an* „oder ob er wirklich".

16. *cunctosque . . . incendium hausit* „wurden ein Raub der Flammen".

proelio superfuerant wie I 79, 21.

61, 1. *barbaro voto* gehört zu *propexum.* Vgl. Germ. 31, wo dieselbe Sitte den mit den Batavern stammverwandten Chatten zugeschrieben wird.

2. *rutilatum.* Daß bei Germanen und Galliern die Haare vielfach rot gefärbt wurden, ist auch durch andere Schriftsteller bezeugt. Liv. XXXVIII 17, 3. Mart. VIII 33, 20. Plin. h. n. 28, 191. — Von der Naturfarbe des Haares der Germanen (*rutilus*) redet Tac. Germ. 4. Agr. 11.

5. *se — adegit*; ann. I 34 *seque et proximos et Belgarum civitates in verba eius adigit.* Vgl. unten 70, 26.

7. *inclitus fama et potior.* Der verkürzte Satz enthält einen subjektiven Grund: „verließ sich auf seinen Ruhm und seine Überlegenheit".

8. *legatus legionis*, der XV. Er war Kommandant von Vetera gewesen. S. c. 18.

Velaeda (*Veleda*) „die Wohlwollende". Sie wohnte in einem Turm am Ufer der mittleren Lippe (65, 19). Bei einem spätern Aufstand wurde sie gefangen und nach Rom geführt, wo Tac. sie

nis Bructerae late imperitabat, vetere apud Germanos more, quo
10 plerasque feminarum fatidicas et augescente superstitione arbitrantur deas. tuncque Velaedae auctoritas adolevit; nam prosperas Germanis res et excidium legionum praedixerat. sed Lupercus in itinere interfectus. pauci centurionum tribunorumque in Gallia geniti reservantur pignus societati. cohortium
15 alarum legionum hiberna subversa cremataque, iis tantum relictis, quae Mogontiaci ac Vindonissae sita sunt.

62. Legio XVI cum auxiliis simul deditis a Novaesio in coloniam Trevirorum transgredi iubetur, praefinita die, intra quam castris excederet. medium omne tempus per varias curas egere, ignavissimus quisque caesorum apud Vetera exemplo

wahrscheinlich gesehen hat. Germ. 8. Stat. Silv. I 4, 90 *captivaeque preces Veledae.* — Ihre Nachfolgerin Ganna soll später Rom besucht und bei Domitian ehrenvolle Aufnahme gefunden haben. Dio Cass. (Xiph.) LXVII 5, 3.

9. *Bructerae*; s. 21, 11. Germ. 33.

vetere — more. Ähnliche reflektierende oder erläuternde Ablative ann. II 85 *vulgaverat, more inter veteres recepto, qui* sqq. Agr. 14 *vetere ac iam pridem recepta populi Romani consuetudine.*

10. *plerasque* „manche". S. zu I 5, 9.

augescente superstitione „wie denn der Aberglaube sich steigert".

11. *auctoritas adolevit*, s. zu I 31, 11.

12. *excidium legionum*; V 25, 13 *excidium gentis*; ann. XIII 56 *excidium minitans.* Diese Übertragung auf Personalbegriffe ist dichterisch.

sed „übrigens" schließt die Reflexion ab und bezeichnet den Fortgang der Handlung.

14. *pignus societati.* 79, 3 *pignora societatis*, wo der Dativ wegen der Verbindung mit *relicta sibi* vermieden worden ist.

16. *Vindonissa*, neben Mogontiacum ein Hauptwaffenplatz des oberen Heeres, nahe dem Zusammenfluß von Aar und Reuß gelegen; jetzt Windisch. — Dort befand sich der Rest der unter Cäcina nach Italien abmarschierten XXI. Legion.

62, 1. *Novaesio* ihrem Standort, s. 26, 10.

2. *colonia Trevirorum.* Der Hauptort des mächtigen Treverervolkes (j. Trier) wurde vermutlich gleichzeitig mit der „Ubierstadt" zur röm. Kolonie erhoben und war später unter dem Namen *Augusta Treverorum* Hauptstadt der Provinz *Belgica prima.*

praefinita die; ann. XI 27 *praedicta die*, XV 28 *die pacta*; doch auch ann. XIII 38 *die pacto.* Im ganzen braucht Tac. *dies* ohne Unterschied der Bedeutung bald als masc., bald als fem.; am häufigsten jedoch als masc. Er sagt ann. I 68 *orta die* nach dem Vorgang Vergils, und die Neuerung *postera die* ist bei ihm häufiger als *postero die.*

intra wie *citra* = innerhalb, von einer bestimmten Frist.

4. *quisque — paventes*, s. 25, 23 und 27, 15. — Die Feiglinge zitterten bei dem Gedanken

paventes, melior pars rubore et infamia: quale illud iter? quis 5
dux viae? et omnia in arbitrio eorum, quos vitae necisque dominos fecissent. alii nulla dedecoris sura pecuniam aut carissima sibimet ipsi circumdare, quidam expedire arma telisque tamquam in aciem accingi. haec meditantibus advenit proficiscendi hora expectatione tristior. quippe intra vallum deformi- 10
tas haud perinde notabilis: detexit ignominiam campus et dies. revolsae imperatorum imagines, inhonora signa, fulgentibus hinc inde Gallorum vexillis; silens agmen et velut longae exequiae;

an ein Blutbad wie das bei Vetera erlebte. — *caesorum* stärker als *caedis*; über diese Objektivierung s. zu I 4, 6.

5. *rubore et infamia.* Die Besseren schämten sich vor sich selbst und vor anderen. 72, 16 *pudor ac dedecus* „Scham und Schande". Ähnlich ann. III 17 *cum pudore et flagitio disseruit.* — *infamia* synonym mit dem folgenden *dedecus.* Vgl. zu I 79, 4.

quale illud iter, als fragender Ausruf gedacht; ergänze *esset* wie ann. I 41 *quis ille flebilis sonus.*

7. *nulla d. cura* „unbekümmert um . . ."

carissima, ihre Wertsachen, vgl. ann. XIV 23, 9. Caes. b. g. V 33, 6 *quae quisque carissima haberet.*

8. *expedire arma,* wie Caes. b. G. VII 18, 4. Was darunter zu verstehen, zeigt Caes. b. g. II 21, 5 *non modo ad insignia accommodanda, sed etiam ad galeas induendas scutisque tegimenta detrudenda tempus defuerit.*

9. *meditantibus,* Dativ, wie Liv. IX 5, 11 *haec frementibus hora fatalis ignominiae advenit omnia tristiora experiundo factura quam quae praeceperant animis.* Diese Liviusstelle war das Vorbild des taciteischen Satzes.

10. *hora* mit Gen. Gerund. auch Hor. ep. I 2, 41. Ovid. Fast. III 241 *pecoris nunc hora creandi.*

11. *haud perinde* mit ursprünglich gedachtem Vergleich; *ac paulo post.* S. zu II 84, 8.

notabilis „augenfällig", wie III 25, 8.

detexit ignominiam c. et dies. Der nachdrucksvollen Stellung der Worte entspricht im Deutschen die Beigabe von Attributen, etwa: „die ganze Schmach enthüllte erst das freie Feld und der lichte Tag". — Vgl. die ähnlich dramatische Darstellung ann. I 40 *incedebat muliebre et miserabile agmen . . . quis ille flebilis sonus? quid tam triste? feminas inlustres* sqq.

12. *revolsae — imagines.* Über diese Medaillonbildnisse s. zu I 41, 3.

inhonora ohne den Bildnisschmuck, ein dem Sprachgebrauch der Dichter entlehntes Wort.

fulgentibus — vexillis, wie III 82, 6.

hinc inde, nachklassisch statt *hinc vel illinc* „von allen Seiten" S. zu I 84, 20.

13. *silens agmen* nach Liv. IX 6, 11 *silens ac prope mutum agmen.*

dux Claudius Sanctus effosso oculo dirus ore, ingenio debilior.
15 duplicatur flagitium, postquam desertis Bonnensibus castris altera se legio miscuerat. et volgata captarum legionum fama cuncti, qui paulo ante Romanorum nomen horrebant, procurrentes ex agris tectisque et undique effusi insolito spectaculo nimium fruebantur. non tulit ala Picentina gaudium insultantis
20 volgi, spretisque Sancti promissis aut minis Mogontiacum abeunt; ac forte obvio interfectore Voculae Longino, coniectis in eum telis initium exsolvendae in posterum culpae fecere: legiones nihil mutato itinere ante moenia Trevirorum considunt.

63. Civilis et Classicus rebus secundis sublati, an coloniam Agrippinensem diripiendam exercitibus suis permitterent, dubitavere. saevitia ingenii et cupidine praedae ad excidium civitatis trahebantur: obstabat ratio belli et novum imperium inchoanti-
5 bus utilis clementiae fama; Civilem etiam beneficii memoria flexit, quod filium eius primo rerum motu in colonia Agrippinensi

14. *dirus ore*. Die Einäugigkeit wird 13, 7 als *oris dehonestamentum* und ann. II 9 als *oris deformitas* bezeichnet.

debilior,,verkrüppelter",,,verwahrloster". Ann. XIII 14 *debilis Burrus*.

16. *altera legio*, die I. (c. 19). Sie hatte sich, nachdem sie zusammen mit der XVI. und den Vexillen der 4. und 22., 5. und 15. Legion in Novaesium kapituliert hatte, offenbar zunächst nach ihrem Standort Bonn begeben, um ihre Habe vor der Zerstörung des Lagers zu retten.

se miscere,,sich anschließen", wie 55, 6.

17. *nomen*, ,,vor dem bloßen N."

ex agris . . . effusi nach Verg. Aen. VII 812 *illam omnis tectis agrisque effusa iuventus . . . miratur*.

19. *ala Picentina*, wohl nach ihrem Stifter benannt, der den Beinamen Picens hatte. S. zu I 70, 3.

20. *spretis*,,ohne zu beachten".

22. *exsolvere* ,,wettmachen" wie ann. IV 18.

63, 1. *rebus secundis sublati* (statt *elati*) nach Verg. Aen. X 502 *rebus sublata secundis*.

an bei *dubium, dubito, incertum, nescio*, drückt oft (wie *num* II 37, 3. 83, 7 u. ö.) eine Neigung zur Bejahung aus: ,,ob nicht". ann. III 53. VI 50. — Einen wirklichen Zweifel bezeichnet es h. I 8, 11. 23, 1. 75, 10 ann. I 5 u. ö.

4. *obstabat*, Asyndeton adversativum. I 62, 6 *torpebat Vitellius*. ann. II 38 *egere alii grates: siluit Hortalus*.

ratio belli ,,strategische Gründe", da die Stadt als militärischer Stützpunkt dienen konnte. Zu diesen kommen politische und persönliche.

5. *clementiae fama*. Liv. XXI 48, 10 *ut fama clementiae in principio rerum colligeretur*. Vgl. III 19, 8.

6. *flexit* ,,machte zur Schonung geneigt".

primo r. motu, beim ersten Ausbruch der Unruhen.

deprehensum honorata custodia habuerant. sed Transrhenanis gentibus invisa civitas opulentia auctuque, neque alium finem belli rebantur, quam si promisca ea sedes omnibus Germanis foret aut disiecta Ubios quoque dispersisset. 10

64. Igitur Tencteri, Rheno discreta gens, missis legatis mandata apud concilium Agrippinensium edi iubent, quae ferocissimus e legatis in hunc modum protulit: 'redisse vos in corpus nomenque Germaniae communibus deis et praecipuo deorum Marti grates agimus, vobisque gratulamur, quod tandem liberi 5 inter liberos eritis; nam ad hunc diem flumina ac terram et caelum quodam modo ipsum clauserant Romani, ut conloquia congressusque nostros arcerent vel, quod contumeliosius est viris ad arma natis, inermes ac prope nudi sub custode et pretio coiremus. sed ut amicitia societasque nostra in aeternum rata sint, 10 postulamus a vobis, muros coloniae, munimenta servitii, detrahatis (etiam fera animalia, si clausa teneas, virtutis obliviscun-

7. *honorata custodia*, s. zu III 12, 13.

8. *auctu* „Blüte", „Gedeihen". *finem belli*; sc. *fore*, wie 23, 3 und öfter.

9. *promisca*, ohne Unterschied jedem zugänglich, wie Germ. 28, 5.

10. *disiecta* „das Niederreißen". Zur Sache vgl. Germ. 16, 1 f.

dispersisset; im Deutschen ist die pass. Konstruktion vorzuziehen.

64, 1. *Tencteri*, s. 21, 11. — Über den Zusatz *Rheno discreta gens* vgl. zu 15, 11.

2. *edi mandata* wie ann. XV 5. 60.

3. *redisse vos*. Der Akk. c. inf. bei *grates agere* (statt eines Satzes mit *quod*) ist unklassisch.

corpus „Verband", wie Germ. 39.

4. *nomen*. Sie hatten also wieder aufgehört, sich Agrippinenses zu nennen (c. 28).

5. Mit *Mars* bezeichnet Tac. den germanischen Kriegsgott Ziu. Germ. 9. Er heißt hier *praecipiuus deorum*, wie er auch ann. XIII 57 vor Wodan-Merkur genannt wird.

7. *clauserant*, durch die hohen Mauern.

8. *nostros* mit uns.

9. *inermes*. Germ. 13 *nihil autem . . . nisi armati agunt*.

sub custode, unter Aufsicht, Kontrolle. Dagegen von den Hermunduren an der Donau Germ., 41 *passim et sine custode transeunt*.

pretio gegen Bezahlung wie 14, 5. Vgl. *vectigal* 65, 12 in der Antwort der Ubier.

10. *rata sint*. Das Neutrum nach Subjekten weiblichen Geschlechts, wie bei Sall. Cat. 20, 2 *ni virtus fidesque vostra spectata mihi forent*. Jug. 52, 4 *velocitas et regio hostibus ignara tutata sunt*. Tac. h. III 70, 16 u. ö.

11. *coloniae* ist, wie es scheint, Dativ.

munimenta „Bollwerk". Agr. 16 *sedes servitutis*. Liv. III 57, 2 *castellum omnium scelerum (tribunal)*. Cic. Pis. 11 *templum — castellum forensis latrocinii*.

tur): Romanos omnes in finibus vestris trucidetis (haud facile libertas et domini miscentur): bona interfectorum in medium cedant, ne quis occulere quicquam aut segregare causam suam possit. liceat nobis vobisque utramque ripam colere, ut olim maioribus nostris: quo modo lucem diemque omnibus hominibus, ita omnes terras fortibus viris natura aperuit. instituta cultumque patrium resumite, abruptis voluptatibus, quibus Romani plus adversus subiectos quam armis valent. sincerus et integer et servitutis oblitus populus aut ex aequo agetis aut aliis imperitabitis.'

65. Agrippinenses sumpto consultandi spatio, quando neque subire condiciones metus futuri neque palam aspernari condicio praesens sinebat, in hunc modum respondent: 'quae prima liber-

detrahere „abreißen", wie ein den Körper beengendes Gewand oder einen Panzer. ann. XV 17, 12.

12.—14. Die beiden Parenthesen sind innerhalb der Rede auffallend.

13. *haud f. libertas et domini miscentur*; vgl. Agr. 3 *res olim dissociabiles miscuerit, principatum ac libertatem.*

14. *in medium cedere* „Gemeingut werden"; s. zu III 83, 6 *spolia in vulgus cedebant.*

15. *segregare causam suam* sc. *a publica, communi.* Vgl. Agr. 38 *miscere invicem consilia aliqua, dein separare.*

17. *omnibus hominibus.* Tac. hätte den Gleichklang vermeiden können, wenn er *cunctis* statt *omnibus* geschrieben hätte. Er hat ihn auch ann. III 17, 8 *omnibus civibus* nicht gemieden.

18. *cultus* Lebensweise in bezug auf Kleidung, Nahrung, Wohnung. ann. II 56 *instituta et cultum Armeniorum aemulatus.* Germ. 43 *sermone cultuque.* — Nur von der Tracht h. III 59, 10.

19. *abruptis voluptatibus*, s. zu II 53, 11 *abruptis vitae blandimentis.* In dem Verbum liegt der Vergleich mit einer Fessel. Vgl. auch IV 60, 14.

20. *adversus subiectos valent.* Zum Ausdruck vgl. I 10, 9 *apud subiectos . . . variis inlecebris potens.* — Ähnlicher Gedanke Germ. 23 *haud minus facile vitiis quam armis vincentur.* Agr. 21 *paulatimque descensum ad delenimenta vitiorum* sqq.

sincerus et integer, auch Dial. 28 verbunden.

21. *ex aequo agere*, unabhängig leben, eigentlich: unter gleichen Bedingungen, also nicht im Nachteil gegen andere. Agr. 20 *quae in illum diem ex aequo egerant.* Germ. 36 *ex aequo socii*, gleichberechtigt (ἐξ ἴσου). Liv. VII 30, 2 *ex aequo venisse in amicitiam.*

65, 1. *quando* wie I 87, 1.

2. *condiciones — condicio*, Wiederholung desselben Wortes in kurzem Zwischenraum bei verschiedener Bedeutung. Vgl. ann. III 18 *fastis eximeretur.* — *ignominiae exemit.* Cic. Pomp. 1 *omne meum tempus amicorum temporibus transmittendum putavi.*

3. *prima libertatis facultas*, die erste durch die Freiheit gegebene Gelegenheit.

tatis facultas data est, avidius quam cautius sumpsimus, ut vobis ceterisque Germanis, consanguineis nostris, iungeremur. muros civitatis, congregantibus se cum maxime Romanorum exercitibus, augere nobis quam diruere tutius est. si qui ex Italia aut provinciis alienigenae in finibus nostris fuerant, eos bellum absumpsit vel in suas quisque sedes refugerunt: deductis olim et nobiscum per conubium sociatis quique mox provenerunt haec patria est; nec vos adeo iniquos existimamus, ut interfici a nobis parentes fratres liberos nostros velitis. vectigal et onera commerciorum resolvimus: sint transitus incustoditi, sed diurni et inermes, donec nova et recentia iura vetustate in consuetudinem vertuntur. arbitrum habebimus Civilem et Velaedam, apud quos pacta sancientur.' sic lenitis Tencteris legati ad Civilem ac Velaedam missi cum donis cuncta ex voluntate Agrippinensium perpetravere; sed coram adire adloquique Velaedam negatum: arcebantur aspectu, quo venerationis plus inesset. ipsa edita in turre; delectus e propinquis consulta responsaque ut internuntius numinis portabat.

4. *avidius quam cautius;* vgl. II 24, 6 *avidius quam consultius*. Diese Form des Proportionalsatzes (mit zwiefachem Komparativ) findet sich in den Ann. nur XV 3; öfter in den früheren Werken; über den Positiv im zweiten Gliede s. zu I 83, 14.

6. *civitas*, s. zu I 54, 1.

7. *si qui* „die wenigen, die".

9. *in suas quisque sedes*. Der Plural wie 55, 18 *suis quemque bellis*. 78, 5 *suis quisque locis*. Z. Subjektswechsel vgl. ann. VI 44 *quo ambiguos inliceret, promptiti firmarentur*. Vgl. zu III 77, 12.

olim, im J. 50 n. Chr. — ann. XII 27 *Agrippina . . . in oppidum Ubiorum, in quo genita erat, veteranos coloniamque deduci impetrat, cui nomen inditum e vocabulo ipsius*. Germ. 28. — Die einheimische Bevölkerung war hier sehr früh in die Kolonie aufgenommen worden.

10. *mox* „seitdem".

provenerunt. Das Verbum wird sonst nur von Bodenerzeugnissen gebraucht.

11. *ut — velitis* „daß ihr uns zumutet".

12. *fratres* Geschwister.

et onera commerciorum, und sonstige auf Handel und Verkehr ruhende Lasten.

13. *incustoditi* „ohne Aufsicht"; s. 64, 9.

14. *nova et recentia*, oft verbunden: Dial. 6 *novam et recentem curam;* 8 *novis et recentibus exemplis*. Auch bei Sallust und Cicero.

vetustate in consuetudinem vertuntur „mit der Zeit zur andern Natur geworden sind". Der Ind. praes. nach *donec* ist ungewöhnlich und gewählt, um auszudrücken, was mit Bestimmtheit zu erwarten steht.

16. *lenitis* „ließen sich beschwichtigen". Ähnlich ann. XIII 21, 1.

19. *quo venerationis plus inesset*. ann. I 47 *maiestate salva, cui maior e longinquo reverentia*.

20. *consulta* „Anfragen". Anders II 4, 6.

66. Civilis societate Agrippinensium auctus proximas civitates adfectare aut adversantibus bellum inferre statuit. occupatisque Sunucis et iuventute eorum per cohortes composita, quo minus ultra pergeret, Claudius Labeo Baetasiorum Tungrorumque et Nerviorum tumultuaria manu restitit, fretus loco, quia pontem Mosae fluminis anteceperat. pugnabaturque in angustiis ambigue, donec Germani tranatantes terga Labeonis invasere; simul Civilis, ausus an ex composito, intulit se agmini Tungrorum et clara voce 'non ideo' inquit 'bellum sumpsimus, ut Batavi et Treveri gentibus imperent: procul haec a nobis adrogantia. accipite societatem: transgredior ad vos, seu me ducem seu militem mavultis'. movebatur volgus condebantque gladios, cum Campanus ac Iuvenalis e primoribus Tungrorum universam ei gentem dedidere; Labeo antequam circumveniretur, profugit. Civilis Baetasios quoque ac Nervios in fidem acceptos copiis suis adiunxit, ingens rerum, perculsis civitatum animis vel sponte inclinantibus.

66, 2. *adfectare* „zu gewinnen trachten", s. zu 17, 5.

occupatisque Sunucis et iuventute . . . composita. Von zwei durch *et* verbundenen Abl. abs. pflegt Tac. den ersten mit dem Prädikat, den zweiten mit dem Subjekt zu beginnen, so daß die Wortstellung chiastisch wird; so I 51, 7 *paratis utrimque corruptoribus et perfidia impunita*; II 38, 3. 85, 14. ann. III 39.

3. *Sunuci*, westlich von den Ubiern, zwischen Maas und Roer.

iuventus gleichbedeutend mit dem folgenden *tumultuaria manu*: „Landsturm". ann. I 56 *tumultuarias catervas Germanorum.*

per cohortes composita „zu Kohorten geordnet", wie *cuneis componit* 16, 8. Vgl. 78, 2 Germ. 6, 18, 4. Über *Claudius Labeo* c. 56.

4. *Baetasiorum*, s. zu 56, 18. — *Tungrorum* s. zu II 14, 3.

5. *loco*, wohl die Stelle des heutigen Maastricht (*Traiectus Mosae*).

7. *terga invasere* unklassische Wendung. Agr. 37 *aversam hostium aciem invasere.* ann. II 17. III 46. (vgl. oben 33, 14 *hostis a tergo invadunt*). Auch *inferre se* mit dem Dativ, ann. I 64, 1 Agr. 37 Liv. II 30, 13 ist nicht klassisch.

9. Über *bellum sumere* s. zu 34, 18.

11. *seu me ducem seu militem mavultis.* Vgl. Sall. Cat. 20, 16 *vel imperatore vel milite me utemini.*

12. *movebatur volgus.* „Schon begann . . ."

condere „einstecken" in die Scheide. Phaedr. V 2, 10 *nunc conde ferrum et linguam pariter futilem.*

13. *e primoribus*, wie 69, 1 *Auspex e primoribus Remorum.*

16. *ingens rerum* „jetzt gewaltig an Macht." Sall. Hist. III 10 (Kr.) *ingens ipse virium atque animi.* ann. I 69 *ingens animi.* Sonst verbindet Tac. *ingens* mit dem Abl. h. I 61, 1

67. Interea Iulius Sabinus proiectis foederis Romani monumentis Caesarem se salutari iubet magnamque et inconditam popularium turbam in Sequanos rapit, conterminam civitatem et nobis fidam; nec Sequani detractavere certamen. fortuna melioribus adfuit: fusi Lingones. Sabinus festinatum temere proelium pari formidine deseruit; utque famam exitii sui faceret, villam, in quam perfugerat, cremavit, illic voluntaria morte interisse creditus. sed quibus artibus latebrisque vitam per novem mox annos traduxerit, simul amicorum eius constantiam et insigne Epponinae uxoris exemplum suo loco reddemus. Sequanorum prospera acie belli impetus stetit: resipiscere paulatim civitates

ingens viribus opibusque; II 81, 3 *Antiochus vetustis opibus ingens*,.

perculsis („eingeschüchtert" wie 30, 4. 35, 14) *civ. animis vel sp. inclinantibus.* Über die Wortstellung s. zu III 29, 11.

67, 1. *Julius Sabinus*, der Lingone (c. 55).

monumentis, Erztafeln und Säulen mit Inschriften.

3. *Sequani.* Ihr letzter Aufstand gegen Rom wird ann. III 45 f. geschildert.

rapere = *raptim ducere*, s. zu III 6, 2.

4. *melioribus*, den besser Gesinnten.

5. *fusi Lingones.* Frontin Strat. IV 3, 14 erzählt, daß sich ihm bei dieser Gelegenheit 70000 Bewaffnete ergeben hätten.

6. *pari.* Seine Furcht war ebenso groß, wie vorher seine Verwegenheit.

villam wie 34, 13.

7. *creditus*, persönliche Konstruktion, s. zu I 78, 8. Das part. perf. ohne Rücksicht auf die Zeitfolge: „und man glaubte" oder „so daß man glaubte". S. zu I 2, 11. III 79, 12. IV 34, 12.

8. *artibus latebrisque*, Verbindung eines subjektiven und eines objektiven Begriffes, die in innerer Abhängigkeit stehen. Die Kunst bestand hauptsächlich darin, über den Aufenthaltsort zu täuschen.

novem mox annos; das Adverb attributiv: die auf dieses Erlebnis folgenden neun Jahre; vgl. Caes. b. g. III 29, 1 *reliquis deinceps diebus.* V 40. 4. Liv. V 51, 5 *horum deinceps annorum.*

10. *suo loco reddemus.* Die Bücher, die diese Erzählung enthielten, sind verloren gegangen. Andere Quellen berichten folgendes: Epponina glaubte anfangs, wie die Diener meldeten, ihr Mann habe sich vergiftet und sein Leichnam sei mit dem Gehöfte verbrannt. Später erfuhr sie, daß er in einem unterirdischen Gewölbe sich aufhalte, suchte ihn auf und teilte seinen Aufenthalt, wo sie ihm Zwillinge gebar. Sie wurden jedoch entdeckt und auf Vespasians Befehl getötet. Von den beiden Söhnen fiel einer in Ägypten, den zweiten behauptet Plutarch in Delphi kennen gelernt zu haben. Dio Cass. LXVI 3 u. 16.

11. *stetit* = *substitit*, wie Agr. 16 *seditio sine sanguine stetit.*

resipiscere „Vernunft annehmen" (in Verbindung mit *respicere* auch Liv. XXIV 45, 5 *si quis resipiscat et antiquam*

fasque et foedera respicere, principibus Remis, qui per Gallias edixere, ut missis legatis in commune consultarent, libertas an pax placeret.

68. At Romae cuncta in deterius audita Mucianum angebant, ne quamquam egregii duces (iam enim Gallum Annium et Petilium Cerialem delegerat) summam belli parum tolerarent. nec relinquenda urbs sine rectore; et Domitiani indomitae libi-
5 dines timebantur, suspectis, uti diximus, Primo Antonio Varoque Arrio. Varus praetorianis praepositus vim atque arma retinebat: eum Mucianus pulsum loco, ne sine solacio ageret, annonae praefecit; utque Domitiani animum Varo haud alienum deleniret, Arrecinum Clementem, domui Vespasiani per ad-
10 finitatem innexum et gratissimum Domitiano, praetorianis praeposuit, patrem eius sub C. Caesare egregie functum ea cura dictitans, laetum militibus idem nomen, atque ipsum, quamquam

societatem respiciat) wie V 25, 15 = *ad sanitatem reverti*, Caes. b. g. I 42, 2.

12. *fasque et foedera* „göttliche und menschliche Rechte", allit. Verbindung; ähnlich *fas ac fides, fides ac foedera* bei Livius.

Remi, belgischer Stamm zwischen Marne und Aisne, dessen Hauptort Durocortorum, heute Reims.

13. *in commune consultare;* s. zu I 68, 3 *in unum consulere*.

libertas an pax ein schiefer Gegensatz = *libertas an obsequium, bellum an pax*. Vgl. 69, 4 *sapientissimum quemque . . . iuniores*.

68, 1. *in deterius*. S. zu III 13, 6.

2. *quamquam egregii*. Die Verbindung von *quamquam* mit Adj. oder Part. statt eines Konzessivsatzes (Cicero nur *quamvis*) ist bei Tac. häufig. II 68, 19. III 11, 11. 82, 19. Agr. 1. 16. 33. Germ. 14. Vgl. zu III 2, 19.

Gallus Annius s. zu I 87, 14.

3. *Petilius Cerialis* s. zu III 59, 10. Er wurde für Niedergermanien ernannt, Annius Gallus für Obergermanien. S. V 19, 2.

summam belli den Oberbefehl wie *summam rerum* 25, 24. S. zu III 70, 20.

5. *diximus*, 39, 9.

6. Über *Arrius Varus* s. zu III 6, 5.

7. *solacio*, wie I 77, 15. II 59, 19. — *agere*, s. zu III 44 a. E.

8. *annonae praefecit*. Die hohe Bedeutung dieses Amtes zeigt die Zusammenstellung ann. I 7, wo bei der Huldigung für den neuen Herrscher gleich nach den Konsuln der praefectus praetorii und der praefectus annonae den Eid leisten.

9. *M. Arrecinus Clemens*, Konsul 73 n. Chr., später Cos. II (CIL. XII 3637'), einer von den Vertrauten und Spionen Domitians; schließlich auf dessen Befehl getötet.

per adfinitatem innexum wie ann. VI 36, „verschwägert". Er war ein Bruder der ersten Gemahlin des Titus, Arrecina Tertulla.

11. *cura* Posten.

12. *quamquam senatorii ordinis*. Der praefectus praetorii pflegte aus dem Ritterstande genommen zu werden.

senatorii ordinis, ad utraque munia sufficere. adsumuntur e civitate clarissimus quisque et alii per ambitionem. simul Domitianus Mucianusque accingebantur, dispari animo, ille 15 spe ac iuventa properus, hic moras nectens, quis flagrantem retineret, ne ferocia aetatis et pravis inpulsoribus, si exercitum invasisset, paci belloque male consuleret. legiones victrices, VII Cl. XI VIII Vitellianarum unaetvicensima, e recens conscriptis secunda Poeninis Cottianisque Alpibus, pars monte Graio tradu- 20 cuntur; XIV legio e Britannia, VI ac prima ex Hispania accitae.

Igitur venientis exercitus fama et suopte ingenio ad mitiora inclinantes Galliarum civitates in Remos convenere. Trevirorum legatio illic opperiebatur, acerrimo instinctore belli Iulio Valen-

13. *ad utraque munia*, als Senator und Gardepräfekt.

sufficere „gewachsen sein".

adsumuntur als Begleiter nach Gallien.

14. *per ambitionem* auf dem Wege der Bewerbung wie III 55, 15. — Wie die von Antonius drohende Gefahr zu beseitigen sei (Z. 5), darüber entschied sich Mucian erst im letzten Augenblick, indem er den Plan des Antonius, als Gefolgsmann des Domitian auf den Kriegsschauplatz zu gelangen, vereitelte (c. 80).

15. *accingebantur*, s. III 35 a. E.

16. *properus*, s. zu III 55, 7.

moras nectere, s. zu III 52, 5.

flagrantem retineret; im Deutschen führe die Vergleichung durch: „um das Feuer der Ungeduld zu dämpfen."

17. *ferocia aetatis*, jugendliches Ungestüm.

pravis inpulsoribus, unter schlechten Einflüssen. *inpulsor*, sinnverwandt mit *instigator* I 38, 16, *instinctor* (s. unten), *stimulator*, *concitator*. Vgl. 39, 8.

exercitum i. e. *regimen exercitus*, wie ann. I 10, 6 *fasces et ius praetoris invaserit*; s. zu III 66, 10.

18. *male consulere* „verhängnisvoll werden für . . ."

legiones; s. Einl. S. 34.

VII *Cl(audia)*, XI (*Claudia*), VIII (*Augusta*), illyrische Legionen; *unaetvicensima* mit dem Beinamen *Rapax*, aus ihrem Standlager Vindonissa.

19. *recens* = *nuper*, wie I 77, 14. IV 83, 3.

20. *secunda*, die *leg. II Adiutrix*, die aus der von Vitellius abgefallenen Besatzung der classis Ravennas gebildet war.

Poeninae, mit dem Großen St. Bernhard. — *Cottianae Alpes*, Mont Genevre, s. zu I 61, 3. — *monte Graio*; II 66, 15 *Grais Alpibus*, d. h. über den Kl. St. Bernhard.

21. XIV; s. II 66, 20. 86, 23. VI; (*Gallica*) *Victrix*; s. III 44, 3. *prima*, die *leg. I Adiutrix*; s. zu I 6, 9. III 44, 3.

22. Der kausale Abl. *fama* ist nicht etwa dem folgenden *ingenio*, sondern dem Part. *inclinantes* beigeordnet.

22. Über *suopte ingenio* s. zu V 6, 18 *suapte natura*.

23. *Remos*. Caes. b. G. VI 12, 9 *eo tum statu res erat, ut longe principes haberentur Aedui, secundum locum dignitatis Remi obtinerent*.

24. *instinctor*, noch I 22, 17, sonst nur bei des Tac. Nachahmer Ammianus Marcellinus.

25 tino. is meditata oratione cuncta magnis imperiis obiectari solita contumeliasque et invidiam in populum Romanum effudit, turbidus miscendis seditionibus et plerisque gratus vaecordi facundia.

69. At Iulius Auspex e primoribus Remorum, vim Romanam pacisque bona dissertans et sumi bellum etiam ab ignavis, strenuissimi cuiusque periculo geri, iamque super caput legiones, sapientissimum quemque reverentia fideque, iuniores periculo ac
5 metu continuit: et Valentini animum laudabant, consilium Auspicis sequebantur. constat obstitisse Treveris Lingonibusque apud Gallias, quod Vindicis motu cum Verginio steterant. deterruit plerosque provinciarum aemulatio: quod bello caput? unde

25. *meditata oratione*, ann. III 5. IV 57. 71 u. ö., auch bei Cicero.

cuncta magnis imperiis obiectari solita. Dergleichen (auch von andern Historikern ausgearbeitete) Ergüsse s. IV 14. V 25; Agr. 15. 30.

26. *contumelias et invidiam* „gehässige Schmähungen".

turbidus miscendis seditionibus „ein Wühler, geeignet Aufruhr anzustiften." Der Gerundivdativ wie 1 a. E. *accendendo civili bello acres.* Vgl. 11, 6 *rimandis offensis sagax.* — *Seditionibus* bezeichnet das, was durch die Wühlarbeit (*miscere*, vgl. *miscere coetus* ann. I 16, 11) erzeugt wird. Liv. VIII 32, 12 *tumultum miscentes.* XXXV 13, 1 *ad seditiones miscendas.*

69, 2. *dissertare*, geltend machen, hervorheben. Vgl. zu III 81, 3 *bona pacis ac belli discrimina disserens.*

sumi bellum sqq. Beachte die chiastische Wortstellung.

3. *strenuissimi.* Solche Formen des Superl. und Kompar., wie *piissimus* (Agr. 43), *arduissimus*, *industrior* etc. sind bei den alten Schriftstellern Cato, Varro und bei Dichtern hier und da zu finden; *strenuissimus* nicht bei Cicero, Caesar und Livius; dagegen bei Sall. Cat. 61, 7 u. bei andern.

4. *reverentia fideque* „Ehr- und Pflichtgefühl".

periculo ac metu „Besorgnis vor der Gefahr". I 88, 8 *nullus ordo metu aut periculo vacuus.* IV 72, 16. Liv. XXI 7, 7 *ubi plurimum periculi ac timoris ostendebatur.*

6. *Treveris Lingonibusque.* Über ihre Maßregelung durch Galba s. I 53 a. E.

7. *Vindicis motu*, Ablativ der Zeit wie I 89, 3. Zur Sache s. Einl. S. 29.

8. *provinciarum aemulatio* d. h. kleinliche Eifersucht. wie sie die eine Provinz (Landschaft) gegen die andere zu hegen pflegt; die „Kantönlieifersucht". Vgl. IV 18, 21 *oppidano certamine*; III 57, 9 *municipalem aemulationem.* Das Adj. *provincialis* scheint in diesem geringschätzigen Sinne nicht, wohl aber im lobenden gebräuchlich gewesen zu sein: Agr. 4 *parsimonia provincialis*; sonst = „was in der Provinz geschieht": ann. IV 20 *crimina provincialia.*

quod bello caput? Zur Ellipse des Konj. Impf. bzw. Präs. s. zu 62, 5 *quale illud iter?* In di-

ius auspiciumque peteretur? quam, si cuncta provenissent, sedem imperio legerent? nondum victoria, iam discordia erat, aliis foedera, quibusdam opes viresque aut vetustatem originis per iurgia iactantibus: taedio futurorum praesentia placuere. scribuntur ad Treviros epistulae nomine Galliarum, ut abstinerent armis, impetrabili venia et paratis deprecatoribus, si paeniteret: restitit idem Valentinus obstruxitque civitatis suae aures, haud perinde instruendo bello intentus quam frequens contionibus.

70. Igitur non Treviri neque Lingones ceteraeve rebellium civitates pro magnitudine suscepti discriminis agere; ne duces quidem in unum consulere, sed Civilis avia Belgarum circumibat, dum Claudium Labeonem capere aut exturbare nititur; Classicus segne plerumque otium trahens velut parto imperio fruebatur; ne Tutor quidem maturavit superiorem Germaniae ripam et ardua Alpium praesidiis claudere. atque

rekter Rede wäre *erit* zu ergänzen und im folgenden würde *petetur* und *legemus* stehen.

unde = *a quo*.

9. *ius auspiciumque* = *iustum imperium et ausp.* Livius X 8, 9; XXII 1, 5; XXVIII 27, 4 *imperium auspiciumque*.

Über *provenire* s. zu II 16, 6. IV 17, 28.

11. *opes* Machtmittel im allgemeinen, *vires* Streitkräfte. Vgl. I 61, 1.

12. *per iurgia* „in leidenschaftlichem Tone".

taedium futurorum, Unlust an dem Werke der Zukunft.

praesentia placuere „ließ man sich das Bestehende gefallen".

13. *epistulae*, wie 75, 2 S. zu I 67, 8.

14. *impetrabili venia* wie Liv. XXXVI 33, 5 *spem impetrabilis veniae ostendebant*, u. ö.

15. *restitit*. Wegen der Wortstellung s. zu 63, 4 *obstabat*.

obstruere aures, taub machen, gegen guten Rat. Verg. Aen. IV 440.

16. *instruendo bello intentus* (eifrig bemüht); vgl. ann. II 5 *celerandae victoriae intentior*. I 31, 7 *agendo Galliarum censui intentum*. Liv. XXIII 35, 14 *instruendae fraudi*.

17. *contionibus*, Abl. der Beziehung; vgl. ann. IV 3 *frequens secretis*.

70, 2. *suscipere discrimen* „ein Wagestück unternehmen".

3. *in unum consulere*, s. zu I 68, 3. — *avia Belgarum*; s. zu II 85, 15 *avia Moesiae*. Es ist der Landstrich im Süden der Scheldemündung zu verstehen.

5. *segne — trahens* „meistens in tatenloser Ruhe".

velut parto imperio. Die Partikel bezeichnet in diesem Falle (wie oft *tamquam*) die Meinung des Classicus (den subjektiven Grund). Vgl. 71, 7. Agr. 18 *velut omissa expeditione*.

7. *ardua Alpium*, ohne partitive Bedeutung; vgl. ann. XI 9 *castellorum ardua*. XII 56. IV 46 *montium edita*. Ovid. Met. I 479 *nemorum avia lustrat*. S. zu III 82, 14.

interim unaetvicensima legio Vindonissa, Sextilius Felix cum auxiliariis cohortibus per Raetiam inrupere; accessit ala Singu-
10 larium, excita olim a Vitellio, deinde in partes Vespasiani transgressa. praeerat Iulius Briganticus sorore Civilis genitus, ut ferme acerrima proximorum odia sunt, invisus avonculo infensusque. Tutor Trevirorum copias recenti Vangionum Caeracatium Tribocorum dilectu auctas veterano pedite atque equite
15 firmavit, corruptis spe aut metu subactis legionariis; qui primo cohortem praemissam a Sextilio Felice interficiunt, mox ubi duces exercitusque Romanus propinquabant, honesto transfugio rediere, secutis Tribocis Vangionibusque et Caeracatibus. Tutor Treveris comitantibus vitato Mogontiaco Bingium concessit,

8. *Vindonissa.* S. zu 61, 16. *Sextilius Felix.* s. III 5, 12.

9. *per Raetiam,* wohl vom mittleren Inn über Immenstadt und Bregenz am Nordrand des oberbayrischen Gebirges her.

Singulares sind den Prätorianern an Rang etwa gleichstehende Elitesoldaten für den Ordonnanzdienst der Statthalter in den Provinzen, wo sie auch zu ganzen Korps formiert wurden, den *alae* und *cohortes singularium.* Die Mannschaft stammte meist aus den nördlichen Provinzen Germanien, Noricum, Pannonien. — Eine andere Truppe ist die Leibgarde der späteren Kaiser: *equites singulares Augusti.*

10. *excita,* aus Niedergermanien.

in partes transgredi wie I 13, 17. 53. 4. II 85, 2. Agr. 7.

11. *praeerat* etc. Der Offiziersdienst vornehmer Bataver war also nicht auf die nationalen Regimenter beschränkt.

Iulius Briganticus, s. II 22, 17; sein Tod V 21.

12. *invisus avonculo infensusque,* er war seinem Oheim verhaßt und erwiderte diesen Haß; ebenso stand (ann. I 55) Arminius zu seinem Schwiegervater. Curt. X 7, 7 *Meleager infestus invisusque Perdiccae.* Livius II 56, 5 *invisum infestumque plebi* V 8, 9. XXVI 39, 15. XXXV 47, 4.

13. *Vangiones,* germanische Völkerschaft am linken Ufer des Oberrheins bei Worms (*Borbetomagus*). Germ. 28. ann. XII 27.

Die *Caeracates* wohnten vermutlich in der Gegend von Mainz; sonst nicht erwähnt.

14. *Triboci* (auch *Tribocci* und *Triboces*) „Hügelbewohner", germanisches Volk im Elsaß. Germ. 28.

15. *legionariis,* von den Mainzer Truppen. S. 59, 12.

17. *honesto transfugio,* ein Oxymoron; vgl. 50, 7.

18. *secutis,* „und es folgten".

19. *vitato Mogontiaco,* um einen Zusammenstoß mit den eben zur Pflicht zurückgekehrten Legionaren zu vermeiden.

Die Römerfestung *Bingium* lag wahrscheinlich an der Stelle des heutigen Bingerbrück auf dem linken Naheufer, was sich auch aus den Worten des Dichters Ausonius ergibt: Mos. 1 ff. *Transieram* (von Süden kommend) *celerem nebuloso flumine Navam addita miratus veteri nova moenia Vingo.*

fidens loco, quia pontem Navae fluminis abruperat, sed incursu cohortium, quas Sextilius ducebat, et reperto vado proditus fususque. ea clade perculsi Treviri, et plebes omissis armis per agros palatur; quidam principum, ut primi posuisse bellum viderentur, in civitates, quae societatem Romanam non exuerant, perfugere. legiones a Novaesio Bonnaque in Treviros, ut supra memoravimus, traductae se ipsae in verba Vespasiani adigunt. haec Valentino absente gesta; qui ubi adventabat furens cunctaque rursus in turbas et exitium conversurus, legiones in Mediomatricos, sociam civitatem, abscessere: Valentinus ac Tutor in arma Treviros retrahunt, occisis Herennio ac Numisio legatis, quo minore spe veniae cresceret vinculum sceleris.

71. Hic belli status erat, cum Petilius Cerialis Mogontiacum venit. eius adventu erectae spes; ipse pugnae avidus et contemnendis quam cavendis hostibus melior, ferocia verborum militem incendebat, ubi primum congredi licuisset, nullam proelio moram facturus. dilectus per Galliam habitos in civitates remittit ac nuntiare iubet sufficere imperio legiones: socii ad munia pacis redirent securi velut confecto bello, quod Romanae manus excepissent. auxit ea res Gallorum obsequium: nam recepta

20. *fidens loco, quia pontem . . . abruperat* wie 66, 5.

21. *proditus.* Der Verräter zeigte Sextilius die Furt.

23. *posuisse bellum* (wie *arma ponere*) auch 72, 10 u. ö.

25. *supra*; 62, 1. 15. Zu der 1. und 16. Legion kamen noch die Vexille der 5. und 15.

28. *in turbas — conversurus* „in Verwirrung und Unheil zu stürzen". ann. XIII 25 *fautores histrionum velut in proelia convertit.*

Mediomatrici, s. I 63, 1.

30. *Herennio ac Numisio.* S. 59, 5.

71, 1. *hic belli status erat.* Agr. 18 *hunc Britanniae statum Agricola invenit.* ann. I 16 *hic rerum urbanarum status erat; cum . . .* Liv. XXII 22, 1 *hoc statu rerum in Hispania P. Scipio in provinciam venit.*

2. *venit*, mit der 21. Legion (70, 8).

contemnendis — cavendis, Alliteration der gegensätzlichen Worte; vgl. 42, 14 *perdere — periclitari*; I 38, 9 *defendit — detinet.* III 60, 9.

3. *melior* geeigneter, tüchtiger, wenn es galt den Feind zu verachten (d. h. ihm zu trotzen) als sich vor ihm zu hüten. *contemnendis — hostibus* ist Abl. relat. Vgl. ann. III 74 *furandi melior.*

5. *dilectus* wie III 50, 7. Über die Aushebungen 24, 2.

6. *imperio*, dem Reiche.

munia pacis „friedliches Tagewerk".

7. *velut* wie 70, 5. — *manus* ist je nach dem Zusammenhang mit „Arme", „Schultern" usw. zu übersetzen; also hier: „den die Römer auf die eigenen Schultern, in die Hand genommen".

8. *excepissent* wie III 23, 2.

iuventute facilius tributa toleravere, proniores ad officia, quod
10 spernebantur. at Civilis et Classicus ubi pulsum Tutorem, caesos Treviros, cuncta hostibus prospera accepere, trepidi ac properantes, dum dispersas suorum copias conducunt, crebris interim nuntiis Valentinum monuere, ne summae rei periculum faceret. eo rapidius Cerialis, missis in Mediomatricos qui bre-
15 viore itinere legiones in hostem verterent, contracto quod erat militum Mogontiaci quantumque secum transvexerat, tertiis castris Rigodulum venit, quem locum magna Trevirorum manu Valentinus insederat, montibus aut Mosella amne saeptum; et addiderat fossas obicesque saxorum, nec deterruere ea muni-
20 menta Romanum ducem, quo minus peditem perrumpere iuberet, equitum aciem in collem erigeret, spreto hoste; quem temere collectum haut ita loco iuvari, ut non plus suis in virtute foret. paulum morae in ascensu, dum missilia hostium praevehuntur:

10. *spernebantur*, sie selbst, nicht ihre *officia*.

12. *crebris nuntiis* „Boten auf Boten".

13. *summae rei periculum facere* „einen entscheidenden Kampf wagen". V 15, 11 *ad maturandum summae rei discrimen*.

15. *legiones* wie 70, 25.

16. *Moguntiaci*, die Reste der 4. und 22. Legion; s. 59, 12 und 70, 15.

transvexerat ungewöhnlich statt *transduxerat*. Vgl. *praetervecti* III 71, 3.

tertiis castris, in drei Tagemärschen; s. zu III 15, 10. Er legte täglich mindestens 40 km zurück.

17. *Rigodulum* (j. Riol) 10 Kilometer unterhalb Trier im Moseltal.

18. *montibus aut Mosella* „teils von Bergen, teils von der Mosel". Diese Bedeutung hat *aut* häufig bei Tac. Vgl. 16, 18. 69, 11. Nipp. zu ann. II 30. 47. III 63.

19. *obices saxorum*, „Verrammlungen", „Barrikaden", wie ann. XIII 39. Anders *portarum obices* III 30, 2 („Querbalken").

nec deterruere — quo minus; im Deutschen Nebenordnung: „schreckten ihn nicht: er gab den Befehl . . ." — *nec* „aber . . . nicht", wie oft.

21. *in collem erigere*, die Reiter den Abhang hinaufziehen lassen. Agr. 36 *erigere in colles aciem coepere*; oft bei Liv. X 26, 8 *in collem aciem erexit*.

quem. Übergang in die indirekte Rede im Relativsatz wie III 70, 23.

22. *haud ita — ut non* (vgl. *ita — ut* „zwar — aber") „keineswegs so sehr — daß nicht".

plus eine stärkere Stütze. *in virtute*. Agr. 33 *manus et arma et in his omnia*. ann. I 68 *cuncta in victoria habuere*.

23. *praevehuntur*: sie ritten vor der Strecke her, die von den Feinden mit ihren Geschossen bestrichen wurde. Vgl. V 16, 15. 23, 11 *praevecti* „sie fuhren voran".

ut ventum in manus, deturbati ruinae modo praecipitantur. et pars equitum aequioribus iugis circumvecta nobilissimos Bel- 25
garum, in quis ducem Valentinum, cepit.

72. Cerialis postero die coloniam Trevirorum ingressus est, avido milite eruendae civitatis. hanc esse Classici, hanc Tutoris patriam; horum scelere clausas caesasque legiones. quid tantum Cremonam meruisse? quam e gremio Italiae raptam, quia unius noctis moram victoribus attulerit. stare in confinio 5
Germaniae integram sedem spoliis exercituum et ducum caedibus ovantem. redigeretur praeda in fiscum: ipsis sufficere ignes et rebellis coloniae ruinas, quibus tot castrorum excidia pensarentur. Cerialis metu infamiae, si licentia saevitiaque inbuere militem crederetur, pressit iras: et paruere, posito civium bello 10
ad externa modestiores. convertit inde animos accitarum e Mediomatricis legionum miserabilis aspectus. stabant con-

24. *ventum in manus* = *comminus pugnari coeptum est.* ann. II 80 *ut venere in manus.* Sall. Jug. 89, 2 *Iugurtham in manus venturum.* Liv. II 46, 3 *pugna iam in manus, iam ad gladios venerat.* Gewöhnlich *ad manus venire,* Liv. II 30, 12.

ruinae modo; Liv. XXI 33, 7 *ruinae maxime modo.* XLIV 41, 7 *ruinae modo turbantur.* Die Niederlage wird mit dem Einsturz eines Gebäudes verglichen.

25. *Belgarum,* der Trevirer und Lingonen.

26. *in quis* wie V 21, 3.

72, 1. *coloniam Trevirorum,* s. zu 62, 2.

4. *e gremio . . . raptam,* aus der zärtlichen Obhut („aus den Armen") Italiens weggerissen. Italien wird als Mutter Cremonas gedacht.

2. *eruendae* nach Verg. Aen. II 611 *totamque a sedibus urbem eruit*; II 4 *lamentabile regnum eruerint Danai.*

5. *confinium* Grenzscheide. Germ. 3 *in confinio Germaniae Raetiaeque.*

6. *sedem,* ergänze *belli,* Bollwerk, Stützpunkt, der Herd des Krieges. S. zu I 65, 12. III 32, 10.

ducum, des Herennius und Numisius. S. 70, 30.

7. *redigere in fiscum* „zum Privatschatz des Kaisers schlagen". S. zu I 65, 5.

8. *tot castrorum,* s. 61 a. E.

pensare = *compensare* aufwiegen, wettmachen; s. zu III 26 a. E. Agr. 22 *damna aestatis hibernis eventibus pensare.* ann. II 26 *adversa maris expeditione prospera pensavisset.*

9. *infamiae* (*ne infamiae sibi foret*) steht als Nachsatz des Bedingungssatzes.

licentia inbuere wie III 49, 7. Vgl. III 15, 13.

10. Zu *pressit iras* vgl. ann. VI 50, 12 *Tiberius . . . offensus tantoque magis iram premens,* vom eigenen Groll. — Der Plur. *irae,* wie bei andern Bezeichnungen der Affekte, häufig auch in der klass. Zeit.

11. *ad externa,* gegenüber dem äußern Feinde.

12. *legionum* wie 70, 25. Vgl. 71, 15.

scientia flagitii maestae, fixis in terram oculis: nulla inter coeuntes exercitus consalutatio, neque solantibus hortantibusve
15 responsa dabant, abditi per tentoria et lucem ipsam vitantes. nec proinde periculum aut metus quam pudor ac dedecus obstupefecerat, attonitis etiam victoribus, qui vocem precesque adhibere non ausi lacrimis ac silentio veniam poscebant, donec Cerialis mulceret animos, fato acta dictitans, quae militum du-
20 cumque discordia vel fraude hostium evenissent. primum illum stipendiorum et sacramenti diem haberent: priorum facinorum neque imperatorem neque se meminisse. tunc recepti in eadem castra, et edictum per manipulos, ne quis in certamine iurgiove seditionem aut cladem commilitoni obiectaret.

73. Mox Treviros ac Lingonas ad contionem vocatos ita adloquitur: 'neque ego umquam facundiam exercui, et populi Romani virtutem armis adfirmavi: sed quoniam apud vos verba plurimum valent bonaque ac mala non sua natura, sed vocibus

stabant. Das vorangestellte Verbum im Impf. ist von malerischer Wirkung, wie ann. I 44 u. ö.

13. *fixis in terram oculis* nach Liv. IX 7, 3.

14. *consalutatio.* S. Nipp. zu ann. XV 16.

neque solantibus . . . responsa dabant nach Liv. IX 6, 12 *non reddere salutem salutantibus, <solantibus?> non dare responsum.*

15. *abditi per tentoria.* Vgl. Caes. b. g. I 39, 4 *abditi in tabernaculis.*

16. *pudor ac dedecus,* s. zu 62, 5 *rubore et infamia.*

18. *lacrimis ac silentio* „unter stummem Weinen", im Gegensatz zu den lauten Bitten.

21. *habere* mit doppeltem Akk. in der Bedeutung wofür ansehen, halten, kommt bei den Klassikern nur vereinzelt vor. Cic. n. d. I 45. Sall. Cat. 16, 2 *pericula vilia habere.* An anderen Stellen ist *habere* = „behandeln" oder „haben als (zu)", so Cic. Lael. 74.

23. *ne quis . . . obiectaret.* Liv. VII 41, 3 *ne quis eam rem* (die *secessio*) *ioco seriove cuiquam exprobraret.*

24. *obiectare,* s. zu 42, 12.

73, 2. *neque ego umquam facundiam exercui.* Die ganze Ansprache ist echt soldatisch; fest und kernig, doch nicht verletzend oder hochfahrend, unterscheidet sie sich wesentlich von den übrigen derartigen Reden bei Tac. Der Eingang erinnert an die Rede des Ephoren Sthenelaides Thuc. I 86; ferner an Sall. Jug. 85, 13 *quae illi litteris, ea ego militando didici*; 85, 26 *equidem ego non ignoro . . . abunde illis facundam et compositam orationem fore.* Sall. Hist. II 47 *neque ego callidam facundiam exercui.* Auch vgl. Liv. XXVIII 27, 1 *non quo verba umquam potius quam res exercuerim.*

3. *adfirmavi* = *comprobavi,* durch den Sieg bei Rigodulum. Zu dem Gebrauch von *adfirmare* vgl. ann. XIV 22 *anceps valitudo iram deum adfirmavit.*

seditiosorum aestimantur, statui pauca disserere, quae profligato[1] bello utilius sit vobis audisse quam nobis dixisse. terram vestram ceterorumque Gallorum ingressi sunt duces imperatoresque Romani nulla cupidine, sed maioribus vestris invocantibus, quos discordiae usque ad exitium fatigabant, et acciti auxilio Germani sociis pariter atque hostibus servitutem inposuerant. quot proeliis adversus Cimbros Teutonosque, quantis exercituum nostrorum laboribus quove eventu Germanica bella tractaverimus, satis clarum. nec ideo Rhenum insedimus, ut Italiam tueremur, sed ne quis alius Ariovistus[2] regno Galliarum potiretur. an vos cariores Civili Batavisque et transrhenanis gentibus creditis, quam maioribus eorum patres avique vestri fuerunt? eadem semper causa Germanis transcendendi in Gallias, libido atque avaritia et mutandae sedis amor, ut relictis paludibus et solitudinibus suis fecundissimum hoc solum vosque ipsos possiderent: ceterum libertas et speciosa nomina praetexuntur, nec quisquam alienum servitium et dominationem sibi concupivit, ut non[3] eadem ista vocabula usurparet.

74. Regna bellaque per Gallias semper fuere, donec in

5. *profligare* hier in ungeschwächter Bedeutung; anders II 4, 11 u. III 50, 5.

6. *quam nobis dixisse*: mich treibt kein persönliches Interesse zu dieser Ansprache, sondern die Sorge um euer Wohl.

8. *nulla cupidine*, ohne jede eigennützige Absicht.

maioribus vestris invocantibus; vgl. Ariovists Worte bei Caes. b. g. I 44, 2 *transisse Rhenum sese non sua sponte, sed rogatum et arcessitum a Gallis.*

9. *acciti auxilio Germani* (unter Ariovist). Caes. b. g. III 11, 2 *Germanos, qui auxilio a Belgis arcessiti dicebantur.*

12. *quove eventu.* Germ. 37 *nec impune C. Marius in Italia, Divus Iulius in Gallia, Drusus ac Nero et Germanicus in suis eos sedibus perculerunt.*

13. *Rhenum*, das Rheinufer.

14. *alius*, statt *alter*, „ein zweiter", d. h. von denselben Eigenschaften, die ein früherer hatte; so Curt. X 5, 22 *quem alium futurum Alexandrum?* u. ö.

17. *eadem semper causa* (ergänze *fuit*) *Germanis.* Caes. b. g. VI 23, 7 f. ann. XIII 56. Germ. 14 a. E.

transcendere vom Flußübergang auch V 24, 10. ann. IV 44, 8.

20. *possiderent*, von *possido.*

et speciosa nomina „und ähnliche schön klingende Bezeichnungen".

21. *alienum servitium* „für andere Knechtschaft". Beachte die chiastische Wortstellung. *alienum* = *aliis* (*aliorum*).

22. *ut non* = *quin.*

74, 1. *in n. ius concederetis* „bis ihr euch unserer Staatsordnung anschlosset"; euphemistische Wendung, wie *addidimus* für *imposuimus.* — Zu *concedere in* vgl. II 1, 19 *in*

nostrum ius concederetis. nos, quamquam totiens lacessiti, iure victoriae id solum vobis addidimus, quo pacem tueremur; nam neque quies gentium sine armis neque arma sine stipendiis
5 neque stipendia sine tributis haberi queunt. cetera in communi sita sunt. ipsi plerumque legionibus nostris praesidetis, ipsi has aliasque provincias regitis; nihil separatum clausumve. et laudatorum principum usus ex aequo quamvis procul agentibus: saevi proximis ingruunt. quo modo sterilitatem aut nimios
10 imbres et cetera naturae mala, ita luxum vel avaritiam dominantium tolerate. vitia erunt, donec homines, sed neque haec continua et meliorum interventu pensantur, nisi forte Tutore et Classico reguantibus moderatius imperium speratis aut minoribus quam nunc tributis parabuntur exercitus, quibus Germani
15 Britannique arceantur. nam pulsis, quod dii prohibeant, Romanis quid aliud quam bella omnium inter se gentium existent? octingentorum annorum fortuna disciplinaque com-

partes concedere. Liv. XXVIII 7, 9. XXXIX 2, 4 *in deditionem concesserunt*. Sall. Jug. 18, 13 *in gentem nomenque imperantium concessere*.

3. *id solum*, nur so viel als ausreichte, um . . .

5. *haberi* aufrecht erhalten werden. Vgl. III 86, 9.

in communi sita = *in promiscuo sunt*, „ist Gemeingut". ann. XIII 27 *in communi posuisse*.

6. *plerumque* „sehr oft" wie II 74, 11 u. ö.

7. *provincias regitis*, wie z. B. der Aquitanier Vindex legatus pr. pr. von Gallia Lugdunensis war. — Vgl. zu der Stelle überhaupt ann. XI 23. 24.

8. *quamvis procul agentibus*. Sall. Jug. 102, 7 Sulla an Bocchus: *Tibi vero nulla opportunior nostra amicitia, primum quia procul absumus, in quo offensae minimum, gratia par ac si prope adessemus*.

9. *ingruere* nur hier von Tac. mit einem Dativ verbunden: „sind drückend".

quo modo — ita (*sic*) noch Dial. 36 *q. m. — sic contra*; ann. IV 35 *q. m. — sic*; ann. XIV 54 *q. m. — ita*. Vgl. zu 42, 26. III 77, 23.

11. *haec* die gegenwärtigen.

12. *interventus* das „Dazwischentreten", der „Eintritt", von Sachen (*meliorum* ist Neutrum) auch Agr. 16 *interventus civilium armorum*. Vgl. ann. III 23 *ludorum diebus, qui cognitionem intervenerant*. Sonst kommt bei Tac. Zeitwort und Subst. nur in bezug auf Personen vor.

pensantur, s. 72, 8. Auch das folgende *parabuntur* steht für ein Kompositum.

15. *Britannique* ist ein die Gefahr übertreibender Zusatz.

17. *existent*. Der Plural durch Attraktion, weil der Sinn ist: „werden Kriege . . . das einzige Ergebnis sein."

octingentorum, eine noch mehr abgerundete Zahl als 58, 31 und I 1, 2.

fortuna (s. zu 57, 7) *disciplinaque*. Die beiden Worte

pages haec coaluit, quae convelli sine exitio convellentium non potest, sed vobis maximum discrimen, penes quos aurum et opes, praecipuae bellorum causae. proinde pacem et urbem, 20 quam victi victoresque eodem iure obtinemus, amate colite; moneant vos utriusque fortunae documenta, ne contumaciam cum pernicie quam obsequium cum securitate malitis.' tali oratione graviora metuentes conposuit erexitque.

75. Tenebantur victore exercitu Treveri, cum Civilis et Classicus misere ad Cerialem epistulas, quarum haec sententia fuit: Vespasianum, quamquam nuntios occultarent, excessisse vita, urbem atque Italiam interno bello consumptam, Muciani ac Domitiani vana et sine viribus nomina: si Cerialis imperium 5 Galliarum velit, ipsos finibus civitatium suarum contentos; si proelium mallet, ne id quidem abnuere. ad ea Cerialis Civili et Classico nihil: eum qui attulerat<et> ipsas epistulas ad Domitianum misit.

enthalten alles, was Rom groß gemacht hat: einerseits die Einwirkungen, die außerhalb menschlicher Berechnung liegen, andrerseits die organisierende und erziehende Tätigkeit des Menschen.

compages „Gefüge" in übertragener Bedeutung; in eigentlicher III 27, 12 *comp. scutorum.*

19. *aurum et opes.* Der Reichtum Galliens wird von Tac., wie von andern röm. Schriftstellern, wiederholt hervorgehoben, vgl. zu 17 a. E. ann. III 46. XI 18.

20. *pacem et urbem*; denn der Friede ist durch Roms Herrschaft gesichert; die *aeternitas rerum et pax gentium* (I 84, 24) gehören zusammen.

21. *eodem iure.* Unter Claudius, 48 n. Chr., hatten die vornehmen Gallier volles röm. Bürgerrecht erhalten.

amate colite, steigerndes Asyndeton; 11, 7 *ambiri coli* u. ö. *amate* geht vorzugsweise auf *pacem*, *colite* auf *urbem* (die *dea Roma*).

22. *utriusque fortunae*, erklärt durch *pernicie* und *securitate.*

documenta Belege.

contumaciam cum pernicie „Starrsinn, der Euch ins Verderben stürzen muß".

75, 1. *Tenebantur victore* sqq. „Das siegreiche Heer stand bereits in Trier . . ."

2. *epistulas*; s. zu I 67, 8.

3. *occultarent*, in direkter Rede *occultatis* „du und die um dich".

5. *vana et sine viribus nomina.* Vgl. Lucan I 313 *nomina vana, Catones.*

6. *velit — mallet*; derselbe Tempuswechsel ohne ersichtlichen Unterschied der Bedeutung auch 20, 5 *si nemo obsisteret — sin occurrant*; 81, 15 *si pellerentur obstantia — si vis adhibeatur.* Caes. b. g. I 34, 2.

contentos, sc. *fore* wie 23, 3. 63, 8.

8. *nihil*, sc. *rescripsit.* — *eum qui attulerat*; im Deutschen ein Substantiv. Vgl. 24, 16.

10 Hostes divisis copiis advenere undique. plerique culpabant Cerialem passum iungi quos discretos intercipere licuisset. Romanus exercitus castra fossa valloque circumdedit, quis temere antea intutis consederat.

76. Apud Germanos diversis sententiis certabatur. Civilis opperiendas Transrhenanorum gentes, quarum terrore fractae populi Romani vires optererentur: Gallos quid aliud quam praedam victoribus? et tamen, quod roboris sit, Belgas secum
5 palam aut voto stare. Tutor cunctatione crescere rem Romanam adfirmabat, coeuntibus undique exercitibus: transvectam e Britannia legionem, accitas ex Hispania, adventare ex Italia, nec subitum militem, sed veterem expertumque belli. nam Germanos, qui ab ipsis sperentur, non iuberi, non regi, sed cuncta

10. *culpare* mit Acc. c. inf. nach Analogie von *criminari, arguere, insimulare*; bei Tac. auch vereinzelt *incusare* (ann. III 38), *accusare* (XIV 18) u. *urgere* (XI 26).

12. *quis* für *in quibus*.

76, 1. *Civilis opperiendas* sqq.; ergänze ein Prädikat aus *diversis sententiis certabatur*. Ähnlich V 16, 7. Vgl. III 24, 8 *haec* (sc. *dicebat*), *ut quosque*; 78, 6 *alii ficta haec*.

3. *optererentur*. Zum Ausdruck vgl. ann. XV 11 *vi ac minis alares exterruit, legionarios obtrivit*. Agr. 18 *alam prope universam obtriverat*. — *obterere* im eigentlichen Sinne ann. IV 63. XII 43. XVI 5.

quid aliud sqq. Vgl. Liv. VI 7, 3 *hostis quid aliud quam perpetua materia virtutis* sqq.

4. *et tamen* „jedenfalls"; d. h. auch wenn das eben ausgesprochene Urteil zu weit gehe.

quod roboris sit, der beste Teil von G., Apposition zum folgenden *Belgas*. In anderer Stellung u. Bedeutung V 16, 10 *fusos Germanos quod roboris fuerit*, und zwar die Kerntruppen derselben. Zur Sache vgl. Caes. b. g. I 1, 3.

5. *voto* „mit ihren Wünschen", wie 8, 10.

6. *e Britannia . . . ex Italia*. S. 68 a. E.

7. *accitas*. Subjekt ist ein unbestimmtes Pronomen („welche"). S. Nipp. zu ann. XI 14.

8. *subitus miles* (vgl. Lucan I 312 und die Prägnanz bei Ovid. Met. III 123 *subiti — fratres*) = *subitarius, tumultuarius* (s. 20, 7. 66, 5) eilig zusammengerafft, in ungewöhnlicher Art (nicht durch *dilectus*) ausgehoben. Livius braucht außer *tumultuarius* (V 37, 7) und *subitarius* (III 30, 3. XL 26, 6) auch *repentinus* von irregulären Truppen: III 4, 11 *dare subitarios milites — ita tum* (462 v. Chr.) *repentina auxilia appellabant — iussi*. XLI 1, 6 *repentina cohors Placentina*; 10, 3 *concursu iuventutis facto repentinus et tumultuarius exercitus*.

expertus belli zuerst bei Verg. Aen. X 173 *expertos belli iuvenes*. In etwas anderer Bedeutung bei Liv. XXIV 22, 2 *servitutis indignitatisque expertos* (= *servitutem exp.*).

9. *qui — sperentur* „auf die (auf deren Ankunft) sie hofften". — Über die pass. Kon-

ex libidine agere; pecuniamque ac dona, quis solis corrumpan- 10
tur, maiora apud Romanos, et neminem adeo in arma pronum, ut non idem pretium quietis quam periculi malit. quod si statim congrediantur, nullas esse Ceriali nisi e reliquiis Germanici exercitus legiones, foederibus Galliarum obstrictas. idque ipsum, quod inconditam nuper Valentini manum contra 15
spem suam fuderint, alimentum illis ducique temeritatis: ausuros rursus venturosque in manus non inperiti adulescentuli, verba et contiones quam ferrum et arma meditantis, sed Civilis et Classici; quos ubi aspexerint, redituram in animos formidinem fugam famemque ac totiens captis precariam vitam. neque 20
Treviros aut Lingonas benivolentia contineri: resumpturos arma, ubi metus abscesserit. diremit consiliorum diversitatem adprobata Tutoris sententia Classicus statimque exequuntur.

77. Media acies Ubiis Lingonibusque data; dextro cornu cohortes Batavorum, sinistro Bructeri Tencterique. pars mon-

struktion vgl. II 53, 7 und zu II 74, 7.

9. *non iuberi*, „ließen sich nichts sagen".

cuncta ex libidine agere. Caes. b. g. IV 1, 9 *cum a pueris nullo officio aut disciplina adsuefacti nihil omnino contra voluntatem faciant.* Germ. 7 *duces exemplo potius quam imperio praesunt.* 11 *nec ut iussi conveniunt.*

11. *et neminem* statt *neque quemquam.* S. 42, 18.

in arma pronum „auf den Krieg erpicht" oder: „versessen". Vgl. 32, 8 *paratum in res novas.*

12. *idem pretium*, dieselbe Bezahlung. Ist das *pretium periculi* nicht höher als das *pretium quietis*, so entscheidet sich auch der Kriegslustigste für die Ruhe.

13. *congrediantur.* In direkter Rede *congrediemur.*

nullas. Der Redner übertreibt, insofern die 21. Legion nicht zu den *reliquiae Germanici exercitus* gehörte (70, 8).

Beachte die rhetorische Häufung sinnverwandter Worte: *veterem expertumque, iuberi regi, pecuniam ac dona, verba et contiones* (= *orationes*), *ferrum et arma.*

15. *inconditam*, s. zu II 16, 12.

17. *in manus* wie 71, 24.

18. *quam ferrum.* Ergänze *potius.* Vgl. 55, 5. Germ. 6 *consilii quam formidinis arbitrantur.* Zur Charakteristik des Valentinus vgl. 69 a. E.

19. *formidinem fugam famemque*, allit. Verbindung. Der objektive Ausdruck *fugam famemque* für „Gedanke, Erinnerung an . . ."

20. *precariam* wie I 52, 19.

21. *benivolentia* („Ergebenheit") *contineri.* Agr. 32 *fide et adfectu teneri.*

22. *diremit*; im Deutschen setze hinzu: Endlich, schließlich . . .

diversitas „Widerstreit".

77, 1. *Lingonibus.* Das Volk hatte sich zwar durch des Cerialis Vorstellungen (c. 73 u. 74) beruhigen lassen; doch stand das Aufgebot noch bei Civilis und Tutor.

2. *montibus* „über die Berge her". Dieser Abl. des Weges ist

tibus, alii viam inter Mosellamque flumen tam inprovisi adsiluere, ut in cubiculo ac lectulo Cerialis (neque enim noctem
5 in castris egerat) pugnari simul vincique suos audierit, increpans pavorem nuntiantium, donec universa clades in oculis fuit: perrupta legionum castra, fusi equites, medius Mosellae pons, qui ulteriora coloniae adnectit, ab hostibus insessus. Cerialis turbidis rebus intrepidus et fugientes manu retrahens,
10 intecto corpore promptus inter tela, felici temeritate et fortissimi cuiusque adcursu reciperatum pontem electa manu firmavit. mox in castra reversus palantes captarum apud Novaesium Bonnamque legionum manipulos et rarum apud signa militem ac prope circumventas aquilas videt. incensus ira 'non Flaccum'
15 inquit, 'non Voculam deseritis, nulla hic proditio; neque aliud excusandum habeo, quam quod vos Gallici foederis oblitos redisse in memoriam Romani sacramenti temere credidi. adnumerabor Numisiis et Herenniis, ut omnes legati vestri aut militum manibus aut hostium ceciderint. ite, nuntiate
20 Vespasiano vel, quod propius est, Civili et Classico, relictum a

gewöhnlich mit Attribut verbunden: 68, 20. 71 a. E. *aequioribus iugis circumvecta.*

3. *inter.* Zur Stellung der zweisilbigen Präposition vgl. II 78, 12. III 19, 2. 26, 10. V 8, 5. 19, 9. Liv. XXII 3, 3 *Faesulas inter Arretiumque.*

inprovisi wie 33, 5.

4. *lectulus*, wie III 84, 17 *sellula*, bei Tac. gewöhnlich ohne verkleinernde oder sonstige Nebenbedeutung gebraucht.

5. *in castris.* Das Lager befand sich auf dem linken Moselufer, Cerialis auf dem rechten in Trier.

6. *in oculis* wie I 37, 11. II 35, 9.

7. *perrupta leg. castra* i. e. *castrorum munimenta*, wie 34, 3. An ein Herausbrechen auf der andern Seite ist nicht gedacht.

medius zwischen Lager und Stadt.

8. *ulteriora*, wie Agr. 14 *castellis in ulteriora promotis.*

coloniae (Dat.) *adnectit.* Vgl. Cic. Verr. IV 117 *pars oppidi — ponte adiungitur et continetur.*

9. *turbidis* rebus: „trotz . . .“

10. Über *intecto* vgl. 46, 10. *promptus inter tela* wie ann. III 20, 9.

12. *in castra reversus*, das er am Abend vorher verlassen hatte.

palantes aufgelöst.

13. *legionum* wie 70, 25. Freilich hatten die 1. und die 16. Legion sich beide zu Novaesium ergeben; aber die eine hatte ihr Standquartier in Bonn.

15. *proditio*, deren ihr Flaccus und Vocula beschuldigt habt.

16. *excusandum habeo* = *mihi excusandum est.* S. zu I 15, 19 ann. IV 40 *toterandum haberet*; XIV 44.

18. Über *Numisius* und *Herennius* s. 22, 2. 26 a. E. 59, 5. 70 a. E.

19. *ite, nuntiate Vespasiano* sqq.; eine von manchem Feldherrn in ähnlicher Situation angeschlagene Saite. Plut. Sulla 21. Curt. IV 11, 21.

vobis in acie ducem: venient legiones, quae neque me inultum neque vos impunitos patiantur.'

78. Vera erant, et a tribunis praefectisque eadem ingerebantur. consistunt per cohortes et manipulos; neque enim poterat patescere acies effuso hoste et impedientibus tentoriis sarcinisque, cum intra vallum pugnaretur. Tutor et Classicus et Civilis suis quisque locis pugnam ciebant, Gallos pro libertate, 5 Batavos pro gloria, Germanos ad praedam instigantes. et cuncta pro hostibus erant, donec legio XXI patentiore quam ceterae spatio conglobata sustinuit ruentes, mox impulit. nec sine ope divina mutatis repente animis terga victores vertere. ipsi territos se cohortium aspectu ferebant, quae primo impetu 10 disiectae summis rursus iugis congregabantur ac speciem novi auxilii fecerant; sed obstitit vincentibus pravom inter ipsos certamen omisso hoste spolia consectandi. Cerialis ut incuria prope rem afflixit, ita constantia restituit, secutusque fortunam castra hostium eodem die capit excinditque. 15

22. *impunitos patiantur* „straffrei ausgehen lassen". Zum Ausdruck vgl. ann. I 43, 3 *qui meam quidem mortem impunitam sineret.* Cicero sagt: *impunitum dimittere*; auch Sall. Cat. 51, 5 *impunitos eos dimisere.*

78, 1. *ingerere* „zu Gemüte führen", „vorhalten"; ann. II 79 *magnitudinem imperatoris ingerens*; anders I 72 *nomen ingerere* „antragen". Meist wird das Wort von wörtlichen oder tätlichen Angriffen = *inferre, obicere* gebraucht. III 31, 16 *ingerebant probra.* ann. I 39.

2. *per* geordnet nach—, wie 66, 3.

5. Zu *pugnam ciere* s. II 25 a. E.

6. *Batavos ... Germanos* (d. i. *Transrhenanos*). Dieselbe Scheidung V 17, 2.

ad praedam eigentlich „auf die Aussicht auf Beute hin"; dem Sinne nach = *proposita praedae spe.*

cuncta pro hostibus erant, „alles gestaltete sich zugunsten der Feinde". Agr. 32 *omnia victoriae incitamenta pro nobis sunt.* Sall. Jug. 98, 2 *noctem pro se rati*; Liv. IX 24, 8 *et locus pro vobis et nox erit.* XLIV 38, 4. Vgl. Cic. de or. III 75 *non modo non pro me, sed contra me est potius.*

8. *ruentes*, s. zu III 79, 6.

10. *cohortium*, Auxiliarkohorten, wie 15, 12.

ferebant wie II 1, 6.

12. *sed* „aber (dem war nicht so) in Wirklichkeit hinderte ihr siegreiches Vordringen . . ."

vincentibus im Augenblick des Sieges (Z. 9 *victores*: als sie schon gesiegt hatten). Vgl. II 23, 14 *vincentium impetus.* Agr. 37 *circumire terga vincentium coeperant.*

13. Zu *spolia consectari*, „nachlaufen", vgl. Caes. b. g. VI 35, 8 *quid vos hanc miseram ac tenuem sectamini praedam?*

14. *sequi fortunam* „den Erfolg ausbeuten"; gleichbedeutend mit V 15, 12 *instare fortunae* die Glücksgöttin festhalten. Anders II 86, 27.

79. Nec in longum quies militi data. orabant auxilium Agrippinenses offerebantque uxorem ac sororem Civilis et filiam Classici, relicta sibi pignora societatis. atque interim dispersos in domibus Germanos trucidaverant; unde metus et iustae preces invocantium, antequam hostes reparatis viribus ad spem vel ad ultionem accingerentur. namque et Civilis illuc intenderat non invalidus, flagrantissima cohortium suarum integra, quae e Chaucis Frisiisque composita Tolbiaci in finibus Agrippinensium agebat; sed tristis nuntius avertit, deletam cohortem dolo Agrippinensium, qui largis epulis vinoque sopitos Germanos, clausis foribus, igne iniecto cremavere; simul Cerialis propero agmine subvenit. circumsteterat Civilem et alius metus, ne quarta decima legio adiuncta Britannica classe adflictaret Batavos, qua Oceano ambiuntur. sed legionem terrestri itinere Fabius Priscus legatus in Nervios Tungrosque duxit, eaeque civitates in deditionem acceptae: classem ultro Cannenefates adgressi sunt maiorque pars navium depressa aut capta. et Nerviorum multitudinem sponte commotam, ut pro Romanis bellum capesseret, idem Cannenefates fudere. Classicus quoque adversus equites

79, 1. *in longum*, s. zu 22, 7.

4. *unde metus*; s. zu I 19, 1. II 85, 7. III 17, 3.

5. *invocans* „hilfeflehend"; 73, 8 *maioribus vestris invocantibus*. Über den Gen. s. zu I 4, 6.

ad spem, die Geiseln zu befreien.

6. *accingi* wie III 35 a. E. *in auxilium Vitellii accingeretur*.

illuc, gegen die Agrippinenser.

7. *flagrantissima*, die kampflustigste.

integra noch ungeschwächt.

Chauci, zwischen Ems und Elbe, in Ostfriesland, Oldenburg und Nordhannover. Germ. 35. ann. I 38. 60. II 17. 24 u. ö.

8. *Tolbiacum*, jetzt Zülpich, südwestlich von Köln.

9. *agebat* wie III 42, 7. Vgl. III 44, 6.

avertit, von dem Plan, Köln anzugreifen.

12. *circumsteterat — metus*. Über diese dichterische Ausdrucksweise s. zu I 17, 9. Vgl. Liv. XLII 65, 8.

quarta decima; s. 68 a. E.

13. *Britannica classe*, die an der britannischen Küste stehende Abteilung.

qua sc. *parte*, wo.

14. *Oceano ambiuntur*. Germ. 1 *cetera Oceanus ambit*. Um topographische Verhältnisse anschaulich darzustellen, braucht Tac. zahlreiche Wendungen, so von Flüssen und Meeren: *adluere, circumluere, praeterfluere, adire, cingere*.

terrestri itinere, auf der Straße, die von dem Landungsplatz *Gessoriacum* (Boulogne) ostwärts durch das Gebiet der Moriner, Nervier, Tungrer über Maastricht, Jülich nach Köln führte.

16. *ultro*, ohne einen Angriff abzuwarten.

Novaesium a Ceriale praemissos secundum proelium fecit. quae modica, sed crebra damna famam victoriae nuper partae lacerabant.

80. Isdem diebus Mucianus Vitellii filium interfici iubet, mansuram discordiam obtendens, ni semina belli restinxisset. neque Antonium Primum adsciri inter comites a Domitiano passus est, favore militum anxius et superbia viri aequalium quoque, adeo superiorum intolerantis. profectus ad Vespasianum Antonius ut non pro spe sua excipitur, ita neque averso imperatoris animo. trahebatur in diversa, hinc meritis Antonii, cuius ductu confectum haud dubie bellum erat, inde Muciani epistulis; simul ceteri ut infestum tumidumque insectabantur, adiunctis prioris vitae criminibus. neque ipse deerat adrogantia vocare offensas, nimius commemorandis quae meruisset: alios ut imbelles, Cae-

21. *lacerabant* = *carpebant*, beeinträchtigten, schmälerten, wie Liv. XXXVIII 54, 10 *nisi et ipsius fama sepulti laceretur*. — Mit anderem Bilde: verdunkelten den Glanz des eben errungenen Sieges.

80. Tac. verläßt hier den Kriegsschauplatz am Rhein (V 14 wird der Faden wieder aufgenommen) und wendet sich den gleichzeitigen Vorgängen in Rom und im Orient zu.

1. *Vitellii filium*, über den II 59.

3. *comites*, nach dem Kriegsschauplatz.

5. *adeo* wie I 9, 3.

intolerans mit relat. Gen. wie ann. I 31 *laborum int.* u. ö. auch bei Livius. Das Adv. des Komparativs bei Caes. b. g. VII 51, 1 *intolerantius insequentes*, auch bei Cic. de or. II 209. Zum Gedanken vgl. Dial. 40, 23 *nulla superiorum reverentia*.

ad Vespasianum; s. 81, 1.

6. *neque* wie *nec* 34, 4 = *ne . . . quidem*.

averso — animo „ungnädig".

7. *trahebatur in diversa*. Subjekt ist Vespasian, die Hauptperson. Solch stillschweigender Subjektswechsel ist bei Tac. nicht selten; s. I 59, 7 *iussit*, II 11, 17 *speraverat*, II 32, 23. — Zur Wendung *trahebatur in diversa* vgl. I 32, 8 *Galbam duae sententiae distinebant*.

9. *infestum tumidumque*, der prädikative Akk. mit Auslassung des Obj.-acc. wie II 30, 14 *Caecina ut foedum ac maculosum, ille ut tumidum ac vanum inridebant*.

prioris vitae, s. II 86, 3 f.

10. *neque — deerat* mit Inf. „er ermangelte seinerseits nicht . . ." S. I 36, 11. III 58, 14.

vocare für *provocare*, nach Vergil, z. B. Georg. IV 76 *vocant hostem*. Germ. 14; ann. II 81 u. ö.

11. *nimius commemorandis* „indem er zu viel Aufheben von seinen Verdiensten machte". Der Abl. wie I 35, 6 *nimii verbis*. Anders IV 23, 12 *rebus secundis nimii* (= *elati*).

cinam ut captivom ac dediticium increpat. unde paulatim levior viliorque haberi, manente tamen in speciem amicitia.

81. Per eos menses, quibus Vespasianus Alexandriae statos aestivis flatibus dies et certa maris opperiebatur, multa miracula evenere, quis caelestis favor et quaedam in Vespasianum inclinatio numinum ostenderetur. e plebe Alexandrina quidam oculorum tabe notus genua eius advolvitur, remedium caecitatis exposcens gemitu, monitu Serapidis dei, quem dedita superstitionibus gens ante alios colit, precabaturque principem, ut genas et oculorum orbes dignaretur respergere oris excremento. alius manum aeger eodem deo auctore, ut pede ac vestigio

12. *captivom ac dediticium.* Hierüber s. III 13 f.

increpat. Man erwartet *increpabat,* und vielleicht hat Tac. so geschrieben.

levior viliorque. Vgl. dagegen III 3 a. E. *eoque gravior militibus erat (Antonius) culpae vel gloriae socius.* Er kam allmählich in den Ruf eines armseligen Prahlers.

81, 1. *status* „regelmäßig", zu bestimmter Zeit (hier jährlich) wiederkehrend, wie III 30, 4 *stato in eosdem dies mercatu.* — Die periodischen „Sommerwinde", von Ende Mai bis Ende Juli, sind der Fahrt von Ägypten nach dem Westen günstig. Über die danach das Mittelmeer beherrschenden Nordwestwinde s. zu II 98, 10. ann. VI 33.

2. *et* explikativ, denn von dem Eintreten der Sommerwinde hing die sichere Fahrt ab.

certa maris. Das Neutr. Plur. statt eines Abstraktums wie *certus status*; ähnlich *incerta, dubia* ann. III 54, 20. h. II 33, 12. — Sachlich dasselbe ist gemeint II 4, 3 mit *pandi viam et mare prosperum.*

4. *ostenderetur* konsekutiv.

oculorum tabe; Umschreibung für das sogleich folgende *caecitas.* Sueton Vesp. 7 sagt *luminibus orbatus.*

5. *genua advolvi,* nach Sallusts Vorgang auch ann. I 13. VI 49. XV 71; dagegen *pedibus advolvi* ann. I 23. 32.

6. *gemitu* „stöhnend"; vgl. III 10, 11 *ora singultu quatiens.*

Serapis auch *Sarapis,* vielfach mit Asklepios identifiziert.

8. *oculorum orbes,* dichterisch für „Augen" (Augäpfel). Verg. Aen. XII 670 *ardentis oculorum orbis ad moenia torsit* (X 546 *clipei orbem*). Soph. Ant. 974 ὀμμάτων κύκλοι. — *dignari,* wie Dial. 9. ann. IV 53 *liberos eius recipere dignarentur.*

oris excremento, wie ann. XVI 4. Der ältere Plinius empfiehlt als Schutzmittel gegen Triefäugigkeit tägliches Bestreichen der Augen mit nüchternem Speichel (*saliva*). Vgl. die Heilung des Blinden Ev. Marc. 8, 22. Auch in bezug auf die sonstigen im Orient häufigen Krankheiten der Augen und der Haut vgl. Ev. Matth. 20, 30 ff. 8, 2. 9, 2. Lucas 4, 27. 5, 12.

9. *manum aeger.* Sueton. a. a. O. nennt einen Fußlahmen. Mit Tac. stimmt überein Dio Cass. (Xiphil.) LXVI 8, 1. — Zum Akk. relat. vgl. ann. XV 64 *frigidus artus.*

Caesaris calcaretur, orabat. Vespasianus primo inridere aspernari, atque illis instantibus modo famam vanitatis metuere, modo obsecratione ipsorum et vocibus adulantium in spem induci: postremo aestimari a medicis iubet, an talis caecitas ac debilitas ope humana superabiles forent. medici varie disserere: huic non exesam vim luminis et redituram, si pellerentur obstantia; illi elapsos in pravum artus, si salubris vis adhibeatur, posse integrari; id fortasse cordi deis et divino ministerio principem electum; denique patrati remedii gloriam penes Caesarem, inriti ludibrium penes miseros fore. igitur Vespasianus cuncta fortunae suae patere ratus nec quicquam ultra incredibile, laeto ipse voltu, erecta quae adstabat multitudine, iussa exequitur. statim conversa ad usum manus, ac caeco reluxit dies. utrumque qui interfuere nunc quoque memorant, postquam nullum mendacio pretium.

82. Altior inde Vespasiano cupido adeundi sacram sedem,

pede ac vestigio. Der besondere Begriff wird dem umfassenderen hinzugefügt, um den Vorgang anschaulicher zu machen.

10. *inridere aspernari* steigernd; s. 11, 7. 74, 21 und zu I 2, 18.

11. *vanitatis* eitler Ruhmbegierde.

12. *ipsorum,* der beiden Kranken.

13. *aestimari — iubet,* verlangt ein Gutachten.

14. *debilitas* Lähmung, Handgicht (*chiragra*); s. zu I 9, 2.

ope humana superabiles, durch menschliche Kunst heilbar.

varie disserere, brachten allerlei vor, wie ann. I 11. III 59 *adversus quae cum augur Lentulus aliique varie dissererent.* In der Hauptsache stimmten die Gutachten überein.

15. *exesam* „erloschen".

16. *elapsos in pravum artus,* eigentlich „ins Verkehrte entglitten", so daß er sie nicht mehr richtig gebrauchen könne, „verrenkt", eine weitere Umschreibung des mit *debilitas* und *manum aeger* bezeichneten Leidens. Vgl. unten: *conversa ad usum manus,* „wurde wieder brauchbar.

17. *integrare* nur hier bei Tac. und in ungewöhnlicher Bedeutung = *in integrum restituere,* wiedereinrichten.

ministerio Dativ: zur Dienstleistung vom Himmel ausersehen.

20. *nec quicquam ultra incredibile* sc. *fore,* man werde ihm fortan alles zutrauen.

21. *erectus* „erwartungsvoll".

22. *ac caeco.* Das Zusammentreffen der zwei c scheint nicht als Mißlaut empfunden worden zu sein. Agr. 10 *ac caelo* u. ö.

23. *qui interfuere,* die Augenzeugen.

nunc quoque, zu Trajans Zeit, als Tac. die Historien schrieb.

24. *pretium,* sc. *est.* Zum Präsens vgl. ann. XIV 44, 13 *postquam . . . habemus* „jetzt, wo wir . . . haben."

82, 1. *inde,* infolgedessen, wie 23, 4.

ut super rebus imperii consuleret: arceri templo cunctos iubet. atque ingressus intentusque numini respexit pone tergum e primoribus Aegyptiorum nomine Basiliden, quem procul Alexandria plurium dierum itinere et aegro corpore detineri haud ignorabat. percunctatur sacerdotes, num illo die Basilides templum inisset, percunctatur obvios, num in urbe visus sit; denique missis equitibus explorat, illo temporis momento octoginta milibus passuum afuisse: tunc divinam speciem et vim responsi ex nomine Basilidis interpretatus est.

83. Origo dei nondum nostris auctoribus celebrata: Aegyptiorum antistites sic memorant, Ptolemaeo regi, qui Mace-

2. *consuleret*, das Objekt ergibt der Zusammenhang.

3. *intentus numini*, seine Gedanken auf die Gottheit konzentrierend.

respexit „erblickte hinter sich", wie *respicit* ann. XIV 8. *pone tergum* wie III 60, 4.

e primoribus Aegyptiorum, dagegen Suet. Vesp. 7 *verbenas coronasque et panificia Basilides libertus obtulisse ei visus est.* Bei demselben Autor geht die Erzählung von der Weissagung des gleichfalls *Basilides* genannten Opferpriesters auf dem Karmel (II 78) unmittelbar vorher. Es scheint damals schon Verwirrung unter den an Vespasian anknüpfenden Anekdoten geherrscht zu haben. Zu *nomine* vgl. die ähnlichen Ausdrücke ann. II 74. XIII 15. 55. Agr. 29.

5. *itinere et aegro corpore*, verschiedenartige Ablative koordiniert, wie häufig bei Tac.

9. *tunc divinam speciem*, da erkannte er, daß ihm der Gott (selbst) erschienen. Der allgemeine Begriff des „Erkennens" ist aus dem engeren *interpretari* zu entnehmen.

vim responsi. Er legte sich den Sinn des Bescheides, der ihm durch die Erscheinung gegeben worden war, nach dem Namen des Basilides aus.

83, 1. *nondum nostris*, wohl aber von dem in Sizilien geborenen Griechen Diodorus, der unter Augustus sein großes Geschichtswerk schrieb, nachdem er 30 Jahre lang Europa und den Orient bereist hatte. Tac. folgt indessen in seinem Bericht über den Serapiskultus einer andern uns unbekannten Quelle. — Das frühe Eindringen des ägyptischen Kultus in Italien und Rom ist bekannt, ebenso daß er oft verboten und wiederhergestellt wurde. Als Augustus in Ägypten war, verehrte er die Majestät des Serapis; trotzdem verbot er für das Weichbild Roms den Dienst des Gottes. Nichtsdestoweniger blieb der ägyptische Götterdienst gerade in den höchsten Kreisen der Hauptstadt Modesache, bis Tiberius wieder strenger eingriff. ann. II 85.

auctoribus nach späterem Sprachgebrauch = *scriptoribus.* I 1, 3'. V 3, 1. Agr. 10. Germ. 28.

2. *Ptolemaeus* mit dem Beinamen *Soter*, Sohn des Lagus, einer der Feldherrn Alexanders, gründete 306 v. Chr. die Dynastie der Lagiden.

donum primus Aegypti opes firmavit, cum Alexandriae recens conditae moenia templaque et religiones adderet, oblatum per quietem decore eximio et maiore quam humana specie iuvenem, qui moneret, ut fidissimis amicorum in Pontum missis effigiem suam acciret; laetum id regno magnamque et inclutam sedem fore, quae excepisset; simul visum eundem iuvenem in caelum igne plurimo attolli. Ptolemaeus omine et miraculo excitus sacerdotibus Aegyptiorum, quibus mos talia intellegere, nocturnos visus aperit. atque illis Ponti et externorum parum gnaris, Timotheum Atheniensem e gente Eumolpidarum, quem ut antistitem caerimoniarum Eleusine exciverat, quaenam illa superstitio, quod numen, interrogat. Timotheus quaesitis qui in Pontum meassent, cognoscit urbem illic Sinopen, nec procul templum vetere inter accolas fama Iovis Ditis: namque et muliebrem effigiem adsistere, quam plerique Proserpinam vocent. sed Ptolemaeus, ut sunt ingenia regum, pronus ad formidinem, ubi securitas rediit, voluptatum quam religionum adpetens neglegere paulatim aliasque ad curas animum vertere, donec eadem species terribilior iam et instantior exitium ipsi regnoque denuntiaret, ni iussa patrarentur. tum legatos et dona Scydrothemidi regi (is tunc Sinopensibus imperitabat) expediri iubet

3. *firmare* prägnant: fest, dauernd begründen.
recens als Adverb. S. zu I 77, 14.

4. *per quietem*, im Schlafe.
6. *Pontum*, s. zu II 6, 16.
7. *laetum* wie I 27, 4.
9. *igne plurimo* „unter starkem Feuerschein".

10. *intellegere* deuten.
nocturnos visus, in gleichem Sinne der Singular, ann. XII 13. Vgl. Liv. VIII 6, 11.
11. *externorum* Neutrum.
12. *Eumolpidae*, eine alte attische Priesterfamilie, die das Priesteramt beim Heiligtum der Demeter in Eleusis verwaltete.

13. *quaenam illa superstitio* sc. *sit*. Dieselbe Ellipse III 16, 3.

15. *meare* für *commeare*.
Sinope an der Südküste des Schwarzen Meeres, Kolonie von Milet.

16. *Jupiter Dis* = *Dis pater* 84, 24 (*Pluto*).

17. *adsistere* = *adstare* wie III 68, 13.

18. *ut sunt ingenia regum*. Vgl. ann. IV 35 über die Torheit der Tyrannen, *qui praesenti potentia credunt* sqq. *neque aliud externi reges aut qui eadem saevitia usi sunt, nisi dedecus sibi ... peperere*. Auch sonst ist *rex* und *regius* dem Tac. der Inbegriff des Frevelmuts; V 8, 14. ann. VI 1 *ut more regio pubem ingenuam stupris pollueret*. VI 42 *regiae libidini*. XV 1. XVI 23 *quasi regio facinore*.

19. *quam* = *potius quam*, wie III 60, 6 u. ö.

praecipitque navigaturis, ut Pythicum Apollinem adeant. illis mare secundum, sors oraculi haud ambigua: irent simulacrumque patrui reveherent, sororis relinquerent.

84. Ut Sinopen venere, munera preces mandata regis sui Scydrothemidi allegant. qui diversus animi modo numen pavescere, modo minis adversantis populi terreri; saepe donis promissisque legatorum flectebatur. atque interim triennio exacto Ptolemaeus non studium, non preces omittere: dignitatem legatorum, numerum navium, auri pondus augebat. tum minax facies Scydrothemidi offertur, ne destinata deo ultra moraretur; cunctantem varia pernicies morbique et manifesta caelestium ira graviorque in dies fatigabat. advocata contione iussa numinis, suos Ptolemaeique visus, ingruentia mala exponit: volgus aversari regem, invidere Aegypto, sibi metuere templumque circumsedere. maior hinc fama tradidit deum ipsum adpulsas litori naves sponte conscendisse: mirum inde dictu, tertio die tantum maris emensi Alexandriam adpelluntur. templum pro magnitudine urbis extructum loco, cui nomen Rhacotis; fuerat illic sacellum Serapidi atque Isidi antiquitus sacratum. haec de origine et advectu dei celeberrima. nec sum ignarus

24. *Pythicum* statt des gewöhnlichen *Pythium*, wie auch Tac. ann. XII 63 sagt.

25. *sors* „Spruch" im ursprünglichen Sinne (von *serere*, ἐρεῖν).

26. *patrui*. Die Handschr. hat *patris sui*. In der Vorlage stand vermutlich *patris*, mit übergeschriebenem *ui*, d. h. *patris* korrigiert in *patrui*. Daraus machte der Schreiber des Med. *patris sui* in Anlehnung an das folgende *regis sui*.

84, 1. *munera — allegant* „bringen vor den S.".

2. *diversus* = *distractus, distentus*. Der Gen. *animi* wie III 73, 3 *captus animi* u. ö.

3. *pavescere* mit Akk., wie 7, 4. 14, 20. — Beachte den Wechsel von beschreibendem Inf. und Impf.

7. *destinata deo* = *a deo*, vgl. ann. IV 71 *ni mihi destinatum foret*. Suet. Tib. 13 *destinatum Augusto erat*. Übers.: er solle die Ausführung des göttlichen Beschlusses nicht länger hinzögern. Mit *deo* ist, wie es scheint, Juppiter Dis gemeint, nicht der pythische Gott. — Hor. ep. II 1, 264 *nil moror officium*.

8. *pernicies* Plage.

9. *fatigabat*, wie 35, 1 *egestas copiarum* V 3, 10 *inopia aquae*; heimsuchen. Vgl. zu I 29, 1.

12. *maior*. Die Sage wuchs: sie erzählte von da an noch wunderbarere Dinge.

13. *litori*. Klassisch ist *adpellere ad litus*.

mirum dictu wie II 41, 9. V 6, 9.

15. *Rhacotis*, südwestlicher Stadtteil von Alexandria mit der Akropolis.

16. *Serapidi*. Der Kultus des Gottes bestand in Ägypten schon vor der Einführung des Bildes.

17. *advectus* nur hier bei Tac.

esse quosdam, qui Seleucia urbe Syriae accitum regnante Ptolemaeo, quem tertia aetas tulit; alii auctorem eundem Ptolemaeum, sedem, ex qua transierit, Memphim perhibent, inclutam olim et veteris Aegypti columen. deum ipsum multi Aesculapium, quod medeatur aegris corporibus, quidam Osirin, antiquissimum illis gentibus numen, plerique Iovem ut rerum omnium potentem, plurimi Ditem patrem insignibus, quaeque in ipso manifesta, aut per ambages coniectant.

85. At Domitianus Mucianusque antequam Alpibus propinquarent, prosperos rerum in Treveris gestarum nuntios accepere. praecipua victoriae fides dux hostium Valentinus nequaquam abiecto animo, quos spiritus gessisset, voltu ferebat. auditus ideo tantum, ut nosceretur ingenium eius, damnatusque inter ipsum supplicium exprobranti cuidam patriam eius captam accipere se solacium mortis respondit. sed Mucianus quod diu occultaverat, ut recens exprompsit: quoniam benignitate deum fractae hostium vires forent, parum decore Domitianum confecto

— Vgl. übrigens Germ. 9 *advectam religionem* (*Isidis*).

18. *qui*. Ergänze *perhibeant* aus *perhibent*.

Seleucia Pieria nicht weit von Antiochia an der Küste, nördlich der Orontesmündung, jetzt Kepsy. Ann. II 69.

19. *tertia aetas*: Ptolemaeus Euergetes, 247—222 v. Chr.

eundem Ptolemaeum, den zuletzt genannten.

20. *Memphis*, alte Hauptstadt Ägyptens, auf der linken Seite des Nil oberhalb des Delta gelegen.

21. *columen*, s. zu II 28, 9.

22. *Osirin*, vgl. V 4, 6 *Apin*. Sonst haben die Personennamen auf *is* im Akkus. stets *im*.

23. *plerique* „sehr viele". S. zu I 86, 12. Ebenso V 2, 9.

ut rerum omnium potentem als den Herrscher des Weltalls.

24. *manifesta* sc. *sunt* Außer den Attributen (*insignia*) fand man an der Bildsäule noch andere Merkmale.

25. *per ambages*, durch umständliche Deutungen. Ähnlich: ann. II 54. XII 63.

coniectant schließen auf.—

85, 1. *Domitianus Mucianusque*. Über ihre Abreise aus Rom s. zu 53, 5.

2. *in Treveris*, c. 71 und 78.

3. *praecipua v. fides* „als beste Beglaubigung des Sieges". Das Abstraktum als Apposition zu dem folgenden Personennamen. Vgl. II 5, 12 *praecipua concordiae fides Titus*; 4, 8 *Titus ingens rerum fiducia accessit*. Vgl. III 66, 14 ann. VI 37, 19.

Valentinus, bei Rigodulum gefangen; s. 71 a. E. — Beim Übersetzen füge ein Prädikat wie „kam", „erschien" hinzu.

4. *abiectus* oft mit *humilis* verbunden; kleinmütig.

6. *exprobranti*, s. zu I 37, 27.

8. *ut recens* als einen ganz neuen Gedanken.

9. *parum decore — interventurum*. Die Spitze des Gedankens liegt im Adverbium: „es würde nicht wohl anstehen, wenn . . ." S. zu I 56, 18. II 46, 11.

10 prope bello alienae gloriae interventurum. si status imperii aut salus Galliarum in discrimine verteretur, debuisse Caesarem in acie stare, Cannenefates Batavosque minoribus ducibus delegandos: ipse Luguduni vim fortunamque principatus e proximo ostentaret, nec parvis periculis inmixtus et maioribus non de-
15 futurus.

86. Intellegebantur artes, sed pars obsequii in eo, ne deprehenderentur. ita Lugdunum ventum. unde creditur Domitianus occultis ad Cerialem nuntiis fidem eius temptavisse, an praesenti sibi exercitum imperiumque traditurus foret. qua
5 cogitatione bellum adversus patrem agitaverit an opes viresque adversus fratrem, in incerto fuit: nam Cerialis salubri temperamento elusit ut vana pueriliter cupientem. Domitianus sperni

10. *intervenire* mit Dat. „störend in den Weg treten", „in den Schatten stellen". In anderem Sinne Germ.40 *intervenire rebus hominum,* mit dem acc. ann. III 23, vgl. zu 74, 12.

12. *minoribus* wie 48, 10.

13. *vim fortunamque* „Macht und Glanz.".

14. *nec — et* „ohne zu" — „um so mehr bereit einzugreifen".

periculis inmixtus ist dichterische Redeweise; ann. XIV 1 *periculis eius imm.* Val. Max. III 6, 6.

86, 1. *intellegebantur.* Die betonte Stellung des Zeitworts ersetzt bei Tac. häufig gewissermaßen eine Partikel wie *quidem, sane* u. a.; s. ann. II 38 Nipp.

artes, die Schliche.

pars obsequii in eo, Domitians Gefügigkeit riet ihm, sich nicht merken zu lassen, daß er das Verfahren Mucians begriffen habe. II 47, 16 *pars ignaviae est.* III 46 a. E.

3. *an* wie II 88, 8.

4. *praesenti* statt eines Kondizionalsatzes. Liv. XXI 39, 6.

foret = *esset.* ann. II 30 *habiturus foret.* S. zu III 5, 2. Die ursprüngliche Bedeutung von *forem* war längst verblaßt.

qua cogitatione etc. Der erste der beiden Beweggründe, zwischen denen Tac. schwankt, dürfte kaum zutreffen, der zweite ist insofern einzuschränken, als Domitian die Absicht gehabt haben mag, nicht den Bruder mit den Waffen in der Hand zu bekämpfen, sondern sich ihm für die Zukunft, wo die Frage der Thronfolge zu entscheiden war, gleichzustellen. (Suet. Dom. 2): er wollte Besieger der Deutschen werden, wie Titus im Begriff war, Besieger der Juden zu werden.

agitaverit zeugmatisch auf *opes viresque* bezogen, übers.: „sich zu verschaffen bedacht gewesen".

opes „Hilfsquellen" d. h. Mittel zur Beschaffung und Unterhaltung der „Streitkräfte" (*vires*). Dieselbe Verbindung 69, 11.

6. *in incerto fuit*; vgl. II 41, 5 *eoque incertum fuit.*

saluber = *sanus* „vernünftig"

temperamentum „Takt".

7. *elusit* „hielt ihn hin"; vgl. I 26, 12. ann. XIII 22 *variis mox artibus elusus.* — Mucian hatte also mit Recht befürchtet: *ne ferocia aetatis et pravis impulsoribus, si exercitum in-*

a senioribus iuventam suam cernens modica quoque et usurpata antea munia imperii omittebat, simplicitatis ac modestiae imagine in altitudinem conditus studiumque litterarum et amorem 10 carminum simulans, quo velaret animum et fratris <se> aemulationi subduceret, cuius disparem mitioremque naturam contra interpretabatur.

vasisset, paci belloque male consuleret; 68, 16.

Domitianus sperni a senioribus sqq. Suet. Dom. 2 *simulavit et ipse mire modestiam inprimisque poeticae studium tam insuetum antea sibi quam postea spretum et abiectum.*

9. *imagine* „unter der Maske".

10. *in altitudinem conditus* „sich in tiefe Verschlossenheit zurückziehend". Etwas anders ann. III 44 *altitudine animi* = Selbstbeherrschung, vornehme Zurückhaltung; Cic. off. I 88 *altitudo animi, quae dicitur.* Vgl. Sall. Jug. 95, 3 *ad simulanda negotia altitudo ingenii incredibilis,* von einem schwer zu ergründenden Charakter.

amorem carminum. In der Dichtkunst versuchten sich auch Caesar, Brutus, Cicero, Nero. — Über Domitians literarische Leistungen urteilten andere, z. B. Quintilian (X 1, 91), der dem Kaiser verpflichtet war, weit günstiger oder doch höflicher.

11. *velaret animum,* sein Inneres verschleierte.

12. *contra.* Vgl. ann. XIII 47 *suspectabat maxime Corneliium Sullam, socors ingenium eius in contrarium trahens callidumque et simulatorem interpretando.*

P. CORNELII TACITI

HISTORIARUM

LIBER V

1. Eiusdem anni principio Caesar Titus, perdomandae Iudaeae delectus a patre et privatis utriusque rebus militia clarus, maiore tum vi famaque agebat, certantibus provinciarum et exercituum studiis. atque ipse, ut super fortunam crederetur, decorum se promptumque in armis ostendebat, comitate et adloquiis officia provocans ac plerumque in opere, in agmine gregario militi mixtus, incorrupto ducis honore. tres eum in Iudaea legiones, quinta et decima et quinta decima, vetus Vespasiani miles, excepere. addidit e Syria duodecumam et adductos Alexandria duoetvicensimanos tertianosque; comita-

1, 1. Über *Titus* s. zu II 1. *perdomandae*. Vgl. II 4, 11 *profligaverat bellum Iudaicum Vespasianus, oppugnatione Hierosolymorum reliqua*, und IV 51, 10 *validissimam exercitus partem Tito tradit ad reliqua Iudaici belli perpetranda.*

2. *privatis utriusque rebus*, wie III 65, 4: Gegensatz zu *tum* (Z. 3), seit er sich als Thronerben betrachten durfte.

militia, in Germanien und Britannien, dann in Iudäa. Vgl. zu II 1.

4. *super fortunam*; er wollte sich seiner Stellung gewachsen und gar überlegen zeigen. Anders Sall. Jug. 64, 2 *neu super fortunam animum gereret.*

decorum promptumque in seiner stattlichen Erscheinung und in voller Rüstung. Ein Beispiel von Titus' Waffentüchtigkeit berichtet Eutrop. VII 21 (14).

5. *officia*, Diensteifer; etwas anders II 1, 5. ann. I 24. II 1.

6. *in opere, in agmine.* Zum Ausdruck vgl. I 23, 3 *in itinere, in agmine, in stationibus.* ann. XIII 35 *in agmine, in laboribus frequens adesse.* Sall. Iug. 96, 3 *in operibus, in agmine atque ad vigilias multus adesse.*

7. *incorrupto ducis honore* „ohne dabei seiner Feldherrnwürde etwas zu vergeben". Liv. VII 33, 2 u. 3.

tres legiones. S. I 10, 11. Einl. S. 35.

8. *excepere* „fand er vor".

9. *addidit* wie 14, 8 *addiderat Civilis.* Über die Wortstellung s. zu III 32, 9.

10. *duoetvicensimanos tertianosque*: die Legionen XXII *Deiotariana* und *III Cyrenaica.* Von diesen beiden Legionen waren nur Detachements abgegeben worden.

bantur viginti sociae cohortes, octo equitum alae, simul Agrippa Sohaemusque reges et auxilia regis Antiochi validaque et solito inter accolas odio infensa Iudaeis Arabum manus multique, quos urbe atque Italia sua quemque spes acciverat occupandi principem adhuc vacuum. his cum copiis fines hostium ingressus 15 conposito agmine, cuncta explorans paratusque decernere, haud procul Hierosolymis castra facit.

2. Sed quoniam famosae urbis supremum diem traditurí sumus, congruens videtur primordia eius aperire. Iudaeos Creta insula profugos novissima Libyae insedisse memorant, qua tempestate Saturnus vi Iovis pulsus cesserit regnis.

11. *Agrippa*, s. zu 9, 8 u. II 81, 5. — Über *Sohaemus* und

12. *Antiochus* s. II 81, 2.

13. *infensa Iudaeis Arabum manus.* Der Haß der stammverwandten Araber gegen die Juden ist bekanntlich bis auf den heutigen Tag nicht ausgestorben.

14. *urbe.* Vgl. 13, 8 *profecti Iudaea.* Diesen Abl. der Trennung und Entfernung hat Tac. nicht nur bei Ländernamen häufig (s. zu II 79, 6), sondern auch außerdem in Verbindung mit *abire, procedere, progredi, promere, depromere* (IV 22, 11), *extrahere* u. a. m.

occupandi principem sqq. „sich in der Gunst des noch freien (eigentlich „noch nicht mit Beschlag belegten") Herrschers einen Platz zu sichern".

16. *cuncta*, nach allen Richtungen hin.

2, 1. *Sed quoniam — congruens videtur*'. In ähnlicher Weise sind Exkurse eingeleitet: II 2 a. E. ann. III 25 a. E. IV 6, 1 *congruens crediderim recensere ceteras quoque* sqq. Auch bei Caes. b. g. VI 11, 1 *Quoniam ad hunc locum perventum est, non alienum esse videtur de Galliae Germaniaeque moribus proponere.* Sall. Jug. 17, 1 *Res postulare videtur — exponere.* Cat. 5, 9 *Res ipsa hortari videtur, quoniam . . . repetere.*

famosae. S. zu I 10, 3.

2. *congruens* angemessen.

primordia eius aperire. Der folgende Bericht über Herkunft und Schicksale der Juden ist aus mehreren weder jüdischen noch judenfreundlichen Quellen geschöpft, die von der ägyptischen Volksüberlieferung wohl stark beeinflußt waren. Der jüdische Geschichtsschreiber Flavius Josephus führt außer dem Werke des Oberpriesters Manetho (3. Jahrh. v. Chr.) auch aus den Schriften der alexandrinischen Gelehrten Chäremon und Lysimachus Stellen an, mit denen die an Irrtümern reiche Erzählung des Tac. große Ähnlichkeit hat. Weniger durch fabelhafte Einzelheiten entstellt ist die bei Diodor (Fragm. B. 40) erhaltene Darstellung des Hecatäus von Abdera (unter Ptolemäus Lagi). Vgl. Strabo XVI 2. Justin XXXVI 2 hat aus andern Quellen andere Irrtümer übernommen.

3. *novissima*, den „äußersten", d. h. vom Mittelmeer entlegensten Teil. Agr. 10 *oram novissimi maris*; ann. II 24 *novissimum mare.*

4. *tempestas* ist eine altertümliche, bei Dichtern und Histo-

5 argumentum e nomine petitur: inclutum in Creta Idam montem, accolas Idaeos aucto in barbarum cognomento Iudaeos vocitari. quidam regnante Iside exundantem per Aegyptum multitudinem ducibus Hierosolymo ac Iuda proximas in terras exoneratam; plerique Aethiopum prolem, quos rege Cepheo
10 metus atque odium mutare sedes perpulerit. sunt qui tradant Assyrios convenas, indigum agrorum populum, parte Aegypti potitos, mox proprias urbes Hebraeasque terras et propiora

rikern, besonders bei Sall., Liv. und Curtius viel gebrauchte Form für *tempus*, bei Tac. nur in der Verbindung *qua tempestate*.

Saturnus cesserit regnis. Die Tradition ist, wie es scheint, an die Einrichtung des Sabbaths, d. i. des dies Saturni, angeknüpft. Vgl. 4, 14. Über den Plural *regnis* s. zu II 29, 5.

6. *Idaeos*. Einen Volksnamen *Idaei* gibt es nicht. Die Tradition, nach der die Juden aus Creta stammen, beruht vielleicht auf einer Verwechslung der Juden mit den Kretim, einem Bestandteil der palästinensischen Philister. In der Kombination der *Idaei* und *Judaei* mag man eine nachträgliche Bestätigung jener Tradition gefunden haben.

aucto in barbarum cognomento, deren Name durch eine fremdartige Deutung in „Judäer" entstellt worden.

in barbarum, auch ann. VI 42 *in b. corrupta* (*civitas*), eine Neuerung des Tac. nach Analogie von *in deterius, in maius* etc. — *cognomentum* seit Liv. oft = *nomen*. S. auch zu 3, 14.

7. *vocitare* = *appellare* „zu nennen pflegen", ist bei guten Schriftstellern selten: Cic. p. Rab. Post. 23 (*Demetrius*) *qui Phalereus vocitatus est*. Nep. Alcib. 3, 2. Dion 10, 2.

exundantem — *exoneratam* sc. *esse tradunt*. Übers.: „der Überfluß der Bevölkerung habe sich . . . ergossen".

8. *Hierosolymo ac Juda*. Die Namen sind durchsichtig. Auch Justin (XXXVI 2) leitet den Namen *Judaei* von *Juda* ab, einem der 10 Söhne des *Israhel*, eines Herrschers aus der Reihe assyrischer Könige von Damaskus.

9. *exonerare*, entladen, entleeren, IV 40, 8 *fastos . . . foedatos exonerarent*; ann. III 54 *exonerari laborum meorum partem fateor*. Liv. X 6, 3 *plebem quietam exonerata in colonias multitudo praestabat*. XXIV 29, 1

Zu *prolem* wie zu *exoneratam* ergänze *esse*.

rege, klassisch *regnante*.

Cepheus, Vater der Andromeda. Ovid. Met. IV 737.

10. *mutare sedes* auszuwandern.

perpello hat bei Tac. 8 mal *ut*, einmal *ne*, einmal den bloßen Konjunktiv, fünfmal den Infin. nach sich. Vgl. übrigens II 62, 12 *id — perpulerant*. II 10, 10. — Dieselbe Freiheit herrscht mitunter im Gebrauch von *praecipio, moneo, impero, suadeo, hortor, denuntio, mando* und den Verben ähnlicher Bedeutung. Agr. 38. 46. h. IV 33, 6. V 24, 5. ann. XI 37 u. ö.

11. *agri*, ertragfähiger Boden.

12. *propiora Syriae*, der Dativ wie 16, 4 *propiora flumini*.

Syriae coluisse. clara alii Iudaeorum initia: Solymos, carminibus Homeri celebratam gentem, conditae urbi Hierosolyma nomen e suo fecisse. 15

3. Plurimi auctores consentiunt orta per Aegyptum tabe, quae corpora foedaret, regem Bocchorim adito Hammonis oraculo remedium petentem purgare regnum et id genus hominum ut invisum deis alias in terras avehere iussum. sic conquisitum collectumque volgus, postquam vastis locis relictum sit, ceteris 5 per lacrimas torpentibus, Moysen unum exulum monuisse, ne quam deorum hominumve opem expectarent utrisque deserti, sed sibimet duce caelesti crederent, primo cuius auxilio prae-

13. *alii* „andere endlich". Ergänze *tradunt* aus *sunt qui tradant*. Vgl. IV 84, 18.

Solymos, die Ureinwohner Lykiens nach Herodot I 173.

carminibus Homeri. Il. VI 184. Od. V 282.

14. *nomen fecisse* nach Verg. Georg. I 137 *navita tum stellis numeros et nomina fecit*. Ovid. Met. XV 96 *at vetus illa aetas cui fecimus aurea nomen*. Liv. VIII 15, 8.

3, 1. Die Periode *Plurimi — iussum* ist für die Übertragung ins Deutsche in zwei Teile zu zerlegen; der erste reicht bis *petentem*, welches Part. sowie *orta* und *adito* aufzulösen sind.

tabes ist hier der Aussatz, die „weiße Krankheit", über deren Behandlung 3. Mose 13 u. 14 Vorschriften gegeben sind. Justin. XXXVI 2, 12 *Aegyptii cum scabiem et vitiliginem paterentur, responso moniti eum (Moysen) cum aegris, ne pestis ad plures serperet, terminis Aegypti pellebant*.

2. *Bocchoris*, um die Mitte des 8. Jahrh. v. Chr. Tac. folgt hier der Darstellung des Lysimachus von Alexandria (bei Josephus c. Ap. I 34). — Die Austreibung der Juden fand viel früher, wahrscheinlich unter Mernephtah, dem Nachfolger Ramses II. (Sesostris) statt.

Hammonis oraculum, in der heutigen Oase Siva, westl. von Unterägypten.

3. *id genus*, d. h. die vom Aussatz Befallenen.

5. *vastis locis*, in Wüsteneien.

7. *deorum*, der Götter Ägyptens, denen sie bisher gedient. B. Josua 24, 14. Justin. a. a. O. 16 *filius (Mosis) Arvas, sacerdos sacris Aegyptiis*. Strabo (nach Hecatäus) nennt Moses selbst einen ägyptischen Priester. — Der Sinn des folgenden Satzes ist: sie sollten sich selber vertrauen, aber unter der himmlischen Führung dessen, der ihnen die erste Hilfe in der gegenwärtigen Not gewährt haben würde. Dies ist der von Jehova gesendete Wildesel, *quo monstrante errorem depulerant*. — Tac. hat durch die Worte *duce coelesti* die Abkehr der Juden vom Polytheismus und die Stiftung des „ethischen Henotheismus" in einer allzu knappen und dem Mißverständnis ausgesetzten Form angedeutet. — *pepulissent* bezeichnet die vollendete Zukunft.

utrisque Dativ = *ab utrisque*; s. zu I 11, 9.

8. *praesentes miserias*, d. h. Hunger, Durst und Ermattung.

sentes miserias pepulissent. adsensere atque omnium ignari
10 fortuitum iter incipiunt. sed nihil aeque quam inopia aquae fatigabat, iamque haud procul exitio totis campis procubuerant, cum grex asinorum agrestium e pastu in rupem nemore opacam concessit. secutus Moyses coniectura herbidi soli largas aquarum venas aperit. id levamen, et continuum sex dierum iter emensi
15 septimo pulsis cultoribus optinuere terras, in quis urbs et templum dicata.

4. Moyses quo sibi in posterum gentem firmaret, novos ritus contrariosque ceteris mortalibus indidit. profana illic omnia quae apud nos sacra, rursum concessa apud illos quae nobis incesta. effigiem animalis, quo monstrante errorem sitimque
5 depulerant, penetrali sacravere, caeso ariete velut in contume-

10. *nihil aeque quam.* S. zu IV 35, I *nihil aeque . . . fatigabat.*

inopia aquae. Vgl. 2. Mose 15, 27.

11. *haud procul* statt eines Nebensatzes: „als sie schon dem Untergange nahe waren". Ähnlich *prope* bei Liv. II 64, 3.

totis campis, wie IV 18, 18 *totis campis palantur.*

12. *asinorum agrestium.* Der Esel war das Tier des bösen Gottes Typhon, der nach der ägyptischen Tradition das verstoßene Volk unterstützt hatte.

13. *secutus.* Er folgte nicht der Herde auf den Felsen, sondern den Spuren der Herde, die ihn zu dem *herbidum solum* führten, wo die Herde geweidet hatte (*e pastu*).

coniectura herbidi soli statt *coniectans ex h. solo.* Moses dachte: wo Gras ist, muß auch Wasser sein. Das Part. ist wohl wegen *secutus* vermieden.

14. *levamen* findet sich nur hier statt des bei Tac. üblichen *levamentum;* auch *cognomen* nur II 43, 2, sonst stets *cognomentum.*

15. *urbs et templum dicata,* Zeugma: *urbs condita et templum dicatum.*

4, 1. *gentem,* die Herrschaft über das Volk.

2. *ceteris mortalibus,* die denen der übrigen Sterblichen entgegengesetzt sind, verkürzte Vergleichung.

indere nur hier = „beibringen" (dem Volke), s. zu IV 25, 18.

3. *concessa — incesta.* In früherer Zeit namentlich war bei den Römern z. B. die Heirat zwischen Oheim und Nichte ungewöhnlich, die bei Juden und andern Völkern nichts Anstößiges hat. ann. XII 6 *nova nobis in fratrum filias coniugia.*

5. Zu *depulerant* vgl. 3, 9 *miserias pepulissent.* Die Wildesel hatten sie vor dem Verschmachten gerettet und ihnen den Weg aus der Irre gewiesen.

penetrali. Über diesen Abl. s. zu 5, 20; I 55, 18. ann. XIV 61 *foro ac templis.*

sacravere. Ähnliches wurde später über die Christen verbreitet. Tertull. Apoll. 16. Min. Fel., Octav. 28, 7.

caeso ariete. 3. Mose 16, 3.

velut in contumeliam Hamm. „gleichsam um den A. zu verhöhnen". Hammon wird auf ägyptischen Bildwerken gehörnt dargestellt.

liam Hammonis; bos quoque immolatur, quoniam Aegyptii Apin colunt. sue abstinent memoria cladis, quod ipsos scabies quondam turpaverat, cui id animal obnoxium. longam olim famem crebris adhuc ieiuniis fatentur, et raptarum frugum argumentum panis Iudaicus nullo fermento detinetur. septimo die otium 10 placuisse ferunt, quia is finem laborum tulerit; dein blandiente inertia septimum quoque annum ignaviae datum. alii honorem eum Saturno haberi, seu principia religionis tradentibus Idaeis, quos cum Saturno pulsos et conditores gentis accepimus, seu quod de septem sideribus, quis mortales reguntur, altissimo 15 orbe et praecipua potentia stella Saturni feratur; ac pleraque caelestium viam suam et cursus septenos per numeros commeare.

5. Hi ritus quoquo modo inducti antiquitate defenduntur: cetera instituta, sinistra foeda, pravitate valuere. nam pessimus quisque spretis religionibus patriis tributa et stipes illuc con-

6. *Apin* „ihren Apis".

7. *sue* = *carne suilla*. Vgl. Caes. b. g. V 12, 6 *leporem et gallinam et anserem gustare fas non putant*.

quod. Der Nebensatz gibt an, was unter der *clades* zu verstehen ist.

8. *turpaverat* = *foedaverat* (3, 2).

9. *raptarum fr. argumentum*, vorangestellte Apposition (vgl. III 31, 12): als Erinnerung daran, wie sie das Getreide gierig aufgerafft . . . Die richtige Deutung des Brauches s. 5. Mose 16, 3.

10. *nullo fermento*, attributiv zu *panis*; im Deutschen durch ein Adjektiv zu geben.

detinctur „wird (noch heute) beibehalten".

11. *blandiente inertia* „da ihnen der Müßiggang behagte". Agr. 3 *inertiae dulcedo*. Liv. XXIII 18, 12 *otium consuetudine in dies blandius*.

12. *septimum quoque annum* statt *annum quoque septimum*. Dieselbe Stellung von *quoque* Agr. 7, 13. ann. XIV 11, 7. Zur Sache vgl. 3. Mose 25, 4.

14. *conditores gentis* „Stammväter"; Germ. 2 *gentis conditorem*. Iustin. XLIV 4, 12. Zur Sache s. 2, 6.

15. *mortales* = *res mortalium*, ann. VI 22.

16. *potentia* Einfluß auf die Geschicke der Menschen.

feratur sich bewege. Es folgt in der Form eines Hauptsatzes ein zweiter Grund, der von den Planeten (*caelestium*) überhaupt gilt.

17. *septenos per numeros commeare*, legen ihre Bahn in der Siebenzahl zurück.

pleraque caelestium. S. zu IV 23, 7 *pleraque telorum*.

5, 1. *quoquo modo*, d. h. mag ihre Einführung auch durch zufällige oder absurde Gründe veranlaßt sein. Zu *inducti* vgl. ann. IV 70 *vincla et laqueus inducantur*.

2. *sinistra foeda*, steigerndes Asyndeton.

pravitate, durch ihre Unnatur.

3. *tributa*. Vgl. Cic. Flacc. 67 *cum aurum Iudaeorum nomine quotannis ex Italia et ex omnibus provinciis Hierosolyma exportari soleret* sqq.

gerebant, unde auctae Iudaeorum res, et quia apud ipsos fides
5 obstinata, misericordia in promptu, sed adversus omnes alios
hostile odium. separati epulis, discreti cubilibus, proiectissima ad
libidinem gens, alienarum concubitu abstinent; inter se nihil
inlicitum. circumcidere genitalia instituerunt, ut diversitate no-
scantur. transgressi in morem eorum idem usurpant, nec quid-
10 quam prius inbuuntur quam contemnere deos, exuere patriam,
parentes liberos fratres vilia habere. augendae tamen multitu-
dini consulitur; nam et necare quemquam ex agnatis nefas, ani-
mosque proelio aut suppliciis peremptorum aeternos putant: hinc
generandi amor et moriendi contemptus. corpora condere quam

4. *et quia* knüpft an *unde* einen zweiten Grund; mit *sed* folgt ein von *quia* unabhängiger Hauptsatz.

apud ipsos = inter ipsos; vgl. ann. XII 1 *orto apud libertos certamine.*

6. *hostile odium.* Das Gebot lautete freilich anders: 2. Mose 22, 20: Die Fremdlinge sollst du nicht schinden noch unterdrükken; denn ihr seid auch Fremdlinge in Ägyptenland gewesen.

proiectus = pronus.

7. *alienus* in seiner Grundbedeutung, „fremdbürtig".

inter se = *inter ipsos* IV 78, 12.

8. *inlicitum*; s. III 33, 14 *nec quidquam inlicitum.*

9. *transgressi.* Das Partizip ist gebraucht wie *missi* ann. II 69 a. E.

10. *inbui* ist konstruiert wie *doceri, adsuefieri* u. ä.

Über die Wortstellung *contemnere deos . . . vilia habere* s. zu III 16, 1.

exuere (eigentlich abstreifen) verleugnen. Vgl. I 55, 14 mißachten: III 5, 7 *ius fasque.* ann. I 35.

11. *fratres* Geschwister wie IV 65, 12.

vilia; das Neutrum wie IV 64, 10 *rata sint.*

12. *et* entspricht dem *que* in *animosque.*

agnati; vgl. Germ. 19 *numerum liberorum finire aut quemquam ex agnatis necare flagitium habetur.* Als solche ἐπίγονοι wurden betrachtet die über eine gewisse Zahl hinaus gebornen oder aus zweiter Ehe stammenden oder nach Abfassung des Testaments gebornen Kinder.

13. *animos aeternos — putant.* Die Wirkung des Unsterblichkeitsglaubens auf die kriegerische Tapferkeit hebt auch Caesar hervor, b. g. VI 14, 5 *non interire animas . . . atque hoc maxime ad virtutem excitari putant, metu mortis neglecto.* Von den Geten sagt Mela (nach Herod. IV 93 ff. V 4) II 18 *paratissimi ad mortem, Getae utique. id varia opinio perficit: alii redituras putant animas obeuntium* sqq. Vgl. die Äußerungen Senecas über diese Frage, ep. XIX 8, 6. VII 1, 16. VII 3, 24, die im ganzen mit des Tac. Ansicht übereinstimmen.

14. *condere* und *cremare* sind Gegensätze, insofern durch das Verbrennen der Leib vernichtet wird. Zu *condere* vgl. Cic. Tusc. I 108 *Persae . . . (mortuos) condunt.* Auf das *condere* verwen-

cremare e more Aegyptio, eademque cura et de infernis per- 15
suasio, caelestium contra. Aegyptii pleraque animalia effigiesque
compositas venerantur, Iudaei mente sola unumque numen
intellegunt: profanos, qui deum imagines mortalibus materiis
in species hominum effingant; summum illud et aeternum neque
imitabile neque interiturum. igitur nulla simulacra urbibus suis, 20
nedum templis sistunt; non regibus haec adulatio, non Caesa-
ribus honor. sed quia sacerdotes eorum tibia tympanisque con-
cinebant, hedera vinciebantur vitisque aurea templo reperta,

den die Juden dieselbe Sorgfalt (*eadem cura*) wie die Ägypter, jene durch Einbalsamieren, diese durch Mumisieren (*condire* ann. XVI 6 Cic. a. a. O.).

quam wie III 70, 6.

15. *persuasio*, von religiösem Glauben, auch 13, 6 *pluribus persuasio inerat*; Germ. 45. Agr. 11 *superstitionum persuasione*. Sen. ep. XIX 8, 6 *utor hac publica persuasione*. Vgl. Caes. b. g. VI 14, 5 *imprimis hoc volunt persuadere, non interire animas*.

infernis u. *caelestium* sind Neutra, wie 4 a. E. *caelestium*. In bezug auf göttliche Dinge ist der Glaube entgegengesetzt. Zu *contra* vgl. I 75, 4. II 97, 14.

16. *animalia*, Widder, Stier, Krokodil.

17. *compositas*, aus Menschen- und Tiergestalt. So bildete man Isis mit einem Kuhkopf, Anubis mit dem eines Schakals, Har (Horus) mit dem eines Sperbers, den Gott Sebek mit einem Krokodilkopfe, ferner die Sphinxgestalten u. a. m. — 2. Mose 34, 17 du sollst dir keine gegossenen Götter machen.

mente sola. Vgl. Germ. 9 *deorum nominibus appellant secretum illud, quod sola reverentia vident*. h. II 78, 13 vom Kultns des Karmel: *nec simulacrum deo aut templum — ara tantum et reverentia*. Vgl. Sen. ep. IV 12 (41). VII 3, 24 *quem in hoc mundo locum deus* (der Weltgeist) *obtinet, hunc in homine animus*.

18. *profanos*: ruchlose Menschen seien die . . .

19. *in species hominum effingant*. Vgl. Germ. 9 (*deos*) *neque in ullam humani oris speciem adsimulare ex magnitudine caelestium arbitrantur*.

summum illud jenes höchste Wesen.

20. *urbibus — templis*, auch *templo* Z. 23, sind Ablative der Ortsruhe, die namentlich bei zwei koordinierten Substantiven und in Verbindung mit *sisto, constituo* (Caes. b. g. IV 23, 6), *dispono, considо, statuo* häufig sind. ann. XIV 61 *imagines foro ac templis statuunt*. IV 74 *campo aut litore*. IV 21 *saxo Seripho*. — *templis* ist rhetorischer Plural, hervorgerufen durch *urbibus* und den Gedanken: *sicut aliae gentes*.

22. *concinere* hier von Personen; dagegen ann. I 68 *cornua ac tubae concinuere*. Liv. IX 32, 6 *concinunt tubae*. Vgl. Germ. 3 *vocis quam virtutis concentus videtur*. — *tibia* „Flötenspiel".

23. *hedera*. Irrige Deutung des Laubhüttenfestes. Vgl. 3. Mose 23, 40.

vitis aurea. Herodes der Große hatte den Rebstock, an

Liberum patrem coli, domitorem Orientis, quidam arbitrati sunt,
25 nequaquam congruentibus institutis: quippe Liber festos laetosque ritus posuit, Iudaeorum mos absurdus sordidusque.

6. Terra finesque qua ad Orientem vergunt Arabia terminantur, a meridie Aegyptus obiacet, ab occasu Phoenices et mare, septemtrionem e latere Syriae longe prospectant. corpora hominum salubria et ferentia laborum. rari imbres, uber solum,
5 fruges nostrum ad morem praeterque eas balsamum et palmae. palmetis proceritas et decor, balsamum modica arbor: ut quisque ramus intumuit, si vim ferri adhibeas, pavent venae; fragmine lapidis aut testa aperiuntur; umor in usu medentium est. praecipuum montium Libanum erigit, mirum dictu tantos inter

dem vergoldete Trauben von Mannslänge hingen, über dem Tempeleingang anbringen lassen. Jos. b. Iud. V 5, 4. ant. Iud. XV 11, 3.

24. *Liberum p. domitorem Orientis.* Mit Bezug auf eine sonst unbekannte Sage heißt es ann. III 61 *mox Liberum patrem bello victorem supplicibus Amazonum quae aram insederant ignovisse.*

25. *nequaquam congr. institutis.* Mit diesem abs. Abl. gibt Tac. seinem Zweifel an der Richtigkeit des mitgeteilten Berichtes Ausdruck.

26. *posuit* wie 4, 2 *indidit.*

absurdus sordidusque abgeschmackt und schäbig. Zur Sache vgl. Plin. n. h. XIII 4, 46 *Iudaeorum gens contumelia numinum insignis.*

6, 3. *prospectare* ist wohl mit Rücksicht auf *Phoenices et mare* gewählt (III 60, 3 *locus castrorum late prospectans*), zu welchem Galiläa ziemlich schroff abfällt. Tac. rechnet diese Landschaft mit zu Judäa, daher *longe* = „in weiter Entfernung" (von der Hauptstadt).

4. *saluber* vom Körper, wie Dial. 41 *saluberrimis corporibus*; ann. II 33 *salubritas corporum.* Öfter bei Livius, z. B. I 31, 5.

rari, im Oktober und im März—April.

uber = *fertilis,* oft bei Tac.; 7, 1 *campi uberes.* — Vgl. die Beschreibung der nordafrikanischen Landschaft bei Sallust, Jug. 17, 5: *ager frugum fertilis — caelo terraque penuria aquarum, genus hominum salubri corpore, velox, patiens laborum.*

balsamum gedieh besonders gut in dem Tal bei Jericho und am See Tiberias. Näheres bei Justin. XXXVI 3, 1—5. Plin. n. h. XII 25, 54. Germ. 45. Heute ist keine Staude mehr vorhanden; auch die Palme ist fast ganz aus Palästina verschwunden.

7. *pavent venae* „die Saftgefäße beben", „stocken". Plinius a. a. O. sagt, daß die Pflanze durch Verletzung mit Eisen alsbald absterbe.

fragmen, auch ann. I 61 *fragmina telorum,* ist dichterisch für *fragmentum* gebraucht; so *levamen* 3 a. E., *hortamen* Germ. 7, *velamen* G. 17.

8. *medentium* statt *medicorum.*

9. *Libanum erigit* sc. *terra,* eine kühne Personifikation statt *praecipuus mons Libanus erigitur* „als Hauptgebirge ragt

ardores opacum fidumque nivibus; idem amnem Iordanen alit 10
funditque. nec Iordanes pelago accipitur, sed unum atque alterum lacum integer perfluit, tertio retinetur. lacus inmenso ambitu, specie maris, sapore corruptior, gravitate odoris accolis pestifer, neque vento inpellitur neque pisces aut suetas aquis volucres patitur. inertes undae superiacta ut solido ferunt; periti 15
imperitique nandi perinde attolluntur. certo anni bitumen egerit, cuius legendi usum, ut ceteras artes, experientia docuit. ater

der L. empor". Agr. 12 *erigunt tenebras*; Germ. 27 *sepulcrum caespes erigit* (46 *quidquid montium erigitur*). Auch die Wendung *fidum nivibus* („mit ewigem Schnee bedeckt") geht aus dichterischer Anschauung hervor, die dem Berge *ingenium* (II 4, 11), dem Meere *segnitia* (III 42, 6), *pigritia*, *inertia* u. a. Eigenschaften verleiht.

10. *ardores*. Über den Plural s. zu II 32, 21.

fidum nivibus. Vgl. Claudian R. Proserp. I 167 vom Ätna: *scit nivibus servare fidem pariterque favillis.*

alit speist.

11. *unum atque alterum lacum*, den Meromsee und den See Genezareth. — Der Jordan entspringt übrigens am Hermon, dem Hauptgipfel des Antilibanon.

12. *integer*, in gleicher Fülle, Stärke. — *lacus*. Korrekter wäre *is*, damit man sieht, daß der hier genannte See derselbe ist, wie der soeben als dritter bezeichnete. — *inmensus*, in abgeschwächter Bedeutung, wie II 44, 2. IV 28, 1. Justin. XXXVI 3, 6 sagt in seiner sonst vielfach von Tac. abweichenden Schilderung: *in ea regione latus lacus est, qui propter magnitudinem et aquae immobilitatem Mortuum mare* (Pausan. V 7, 3 θάλασσα ἡ νεκρά) *dicitur. nam neque ventis movetur, resistente turbinibus bitumine.* Plin. h. n. V 16, 15. Diodor II 48. XIX 98. 99. Das Tote Meer ist die tiefste Stelle der Erdoberfläche: — 394 m.

13. *sapore corruptior*, wegen des starken Salzgehaltes. — *gravitate odoris*, durch ungesunden Dunst.

14. *neque vento inpellitur*. Agr. 10 *ne ventis quidem perinde attolli* (*mare*). Germ. 45. Auch die Landesbeschreibung von Palästina enthält manches Ungenaue und Übertriebene. Selbst die „Ortskundigen" (Z. 23), durch deren Aussagen Tac. die Überlieferung nachzuprüfen suchte, waren offenbar in vielen Irrtümern befangen.

15. *undae* nicht mit „Wogen" zu übersetzen.

superiacta; s. zu III 29, 3.

solido (Dativ des substantivierten Neutrums, das sich auch 18, 9 und ann. IV 62, 5 findet), sc. *superiacta*. — Übersetze: „auf festem Boden".

16. Das substantivisch gebrauchte *certo anni* (= *certo anni tempore*, wie Caesar b. g. VI 13, 10 sagt) kommt sonst nicht vor; vgl. aber I, 62, 7 *medio diei*; III 11, 3. 83, 13 *minimo temporis* etc.

17. *legendi usum*. Vgl. Agr. 12 *quidam artem abesse legentibus arbitrantur.*

suapte natura liquor et sparso aceto concretus innatat; hunc manu captum, quibus ea cura, in summa navis trahunt; inde nullo iuvante influit oneratque, donec abscindas. nec abscindere aere ferrove possis: fugit cruorem vestemque infectam sanguine, quo feminae per menses exsolvuntur. sic veteres auctores, sed gnari locorum tradunt undantes bitumine moles pelli manuque trahi ad litus, mox, ubi vapore terrae, vi solis inaruerint, securibus cuneisque ut trabes aut saxa discindi.

7. Haud procul inde campi, quos ferunt olim uberes magnisque urbibus habitatos fulminum iactu arsisse; et manere vestigia terramque ipsam specie torridam vim frugiferam perdidisse. nam cuncta sponte edita aut manu sata, sive herba tenus aut flore seu solidam in speciem adolevere, atra et inania velut in cinerem vanescunt. ego sicut inclitas quondam urbes igne

18. *suapte natura*, s. zu IV 14, 4; Accius bei Cic. Tusc. II 13. Tac. h. IV 68, 22; V 14, 7; Liv. X 42, 6. Über *natura* und *ingenium* s. zu I 51, 6.

innatare steht bei Tac. nur hier; auch *inlabi* 7, 10 ist ἀπ. εἰρ.; *innare* nur ann. I 70.

19. *summa navis* das Schiffsdeck, wie III 47, 16.

21. *fugit* etc. Die Fabel findet sich auch bei Josephus b. Iud. IV 8 und Plin. n. h. VII 15, 65. Tac. schwächt sie ab durch den Zusatz *sic veteres auctores*. Unter diesen versteht er vielleicht Plinius und dessen Gewährsmänner.

23. *gnari locorum*, wie bei Curt. *periti regionis* VII 5, 7. IX 9, 1; ohne diesen Zusatz: V 13, 24; VIII 5. 4.

undantes bitumine moles, die Massen schwimmenden Asphalts.

24. *ad litus* gehört auch zu *pelli* (vor sich her treiben).

vapor der heiße Atem.

7, 2. *urbibus habitatos*, vgl. Curt. VIII 2, 14 *regio habitatur pluribus ac frequentibus vicis*; anders Verg. Aen. III 398 *cuncta malis habitantur moenia Graiis*. Zur Sache vgl. 1. Mose 19, 25. 5. Mose 29, 23.

fulminum iactu; Cic. Cat. III 18 *fulminum iactus, terrae motus*.

manere vestigia „vorhanden sein" wie IV 35, 11. ann. I 74, 17. Hor. ep. II 1, 160 *manserunt hodieque manent vestigia ruris*. Germ. 37 *lata vestigia manent*. Dieselbe Verbindung übertragen: ann. I 74 *manebant etiam tum vestigia morientis libertatis*. Vgl. XIII 28 *manebat imago rei publicae*.

3. *specie* = *visu*.

4. *herba . . . adolevere*. Dial. 9 *velut in herba vel flore praecerpta ad nullam certam et solidam pervenit frugem*.

5. *inania* taub.

6. *in cinerem vanescunt* „vergehen zu Asche". Joseph b. Iud. IV 8, 4 ἔστι δὲ καὶ ἐν τοῖς καρποῖς ἰδεῖν σποδιὰν ἀναγεννωμένην, οἳ χρόαν μὲν ἔχουσι τοῖς ἐδωδίμοις ὁμοίαν, δρεψαμένων δὲ χερσὶν εἰς καπνὸν ἀπολύονται καὶ τέφραν.

igne caelesti hier zur Abwechslung statt *fulminis ictu*, von der zündenden Kraft des Blitzes; ann. XII 64 *igne caelesti* von der elektrischen Lichterscheinung

caelesti flagrasse concesserim, ita halitu lacus infici terram, corrumpi superfusum spiritum, eoque fetus segetum et autumni putrescere reor, solo caeloque iuxta gravi. et Belius amnis Iudaico mari inlabitur, circa cuius os lectae harenae admixto nitro in vitrum excocuntur. modicum id litus et egerentibus inexhaustum.

8. Magna pars Iudaeae vicis dispergitur, habent et oppida; Hierosolyma genti caput. illic inmensae opulentiae templum, et

(dem sog. St. Elmsfeuer). — *flagrasse* wechselt mit *arsisse*.

8. *superfusum spiritum* wie Quint. XII 11, 13 *circumfusus nobis spiritus* = *aer*, Atmosphäre. Ovid Met. I 12 *nec circumfuso pendebat in aere tellus;* so öfter bei Dichtern.

et autumni; denn die *fetus segetum* sind der Ertrag des Sommers.

9. *solo caeloque*, Boden und Klima. Germ. 4 *caelo solove*; 29 *solo et caelo*; sehr oft hat diese Verbindung der ältere Plinius.

gravis „ungesund"; vgl. 6, 13 *gravitate odoris*.

Der *Belius* (jetzt Bahr Naaman) im Altertum als Fundort der Purpurschnecke berühmt, entspringt auf der Hochebene n.ö. vom Karmel und mündet in phönikischem Gebiet bei Ptolemais oder Akko. Plin. V 19. XXXVI 26, 65.

10. *inlabi*, s. zu 6, 18.

circa cuius os. Das Relativum bezieht sich nur auf einen untergeordneten Teil des Satzes. S. Nipp. zu ann. XV 43.

Der Plur. *harenae* wird von Grammatikern verworfen, ist aber häufig; hier = Sand, ann. II 61 = Sandwüsten.

11. *modicum*, nach Plin. eine halbe röm. Meile = 750 m lang.

et „und doch" wie III 56 a. E.

egerentibus = *effodientibus*. ann. I 65 *per quae egeritur humus*.

inexhaustus „unerschöpflich"; von Vergil (Aen. X 174) entlehnt; in übertragenem Sinne Germ. 20, sonst nur im Spätlatein gebräuchlich.

8, 1. Unter *Iudaea* begreift Tac. ganz Palästina. S. 6, 3.

2. *Hierosolyma*. Jerusalem liegt auf einem von einzelnen Höhen (II 4, 12) überragten Plateau, das an drei Seiten durch ziemlich steile Flußtäler begrenzt und nur von Nordwesten her zugänglich ist. Den nordöstlichsten Teil bildete die Neustadt Bezetha, südwestlich davon breitete sich die Unterstadt Akra aus; an der Südecke lagen, durch eine Mulde getrennt, westlich Zion (die *regia*, 11, 18), östlich der Tempelberg Morijah mit dem Ophel genannten Vorsprung, gegenüber dem Ölberg. Die einzelnen Höhen waren mit besondern Mauern umgeben, und eine von Herodes Agrippa errichtete Ringmauer schloß die Hochstadt mit den Vorstädten zusammen ein. Demnach waren die Befestigungen nicht in strengem Sinne konzentrisch, wie man aus dem Wortlaut *primis* (den äußersten), *dein* (= *mediis*), *intimis* schließen müßte.

genti caput. ann. I 56 *incenso Mattio — id genti caput*. II 78 wird Caesarea als Sitz des römischen Prokurators *Iudaeae caput* genannt.

primis munimentis urbs, dein regia, templum intimis clausum. ad fores tantum Iudaeo aditus, limine praeter sacerdotes arce-
5 bantur. dum Assyrios penes Medosque et Persas Oriens fuit, despectissima pars servientium: postquam Macedones praepolluere, rex Antiochus demere superstitionem et mores Graecorum dare adnisus, quo minus taeterrimam gentem in melius mutaret, Parthorum bello prohibitus est; nam ea tempestate Arsaces
10 desciverat. tum Iudaei Macedonibus invalidis, Parthis nondum adultis (et Romani procul erant), sibi ipsi reges inposuere; qui mobilitate volgi depulsi, resumpta per arma dominatione fugas civium, urbium eversiones, fratrum coniugum parentum neces aliaque solita regibus ausi superstitionem fovebant, quia honor
15 sacerdotii firmamentum potentiae adsumebatur.

9. Romanorum primus Cn. Pompeius Iudaeos domuit tem-

4. *tantum* gehört zu *Iudaeo*. Apostelgesch. 21, 28. Ezech. 44, 7.

5. *Assyrios penes Medosque*. Die Anastrophe zweisilbiger Präpositionen namentlich zwischen koordinierten Substantiven in der früheren Prosa selten, bei Tac. häufig. Vgl. zu IV 77, 3. — S. auch III 9, 14.

6. *servientium*; s. zu IV 32, 13 *ceteraeque servientium animae*.

Macedones, Alexander und die Seleuciden.

praepolluere statt des überlieferten *praepotuere*, das sonst nicht vorkommt. Freilich ist ein Perfekt von *praepollere* auch nicht nachweisbar.

7. *Antiochus IV. Epiphanes*, 176 bis 164 v. Chr., kämpfte unglücklich gegen die von den Makkabäern (Hasmonäern) geführten Juden. 1. Makk. 1, 43 bis 6, 17.

demere superstitionem et mor. Gr. dare, aufzuklären und zu hellenisieren.

8. *adniti* mit dem Infin. auch I 47, 5.

in melius wie *in deterius* III 13, 6.

9. *Arsaces*, Arsaka, der Starke, der sein Geschlecht auf Artaxerxes II. zurückführte, stiftete um 250 das Partherreich und wurde den Seleuciden (*Macedonibus*) gefährlich. — Irrtümlich bringt Tac. hier den Krieg mit Arsaces, der 70 Jahre früher fällt, mit Antiochus IV in Verbindung.

11. *reges*, die Makkabäer, etwa 107 v. Chr.

12. Die Worte *resumpta* etc. beziehen sich auf den Thronstreit der letzten Makkabäerkönige Hyrkanus und Aristobulus, den Pompejus 63 v. Chr. beendigte, vielleicht auch auf den 30 Jahre älteren Zwist zwischen dem Königtum und der pharisäischen Partei. — *fugae* = *exilia*, wie 24, 8. Agr. 45. ann. III 24. XIV 64.

13. *neces* bei Tac. nur hier; dagegen *mortes*, wie bei andern Schriftstellern häufig.

14. Zu *fovere* s. III 83, 2. I 8, 11.

9, 1. *Romanorum primus*. In ähnlichem Zusammenhang Agr. 13 *igitur primus Romanorum Divus Iulius*.

plumque iure victoriae ingressus est: inde volgatum nulla intus deum effigie vacuam sedem et inania arcana. muri Hierosolymorum diruti, delubrum mansit. mox civili inter nos bello, postquam in dicionem M. Antonii provinciae cesserant, rex Parthorum Pacorus Iudaea potitus interfectusque a P. Ventidio, et Parthi trans Euphraten redacti: Iudaeos C. Sosius subegit. regnum ab Antonio Herodi datum victor Augustus auxit. post mortem Herodis nihil expectato Caesare Simo quidam regium nomen invaserat. is a Quintilio Varo optinente Syriam punitus, et gentem coërcitam liberi Herodis tripertito rexere. sub Tiberio quies; dein iussi a C. Caesare effigiem eius in templo locare arma potius sumpsere, quem motum Caesaris mors diremit. Claudius defunctis regibus aut ad modicum redactis Iudaeam

2. *inde*, seitdem.

3. *vacuam s. et inania a.*, Fülle des Ausdrucks, um die einem Römer fremdartige Tatsache hervorzuheben. Vgl. III 33, 11.

4. *diruti*. Die Mauern wurden später mit Caesars Erlaubnis wiederhergestellt.

delubrum; beachte die verschiedenen Bezeichnungen für den Tempel.

inter nos. Dieser Zusatz dient der Deutlichkeit, weil zu Ende des vorigen K. vom Bürgerkrieg unter den J u d e n die Rede ist.

5. *in dicionem — cedere*; s. IV 74, 2 *in ius concedere*.

provinciae. Hiernach scheint *Orientis* ausgefallen zu sein. Vgl. ann. XV 36, 2.

rex, wie II 25, 13, Königssohn, Prinz.

6. *Pacorus*, Sohn des Orodes. Vgl. Germ. 37.

P. Ventidius Bassus, Konsul 43. als Legat des Antonius siegreich gegen die Parther 38 v. Chr.; Statthalter des Orients; Germ. 37.

7. *C. Sosius*, gleichfalls Legat des Antonius, Konsul 32 v. Chr., besiegte den letzten Fürsten aus dem Hause der Makkabäer, Antigonus und nahm 37 v. Chr. Jerusalem ein.

8. *post mortem Herodis*. Über dessen Familie vgl. den Stammbaum auf S. 246:

9. *nihil*, adverbialer Akkus. in der Bedeutung eines verstärkten *non*. ann. XV 11 *nihil mutato consilio*; Caes. b. g. I 40, 12 *nihil se ea re commoveri*. VI 32, 1. II 20, 4 *nihil iam Caesaris imperium exspectabant*.

Simo, ein Freigelassener des Herodes, hatte in der Nähe des Toten Meeres an der Spitze aufständischer Scharen gestanden und sich den Königstitel angemaßt; er wurde geschlagen und auf der Flucht getötet. Jos. b. J. II 4, 2.

10. *invaserat*, s. zu IV 68, 17.

a Quintilio Varo, der hernach im Teutoburger Walde dem Arminius erlag (IV 17). Er war Legat von Syrien 6—4 v. Chr.

punitus, mit dem Tode.

13. *Caesaris mors*, 24. Jan. 41 n. Chr. Suet. Cal. 58.

14. *Claudius . . . permisit*. Vgl. ann. XII 23, 4 und Nipperdey z. St.

defunctis regibus sqq. Über die Wortstellung s. zu III 29, 11.

15 provinciam equitibus Romanis aut libertis permisit, e quibus Antonius Felix per omnem saevitiam ac libidinem ius regium servili ingenio exercuit, Drusilla Cleopatrae et Antonii nepte in matrimonium accepta, ut eiusdem Antonii Felix progener, Claudius nepos esset.

Antipater der Idumäer, Sohn des *Antipas*, Prokurator von Judäa bis 43 v. Chr.

König *Herodes* „der Große". † 4 v. Chr.

Archelaus, Ethnarch von Judäa, Samaria u. Idumäa, abgesetzt 6 n. Chr. † in Vienna.

Alexander, *Aristobulus*, auf Befehl ihres Vaters hingerichtet 7 n. Chr.

Herodes Antipas, Tetrarch von Galiläa u. Peräa; 39 n. Chr. abgesetzt und verbannt.

Philippus II. Tetrarch des nördlichen Transjordanlandes (Batanäa, Trachonitis, Auraniti etc.). † 34 n. Chr.

Herodes Agrippa I. (M. Julius Agrippa), verm. mit Cyprus, erhält 41 von Caligula die Herrschaft des Philippus, später auch die des Herodes Antipas mit dem Königstitel; † 44 n. Chr.

Herodes II., Herrscher von Chalkis (verm. mit Berenice), † 48 n. Chr.

Herodes Agrippa II., nach dem Tode Herodes II. Herr von Chalkis, vertauscht dieses 53 gegen Batanäa, Trachonitis etc., wird König.

Berenice, verm. 1) mit Herodes von Chalkis, 2) mit Polemo von Pontus.

Drusilla, verm. mit Antonius Felix; s. Z. 16.

15. *equitibus*. Der zweite Landpfleger des gesamten Judäa war bis 48 n. Chr. der I 11, 5 erwähnte Tiberius Alexander, der dritte Ventidius Cumanus.

16. *Antonius Felix*, freigelassener Antonias, der Mutter des Claudius, bis 60 Landpfleger, war ein Bruder des Freigelassenen und Günstlings des Claudius, Pallas. ann. XII 54. Apostelgesch. 24.

17. *servili ingenio*, s. zu I 7, 13.

M. Antonius vermählt mit:

1) *Octavia*,
Antonia minor, vermählt mit *Drusus Germ.*
Claudius.

2) *Cleopatra*,
Cyprus, vermählt mit *Herodes Agrippa I.*,
Drusilla, vermählt mit *Antonius Felix.*

10. Duravit tamen patientia Iudaeis usque ad Gessium Florum procuratorem: sub eo bellum ortum. et conprimere coeptantem Cestium Gallum Syriae legatum varia proelia ac saepius adversa excepere. qui ubi fato aut taedio occidit, missu Neronis Vespasianus fortuna famaque et egregiis ministris intra duas aestates cuncta camporum omnesque praeter Hierosolyma urbes victore exercitu tenebat. proximus annus civili bello intentus quantum ad Iudaeos per otium transiit. pace per Italiam parta et externae curae rediere: augebat iras, quod soli Iudaei non cessissent; simul manere aput exercitus Titum ad omnes principatus novi eventus casusve utile videbatur.

11. Igitur castris, uti diximus, ante moenia Hierosolymorum positis instructas legiones ostentavit: Iudaei sub ipsos muros

10, 1. *Gessius Florus*, von 64 bis 66. Im Herbst 66 brach der Aufstand aus.

3. *Cestius Gallus* (Konsul 42 n. Chr., s. CIL. VI 2015, Nipp. zu Ann. XV 25) wurde vor Jerusalem von den durch messianische Weissagungen entflammten Juden so geschlagen, daß er sich mit dem Rest der Seinigen unter Zurücklassung der Verwundeten nach Antipatris flüchten mußte; er wurde bald abberufen und scheint sich selbst den Tod gegeben zu haben. An seine Stelle kam in Syrien Mucianus; Judäa als eigene Provinz mit der Führung des Krieges erhielt 67 Vespasian.

4. *fato*, eines natürlichen Todes wie ann. II 42, 17 u. ö.

taedio, aus Lebensüberdruß, d. h. durch Selbstmord.

missu wie I, 9, 5.

6. *duas aestates* 67 und 68 n. Chr.

cuncta camporum „das Gesamtgebiet des platten Landes". ann. III 35 ist *cuncta curarum* geradezu = *cunctas curas*; ebenso *cuncta scelerum suorum* ann. XIV 60. XI 22 *cunctis civium*. Vgl. Hor. carm. II 1, 23 *cuncta terrarum*; Ovid. Met. IV 630 *hominum cunctos*; auch mit *omnes*: Liv. XXXI 45, 7 *Macedonum fere omnibus*. Vgl. zu III 12, 9 u. III 61, 7 *paucos resistentium*.

7. *annus — intentus*. So wird *annus* Agr. 22 persönlich gebraucht: *annus . . . aperuit*; oft auch *tempus, aetas, aestas, dies, nox* u. ä. W.

8. *quantum ad, quant à* „soweit es betrifft", wie Germ. 21. Agr. 44. In den Ann. kommt die Wendung nicht vor, oft bei Seneca d. Philos.

9. *et* „auch", zugleich mit dem Frieden.

11. *eventus casusve*. Derselbe Gegensatz von „Erfolg" (glücklicher Ausgang) und „Mißerfolg" (Unfall) ann. II 26 *satis iam eventuum, satis casuum*; Agr. 22 *damna eventibus pensare*. Vgl. I 4, 4.

11, 1. *uti diximus* 1, 16.

2. *sub ipsos muros*. Wenn Tac. nicht *sub ipso muro* geschrieben hat, so muß ein Begriff wie *progressi* hinzugedacht werden; vgl. III 21, 2.

struxere aciem, rebus secundis longius ausuri et, si pellerentur, parato perfugio. missus in eos eques cum expeditis cohortibus ambigue certavit; mox cessere hostes et sequentibus diebus crebra pro portis proelia serebant, donec assiduis damnis intra moenia pellerentur. Romani ad obpugnandum versi; neque enim dignum videbatur famem hostium opperiri, poscebantque pericula, pars virtute, multi ferocia et cupidine praemiorum. ipsi Tito Roma et opes voluptatesque ante oculos, ac ni statim Hierosolyma conciderent, morari videbantur. sed urbem arduam situ opera molesque firmaverant, quis vel plana satis munirentur. nam duos colles in inmensum editos claudebant muri per artem obliqui aut introrsus sinuati, ut latera obpugnantium ad ictus patescerent; extrema rupis abrupta, et turres, ubi mons iuvisset, in sexagenos pedes, inter devexa in centenos vicenosque attollebantur mira specie ac procul intuentibus

3. *rebus secundis — si pellerentur, longius ausuri — parato perfugio*: ungleichmäßige Form der entgegengesetzten Begriffe.

longius audere, sich weiter vorwagen.

4. *cohortibus* wie IV 78, 10.

5. *ambigue* „ohne Erfolg", wie ann. II 21 a. E. *equites ambigue certavere*. Dio Cass. LXVI 4, 1 καὶ μάχαις ταῖς μὲν πρώταις ἀγχώμαλα ἀγωνισάμενος.

6. *proelia serere*, Variation des von Sallust und Livius bereits angewendeten *bella* bzw. *certamina serere*.

9. *virtute* als Gegensatz zu *ferocia* „Wildheit". 15, 1 *ferocissimo cuique*; a. E. *Germani prosperis feroces*.

10. Der Begriff *Roma* wird durch die beigefügten Substantive deutlicher bestimmt.

11. *morari* „auf sich warten lassen". Subjekt ist *opes voluptatesque*.

arduam situ steilgelegen.

12. *opera molesque* „Bollwerke aus Quadersteinen".

vel plana „selbst in ebener Lage", nämlich wäre eine Stadt durch solche Riesenmauern genugsam gesichert gewesen.

13. *duos colles*, d. h. die Höhen Bezetha und Akra.

in inmensum, in abgeschwächter Bedeutung, s. II 44, 2. Vgl. Sall. Jug. 92, 5 *in inmensum editos*.

14. *obliqui aut introrsus sinuati*, damit sind die Zickzacklinie der Mauer und die vorspringenden Bastionen gemeint, die den Zweck haben, die Stürmenden unter Kreuzfeuer zu nehmen: „die vor- und einspringende Winkel bildeten." — *aut* im Sinne von: bald — bald, teils — teils. S. zu I 2, 10.

15. *extrema rupis*, wie 12, 11 *extrema moenium*; IV 12, 7 *extrema Gallicae orae*; III 42, 2 *proxima litorum* usw.

ubi mons iuvisset, der sog. Konj. der Wiederholung; „je nachdem der Abhang (das natürliche Niveau) die Festigkeit mehr oder minder erhöhte (zu statten kam)".

16. *devexa* „Einsenkungen", ein ἅπ. εἰρ. bei Tac.

17. *procul* „aus der Ferne"

pares. alia intus moenia regiae circumiecta, conspicuoque fastigio turris Antonia, in honorem M. Antonii ab Herode appellata. 20

12. Templum in modum arcis propriique muri, labore et opere ante alios; ipsae porticus, quis templum ambibatur, egregium propugnaculum. fons perennis aquae, cavati sub terra montes et piscinae cisternaeque servandis imbribus. providerant conditores ex diversitate morum crebra bella: inde cuncta quam- 5 vis adversus longum obsidium, et a Pompeio expugnatis metus atque usus pleraque monstravere. atque per avaritiam Claudianorum temporum empto iure muniendi struxere muros in pace tamquam ad bellum. magna conluvie et ceterarum urbium clade

wie ann. IV 5 *haud procul accirentur.* — *intuentibus* „beim Anblick aus . . .“; über den Dat. vgl. III 71, 5.

19. *turris Antonia*, die Tempelburg auf dem Morijahberg, nordwestlich vom Tempel., unter den Makkabäern errichtet.

12, 1. *Templum*, erbaut von Herodes dem Großen.

in modum arcis „war eine Art von . . .“ Das Hilfsverb ergänze auch zu *proprii.*

labore et opere ante alios „mit mehr Mühe und Kunst aufgeführt als . . .“ Zum Ausdruck vgl. IV 55, 4.

3. *fons*, die Quelle Siloe.

cavati — *montes* unterirdische vielfach durch Kunst erweiterte und verlängerte Höhlungen des Kalkfelsens, die bis außerhalb der Ringmauer in die Nähe wasserreicher Punkte führten und zugleich als Ausfalltore dienten. Dio Cass. LXVI 4, 5. Das dritte Mittel der Wasserversorgung bildeten die von Zisternen gespeisten unterirdischen Reservoirs (*piscinae*).

4. *imbres* „Regenwasser“. — Über den Dat. Gerund. vgl. IV 48, 4 *auxilia tutandis imperii finibus*, III 70, 6 *domum inritandis hominum oculis* u. ö.

5. *quamvis adversus longum obsidium.* Die Wortstellung ist ungewöhnlich, da die Präposition nicht einsilbig ist, wie Cic. Phil. II 39 *quamvis in turbidis rebus sint.* Tac. ann. III 54 *quam in levi habendum.* — *adversus* wie IV 22, 6 *adversus necessitates in longum suffecissent*; Agr. 22 *adversus moras obsidionis annuis copiis firmabantur.* Der Sinn ist: es waren alle Vorbereitungen getroffen zur Abwehr einer wenn auch noch so langen Belagerung.

6. *expugnare* mit persönlichem Objekt (ἐκπολιορκεῖν τινα); III 19, 3 *victos in deditionem accipere aut expugnare deposcunt.* Agr. 41 *tot militares viri cum tot cohortibus expugnati et capti*; vereinzelt auch bei Caesar (b. g. VII 10, 1) und Cicero (Verr. IV 94), öfter bei Livius.

7. *monstravere*, lehrten.

8. *struxere*, sie erweiterten und verstärkten die zu Caesars Zeit (s. 9, 4) wieder hergestellten Befestigungen.

9. *tamquam ad bellum*, als ob ein Krieg bevorstünde. — *conluvies* (Cicero: *conluvio*) etwa wie unser „Hefe“ oder „Ab-

10 aucti; nam pervicacissimus quisque illuc perfugerat, eoque seditiosius agebant. tres duces, totidem exercitus: extrema et latissima moenium Simo, mediam urbem Ioannes [quem et Bargioram vocabant], templum Eleazarus firmaverat. multitudine et armis Ioannes ac Simo, Eleazarus loco pollebat: sed proelia
15 dolus incendia inter ipsos, et magna vis frumenti ambusta. mox Ioannes, missis per speciem sacrificandi qui Eleazarum manumque eius obtruncarent, templo potitur. ita in duas factiones civitas discessit, donec propinquantibus Romanis bellum externum concordiam pareret.

13. Evenerant prodigia, quae neque hostiis neque votis piare fas habet gens superstitioni obnoxia, religionibus adversa. visae per caelum concurrere acies, rutilantia arma et subito nubium igne conlucere templum. apertae repente delubri fores
5 et audita maior humana vox, excedere deos; simul ingens motus excedentium. quae pauci in metum trahebant: pluribus persuasio inerat antiquis sacerdotum litteris contineri, eo ipso tem-

schaum" für Gesindel aller Art gebraucht, ann. II 55 *colluviem illam nationum.* XIV 44 *conluviem istam.* XIV 15 *nec ulla moribus olim corruptis plus libidinum circumdedit quam illa conluvies.*

10. *aucti,* ergänze *erant*: jetzt hatte ihre Zahl sich durch . . . vermehrt. Die Ausdrucksweise ist ungewöhnlich und abgerissen.

seditiosius agebant; III 35, 4 *ambigue agerent.*

11. *latissima moenium* „den umfangreichsten Teil der Festungswerke", d. i. Akra und Bezetha.

12. *mediam urbem,* d. i. die *turris Antonia* und der Berg Morijah.

quem et Bargioram vocabant. Dies scheint ein fremder, dem Josephus, der den Simo, nicht den Joannes, Bar Giora, d. i. Sohn des Giora nennt, entlehnter Zusatz zu sein.

13. *templum,* eigentlich nur den inneren Tempelvorhof.

firmaverat wie IV 33, 7. 77, 11.

16. *per speciem sacrificandi,* da am Osterfest die Tore des Tempelhofes geöffnet wurden.

13, 2. *fas habet* wie Germ. 9. ann. XIV 30.

superstitio u. *superstitiones* heißen bei den Römern alle ausländischen Kulte außer den griechischen; ann. XI 15 *externae superstitiones,* im Gegensatz zu *caerimoniae* u. *religiones.* ann. XIV 30 *luci saevis superstitionibus sacri,* von den Kelten.

5. *maior humana,* im D. ein Wort.

excedere deos. Vgl. Schiller, Kassandra, letzte Str.: „alle Götter fliehn davon". Plin. n. h. XXVIII 2, 18 *in oppugnationibus ante omnia solitum a Romanis sacerdotibus evocari deum, cuius in tutela id oppidum esset.*

6. *persuasio* s. zu 5, 15.

pore fore ut valesceret Oriens profectique Iudaea rerum potirentur. quae ambages Vespasianum ac Titum praedixerat, sed volgus more humanae cupidinis sibi tantam fatorum magnitudinem interpretati ne adversis quidem ad vera mutabantur. multitudinem obsessorum omnis aetatis, virile ac muliebre secus, sexcenta milia fuisse accepimus: arma cunctis, qui ferre possent, et plures quam pro numero audebant. obstinatio viris feminisque par ac si transferre sedes cogerentur, maior vitae metus quam mortis. hanc adversus urbem gentemque Caesar Titus, quando inpetus et subita belli locus abnueret, aggeribus vineisque certare statuit: dividuntur legionibus munia, et quies proeliorum fuit, donec cuncta expugnandis urbibus reperta apud veteres aut novis ingeniis struerentur.

8. *profectique Judaea rerum potirentur*; ebenso Suet. Vesp. 4 *percrebuerat oriente toto vetus et constans opinio, esse in fatis, ut eo tempore Judaea profecti rerum potirentur. id de imperatore Romano, quantum postea eventu paruit, praedictum Judaei ad se trahentes rebellarunt* sqq. — *Profecti* wie *transgressi* 5, 9. — Über den Abl. *Judaea* vgl. zu I 13.

9. *ambages* als Singular auch ann. VI 46 und XII 63. — Die aktive Konstruktion wie Justin. XXXVII 2, 1 *portenta praedixerant*; Flor. I 22, 14 *cladem praedixerant insidentia in signis examina.*

10. *sibi interpretati*, sie deuteten die Zeichen dahin, daß die hohe Bestimmung ihnen gelte.

11. *mutabantur*. S, zu IV 37, 8 (wurden „bekehrt").

12. *virile ac m. secus*, adverbialer Akk. wie *hoc genus* u. a. statt des Genetivs. *secus* ist archaistische und nachklassische Form st. *sexus*, nur im Nom. u. Acc. gebräuchlich, mit denselben Adj. verbunden auch ann. IV 62 *adfluxere avidi talium, virile ac muliebre secus, omnis aetas.* Sall. hist. fr. II 28, 1. Liv. XXVI 47, 1 *liberorum capitum virile secus.*

13. *arma cunctis* sc. *erant.*

14. *quam pro numero*, ein verkürzter Vergleichungssatz, wie IV 33, 15.

15. *transferre sedes* = *mutare sedes* 2, 10.

16. *quando*. S. zu I 87, 1.

17. *subita belli* „Handstreiche", „Überfälle". Anders Agr. 37. Liv. VI 32, 5.

19. *cuncta expugnandis urbibus reperta.* Welches die hiermit umschriebenen Gegenstände waren, s. zu III 20, 13. Vgl. III 84, 3 *cuncta validissimarum urbium excidiis reperta.* Hier verläßt der Geschichtsschreiber den östlichen Kriegsschauplatz und führt uns nach dem germanischen Westen. Seine weitere Schilderung der Belagerung und deren Ausgang ist mit den übrigen Büchern der Hist. verloren gegangen. In dieser Hinsicht sind wir auf den Bericht des Dio Cassius (Auszug) und namentlich des Josephus angewiesen. Dio LXVI 4—11. Jos. bell. Jud. V und VI.

20. *struerentur* hergerichtet wurde, wie IV 30, 6.

14. At Civilis post malam in Treveris pugnam reparato per Germaniam exercitu apud Vetera castra consedit, tutus loco, et ut memoria prosperarum illic rerum augescerent barbarorum animi. secutus est eodem Cerialis, duplicatis copiis adventu secundae et sextae et quartae decimae legionum; cohortesque et alae iam pridem accitae post victoriam properaverant. neuter ducum cunctator, sed arcebat latitudo camporum suopte ingenio umentium; addiderat Civilis obliquam in Rhenum molem, cuius obiectu revolutus amnis adiacentibus superfunderetur. ea loci forma, incertis vadis subdola et nobis adversa: quippe miles Romanus armis gravis et nandi pavidus, Germanos fluminibus suetos levitas armorum et proceritas corporum attollit.

15. Igitur lacessentibus Batavis ferocissimo cuique nostrorum coeptum certamen, deinde orta trepidatio, cum praealtis paludibus arma equi haurirentur. Germani notis vadis persultabant, omissa plerumque fronte latera ac terga circumvenientes. neque ut in pedestri acie comminus certabatur, sed tamquam

14, 1. *At* wie IV 68, 1. S. zu III 13, 1.

in Treveris; s. IV 78 a. E.

2. *apud* „in"; s. zu I 49, 16. *tutus loco* wie III 9, 4.

3. *illic rerum*, τῶν ἐκεῖ γενομένων; vgl. ann. XV 28, 6 *ob memoriam laetioris ibi rei*. h. IV 25, 2. In dieser attributiven Verwendung von Adverbien nach Art des Griechischen ist Livius des Tac. Vorgänger, besonders in bezug auf *circa, extra, ante* usw.

5. *legionum*. s. IV 68, 19 f. Der Plural wie I 18, 10. III 29, 1. ann. I 31, 11. Vgl. h. II 100, 13 *Ravennati ac Misenensi classibus*. Liv. XXIV 20, 15 *ex agris Metapontino atque Heracleensi*.

7. *cunctator* = Zauderer, unentschlossen. Dagegen II 25, 6 „bedächtig".

suopte ingenio, s. zu 6, 18. IV 68, 22. — Über den Gebrauch des Wortes *ingenium* s. zu I 51, 6.

8. *molem*, Damm, S. 19, 7.

9. *obiectu* wie ann. XIV 8 *molium obiectus*. S. III 9, 5.

adiacentibus ist Dativ zu *adiacentia*; vgl. ann. I 79 *in adiacentia erupturum*. S. zu h. III 64, 9. ann. I 21 *circumiecta*; so *abrupta, ardua* etc.

11. *armis gravis* (beschwert); ann. I 64 *corpora gravia loricis*.

nandi pavidus; s. zu III 41, 10, nach Analogie von *metuens* u. ä. vgl. ann. I 7 *ambiguus imperandi*. In den Ann. ist der Gebrauch des Gen. bei Adj. besonders frei.

fluminibus suetos — proceritas corporum; ann. I 64 *sueta aput paludes proelia, procera membra*. Vgl. IV 1, 5.

12. *levitas armorum* s. ann. II 14.

15, 1. *ferocissimo cuique* sqq. Vgl. Agr. 33 *audentissimi cuiusque procursu . . .*

3. *arma equi*, ein auch bei den Klassikern häufiges Asyndeton.

haurirentur; ann. I 70 *hauriuntur gurgitibus*. h. I 79, 18.

persultabant tummelten sich.

navali pugna vagi inter undas aut, si quid stabile occurrebat, totis illuc corporibus nitentes, volnerati cum integris, periti nandi cum ignaris in mutuam perniciem inplicabantur. minor tamen quam pro tumultu caedes, quia non ausi egredi paludem Germani in castra rediere. eius proelii eventus utrumque ducem diversis animi motibus ad maturandum summae rei discrimen erexit: Civilis instare fortunae, Cerialis abolere ignominiam; Germani prosperis feroces, Romanos pudor excitaverat. nox apud barbaros cantu aut clamore, nostris per iram et minas acta.

16. Postera luce Cerialis equite et auxiliariis cohortibus frontem explet, in secunda acie legiones locatae; dux sibi delectos retinuerat ad inprovisa. Civilis haud porrecto agmine, sed cuneis astitit: Batavi Cugernique in dextro, laeva ac propiora flumini Transrhenani tenuere. exhortatio ducum non more contionis apud universos, sed ut quosque suorum advehebantur. Cerialis veterem Romani nominis gloriam, antiquas recentesque victorias; ut perfidum ignavum victum hostem in aeternum ex-

7. *corporibus nitentes.* Sall. Jug. 60, 4 *niti corporibus et ea huc et illuc . . . agitare.* Liv. II 50, 9.

8. *in mutuam perniciem inplicabantur,* „verstrickten sich gegenseitig ins Verderben". *In* bezeichnet den Erfolg. ann. I 11 *verba in incertum et ambiguum implicabantur,* Vgl. ann. IV 45 *in mortem affecit*; 62 *in mortem afflixerat.*

9. *quam pro tumultu.* S. zu IV 33, 15.

egredi paludem. S. zu III 76, 3

10. *in castra,* nach Vetera.

11. *summae rei discrimen,* wie ann. II 12, 7; vgl. h. IV 71, 13. Curt. IV 16, 28 *in ipsa acie summae rei esse discrimen.*

12. *instare fortunae,* wie Agr. 18 *instandum famae.* ann. XIII 8 *ut instaret famae.*

13. *prosperis.* S. zu III 64, 8. *nox apud barbaros cantu aut clamore.* Eine ähnliche Schilderung ann. I 65 *nox per diversa inquies, cum barbari festis epulis laeto cantu aut truci sonore subiecta vallium complerent.*

14. *apud* wechselt mit dem Dativ, *aut* mit *et,* der Abl. mit *per.*

16, 1. *postera luce,* am folgenden Morgen; vgl. den umständlichen Ausdruck dafür bei Caes. b. g. IV 13, 4 und V 10, 1 *Postridie eius diei mane.* Liv. IX 36, 10 *postero die luce orta.*

3. *ad inprovisa* „für . . . Fälle".

agmine statt *acie* (Agr. 35, 13 *porrectior acies*), das nicht wiederholt werden sollte.

4. Über *cunei* s. IV 16, 8.

Cugerni, s. IV 26, 15.

propiora flumini. S. zu III 27, 5.

6. *ut quosque s. advehebantur,* wie ann. II 45 *ut quosque advectus erat*; vgl. h. III 24, 8 *ut quosque accesserat.* S. zu II 27, 12.

8. Zu *victorias* ergänze ein Verbum dicendi, wie III 24, 8 u. ö.

ciderent, ultione magis quam proelio opus esse. pauciores nuper cum pluribus certasse, ac tamen fusos Germanos, quod roboris fuerit: superesse qui fugam animis, qui vulnera tergo ferant. proprios inde stimulos legionibus admovebat, domitores Britanniae quartadecumanos appellans; principem Galbam sextae legionis auctoritate factum; illa primum acie secundanos nova signa novamque aquilam dicaturos. hinc praevectus ad Germanicum exercitum manus tendebat, ut suam ripam, sua castra sanguine hostium recuperarent. alacrior omnium clamor, quis vel ex longa pace proelii cupido vel fessis bello pacis amor, praemiaque et quies in posterum sperabatur.

17. Nec Civilis silentem struxit aciem, locum pugnae testem virtutis ciens: stare Germanos Batavosque super vestigia gloriae, cineres ossaque legionum calcantes. quocumque oculos Romanus intenderet, captivitatem clademque et dira omnia obversari. ne terrerentur vario Treverici proelii eventu: suam illic

excidere wie ann. XI 9, 3, gleichbedeutend mit *exscindere*.

10. *nuper* S. IV 77 f. *fusos* wie IV 33, 18.

quod roboris fuerit; vgl. zu IV 76, 4.

11. *superesse qui fugam animis* („in der Brust"); ähnlich Agr. 34 *reliquus est numerus ignavorum et metuentium.*

tergo. Der Singular wechselt mit dem Plural (*animis*), wie öfters. Ann. II 15, 6 *onusta vulneribus terga.*

12. *proprios inde stimulos*; dieselbe Metapher ann. II 46 *propriae quoque causae stimulabant* (*exercitus*).

domitores Britanniae, s. ann. XIV 34.

13. *sextae*, die aus Hispania Tarraconensis gekommene VI Victrix. S. Einl. S. 35.

14. *secundanos*; s. IV 68, 18.

15. *praevectus* „ritt weiter vorwärts".

Germanicum exercitum, die Legionen I XVI XXI.

18. *ex longa pace proelii cupido.* Ergänze *erat.* Zum Gedanken vgl. II 4, 17.

pace proelii — bello pacis, eine Art von Antimetabole; vgl. III 33, 3.

19. *praemiaque et quies — sperabatur.* Der Singular des Präd. wie III 60, 4 *conloquia cum Vitellianis et proditio sperabatur.*

17, 1. *silentem*: „auch bei Civilis ging es, als er die Reihen ordnete, nicht still zu". *Silentem* gilt für Führer und Mannschaft. — *struere* wie IV 24, 10.

2. *super vestigia gloriae*, auf der Stätte ihres Ruhmes.

3. *cineres ossaque.* S. IV 60 a. E.

4. *captivitatem clademque*, allit. Verbindung.

dira omnia, s. zu II 74, 3. IV 49, 17. III 79, 3 *maesta omnia accepit.*

5. *vario Treverici proelii eventu.* Damals hatte der Erfolg gewechselt: *terga victores vertere* IV 78, 9.

victoriam Germanis obstitisse, dum omissis telis praeda manus impediunt: sed cuncta mox prospera et hosti contraria evenisse. quae provideri astu ducis oportuerit, providisse, campos madentes et ipsis gnaros, paludes hostibus noxias. Rhenum et Germaniae deos in aspectu, quorum numine capesserent pugnam, 10 coniugum parentum patriae memores: illum diem aut gloriosissimum inter maiores aut ignominiosum apud posteros fore. ubi sono armorum tripudiisque (ita illis mos) approbata sunt dicta, saxis glandibusque et ceteris missilibus proelium incipitur, neque nostro milite paludem ingrediente et Germanis, ut elicerent, 15 lacessentibus.

18. Absumptis quae iaciuntur et ardescente pugna procursum ab hoste infestius: inmensis corporibus et praelongis hastis fluitantem labantemque militem eminus fodiebant; simul e mole, quam eductam in Rhenum retulimus, Bructerorum cuneus transnatavit. turbata ibi res, et pellebatur sociarum co- 5 hortium acies, cum legiones pugnam excipiunt suppressaque hostium ferocia proelium aequatur. inter quae perfuga Batavus adiit Cerialem, terga hostium promittens, si extremo paludis

6. *dum* mit Ind. in indirekter Rede; wie III 38, 22 *dum Vitellius fovet aemulum*; nach dem Vorgang des Livius, oft in den Ann. — Vgl. auch III 71, 17.

8. *provideri — providisse.* Vgl. Caes. b. g, VI 34, 7 *quantum diligentia provideri poterat, providebatur.* Sall. Iug. 49, 2.

9. *gnarus* passivisch wie III 79, 8.

paludes gleichbedeutend mit *campos madentes,* dem es durch rhetorische Häufung in Form einer Apposition angefügt ist. Vielleicht ist jedoch *paludes* als Glosse zu *campos madentes* zu tilgen und *noxias* in *noxios* zu ändern.

11. *gloriosissimum inter maiores,* werde, verglichen mit den Ruhmestagen der Vorfahren, der ruhmreichste sein. — Die verkürzte Vergleichung wie 4, 2 *ceteris mortalibus.* Über *inter* s. zu II 87, 5.

13. *sono armorum.* Vgl. Germ. 11 a. E. *sin placuit (sententia), frameas concutiunt. honoratissimum assensus genus est armis laudare.*

18, 1. *quae iaciuntur,* Umschreibung für *missilibus.*

2. *praelongis.* ann. I 64 *hastae ingentes ad vulnera facienda quamvis procul.*

3. *eminus.* Germ. 6 *ut eodem telo (framea) . . . vel comminus vel eminus pugnent.*

fodiebant statt *transfodiebant* wie I 79, 21. IV 29, 15.

4. *retulimus*: 14, 8.

5. *et pellebatur* „und schon . ."

6. *excipiunt* wie IV 71, 8.

7. *inter quae* wie IV 46, 1.

8. *terga hostium*; eine selbst bei der bekannten Vorliebe des Tacitus für Objektivierung auffallende Kürze des Ausdrucks. Der Sinn ist klar: der Bataver verspricht den Römern einen Weg zu zeigen, auf dem sie den Feinden in den Rücken fallen könnten. Vgl. ann. XV 36 *pro-*

eques mitteretur: solidum illa et Cugernos, quibus custodia ob-
10 venisset, parum intentos. duae alae cum perfuga missae incauto
hosti circumfunduntur. quod ubi clamore cognitum, legiones
a fronte incubuere, pulsique Germani Rhenum fuga petebant.
debellatum eo die foret, si Romana classis sequi maturasset;
ne eques quidem institit, repente fusis imbribus et propin-
15 qua nocte.

19. Postera die quartadecima legio in superiorem provinciam Gallo Annio missa; Cerialis exercitum decuma ex Hispania legio supplevit: Civili Chaucorum auxilia venere. non tamen ausus oppidum Batavorum armis tueri, raptis quae ferri pote-
5 rant, ceteris iniecto igni, in insulam concessit, gnarus deesse naves efficiendo ponti, neque exercitum Romanum aliter transmissurum. quin et diruit molem a Druso Germanico factam Rhenumque prono alveo in Galliam ruentem, disiectis quae morabantur, effudit. sic velut abacto amne tenuis alveus insu-
10 lam inter Germanosque continentium terrarum speciem fecerat.

vincias agitans („Reise in die Pr.“). XII 22 *qui obiceret Chaldaeos.*

si „wenn nämlich . . .“

extremo „am Rande her“. S. IV 23, 1 *aequo adibatur.* Vgl. zu I 79, 8.

9. *solidum.* S. zu 6, 15; vgl. *si quid stabile* 15, 6.

illa (sc. *esse*). S. III 8, 9.

13. *debellatum eo die foret.* Vgl. zu III 19, 3.

19, 1. *Postera die.* S. zu IV 62, 2.

2. *Gallo Annio.* S. IV 68, 2. *Cerialis.* Daß Cerialis das Kommando über das untere Heer erhalten hatte, ersehen wir erst aus dieser Stelle. Er heißt CIL. III p. 852 *consul iterum;* zum ersten Konsulat ist er, wie es scheint, Anfang Jan. 70 designiert worden.

decuma ex Hisp.; s. Einl. S. 33.

3. *Chauci,* s. IV 79, 7. Mit ihnen hatten die Römer noch im J. 41 und 47 gekämpft.

4. *oppidum Bat.*, wohl der befestigte Hauptort, am linken Waalufer. Vgl. den Stadtnamen *oppidum Ubiorum.*

7. *molem a Druso Germ. factam.* Dieser von Drusus 9 v. Chr. begonnene und 55 n. Chr. von Pompeius Paulinus, dem damaligen Statthalter Niedergermaniens, vollendete Deichbau am linken Rheinufer (ann. XIII 53) hatte den Zweck, die Wassermasse von der Waal weg zum rechten Rheinarm hinzudrängen, den Drusus durch einen Kanal (*fossa Drusiana,* ann. II 8) mit der Yssel verband, um dadurch die Insel von Germanien zu trennen. — Der von Civilis angeordnete Durchstich füllte das Bett der Waal und verminderte den Wasserstand des sog. alten Rheins.

8. *prono alveo,* d. h. nach seinem natürlichen Gefälle.

quae morabantur = mole.

9. *velut abacto,* indem der rechte Arm seichter geworden war.

iusulam inter Germanosque. Über die Anastrophe von *inter* s. zu 8, 5 und IV 77, 3.

transiere Rhenum Tutor quoque et Classicus et centum tredecim Trevirorum senatores, in quis fuit Alpinius Montanus, quem a Primo Antonio missum in Gallias superius memoravimus. comitabatur eum frater D. Alpinius; simul ceteri miseratione ac donis auxilia concibant inter gentes periculorum avidas.

20. Tantumque belli superfuit, ut praesidia cohortium alarum legionum uno die Civilis quadripertito invaserit, decumam legionem Arenaci, secundam Batavoduri, et Grinnes Vadamque, cohortium alarumque castra, ita divisis copiis, ut ipse et Verax, sorore eius genitus, Classicusque ac Tutor suam quisque manum traherent, nec omnia patrandi fiducia, sed multa ausis aliqua in parte fortunam adfore; simul Cerialem neque satis cautum et pluribus nuntiis huc illuc cursantem posse medio intercipi. quibus obvenerant castra decumanorum, obpugnationem legionis arduam rati egressum militem et caedendis materiis operatum turbavere, occiso praefecto castrorum et

11. *Rhenum*, die Waal. ann. II 6.

13. *superius* statt *supra*, ein seltener und, wie es scheint, vulgärer Gebrauch.

memoravimus: III 35, 7.

14. *miseratione*, durch Erregung von Mitleid.

20, 2. *quadripertito*, seltene Form.

invaserit, auf dem linken Waalufer, auf das er zurückging.

3. Die Lage der genannten *praesidia* (Standlager) ist nicht mit Sicherheit nachzuweisen; *Arenacum* nimmt man in der Nähe von Cleve, *Batavodurum* bei Nymwegen (*Noviomagus*) an, die andern westlich davon. Die Namen sind, wie viele andere im Bataverland, keltischen Ursprungs.

5. Der Plural ist von Tac. bei *quisque* regelmäßig gesetzt, wenn es mit einem reflexiven Fürwort als Apposition zu einer Mehrzahl hinzutritt. IV 78, 4 *Tutor et Classicus et Civilis suis quisque locis pugnam ciebant.* IV 65, 9.

6. *trahere*, eine Variation für *ducere*, *rapere*.

nec jedoch nicht.

fiducia Abl. Hiervon hängt außer *patrandi* auch der folgende acc. c. inf. ab.

8. *pluribus nuntiis* abl. *causae*.

huc illuc asyndetisch; s. I 40, 1. Liv. VII 34, 9. Cic. ad Att. IX 9, 2. Dagegen ann. XIII 37 *hucque et illuc*. Liv. VII 34, 13 *huc atque illuc*.

medio. S. zu I 68, 8.

11. *operari* ist gewöhnlich der technische Ausdruck für Vornahme religiöser Handlungen, zumeist Opfern (ῥέζειν, ἔρδειν). ann. II 14 *vidit se operatum*. Liv. I 31, 8 *operatum iis sacris se abdidisse*. X 39, 2. XXI 62, 6 *aliis procurandis (sacris) prope tota civitas operata fuit*. In allgemeiner Bedeutung auch ann. III 43 *liberalibus studiis ibi operatam*. Ob *materiis* Dativ ist oder Abl., ist ungewiß; der Plural auch IV 23, 15.

occiso, aoristisch gebrauchte Part. Perf. Pass. Vgl. zu I 2,

quinque primoribus centurionum paucisque militibus: ceteri se munimentis defendere. interim Germanorum manus Batavoduri rumpere inchoatum pontem nitebantur: ambiguum proelium nox diremit.

21. Plus discriminis apud Grinnes Vadamque. Vadam Civilis, Grinnes Classicus obpugnabant nec sisti poterant interfecto fortissimo quoque, in quis Briganticus praefectus alae ceciderat, quem fidum Romanis et Civili avunculo infensum diximus. sed ubi Cerialis cum delecta equitum manu subvenit, versa fortuna: praecipites Germani in amnem aguntur. Civilis dum fugientes retentat, agnitus petitusque telis relicto equo tranatavit; idem Veraci effugium: Tutorem Classicumque adpulsae luntres vexere. ne tum quidem Romana classis pugnae adfuit; et iussum erat, sed obstitit formido et remiges per alia militiae munia dispersi. sane Cerialis parum temporis ad exequenda inperia dabat, subitus consiliis, set eventu clarus:

11. 20, 4. ann. I 77 *occisis*; XII 17 *interfectis*. XIV 37 *interfectis — vulneratis*.

12. *primoribus centurionum*. Der Gen. ist nicht partitiv, sondern bezeichnet den Gattungsbegriff wie IV 28. 2 *nobilissimis obsidum*. — Zur Bedeutung des Wortes s. III 22, 17 *primorum ordinum centuriones*.

14. *rumpere* für *interrumpere*; wie Liv. VII 9, 7 *pons in medio erat, neutris eum rumpentibus*. Auch Curtius sagt *rumpere iter, r. lora gladio*. Vgl. 26, 3 *scinditur — pons*.

pontem, über die Waal.

21, 1. *Vadam*. Wiederholung angeführter Namen in umgekehrter Reihenfolge ist bei Tac. (und auch sonst) nicht selten: IV 13, 1 *Civilis — Paulus — Paulum — Civili*. ann. VI 15 u. ö.

2. *obpugnabant*. Über den Plural s. zu II 31, 2.

nec sisti poterant wie III 71, 14. ann. XIV 14, 7. XV 39, 3.

3. *in quis* wie IV 71, 26. V 19, 12.

5. *diximus* IV 70, 12.

6. *versa fortuna* wie III 16, 5.

amnem, die Waal.

7. *retentat* „aufzuhalten sucht".

9. *vexere* „nahmen auf", an Bord; wozu sich leicht ergänzt: „und brachten in Sicherheit".

ne tum quidem, wie sie auch in das letzte Gefecht (18, 13) einzugreifen versäumt hatte.

10. *et iussum erat* „und es war doch" angeordnet worden. Vgl. Agr. 15, 13 *sic Germanias excussisse iugum, et flumine, non Oceano defendi*. — *Iussum erat* wie IV 35, 16.

formido et remiges dispersi. Das Part. vertritt ein abstraktes (*formido* gleichgestelltes) Verbalsubstantiv oder einen Substantivsatz: „der Umstand, daß . . . zerstreut waren". Vgl. I 76, 12 *prior auditus*. II 68, 16 *adgniti dempsere sollicitudinem*. Auch bei Cic. Pis. 85 *quin violati hospites, legati necati . . . efficerent vastitatem*.

aderat fortuna, etiam ubi artes defuissent; hinc ipsi exercituique minor cura disciplinae. et paucos post dies, quamquam periculum captivitatis evasisset, infamiam non vitavit.

22. Profectus Novaesium Bonnamque ad visenda castra, quae hiematuris legionibus erigebantur, navibus remeabat disiecto agmine, incuriosis vigiliis. animadversum id Germanis, et insidias conposuere: electa nox atra nubibus, et prono amne rapti nullo prohibente vallum ineunt. prima caedes astu adiuta: incisis tabernaculorum funibus suismet tentoriis coopertos trucidabant. aliud agmen turbare classem, inicere vincla, trahere puppis; utque ad fallendum silentio, ita coepta caede, quo plus terroris adderent, cuncta clamoribus miscebant. Romani volneribus exciti quaerunt arma, ruunt per vias, pauci ornatu militari, plerique circum brachia torta veste et strictis mucronibus. dux semisomnus ac prope intectus errore hostium servatur; namque praetoriam navem vexillo insignem, illic ducem rati, abripiunt. Cerialis alibi noctem egerat, ut plerique credidere, ob stuprum

13. *aderat fortuna*, wie 20, 7. *ubi artes defuissent* „auch wenn einmal die Kriegskunst (III 27 10) versagte."

22, 2. *remeare*, s. zu III 54, 17. *disiecto agmine*. Die Schiffe fuhren nicht in geschlossener Linie.

3. *animadversum id* (vom rechten Ufer aus) — *conposuere: electa nox — ineunt — caedes adiuta — trucidabant*: echt taciteischer Übergang aus der passiven in die aktive Konstruktion und wiederholter Subjektswechsel.

4. *conposuere*. S. zu I 7, 9. *nox atra*. Vgl. Germ. 43 *Harii atras ad proelia noctes legunt*. *prono amne* wie *prono alveo* 19, 8.

5. *vallum*. Cerialis hatte bei einem ubischen Orte, wohl unterhalb von Noväsium, die Schiffe für die Nacht festlegen und am Ufer ein Zeltlager aufschlagen lassen, das die Germanen gleichzeitig mit der Flotte überfielen.

8. *silentio*. Ergänze *agebant*.

9. *cuncta clamoribus miscebant*, wie IV 49, 20.

10. *vias*, des Lagers.

11. *circum brachia*, um den linken Arm zum Ersatz des Schildes. *mucronibus* wie I 27, 14 u. ö. für *gladiis*.

12. Über *intectus* s. zu IV 46, 10.

13. *vexillo*; eine purpurrote Flagge. Den Standpunkt des Admiralschiffs hatten jedenfalls germanische Späher bereits am Abend vorher erkundet. Nachts dienten sonst gewöhnlich drei Laternen als Abzeichen der praetoria navis. Liv. XXIX 25, 11 *lumina in navibus singula rostratae, bina onerariae haberent, in praetoria nave insigne nocturnum trium luminum fore*.

14. *alibi noctem egerat*. So hatte er es auch in Trier gemacht. IV 77, 4.

15 Claudiae Sacratae mulieris Ubiae. vigiles flagitium suum ducis dedecore excusabant, tamquam iussi silere, ne quietem eius turbarent; ita intermisso signo et vocibus se quoque in somnum lapsos. multa luce revecti hostes captivis navibus, praetoriam triremem flumine Lupia donum Velaedae traxere.

23. Civilem cupido incessit navalem aciem ostentandi: complet quod biremium quaeque simplici ordine agebantur; adiecta ingens luntrium vis: tricenos quadragenosque ferunt; armamenta Liburnicis solita; et simul captae luntres sagulis versi-
5 coloribus haud indecore pro velis iuvabantur. spatium velut aequoris electum, quo Mosae fluminis os amnem Rhenum Oceano adfundit. causa instruendae classis super insitam genti vanitatem, ut eo terrore commeatus Gallia adventantes interciperentur. Cerialis miraculo magis quam metu derexit classem

15. *Claudiae*. Über das häufige Vorkommen des Gentilnamens Claudius bei den rheinischen und gallischen Provinzialen s. zu IV 13 1. Vgl. ferner ann. XI 16. 19. XII 27. Übrigens s. Suet. Claud. 25 med.

flagitium suum, ihr Dienstvergehen, wie ann. I 18.

16. *tamquam*, indem sie behaupteten.

17. *signo* das Hornsignal beim Beginn der Nachtwachen.

vocibus, das Anrufen der Runde durch die Wachtposten, sowie der letzteren gegenseitiger Zuruf zur Verhütung des Einschlafens.

18. *multa luce* „am hellen Tage". S. zu II 44, 7.

19. *Lupia* (Λουπίας), die Lippe, an deren Ufern die Brukterer und Marsen wohnten. — Die Triremen der Alten hatten sehr geringen Tiefgang (etwa 1 Meter); sonst würde der Bericht nicht glaubhaft erscheinen. Vgl. übrigens Liv. XLV 35, 3.

Über *Velaeda* s. zu IV 61, 8.

23, 1. *Civilem cupido incessit*. Dieselbe Verbindung II 2, 8, auch bei Sall., Liv. und Curtius. Vgl. zu I 40, 10. Häufiger absolut: II 63, 12 *ubi formido incessisset*. III 27, 14 *incesserat cunctatio*. Vgl. *invado* I 63, 8. III 63, 13. ann. I 61, 1.

complet „bemannt" wie II 35, 3.

2. *quod biremium* sc. *erat*.

quae simplici ordine (*remorum*) *agebantur* ist Umschreibung eines der technischen Ausdrücke für die kleineren Schiffe. Das Lehnwort *moneris* (μονήρης) scheint bei den Römern wenig im Gebrauch gewesen zu sein.

4. *Liburnicis*, s. zu II 16, 8.

captae „erbeutet", wie es scheint, bei dem c. 22 erzählten Überfall, obwohl dort nur von erbeuteten Schiffen die Rede ist.

sagulis versicoloribus; vgl. II 20, 3.

5. *pro velis* „statt mit Segeln". Liv. XXV 25, 8 *castra tectis parietum pro muro saepta* „wie mit einer Mauer".

6. *Aequor* kommt bei Tac. nur noch ann. II 23 vor *placidum aequor*. — Gemeint ist die von Plinius *Helinium* genannte meerartig breite Mündung; h. n. IV

numero inparem, usu remigum, gubernatorum arte, navium magnitudine potiorem. his flumen secundum, illi vento agebantur: sic praevecti temptato levium telorum iactu dirimuntur. Civilis nihil ultra ausus trans Rhenum concessit: Cerialis insulam Batavorum hostiliter populatus agros villasque Civilis intactas nota arte ducum sinebat, cum interim flexu autumni et crebris per aequinoctium imbribus superfusus amnis palustrem humilemque insulam in faciem stagni opplevit. nec classis aut commeatus aderant, castraque in plano sita vi fluminis differebantur.

24. Potuisse tunc opprimi legiones et voluisse Germanos, sed dolo a se flexos imputavit Civilis; neque abhorret vero, quando paucis post diebus deditio insecuta est. nam Cerialis per occultos nuntios Batavis pacem, Civili veniam ostentans, Velae-

15 (29): *Helinium ac Flevum. ita appellantur ostia, in quae effusus Rhenus ab septentrione in lacus, ab occidente in amnem Mosam se spargit.* Vgl. ann. II 6. — Es ist das sog. Hollandsch Diep südlich von Bijrland.

7. *adfundit*, d. h. ihr eigenes Gewässer und das der Waal.

causa — ut, wie II 54, 5; III 78, 3.

insitam genti vanitatem. Hier überträgt Tac. eine bekannte Eigenschaft der Gallier unberechtigter Weise auf ihre Nachbarn.

8. *Gallia.* Der Ablativ wie *Iudaea* 13 8.

9. *miraculo* wie III 25, 18.

11. *his*, den Römern.

secundum. Vgl. IV 83 a. E. *illis mare secundum.*

12. *praevecti* „vorwärts (und dadurch aneinander vorbei) gefahren". Vgl. zu IV 71, 23.

13. *trans Rhenum* in das Land der Friesen, seiner Verbündeten; s. IV 15. 16 u. ö.

14. *villas.* S. zu IV 34, 13.

15. *intactas* = *integras*; III 34, 7. ann. XV 27, 7 *intactum vastationibus regnum dono accipere.*

nota arte ducum. So machte es Coriolanus mit den Gütern der Patrizier, Hannibal mit denen des Fabius Maximus. Liv. II 39, 6. XXII 23, 4.

cum interim wie I 60, 6. II 76, 27. IV 42, 31.

flexu „bei der Wende", mit dem von der Rennbahn entlehnten Bilde; oder mit anderem Tropus: „bei der Neige". Vgl. ann. I 16 *flexo in vesperam die.* Ähnliches auch bei Cicero, z. B. de or. I 1.

17. *in faciem stagni*, so daß sie wie ein See aussah. Verg. Georg. IV 361 *in montis faciem.*

18. *in plano sita*; III 19, 5 ohne *in.*

differre zerreißen.

24, 2. *imputavit* „rechnete sich zum Verdienst an". S. zu III 86, 10.

vero, wie es scheint, Ablativ, wie IV 55, 13 ann. I 54, 8. XIV 21, 2.

3. *quando* kausal; s. zu I 87, 1. III 8, 12.

dam propinquosque monebat fortunam belli tot cladibus adversam opportuno erga populum Romanum merito mutare: caesos Treviros, receptos Ubios, ereptam Batavis patriam; neque aliud Civilis amicitia partum quam volnera fugas luctus. exulem eum et extorrem recipientibus oneri, et satis peccavisse, quod totiens Rhenum transcenderint. si quid ultra moliantur, inde iniuriam et culpam, hinc ultionem et deos fore.

25. Miscebantur minis promissa; et concussa Transrhenanorum fide inter Batavos quoque sermones orti: non prorogandam ultra ruinam, nec posse ab una natione totius orbis servitium depelli. quid profectum caede et incendiis legionum, nisi ut plures validioresque accirentur? si Vespasiano bellum navaverint, Vespasianum rerum potiri: sin populum Romanum armis vocent, quotam partem generis humani Batavos esse? respicerent Raetos Noricosque et ceterorum onera sociorum: sibi non tributa, sed virtutem et viros indici. proximum id libertati; et si dominorum electio sit, honestius principes Romanorum quam Germanorum feminas tolerari. haec volgus, proceres atrociora: Civilis rabie semet in arma trusos; illum domesticis malis ex-

5. *propinquosque*. Es fehlt *eius* wider Tacitus' Gewohnheit. Zur Sache vgl. IV 65, 20.

Der Inf. bei *monere* in der Bedeutung „mahnen" auch IV 33, 6.

6. *merito*, durch Auslieferung des Civilis.

7. *caesos Treviros:* IV 70 f.

recipere, „wiedergewinnen", s. III 84, 8 *ni (castra) statim recipiantur*. Zur Sache IV 79.

8. *fugas = exilia*, wie 8, 12.

9. *satis peccavisse* sc. *eos, Germanos*.

10. *transcendere*, wie IV 73, 17.

25, 3. *totius orbis servitium*; vgl. Agr. 31 *orbis terrarum famulatu*.

4. *profectum*. Agr. 15. 19. Caes. b. g. IV 19, 4 *satis profectum*.

incendiis „Verbrennung". Zur Sache s. IV 60 a. E.

5. *bellum navare*; s. zu IV 59, 10.

6. *Vespasianum*. Die Wiederholung des Namens (statt eines Fürworts) hebt hervor, daß der gegenwärtige Zustand sich mit dem Ziel der Bestrebungen decke.

potiri wie III 74, 4.

7. *vocent*; s. zu IV 80, 10.

quotam partem — esse. Die gleiche rhetorische Frage ann. XIII 55 *quotam partem . . . iacere?*

8. *ceterorum onera sociorum*; über die Wortstellung s. zu III 20, 8 *ignotae situm urbis*.

9. *virtutem et viros*, nach Verg. Aen. I 566 *virtutesque virosque*. Zur Sache vgl. IV 12, 10. Germ. 29.

10. *honestius*. Das Adverb enthält das Prädikat: „sei es ehrenvoller . . ." S. zu IV 85, 9.

11. *haec volgus* wie III 24, 8.

12. *trusos*. Das einfache Verbum in übertragener Bedeutung nur hier; *detrudere ad necessitatem belli* ann. XIII 43.

cidium gentis obposuisse. tunc infensos Batavis deos, cum obsiderentur legiones, interficerentur legati, bellum uni necessarium, ferale ipsis sumeretur. ventum ad extrema, ni resipiscere incipiant et noxii capitis poena paenitentiam fateantur.

26. Non fefellit Civilem ea inclinatio, et praevenire statuit, super taedium malorum etiam spe vitae, quae plerumque magnos animos infringit. petito colloquio scinditur Nabaliae fluminis pons, in cuius abrupta progressi duces, et Civilis ita coepit: 'si apud Vitellii legatum defenderer, neque facto meo venia neque dictis fides debebatur: cuncta inter nos inimica; hostilia ab illo coepta, a me aucta erant. erga Vespasianum vetus mihi observantia, et cum privatus esset, amici vocabamur. hoc Primo Antonio notum, cuius epistulis ad bellum actus sum, ne Germanicae legiones et Gallica iuventus Alpes transcenderent. quae

domesticis malis. Zur Sache vgl. IV 13, 2. 32, 10.

excidium gentis, s. zu IV 61, 12.

13. *obposuisse,* als Gegengewicht gegen das Unglück seines Hauses.

14. *bellum sumere.* S. zu IV 34, 18.

feralis = *funestus* wie I 37, 10. ann. IV 64 *feralem annum ferebant.*

15. *resipiscere* (auch IV 67, 11)

16. *incipiant,* Pleonasmus.

noxii capitis. Das „schuldige Haupt" ist das des Civilis. Liv. X 40, 13 *habet poenam noxium caput.*

26, 1. *inclinatio.* Stimmungswechsel wie ann. I 28.

2. *spe vitae,* wie IV 49, 25. So heißt es ann. II 63 von dem entthronten und in Ravenna internierten Marbod: *consenuit multum imminuta claritate ob nimiam vivendi cupidinem.* Vgl. XV 50 a. E.

3. *Nabalia.* Die Bestimmung dieses sonst nicht erwähnten Flusses ist unsicher. Da indessen 24, 8 Civilis *extorris* genannt wird und die Brukterer von Cerialis gewarnt werden, ihn bei sich aufzunehmen, da der batavische Führer ferner nur von Osten her Unterstützung zu hoffen hatte, so ist anzunehmen, daß er sich bereits vor den nachsetzenden Römern in jener Richtung geflüchtet hatte. Mit einiger Wahrscheinlichkeit ist daher unter dem Flusse Nabalia die vom Rhein rechts abzweigende Yssel zu verstehen. Andere verstehen unter *Nabalia* die Waal (*Vahalis*) unter Berufung auf die Reste einer römischen Brücke, die man bei Zuilichem an der Waal entdeckt hat.

4. *abrupta.* Man hatte ein Joch in der Mitte herausgenommen. Die Führer traten beiderseits an den Rand der Bruchstelle, um die Verhandlung zu beginnen.

5. Zu *defenderer* vgl. I 79, 19.

7. *observantia* ein ciceronischer Ausdruck: „Hochachtung", „Verehrung".

9. *epistulis.* Zur Sache vgl. IV 13, 9.

Antonius epistulis, Hordeonius Flaccus praesens monebat: arma in Germania movi, quae Mucianus in Syria, Aponius in Moesia, Flavianus in Pannonia * * *

11. *Hordeonius Flaccus praesens monebat.* Dieselben Worte IV 13, 12.

Das Ergebnis der Unterredung war, daß Civilis, dessen Einfluß bei seinen Landsleuten ohnehin erschüttert war, sich dem römischen Feldherrn unterwarf. Das tapfere Batavervolk büßte übrigens die bevorzugte Stellung, die es bisher unter den römischen Bundesgenossen gehabt hatte, nicht ein. Germ. 29: *manet honos et antiquae societatis insigne; nam nec tributis contemnuntur nec publicanus atterit: exempti oneribus et collationibus et tantum in usum proeliorum sepositi, velut tela atque arma, bellis reservantur.*

Register zu den Anmerkungen.

(Die Zahlen bezeichnen Buch und Kapitel des Textes.)

a „ohne Rücksicht auf“ 1, 86.
abdo 4, 72.
Abgerissene Ausdrucksweise 5, 12.
abhorreo 4, 55. 5, 24.
abiectus 4, 85.
Abl. abs. 1, 13. 27. 40. 80. 2, 5. 16. 63. 68 (kausal). 3, 5. 10. 26. 50. 4, 11. 41. 58 (enthält den Hauptgedanken). 4, 77 („trotz“).
— — aoristisch 1, 2. 20. 25. 82. 2, 29. 43. 51. 3, 36. 4, 39. 70. 5, 20. Vgl. Part. perf.
— — kondizional 2, 32. 97.
— — nachgestellt 1, 54.
— — mit unbestimmtem oder zu ergänzendem Subjekt 1, 85. 4, 25. 27.
— — einen Folgesatz vertretend 1, 63.
Abl. erläuternd 2, 99. 4, 61.
— instr. 1, 50. 79. 5, 3.
— kausal 1, 22. 26. 28. 31. 66. 79. 2, 13. 33. 93. 3, 10. 40. 45. 55. 69. 5, 20.
— der Beziehung 3, 55.
konzessiv 1, 18; vgl. 5, 5.
— modal 1, 19. 48. 2, 42. 3, 10. 17. 29. 4, 81; enthält den Hauptgedanken 1, 56. 2, 46. 4, 18; abl. ger. 1, 77.
— des Ortes 1, 2. 3. 47. 55 (an zwei Stellen). 68. 2, 16. 22. 45. 3. 38. 5, 4. 5. 20.
— qual. 1, 8. 35. 52. 53. 72. 2, 82. 3, 9. 4, 13. 5, 4.
— separ. 3, 29. 38. 5, 1; bei neutralem Adjektiv 3, 23; bei Ländernamen 2, 65. 79. 3, 15. 5, 13. 22.
— viae 1, 70. 4, 23. 77. 5, 18.
Abl. der Zeit 1, 44 (attributiv). 48 (an zwei Stellen). 4, 69.
Abl. beim Passiv 1, 60. 87.
— vertritt einen Relativsatz 3, 12.
abnuo 2, 85. 4, 19.
aboleo 4, 39.
abrogo 3, 37. 4, 47.
abrumpo 3, 63. 4, 64. 5, 26; *abruptus* 1, 48.
abstineo 1, 7.
Abstraktum statt des Konkretums 4, 24; als Apposition zu einem Personennamen 4, 85.
abstrahi 4, 2.
non (*haud*) *absurde* (*absurdus*) 3, 51. 62. 4, 48.
abunde 2, 95.
ac 1, 66.
— explikativ 1, 19. 27.
— „aber“ 1, 27. 3, 30.
— „und infolgedessen“ 2, 17. 22.
— Spezielles anfügend 2, 64. 4, 81.
— vor *c* 4, 81. — *ac forte* 4, 34.
ac ne 2, 34.
ac non 1, 40.
accedo 3, 2; mit dem acc. 2, 27. 3, 24.
accendo 1, 65. 4, 52. 56.
accidere 4, 29.
si quid accidat 3, 38.
accingi 3, 35. 66. 4, 68. 79.
accipio 3, 50. 4, 46; *accipere imperium* 2, 19, *sacramentum* 1, 36. 2, 6. 4, 21.
accire 4, 33. 73.
Akkus. im Ausruf 2, 80. 3, 10. 29.
— in der Datierung 1, 18. 57.
— der Beziehung 1, 42. 85. 2, 20. 3, 74. 4, 20. 81.
— bei komponierten Verben 1, 40. 2, 27.
Accus. c. inf. nach Verben 1, 47. 62. 2, 10.

Aceus. c. inf. nach *grates agere* 4, 64. abhängig von einem Substantiv 3, 68. 4, 38. 5, 20.
— — im Vergleichungssatz 1, 17.
— — im Relativsatz 3, 70. 4, 7. 21. 71.
acer 2, 5. 3, 51. 60. 4, 1. 41.
Achaia 2, 1.
acies 4, 58; *acie certare* 4, 27.
actio 1, 20.
actito 3, 62.
actu 1, 12.
ad „in bezug auf" 2, 97; „geeignet zu" 1, 85; die Nachbarschaft bezeichnend 3, 6, die Veranlassung 2, 36. 68. 3, 70. 4, 49. 78; zwischen Attribut und Substantiv gestellt 3, 9; bei *loqui* 3, 24; *ad extremum* (*postremum*) 1, 46. 3, 22; *ad hoc* 1, 6; *ad inritum* 3, 26; *ad perniciem* 1, 80.
addo 1, 43. 3, 9. 4, 4. 23. 33; *addito* 4, 17.
adductius 3, 7.
adedo 1, 4.
adeo 1, 9. 3, 39. 64. 4, 39. 80.
adesse 1, 9. 52. 2, 1. 14. 40. 58. 3, 46. 50. 4, 34. 5, 21.
adfectare 4, 17. 66.
adfectatio 1, 80.
adfectus 1, 15. 4, 31.
adferre 1, 7. 37; *adferri* 3, 43.
adficere morte 4, 27.
adfirmare 4, 31. 73.
adfligere 1, 2. 2, 16; *adflictus* 1, 88.
adfundo 5, 23.
adgnosco 1, 23.
adgredior 1, 78. 2, 86. 4, 51.
adgrego 3, 12.
adhuc 3, 9.
adigo 1, 55. 2, 14. 3, 43. 47. 58. 4, 15. 21. 31. 59. 61.
adire 1, 23. 3, 59. 71. 4, 23; *aditu* 1, 11.
adiaceo 2, 93.
adiectio 1, 78.
Adjektiv statt subjektiven Genetivs 3, 46.
Adjektive von Ordnungszahlen abgeleitet 1, 55.
adiungi 1, 31. 59.
Adiutrix, s. *legio*.
admissa 4, 44.
adnexus 3, 34.
adnitor 5, 8.
adnoto 3, 37.
adoleo 2, 3.
adolesco 2, 38. 4, 24. 48. 61.
adoptio 1, 15.
adoro 1, 36.
adpello 4, 84.
adprobo 1, 3.
in adpulsu litoris 2, 59.
Adrumetum 4, 50.
adscisco 1, 22. 29. 3, 50. 4, 24.
adsentor 1, 1.
adsertor 2, 61.
adsideo 2, 22.
adsigno 1, 30.
adsisto 3, 68. 4, 83.
adsolet 2, 6.
adspicio 2, 68.
adstrepo 2, 90. 4, 49.
adstruo 1, 78.
adsulto 1, 79. 4, 22.
adsurgo 2, 99.
adulteria ac stupra 3, 41.
adultus 1, 31. 3, 23.
advectare 2, 27.
advectu 4, 84.
advehi 5, 16.
adventare 1, 70. 4, 13. 37.
adventus 4, 36.
Adverb (adverbiale Bestimmung) attributiv 1, 65. 74. 2, 15. 16. 4, 25. 67. 5, 14; prädikativ 1, 75. 3, 26; enthält die Spitze des Gedankens 1, 16. 17. 3, 65. 4, 85. 5, 25; vertritt einen Nebensatz 5, 3.
adversa frons 3, 10; *adversa — prospera* 2, 97. 4, 2.
adversus (*adversum*) 1, 35. 66. 68. 90. 2, 12. 82. 4, 5. 5, 12.
adverto 3, 25. 48.
advolvi 4, 81.
aedes Apollinis 1, 27. 3, 65; *Concordiae* 3, 68; *Divi Iulii* 1, 42; *Saturni* 1, 27; Vestae 1, 43.

aedituus 3, 74.
Aedui 4, 17.
aeger 1, 4. 2, 86. 3, 58.
aegre id pati 3, 53.
Aegyptus 1, 11. 3, 8; Ägypten und Afrika als Getreideländer 3, 48. 4, 38.
Ägyptischer Kultus in Italien 4, 83.
Aemilius Pacensis 1, 20. 3, 73.
aemulor 2, 62. 3, 81.
Aenus 3, 5.
aequabilis 4, 5.
aequalitas 2, 38.
aequare 3, 18.
aeque quam 2, 10. 4, 35. 5, 3. *haud aeque* 4, 52.
aequis auribus 1, 66.
aequor 5, 23.
aequus 4, 30.
aera 4, 40.
Aerias 2, 3.
aestimo 1, 16. 4, 81.
aestus 2, 32.
aetas 1, 7.
aevum 2, 22.
Africa 1, 11. 73.
agere 1, 9. 48. 2, 77. 83. 3, 2. 35. 42. 44. 4, 15. 18. 28. 64. 68. 79. 5, 12; *agere vertere* 1, 2; *amicum agere* 1, 30; *arbitrium agere* 4, 21; *in bellum, in arma agere* 1, 62. 3, 53.
agger 2, 70. 3, 20. 21. 84.
agitare 1, 12. 4, 59.
agmen 4, 6. 5, 16; *in agmine* 5, 1.
agnati 5, 5.
agri 2, 56. 5, 2.
Agrippa 2, 81. 5, 1.
Aktiv und Passiv im Gegensatz 1, 81. 2, 76. 3, 24. 25 (an zwei Stellen).
alacritas 4, 34.
alae 1, 54. 60.
alares 2, 94.
Albaner 1, 6.
Albintimilium 2, 13.
Albingaunum 2, 15.
Alexander, Ti. 1, 11. 2, 79. 5, 9.
Alfenus Varus 3, 36. 55. 61. 4, 11.
algor atque inedia 3, 22.
alias 3, 46.
alienatio 2, 60.
alienus 1, 1. 29. 2, 16. 34. 60. 74. 4, 73. 5, 5.
alii = ceteri 3, 3.
alioqui 2, 27. 3, 32.
aliquando 1, 30. 4, 52.
alius 1, 45. 3, 69. 4, 73.
allegare 4, 84.
Allgemeiner Begriff statt des besonderen 4, 23.
Alliensis clades 2, 91.
Alliteration 1, 12. 18. 21. 25. 28. 30. 37. 45. 48. 62. 68. 71. 79. 84. 2, 6. 16. 22. 27. 33. 65. 91. 3, 1. 11. 13 (an zwei Stellen). 15. 20. 24. 27. 32. 46. 60. 66. 71. 73. 4, 14. 28. 32. 34. 42. 56. 58. 59. 67. 71. 76. 5, 17.
Allobroges 1, 66.
alo 5, 6.
Alpenpässe 1, 61. 3, 8.
Alpes Carnicae 3, 8.
— *Cottiae* (*Cottianae*) 1, 61. 87. 4, 68.
— *Graiae* 2, 66. 4, 68.
— *Juliae* 3, 8.
— *maritimae* 2, 12.
— *Pannonicae* (*Pannoniae*) 3, 1.
— *Poeninae* 1, 61. 70. 87. 4, 68.
Alpini 2, 14.
Alpinius Montanus 3, 35. 4, 31. 5, 19.
Alpinus 1, 68.
altercatio 4, 7.
alterius 2, 90.
Altinum 3, 6.
altitudo 4, 86.
altus 2, 27. 91. 4, 5. 12. 14.
alvus 3, 47.
ambages 2, 78. 4, 84. 5, 13.
ambigue 3, 35. 4, 24. 5, 11.
ambiguus 1, 3. 2, 7. 39. 83. 3, 43. 4, 14. 21.
ambire 3, 39. 4, 51. 79.
ambitio 1, 1. 88. 2, 56. 4, 68.

ambitiose 1, 10. 4, 40.
ambitiosus 1, 12. 83. 2, 12. 57. 92.
ambitus 1, 20.
amici 4, 7.
amicitiae 1, 10.
amolior 3, 31.
amphitheatrum 2, 21.
amplector 3, 84.
amputo 2, 69.
an 1, 7. 8. 2, 83. 88. 4, 60. 63. 86.
Anagnia 3, 62.
Anakoluth 1, 88.
Anapher 1, 3. 10. 2, 38. 3, 18. 66. 4, 29.
Anastrophe der Präpos. 3, 19. 26. 4, 77. 5, 8. 19.
anceps 1, 5. 2, 86. 3, 40.
ancilia condere 1, 89.
Andeutung 3, 69. 5, 3.
anfractus 3, 79.
ango 4, 19.
angusta viarum 4, 35.
animadversio 1, 64.
animadverto 1, 46.
animae 4, 32.
animalia 5, 5.
animosus 1, 24.
animus 1, 10. 2, 74. 3, 54.
Annius Bassus 3, 50.
Annius Gallus 1, 87. 2, 18. 23. 24. 45. 4, 68. 5, 19.
annominatio 1, 49.
annona 4, 38.
Anordnung 1, 21. 50. 2, 95.
anquiro 2, 59.
ante 2, 76; *ante alios* (*omnis*) 2, 76. 4, 55. 5, 12; *ante se* 1, 50; *ante signa* 2, 11.
antecello 2, 3.
anteire 2, 5.
Antimetabole 2, 37. 3, 33. 73. 5, 16.
Antiochus, König von Commagene 2, 81. 5, 1.
Antiochus IV Epiphanes 5, 8.
Antipolis 2, 15.
antiquus 1, 3. 14. 18. 2, 64.
Antistius Sosianus 4, 44.
Antithese 1, 10. 28. 30. 66. 80. 83. 2, 37. 3, 24.
Antonii 3, 38.
M. Antonius und seine Nachkommen 5, 9.
Antonius Felix 5, 9.
Antonius Flamma 4, 45.
Antonius Naso 1, 20.
Antonius Primus 2, 86. 3, 2. 4, 11; sein Verhältnis zu Vespasian 3, 49.
Antonius Saturninus 1, 2.
anuli 1, 13. 2, 57. 4, 3.
anxius 3, 38. 4, 49.
Anxur 3, 57.
aperio 2, 4. 17. 77; *apertus* 2, 21
Apinius Tiro 3, 76.
Apis 5, 4.
Apodosis zu einem Bedingungssatz enthalten in einem Adjektiv 2, 16. 28. 3, 69; in einem Partizip 1, 13. 2, 40. 3, 54; in einem Substantiv 1, 28. 4, 42. 72.
ἀπὸ κοινοῦ-Konstruktion 1, 64. 77. 87. 89.
Aponius Saturninus 1, 79. 2, 96. 3, 5. 11.
apparatus 1, 88. 2, 62. 3, 38. 4, 4.
appellare 1, 20.
Appenninus 3, 42. 50.
Appia via 4, 11.
applicare 4, 15.
Apposition 1, 72. 2, 5. 13. 24. 4, 57; zum Satze 1, 40. 44. 46. 52. 89. 2, 101. 3, 61. 4, 18. 19; vorangestellt 1, 14. 15. 2, 5. 3, 31. 40. 66. 4, 12. 85. Vgl. Parenthese.
apud 1, 7. 13. 49. 58. 72. 2, 79. 3, 43. 54. 4, 35. 58. 5, 5. 14.
vicus Aquensis 1, 67.
aquila 1, 62. 2, 29. 3, 22. 71.
Aquilius Regulus 4, 42.
Aquinas colonia 1, 88.
Aquitania 1, 76.
Araber 5, 1.
arbitrium 1, 12. 4, 21.
arbusta 2, 41.
architectus 1, 27.
ardeo 1, 43. 4, 43.
ardesco 2, 66.

ardor 1, 57. 2, 4; *ardor et vis* 1, 62.
arduus 2, 4. 76. 82. 5, 11.
Arenacum 5, 20.
argentum 3, 58.
argumentum 2, 72. 3, 10.
arguo 3, 75. 4, 19. 41.
Aricia 3, 36. 4, 2.
Ariminum 3, 41.
arma 4, 23; *arma* = *bella* 2, 11; *arma virique* 1, 67. 2, 22.
armamentarium 1, 80.
armare 1, 80; *armati Romani* 4, 22.
Armenii 2, 6. 3, 24.
armi 1, 36.
Arrecinus Clemens 4, 68.
arripio 4, 17.
Arrius Antoninus 1, 77.
Arrius Varus 3, 6. 61. 4, 11. 39. 68.
L. Arruntius 1, 72. 2, 65.
ars 4, 17. 56. 58. 86; *ars ducum* 5, 23; *artes* 5, 21; *artes Romanae* 3, 27; *artes bonae* 1, 17. 3, 9. 86. 4, 1; *artes malae* 4, 44; *artes pacis* 1, 8.
Arsaces 5, 8.
artus (Adjektiv) 3, 47. 4, 26.
artus (Subst.) 4, 29.
Arulenus Rusticus 3, 80.
arx Capitolii 3, 69. 71.
Asciburgium 4, 33.
Asiaticus libertus Vitellii 2, 57. 95. 4, 11.
Asinius Pollio 1, 1.
asinus 5, 3.
asperatus 3, 38.
aspere 3, 56.
aspernor 4, 26.
asylum 3, 71.
Asyndeton 1, 2. 3. 6. 13. 21. 29. 40. 41. 47. 51. 54. 57. 62. 64. 72. 76. 80. 82. 83. 89. 2, 3. 4. 12. 16. 26. 27. 42. 70. 3, 3. 10. 13. 16. 20. 53. 69. 4, 11. 19. 20. 29. 42. 58. 63. 74. 77. 5, 5. 15.
at 3, 13. 36. 4, 3. 18. 28. 51. 58. 5, 14.
ater 5, 22.
Ateste 3, 6.
atque „und dazu noch" 2, 32; „und somit" 1, 6. 3, 8; *atque ille* 3, 36; *atque ita* „damit" 3, 54.
Atria 3, 12.
atrocibus undique nuntiis 2, 99.
attero 1, 10. 89. 2, 56. 3, 50. 4, 12.
attollo 4, 14.
Attraktion 1, 79. 2, 27; Attraktion vermieden 1, 77.
auctor 3, 2. 43. 4, 83.
auctus 1, 86. 4, 28. 63.
audacia 2, 31.
audeo 1, 35. 2, 25. 71. 3, 40. 4, 32. 57. 5, 11; *audens* 1, 3. 6. 79. 2, 2. 78.
audior 1, 76. 2, 6.
augeo 2, 19. 3, 47. 62. 4, 34. 5, 2.
auguratus 1, 77.
augurium 1, 62.
Augustales 2, 95.
Augustus 2, 80.
aula 1, 13.
Aurelius Fulvus 1, 79.
aures 1, 26.
Auriana ala 1, 70. 3, 5.
Auslassung von *is* 1, 58; *eius* 5, 24; *eos* 5, 24; *se* 1, 50. 51. 4, 25; des Subjekts 1, 7. 69. 72. 82. 2, 29. 4, 25. 40; des Objekts 1, 37. 2, 30. 3, 41. 4, 80. 82; des Prädikats 4, 47; von *incertum fuit* 4, 47; der Kopula: *est* 1, 1. 2, 3; *sunt* 1, 86. 2, 60; 4, 50. 84, *sit* 3, 16. 4, 83, *esse* 1, 33. 50. 4, 14. 5, 2. 18, *erat* 1, 22. 72. 81. 88. 2, 72. 3, 21. 65. 4, 59. 5, 16. 23, *erant* 1, 9. 82. 3, 8. 23. 33. 5, 12. 13, *esset* 1, 21. 4, 13. 18. 62. 69, *essent* 2, 23. 4, 34; *fuit* 2, 11. 31. 4, 73, *fuisse* 2, 37. 4, 8. 14, *fuisset* 1, 79, *erit* 4, 58, *fore* 1, 70. 2, 1. 4. 3, 19. 60. 69. 4, 17. 23. 63. 75; eines Verbalbegriffs 1, 20. 29. 32. 35. 36. 52. 65. 68. 74. 76.

84. 86. 87. 2, 6. 11. 15. 16. 19. 35. 46. 83. 84. 88. 91. 93. 3, 2. 9. 13. 24. 25. 27. 38. 56. 63. 4, 6. 19. 32. 46. 75. 5, 11. 22; des Begriffs des Entstehens 1, 19. 53. 54. 83. 2, 8. 30. 4, 31. 79; der Präposition 1, 4. 46. 3, 41; des Namens des Kaisers 1, 20; 2, 11. 32. 78. 95. 99; s. auch Ellipse und Ergänzung.
auspicato 1, 84. 3, 72.
Ausruf 1, 62. 78. 85. 2, 80.
aut 1, 2. 38. 79. 83. 88. 5, 11.
autem 2, 88.
auxilia 1, 52.
auxiliares 2, 14. 4, 50.
Aventicum 1, 68.
Aventinus 3, 84.
averso animo 4, 80.
aversor 1, 38. 3, 25.
avertor 2, 16.
avia 2, 85. 4, 70.
aviditas 2, 93.

bacchanalia 2, 68.
Baebius Massa 4, 50.
Baetasii 4, 56. 66.
Baetica 1, 53.
ballista 3, 23.
balsamum 5, 6.
balteus 1, 57.
Barea Soranus 4, 7.
barditus 4, 18.
Bargiora 5, 12.
basilica 1, 40.
Basilides 2, 78; ein anderer 4, 82.
Batavi 1, 59. 64. 2, 17. 35. 4, 70; ihre Reiterei 4, 12; ihre Stellung nach dem Aufstande 5, 26; *Batavi — Germani* 4, 78; *oppidum Batavorum* 4, 18. 5, 19; *Batavodurum* 5, 20.
Bedriacum 2, 23. 39. 44. 45. 3, 15.
Befugnisse der Kaiser 4, 3.
Belagerungsturm 4, 23.
Belgae 4, 20.
Belius 5, 7.
bella = proelia 4, 58.
beneficia 1, 25. 4, 48.
benignitas 2, 30.
benivolentia 4, 76.
Berenice 2, 2.
biga 1, 86.
Bingium 4, 70.
blandimentum 1, 74. 2, 53.
blandiri 2, 12. 5, 4.
blanditia 1, 15.
Bocchoris 5, 3.
Boii 2, 61.
bona 3, 81. 4, 5.
Bonna 4, 19.
Bovillae 4, 2.
braca 2, 20.
Brachylogie (Breviloquenz, Kürze des Ausdrucks) 1, 13. 16. 35. 36. 42. 46. 52. 2, 13. 16. 60. 3, 7. 20. 49. 51. 53. 54. 68. 4, 24. 58. 61. 5, 18; s. auch Vergleichungssatz.
brevis 2, 59.
Brigantes 3, 45.
Britannia 1, 2.
Britannica auxilia 4, 15.
— *classis* 4, 79.
Brixellum 2, 33. 46. 3, 21.
Bructeri 4, 21. 61.

Cadius Rufus 1, 77.
cado 1, 77. 2, 11. 4, 49.
Caecilius Simplex 3, 68.
Caecina Alienus 1, 53. 66. 3, 31. 4, 31.
Caecina Tuscus 3, 38.
caedes 1, 2. 3, 19. 29. 62; *caedes — pugna (proelium)* 3, 77. 4, 33.
caelestis ignis 5, 7, *ira* 4, 54,
caelestes minae 1, 18; *caelestia* 5, 4. 5.
Caelius Sabinus 1, 77.
caelum 4, 26. 5, 7; *caelo terraque* 1, 3.
Caeracates 4, 70.
caerimoniae 1, 43.
Caesar 1, 29. 2, 62. 65. 80. 3, 58; *Caesares* 1, 5; *C.* und *L. Caesar* 1, 15; *C. Caesar* 3, 68.
Caesarea 2, 78. 5, 8.
caespes 4, 53.

callidus 2, 32.
calones 1, 49. 2, 87. 3, 20. 33.
Calpurnius Galerianus 4, 11. 49.
calumnior 3, 75.
Calvia Crispinilla 1, 73.
Calvisius Sabinus 1, 48.
camara 3, 47.
Campania 1, 23.
Camurius 1, 41.
Caninius Rebilus 3, 37.
Canninefates 4, 15.
cantus 2, 22. 4, 18. 5, 15.
capax 2, 21. 4, 42.
Capitolium 3, 68. 71.
captivitas 3, 83; *captivitates* 3, 70.
captus 5, 23; *captus animi* 3, 73.
Capua 3, 57.
caput 1, 84. 5, 8. 25.
Caracini 4, 5.
Caratacus 3, 45.
carissima 4, 62.
Carmelus 2, 78.
carptim 4, 46.
Carsulae 3, 60.
Cartimandua 3, 45.
Casperius Niger 3, 73.
Caspiae (portae) 1, 6.
cassus 3, 55.
castigo 2, 48.
Castores 2, 24.
castra 1, 26. 2, 6 = *castra praetoria* 1, 17. 18. 31. 80. 3, 84; *tertiis (secundis) castris* 3, 15. 4, 71.
casus 3, 53; *casus eventusque* 1, 4, vgl. 5, 10.
catafracta 1, 79.
caterva 2, 42.
causa 1, 80; *causa caedis* 4, 1; *causae et eventus* 3, 46; *causa, ut* 2, 54. 3, 78. 5, 23.
cavati montes 5, 12.
cedere den Platz räumen 1, 1. 2, 55. 3, 11. 66. 68. 78; vonstatten gehen 3, 70. 4, 16; zufallen 3, 10; *cedere in* 1, 11. 70. 3, 69. 83. 4, 64. 5, 9; *cedere fortunae* 3, 31.
celeber 1, 81. 3, 51. 70.
celero 3, 5.
cella 1, 86.
censeo 1, 39. 2, 10.
censura 4, 41.
centuriones 4, 14.
Cepheus 5, 2.
Ceriales ludi 2, 55.
Petilius Cerialis 3, 59. 4, 68. 73. 5, 19.
certamen 1, 32.
certare mit Inf. 2, 62. 3, 58. 61.
certatim 1, 44.
certato 4, 16.
certus mit Gen. 2, 46. 4, 3. 14; *certo anni* 5, 6; *certum est* mit Inf. und acc. c. inf. 2, 18.
cervices 1, 16.
Cestius Gallus 5, 10.
ceterus 4, 20; *ceterum vulgus* 4, 56; *ceteri* 3, 10.
ceterum 2, 21. 56. 4, 3. 6.
Chaeremon 5, 2.
Chatti 4, 12.
Chauci 4, 79. 5, 19.
Chiasmus 1, 1. 2. 8. 10. 37. 44. 66. 72. 83. 2, 25. 3, 24. 46. 4, 5. 11. 29. 60. 66. 69. 73.
Chobus 3, 48.
ciere 2, 25. 3, 1. 10. 24. 41. 4, 78.
Cingonius Varro 1, 6.
Cinyras 2, 3.
circa 1, 13. 3, 42. 63.
circum 2, 39. 55.
circumago 4, 29.
circumdo 4, 11.
circumfundo 2, 19.
circumiectus 3, 43.
circumluo 4, 12.
circumpono 2, 59.
circumspecto 2, 74. 3, 73. 4, 8.
circumspicio 2, 6.
circumsto 1, 17. 4, 79.
circumstrepo 2, 44.
circumvenio 4, 10. 28.
circus ac theatra 1, 4. 72. 2, 21. 3, 2.
citra 3, 23.
citus 3, 16.

civilis 4, 3. 38; *civilia bella* 2, 44 (*bellum civium* 4, 4); *civilis praeda* 3, 15.
civiliter 2, 91.
civitas 1, 54. 69. 78. 4, 65.
clamor 2, 46; *clamore et gaudiis* 1, 27; *clamore atque impetu* 4, 23; *clamore et plausu* 3, 83.
clarus 2, 10.
classici 3, 55.
classis 3, 12; *classes* 2, 76; *classis Germanica* 1, 58.
Claudius und *Julius* am Rhein häufige Namen 4, 13. 55. 5, 22; *Claudia* (*Claudiana*) *legio*, s. *legio*.
Claudius Apollinaris 3, 77.
Claudius Labeo 4, 66.
Claudius Marcellus 1, 15.
Claudius Paulus 4, 32.
claustra 1, 6. 3, 2. 8. 43.
clavarium 3, 50.
clementer 3, 52.
clementia 3, 19; *clementiae fama* 4, 63.
cliens 3, 66.
Clodius Macer 1, 7. 11. 73. 4, 49.
cludo 1, 33.
Cluviae 4, 5.
Cluvius Rufus 1, 8. 76. 2, 58. 97. 3, 28. 65. 4, 39. 43.
coactor 2, 68.
coalesco 4, 55.
coepi 1, 16. 3, 34. 4, 46.
coeptare 4, 44.
coetus 4, 45.
cogito 4, 17.
cognitio 2, 84.
cognomen 2, 43.
cognomentum 5, 2.
cognosco 4, 42; *cognosci* persönlich konstruiert 4, 40.
cogo 4, 42.
cohortes 1, 54. 60. 2, 14. 3, 2. 41. 4, 15. 78; *cohortes civ. Rom.* 1, 64. 80. 3, 47.
collegium 1, 52.
colo 4, 58.
colonia Romana 1, 65; *Agrippinensis* (*Agrippinensium*) 1, 56. 4, 18. 20; *Trevirorum* 4, 18. 62. 72.
columen 2, 28. 4, 84.
comes 2, 18.
comissatio 1, 30.
comiter 1, 13.
comitia 3, 55; *comitia consulum* 2, 71. 91; *imperii* 1, 14.
commanipularis 4, 46.
commeatus 1, 23. 3, 2. 52. 4, 38.
commentarii principales 4, 40.
commeo 2, 8.
commercia belli 3, 81.
commilitium 3, 5.
commilitones 1, 29. 35. 83.
comminus 1, 41. 2, 35. 3, 1; *comminus eminus* 2, 42.
compages 4, 74.
compertus mit Inf. 1, 53; *comperto* 4, 36.
competere 3, 73.
complecti 1, 36.
complere 5, 23.
compono 1, 7. 85. 4, 66. 5, 22; *compositus* 1, 54. 2, 5. 9. 55. 3, 37. 52. 4, 4. 35. 5, 5.
comptus 1, 19.
conatus 3, 6.
concedo 2, 1. 3, 64. 4, 51; *concedere in* 4, 74; *concessa* 5, 4.
concido 1, 77.
concino 5, 5.
concio 1, 4. 70. 2, 12.
concipio 2, 3. 4, 31. 41.
concitator 3, 2.
concitor 1, 68. 4, 56.
conclamo 3, 29.
conclamatio 4, 1.
concordia 2, 6.
concubia nox 3, 69.
concupisco 1, 21. 52. 2, 76.
concurro 4, 22.
concutio 1, 16.
condicio 3, 65.
conditor 5, 4.
condo 2, 30. 4, 66. 86; *condo — condio* 5, 5.
conecto 2, 34.
confinium 4, 72.
conflictari 3, 16. 32.
confluentes 2, 40.

confundo 1, 44.
confusio 3, 38. 4, 40.
congregari 3, 82.
congruens 5, 2.
coniti 4, 53.
coniecto 4, 55. 84.
coniungo 4, 26.
conluvies 2, 16. 5, 12.
consalutatio 4, 72.
conscientia 1, 5. 4, 41.
consciscere fugam 3, 9.
conscius 3, 13.
consector 4, 78.
consensus 1, 30. 32. 90. 2, 66. 4, 25. 46.
considо 3, 33.
consiliari 2, 53.
consilium 2, 5. 3, 21. 41; mit dem acc. c. inf. 2, 85. 3, 8; *consilium inire, ut* 3, 41.
conspectus 4, 11.
conspicuus 3, 29. 4, 42.
constans 1, 66. 3, 57.
constanter 1, 71.
constantia 2, 35. 47.
consternatio 4, 50.
consto 2, 96.
consulare imperium 4, 3.
consularia ornamenta 1, 79; vgl. 4, 4.
consules = „Jahr" 1, 1.
consulo 1, 54. 68. 2, 5. 3, 82. 4, 20. 68. 70.
consulta 4, 65.
consultare 4, 67.
consummare 3, 84.
consumo 3, 24.
consurgo 3, 1.
contectus 3, 73.
contemptim 3, 47. 58.
continuare 4, 49.
continuus 2, 3. 6.
contionem vocare 1, 90. 3, 68.
contra 2, 97. 3, 18. 4, 16. 86. 5, 5; *contra dare* 1, 65.
contrarius 3, 84.
contubernium 1, 43. 3, 74.
contumax 1, 3.
cōntumeliae et invidia 4, 68.
contundo 2, 19. 4, 28.
contus 1, 44. 79. 3, 27.
convecto 3, 27.
convello 2, 94. 4, 30.
convenit 1, 8.
converto 4, 70; *convertor* 3, 44.
coorior 1, 2. 2, 24. 4, 60.
copiae 3, 8. 4, 22.
coram 2, 76.
Corbulo 2, 76.
Cornelius Dolabella 1, 88.
Cornelius Fuscus 2, 86. 3, 4. 12. 42.
Cornelius Laco 1, 6. 46.
Cornelius Marcellus 1, 37.
Cornelius Martialis 3, 73.
Cornelius Orfitus 4, 42.
corpus 4, 64; *corpora* 2, 11.
corrigo 1, 37.
corrumpo 2, 62. 69. 92. 3, 33. 47. 4, 34. 5, 6; *corruptius* 2, 71.
Crassus (*M. Licinius*) 1, 14 der Vater, 1, 48. 4, 42 der Sohn.
creber 4, 71.
crebresco 4, 12.
credere de 1, 34. 2, 60; *credi* persönlich konstruiert 1, 78. 4, 67; *credita fama* 2, 60. 4, 34.
credibile memoratu 2, 73.
credulus 1, 34.
Cremerensis Alliensisque clades 2, 91.
Cremona 2, 17.
Cremutius Cordus 1, 1.
crimen 1, 7.
crudesco 3, 10.
Cugerni 4, 26. 5, 16.
culpare 4, 27. 75.
cultor 4, 12.
cultus 1, 10. 88. 2, 71. 4, 64.
cum in Zwischenstellung 2, 64; *esse cum* 1, 16.
cum adversativ 2, 26, konzessiv 4, 25; *cum contra* 4, 3, *cum interim* 5, 23, *cum maxime* 1, 29. 84. 3, 4. 4, 55. 58; *cum tamen* 1, 62.
cumulare 3, 37. 4, 39.
cumulus 2, 24. 3, 19.
cuncta circa 3, 42; *cuncta camporum* 5, 10.

cunctabundus aut properans 2, 85.
cunctari 1, 9. 3, 50. 4, 20.
cunctatio 3, 20.
cunctator 2, 25. 3, 4. 5, 14.
cuneus 2, 42. 3, 29. 4, 16. 5, 16.
cupido 4, 73; *cupido potentiae* 2, 38.
cura 4, 68; *curae* 4, 26.
cursare 3, 15.
cursus 4, 34.
Curtius Montanus 4, 40.
custodia 3, 59.
custos 4, 64.
Cyrenenses 4, 45.
Cythnus 2, 8.

Daci 3, 46. 4, 4. 54.
Dacia 3, 53.
Danuvius 3, 46.
dare = *donare* 4, 58; *dare imperium* 1, 52.
Datierung 1, 18; der Schlacht bei Cremona 3, 31.
Dativ 1, 27. 78. 3, 13. 21. 4, 17. 40; abhängig von einem Substantiv 1, 22. 67. 71. 88. 4, 18. 19. 61. 5, 8; den Standpunkt des Urteilenden bezeichnend 1, 17. 2, 50. 3, 8. 71. 4, 17. 5, 11; „zugunsten" 2, 26. 5, 13; *sibi inhonestus* 2, 31, Dativ in verschiedener Beziehung 3, 8, bei *advenire* 4, 62, beim Passiv 1, 11. 27. 53. 2, 80. 3, 12. 4, 56. 84. 5, 3; Dativ der Bestimmung 1, 44; s. auch Gerundivdativ.
de 1, 50.
debellare 3, 19. 5, 18.
debilis 4, 62.
debilitas 1, 9. 4, 81.
debilito 3, 64.
decem novem 2, 58.
deceptus — *victus* 3, 2.
decorus 1, 53. 4, 11. 5, 1.
decurio 1, 70.
decus 2, 94. 3, 10; *decora* 1, 15. 84. 2, 81. 3, 71.
deditiones 3, 70.
deduco 3, 86.
non deesse 3, 54. 4, 1. 34. 54. 80; vgl. *nec deerat*.
defector 2, 62.
defendo 4, 41.
defensio 2, 32. 4, 42.
deflagro 2, 29.
deformis 2, 11. 29. 3, 83. 4, 46,
deformitas 2, 29. 4, 13.
degener 3, 65.
degenero 2, 62. 3, 28.
dehonestamentum 2, 87. 4, 13.
deicio 3, 31.
dein 3, 56. 5, 8.
deinde 1, 51. 2, 50.
delabi 4, 40.
delitesco 3, 74.
dementia 3, 22.
Demetrius 4, 40.
Deminutiva 3, 67.
demo 2, 50.
denique 4, 58.
depello 5, 4; *depelli* (*deici*, *deferri*) 3, 43.
deposco 3, 19.
depromo 4, 22.
derigo 2, 35. 4, 16. 25. 58.
descendo 3, 3.
desertor ac proditor 1, 72.
desertos proditosque 4, 35.
despectare 2, 30.
despectus 4, 57.
despero 4, 23.
destino 1, 21. 2, 1. 3, 12. 4, 29. 46. 53.
destruo 1, 6.
deterior 1, 50, *deterrimus* 1, 6.
detineo 1, 38. 5, 4.
detraho 4, 64.
detrudo 4, 28.
deum ira 2, 38.
deverto 2, 100, *devertor* 3, 11.
devexa 5, 11.
dextrae 1, 54. 2, 8.
di bellorum 3, 10.
dicare 4, 53.
dicere 1, 1; *dictu* 2, 61.
diducere 4, 6.
dies 3, 56. 84. 4, 10, personifiziert 4, 62; Geschlecht 3, 22. 4, 62. 5, 19; *dies rerum* 3, 50.

differo 2, 71. 3, 51. 5, 23.
diffido 2, 23.
diffugium 1, 39.
dignatio 1, 19. 52. 3, 80.
dignor 4, 81.
dilectus 3, 50. 58. 4, 71.
Dillius Vocula 4, 19. 33. 35. 36; seine Truppen 4, 58; seine Grabschrift 4, 59.
dimitto 4, 39.
dimoveo 2, 49.
Diodorus 4, 83. 5, 2.
diploma 2, 54. 65.
dirimo 1, 18. 2, 36.
dirumpo 1, 55.
dirus 4, 62.
discordia 1, 29. 59. 3, 10. 45.
discors 4, 26; *discordes dispersasque* 3, 53.
discrimen 2, 77. 3, 58. 4, 52. 70.
disicio 2, 12. 4, 63; *disiectus* 3, 22. 5, 22.
Disjunktivfrage 2, 7.
dispar = *diversus* 1, 72.
dispensator 1, 49.
dispergo 2, 1. 3, 56.
displiceo 4, 58.
dispositu 2, 5.
dissero 2, 2. 3, 81. 4, 40. 81.
dissertare 4, 69.
dissimulatio 1, 26. 4, 18. 54. 56.
dissimulo 1, 73. 2, 29. 71. 3, 54.
dissocio 4, 37.
distineo 1, 32.
distraho 1, 77. 2, 68. 4, 60.
Distributivzahl 1, 2. 3, 82.
diu 3, 7; *diu noctuque* 2, 5.
diversitas 1, 62. 4, 27. 76.
diversus 1, 72. 81. 2, 1. 21. 34. 44. 3, 46. 71. 4, 40. 84; *diversa* 1, 32.
dives 4, 17.
divido 1, 13. 4, 14.
Divodurum 1, 63.
Divus Julius 4, 55.
doctor sapientiae 4, 5.
doctus 1, 9.
documenta 4, 74.
dolor 2, 51. 3, 14.
dolus 1, 7.
domesticus 1, 27.
dominus 4, 1. 17. 32. 42.
Domitia 3, 6.
Domitianus, s. *Flavius*.
Domitius Corbulo s. *Corbulo*.
domitor 2, 76.
domus 1, 11. 37. 86. 4, 52; *domi* 2, 7; *domus* als acc. plur. 3, 41.
dona 2, 89.
donativum 1, 5. 25. 2, 94. 3, 50. 4, 19. 36. 58.
donec 1, 46. 4, 65.
dotalis 3, 78.
Druidae 4, 54.
dubito 2, 39. 45. 4, 56.
Ducenius Geminus 1, 14.
ductare 2, 100.
dulcedo 2, 7.
dum 1, 1. 33. 46. 3, 38. 70; kausal 1, 22. 82. 2, 21. 3, 71. 78. 4, 33. 5, 17.
duo 4, 48.
duplico 4, 54.
duratus 4, 59.
duum 4, 57.
dux 1, 6. 89. *dux—miles* 3, 17.
Dyrrachium 2, 83.

e Galbae amicis = *Galbae amicus* 1, 31. Vgl. 2, 63. 3, 84, 4, 18. 49. 50; *e maioribus suis* 4, 55. *e primoribus* 4, 66. 82, *e proximis* 4, 18. *e praesentibus* 3, 69. 4, 56; *e contrario* 2, 5, *e proximo* 2, 64, *e re publica* 1, 41; *e* (*ex*) vom Aemterwechsel 3, 46; kausal 2, 11. 27.
edictum in populum 3, 73.
edo 4, 64.
educere 4, 30.
effectu 2, 76.
efferare 4, 26.
efferre 4, 42.
effugio ne 3, 39.
effugium 1, 43. 3, 59.
effundo 1, 69; *effundi* 2, 45. 3, 38. 4, 15.
effusius 1, 19.
egentissimus 3, 47. 4, 1.
egero 5, 7.

egestas 2, 37. 3, 8. 4, 35.
Egnatius Celer 4, 7. 10.
egredior 3, 29. 30. 71. 76. 4, 29. 44. 5, 15.
egregius 1, 33. 4, 3. 32.
Eigenname statt des Reflexivpronomens 1, 21. 2, 77.
Einfache Verben statt zusammengesetzter 1, 29.
Eingeschobenes Wort 3, 66.
eiuro 3, 37. 69. 4, 28. 39.
elabor 3, 59. 4, 81.
elanguesco 1, 33. 46. 4, 42.
elegantia 3, 39.
Elemente der römischen Heere 2, 28.
eligo mit dem Dativ 4, 81; *electi* 1, 31. 61.
Ellipse von *gentium* 1, 15, *Kalendas* 1, 77, *lapis* 2, 24. 39. 3, 15, *ornamenta* 2, 78, *portae* 1, 6, *scalae* 3, 74, *sella* 2, 59, *sodales* 2, 95, *via* 3, 78. 82; eines Begriffs oder Gedankens 1, 33. 65. 66; s. auch Auslassung und Ergänzung.
eloquentia 1, 1.
eluctari 3, 59.
eludere 1, 26. 3, 47. 4, 86.
Emerita 1, 78.
emitto 4, 24.
Enallage 2, 32. 4, 34.
eniti 1, 23, *enixe* 4, 25.
eoque 1, 27. 2, 8.
Epiphanes 2, 25.
epistulae 1, 67. 2, 64. 96. 3, 3. 4, 4. 32. 69. 75.
Epponina 4, 67.
Eprius Marcellus 2, 53. 95. 4, 6. 7. 42. 43.
epulum 1, 76.
equites legionum 1, 57.
erga 1, 20. 83. 2, 99. 3, 37. 4, 4. 44. 49.
Ergänzung eines Gedankens 2, 62. 68. 3, 27. 4, 33; eines allgemeinen Begriffs aus einem engeren 4, 24. 38. 82 (vgl. Zeugma), eines Verbums aus einem andern Verbum 1, 66. 4, 5, einer Verbalform aus einer andern Form desselben Verbums 1, 15. 4, 84. 5, 2, eines verbum dicendi 1, 36. 3, 19. 24. 38. 78. 4, 32. 55. 76. 5, 16. 25, der Ortsbestimmung 2, 53, von *provinciae* 1, 11, *tanto* 3, 58, *potius* 3, 60. 70. 4, 55. 76. 83. 5, 5, von *quisque* aus *neque quisquam* 1, 1, von *sed tale* 1, 40; s. auch Auslassung und Ellipse.
error 2, 72. 3, 37. 4, 52.
erumpo 2, 26. 38. 68. 3, 13. 4, 16. 32.
eruo 4, 72.
et adversativ 1, 57. 2, 20. 4, 33. 43. 5, 7. 21, affirmativ 1, 25. 75. 2, 10. 3, 59. 4. 14. 19, explikativ 1, 25. 27. 54. 57. 64. 69. 70. 79. 80. 83. 2, 3. 10. 21. 30. 56. 65. 3, 5. 10. 4, 16. 57. 81. 5, 11, zusammenfassend 1, 3. 18. 63. 72. 2, 30. 76. 89. 4, 65. 73, vom besonderen zum allgemeinen Begriff führend 1, 21. 22, umgekehrt 4, 15. 30, sarkastisch 1, 57, nach einem Asyndeton 1, 15. 51. 80. 2, 1. 4. 1. 57, in der Parenthese 4, 14, ungleichartige Begriffe verbindend 2, 12. 3, 56. 4, 16. 22 (s. auch Koordination), bleibt unübersetzt 1. 66. 2, 12. 4, 7. 16. 22. 26; = auch 1, 22. 5, 10, außerdem (und außerdem) 3, 50. 52, und alsbald 2, 68, und dadurch 1, 88, dazu 3, 15. 26. 32. 4, 39. 59, und deshalb 1, 27. 31. 2, 49. 58. 3, 23. 47. 70, und obendrein 3, 1. 4, 45, und schon 5, 18, und überhaupt 4, 28, während 1, 16, = *vel* 2, 46, — *et* im Dialogus 3, 41. —
et alii 3, 27, *et ante* 3, 37. 72. 83, *et ipse* 1, 42. 2, 33. 3, 82, *et nemo* (*nullus*) 4, 42. 76,

et non 2, 89, *et quia* 5, 5, *et . . . quidem* 2, 68, *et . . . quoque* 1, 30, *et tamen* 4, 76.
etenim 4, 11.
etesiae 2, 98.
Eumolpidae 4. 83.
Euphemismus 3, 7. 53. 4, 42. 74. 5, 11.
evalesco 1, 80.
eventus casusque 5, 10; vgl. 1, 4.
evilesco 3, 53.
evocati 1, 41.
evulgare 1, 4.
ex aequo 2, 97. 3, 9; *ex aequo agere* 4. 64, *ex aequo partiri* 2, 77; *ex affluenti* 1, 57; *ex diverso* 2, 75. 3, 5. 13. 73. 4, 16; *ex facili* 3, 49; *ex natura* 1, 21.
exacta aetate 3, 33.
exangues aut laceros 3, 27.
exardesco 1, 64.
exauctorare 1, 20.
excidere 5, 16; *excidere — excindere* 4, 32. 34.
excidium 4, 61. 5, 25.
excipere 2, 14. 3, 23. 32. 73. 4, 71. 5, 1. 18.
excire 1, 70. 3, 53. 55. 77. 4, 21.
excitare 2, 46.
excrementum oris 4, 81.
excubiae 1, 24. 4, 58.
excusatus 1, 78.
exempla 1, 3. 4, 42.
exemplar 2, 91.
exemplares 4, 25.
exercere 2, 82; *exercitus* 1, 68. 4, 4.
exesus 4, 81.
exhaurio 1, 46. 4, 29. 32.
exilium 1, 2. 4, 6. 8.
eximo 1, 59. 73. 2, 36. 3, 45. 84.
existimatio 4, 7.
exitium 3, 80.
exitus 1, 3. 49.
Exkurs 2, 2. 5, 2.
exolvo 3, 61. 4, 24. 62.
exonero 4, 40. 5, 2.
exosculor 1, 45. 2, 49.
expecto ut 1, 33.
expedio 1, 10. 51. 88. 3, 73. 4, 12. 48. 62; *expedior* 2, 99; *expeditus* 3, 50. 4, 42; *expeditius* 1, 10.
experior 2, 47; *expertus* 4, 42. 76.
expers 3, 52.
expleo 1, 48. 3, 86.
explorato 3, 20.
expono 1, 11. 2, 53. 3, 5.
exposco 1, 58.
expostulo 1, 45. 73. 82. 3, 83.
expressus mit relativem Akkus. 3, 74.
exprobro 1, 37. 4, 85.
expugno mit persönlichem Objekt 3, 19. 5, 12.
exstimulator 2, 71.
exstimulo 1, 21.
exta reddere 4, 53.
extenuare 4, 46.
externus-externus 4, 12; *externa* 3, 5. 4, 32. 72. 83.
extollo 4, 28.
extra — cum 1, 49.
extrema 4, 12. 28. 5, 11.
exundo 5, 2.
exuo 4, 6. 17. 25. 57. 5, 5.
exurgo 2, 25. 4, 23.

Fabius Fabullus 3, 14.
Fabius Valens 1, 66. 2, 27. 95.
fabula 2, 72.
facere nomen 5, 2.
facessere 4, 43.
facies 1, 85. 2, 42. 54. 70. 89. 3, 30. 68. 4, 22. 29. 5, 23.
facilis 1, 19. 34. 79. 87. 2, 17. 4, 28. 39.
facilitas 1, 12.
facinus 4, 25.
factito 2, 10.
factu 1, 87.
facundia 2, 80.
faenus 1, 20.
Falernus ager 1, 72.
fallax 1, 22.
fallo 1, 75. 2, 98. 3, 41. 59. 73; *fallor* 1, 30.
falso 1, 74. 2, 8.
falsus 2, 17. 42. 3, 23. 4, 46. 55.
fama 1, 34. 3, 65. 4, 50. 63.

familiae 1, 80. 90.
famosus 1, 10. 2, 97. 3, 38. 4, 41. 5, 2.
fanaticus 2, 61.
Fanum Fortunae 3, 50.
fas 4, 58; *fas habere* 5, 13;
fas nefasque 2, 56. 3, 51.
fasti 4, 40.
fastidire 1, 51. 2, 68.
fastidium 2, 77.
fastigium 1, 15.
fataliter 1, 50. 71.
fatigo 1, 29. 46. 3, 31. 4, 35. 41. 84. 5, 3.
fatisco 3, 10.
fato 5, 10.
fausta nomina 4, 53.
fautor 2, 91.
faveo 1, 52.
favor 1, 19. 2, 29. 3, 58.
favorabilis 2, 97.
fax 2, 86. 95. 3, 30. 47; *faces* 2, 21; *faces addere* 1, 24. 66; *inferre* 3, 47.
fecundus 1, 51. 2, 92. 4, 50.
felicitas 3. 49.
felix 4. 53.
feralis 1, 37. 5, 25.
fere 4, 60.
Ferentium 2, 50.
feritas 1. 41.
fero 1. 41. 2, 1. 26. 3, 39. 4, 10. 78; *fert* 2, 44; *feror* 5, 4.
ferocia 1, 79. 4, 19. 68. 5, 11.
Feronia 3, 76.
ferox 1, 35. 59. 4, 28.
ferro fameque 4, 32.
fessa aetate 1, 12. 3, 67.
festino 1, 33. 48. 90. 2, 57. 3, 55.
festinatio atque aviditas 3, 50.
fictilia 1, 48.
Fidenae 3, 79.
fides 2, 5. 98. 3, 1. 66. 4, 85; *fides adfecta* 3, 65, *adflicta* 1, 88.
fiducia 2, 4.
fidus nivibus 5, 6.
figo 4, 40. 72.
fingo 1, 27. 3, 57. 4, 4; *ad fingendum credendumque* 1, 51.
firmare 2, 9. 23. 93. 4, 33. 46. 55. 83. 5, 12.
firmus 4, 5. 35.
fiscus 1, 65. 4, 72.
Flaccus (*Hordeonius Flaccus*) 4, 24.
flagitium 2, 16. 44. 3, 34. 45. 5, 22; *flagitium navare* 4, 59.
flagro 2, 86. 4, 12; *flagrans* 2, 31. 3, 3. 4, 39. 79.
Flaminia via 2, 64. 3, 63. 82.
flammare 2, 74. 4, 24.
Flavii 2, 1.
Flavius Domitianus 3, 59; seine Jugend 4. 2; seine literarischen Leistungen 4, 86.
Flavius Sabinus 1, 46. 2, 1. 99. 3, 59. 75. 4. 47; ein anderer desselben Namens 2, 36. 51.
Flavius Vespasianus, s. *Vespasianus*.
flebilis 3, 25.
flecto 1, 70. 2, 46. 70. 3, 41. 4, 63.
flexu 5, 23.
flos 5, 7.
Flottenmannschaft und Flottenführer 1, 87.
fluo 3, 48.
fluxus 2, 22. 32. 99. 3, 48. 76. 4, 23.
fodio 1, 79. 4, 29. 5, 18.
foedare 3, 77. 4, 40.
foedus 1, 18. 3, 56. 59; *foedus ac maculosus* 1, 7. 2, 30.
Fonteius Agrippa 3, 46.
Fonteius Capito 1, 7. 37. 3, 62. 4, 13.
fora 1, 72.
foret 3, 5. 4, 86.
forma 1, 5. 2, 70. 3, 28. 4, 3. 53. 56.
formatus 3, 56.
fors 2, 8. 4, 1. 29.
forte 4, 29.
fortuitus 2, 5.
fortuna 1, 10. 12. 15. 52. 77. 2, 80. 3, 9. 68. 5, 1; Mißgeschick 4. 31; Thronbesteigung 3, 43. 65; *fortuna famaque* 3, 32; *fortuna*

disciplinaque 4, 74; *fortuna populi Romani* 3, 46, vgl. 4, 57.
Forum Alieni 3, 6.
Forum Iulium 1, 87. 2, 14. 3, 43.
fossa Drusiana 5, 19; *fossae* 2, 25.
fovere 1, 8. 13. 3, 62. 83. 85. 4, 17. 39. 5, 8.
Fragesatz nach „fürchten" 3, 12.
fragmen 5, 6.
frangere 4, 54.
fratres 4, 65. 5, 5.
Frauen am Kampfe teilnehmend 4, 18; was ihnen nach römischer Anschauung verboten war 1, 48; Frauennamen 1, 47.
fraus 2, 21. 4, 19.
Freigeborne im Kriegsdienst 2, 11.
frequens 4, 69.
fretum 2, 58. 3, 2.
Frisii 4, 15.
frons 4, 12.
fruges 2, 70.
frustra 1, 75. 2, 11. 3, 38.
fueris für *sis* 1, 16.
fugae = *exilia* 5, 8. 24.
fulgeo 3, 82. 4, 62.
fundamenta 3, 72.
fundo 4, 33. 5, 16.
fungi gaudio 2, 55.
funus 4, 42; *funus censorium* 4, 47.
furor 3, 72.
furtim — *bello* 4, 56.
futurum als Infinitiv 3, 32.
Futurum rhetorisch 1, 30.

Gaianae expeditiones 4, 15.
Galatia 2, 9.
Galbas Konsulate 1, 1; sein Marsch nach Rom 1, 6; sein Äußeres 1, 35.
Galeria 2. 60.
Galerius Trachalus 1, 90. 2, 60.
Galliae 4, 17.
Gallier: ihre Anstelligkeit 4, 23, ihr Reichtum 4, 74, ihr Bürgerrecht 4, 74.
Ganna 4, 61.
Garamantes 4, 50.
gaudeo mit Infin. 3, 11.
gaudium-formido 1, 64; *gaudio clamoribusque* 4, 49.
Gegensätze 4, 24; schiefer Gegensatz 4, 67.
Gelduba 4, 26. 32. 36. 58.
gemitu 4, 81.
Gemoniae 3. 74. 85.
Genetiv 3, 53. 4. 10.
— objektiv 1, 46. 2, 92.
— partitiv 2. 2. 44.
— qual. 1, 37. 69. 3, 48.
— relativ 1. 35. 87. 2 23. 3, 16. 55. 56. 57. 58. 73. 75. 4, 48. 66. 84.
— als Gattungsbezeichnung 3, 12. 61. 73. 82. 4, 28. 35. 50. 5, 10. 20.
— des Gerundivums 2, 100. 3, 49. 4, 25. 42.
— in der Zeitbestimmung 1, 26. 2, 70.
— als Ortsbestimmung 2, 15. 32.
— bei *nomen est* 4, 18.
gentes 3, 34.
Germani = *Batavi* 2, 35; = *Transrhenani* 4, 78; = *Tungri* 4, 15; ihr Charakter 4, 76. 5. 23.
Germania 4, 31; *Germaniae* 4, 17.
Germanica bella 4, 12; *Germanicae cohortes* 3, 69; *Germanicus exercitus* 1, 8.
Germanicus, Sohn des Vitellius 3, 66. 4, 80.
Gerundivdativ 1, 6. 18. 41. 2, 5. 3, 20. 56. 70. 4, 1. 11. 48. 68. 5, 12.
Gerundivkonstruktion 4, 26, attributiv 1, 85. 3, 49.
Gessius Florus 5, 10.
Gessoriacum, Straße nach Köln 4, 79.
gigno 2, 64. 4, 53.
Gleichklang 4, 64.
Gliederung des Satzes 3, 16. 18.
glisco 2, 8. 83. 4, 25. 43.
gloria 2, 21. 3, 7.

Glosseme und Interpolationen 3, 27. 45. 4, 17. 56. 58. 5, 12.
gnarus 3, 79. 5, 6. 17.
Gräcismus 1, 29. 46. 50. 65. 84. 2, 76. 3, 17. 43. 74.
gradu conlato 2, 42.
grassari 1, 37. 3, 39. 4, 16. 56.
gratia 1, 23; *gratias agere* 2, 71.
grator 2, 29.
gravis 2, 61. 3, 3. 43. 50. 4, 28. 5, 7. 14; *grave agmen* 1, 70.
gremium 4, 72.
Grinnes 5, 20.

habere 2, 2. 3, 12, aufrechterhalten 3, 86. 4, 74; mit doppeltem Akkus. 4, 72; mit dem Gerundivum 1, 15. 4, 77; *habeo auctores* 3, 51.
habitari 5, 7.
habitus 1, 8. 85. 2, 52. 4, 36.
Hadria 3, 42.
haec ac talia 3, 3.
haereo 1, 47. 3, 26. 4, 19. 23.
haesito 4, 31.
Hammon 5, 3. 4.
harenae 5, 7.
hasta 1, 20.
haud: s. *absurde, perinde, spernendus.*
haurio 1, 2. 41. 51. 67. 79. 3, 2. 84. 4, 5. 60. 5, 15.
Helinium 5, 23.
Helvidius Priscus 2, 91. 4, 5. 9. 43.
Hendiadyoin 1, 67. 2, 19. 22. 37. 95. 100. 4, 23.
herba 5, 7.
Herculis Monoeci portus 3, 42.
hereditas 1, 16.
Herennius Gallus 4, 26. 59. 70. 72. 77.
Herodes und sein Haus 5, 9.
hiare 1, 12. 3, 55.
hiatus 4, 42.
hic 1, 37. 4, 32; *hic-hic* 4, 55; *hic vel ille* 1, 12; *haec* 4, 74.
Hierosolyma: Lage der Stadt 5, 8.
Hierosolymus 5, 2.
Hilarus 2, 65.
hinc 2, 47.
hinc—inde 1, 68. 84. 4, 22. 60. 62.
Hispalis 1, 78.
Hispania statt *Lusitania* 1, 22; *Hispania Tarraconensis* 1, 8.
Hispanus—Hispaniensis 1, 6.
Homerus 5, 2.
honestus 1, 38. 87. 2, 71.
honor 2, 39. 100. 4, 8; *honori* 1, 44; *honores principum* 1, 47; *honor verborum* 4, 4.
honoro 3, 51; *honoratus* 1, 77. 87. 3, 12. 4, 63.
hora 3, 16. 4, 62.
Horatius Pulvillus 3, 72.
Hordeonius Flaccus 4, 13. 24.
Hormus 3, 12. 28. 4, 39.
horreo 4, 58.
horridus 2, 11. 74.
horti 1, 49. 3, 38. 82.
hortor 4, 34.
Hostilia 2, 100. 3, 9. 21.
hostilis 1, 63.
hostis et parricida 1, 85.
huc illuc 1, 40. 3, 3. 73. 5, 20.
humilis 2, 23.
Hypallage 1, 2. 2, 40.
Hyperbel 1, 6; s. auch rhetorische Übertreibung.

Icelus 1, 37. 46. 2, 95.
ictus 3, 23; *ictu in poplitem* 1, 42.
id einen Infinitiv wieder aufnehmend 3, 26, ankündigend 3, 13; auf ein folgendes *ut* hinweisend 3, 64.
Idaei 5, 2.
idem illi 2, 33; *eadem ruina* 4, 42; *in easdem insulas* 4, 44.
igitur 1, 29. 58. 2, 68. 3, 9. 45. 4, 15.
ignarus 1, 33. 49. 80. 3, 12; *ignarus de* 1, 67; passivisch 3, 8.
ignavia 2, 94; *ignaviae infamiaeque* 4, 11.
ignavus 1, 6. 3, 41. 58; *ignava pax* 1, 62.

ignis caelestis 5, 7.
ignoratus 3, 23. 74. 4, 36.
ille—hic 4, 27; *illi* 3, 86; *illos esse, qui* 3, 31; *illa* 3, 8. 5, 18.
illic als Attribut 4, 25. 5, 14.
illuc 2, 24. 3, 38. 4, 79.
Illyricum 1, 2. 6. 9. 76; illyrische Legionen 4, 68.
Illyricum mare 3, 2.
imago 1, 41. 55. 84. 3, 28. 31. 4, 8. 22. 39. 45, 62. 86.
imbellis 4, 33. 35.
imbres 5, 12.
imbuo 1, 5. 2, 85. 3, 15. 4, 7. 42. 72. 5, 5.
immane quantum 3, 62. 4, 34.
immensus 2, 44. 3, 15. 4, 28. 5, 6. 11.
immineo 1, 40. 3, 71. 76. 4, 15. 17.
imminuo 2, 93.
immisceri 2, 64. 71. 3, 74. 4, 85.
immobilis 4, 2.
immodicus 1, 53. 3, 53. 58.
immotus 1, 10. 86.
immutatus 1, 87.
impar 1, 52. 75. 2, 50.
impatiens 1, 17. 2, 40.
impedimentum 2, 2; *impedimenta* 4, 35.
impedio 4, 16.
impello 1, 83. 2, 63. 3, 2. 4. 25. 4, 34.
imperator 4, 25.
Imperfekt 1, 34. 40. 48. 54. 61. 65. 2, 23. 40. 46. 3, 8. 16. 60. 68. 86. 4, 9. 39. 66. 72. 75. 5, 18; verbunden mit einem Perfekt 2, 1, mit *ni* und dem Konj. Plusqpf. 3, 46. 4, 36.
imperitus 2, 16; *imperite* 2, 39.
imperium 1, 1. 4, 71.
impetrabilis 4, 69.
impetus 3, 58. 4, 37.
impiger 1, 87.
impingo 2, 41. 3, 22.
implacabilius 3, 53.
impleo 1, 90.
implico 5, 15.
impono 1, 30.
impotens 4, 44.
improsper 2, 30.
improvidus 3, 56.
impubes 3, 25. 4, 14.
impulsor 4, 68.
impulsu 1, 5.
impunitas 2, 69.
impunitus 4, 77.
imputo 1, 38. 55. 71. 2, 60. 85. 3, 53. 86. 4, 14. 5, 24.
in die Wirkung bezeichnend 1, 80. 5, 23; *habere in* 4, 71; *in aequo* 2, 20, *in ambiguo* 2, 45, *in anulis* 4, 3, *in aperto* 2, 3, *in arto* 3, 13, *in communi* 4, 74, *in fama* 2, 73. 3, 13, *in incerto* 1, 37. 47. 3, 84. 4, 86, *in integro* 3, 2, *in levi* 2, 21, *in metu* 1, 86, *in obscuro* 3, 32, *in oculis* 4, 77, *in ore* 2, 73. 78. 3, 36. 77, *in pace* 1, 75, *in plano* 5, 23, *in suspenso* 1, 78, *in toto* 1, 4, *in turbido* 1, 21, *in usu* 2, 86. — *in abruptum* 1, 48, *in barbarum* 5, 2, *in commune* 1, 25. 85. 4, 67, *in deterius* 3, 13. 4, 68, *in dies* 1, 13. 4, 38, *in eam rem* 4, 48, *in eundem modum* attributiv 1, 66. 3, 63, *in eventum* 2, 42, *in exitium* 1, 33, *in faciem* 5, 23, *in funebrem pompam* 3, 67, *in inritum* 3, 26. 53, *in longum* 4, 22. 79, *in maius* 1, 18. 3, 7. 38. 4, 50, *in manus* 4, 71. 76, *in medium* 2, 5. 37. 4, 64, *in melius* 5, 8, *in modum* 1, 55. 67. 2, 70. 72. 4, 22. 23. 5, 12, *in necem* 4, 50, *in occasionem* 1, 80, *in odium* 1, 12, *in perniciem* 5, 15, *in praesens* 4, 58, *in praesidium* 4, 35, *in pravum* 4, 81, *in rem* 3, 8, *in spem* 1, 12. 3, 47, 4, 42, *in unum* 1, 68. 4, 70, *in vicem* 1, 65. 3, 46. 70, 4, 37, *in vulgus* 1, 86. 2, 26.

inanis 1, 56. 2, 69. 3, 19. 4, 39. 5, 7.
inauditus 1, 6. 2, 10.
incalesco 3, 32. 4, 14. 29.
incautus 3, 23. 4, 60.
incedo 1, 13. 2, 2. 3, 27. 4, 54. 5, 23.
incendium 5, 25.
incendo 4, 55.
incertus 1, 81. 3, 17. 55. 4, 29; *incertum* 1, 23. 4, 6; *incerta* 4, 39.
incesso 2, 23. 3, 65.
incestus 5, 4.
inchoativa 1, 71.
inchoo 4, 44.
incido mit accus. 3, 29; *incido in mentionem* 4, 5; *reus inciderat* 2, 10.
incitamenta 2, 23.
inclementer 3, 4.
inclinatio 5, 26.
inclinatus 3, 44.
inclino 1, 42. 3, 12. 83. 4, 49.
incolumis 1, 75.
inconditus 2. 16. 4, 76.
inconsultus 3, 58. 4, 29.
incorruptus 1, 1. 35. 4, 58. 5, 1.
incruentatus 4, 37.
incruentus 3. 8.
incumbo 2, 10.
incuriosus 2, 17. 3, 56.
incuriose 1, 13. 4, 28.
incurso 4, 56.
incuso 3, 38.
incussu 4, 23.
incustoditus 4, 65.
inde 3, 35. 4, 23. 27. 82. 5, 9.
indefensus 1, 6. 2, 10. 3, 71.
index 4, 34.
indicium 1, 26.
indigere 4, 1.
Indikativ 1, 15. 16. 33. 64. 84. 2, 85. 3, 4. 9; nach historischen Infinitiven 2, 30.
indiligentia 4, 49.
Indirckte Rede aufgehoben 3, 78. 4, 16.
indireptus 3, 71.
indiscretus 3, 47. 4, 52.
indispositus 2, 68.
indo 2, 61. 4, 25. 34. 5, 4.
induo 4, 57.
induco 5, 5.
indurescо 3, 61.
industria 3, 4.
inermis 1, 11. 2, 81. 3, 5.
inesse 4, 41.
inevitabilis 4, 24.
inexhaustus 5, 7.
inexplebilis 2, 62.
infamare 3, 62.
infamia 4, 62.
infamis 2, 93.
infectus 1, 74.
inferna 5, 5.
inferre ignes 3, 30, *arma* 4, 58, *se* 4. 66.
infestus 2, 36.
infimi servitiorum 3, 84.
Infinitiv nach *incumbo, nitor* und ähnlichen Verben 2, 10, nach *moneo* und Verben des Antreibens 4, 20. 33. 5, 2, 24; Infin. descriptivus und historicus 1, 23. 35. 45. 46. 50. 51. 72. 81, nach *cum* 3, 31, nach *ut, ubi* 3, 10. 31, vereinzelt 1, 45. 51. 3, 50. 62.
informis 4, 23.
infrequens 4, 56.
infringo 2, 22. 4, 57.
ingenium 1, 51. 52. 67. 2, 4. 71. 3, 28. 4, 6. 32. 44. 5, 14.
ingens 1, 61. 4, 66.
ingero 2, 21. 3, 31. 85. 4, 78.
ingratus 4, 32.
ingravesco 3, 54.
ingruo 3, 46. 58. 4, 74.
inhabilis 3, 59.
inhio 3, 55.
inhonorus 4, 62.
inhorresco 3, 84.
inhumanus 2, 70. 3, 83.
inimicitiae 2, 53.
iniquitas 2, 84.
initio orto 1, 39. 76. 3, 14. 44; *initia causasque* 1, 51. 2, 1; *initium coeptum* 2, 79.
inlabi 5, 7 (6).
inlicitus 3, 41. 5, 5.
inligari 3, 46.

inludo 4, 8.
inluvies 4, 46.
innatare und *innare* 5, 6.
innexus 4, 68.
innitor 3, 28.
innocens 1, 82. 4, 7; *innocentius* 1, 9.
innocentiam dare 4, 58.
innotesco 4, 50.
innoxius 3, 47. 4, 20.
inoffensus 1, 48.
inopia 1, 21. 35. 4, 26.
inprovisus 4, 77.
inquit 3, 54.
inreverentia 3, 51.
inrisus 2, 22.
inrisui 1, 7.
inritamenta 1, 88. 2, 62.
inritare 2, 24.
inritus 1, 48. 3, 20. 26. 53. 4, 20, mit dem Genetiv 4, 32.
inrumpo 1, 15. 40. 61. 79.
inscitia 1, 90.
insectari 2, 96.
insectatio 3, 53.
insero 2, 19. 61.
insidiae 3, 68.
insignia 1, 57. 81. 82. 4, 4. 84.
insignire 3, 78.
insignis 1, 10. 2, 89. 3, 17. 73.
insitus 2, 20.
insolens 1, 87. 2, 88.
insolesco 2, 7.
insolitum 4, 23.
inspicio 2, 6.
instabilis 4, 47.
instans metus 1, 42; *instantia* 3, 36. 4, 38; *instare* 3, 52. 5, 15.
instigatrix 1, 51.
instinctor 1, 22. 4, 68.
instinctu 1, 57. 2, 46.
instinctus 4, 24.
instructus 4, 4. 42; *instruere* 3, 45.
instrumentum 1, 20. 22. 88. 4, 7.
insula Batavorum 4, 12; *insulae* 1, 86.
insultans 3. 65. 4, 2.
insuper 1, 50. 2. 93.
intactus 2, 78. 5, 23.
intectus 4, 46. 77. 5, 22.
integer 1, 4. 16. 26. 29. 2, 57. 3, 39. 41. 4, 12. 52. 79. 5, 6
integre 1, 52.
integrare 4, 81.
intellego 4, 83.
intemeratus 4, 58.
intemperantia 2, 1.
intemperies 2, 94.
intempestivus 3, 67.
intempestus 1, 83.
intendo 1, 12. 24. 48. 89. 4, 28.
intentare 3, 31. 4, 13. 41.
intentus 4, 33. 51. 69. 82.
inter brachylogisch 1, 1. 34. 50. 59. 80. 2, 69. 87. 92. 4, 1. 59. 5, 17, kondizional 3. 4; *inter quae* 1, 78. 4, 46. 49. 5, 18; *inter se* 2, 6. 3, 17. 29. 4, 24. 5, 5; Stellung s. Anastrophe.
Interamna (*Interamnium*) 2, 64. 3, 61.
interceptor 3, 10.
intercidere 3, 23.
intercipere 1, 86.
interest 1, 1.
se ipse interfecit 4, 11.
interim 1, 74. 80. 2, 6. 3, 1. 4, 14. 54.
interior 1, 2. 2, 15.
interpretor 1, 52.
interrogatio 3, 22.
intervenio 4, 85.
interventus 4, 74.
interverto 2, 95.
intestabilis 4, 42.
intestata 2, 62.
intimus 1, 22.
intolerandus 3, 26.
intolerans 4, 80.
intra 4, 2. 62.
introrsus 2, 81.
introspicio 2, 20.
intumesco 4, 19.
inturbidus 3, 39.
intutus 3, 76.
inumbrare 3, 19.
inutilis 3, 40.
invado 1, 13. 3, 66. 4, 66. 68. 5, 9.

invalidus 1, 38. 88. 4, 24.
invehi 2, 43.
invidia 1, 82. 2, 13. 3, 32. 34. 75 (*invidia crimenque*) 76. 78. 4, 4. 18. 44.
invidiosus 4, 1.
invisitatus 2, 50.
invisus infensusque 4, 70.
invoco 4, 79.
involo 4, 33.
ipse 2, 32. 44. 3, 57; „schon", „schon allein" 2, 11. 32. 3, 2. 4, 4; „noch" 2, 43; „unmittelbar" 3, 21; „persönlich" 3, 9; mit dem Possessivum 3, 16; *se ipsum interfecit* 3, 51, vgl. 4, 11.
ira deum 4, 26; *irae* 4, 72.
iracundia 2, 100. 4, 25.
iratus 1, 34.
ire mit dem Supinum 2, 6.
Ironie 1, 14. 33. 37. 46. 59.
Irrtum des Tacitus 2, 43. 3, 8. 72 an zwei Stellen. 86. 4, 23. 60. 86. 5, 5. 6. 8.
is 4, 46; *is fuit* 3, 47; *ea* 4, 42; *eius* st. *suum* 2, 64; *eum* st. *se* 2, 9; *eum* ausgelassen 2, 29.
Isisdienst 3, 74.
Italiae alumni 1, 84.
Italicus 3, 5. 21.
iter 4, 49.
iacēre 3, 60; *iacentia* 1, 86.
iacio 1, 47. 4, 45.
iacto 2, 10. 3, 38.
iactus fulminum 5, 7.
iam 2, 23; *iam et* 1, 22.
Janiculum 3, 51.
Josephus 5, 2. 7.
Juba 2, 58.
iubeo 2, 46. 4, 35. 5, 21; *iuberi* 4, 76.
Juda 5, 2.
Judaea 5, 8.
Judaei: ihre Gottesvorstellung 5, 5.
Judaicum bellum 1, 10; *Judaicus exercitus* 1, 76.
iudicium 1, 12. 45. 52.
iudico 3, 70.
iuga 3, 42.
Julius Alpinus 1, 68.
— *Briganticus* 2, 22. 4, 70.
— *Calenus* 3, 35.
— *Civilis* 1, 59.
— *Classicus* 2, 14. 4, 55.
— *Cordus* 1, 76.
— *Frontinus* 4, 39.
— *Fronto* 1, 20.
— *Priscus* 2, 92. 3, 55. 61. 4, 11.
— *Sabinus* 4, 67.
— *Tutor* 4, 55.
— *Valentinus* 4, 76. 85.
— *Vindex* 1, 6. 51. 4, 57. 74.
iungere 2, 86, *pontem* 3, 6.
Junius Blaesus 1, 59. 3, 38.
— *Mauricus* 4, 40.
Juppiter conservator, custos 3, 74.
— *Dis* 4, 83.
Juppitertempel 1, 86. 4, 53.
iura 1, 78. 2, 92.
iurare in 1, 76. 4, 57.
iuratus 4, 6.
iurgia aut rixae 2, 27, *per iurgia* 4, 69.
ius aut verum 2, 84; *ius auspiciumque* 4, 69; *ius fasque* 1, 44. 3, 5; *ius hominum* 3, 51, *legatorum* 3, 80.
iustus 1, 3. 4, 21.
Juvenalia 3, 62.
iuvenes liberi 4, 8; *iuvenis admodum* 2, 78. 4, 5. 42.
iuventa 1, 16. 4, 11. 40.
iuventus 4, 66.
iuvo 3, 17. 5, 11; *iuvat* 3, 2.
iuxta 1, 36. 2, 76. 3, 26; *iuxta situs* 2, 74.

Klima Italiens 2, 93.
Komparativ zwiefach 4, 65, einfach 1, 83.
Konjunktiv der or. obl. 2, 62, konsekutiv 4, 81, dubitativ 1, 30, in der Frage 4, 44, iterativ 1, 10. 24. 48. 49. 62. 66. 79. 2, 5. 40. 63. 88. 3, 33. 83. 4, 1. 5, 11. 21; Konj. Impf. 1, 80. 2, 16. 3, 63, Plusqpf.

4, 34, Konj. Praes. st. Impf. 1, 62.
Konstruktion κατὰ σύνεσιν 1, 11.
Konsulate 1, 77. 2, 60. 71. 4, 3. 47.
Kontamination zweier Gedanken 1, 38. 2, 74.
Kooptation bei der Bildung eines Heeres 1, 18.
Koordination st. Subordination 1, 44. 45. 4, 17; ungleichartiger Begriffe 1, 9. 54. 63. 2, 88. 3, 22. 24. 77. 4, 29, verschiedenartiger Ablative 2, 22. 4, 82, Adjektive 2, 100. 3, 67, ungleichmäßiger Formen des Ausdrucks 5, 11, eines objektiven und eines subjektiven Begriffs 1, 79. 2, 19. 23. 30. 32. 80. 4, 14. 67. 69, eines persönlichen und eines unpersönlichen Begriffs 4, 9, eines umfassenderen und eines besonderen Begriffs 1, 21. 4, 81 (s. auch *et*), eines Ablativs mit einem Partizip oder Attribut 1, 28. 31. 35. 70. 4, 39. 68, mit einem Finalsatz 1, 7, mit einem Kausalsatz 2, 17, mit einem Hauptsatz 1, 76, eines Adjektivs mit einem gen. ger. 3, 49, mit einem Finalsatz 2, 34. 3, 46, mit einem abl. oder gen. qual. 1, 8. 23, eines Adverbs mit einem substantivierten Adjektiv 1, 10, eines Partizips mit einem dat. ger. 3, 70, mit einem abl. ger. 1, 23. 3, 8, mit einem Kondizionalsatz 1, 22, mit *seu* 2, 99. eines präpositionellen Ausdrucks mit einem Adjektiv 1, 9. 30. 2, 30. 3, 8. 4, 58, mit einem Partizip 1, 14, mit einem Finalsatz 3. 84. — Siehe auch Wechsel im Ausdruck.
Kopula richtet sich im Numerus nach dem Prädikatsnomen 1, 15.
Kretim 5, 2.
labi 3, 71, mit einem Ablativus separ. 3, 29.
T. Labienus 1, 1.
labore et opere 3, 11.
lacerare 3, 55. 4, 79.
lacrimis ac silentio 4, 72.
lacus Curti 1, 41.
— *Fundani* 3, 69.
laetus 1, 3. 4. 27. 62. 2, 4. 70. 78. 3, 6. 17. 4, 83; *laetus atrox* 2, 1.
Lagerordnung 1, 54.
lapis 4, 53.
largitor 2, 86.
largus 2, 59.
latebra 3, 84.
Latium = *ius Latii* 3, 55.
latrocinia et raptus 1, 46.
latus 3, 3. 4, 33. 5, 12.
laudare—castigare 2, 48.
laurea 3, 77.
lecticula 3, 67.
lectulus 4, 77.
legatus 3, 4; Legat von Afrika 4, 48; Legionslegat 1, 53; *legatorum ius* 3, 80; *legatio* 1, 13.
legere 5, 6.
legiones 2, 25.
legio I Germanica 1, 55. 57. 3, 21. 4, 19. 25. 26. 57. 59. 62. 70. 77. 5, 16.
— *I Adiutrix* 1, 6. 31. 2, 11. 23. 25. 42. 43. 86. 3, 13. 44. 4, 68.
— *I Italica* 1, 59. 2, 29. 3, 13. 18.
— *II Augusta* 2, 1. 57. 3, 21.
— *II Adiutrix* 4, 68. 5, 14. 16.
— *III Augusta* 1, 11. 2, 98. 4, 48.
— *III Cyrenaica* 5, 1.
— *III Gallica* 1, 10. 79. 3, 6. 10. 24. 4, 39.
— *IV Macedonica* 3, 21. 4, 19. 24. 25. 37. 59. 62. 71.
— *V Alaudae* 1, 55. 2, 29. 3, 21. 4, 18. 19. 36. 37. 58. 62. 70.
— *VI Ferrata* 3, 46.
— *VI Victrix* 1, 16. 4, 68. 5, 16.

legio VII Claudia 2, 11. 85. 86. 3, 9. 24. 4, 39. 68.
— *VII Galbiana* 1, 6 (*Hispana*). 2, 11. 67. 86. 3, 1. 2. 7. 9. 24. 25. 4, 39.
— *VIII Augusta* 3, 24. 4, 68.
— *IX Hispana* 2, 57. 3, 21. 59.
— *X Gemina* 5, 19.
— *XI Claudia* 2, 67. 3, 1. 50. 4, 68.
— *XIII Gemina* 2, 24. 25. 42. 67. 3, 1. 7. 9. 24.
— *XIV Gemina Martia Victrix* 1, 20. 59. 2, 11. 27. 42. 3, 13. 4, 12. 68. 79.
— *XV Apollinaris* 1, 14.
— *XV Primigenia* 3, 21. 4, 18. 19. 36. 37. 58. 61. 62. 70.
— *XVI Gallica* 3, 21. 4, 19. 22. 37. 57. 59. 62. 70. 77. 5, 16.
— *XX Valeria Victrix* 1, 60. 2, 57. 3, 21. 44.
— *XXI Rapax* 2, 42. 43. 3, 18. 4, 61. 68. 71. 5, 16.
— *XXII Deiotariana* 5, 1.
— *XXII Primigenia* 3, 21. 4, 19. 24. 25. 37. 59. 62. 71.
— *Macriana* 1, 11.
— *e classicis* 3, 55. 67.
Leibwache 1, 24.
lenire 4, 65.
Lepcitani 4, 50.
Lesart und Textgestaltung 1, 48. 2, 39. 3, 5. 10. 22. 25 (an zwei Stellen). 27. 38. 39. 45. 50. 53. 62. 63. 72 (an 2 Stellen). 73. 76. 86. — 4, 4. 5. 12. 17. 26 (an 2 Stellen). 29. 33. 55. 56. 58. 80. 83. — 5, 6. 8. 9. 11. 12. 17. 24.
Leuci 1, 64.
levamen 5, 3.
levare 1, 35.
levis 4, 60. 80.
lex curiata 1, 15.
Libanus 5, 6.
libens 4, 58.
Liber 5, 5.
liberalitas 1, 18. 20.
liberaliter 2, 59.
liberare obsidium 4, 37.
libertas 1, 1. 85. 3, 72. 4, 17. 64.
Libertatis atrium 1, 31.
liberti 1, 7. 76; ihre Pflichten 2, 92.
libido 1, 1. 90. 4, 42; *libido* und *saevitia* verbunden 3, 45.
librare 2, 22.
Liburnica 2, 16. 3, 12. 5, 23.
licentia 1, 49. 4, 22. 35.
Licinius Proculus 1, 46.
lictores 2, 29.
limes 3, 21. 25.
lineo amictu 3, 74.
Lingones 1, 54. 78; *Lingonus* 4, 55.
Litotes 1, 82. 3, 62. 75.
litterae 1, 67.
livor 1, 1.
lixae 1, 49. 2, 87. 3, 20. 33. 4, 20. 22.
locus 3, 4. 59. 4, 17; *loco* 2, 91. 4, 26.
Logische Beziehung 1, 44.
longe 5, 6.
longus 2, 11. 4, 22.
loqui mit dem accus. 1, 50. 4, 12, mit dem acc. c. inf. 3, 25.
lorica 4, 37.
lubricus 2, 101.
postera luce 5, 16.
Luceria 3, 86.
Lucilius Bassus 2, 100. 3, 12. 57. 4, 3.
Lucus 1, 66.
ludibrium 3, 10. 4, 15.
ludicrum certamen 3, 83.
ludus 2, 62.
Lugdunenses 1, 65.
Lupia 5, 22.
lustro 1, 87. 4, 3.
Lutatius Catulus 3, 72.
luxus 3, 45. 4, 36; *luxu* als Dativ 2, 71.
lymphatus 1, 82.
Lysimachus 5, 2. 3.

Maastricht 4, 66.
Macedones 5, 8.
machina 2, 34.

magis quam 2, 10.
magistratus 1, 11.
magnificentia 2, 81. 3, 34.
magnificus 1, 74. 2, 90.
magnus 1, 2. 34. 3, 54. 4, 15; 47. *maior* 4, 6. 7. 84.
maiestas 1, 44. 77.
Makkabäer 5, 8.
male 1, 17. 52. 4, 11.
male consulere 4, 68; *male parta* 3, 6.
malignus 1, 85.
malus 1, 48. 4, 11; *malum* 3, 51. 54; *mala servitii* 4, 14.
mancipatus 2, 71.
mancipium 2, 57. 3, 47.
maneo 1, 18. 76. 78. 3, 35. 4, 35. 5, 7.
manipularis 1, 25.
Manlius Valens 1, 64.
manus 2, 88. 3, 10. 17. 4, 71; *manu et armis* 3, 53.
mapalia 4, 50.
Marcianus 1, 13. 46.
Marcodurum 4, 28.
mare et naves 2, 12; *mare Oceanus* 4, 12; *maris* von der Seeseite 2, 32.
Mariccus als Gott 2, 61.
Marius Celsus 1, 14. 31. 39. 87. 2. 60.
Marius Maturus 2, 12. 3, 42.
Mars 4, 64.
Marsaci 4, 56.
materia 1, 66. 4. 23. 5, 20.
mathematici 1, 22. 2, 62. 78.
matrimonia 1, 22.
matrimus 4, 53.
Mattiaci 4, 37.
maturare 1, 48.
Mauretaniae 1, 11. 2, 58; *Mauri* 1, 78.
meare 4, 83.
meatus 1, 62.
mediales Passiv 1, 31. 54. 59. 79. 81. 2, 2. 4. 17. 93. 3, 10. 82. 5, 26.
medius mit dem Genetiv 2, 70; *medii* 1, 19. 4, 8; *media* 3, 40. 52; *medio* 1, 68. 3, 16. 5, 20; *medio diei* 1, 62. 3, 11.
Mediomatrici 4, 70.
meditamentum 4, 26.
meditatio 3, 2.
meditatus 4, 68.
Mefitis 3, 33.
melior 2, 23. 4, 7. 67. 71; *meliora* 4, 74.
Memphis 4, 84.
Menapii 4, 28.
mente sola 5, 5.
mereor 4, 34; *meruit-habuit* 3, 86.
merito 1, 21.
Messalla Corvinus 1, 1.
meta 2, 3.
Metapher 1, 4. 9. 16. 19. 24. 26. 30. 31. 33. 79. 90. 2, 4. 15. 84. 86. 3, 7. 23. 4, 11. 57. 5, 16.
Metonymie 1, 1. 16. 27. 51. 2, 3. 34. 3, 50. 4, 6. 53.
metus 2, 12. 4, 5.
metus ex 1, 64.
meus 4, 32.
Mevania 3, 55. 59.
miliarium aureum 1, 27.
milites 4, 15; *miles* 4, 36; *militaris* 2, 75. 3, 10. 73. 77. 80; *militia* 1, 68. 2, 94; *legionaria militia* 3, 50.
mimus 3, 62.
minae 1, 69. 2, 6. 4, 22; *minis armisque* 3, 48; *minis et verbis* 3, 24.
minax 4, 43.
minister 2, 99. 4, 27. 42.
ministeria 2, 59; *ministeria principatus* 1, 58.
ministro 2, 76.
minor 1, 11; *minores* 4, 48. 85; *minora vero* 1, 29.
Minturnae 3, 57.
miraculum 3, 25. 5, 23.
mirum dictu 1, 79. 2, 41. 4, 84.
miscere 3, 57. 74. 4, 41. 47. 48. 68; *se miscere* 4, 55. 62; *miscere consilia* 2, 7; *miscere cuncta* 1, 53. 2, 23. 4, 29. 49. 5, 22; *misceri* 1, 9. 10. 32. 34. 38. 2, 80. 3, 4. 69. 4, 64.
Misenensis classis 2, 9. 3, 57.

miseratio 5, 19.
missilis ignis 2, 21.
missio 2, 67.
missu 5, 10.
Mitregent 1, 15.
mobilitas ingenii 1, 7. 2, 57. 3. 84.
moderatus 2, 2.
modeste 2, 68.
modestia 1, 30. 60. 83. 2, 12. 4, 45.
modestus 2, 20. 3, 81. 4, 9.
modicus 3, 16. 4. 40. 5, 7.
modus 1, 85. 2, 20. 3, 56. 4, 8. 9. 15.
molares 2, 22.
moles 2, 21. 3, 46. 77. 84. 4, 28. 5, 14. 19; *moles belli* 1, 61. 2, 6. 16. 74. 3, 1. 15.
molior 1, 73. 2, 22. 35. 40. 4, 29.
mollis 1, 22. 4, 57; *molliora* 4, 32; *mollius* 1, 12. 74. 2, 96.
momentum 1, 59. 76. 2, 86.
monitus 1, 3.
monstro 1, 88. 3, 27. 73. 4, 1. 41. 5, 12.
monumenta 4, 67.
morae 1, 62. 4, 23.
mos maiorum 4, 42, *mores* 4, 42; *moris est* 1, 15.
Morini 4, 28.
moror 5, 11.
mortales 5, 4.
Mosa 4, 28. 66.
Mosella 4, 71.
movere exercitum 4, 25.
mox 1, 1. 32. 48. 2, 70. 3, 1. 4, 65. 67.
Mucianus (*Licinius*) 1, 10. 2, 4. 5. 76. 3, 1. 46. 4, 11. 5. 10; seine Rede 2, 76; sein Marsch nach Italien 2, 83, die Zeit seiner Reise nach Gallien 4, 53. 85.
mucro 5, 22.
muliebris 1, 72. 74.
multus 1, 15. 65. 77. 2, 44. 3, 40. 71. 4, 35. 52. 5, 22; *multo noctis* 3, 79; *multo verborum honore* 4, 4.
Mulvius pons 2, 89. 3, 82.
munia 1, 62. 77. 3, 13. 4, 71.
municipalis 3, 43. 57.
municipium 1, 67. 3, 43. 4, 3.
munimenta 4, 64.
munire 4, 26.
Munius Lupercus 4, 22.
munus 2, 70.
Musonius Rufus 3, 81. 4, 10. 40.
mutabilis 2, 92.
mutare 1, 52. 76. 2, 80. 3, 41. 4, 37. 5, 13; *mutare fidem* 2, 101. 3, 6; *mutare militiam* 1, 25.
mutus 4, 17.
mutuus 1, 2. 75. 4, 56.

Nabalia 5, 26.
Nachahmung des Cicero 4, 42;
— des Livius 1, 1. 49. 71. 2, 3. 80. 99. 3. 5. 11. 16. 20. 25. 27. 46. 51. 65. 67. 79. 86. 4, 1. 12. 33 (an zwei Stellen). 58. 62 (an zwei Stellen). 63. 71. 72 (an drei Stellen). 76. 79.
— des Lucan 3, 69. 4, 29. 75.
— des Menander 1, 66.
— des Sallust 2, 10. 37. 38. 57. 74. 76. 95. 3, 62. 72. 73. 4, 2. 13. 15. 48. 54. 66. 73. 5, 6. 11.
— des Seneca 3, 77. 4, 17.
— des Vergil 1, 67. 2, 11. 35. 3, 19. 28. 30. 33. 34. 58. 76. 81. 84. 4, 8. 12. 14. 23. 27. 53. 62. 63. 76. 5, 2. 25.
— des Xenophon 1, 40. 4, 7.
Name verschwiegen 2. 86.
namentliche Nennung 1, 56.
Namen, zwei statt eines 3, 42.
namque 2, 80.
Narbonensis Gallia 1, 87.
Narnia 3, 58.
natalia 1, 49. 2, 86. 3, 39. 4, 15.
Nava 4, 70.
navare 4, 59. 5, 25.
ne in direkter Frage 1, 37.
ne—quidem 1, 29. 83. 2, 15. 82. Beziehung 2, 76.

ne—Satz erläuternd 2, 23.
ne sinatis 4, 58.
Nebensätze gehäuft 2, 11.
nec 1, 26. 38. 71. 2, 53; adversativ 3, 25. 4, 37. 59. 71. 5, 20; im Aufforderungssatze 2, 76; = *ne—quidem* 4, 34. 80; *nec—et* 4, 85; *nec ideo* 4, 44; *nec quisquam* = niemand 3, 68; *nec deerat* 1, 22. 36. 3, 58. 78. 4, 1. 11; vgl. *deesse*.
nec mora 1, 59. 2, 14.
necdum 1, 31; *necdum—et* 2, 18.
neces 5, 8.
necessarius 2, 60.
necessitas 1, 3. 72. 2, 4. 84. 4, 22.
necessitudines 1, 15. 2, 80. 3, 59.
necis vitaeque 3, 68.
nectere moras 3, 52. 4, 68.
nedum 3, 66.
neglego 1, 49. 3, 38.
nemo unus 1, 82.
nequaquam 4, 38.
neque 3, 53; adversativ 1, 75. 3, 62. explikativ 2, 47, „und wirklich nicht" 2, 2.
nequiquam 2, 24.
Neros Ende 3, 68, sein Andenken 1, 78, sein Äußeres 2, 9; *Nero falsus* 1, 2. 2, 8.
nervus 2, 84.
Nervii 4, 15. 56.
neu 2, 33.
neutrales Adjektiv oder Partizip substantivisch im Singular oder Plural 1, 7. 10. 18. 51. 69. 85. 2, 6. 25. 64. 92. 3, 19. 64. 66. 69. 4, 2. 23. 34. 39. 5, 5. 6. 14. 15. 16; verbunden mit einem Genetiv 1, 10. 26. 62. 79. 85. 2, 14. 33. 77. 88. 3, 13. 47. 65. 76. 82. 83. 4, 35. 50. 70. 81. 5, 6. 18; mit einem Dativ 3, 27. 5, 16.
Neutrum Plur. im Prädikat nach Subjekten männlichen oder weiblichen Geschlechts 3, 70. 4, 64. 5, 5.
ni 1, 64. 3, 19. 46. 4, 39.
Nichterwähnung 2, 17. 3, 57. 4, 34. 46.
nihil 5, 9; *nihil aeque quam* 4, 35. 5, 3; vgl. *sed*.
nimius 1, 35. 3, 75. 4, 23. 80.
nisi = *praeter* 4, 16; *nisi quod* 3, 28. 4, 39.
niti 3, 71. 5, 15.
nobilis 4, 42.
nobilitas 1, 30. 88.
nocens 2, 86.
noctu dieque 3, 76.
nomen 2, 57. 4, 15. 62. 64, *nomen Romanum* 3, 45, *nomina* 4, 14, *nomina fausta* 4, 24. 53, *nomine* 4, 82, *meo nomine* 1, 29, *nomen est* mit dem Genetiv 2, 4.
nominatim 1, 43. 4, 6.
non in der Aufforderung 3, 70; *non alius* 1, 72, *non iam* 2, 17, *non modo . . .* (*sed*) (*etiam*) 2, 27, *non . . . neque* 2, 47, *non quia* mit folgendem Hauptsatz 1, 29, *non sane* 1, 9, *non si* 3, 20. *non tulit* 4, 27.
C. Norbanus 3, 72.
Noricum 1, 11. 70.
noscito 2, 12.
nosco 1, 68. 90. 2, 10. 93. 3, 24. 4, 40.
notabilis 3, 25. 38. 39. 54. 4, 62; *notabilius* 1, 9. 55.
Novaesium 4, 26. 36. 37. 57. 62.
novare 4, 14.
Noviomagus 5, 20.
novus 1, 2. 4, 33; *novus princeps* 4, 4; *novus et recens* 4, 65; *novissimus* 3, 41. 4, 6. 5, 2.
nox 1, 80. 4, 36.
noxa 2, 49.
nudus 2, 22.
nulli und *nullo* 2, 20.
num 2, 37. 83. 4, 19.
numerare 2, 77.
numerus 1, 20. 4, 52; *numeri* 1, 6. 31. 2, 69.
Numida 2, 40.
Numisius Lupus 1, 79. 3, 10.
— *Rufus* 4, 22. 59. 70. 72. 77.

nummus 1, 24. 82.
nunc 1, 15. 16. 33. 37.
nuncupo 1, 17.
nuper 2, 7. 3, 52. 4, 17; „nur" einzuschieben 4, 56.
nutatio 3, 49.
nuto 4, 30.
Nymphidius 1, 5.

obices 4, 71.
obire 1, 77. 2, 29.
Objekt zugleich Subjekt 4, 53.
obiectare 2, 33. 4, 13. 42. 72.
Objektivierung 1, 2. 40. 50. 89. 2, 76. 3, 49. 4, 62. 76. 5, 18.
obiectu 3, 9. 5, 14.
obliquus 5, 11.
obliteratus 1, 55.
oblitus 3, 2.
oblivio 4, 9.
obnoxius 1, 1. 2, 56. 3, 55.
obruo 1, 2. 3, 29.
obscure 3, 9.
obscurum 2, 14. 4, 50.
obsequium 2, 87. 3, 59.
observantia 5, 26.
observo 1, 86.
obsidio 1, 68.
obsidium 3, 69. 4, 24. 34.
obstinare 2, 84.
obstinatus 2, 101.
obstringi 1, 54, *obstrictus* 3, 30.
obstruo 4, 69.
obstupefacio 4, 22.
obtendo 2, 6. 3, 36. 56.
obtentui 2, 14.
obtero 4, 76.
obtestor 4, 46. 57.
obtrunco 1, 80.
obturbo 3, 25.
Obultronius Sabinus 1, 37.
obversus 3, 11.
obvius 3, 10. 61.
occasio 1, 60. 65. 83. 84.
occulo 3, 11.
occupo 1, 39. 40. 56. 84. 2, 17. 4, 2. 5, 1.
occurro 3, 16.
Ocriculum 3, 78.
Octavius Sagitta 4, 44.
odium 2, 95, *odio et terrore* 1, 2; *odia* 4, 24.
Oeenses 4, 50.
offensa 2, 92. 3, 38. 65. 4, 4. 11.
officium 1, 74. 2, 1. 3, 17. 58. 4, 48; *officia* 4, 5. 5, 1.
Offiziere: ihre Beförderung 2, 92. 100.
offundo 2, 3.
olim 1, 60. 67. 2, 7. 4, 65.
omen 4, 24.
omitto 1, 2. 47. 86. 3, 11. 4, 6.
omnes aus *nemo* zu entnehmen 4, 2.
dira omnia 5, 17.
fausta omnia 2, 74.
laeta omnia 2, 80. 3, 54. 4, 49.
maesta omnia 3, 79.
onero 2, 52. 64. 4, 15. 39.
onerosus 1, 20.
opera molesque 5, 11.
operari 5, 20.
opes—vires 4, 69. 86.
opimus 1, 2.
Opitergium 3, 6.
oppidanus 4, 18.
opprimo 3, 43.
optimus 4, 42; *optimus quisque* 1, 83. 4, 25.
optio 1, 25.
opus 1, 2; *opus est* 1, 62.
orare 1, 90, mit dem Infin. 3, 58.
Oratio obliqua 3, 10.
orbis 5, 25; *orbes oculorum* 4, 81.
orbitas 1, 73.
ordo 2, 52; *ordo disciplinae* 1, 60; *ordo rerum* 2, 38; *ordines* 1, 55. 2, 24. 3, 49. 4, 59; *ordines ducere* 2, 22; *primorum ordinum centurio* 3, 22.
Ordinalzahl 1, 29.
in ore s. *in*.
Oriens 1, 10. 86.
origo 4, 55.
orsus 4, 14. 32.
Ortsangabe 2, 1.
Osiris 4, 84.
ostentare 1, 39. 78. 4, 7. 13. 34. 59.
ostentator 2, 80.

ostentui 3, 35.
ostentum 3, 56.
Ostia 1, 80.
Othos Ende 1, 72. 2, 47. 48.
Othonianer: der geplante Flankenmarsch 2, 40.
otium 1, 82.
Oxymoron 2, 45. 4, 27. 50. 70.

pace—bello 2, 86; *pacem et urbem* 4, 74.
Pacorus 1, 40; ein anderer 5, 9.
pacta 3, 9.
Padus 2, 19. 32.
Paetus Thrasea 2, 91. 4, 5.
pagani 1, 53. 2, 14. 3, 24. 43. 77. 4, 20.
palam 1, 10.
palantes 4, 77.
paludatus 2. 89.
paludes 5, 17.
pando 2, 4. 4, 33.
pango mit dem Infin. 3, 58.
Pannonia 2, 11.
Paphia Venus 2, 2.
par 2, 59. 4, 2. 18. 58. 67; *pariter* 4, 56.
Paradoxon 1, 36. 88.
Parallelismus 2, 12. 47.
parare 4, 74; *paratu* 1, 23; *paratus* 2, 88. 4, 32.
parcus 3, 75; *parce* 2, 48. 3, 65.
Parenthese 3, 84. 4, 15, in einer Rede 4. 64, vorausgestellt 2, 41. 61. 3, 31. 46. 4, 12; vgl. Apposition.
Paronomasie (Wortspiel) 1, 3. 13. 65. 81. 2, 6. 78. 3, 18.
parricida 1, 85.
pars 1, 76. 2, 47. 3, 46. 64. 4, 86; *partes* 1, 13. 59. 64. 70. 85. 2, 81. 3, 6. 60. 63. 4, 70.
parsimonia 2, 77.
Participium fut. 1, 27. 32. 35. 40. 2, 49. 4, 50, statt eines bedingten Satzes 2, 40. 97. 3, 19. 54, im abl. abs. 2. 32. 3, 56. 4, 39, mit *fuerim* 1, 26.
Particip. perf. pass. substantivisch 1, 18. 4, 23, begründend 1, 76. 2, 68, kondizional 1, 79. 3, 39. 66. 4, 16. 18, einen Relativsatz vertretend 1, 87. 2, 15. 5, 5. 13, den Hauptbegriff enthaltend 1, 26, die unvollendete Handlung bezeichnend 2, 43, bei *fallere* 2, 98, mit relativem accus. 3, 74, aoristisch 1, 2. 20. 25. 62. 2, 43. 3, 77. 79. 4, 28. 34. 67. 5, 20.
Particip. perf. von Deponentia 2, 96.
Particip. praes. bezeichnet den Augenblick 4, 78, den Versuch 1, 9. 17. 2, 18. 3, 8, die Vergangenheit 1, 56, steht kondizional 1, 30. 2, 85. 3, 63. 4, 86, im gen. plur. 1, 4. 13. 32. 33. 41. 3, 68. 4. 6. 34. 52. 5, 6, im gen. sing. 2, 76, im Sinne eines part. fut. 1, 26. 2, 49. 4, 59.
Parthi 3. 24.
partior 2, 77. 3, 58.
passim 4, 1. 33. 53.
passuros ausurosque 2, 46.
Patavium 3, 6.
pateo 3, 8. 4, 17, *patet* 3, 38. 4, 16.
patiens 3, 5, *patiens navium* 4, 26.
patrare 3, 64. 72.
patria—penates 3, 84.
patrimus 4, 53.
Patrobius 1, 49. 2, 95.
patruus 4, 83.
paupertas 1, 48.
paveo 1, 29. 72. 3, 56. 4, 58. 5, 6.
pavesco 4, 7. 14. 84.
pavidus mit dem gen. 3, 41. 5, 14.
pavor 1, 63. 82. 2, 44. 4, 38.
pax et concordia 1, 54.
pax et urbs 4, 74, *pax gentium* 1, 84.
peculator 1, 53.
pecunia 2, 85; *pecunia—ferrum* 2, 32.
pedes 2, 11.
Pedius Blaesus 1, 77.

pello 4, 46. 5, 6.
penates 1, 51. 3, 68.
penes 1, 57.
penetro 3, 41.
pensare 3, 26. 4, 72. 74.
pensi habere 1, 46.
penuria 2, 39.
per 1, 17. 2, 11. 24. 3, 54. 84. 4, 37. 42. 43. 78; *per idem tempus* 1. 73.
percello 1, 53. 3, 36. 4, 66.
perdo 1, 30. 37. 2, 94; *perditas res* 2, 46.
perdomare 5, 1.
Perfekt 1, 49. 3, 16. 4, 39. 45. 47; Perfektendungen *-ere* und *-erunt* 1, 25; logisches Perfekt 1, 47; perf. praes. 1, 25. 75; Konj. Perf. 1, 55. 60. 3, 2. 69.
perfero 2, 59. 4, 58.
perficio 3, 60.
perfringo 2, 21.
pergo 1, 40. 2, 23.
perinde (*haud perinde*) 1, 30. 33. 2, 84. 3, 58. 4, 43. 62.
Periodenbildung 1, 3. 6. 10. 14. 52. 2, 11. 24. 30. 94. 3, 60. 4, 58. 5. 3. 4. 5.
perire 1, 77.
peritus 2, 5. 3, 37.
permitto 1, 12. 47. 2, 9. 37. 3, 35. 51. 4, 22; *se permittere* 4, 49.
permixtus 1, 2. 2, 94. 3, 77.
permoveo 3, 3.
pernicies 4, 84.
pernix 2, 6.
perosus 2, 16.
perpello 2, 62. 3, 54. 4, 20. 5, 2.
perpetro 4, 51.
perpetuitas disciplinae 1, 46.
perrogo 4, 9; vgl. 4, 41.
perrumpo 2, 15. 4, 34. 77.
persisto 3, 58.
Person: 3. Person st. der 1.: 1, 21.
Personalpronomen im gen. st. des Possessivums 3, 34.
Personifikation 1, 12. 15. 17. 32. 51. 2, 12. 3, 17. 23. 42. 4. 9. 26. 31. 32. 54. 5, 6. 10. 13.
Persönliche Konstruktion 1, 78. 2, 74. 4, 67.
personare 3, 76.
perstare 3, 66.
persuasio 5, 5. 13.
persulto 3, 49. 5, 15.
pertinere 1, 89.
pervicacia 4, 8.
pervicax 4, 5.
pervigilium 2, 68.
pervinco 3, 74.
pervium 3, 8.
Petilius, s. *Cerialis*.
peto 2, 20. 4, 32; *petita* 3, 51.
Petriana ala 1, 70. 4, 49.
Petronia 2, 64.
C. Petronius' Ende 1, 72.
Petronius Turpilianus 1, 6.
petulanter 1, 13.
phalerae 1, 57. 2, 89.
philosophia 3, 81.
Picentina ala 4, 62.
pietas 2, 69.
pignus 3, 72; vgl. 4, 54.
Pisanus sinus 3, 42.
piscina 5, 12.
C. Piso 4, 11.
L. Piso 4, 38. 40. 48.
Piso Galerianus 4, 11. 49.
Piso Licinianus 1, 14. 4, 40. 42.
placabilis 4, 52.
placamenta 1, 63.
placatus 3, 25.
Placentia 2, 17.
placeo 4, 23; *placita* 3, 81.
placidus 2, 48.
Plancius Varus 2, 63.
planctus 4, 45.
plano = *in plano* 3, 19; vgl. 5, 23; *plana* 1, 86. 3, 42.
Plato 4, 6.
Plautius Aelianus 4, 53.
Pleonasmus 1, 48. 2, 15. 3, 38. 67. 4, 19. 5, 25.
plerique 1, 5. 35. 58. 86. 4, 84.
plerumque 1, 2. 4. 2, 73. 4, 74.
C. Plinius 3, 28.
Plotius Firmus 1, 46.
Plotius Grypus 3, 52. 4, 39.
Plural 2, 21. 29. 34. 5, 2; generell 1, 11. 26. 37. 2, 22; *aedes* 3, 71. *ardores* 5, 6, *exercitus* 3, 2, *legiones* 2, 25.

3, 18. 29. 5, 14, *ora* 3, 10, *templa* 5, 5, *in suas quisque sedes* 4, 65; Plural im Prädikat 2, 31. 66. 3, 49. 69. 83. 84. 4, 4. 25. 27. 34. 60. 62. 74. 5, 20. 21.
plures = *nonnulli* 1, 1, die Mehrzahl 2, 8.
plurimus 1, 72.
Plusquamperfekt 1, 26. 66. 69. 2, 5. 25. 73. 3, 51. 52. 4, 11. 20.
Plutarchs Bericht 1, 80. 86. 2, 48.
pluteis cratibusve 3, 20.
poetische Wendung 1, 3. 62. 2, 76. 95. 3, 27. 74. 84. 4, 53.
Poetovio 3, 1.
Polemik des Tacitus 2, 46. 101.
Polemo II 3, 47.
Polyclitus 1, 37. 2, 95.
Polysyndeton 1, 30. 57. 2, 4. 4, 53.
Polytheismus und Monotheismus bei den Juden 5, 3.
Pompeianus miles 3, 51.
Pompeius Longinus 1, 31.
— *Magnus* 1, 48.
— *Silvanus* 2, 86. 3, 50. 4, 47.
— *Vopiscus* 1, 77.
pondera saxorum 3, 27.
pone 3, 60. 4, 82.
ponere 5, 5; *ponere bellum* 2, 38. 52. 3, 31. 4, 70.
pontificatus 1, 77.
Pontus 2, 6. 4, 83.
Poppaea Sabina 1, 13. 78.
populus Romanus Republik 1, 1; *populus—plebs* 1, 35. 36. 76. 82; *populus—vulgus* 1, 89.
porta praetoria 3, 29, *Carmentalis* 3, 71.
portendo 4, 54.
portio 3, 20.
Positiv st. Komparativ 1, 83.
possido 3, 8. 4, 73.
post den Rang bezeichnend 2, 77. 3, 64, mit part. perf. 3, 7.
postquam mit Ind. praes. 4, 57, 81, erklärend 3, 7.
postremum 4, 46.
postulo 2, 10. 39. 3, 81.
Postumia via 2, 24. 3, 21.
Postumina 3, 44.
potens 3, 70.
potentia 1, 13. 5, 4.
Potentialis 1, 1. 10. 45. 50. 57. 84. 2, 37. 62. 3, 28. 75. 83. 86.
potestas (*tribunicia*) 2, 91, *potestatem facere* 4, 40.
potior 2, 101. 3, 74. 4, 35. 5, 25.
potuerim 3, 69.
praebeo 3, 31.
praeceps 3, 86.
praecipuus 1, 51. 4, 4.
praeda 1. 45. 79. 2, 84. 4, 26.
praedia 1, 27.
praedicare 1, 37.
Prädikat im Singular 1, 11. 2, 78. 3, 32. 60. 5, 16, an die Apposition angeschlossen 1, 61.
praefectura 4, 39.
praefectus Aegypti 1, 11. 2, 74.
— *aerarii* 4, 9.
— *annonae* 4, 68.
— *castrorum* 1, 82. 3, 7.
— *classis* 2, 100.
— *cohortis* 2, 92.
— *legionis* 1, 82.
— *praetorii* 1, 81. 82. 2, 92. 4, 68.
— *ripae* 4, 55.
— *urbis* 3, 64. 75.
praeferox 4, 23. 32.
Prägnanz 1, 16. 29. 38. 2, 69. 71. 86. 90. 93. 101. 3, 6. 8. 19. 36. 49. 4, 4. 49; s. auch Brachylogie.
praegravis 1, 21. 2, 21. 3, 66.
praeire 1, 36. 4, 53.
praelabi 2, 35.
praelongus 5, 18.
praepedire 3, 68.
praepolleo 5, 8.
praepono 4, 47.
Präposition vor neutralem Adjektiv 3, 47.
Präpositioneller Ausdruck attributiv 4, 27. 5, 9.
praeposterus 3, 78.
praesagia 1, 3.
praescius 2, 78.

Präsens mit Futurbedeutung 1, 33.
praesens 1, 77. 78. 2, 75. 3, 52. 4, 13. 86; *ad (in) praesens* 3, 6. 4, 58; *praesentia* 1, 28. 3, 69. 84. 4, 56. 59. 69.
praesideo 2, 3.
praesidium 3, 77. 4, 56.
praesto 2, 59.
praetendo 1, 65. 2, 6. 14.
praeter 4, 30.
praetexo 1, 72. 2, 6; *praetexta* 2, 89; *praetexto* 1, 76; *praetextu* 1, 19.
praetores aerarii 4, 9.
praetor urbanus 1, 47. 4, 39.
praetoria navis 5, 22.
Prätorianer 1, 84. 3, 43; ihre Schilde 3, 23; ihre Flucht 2, 44.
praetoriae cohortes 2, 93. 3, 50. 55. 69. 78. 4, 11.
praetorium 1, 20. 2, 11. 4, 46.
praetorianum vexillum 3, 21.
praevehi 2, 2. 4, 71. 5, 16. 23.
praevenire 1, 5. 53. 2, 11.
prave 2, 23.
pravitas 3, 85. 4, 44. 5, 5.
pravus 1, 48. 3, 38. 4, 68.
precarius 1, 52. 4, 76.
precor 3, 25; *precor venerorque* 4, 58.
premo 4, 72; *premi* = *opprimi* 3, 77.
prensare 1, 36. 4, 13. 46.
pretium 3, 8. 4, 14. 64. 76.
prima acie 4, 33.
prima rerum 3, 46.
primani 1, 55. 2, 86.
primi ordines 1, 55.
primipilares 1, 31. 87. 2, 22. 3, 70. 4, 5. 15.
primipilus 3, 22.
primitiae 4, 53.
primores 1, 49. 81.
primores castrorum 3, 31.
— *centurionum* 3, 13. 5, 20.
— *equitum* 1, 4.
— *militum* 1, 25.
— *senatus* 1, 88.
primoris 3, 21.
primus 4, 56. 63. 5, 8; *primo statim introitu* 1, 31.
primum 1, 1.
princeps 3, 24; *principes* 2, 94; *principes* = *principatus* 1, 49.
principatus 1, 1.
principia 2, 43. 93. 3, 12.
privatim 4, 40.
privatus 1, 21. 37. 53. 72. 90. 2, 74. 3, 65. 72. 5, 1; *privatus* — *publice* 4, 4.
pro 1, 5. 2, 26. 3, 1. 7. 9. 31. 64. 74. 4, 58. 78. 5, 23.
probatio 2, 63.
probe 3, 62.
probitas 2, 64.
procax 3, 62.
procella equestris 3, 53.
proceritas 5, 14.
procerus 4, 1.
procinctus 3, 2.
procul 5, 11.
procumbo 4, 17.
procuratio 1, 2.
procurator 1, 11. 58. 2, 86. 3, 4. 5. 43.
prodigium 1, 86. 4, 58.
proelium et acies 4, 58.
profanus 4, 60. 5, 5.
proficio 5, 25.
profiteor 4, 10. 40.
profligo 2, 4. 3, 50. 4, 73; *profligare ac proruere* 3, 22.
profugus 3, 4. 56.
proinde 1, 21. 2, 97. 3, 58.
proiectus 3, 65. 5, 5.
Prokonsuln 4, 38. 48.
Prolepsis 3, 25.
prolixe 4, 44.
promiscus (*-uus*) 1, 66. 84. 4, 63.
promitto 3, 59.
promo 2, 90. 4, 4.
promptus 1, 74. 2, 76. 3, 9. 4, 77. 5, 1.
Pronomen, unbestimmtes 4, 76.
Pronominaladverbia 1, 1.
pronus 1, 1. 54. 3, 64. 4, 76. 5, 19. 22.
prope 3, 21.
propello 3, 85. 4, 29.

propero 1, 48. 77.
properus 3, 55. 4, 68.
propexus 4, 61.
propinquo 2, 18. 58. 3, 82. 4, 20. 33.
propinquus 3, 10.
propior 2, 8. 3, 65; *propiora* 5, 2. 16.
propono 1, 78.
Proportionalsatz 1, 14. 2, 99. 3, 18. 4, 33. 65. 5, 15; s. auch Brachylogie und Vergleichungssatz.
proprius 4, 50.
propter 1, 65.
prora 3, 47.
prorsus 2, 5. 62. 3, 70.
prorumpo 1, 60. 4, 20. 55.
prospectare 1, 33. 3, 68. 5, 6.
prosper 1, 2. 62. 2, 25. 57. 3, 6. 17. *prospera* 3, 64; s. auch Neutrales Adjektiv.
prosperare 4, 53.
protuxbo 1, 60.
provenio 2, 16. 20. 3, 41. 4, 17. 34. 69.
provincia 3, 53. 4, 69.
provincialis 1, 89. 4, 69.
Provinzialgebiete: ihre ungenaue Bezeichnung 1, 8.
Provinzialmiliz 1, 67. 68; vgl. 3, 5
provisus 3, 22.
proximus 1, 18. 20. 55. 3, 80.
prudens 2, 25.
Ptolemaeus Soter 4, 83.
Ptolemaeus Euergetes 4, 84.
— *mathematicus* 1, 22.
publicus 1, 65. 3, 25; *publicus servus* 1, 43. 3, 74; *publice* 1, 51. 66. 4, 4. 55.
Publilius Sabinus 3, 36.
pudendus 2, 61. 90. 3, 84.
pudor 2, 21. 3, 2.
pudor ac dedecus 4, 72; *pudor ac probra* 3, 24.
pueri 4, 42.
pugio 3, 68.
ad pugnam—ad bellandum 2, 40.
pulsare 4, 45.
punire 5, 9.
Puteoli 3, 57.
puto 3, 2.
Pythicus 4, 83.

qua 3, 42. 4, 79.
quadriduum 1, 19. 48.
quadripertito 5, 20.
quaero 1, 30. 83. 2, 38. 3, 86.
quaestorius 4, 5.
quaestus 2, 86.
quamquam mit abl. abs. 1, 83. 3, 2. 4, 18, mit Adjektiv oder Partizip 3, 11. 4, 68.
quam quo 2, 4.
quamvis 4, 11, mit abl. abs. 1, 5. 3, 18. 4, 44, mit Adjektiv oder Partizip 1, 16. 4, 58, mit Superlativ 2, 30. 3, 28.
quando 1, 87. 90. 3, 8. 4, 6. 65. 5, 13. 24.
quantum 2, 6. 17. 3, 29, *quantum ad* 5, 10.
quatio 1, 52. 4, 28.
que bekräftigend 1, 71, explikativ 1, 51. 2, 4. 23. 56. 69. 3, 35. 61. 4, 53, zusammenfassend 1, 76. 2, 11. 3, 41, ein Paar verbindend 4, 11, enger verbindend als *et* und *ac* 2, 21. 3, 41.
Quellen des Tacitus 3, 22. 28. 59. 65. 68. 4, 3. 39. 83. 5, 2. 6.
si qui 4, 65.
quicumque 3, 41.
quid aliud quam 4, 76; *quid si* 4, 17. 42.
quidem 4, 14.
quidquid 1, 76. 89. 2, 6. 81. 3, 52.
quies 4, 83.
quiesco 1, 15.
quietus 1, 74. 3, 59.
quin 3, 66, *quin et* 3, 47, *quin etiam* 2, 17. 64, *quin potius* 4, 24.
Quintilius Varus 5, 9.
Quintius Atticus 3, 73.
quippe 2, 66.
quis 1, 37, statt *aliquis* 3, 33.
quis statt *quibus* 4, 75; *in quis* 1, 88. 4, 71. 5, 21.
quisquam 3, 19.

quisque mit Plural im Prädikat 3, 49; *sibi quisque* 3, 71; mit Superl. 3, 47. 81. 4, 1. 48. 5, 15.
quisquis 1, 40, *quoquo modo* 1, 7. 5, 5.
quo pudore = *cuius rei pudore* 3, 17.
quod 4, 26. 5, 4.
quo minus 1, 40. 3, 41. 4, 28. 71.
quomodo im Vergleichungssatz 3, 77. 4, 42. 74.
quondam 3, 47.
quoniam 5, 2.
quoque: Stellung 3, 59. 5, 4; Beziehung 2, 23; *quoque non* 3, 63.
quotam partem 5, 25.

rabies 3, 80.
Raetia 1, 11. 3, 5. 8. 4, 70.
Raetica auxilia 1, 67, *Raetica iuga* 1, 70.
Rapax legio 2, 43. 4, 68.
rapidus 1, 40.
rapio 1, 13. 27. 31. 37. 38. 80. 3, 6. 10. 30. 4, 21. 33. 37. 67.
raptor 2, 86.
raptum ire 2, 6.
raptus 4, 14.
rarus 1, 81. 2, 99. 3, 25; *rarum* in der Parenthese 4, 12.
ratio 2, 3. 19. 3, 59. 82. 4, 56; *ratio belli* 4, 63; *ratio rerum* 1, 83; *ratio fuit* 3, 22; *ratio causaeque* 1, 4; *ratione et consilio* 3, 20.
Ravennates classici 3, 50. 57.
recens 1, 77. 2, 10. 26. 53. 3, 19. 20. 77. 4, 68. 83.
recipio 4, 32. 46. 5, 24.
reclamo 3, 68.
recolo 1, 77. 3, 7.
reconciliatio 1, 71.
rector 1, 59. 2, 11. 59. 78. 85.
rectum 3, 51. 4, 5.
reddo 3, 38, *reddere exta* 4, 53.
redemptare 3, 34.
redemptor 1, 27.
Reden 1, 83. 2, 76. 4, 14. 73.
rediturus 4, 50.
Reflexionen 1, 54. 69.
refugus 3, 61.
rege = *regnante* 5, 2.
regero 3, 78.
regius 2, 70. 3, 47. 4, 83.
Regium Lepidum 2, 50.
regnare 4, 43, *regnari* 1, 16.
regnum 1, 16.
regredi 3, 69.
regressus 1, 32.
Relativpronomen in den Nebensatz gezogen 3, 36; auf einen untergeordneten Satzteil bezogen 5, 7.
Relativsatz einem Adjektiv koordiniert 3, 9, qualitativ 2, 39.
relatu 1, 30.
religio 4, 41.
reliquiae 1, 90.
remedium 1, 37. 83. 3, 54.
remeo 3, 4. 54. 5, 22.
Remi 4, 67. 68.
remigium 3, 47.
remitto 3, 5. 55. 4, 11.
renatus 3, 59.
renideo 4, 43.
repens 1, 23. 2, 49. 4, 25.
repentinus 4, 76.
repeto 1, 4. 2, 27. 4, 44. 48; *repetundarum* 4, 45.
reposco 3, 13.
Repräsentation 1, 33.
reprehensio 1, 49.
res 1, 12. 16. 21. 29. 35. 84. 2, 56. 3, 8.
res publica 1, 16. 2, 91; *res publica populi Romani* 3, 72.
resero 3, 2. 38.
reservo 2, 33.
resipisco 4, 67. 5, 25.
resisto 3, 17.
respicio 4, 82.
resumo 2, 67. 3, 24.
retentare 4, 13. 5, 21.
retinere 1, 9. 11. 83.
retro 2, 15.
reus 1, 8. 4, 6.
reverentius 1, 9. 2, 27.
reverentia 2, 27. 78. 4, 69.
reviresco 3, 7.
revoco 2, 82.

revolvi 3, 26.
rex 2, 25. 4, 83. 5, 9.
Rhacotis 4, 84.
Rhenus 4, 26; = Rheinufer 4, 73, = Waal 5, 19; *ripae Rheni praefectus* 4, 55.
rhetorische Frage 5, 25; rhetorische Häufung 1, 83. 88. 4, 76. 5, 17; rhetorische Übertreibung 1, 6. 37. 2, 32. 3, 2. 13. 66. 4, 17. 28. 54. 58. 74. 76; rhetorische Kunstmittel 1, 72. 2, 37. 3, 24. 4, 29.
Rhoxolani 1, 79.
Rhythmus 2, 76.
Rigodulum 4, 71.
Ritterstand 1, 13. 4, 39.
rixa 1, 64.
rixari 1, 74.
robur 4, 76. 5, 16; *robora* 2, 76. 3, 54.
Romana urbs 4, 58.
rosa 2, 70.
Roscius Coelius 1, 60.
Rubellius Plautus 1, 14.
rubor 4, 7. 40; *rubore et infamia* 4, 62.
Rubrius Gallus 2, 51. 99.
rudis 1, 86.
ruina 4, 20. 71; *ruinae* 3, 35.
rumor 2, 91.
rumpo 1, 12. 3, 19. 5, 20.
ruo 3, 79. 82. 4, 78.
ruptor 4, 57.
rursus 1, 31. 3, 22. 83. 4, 14.
rutilare 4, 61.

sacer 3, 80; *Sacra via* 3, 68.
sacramentum 1, 5. 55. 2, 6. 4, 58.
Sacrovir 4, 57.
saepe 1, 2.
saevire 2, 62. 4, 39.
saevitia 1, 79. 3, 45. 4, 38. 45.
saevus 4, 52.
sagax 4, 11.
sagina 1, 62. 2, 88.
Sagunt 4, 58.
Salaria via 3, 78. 82.
Salier 1, 89.
Sallustiani horti 3, 82.
saluber 1, 9. 4, 86. 5, 6.
salutantium agmina 2, 92.
Salvius Cocceianus 2, 48.
— *Titianus* 1, 75. 2, 23.
salvus 3, 55.
Samnis 3, 59.
sanctus 3, 39.
sane 1, 9. 4, 13. 58.
sanguine et caedibus 3, 65.
sapientia 3, 81. 4, 5. 10.
Sarkasmus 1, 2. 22. 57. 66. 71. 82. 88. 2, 53. 55. 60. 90. 3, 12. 34. 37. 58. 66. 67. 4, 59.
Sarmatae 1, 2. 3, 24. 4, 4. 54; *Sarmatae Jazuges* 3, 5.
satelles 4, 50.
satis placere 4, 23.
Saturnalien 3, 78.
Saturnus 5, 2.
Saxa rubra 3, 79.
scelus 1, 23. 2, 63. 3, 85.
Schlachtordnung an der *via Postumia* 2, 42.
Schwülstiger Ausdruck 2, 44.
scindere vallum 4, 28.
scopuli 1, 2; vgl. 4, 44.
Scribonianus 1, 89. 2, 75; *Scribonianus Camerinus* 2, 72; *Scribonianus Crassus* 4, 39. 40.
Scribonii 4, 41.
scriptores 2, 101.
scrutor 3, 25.
scyphus 1, 48.
se = *ipsos* 5, 5.
Sebosiana ala 3, 6.
secretum 1, 10. 2, 4. 100. 3, 13. 4, 49; *secreta* 1, 22. 85. 2, 57. 3, 63; *secreti sermones* 4, 17.
sectio 1, 90.
sector 1, 20.
secundus 5, 23.
secundum — data 3, 7.
securitas 3, 66.
securus 1, 1. 86. 3, 41. 4, 35; *securus pro* 4, 58.
secus (accus.) 5, 13.
secutus im abl. abs. mit Objekt 3, 79.

sed „aber andrerseits“ 1, 83, „aber in Wahrheit“ 3, 8. 4, 78, „nun“ 4, 49, „übrigens“ 3, 65, 4, 61, abbrechend 2, 38. 77, im Übergang 1, 25. 4, 36, zurückgreifend oder wiederaufnehmend 1, 14. 3, 6. 75, auf ungewöhnliche Verhältnisse deutend 2, 14, im Deutschen umzustellen 3, 46; *sed nihil aeque quam* 2, 80. 4, 54.
sedes belli 1, 65. 3, 32. 4, 72; *sedem bello legere* 3, 8; *sedes Caesaris* 4, 2.
seditio 3, 46. 4, 68; *seditio domestica* 4, 12.
seditiosus 1, 72.
Sedochezi 3, 48.
segnis 1, 52; *segne otium* 2, 34.
segnitia 3, 42. 4, 42.
segrego 4, 64.
Seleucia Pieria 4, 84.
sellula 3, 67. 84.
Sena 4, 45.
senatoria aetas 4, 42.
senecta 3, 4.
senes 4, 14.
senesco 2, 24.
sententiae loco 4, 4.
Sentenz 1, 66.
Sentius 4, 7.
sepono 1, 10. 13. 88. 2, 33.
septeni 5, 4.
sepultus 3, 35.
Sequani 4, 67.
seque ac (*et*) 3, 63. 4, 2. 34. 42.
sequi fortunam 2, 86. 4, 78, *praesentia* 4, 59.
Serapis 4, 81. 84.
serere 5, 11.
sermo 4, 4. 11, *sermo-oratio* 1, 19, *sermone vultuque* 3, 74. 4, 8.
serum auxilium 3, 79.
servare st. *reservare* 1, 29.
servi im Heere 2, 11. 3, 58.
servientium animae 4, 32; vgl. 5, 8.
Serviliani horti 3, 38.
servilis 2, 92.
servitiorum infimi 3, 84.
Servius Tullius 3, 72.
severitas et tristitia 1, 14.
Sextilia 2, 64. 3, 67.
Sextilius Felix 4, 70.
si = *quod* 1, 16. 29, „um zu versuchen ob“ 1, 31. 3, 30. 52; *si qui* 4, 65.
sic 4, 57.
sido 2, 15.
Sido 3, 5. 21.
signum 1, 36. 38. 3, 22. 73. 5, 22; *signa aquilaeque* 3, 50. 52. 60; *signa vexillaque* 4, 15. 34.
M. Silanus 4, 48.
silens 4, 62. 5, 17.
Siliana ala 1, 70. 2, 17.
Silius Italicus 3, 65.
Simo 5, 9.
simplicitas 3, 86.
simpliciter 3, 53.
simul 3, 45. 4, 8. 29.
simulatio 1, 45. 58. 74. 2, 61.
sincerus et integer 4, 64.
sine fine attributiv 4, 8, *sine cura habere* 1, 79.
Singulares 4, 70.
singuli 4, 57.
sinister 1, 51.
sinistre 1, 7. 3, 52.
Sinope 4, 83.
Sinuessanae aquae 1, 72.
sinuatus 5, 11.
sinus 1, 52. 2, 92. 3, 19. 38. 66. 69. 4, 14.
Sisenna 3, 51.
sisto 2, 9. 5, 21.
situs 2, 74. 3, 72. 4, 22.
sive 2, 7.
sociare 4, 15.
socii 4, 58.
societas 2, 52.
socordia 1, 56.
socors 3, 50.
Sohaemus 2, 81. 5, 1.
solacium 1, 77. 2, 59. 4, 3. 68.
solidus 5, 7, *solido* Dativ 5, 6.
solitus sibi 1, 64.
sollertia 4, 23.
sollicitior 4, 58.

solo caeloque 5, 7.
solutus 3, 38.
Solymi 5, 2.
sonans 1, 90.
Sonnenkultus 3, 24.
sonus 4, 29. 5, 17.
sordes 1, 52. 60.
sordidus 1, 4. 66. 5, 5.
sors 4, 6. 83.
C. Sosius 5, 9.
spargere 2, 76; *sparsus* 1, 46. 85.
spatium 3, 2. 58.
species 1, 24. 5, 5; *humana species* 1, 86; *specie* 1, 13. 74. 2, 56. 3, 58. 5, 7; *per speciem* 1, 71.
speciosus 1, 34. 4, 73.
specto 4, 46, *spectatus* 3, 48.
speculari 3, 38. 79.
speculabundus 4, 50.
speculatores 1, 24. 31. 2, 11. 73. 3, 43.
sperari 4, 76.
spernendus (*haud*) 2, 58. 3, 75; *sperno* 3, 49. 4, 62. 71.
spes vitae 4, 49. 5, 26.
spiritus 5, 7.
splendidus 4, 27. 48.
spolia 1, 2. 4, 42; *spoliis et sanguine* 4, 14.
sponte 3, 16. 4, 19. 42.
squalidus 2, 60.
squalor 1, 54.
stabilis 2, 35.
stare 2, 69. 3, 21.
statim 2, 6.
statio 1, 23. 28.
status (Subst.) 4, 71; *status* (Adjekt.) 3, 30. 4, 81.
Steigerung 1, 2. 13. 21. 24 (erlahmend). 28 (aufsteigend und absteigend). 49. 56 (absteigend). 80. 84. 2, 4. 29. 42. 3, 20. 24. 25. 53. 61. 4, 11. 46. 52. 57. 74. 81.
sterilis 1, 3. 90.
sterno 3, 10. 25. 77. 4, 6.
stetit = *substitit* 4, 67.
stimulus 3, 53. 5, 16.
stipendia 3, 75. 4, 46.
stipes 4, 53.
Stoechades 3, 43.
Stoicismus 4, 5, des Tacitus 3, 51; stoische Opposition 3, 81. 4, 8.
stolidus 4, 15.
strages 3, 27.
strenuus 3, 43. 57, *strenuissimus* 4, 69.
strepere 1, 36. 72. 2, 62. 84.
studia 1, 41. 64. 2, 68. 4, 5.
struere 1, 58. 4, 24. 26. 5, 13. 17.
stupra et adulteria 4, 2, *stupro cognoscere* 4, 44.
suapte natura 4, 14. 5, 6.
suasor 3, 2.
sub 2, 26, *sub nomine* 1, 5.
subesse 4, 16.
subire 1, 13. 2, 70. 3, 31. 4, 42.
subitarius 4, 76.
subitus 3, 47. 4, 76; *subita belli* 5, 13.
subiecti 4, 64.
Subjekt nicht deutlich bezeichnet 3, 73; logisches 1, 15. 29. 2, 21. 44. 3, 57; Subjekt zum abl. abs. aus einem Nebensatz zu entnehmen 4, 1, verschieden von dem Subjekt des verb. fin. 4, 50.
sublicius pons 1, 86.
sublime 4, 30.
submisse 3, 9.
subpeditare 1, 1. 4, 40.
Subrius Dexter 1, 31.
subruo 2, 22.
subsignanus 1, 70. 4, 33.
subvectare 2, 27.
subverto 4, 22.
successus 4, 28.
Sucbi 1, 2. 3, 5.
Suedius Clemens 1, 87.
Suessa Pometia 3, 72.
Suetons Bericht über Othos Ende 2, 49.
Suetonius Paulinus 2, 32.
sufficio 4, 8. 68.
suggestus 1, 36.
Sulla 3, 72.
summa 2, 16; *summa belli* 4, 68, *rerum* 2, 33. 3, 50. 70. 4, 25.
summa navis 5, 6, *valli* 3, 29, *ad summa* 2, 75; *summa* —

praecipitia 2, 74; *summa res* 4, 71. 5, 15; *summum illud* 5, 5; *summum discrimen* 3, 56.
sumo animum 1, 27, *bellum* 3, 43. 4, 66. 5, 25, *proelium* 2, 42. 4, 34.
Sunuci 4, 66.
suopte ingenio 4. 68. 5, 14.
suovetaurilia 4, 53.
super 1, 14. 2, 8. 34. 3, 39. 4, 38. 55. 58. 5, 1.
superante 4, 28.
superbia 3, 66, mit *saevitia* verbunden 3, 31.
superesse 1, 51. 79. 83. 4, 11. 60.
superior 1, 9, *superius* 5. 19.
superiacta 3, 29. 5, 6.
Superlativ 4, 27. 34.
superstitio 2, 4. 3, 58. 5, 13.
Supinum 2, 6.
suppleo 3, 50.
supra vota 3, 48.
supremus 1, 3. 11. 72. 4, 46; *suprema* 4, 45. 59; *supremum* 4, 14.
surdus 3, 67.
sus 5, 4.
suspectare 2, 27.
suspectus 1, 13. 46. 4, 34.
suspensus 1, 25. 4, 8.
Synekdoche 2, 42.
Synonyma 1, 6. 30. 72. 83. 85. 87. 88. 2, 19. 33. 37. 3, 11. 24. 4, 58. 65. 69. 76; s. auch rhetorische Häufung, Wortfülle, Wechsel.
syrischer Götterdienst 3, 24.
syrische Legionen 1, 10.

tabes 1, 26. 3, 11. 4, 81. 5, 3.
tabum 2, 70. 3, 35.
tacens 3, 84.
tacitus 1, 54.
Tacitus als Augenzeuge 2, 88.
taedium 5, 10.
tamen 2, 88. 3, 45.
Tampius Flavianus 2, 86. 3, 3. 4.
tamquam 1, 6. 7. 8. 18. 20. 37. 46. 48. 80. 2, 26. 47. 63. 65. 3, 9. 10. 32. 51. 65. 78. 4, 3. 16. 19. 20. 25. 39. 51. 5, 22.
tantum 1, 65.
tardare 2, 99.
Tarpeia rupes 3, 71.
Tarquinius Priscus 3, 72.
— *Superbus* 3, 72.
Tarracina 3, 57. 76. 4, 2. 3.
Tartarus 3, 9.
T. Tatius 2, 95.
Tauriana ala 1, 59. 70.
Technischer Ausdruck vermieden 2, 59.
tegimen 1, 79; *tegmen* 2, 20.
tela et arma 4, 46; *tela et manus* 3, 10.
temerare 3, 80.
haud temnendus 3, 47.
temperamentum 2, 5. 4, 86.
temperare 2, 47. 3, 31.
tempestas 5, 2.
tempestivus 2, 68.
tempora 1, 49. 3, 40.
temptamentum 2, 38.
temptare 1, 48. 2, 12.
Tempusfolge 2, 41. 3, 84.
Tencteri 4, 21. 64.
tendo 1, 13. 63. 4, 29; *contra tendere* 1, 28. 4, 16; = lagern 1, 31. 55. 2, 66. 93.
tenus 1, 33.
tepor 3, 32.
terga 2, 88. 4, 34. 66; *tergum ac latera* 4, 12; *terga ac latus* 4, 20; *terga vertere* 4, 33; *terga hostium promittere* 5, 18.
terreo ne 2, 63; *quominus* 1, 40.
terror 4, 33; *terrore famaque* 3, 61.
tesserarius 1, 25.
tesserae frumentariae 4, 38.
testudo 3, 84.
Tettius Julianus 1, 79. 3, 9. 4, 39.
Theveste 4, 50.
thorax 1, 35.
Thraces 1, 68, *Thracia* 1, 11.
Tiberiana domus 1, 27.
Tiberinus 1, 86.
tibia 5, 5.

Ticinum 2, 27.
Tigellinus (*Ofonius*) 1, 24. 72.
Titii sodales 2, 95.
Titus 2, 1. 77. 5, 1.
Tmesis 1, 20.
togatus 1, 38. 3, 70.
Tolbiacum 4, 79.
tolero 1, 15.
tolleno 4, 30.
tollo 3, 45. 4, 54.
torpedo 3, 63.
torpeo 1, 62. 2, 29.
torpesco 1, 71.
torquis 2, 89.
torvitas 2, 9.
tot milia 3, 13.
totis campis 4, 18. 5, 3.
traho 1, 79. 2, 57. 61. 100. 3, 3. 33. 4, 58. 70. 5, 20; *trahere in se* 4, 11; *trahi in diversa* 4, 80.
transcendo 4, 73. 5, 24.
transeo 3, 49.
transfero 1, 29. 4, 11. 5, 13.
transfugio 2, 34.
transgredior 4, 70.
transigo 3, 46.
transitus 1, 21.
transmitto 2, 17. 3, 5. 4, 9. 31.
Transpadana regio 1, 70. 2, 17.
transveho 4, 71; *transvehi* 2, 76.
transverbero 1, 42.
Trapezus 3, 47.
Trebellius Maximus 1. 60. 2, 65.
Trebonius Garutianus 1, 7.
trepidare 1, 33.
trepidus 3, 56.
Treviri 2, 28. 3, 35. 4, 18. 62. 69. 72; *ala Treverorum* 4, 55; *colonia Treverorum* s. *colonia*.
Triboci 4, 70.
tribunatus 1, 48. 4, 39.
tribunicia potestas 1, 47.
tribus 3, 58.
trierarchus 2, 16. 3, 12.
tristis 1, 3. 27.
tristitia 1, 14. 82.
triumphale nomen 2, 77; *triumphalis statua* 1, 79; *senex triumphalis* 4, 8; *triumphalia* 2, 78. 4, 4.
trudo 5, 25.
trunco 3, 33.
trux 1, 40. 2, 22.
tum 1, 82. 89. 2, 60.
tumeo 1, 16.
tumidus 2, 30.
tumultuarius 4, 20. 66. 76.
Tungri 2, 14. 4, 15. 66.
turbamentum 1, 23.
turbare 1, 7. 39. 85. 88. 2. 86. 3, 70.
turbidus 1, 67. 4, 39. 48. 68.
turbo 3, 10.
turbulentus 2, 38.
turpare 5, 4.
turris 2, 34. 3, 38; *turris Antonia* 5, 11. 12.
tutari 4, 48.
tutus loco 5. 14.
Typhon 5, 3.

uber Adjektiv 2, 21. 30. 5, 6, Substantiv 3, 34.
ubi 1, 1.
Ubii 4, 18.
ullus 4, 36.
ulteriora 4, 8. 77, *ulteriores* 4, 50; *ultimus—supremus* 1, 11.
ultio 1, 3. 4, 6.
ultra 1, 16. 55. 3, 31. 4, 81; *ultra quam* 4, 13.
ultro 1, 7. 9. 18. 32. 41. 71. 2, 25. 42. 60. 69. 70. 3, 2. 4, 16. 25. 41. 79.
umbo 2, 42. 4, 29.
umbra 3, 73.
Umbricius 1, 27.
Umfrage im Senat 4, 4. 41.
Umschreibung 1, 9. 12. 72. 2, 22. 34. 51. 3, 9. 27. 42. 70. 84. 4, 5. 81. 5, 18. 19. 23.
„Der Umstand, daß" — 1, 29. 89. 2, 82. 3, 6. 32. 64. 4, 19. 24. 34. 42. 5, 21.
undae 5, 6.
undare 5, 6.
unde 1, 53. 56. 72. 3, 2. 4, 19. 34. 69.
Ungenauigkeit in der Darstellung 1, 37. 2, 50, in den

Angaben 1, 12. 3, 72. 5, 6, in der Benennung 1, 8.
Unklarheit 3, 22.
Unlogischer Ausdruck 1, 50. 62. 3, 74.
Unsterblichkeitsglaube 5, 5.
unus 4, 8, *unus aliquis* 1, 13, *unusquisque* aus *nemo* zu entnehmen 2, 52.
urbanus miles 1, 4. 5. 3, 69; *urbana militia* 2, 94, *urbana plebs* 3, 32, *urbanae res* 1, 90; *urbanitas* 2, 88.
Urbinum 3, 62.
urbs 1, 2.
urgere 4, 43.
urna 4, 6.
Usipi 4, 37.
usque 3, 80. 82.
usus 3, 54.
ut bgeründend 1, 1. 13. 18. 25. 75. 89. 2, 34. 68. 3, 59. 71, epexegetisch 1, 38. 3, 64, nach *causa*, s. *causa;* vergleichend 2, 28. 3, 33, in indirekter Frage 1, 37. 79. 3, 24, in unwilliger Frage 3, 13; *ut est vulgus* 1, 69. 4, 37; *ut—ita* 1, 4. 6. 17. 85. 3, 43; *ut non* 4, 73; *ut qui* 1, 37. 51. 2, 78. 3, 25; *ut quis* 3, 31; *ut quisque* 1, 26. 29. 36. 3, 10. 24. 66. 4, 1.
utilitas 1, 15. 2, 30.
utrimque 2, 52.
utroque 2, 29.

vacationes 1, 46. 58.
vacuus 1, 30. 80. 86. 2, 38. 90. 4, 39; *vacuus et inanis* 5, 9.
Vada 5, 20.
vadum 4, 26.
vagus 1, 34. 2, 73.
Valerius Asiaticus 1, 59. 4, 4. 6.
— *Festus* 2, 98. 4, 49.
— *Paulinus* 3, 43.
validus 1, 4. 2, 19. 3, 53. 4, 17. 43.
vallare 4, 26.
vallum 4, 22. 28.
vanesco 5, 7.
Vangiones 4, 70.
vanitas 4, 81.
vanus 2, 22. 4, 29. 32.
vapor 5, 6.
Variation 2, 98.
varie 2, 10. 4, 81.
varius 3, 43.
Vascones 4, 33.
vastare 1, 61. 2, 87. 4, 28.
vastus 5, 3, *vastum silentium* 3, 13.
Vaticanum 2, 93.
Vatinius 1, 37.
Vedius Aquila 3, 7.
vehicula 2, 41.
veho 5, 21.
vel 1, 21. 2, 1. 4, 49.
Velabrum 1, 27. 3, 74.
Velaeda 4, 61. 5, 22.
velamenta et infulae 1, 66. 3, 31.
velut 1, 50. 2, 8. 3, 11. 27. 62. 83. 4, 14. 41. 70. 71.
venalis 2, 56.
venditare 1, 66.
veneratio 1, 10.
Ventidius Bassus 5, 9.
Venus Paphia 2, 2.
Venutius 3, 45.
Verania 1, 47.
verba intensiva und frequentativa 4, 13. 48.
verba simplicia 1, 29.
verba vocesque 3, 65. *verbis ac minis* 1, 69.
Verbalsubstantive 3, 9.
Verdächtigung der Heerführer 4, 27.
vereor 1, 5.
Vergilius Capito 3, 77.
Verginius Rufus 1, 8. 77. 3, 62.
Vergleichungssatz 2, 11. 3, 40. 53, Vergleichung nicht durchgeführt 4, 68, verkürzt 3, 33. 5, 4. 13. 17; s. auch Brachylogie und Proportionalsatz.
veritas 1, 32.
Verkürzung 4, 2. 61.
Vermischung zweier Bilder 3, 45.
vernilis 3, 32.
vero 3, 2.
Verona 2, 23. 3, 8. 9. 52.

Verschränkung der Gegensätze 1, 62. 2, 41. 3, 25.
versicolori sagulo 2, 20. 5, 23.
Vertauschung des Attributs 3, 48. 4, 34.
vertere und *verti* 1, 2. 74. 76. 86. 2, 28. 29. 42. 3, 6. 38. 47. 49. 58. 61. 62. 86. 4, 1. 11. 25. 27. 30. 65. 5, 21.
Verulana Gratilla 3, 69.
verum 2, 84.
Vespasianus 1, 10. 4, 3. 5, 10; seine Konsulate 4, 38, sein Alter 2, 74; s. auch *Flavii*.
Vestales 3, 81.
vestigium, vestigia 1, 66. 2, 78. 3, 54. 72. 4, 53. 5, 7. 17.
Vestinus 4, 53.
Vestricius Spurinna 2, 11. 18; sein Marsch 2, 19.
Vetera 4, 18. 30. 36. 57. 60.
veteranus 2, 18.
Vettius Bolanus 2, 65.
vetus mit dem Gen. 2, 14. 4, 20, *vetus et insita* 2, 38.
vetustas 4, 40. 65.
vetustus 2, 19. 37.
vexillarius 3, 17.
vexillarii 2, 18. 83. 3, 6. 48.
vexillum 1, 31. 70. 3, 22. 82. 5, 22.
viaticum 1, 57.
viae 5, 22.
Vibius Crispus 2, 10. 4, 41. 42. 43.
— *Secundus* 2, 10.
vicatim 2, 95.
vicem exolvere 4, 3, *vices* 1, 72. 4, 27.
Vicetia 3, 8.
victor bellorum 2, 28.
vicus Aquensis 1, 67.
videre — *audire* 3, 68.
videtur = *placet* 3, 1.
vidua 1, 13.
Viennenses 1, 65. 2, 29. 66.
vigilum cohortes 3, 64.
vigor 2, 4. 30.
vilis 4, 10. 44.
villa 4, 34. 67. 5, 23.
vinco 4, 53; *vincentes* — *victores* 4, 78.
vinctus 1, 79. 2, 12.
vincla 3, 23. 41.
Vindonissa 1, 61. 4, 61. 68. 70.
Vinius 1, 1. 37. 42. 48. 2, 95.
Vipsania porticus 1, 31.
Vipsanius Agrippa 1, 15.
Vipstanus Apronianus 1, 76.
— *Messalla* 3, 9. 25. 4, 42.
viri armaque 4, 12.
virilis 1, 72. 3, 20.
virtus 3, 54; *virtutem et viros* 5, 25; *virtute* — *proditione* 2, 44.
vis 3, 50. 4, 81; *vis ac potestas* 2, 39. 3, 11; *vis et arma* 4, 23; *vim fortunamque* 4, 85; *vires et robur* 1, 87; *vis* — *nomen* 4, 11. 39.
visus 4, 83. *visu* 4, 22.
vita „Vorleben" 3, 28.
vitare 1, 18.
A. Vitellius 1, 9. 52. 2, 87; seine *egestas* 2, 59, seine Titel 1, 62, sein Marsch 1, 70. 2, 55. 59. 70, sein Stolz 3, 85, sein Lebensalter und Todestag 3, 86.
L. Vitellius imperatoris pater 1, 9. 52. 3, 66. 86; *imperatoris frater* 3, 37.
vitia — *virtus* 4, 34.
vitis aurea 5, 5.
vocabulum 2, 58. 4, 14.
voces 5, 22.
Vocetius 1, 68.
vocito 5. 2.
voco ad 2, 10; *voco* = *provoco* 4, 80. 5, 25.
Vocontii 1, 66.
Vocula, s. *Dillius*.
volito 2, 41. 88.
Volksklassen 1, 4.
volo 4, 65; *volenti* 3, 43; *volentia* 3, 52.
Vologaesus 1, 40. 4, 51.
volucres foedae 3, 56.
voluntate 1, 19.
voluto 2, 49.
volvo 1, 30. 54. 64.

Vorname 4, 40.
Vorwegnahme von Ereignissen 3, 55. 56. 4, 12. 53.
votum 1, 10. 4, 8. 76.
Vulcacius Tertullinus 4, 9.
vulgare 4, 54.
vulgaris 1, 85. 3, 9.
vulgus 1, 78. 89 (*vulgus—populus*). 2, 26; *vulgus et ceteri* 1, 25. 3, 3; accus. *vulgum* 3, 10.
vultus verbunden mit *animus* 4, 31, *vultu habituque* 1, 14. 17, *vultu voce* 3, 58.

Wechsel im Ausdruck 1, 10. 41. 5, 15, der Konstruktion 1, 80. 4, 15, bei Eigennamen 1, 61, in der Bezeichnung der Legionen 3, 22, in der Benennung von Provinzen 2, 97, im Gebrauch synonymer Begriffe 1, 6. 60. 2, 13. 3, 9. 5, 7. 9, zwischen *alii, plerique, pars* 1, 27. 39, bei *sive—seu* 1, 39, zwischen Ablativ und Präposition 1, 20. 52, zwischen abl. ger. und part. praes. 1, 23. 43, zwischen Präposition und Dativ 1, 71 (vgl. Koordination); Übergang in einen Hauptsatz 2, 5. 17; Wechsel des Subjekts 4, 65. 80. 5, 22, der Präposition 3, 9. 4, 11, des Tempus 1, 15. 3, 73. 4, 39. 75. 84, zwischen kopulativen Partikeln 2, 97, zwischen Singular und Plural 1, 1. 3, 59. 80. 4, 15. 5, 16, zwischen Passiv und Aktiv 1, 52. 81. 3, 25. 77. 5, 22.
Widerspruch, Zweifel, Bedenken 1, 37. 58. 78. 2, 95. 4, 39; nicht vorhanden 4, 38.
Wiederholung eines Wortes 2, 36. 4, 17. 58. 65. 5, 17; von Wortformen 4, 44, von Eigennamen 1, 13. 2, 2. 65. 101. 3, 43. 57. 4, 6. 37. 41. 5, 21. 25.
Winde im Mittelmeer 4, 81.
Wortfülle 1, 37. 66. 2, 12. 3, 33; s. auch rhetorische Häufung und Synonyma.
Wortspiel, s. Paronomasie
Wortstellung der Bedeutung der Satzteile entsprechend 1, 81; Adjektiv vorangestellt 1, 14 (*militaris rei* 2, 32, Stellung des Adjektivs *Germanicus* 4, 12); das Prädikat an der Spitze des Satzes (oder Satzgliedes) 1, 25. 39. 47. 2, 14. 87. 99. 3, 23. 50. 69. 73. 4, 9. 17. 25. 27. 42. 62. 69. 72. 76. 86; *augere* und Composita mit *ad* an der Spitze des Satzes 1, 61. 3, 32. 56. 80. 5, 1; Stellung der Prädikate in kurzen asyndetischen Satzgliedern 3, 16. 17. 84. 4, 24. 55. 5, 5; verschränkte Wortstellung 3, 20. 5, 25 (s. auch Verschränkung), Zwischenstellung der Präposition 2, 64, des Subjekts zwischen zwei Prädikaten im abl. abs. 3, 29. 84. 4, 29. 37. 60. 5, 9, zwischen *posse* und Infin. 3, 38. 4, 42; attributive Geltung einer adverbialen Bestimmung durch die Stellung angedeutet 1, 44. 4, 24; kräftiger Satzschluß 1, 87; Stellung der Adversativpartikel 3, 46, von *haud amplius* 4, 52, *quamvis* 5, 12, *quin etiam* 2, 17, *igitur* 4, 15, *praeerat* 3, 76.
Wundergeschichten 1, 62. 86. 2, 50. 3, 56. 4, 81. 82.

Zahl abgerundet 4, 74, relativ genau 4, 58.
Zeitliche Folge nicht beachtet 1, 50. 3, 46; s. auch Vorwegnahme.
Zeugma 1, 7. 23. 30. 63. 79. 2, 3. 32. 35. 46. 50 (*initium*). 69. 3, 2. 5. 42. 44. 45. 47. 4, 9. 12. 82. 86. 5, 3.